Samstag/Sonntag, 9./10. 6. 1984 - D *

Axel Springer Verlag AG, Postf. 10 08 64, 4300 Essen 1, Tel. 0 20 54 / 10 11
Wichtige Telefon-Nummern der WELT: Zentralredaktion Bonn (02 28) 304-1 / Anzeigenannahme Kettwig (0 20 54) 10 15 24 / Vertriebsabteilung Hamburg (040) 347-1 – Pflichtblatt an allen deutschen Wertpapierbörsen

DIE WELT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Nr. 134 - 23.W.- Preis 1,40 DM - 1 H 7109 A

Belgien 40,00 bfr, Dänemark 10,00 dkr, Frankreich 7,50 F, Griechenland 110 Dr. Großbritannien 65 p, Italien 1800 L, Jugoslawien 160,00 Din, Luxemburg 33,00 lfr. Niederlande 2,50 hfl, Norwegen 8,50 nkr, Österreich 16 öS, Portugal 125 Esc. Schweden 8,00 skr, Schweiz 2,00 sfr, Spanien 150 Pts, Kanarische Inseln 175 Pts.

TAGESSCHAU

POLITIK

Berlinguer: Der italienische KP-Chef schwebt nach einem Gehirnschlag in Lebensgefahr. Ärzte in Padua konnten zwar ein Blutgerinnsel aus seinem Kopf entfernen, doch war der Zustand des 62jährigen gestern weiterhin äußerst ernst. (S. 6)

Renten: Die vorgesehene Erhöhung der Renten und Bezüge der Kriegsopfer um 3,4 Prozent tritt am 1. Juli in Kraft. Der Bundesrat hat die Anhebung einstimmig gebilligt. (S. 4)

Krankenhäuser: Der Bund wird sich zum 1. Januar 1985 aus der Krankenhausfinanzierung zurückziehen. Dafür soll er künftig allein die Wohnungsbauprämie und die Krankenversicherungsbeiträge für Behinderte bestreiten. (S. 9)

Bundeswehr: Die Tauglichkeitsprüfung von Wehrpflichtigen soll neu geregelt werden. Verteidigungsstaatssekretär Würzbach erklärte, im Interesse größerer Wehrgerechtigkeit sollten vermehrt junge Männer eingezogen werden, die bisher als untauglich eingestuft worden sind.

Diäten: Die Entscheidung über die Erhöhung der Bezüge der Bundestagsabgeordneten wird erst im Herbst fallen. Die Parteien wollen den Abschluß der diesjährigen Tarifrunden abwarten, verlautete in Bonn.

Sudetendeutsche: Aus Protest gegen das geplante Pfingsttreffen der Sudetendeutschen in München hat der tschechoslowakische Botschafter in Bonn, Dusan Spacil, die Bundesrepublik für eine Woche verlassen. An dem Münchner Treffen will auch Bundespräsident Carstens teilnehmen. (S. 5)

Golfkrieg: Israel hat Irak vorgeschlagen, die alte Ölleitung von Bagdad nach Haifa am Mittelmeer wieder zu öffnen. Damit könnten Verluste durch Störungen der Öltransporte aufgrund des Golfkriegs ausgeglichen werden.

Rüstung: Der US-Senat drängt Präsident Reagan, darauf zu bestehen, daß die anderen NATO-Staaten ihre Verteidigungsausgaben für 1984 und 1985 um mindestens drei Prozent erhöhen.

Sacharow: Die Ehefrau des Nobelpreisträgers, Jelena Bonner, hat mit dem britischen Außenminister Howe telefoniert und ihn gebeten, das Anliegen ihres Mannes und ihre eigene Notlage auf dem Weltwirtschaftsgipfel in London zur Sprache zu bringen. (S. 8)

Polen: Der inhaftierte Regimekritiker Jacek Kuron will am 11. Juli in einen unbefristeten Hungerstreik treten, falls bis dahin kein Gerichtstermin festgelegt oder seine Freilassung verfügt werde. Kuron wartet seit zweieinhalb Jahren auf seinen Prozeß.

ZITAT DES TAGES



» Wenn das der Bundesarbeitsminister noch ein paar Mal macht, dann wird sein Gesprächsfaden zu den Gewerkschaften sehr dünn «

Hermann Rappe, Vorsitzender der Gewerkschaft Chemie, Papier, Keramik, bei einem Besuch der WELT-Redaktion in Bonn zur Kritik Norbert Blüms am Verhalten der Gewerkschaften im Arbeitskampf (S. 5) FOTO: HANS-W. HÖFT

WIRTSCHAFT

Fichtel & Sachs: Der Konzern konnte seinen Gruppenumsatz in den ersten vier Monaten dieses Jahres im Durchschnitt um zweistellige Zuwachsraten ausweiten. 1983 stieg der Außenumsatz der Gruppe um 6,7 Prozent auf 1,8 Milliarden DM.

Großbritannien: Die Investitionen der Wirtschaft werden dieses Jahr um mehr als neun Prozent steigen, schätzt das Ministerium für Handel und Industrie. (S. 9)

Berliner Bank: Noch in diesem Monat soll die Teilprivatisierung beginnen. Die Aktien aus der letzten Kapitalerhöhung werden vom 18. Juni zum Kurs von 145 DM je 50-DM-Aktie angeboten. (S. 11)

Börse: An den Aktienmärkten liegen die Anleger weiter auf dem Sprung. Der Rentenmarkt war behauptet. WELT-Aktienindex 148,3 (147,7). Dollarmittelkurs 2,6942 (2,6849) Mark. Goldpreis pro Feinunze 387,10 (392,20) Dollar.

KULTUR

Neue Professur: Die Stiftung Volkswagenwerk in Hannover hat die Errichtung einer Professur für Technikgeschichte angeregt und der Technischen Universität Berlin eine Startfinanzierung von 1,1 Millionen Mark angeboten.

Everding: Der Münchner Generalintendant geht nicht an die Metropolitan Opera in New York. Er werde seine Arbeit in München fortsetzen und als Regisseur an der Met „langfristig tätig sei", erklärte Everding.

SPORT

Schwimmen: Michael Groß (19) stellte in 1:47,55 Minuten einen Weltrekord über 200 m Freistil auf. Die alte Bestleistung hielt Groß mit 1:47,87. (S.30.)

Tennis: Martina Navratilova spielt im Finale der Meisterschaften von Frankreich gegen Chris Evert-Lloyd. Sie gewann gegen Hanna Mandlikova (CSSR) 3:6, 6:2, 6:2.

AUS ALLER WELT

Rautenberg: Der Fernfahrer Rudolf Rautenberg, der trotz einer schweren Erkrankung acht Monate lang in der Türkei unter dem Vorwurf des Schmuggels inhaftiert worden war, ist in einem Krankenhaus in Laichingen bei Ulm gestorben. (S. 16)

Pfingstwetter: Entgegen bisherigen Voraussagen soll uns Pfingsten doch sommerliches Wetter bescheren. Die Meteorologen sagen Sonnenschein mit Temperaturen bis zu 25 Grad voraus. Das bisher wetterbestimmende Tief ist nach Polen abgewandert.

Außerdem lesen Sie in dieser Ausgabe:

Heute: Stellenanzeigen für Fach- und Führungskräfte

Nach den Pfingstfeiertagen erscheint die nächste Ausgabe der WELT am Dienstag zur gewohnten Stunde.

Reagan beeindruckt von den Zins-Argumenten der Europäer

In London versprechen die USA, ihre Haushaltsdefizite stärker abzubauen

gil. / sbt. **London**

Mit der Selbstverpflichtung, den Wirtschaftsaufschwung inflationsfrei zu verstetigen, geht der zehnte Weltwirtschaftsgipfel in London zu Ende. Auf die massierte Kritik Europas und Japans an der US-Hochzinspolitik hat Präsident Ronald Reagan mit dem Versprechen reagiert, die amerikanischen Haushaltsdefizite schrittweise stärker abzubauen. Sehr irritiert äußerten sich mehrere Delegationen über den *Arbeitskampf* in der Bundesrepublik Deutschland um die 35-Stunden-Woche bei vollem Lohnausgleich.

Die Staats- und Regierungschefs der USA, Deutschlands, Frankreichs, Italiens, Kanadas, Japans und Großbritanniens als Gastgeber wollen ein *Umfeld schaffen*, das niedrigere Zinsen und eine flexiblere Beschäftigungspolitik ermöglicht, um die Arbeitslosigkeit zu verringern. Die Liberalisierung des Welthandels wird von ihnen als weiterer Schlüssel zur Lösung der Schuldenkrise begriffen. Ausdrücklich bekennt sich der Gipfel *zum „schmerzhaften Strukturwandel"* mit dem Ziel beschleunigter Innovationen bei Spitzentechnologien.

Den Vereinigten Staaten werden in der Abschlußerklärung Erfolge bei der Rückführung der Arbeitslosigkeit bescheinigt. Andererseits räumen auch die USA ein, daß die Zinsentwicklung ein Risikofaktor bleibt und die Weltwirtschaft weiterhin beunruhigen wird. Dies wird als ein Erfolg der europäischen Vorhaltungen gesehen.

SEITE 2:
Appelle vor dem Spiegel
SEITEN 3 UND 8:
Weitere Beiträge

Als Gründe für die zu hohen Zinsen werden die ungebrochenen Inflationserwartungen, die unbefriedigten Geldpolitiken, das rapide Wirtschaftswachstum, die Flucht in hochverzinsliche Anleihen und die Haushaltsdefizite genannt. Die „Sieben" betrachten es als Fortschritt, wenn gedrosselte Inflations- und Defizitraten den Zinsdruck mildern. Die Lage an den Devisenmärkten wird als unsicher angesehen. *Man befürchtet sogar,* daß die Leistungsbilanz-Ungleichgewichte – in den USA enorme Defizite, in der Bundesrepublik Deutschland beispielsweise Über*schüsse – eher noch zunehmen.*

Für die mittelfristige Strategie setzen die Teilnehmer folgende Schwerpunkte: Strikte Ausgabendisziplin, Rückführung der strukturellen Haushaltsdefizite – hier können die Bundesrepublik Deutschland die größten und Amerika die geringsten Erfolge *aufweisen – zügeln der Sozialaufwendungen* bei flexiblem Arbeits- und Tarifrecht, Akzeptanz des technischen Fortschritts sowie Ermutigung privater Investoren, vor allem des Mittelstandes.

Ferner wollen die „Sieben" neue Anstrengungen unternehmen, um den Handel von Schranken zu befreien. Sichergestellt werden soll der Investitionsfluß über die Grenzen hinweg. Auf Drängen der Deutschen und Kanadier erhält der *Umweltschutz* ein größeres Gewicht. Die Gipfelländer begrüßten die Einladung zur Umweltschutzkonferenz in München (24.

● **Fortsetzung Seite 8**

Scheidungsrecht: Unterhalt begrenzt

Koalition will gerechtere Lösungen / Strittiger Fälle werden neu aufgerollt

MANFRED SCHELL, **Bonn**

Die Reform des Ehescheidungsrechts, über die CDU/CSU und FDP am Freitag auf Expertenebene grundsätzliche Übereinstimmung erzielt *haben und die zum 1. Januar 1985 in* Kraft treten soll, wird Veränderungen im Unterhaltsrecht bringen.

Dies soll auch für die seit 1977 an*gefallenen Scheidungen dann mög*lich sein, wenn sich aufgrund des neuen Rechts für die Zukunft „wesentliche Veränderungen der Unterhaltsleistungen" ergeben würden. Mit einer „Prozeßlawine" wird allerdings in der Koalition nicht gerechnet.

Die Übereinkunft, die für die Uni*on die Politiker* Miltner und Wittmann erläuterten, die aber noch der Zustimmung der beiden Koalitionsfraktionen bedarf, sieht in ihren Kernpunkten folgendes vor: Unterhaltsleistungen sollen von den Familiengerichten begrenzt werden können, wenn die Ehe „nur von kurzer Dauer war". Das heißt, ein Partner kann in solchen Fällen nicht bis zur eventuellen Wiederheirat mit Unterhaltsleistungen rechnen. Er muß, wenn er keinen Arbeitsplatz findet, Arbeitslosenunterstützung beantragen. *Gravierend* ist, daß mit der Zuerkennung des Sorgerechts nicht immer der Anspruch auf Unterhalt verbunden ist. Bei „schwersten Verfehlungen gegen den geschiedenen Ehegatten" soll dies nicht der Fall sein. Miltner betonte, hier habe man die

SEITE 2:
Für Männer kein Grund zum Jubeln

Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts und des Bundesgerichtshofes „eingefangen".

Bei „grober Unbilligkeit" soll künftig in bestimmten Fällen der „Unterhaltsanspruch versagt, herabgesetzt oder zeitlich begrenzt werden können", zum Beispiel dann, wenn der Unterhaltsberechtigte sich „über schwerwiegende Vermögensinteressen des Verpflichteten mutwillig hinwegsetzt", er vor der Trennung über längere Zeit hindurch seine Pflicht, zum Familienunterhalt beizutragen, „gröblich verletzt hat" oder wenn ihm ein „offensichtlich schwerwiegendes und eindeutiges Fehlverhalten" zur Last fällt.

„Unzuträglichkeiten" (Miltner), die *zunehmend* bei der Abwicklung des Zugewinnausgleichs zu beobachten gewesen seien, sollen vor allem unter dem Gesichtspunkt des Kinderwohls gemindert werden. Die Familiengerichte sollen die Möglichkeit erhalten, Zahlungsverpflichtungen über einen längeren Zeitraum zu stunden, wenn dadurch die „Verschleuderung" von Familiengut vermieden werden kann.

Scheidungsfälle aus der Zeit vor 1977 werden durch das neue Recht *nicht berührt. Es bleibt auch generell* bei dem „Zerrüttungsprinzip". Aber Scheidungsfälle von 1977 an können wieder aufgerollt werden, wenn das „neue Recht" zu einer wesentlichen Veränderung der Unterhaltsleistungen führen würde. Es ginge dann allerdings nur um die Unterhaltsleistungen in der Zukunft; Rückzahlungen würde es nicht geben können. Es soll den Betroffenen überlassen bleiben, ob sie zu den Gerichten gehen wollen. Schon aufgrund dieser Einschränkungen sei es falsch, davon auszugehen, daß alle 620 000 seit 1977 registrierten Scheidungsfälle neu aufgerollt würden.

Blüm sieht Gefahr für Gewerkschaften

Der Minister befürchtet, die „Dominotaktik" werde die Solidarität untergraben

HEINZ HECK, **Bonn**

Gefahren vor allem für die Gewerkschaften sieht Bundesarbeitsminister Norbert Blüm in deren eigener Strategie des Arbeitskampfes in der Metall- und Druckindustrie. Auf der Jahresversammlung des Wirtschaftsrates der CDU e.V. bezeichnete er ihre Vorgehensweise als „Domino-, keine Nadelstichtaktik". In einer stark vernetzten Gesellschaft, so führte der Minister und Vorsitzende der CDU-Sozialausschüsse seine These aus, sei es verlockend, Streiks an Schlüsselstel*len auszulösen und damit ganze Indu*striezweige lahmzulegen.

Blüm befürchtet jedoch, daß diese Taktik die Gewerkschaften verändern werde. *Letztlich würden dann* die Inhaber der Schlüsselpositionen die Taktik bestimmen und sich dadurch neue Privilegien erkämpfen. Das, so Blüm, werde „das Ende der Solidarität" innerhalb der Gewerkschaften sein.

Nach der Ansicht des Bundesarbeitsministers ist der „Arbeitskampf in die Sackgasse geraten". Er forderte die Besonnenen auf beiden Seiten zur Zusammenarbeit auf. Die Herausforderungen an den Industriestaat seien nur in Kooperation zwischen Gewerkschaften, Arbeitgebern und Regierung zu bewältigen.

Blüm konfrontierte seine Zuhörer auch mit wenig schmeichelhaften Ansichten. Mit der Bundesvereinigung der Arbeitgeberverbände und dem Deutschen Gewerkschaftsbund ging er gleichermaßen hart ins Gericht, indem er ihr „flächendeckendes Nein" zum Entwurf seines Beschäftigungsförderungsgesetzes kritisierte. Besonderns bemerkenswert fand der *Minister die Übereinstimmung bei*der Seiten in der Ablehnung dieses Entwurfes.

Der Entwurf des Bundesarbeitsministeriums erleichtert unter anderem den Abschluß befristeter Arbeitsverträge, wenn Arbeitslose eingestellt werden, und sieht einen Ausgleich von Überstunden *durch Freizeit* vor. „Besser befristet in Arbeit als unbefristet arbeitslos", verteididgte Blüm das Konzept. An die Arbeitnehmer richtete er die Empfehlung, nicht nur den Schutz für „die drinnen" zu sehen, sondern auch die Sperren für „die draußen".

Die einhellige Ablehnung seines Gesetzentwurfs wertete Blüm als „ein Dokument der Krise des Verbändestaats". Dem Vorschlag eines Verbändegesetzes – er war von der FDP aufgegriffen worden – könne er jedoch nichts abgewinnen, denn bei der Auseinandersetzung mit Klassenkämpfern helfe kein Gesetz, sondern nur ein „offensives Vertreten der Marktwirtschaft".

Der Bundesarbeitsminister wies auch auf gewaltige Konsolidierungserfolge in der Sozialpolitik seit der „Wende" hin. Durch sie werde der Bund in vier Jahren um etwa 58 Milliarden Mark entlastet. Von diesen Anstrengungen könnten sich „andere eine Scheibe abschneiden". Blüm warnte zugleich vor dem „Kurzschluß", die Qualität des Sozialstaats von der Höhe der Sozialausgaben ableiten zu wollen, und hob das Leistungsprinzip und das Prinzip des sozialen Ausgleichs als die entscheiden Kriterien der Sozialversicherung hervor. Deshalb werde er die Lohnbezogene Rentenversicherung „mit Zähnen und Klauen verteidigen".

Im Ostblock gärt es gegen den Boykott

DW. **Bonn**

Die Sportverbände des Ostblocks sind nach dem Olympia-Boykott offenbar zerstritten. Die Einigkeit, die *die Sportminister* der Warschauer-Pakt-Staaten (bis auf Rumänien) vor drei Wochen in Prag lautstark demonstrierten, gibt es nicht mehr. Diese Tatsache wurde bei einer Pressekonferenz in Prag deutlich, in der es um das kommende Leichtathletik-Sportfest „Rosicky-Memorial" ging.

Die „DDR" sagte ihre Teilnahme ab. Begründung: Ihre Sportler müßten „alle Kräfte dem DDR-Olympiatag widmen". Auf diese Absage reagierte der Verband der CSSR mit dem *Rückzug* seiner Athleten vom „Olympischen Tag" in Ost-Berlin (20. bis 22. Juli). Auch die Polen werden nicht in Prag starten, weil ihnen die *CSSR-Delegation an ihrem „Kusocinski-Memorial" in Warschau nicht* repräsentativ genug erschien. Daraufhin sagte die CSSR in Polen ganz ab.

Immer deutlicher wird, daß gerade *Leichtathletik-Stars im Stillen den* Aufstand gegen den Boykott proben und Ersatzstarts im Westen fordern. Ein Beispiel dafür ist die Weltmeisterin im Kugelstoßen, Helena Fibingerova (CSSR). Sie startet in Fürth und nicht in ihrer Heimatstadt Prag.

In der „DDR" soll Sprint-Weltmeisterin Marlies Göhr Sprecherin einer Gruppe leistungsstarker Athleten sein, die Starts bei den lukrativen westeuropäischen Sportfesten nach den Sommerspielen in Los Angeles fordert. So hat zum Beispiel der Veranstalter des mit 1,5 Millionen Mark ausgestatteten Sportfestes von Zürich nur sechs Athleten aus der *„DDR" eingeladen. Ost-Berlin aber* möchte zehn bis 15 schicken. Das Sportfest in Zürich findet am 22. August statt, am selben Tag sollten in der UdSSR (Männer) und in der „DDR" (Frauen) nach-olympische Sportfeste organisiert werden.

Hintergrund dieses Boykotts der Boykotteure ist auch die Tatsache, *daß für die Stars des Ostblocks durch* den Verzicht auf Los Angeles das Prämiensystem durcheinandergeraten ist. Athleten aus der „DDR", die in Helsinki Weltmeister geworden waren, erhielten 8 000 Mark und einen Farbfernseher. Die Sieger der Olympischen Winterspiele von Sarajevo sollen zwischen 15 000 und 20 000 Mark kassiert haben. Auch deshalb die Suche nach finanziellen Anreizen bei westlichen Sportfesten für die, denen der sichere Sieg in Los *Angeles genommen wurde.*

DER KOMMENTAR

Schulbeispiel

GÜNTHER BADING

Die Gewerkschaft Textil-Bekleidung (GTB) hat ein Schulbeispiel vernünftiger Tarifpolitik geliefert. Die Gewerkschaftsführung befand sich im Einklang mit ihrer Mitgliedschaft, als sie Verkürzung der Lebensarbeitszeit für die älteren Arbeitnehmer und zusätzlich eine Lohnerhöhung für alle 230 000 Beschäftigten der Textilindustrie forderte. Der Einklang zwischen Führung und Basis bleibt auch nach dem Ergebnis des Tarifkonflikts, der nur knapp am bundesweiten Streik vorbeigeführt hat, bestehen. Das Ziel der Tarifbewegung ist erreicht – mit dem einzigen Wermutstropfen aus Gewerkschaftssicht, daß sich die Arbeitgeber eine Quotenregelung für die Zustimmung zur Tarifrente vorbehalten haben. Insgesamt ein Kompromiß, mit dem beide Tarifparteien gut leben können, weil er sowohl den Forderungen der Gewerkschaft als auch den Erfordernissen der Branche entspricht.

Ganz anders ist die Lage in der Metallindustrie. Die Streikposten stehen nicht für die Forderung nach der 35-Stunden-Woche vor den Werkstoren, sondern aus Loyalität zu ihrer IG Metall, seit der Vize-Vorsitzende Steinkühler den „Existenzkampf" ausgerufen hat. Die Forderung wird nur von einem Teil der IG Metall-Mitgliedschaft getragen. Völlig unverständlich aber muß es den Streikposten vor den Werkstoren der Automobilindustrie jetzt erscheinen, daß die Gewerkschaftsführung das Angebot einer 38-Stunden-Woche für alle Schichtarbeiter gar nicht geprüft hat. Wer sonst, wenn nicht jene Schichtarbeiter aus der Produktion, trägt denn den Streik? Wo sonst sollte die früher allein unter dem Stichwort Humanisierung der Arbeit geforderte Verkürzung der Arbeitswoche beginnen, wenn nicht bei den Problemgruppen der Wechselschicht- und Nachtschichtarbeiter?

Die IG Metall-Spitze aber berauscht sich am politischen Kampf gegen Union und FDP, reitet wie weiland Don Quijote Attacken gegen die nur in der eigenen Phantasie existente Phalanx von Regierung und Arbeitgebern. Sie scheint dabei völlig zu übersehen, daß sie den tarifpolitischen Erfolg schon in der Tasche haben könnte, wenn sie denn nur zupakken würde. 38-Stunden-Woche für 850 000 Beschäftigte, Tarifrente für alle Metaller ab 58 Jahren und dann noch 3,3 Prozent mehr Lohn – das könnte sich sehen lassen. Don Quijote „kämpfte" in der Mancha. Er hatte in der freien Landschaft wenigstens den Überblick. Die IG Metall könnte im Dschungelkrieg der eigenen Phantasie glatt an ihrem Erfolg vorbeimarschieren.

Bonn rechnet fest mit Honecker Ende September

ms. **Bonn**

Die Bundesregierung rechnet mit dem Besuch von SED-Generalsekretär Erich Honecker Ende September *in der Bundesrepublik Deutschland.* Im Bundeskanzleramt hieß es am Freitag, es gebe keine Anzeichen dafür, daß Honecker auf diesen seit längerem erörterten Besuch verzichten wolle. Vielmehr gehe Bonn von einem unverändert starken politischen und persönlichen Interesse des SED-Generalsekretärs an einer solchen Visite aus.

Konkrete Vereinbarungen über die Tage des Besuchs und das genaue Programm sind noch nicht getroffen. Es sei jedoch davon auszugehen, daß Honecker in Bonn zunächst von dem neuen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker empfangen werde. „Fixpunkte" seien auch Saarbrücken und Trier. Die politischen Gespräche mit Bundeskanzler Helmut Kohl könnten dann in Rheinland-Pfalz stattfinden.

Der Bundestag hat inzwischen auch die rechtlichen Voraussetzungen dafür geschaffen, daß es bei einem Besuch Honeckers keine strafrechtlichen Komplikationen geben kann. Er verabschiedete ein Gesetz, wonach Vertreter anderer Staaten, die sich aufgrund einer offiziellen Einladung in der Bundesrepublik Deutschland aufhalten, nicht deren Gerichtsbarkeit unterliegen. Diese Neuregelung zielt auf Vertreter der „DDR". In der Vergangenheit hatte es bei Besuchen von „DDR"-Politikern Rechtsprobleme gegeben.

Textilindustrie: Tarifrente und Lohnerhöhung

gba. **Bonn**

Der Tarifabschluß in der nordrheinischen Textilindustrie über eine Vorruhestandsregelung und zusätzlich eine Lohnerhöhung von 3,3 Prozent soll auch auf die übrigen acht Tarifgebiete übertragen werden. Dazu hat der Vorstand der Gewerkschaft Textil und Bekleidung (GTB) die Arbeitgeber aufgefordert. Die in Westfalen und Südbayern beantragten Urabstimmungen sollen erst abgesagt werden, wenn „in den nächsten Tagen" regionale Anschlußverträge vereinbart werden.

Der Abschluß sieht die Lohnerhöhung rückwirkend zum 1. Mai vor, bei zwölfmonatiger *Laufzeit des Lohn*tarifvertrags.

SEITE 5:
Metallrunde

Der Vorruhestand soll allen 58jährigen mit mindestens fünf Jahren Betriebszugehörigkeit zu*gänglich sein; sie erhalten dann* 75 Prozent ihres letzten durschnittlichen Monatsbruttos. In die Berechnungsgrundlage werden auch Sonderzahlungen und vermögenswirksame Leistungen, nicht aber das Urlaubsgeld mit einbezogen. Überschreitet die Zahl der „Vorruheständler" zwei Prozent der Belegschaft, so können die Arbeitgeber den Antrag ablehnen. Dies war einer der strittigsten Punkte in den Verhandlungen.

Die Bundesregierung hat den „Durchbruch ohne Arbeitskampf" in der Textilindustrie begrüßt und als beispielhaft für die Auseinandersetzungen im Metall- und Druck-Bereich bewertet.

Prozeß in Warschau: Eine Mutter klagt die Polizei an

Führte Mißhandlung zum Tod des Abiturienten Przemyk?

dpa, **Warschau**

Im Prozeß um den Tod des Abiturienten Grzegorz Przemyk hat sich die Mutter des Toten, die oppositionelle Dichterin Barbara Sadowska, über Brutalitäten durch Polizei und Behörden beklagt. Vor dem Bezirksgericht in Warschau berichtete sie, ihr Sohn habe ihr kurz vor seinem Tode gesagt, daß er von der Polizei schwer geschlagen worden sei. Einer der Polizisten habe seine Kollegen aufgefordert: „Schlagt ihn auf den Bauch, damit es keine Spuren gibt."

Grzegorz Przemyk war am 12. Mai 1983 festgenommen und auf eine Polizeiwache gebracht worden, weil er keinen Personalausweis bei sich hatte. Dort, so berichtete der Hauptzeuge Cezary Filosof, der mit Przemyk zur Wache gefahren war, hätten Polizisten mit Stöcken auf ihn eingeschlagen.

Ein Gremium von Sachverständi*gen hat erklärt, aufgrund von Zeu*genaussagen und gerichtsmedizinischen Befunden sei sicher, daß dem Schüler schon auf der Polizeiwache schwere Verletzungen zugefügt worden seien. Sie schlossen die Darstellung der Anklageschrift aus, daß Schläge der Sanitäter, die den Jungen von der Polizeiwache zu einem Notarzt bringen sollten und die Hauptangeklagte sind, die einzige Todesursache gewesen seien. Nach dem bisherigen Verlauf des seit einer Woche dauernden Verfahrens stehe fest, daß Przemyk bereits kurz nach seiner Festnahme in einem Zustand gewesen sei, der einen Arzt nötig machte.

Falls die Version des einen Sanitäters stimme, daß sein Kollege Przemyk mit der Faust in den Bauch geschlagen und getreten habe, so habe dies nur die bereits vorhandenen Verletzungen verschlimmern können. Der Chirurg, der den zwei Tage nach seiner Festnahme gestorbenen Schüler operierte, hatte ausgesagt, der Darm des Patienten sei völlig zerstückelt gewesen.

Frau Sadowska berichtete, ihr *Sohn, der zwei Tage nach seiner Fest*nahme an den schweren inneren Verletzungen gestorben war, habe ihr nichts von Mißhandlungen auf dem Weg zum Notarzt gesagt.

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Verwirrspiel

Von Carl Gustaf Ströhm

Seit dem Moskau-Besuch des rumänischen Partei- und Staatschefs Nicolae Ceausescu ist den Sowjets, die auf dem Gebiet der Desinformation („desinformazija") bekanntlich Weltmeister sind, zumindest eines gelungen: Im Westen haben verschiedentlich Spekulationen darüber eingesetzt, ob die Rumänen nun nicht doch vor Konstantin Tschernenko zu Kreuze gekrochen seien.

Um das Verwirrspiel noch zu intensivieren, verbreitet die Tass eine abweichende Version des Kommuniqués, in dem viele Punkte einfach weggelassen worden waren. Einen Tag später aber brachten die sowjetischen und die rumänischen Zeitungen doch noch den vollen Wortlaut – den gleichen Text, der schon vorher durch die rumänische Argentur Agerpress verbreitet worden war.

Das scheinbare Durcheinander hatte für Moskau seinen Zweck erfüllt. Da die Weltöffentlichkeit zunächst den Moskauer Text stärker beachtete als die Aussendung aus Bukarest, erreichte der Kreml das angestrebte Ziel: Der Westen und das eigene Lager sollten davon überzeugt werden, daß die Rumänen vor den Kreml-Genossen kapituliert hätten.

Angesichts solchen Eifers kommt einem allerdings Wilhelm Busch in den Sinn: „*Jeder denkt, sie sind perdü – aber nein, noch leben sie.*" Der von Bukarest oder von irgendeinem anderen Regime in Osteuropa eine Politik der offenen Konfrontation mit dem sowjetischen Bären erwartet, nimmt die reale Situation im realen Sozialismus nicht zur Kenntnis – und *mißachtet vor allem die Kräfteverhältnisse.*

Ceausescu muß immer wieder seine Kompromisse schließen. Daß er sich zwischen den sowjetischen Klippen durchlaviert, ändert gewiß nicht den Charakter seines Regimes und macht es auch nicht sympathischer. Aber auch letzteres ist eine unpolitische Kategorie. Das Regime in Bukarest will erst einmal mit heiler Haut den Comecon-Gipfel überstehen. Wenn der erst einmal vorbei ist, wird Bukarest schon wieder von sich hören lassen.

Freundliche Botschaft

Von Heinz Weissenberger

Eingeladen waren die Deutschen zwar nicht zu den Feierlichkeiten anläßlich des 40. Jahrestags der Alliiertenlandung, dafür aber bekam jetzt Bundespräsident Karl Carstens einen höflichen Brief von Staatspräsident François Mitterrand, in dem dieser dem deutschen Volke „Wohlstand und Frieden" wünscht.

Eine ähnliche „Freundschaftsbotschaft", wie der Elysee offiziell den Brief den Carstens bezeichnete, erhielt auch der italienische Staatspräsident Pertini, der ebenfalls nicht in die Normandie geladen war. Die Briefe schickte Mitterrand ostentativ von den Landungsstränden in der Normandie aus.

Die Botschaft an Carstens ist hoffentlich das Schlußkapitel des wenig erfreulichen Hin und Her darüber, ob Vertreter der Bundesrepublik zu den Feierlichkeiten geladen werden sollten oder nicht. Jedenfalls beweist der Vorgang, daß hinter der offiziellen Fassade der „Wiederaussöhnung" immer noch massive Ressentiments und die Erinnerung an Besatzungszeit und Kriegsverbrechen dicht unter der Oberfläche schwelen.

Dies kam auch in dem Brief Mitterrands an Carstens zum Ausdruck, in dem er schrieb, der 6. Juni rufe „den Franzosen den Beginn der Befreiung ihres Landes in die Erinnerung zurück". Nein, der „boche" ist im Gedächtnis der Franzosen noch lebendig, und im französischen Fernsehen waren in den letzten Tagen wiederum einige Sendungen zu sehen, in denen die Soldaten in Feldgrau keine gerade rühmliche Rolle spielten.

Bundeskanzler Kohl wäre schlecht beraten gewesen, wenn er – offiziell oder über diskrete Kanäle – den Wunsch hätte durchblicken lassen, am 6. Juni in der Normandie dabeizusein. Inwieweit parteiliche oder ideologische Erwägungen dann bei der Absage oder besser Nicht-Einladung an Bonn mitspielten, ist schwer zu ermessen. Ganz vergessen darf man nicht, daß der Koalitionspartner Mitterrands in der Regierung die kommunistische Partei ist, die „Partei der 10 000 Füsilierten" im Widerstand gegen die deutsche Besatzung.

Koreanische Symmetrie

Von Manfred Neuber

Die Führung der „DDR" fordert die friedliche Wiedervereinigung – in Korea. Was sie in Deutschland für unumstößlich hält, soll im Fernen Osten nicht gelten – die Festschreibung der Grenzen. Dieser Widersinn sozialistischer Realpolitik wird im neuen Freundschaftsvertrag mit Nordkorea offenkundig.

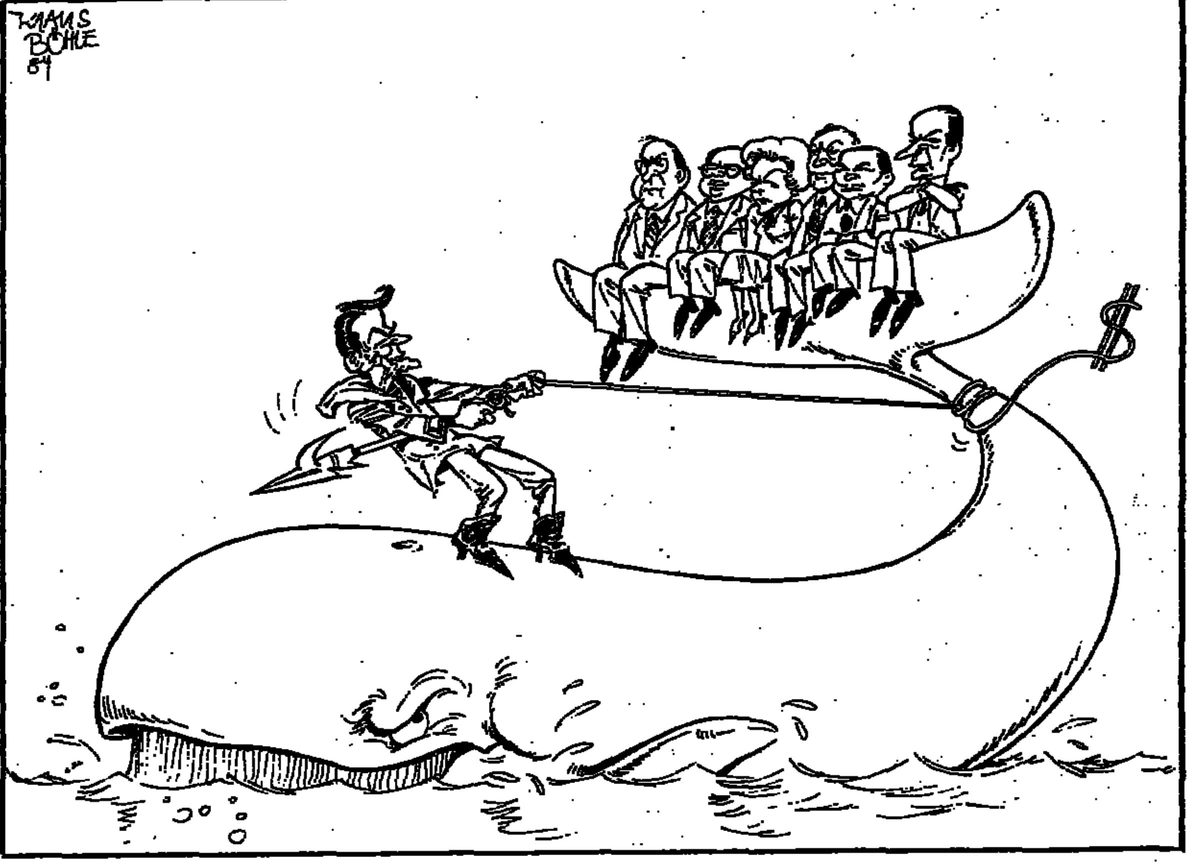
Als „epochales Ereignis" feiert Pjöngjang die engen Bindungen des einen kommunistischen Teilstaates mit dem anderen. Wichtiger dürfte für den „Großen Bruder" Kim Il Sung sein, auf seiner Pilgerfahrt zum Kreml und durch einige Bruderländer ein wenig Respektabilität von östlichen Gnaden wiederzugewinnen.

Das Schreckensregime in Nordkorea will die Blutspur seines internationalen Terrorismus verwischen und aus der selbstverschuldeten Isolation herauskommen. Je weiter die Annäherung zwischen Südkorea und der Volksrepublik China voranschreitet, desto nervöser wird Pjöngjang. Mit Avancen gegenüber Japan sucht es gleichzuziehen.

Ermuntert dazu hat Kim Il Sung der chinesische Parteichef Hu Yaobang; Peking setzt sich im Einklang mit den amerikanischen Interessen für eine Entspannung in jener Region ein. In Moskau bekam Kim Il Sung auch gleich scharfe Warnungen vor dem „militärischen Dreieck Washington–Tokio–Seoul" zu hören.

Die Resonanz in Tokio auf das nordkoreanische Werben ist bisher gleich Null. Japan wird weder seine vorteilhaften Wirtschaftsbeziehungen mit Südkorea einer Beeinträchtigung aussetzen, noch könnte es einer politischen Entwicklung Vorschub leisten, die zu einem vereinten und dann rivalisierenden Korea führte.

Mit einer Neuauflage des Kissinger-Konzeptes von einer gegenseitigen Anerkennung über Kreuz, die Südkorea mit kommunistischen Ländern und Nordkorea mit westlichen Staaten in Kontakt brächte, ist angesichts der Ablehnung aus Moskau nicht zu rechnen. Verhandlungen über Korea mit Süd und Nord sowie China, den USA und der Sowjetunion werden auch keine Chancen eingeräumt. Vielleicht könnte aber Japan als sechster in der Runde die Symmetrie herstellen. Daß Seoul allein mit Pjöngjang reden will, ist für den Norden Grund genug, mit Nein zu antworten.



Das völlig neue Gipfelgefühl ZEICHNUNG: KLAUS BÖHLE

Appelle vor dem Spiegel

Von PETER GILLIES

Wer nichts erwartet, kann nicht enttäuscht werden. Margaret *Thatcher, Gastgeberin des 10. Weltwirtschaftsgipfels*, skizzierte auf britische Art die Spuren, die das Treffen der „Großen Sieben" in der Geschichte hinterlassen würde. Hoffnungen als Wechsel, deren Einlösung noch bevorsteht? Rückkehrfahrkarte in das Land von Wohlstand und Vollbeschäftigung? Oder: außer Spesen ...?

Wiewohl der Glaube weit verbreitet ist, die Großen dieser Welt verfügten über eine Fernbedienung, mit der per Knopfdruck vom Gipfel allgmeine Wohlfahrt herzustellen sei – er ist eitel und naiv. Wenn sich die Staats- und Regierungschefs der sieben wichtigsten Industriestaaten der westlichen Welt an einen Tisch setzen, sind greifbare Beschlüsse nicht zu erwarten. Sie zu suggerieren, wäre unredlich und unrealistisch.

Die Analyse ist düster genug. Die konjunkturelle Belebung entfaltet sich zwar mit unterschiedlichem Schwung, aber ob es gelingt, sie in einen langdauernden Aufschwung zu zwingen, ist offen. Der kraftvolle Wachstumsschub, der von den USA, von Japan und von einigen Europäern in abgestufter Form ausgeht, kann nicht bestritten werden. Aber die Gefahren sind nicht zu übersehen: Mitten in einer ost-westlichen Sprachlosigkeit droht *den hochverschuldeten Staaten der* finanzielle Kollaps mit der Folge, daß die Schuldner die Gläubiger in den Strudel reißen.

Zudem lassen die Staaten nichts unversucht, die Gefahren durch eigenes Fehlverhalten zu potenzieren. Sie errichten und verfeinern die Handelsschranken. Damit versperren sie den Hochverschuldeten den einzigen Ausweg, durch eigene Exporte die Kreditberge abzutragen. Eine Zahl zeigt die Dimension der Bedrohung: Allein die Erhöhung der US- Zinsen in den letzten Wochen um rund zwei Prozent hat die Verschuldung der Dritten Welt locker um sechs bis acht Milliarden Dollar emporgetrieben.

Wer seiner Bank 10 000 Mark schuldet, ist ihr Sklave. Wer ihr *jedoch zehn Millionen schuldet*, ihr Herr. Auch die Schuldnerländer beginnen, die Macht ihrer Debetsalden zu spüren – und zu nutzen. Die Gefahr eines Schuldnerkartells *verschärft sich eher*. Mit Sorge blikken Banker beisielsweise auf den nächsten Zinstermin von Argentinien am 30. Juni. Noch frisch ist die Erinnerung an die Beinah-Krise der amerikanischen Banken, deren Ausleihungen an Problemländer ihr Eigenkapital überstiegen.

Der Ausweg? Er ist leicht skizziert: Verstetigung des *Aufschwungs* bei *weiterer Inflationsdämpfung*, Öffnung der Grenzen für Einfuhren der hochverschuldeten Länder; durch höhere Exporterlöse können die Kreditpyramiden abgetragen werden. Der trigonometrische Punkt dieser Geländeskizze sind die Zinsen, genauer: die amerikanishen.

Der Gipfel von London, der heute zu Ende geht, versucht sich an einem Vertrauenssignal. Ronald Reagan gab sowohl dem drängenden Bundekanzler wie den anderen Gipfelstürmern zu verstehen, daß ihn die Vorhaltungen nicht unbeeindruckt lassen. Als Wahlkämpfer verfügt er jedoch nur über begrenzten Handlungsspielraum. Aber das Versprechen, die riesigen Haushaltsdefizite abzubauen, hat er gegeben und erneuert. Inwieweit die Märkte dies als Vertrauenssignal einstufen und mit Zinssenkungen reagieren, bleibt offen.

Das Urteil, nicht Kommuniqués, sondern nur Taten veränderten die Welt, ist so flapsig wie unzutreffend. Wenn sich die mächtigsten Männer der westlichen Welt austauschen, vertrauensvoll reden, einander zu begreifen suchen, dann ist das eine Maßnahme gegen die Sprachlosigkeit, eine Kenntnisnahme der gemeinsamen Verantwortung und Verflechtung.



Kein Wohlstand per Knopfdruck: US-Präsident Reagan und Bundeskanzler Kohl FOTO: UPI

Auch auch in London hörte man die Kritik, der Wirtschaftsgipfel *schweife ins Politische, sprich: Un*verbindliche ab. Das ist zu kurz gesprungen. Die politische Erklärung von London darf beachtlich genannt werden. Die Demokratien *definieren ihre eigenen Werte*, ergänzen die Freiheit der Märkte durch die Freiheit der Menschen. Der Bundeskanzler sieht diesen Blick in die Zukunft auch als verarbeitete Geschichte, die sich in den bewegenden Feiern zur Normandie-Invasion ganz anders manifestierte.

Freiheit bedarf der Sicherheit dreifach: wirtschaftlicher Wohlfahrt mit Wachstum und besserer Beschäftigung, der demokratischen Selbstsicherheit jenseits von Angebot und Nachfrage, schließ*lich der militärischen Sicherheit.* So haben sich die Blickwinkel von den Wirtschaftsgipfeln im Laufe der zehn Treffen verbreitert. Diese perspektivische Öffnung im Dreieck *Amerika–Europa–Japan wird* durch die bekundete Dialogbereitschaft mit dem Osten logisch ergänzt. Marktwirtschaft steckt an, Freiheit nicht minder.

Immer wieder wurden der Bundeskanzler und seine Mannen mit dem Unterton verwirrten Unverständnisses auf den Arbeitskampf um die 35-Stunden-Woche angesprochen. Wo sich die großen Volkswirtschaften in den Aufbruch begeben, wollen die Deutschen verteilen, was sie noch nicht erarbeitet haben – eine absurde Form der Selbstbespiegelung.

Gleichwohl bleibt das Signal von London ein Appell vor dem Spiegel. Er wirft unerbittlich jene Bilder zurück, die man ihm anbietet. *Eine gesunde Weltwirtschaft ist al*lemal die Summe gesunder Volkswirtschaften.

IM GESPRÄCH Rudolf Mühlfenzl

Pilot an der Isar

Von Peter Schmalz

Er sieht schwarz, wenn er auf die vielen bunten Monitore seines Münchner Kabelpilotprojekts blickt und an die Medien-Zukunft denkt. Rudolf Mühlfenzl, bis zum letzten Jahr Chefredakteur beim Bayerischen Fernsehen, ehe er mit 64 Jahren als Direktor des Münchner Pilotversuchs nochmals einen Neubeginn wagte, befürchtet für seine Landsleute, daß sie den Zug in das Zeitalter der „Neuen Medien" verschlafen. „Die Bundesrepublik", warnt er, „gerät ähnlich wie bei Film und Schallplatte in die Gefahr, zum Importland zu werden."

Für Kanäle auf den künftig direkt abstrahlenden Satelliten, die von jedem Haushalt mit einer Parabolantenne zu empfangen sein werden, beobachtet er mit patriotischer Besorgnis den Wettlauf ausländischer Interessenten. Dieser Entwicklung könne die Bundesrepublik aber nur dann begegnen, „wenn wir schnell einen wettbewerbsfähigen inländischen Anbietermarkt aufbauen, dessen Angebote für die Zuschauer hier attraktiv sind und die zudem Exportchancen *haben*".

Die Szenerie, die Mühlfenzl um sich vorfindet, stimmt ihn allerdings wenig zuversichtlich. Die CSU, die im Bayerischen Landtag ein ebenso umfassendes wie in weiten Teilen fortschrittliches Mediengesetz mit offenen Türen für private Anbieter einbrachte, sieht sich im zähen Grabenkrieg mit einer bayerischen Sozialdemokratie, die den Parteitagsbeschlüssen der eigenen Partei zum Trotz dem Privatfunk an die Gurgel will, ehe der überhaupt seinen ersten Schnaufer getan hat.

Und auf seinen Kanälen, da findet er nur wenig von der *schöpferischen* Aufbruchstimmung, die er selbst in den schwierigen Monaten des Projektaufbaus nimmermüde als kalkulierbare Realität öffentlich gepriesen hat. Schon damals wußte der Fernseh-Fachmann, daß er mit nicht mehr als mit einem Hoffnungsfunken flunkerte. Wie nur wenige andere registrierte er die Stolpersteine am



Stolpersteine am Start: Rudolf Mühlfenzl FOTO: RUDOLF DIETRICH

Start in eine neue Zukunft. Wenn er davon kein Wort an die Öffentlichkeit dringen ließ, dann nur, weil er der Euphorie nicht schaden wollte, die er selbst immer wieder propagierte und die er für ein Gelingen der Kabelanfänge für unerläßlich hält.

Inzwischen sieht er die Zeit zum *Stimmungswechsel*, die *Warnung* vor deutscher Zukunfts-Lethargie steht auf seinem Programm. Der Lokal-Kanal, einst als sein Herzstück des Kabelprojekts gepriesen, fehlt noch mangels Anbieter; überhaupt fehlen neu gestaltete Programme, ein deutliches Übergewicht an Unterhaltung und Film sei zu registrieren.

Er will das deutsche Kapital wachrütteln für sein Metier. Der ehemalige Wirtschaftsredakteur hat dafür eine plausible volkswirtschaftliche Rechtfertigung. „Neben der Biotechnik", meint Mühlfenzl, „ist die Telekommunikation der einzige echte Wachstumsmarkt der nächsten Jahrzehnte." Die Anzeichen deuten darauf hin, daß er recht behält und den Glückwunsch von Strauß untermauert, der ihm zum 60. Geburtstag geschrieben hatte, Mühlfenzls Urteil finde weite Beachtung, „weil es sich durch Einblick in Gesamtzusammenhänge und eine oft seherische Treffsicherheit auszeichnet".

DIE MEINUNG DER ANDEREN

Lübecker Nachrichten

Hier heißt es zum Bündnis von Rot und Grün in Hessen:

Die Frage ist, auf wessen Kosten eine solche Partnerschaft, wenn sie denn von Dauer sein sollte, gehen wird: Werden sich die Sozialdemokraten dadurch noch weiter von der bürgerlichen Mitte fortbewegen? Oder werden sich die Grünen als Ergebnis eines Lernprozesses zu ihrer parlamentarischen Mitverantwortung bekennen? Die Antwort darauf ist offen: Zu sehr ist die politische Entwicklung noch im Fluß, als daß sich *schon eine feste Bahn abzeichnen* könnte. Aber an der Richtung zumindest ist nicht mehr zu deuteln. Die Sozialdemokraten haben sich unter der ausnahmsweise energischen Führung Willy Brandts klar zu der Aufgabe bekannt, die grünen oder bunten Gesinnungsgemeinschaften nicht gesellschaftspolitisch „auszugrenzen", wie das Modeverbum heißt, sondern in den Mutterschoß der Partei zurückzuführen.

MAINICHI SHIMBUN

Die japanische Zeitung kommentiert die Entwicklung im Golfkrieg:

Die Gefahr beim Krieg zwischen Iran und Irak liegt darin, daß die beiden verfeindeten Länder auch weiterhin einem absurden Kurs der Kriegsausweitung folgen. Die Supermächte mögen zwar versuchen, vorsichtig und zurückhaltend auf die Lage zu reagieren, aber sie sind kaum in der Lage, einer absurden Entwicklung zu widerstehen, ohne sich selbst in den Krieg zu verwickeln. Wenn sich die Vereinigten Staaten gezwungen sehen, in diesen Krieg direkt einzugreifen, wird die Sowjetunion das gleiche tun. Eine andere Gefahr ist die Ausbreitung des Golfkrieges auf den gesamten Nahen Osten. Erweiterte amerikanische Hilfe für Saudi-Arabien würde Israel herausfordern, als Gegenmaßnahme Washington zu verstärkter Militärhilfe aufzufordern. Die erhöhte militärische Schlagkraft Israels würde die Sowjetunion zu größerer militärischer Unterstützung Syriens bewegen. Dieser Teufelskreis *droht, die Gefahr einer Explosion des* nahöstlichen Pulverfasses zu verschärfen.

FINANCIAL TIMES

Die Londoner Zeitung merkt zum Streik in der Metallindustrie der Bundesrepublik an:

Der westdeutsche Metallstreik ist in eine kritische Phase getreten: Ob sich der Weg in Richtung auf eine Regelung *öffnet – wobei völlig offen* ist, wie eine solche Regelung aussehen sollte – bleibt abzuwarten.

Die Presse

Zum bevorstehenden Besuch des südafrikanischen Ministerpräsidenten Botha in Wien schreibt das Blatt:

Obwohl die Protestierer jeweils an Ort und Stelle angetreten sind, steht zu hoffen, daß das offizielle Wien den miserablen politischen Stil Bonns beim Besuch der südafrikanischen Regierungsdelegation nicht kopieren wird.

Für die Männer ganz gewiß kein Grund zum Jubeln

Zur Koalitionseinigung über die Reform der Reform (des Scheidungsrechtes) / Von Manfred Schell

CDU/CSU und FDP haben sich in mühseligen Verhandlungsrunden, bei denen Justizminister Engelhard nicht immer die glücklichste Figur abgab, auf die Reform des Ehescheidungsrechts verstän*digt. Diese Übereinkunft wird der* Koalition insgesamt gut tun. Sie hat damit in einer schwieriger gewordenen Gesamtlage auf einem zentralen Feld der Innenpolitik ihre Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit dokumentiert. Beide Seiten, die Verhandlungsführer Engelhard und der stellvertretende CDU/CSU-Fraktionsvorsitzende Miltner, waren gestern darum bemüht, keine Frontstellung von „Siegern" und „Besiegten" aufkommen zu lassen. Der gemeinsame Erfolg, so Miltner, zählt. Aber es liegt natürlich auf der Hand, daß die FDP Opfer bringen mußte. Schließlich hat sie mit der SPD 1977 das Scheidungsrecht beschlossen, das jetzt reformiert wird. Die Verhandlungsergebnisse müssen noch von den Fraktionen abgesegnet werden. Hierin liegt, vor allem was die in solchen Fragen seit Münster „neu sensibilisierte" FDP angeht, noch eine Unwägbarkeit. Eine Rückkehr zum alten „Verschuldensprinzip" wird es nicht geben, wohl aber mehr Gerechtigkeit in der Abwägung von Pflichttreue *und Pflichtverletzung. Ein Jubel* der Männer darüber ist ebensowenig angebracht wie der Aufschrei „emanzipatorischer" Frauenzirkel.

Die Annahme, daß nur Männer im Unterhaltsrecht zur Kasse gebeten werden, ist nicht mehr gültig. Zur „Einzelfallgerechtigkeit" gehört künftig, daß der Unterhalt begrenzt werden kann, „wenn die Ehe nur von kurzer Dauer war". *Das heißt, ein Mann oder eine Frau*, die den Partner nach wenigen Monaten verläßt, und das gibt es häufig, kann nicht mehr damit rechnen, daß sie bis zur Wiederheirat oder bis zum Rentenalter Unterhalt bekommt. Bisher war dies so. Dem Unterhaltsverpflichteten ist damit auf Dauer das „Arbeitsplatzrisiko" des anderen aufgebürdet worden. Künftig muß der frühere Partner, wenn er keinen Arbeitsplatz findet und die Unterhaltszahlungen sind ausgelaufen, Arbeitslosengeld beantragen. Es wird auch nicht mehr so sein, daß derjenige Partner, dem das Sorgerecht für Kinder zugesprochen wird, „auf jeden Fall" Anspruch auf Unterhalt hat. Bei *„schwersten Verfehlungen"* gegen den geschiedenen Ehegatten soll dies nicht mehr geschehen. Hier haben die Familiengerichte einen breiten Ermessensspielraum.

Eine weitere Neuerung: Bei „grober Unbilligkeit" soll der Unterhaltsanspruch „versagt, herabgesetzt oder zeitlich begrenzt werden können". Natürlich muß dabei auf die Belange auch der Kinder Rücksicht genommen werden. Die Palette der Möglichkeiten, wo dieser neue rechtliche Ansatz greifen soll, wurde erweitert. Zum Beispiel für den Fall, daß sich der Unterhaltsberechtigte mutwillig über „schwerwiegende Vermögensinteressen" des Partners hinwegsetzt. Was ist damit gemeint? Gerichtsakten geben darüber Aufschluß: Nicht selten hat es Denunziationen beim Arbeitgeber gegeben, die auch den Verlust des Arbeitsplatzes zur Folge hatten. Häufig wurde auch, bei Selbständigen, dessen Geschäft schlecht gemacht. Gekürzt oder auch versagt kann der Unterhaltsanspruch auch dann werden, wenn der Berechtigte vor der Trennung „längere Zeit hindurch seine Pflicht, zum Familienunterhalt beizutragen, gröblich verletzt hat". Eine schlampige Haushaltsführung wird dafür nicht ausreichen. Der dritte Punkt, wo der Unterhalt berührt sein kann, ist, wenn der Bezugsberechtigte ein „offensichtlich schwerwiegendes, eindeutig bei ihm liegendes Fehlverhalten" zu verantworten hat. Dazu *könnte gehören*, wenn ein Mann seine Freundin mit in die gemeinsame Wohnung bringt, um „Druck" auf die Frau auszuüben, damit sie auszieht.

Es bleibt dabei, daß Zugewinne, die in der Zeit der Ehe angefallen sind, gleichmäßig zwischen den Partnern aufgeteilt werden müssen. Dies hat dazu geführt, daß ein Partner die ohnehin angeschlagene Ehe forciert zum Bruch getrieben hat, um in den Genuß des Zugewinns zu *kommen*. Der Partner mußte häufig Haus und Grundstücke weit unter Wert verkaufen, um den Anspruch erfüllen zu können. Hier ist eine moderate Regelung gefunden worden. Das Gericht soll die Möglichkeit erhalten, Zahlungsverpflichtungen zu stunden, wenn dadurch die Verschleuderung von Familiengut vermieden beziehungsweise das Heim der Kinder *erhalten* werden *kann*. Schutzfristen für Fälle von Zwangsversteigerungen sollen vor diesem Hintergrund bis zu fünf Jahren verlängert werden können. Aber dies ist Sache der Gerichte.

Ein bis zuletzt umstrittener Punkt war die Frage, wie die Scheidungsfälle seit 1977 zu behandeln sind. Klar ist jetzt, daß Scheidungsfälle erneut aufgerollt *werden können*, wenn die *Anwendung* des neuen Rechts zu einer „wesentlichen Veränderung" der Unterhaltsleistungen führen würde. Und zwar für die Verpflichtungen in der Zukunft. Es wird also keineswegs so sein, daß Geld zurückgezahlt werden muß.

Der Gipfel: Es dominieren Pomp und Freundschaft

Nach der ländlichen Idylle im amerikanischen Williamsburg entfaltet Margaret Thatcher auf dem Londoner Weltwirtschaftsgipfel militärisch-zeremoniellen Glanz. Helmut Kohl will den Bonner Gipfel im nächsten Jahr „bürgerlicher" halten. Sein Grundsatz: Die Atmosphäre ist wichtiger als jeder Text.

Von BERNT CONRAD

Die Pracht des britischen Empire ist nicht tot. Diese Illusion jedenfalls vermittelten die glanzvollen militärischen Zeremonien, mit denen Premierministerin Margaret Thatcher am Donnerstag den Weltwirtschaftsgipfel in London etappenweise eröffnete. Hatte vor drei Jahren im kanadischen Montebello rustikaler Charme im offenen Hemdkragen die Teilnehmer bestrickt, schien 1982 in Versailles die pompöse Macht des Sonnenkönigs zu neuem Leben erwacht und lockerte 1983 in Williamsburg (Virginia) südstaatliche Gastfreundschaft die Atmosphäre, so brachten diesmal Parade-Formationen und Marschmusik die Konferenz „auf Trab".

Es begann auf dem Flugplatz Gatwick. Hier standen die ersten Truppen stramm, als ein Gipfelteilnehmer nach dem anderen auf einem langen roten Teppich vom britischen Außenminister Sir Geoffrey Howe begrüßt wurde. Nach einem Hubschrauberflug zum Kensington Palace und einer Autofahrt zur Orangerie schüttelte die „eiserne Lady" selbst vor der straff ausgerichteten Front der „Coldstream Guards" (schwarze Hose, rote Uniformjacke, weißes Lederzeug, Bärenfellmütze) den herbeigereisten Amtskollegen die Hand.

Von der „Ode an die Freude" bis zu den „alten Kameraden" reichte das lautstarke Repertoire der Militärkapelle, die das Zeremoniell vor der einst von Queen Anne als Teesalon benutzten Orangerie untermalte. Bundeskanzler Helmut Kohl schritt unter den preußischen Klängen von „Fridericus Rex" beindruckt, aber etwas unmilitärisch davon.

Kurz darauf ging es im St. James' Palace weiter. In der einstigen Sommerresidenz König Heinrichs VIII. versammelte die Premierministerin – die an diesem Tage aus Sorge um den ausgetüftelten Zeitplan manchmal nervös auf die Armbanduhr schaute – britische Prominenz aus allen Bereichen zu Ehren der Gipfelbesteiger. Das Salon-Orchester der Royal Air Force spielte auf – von der „Kleinen Nachtmusik" bis zum „Mikado".

Kurz vor Mitternacht, nachdem die Regierungschefs im Amtssitz von Frau Thatcher, Downingstreet Nr. 10, Consommé Royale, Lachsforelle und Hühnerbrust Kiewer Art zu sich genommen hatten, kam der militärische Höhepunkt: Der von Flutlicht beleuchtete traditionelle Wachwechsel „Beating Restreat on Horse Guards Parade". Unter komplizierten militärischen Bewegungen dröhnten die Klänge der Kapellen aller Garderegimenter durch den dunklen St. James Park. Helmut Kohl: „Es gab viel Wagner-Musik und ganz zum Schluß 'Das ist die Berliner Luft'."

War das noch die Gipfel-Atmosphäre, wie sie Giscard d'Estaing vorgeschwebt hatte, als er 1975 die Staats- und Regierungschefs der wichtigsten westlichen Industriestaaten zum ersten Gipfeltreffen nach Rambouillet einlud? Damals landeten die Teilnehmer mit dem Hubschrauber im abgesperrten Schloßgelände und tauchten vor Schluß nicht mehr auf. Diese Abgeschlossenheit – Voraussetzung einer sachlich-intimen Diskussion – ist seitdem nie wieder so perfekt erreicht worden.

Zwar konnten sich die Teilnehmer auch diesmal im stilvollen Lancaster House, unmittelbar neben dem Green Park, im Musikzimmer, wo einst Chopin vor Queen Victoria konzertierte, ungestört unterhalten. Aber das glanzvolle Beiwerk – die militärischen Zeremonien, die wechselnden Bankette, einmal in der „National Portrait Galery", dann bei der Queen im Buckingham-Palace – sprengte den Rahmen eines informellen Treffens unter Kollegen.

„Man sollte die Regierungschefs zusammen auf ein Schiff verfrachten und weder Presse noch Mitarbeiter an Bord lassen. Dann sollen sie ganz unbeeinflußt miteinander diskutieren", schlug der amerikanische Fernsehkorrespondent John Chancelor vor. Doch daraus wird bestimmt nichts werden. Wie wird sich Kanzler



Kohl die Gastgeber beim nächsten Weltwirtschaftsgipfel in Bonn 1985 aus der Affaire ziehen? Seine Antwort lautet lakonisch: „Wir werden es bürgerlich machen."

Unabhängig von Fassaden und Kulissen ist der Kanzler mit dem Auftakt in London vollauf zufrieden. „Die Stimmung war ausgesprochen gut und freundschaftlich", versicherte er, als er spät abends von Downingstreet Nr. 10 kommend, in der Lounge des Hotels Carlton Tower noch entspannt einen Kaffee trank. Ihm gefallen Wirtschaftsgipfel noch besser als die von ihm auch geschätzten, aber oft an Finanzstreitigkeiten festgefahrenen Europagipfel. „Hier habe ich zu drei Teilnehmern, Ronald Reagan, Francois Mitterrand und Yasuhiro Nakasone, ein besonders herzliches Verhältnis. Man kann ja mal auch persönlich Glück haben", kommentierte der auf dem Gipfelparkett selbstsicher und ohne Hemmungen agierende Pfälzer.

Die persönliche Sympathie wirkt sich aus. Gleich am ersten Nachmittag fanden sich Kohl und Reagan zu einem persönlichen Tete atete. Wie immer, man war sich politisch einig. Der Kanzler dankte dem Präsidenten für dessen Dubliner Rede. Der unverwüstlich in die Kameras lächelnde Kalifornier stimmte Kohls politischer Beurteilung – von Hans-Dietrich Genscher durch jüngste Moskauer Erfahrungen untermauert – vollständig zu: Gerade weil die Kreml-Führung sich einmauert, muß der Westen offensiv werden.

Zu der heiklen Frage der hohen amerikanischen Zinsen mit ihren schlimmen Folgen für die Konjunktur in Europa hatte sich Kohl schon tags zuvor unmißverständlich im Bundestag geäußert. Reagan und seinen Mitarbeiter war das nicht entgangen. Sie behandelten Kohl, Genscher und Stoltenberg deshalb mit großer Vorsicht, wie „rohe Eier". US-Finanzminister Donald Regan sagte für die nächste Zeit einen Zinsrückgang voraus, während Bundeswirtschaftsminister Otto Graf Lambsdorff wenige Kilometer entfernt in einer Rede die bissige Formel prägt, Zinsen und Wirtschaftslage in den USA seien „eine Art Turm von Pisa – deutlich unausgeglichen, aber unerwartet stabil.

Gestern morgen frühstückte Kohl, wie stets am ersten Gipfel-Morgen, mit dem französischen Staatspräsidenten, und die Stimmung war ebenso exzellent wie beim Treffen mit Reagan. Heute abend wird der Japaner Nakasone, den der Kanzler besonders schätzt, sein bilateraler Gesprächspartner sein. Natürlich läßt er auch Margaret Thatcher, die souveräne Gastgeberin, nicht aus. Aber ganz so eng wie früher scheint Kohls persönliches Verhältnis zu der konservativen Parteifreundin nicht mehr zu sein. „Bei Europagipfeln", so kann man von Eingeweihten hören, „wird die Premierministerin nur noch vom EG-Kommissionspräsidenten Gaston Thorn mit Vornamen angeredet." – Schuld ist das böse Geld.

In der britischen Öffentlichkeit hatten bis kurz vor Konferenzbeginn stundenlange Fernsehübertragungen von den Invasionsfeiern in der Normandie den Gipfel überschattet. Konnten die Festlichkeiten zum Sieg über die damaligen deutschen Feinde auch das Klima unter den Staats- und Regierungschefs trüben? Immerhin hatten vier Gipfelteilnehmer den D-Day zelebriert, während drei andere (Deutschland, Italien und Japan) zu den vor 40 Jahren Unterlegenen gehören.

„Das war ein Gedenktag, der für uns deutsche schwermütige Assoziationen hervorruft", sagte Kohl zu Reagan. „Jetzt müssen wir in die Zukunft blicken." Der Präsident erwiderte, genau darum sei es ihm und Mitterrand in der Normandie gegangen.

Aus diesem Gedanken war die Idee entstanden, die gemeinsamen westlichen Werte in einer politischen Gipfel-Deklaration „zukunftserweisend" zusammenfassen. Die Anregung ist von mehreren Seiten gleichzeitig gekommen, auch von der Bundesregierung. Ob in diesem Rahmen noch zu aktuellen Fragen, wie dem Golfkrieg und dem Ost-West-Dialog Stellung genommen werden wird, war gestern noch nicht entschieden. Die Normandie jedenfalls soll die westliche Harmonie nicht behindern. Das wollen Kohl und Mitterrand auch mit ihrem Plan unterstreichen, im September in Verdun gemeinsam der deutsch-französischen Opfer zu gedenken.



Lan Ngoc Dang: Bundessiegerin beim 25. Vorlesewettbewerb des Buchhandels FOTO: ROLF BOEHM

Selbstbewußt stellen sich die Ausländerkinder der Jury

Viele Ausländerkinder sprechen inzwischen Deutsch wie Deutsche, kleiden und geben sich wie Deutsche. Kann man sie dennoch erkennen? Woran wird der andere Lebenshintergrund sichtbar? Wie unter einem Brennglas ließ sich das beim traditionellen Vorlesewettbewerb des deutschen Buchhandels im Frankfurter Goethehaus beobachten.

Von JOACHIM NEANDER

Lan Ngoc Dang aus Wertheim am Main sitzt neben dem Bundespräsidenten. Er beugt sich zu ihr und fragt sie etwas. Fernsehkameras surren, Blitzlicht, Fotografengedränge. Die kleine Vietnamesin ist 12 Jahre alt. Sie ist gerade Bundessiegerin beim 25. Vorlesewettbewerb des Buchhandels geworden, in der Gruppe „Fremdsprachige Kinder".

Natürlich freut sie sich. Aber da ist diese steile Falte zwischen den Augenbrauen. Wie ein Polizist scheint sie darüber zu wachen, daß kein Lacher auf diesem Gesicht länger als ein paar Sekunden dauert. Wachsein, aufpassen, nichts wird einem geschenkt. Lan Ngoc Dang ist eins von zehn Geschwistern. Boat people, seit vier Jahren in Deutschland. Es sei doch wirklich erstaunlich, sagt einer der Redner, daß sie in so kurzer Zeit schon perfekt Deutsch gelernt habe. Verlegen, fast ärgerlich wehrt sie ab: „So perfekt nun auch wieder nicht", und die Abwehr klingt fast perfekter als manches, was ihre deutschen Altersgenossen so von sich geben.

Man könnte, wollte man aus den 29 elf- und zwölfjährigen Landessiegern des Wettbewerbs, die sich unter insgesamt 440 000 Teilnehmern in den drei Gruppen „Hauptschüler", „Realschüler/Gymnasiasten/Gesamtschüler" und „Fremdsprachige" für diese Endrunde qualifiziert haben, die deutschen von den ausländischen Teilnehmern unterscheiden, zunächst nach dem Äußeren gehen.

In der Gruppe der Ausländerkinder, von denen nach dem Reglement keines länger als vier Jahre in Deutschland gelebt haben darf (es sind übrigens ausschließlich Mädchen), überwiegen bei der Kleidung grelle Farben. Rot, olivgrün, blau, es regieren die Kontraste. Sie scheinen mehr herausgeputzt. „Du hast aber bildschöne Ohrclips, sind die aus echtem Gold?" fragt Moderator Elmar Gunsch die Türkin Emine aus Saarbrücken. „Ja", strahlt sie zur allgemeinen Verblüffung.

Dafür sind die meisten Ausländerkinder hier allein. Um die Deutschen scharen sich teilweise ganze Sippen wie bei der Erstkommunion: Küßchen, ein letztes Mal die Haare geglättet, Daumendrücken, ehe es soweit ist. Bei den Fremdsprachigen haben nur die stille blonde Finnin Kaisa (aus der Nähe von Gießen) und die farbige Amerikanerin Onveepa (aus der Pfalz) die Elten dabei. Ich frage eine Türkin. „Die Eltern haben keine Zeit", sagt sie zuerst. Dann fügt sie leise hinzu: „Oder sie trauen sich nicht."

Diese Ausländerkinder haben erwachsenere Gesichter als ihre deutschen Altersgenossen. Selbstbewußt sind die einen wie die anderen, selbstbewußter vermutlich als ihre Eltern in den meisten Fällen. Aber das Selbstbewußtsein der ausländischen Kinder scheint anders gewachsen.

„Wann liest du zu Hause?" wird die kleine, glutäugige Elena aus Bünde in Westfalen gefragt. Der Vater ist Fabrikarbeiter aus Sardinien. „Wenn alles andere fertig ist", antwortet sie fröhlich. Alles andere? Ja, sie kocht daheim, sie putzt die Wohnung, sie achtet auf die Geschwister. Sie macht das gern, sie ist stolz darauf. Nachts liest sie.

Elena ist nur ein Beispiel. Daß das Leben hart ist, das ist hier kein dummer Spruch. Zehra, das Türkenmädchen aus Bremerhaven, liest aus einem Märchen vor, mit einer bösen Großmutter und einem armen kleinen Kind. Und wie sie die böse Großmutter nachmacht, da spürt man, das hat sie hundert oder tausendmal selber gehört, von deutschen Nachbarn, vielleicht gar eigenen Verwandten.

„Das Leben ist kein Spiel", sagt auch der Vater der kleinen Amerikanerin zu mir, ein farbiger Zivilangestellter der Armee. Er stammt aus dem spanisch sprechenden Süden. Seine Frau ist Thailänderin. Was da an geballtem Aufsteigerehrgeiz zusammenkommt – die kleine Onveepa jedenfalls weint bitterlich, als es heraus ist, daß sie nicht gewonnen hat. Die Eltern trösten sie – aber nicht damit, daß das alles hier ja nur ein Spiel sei. Nein: „Das nächstemal wird es besser klappen", sagen sie.

„Gefällt es euch denn hier in Deutschland?" fragt Elmar Gunsch gleich mehrere der ausländischen Teilnehmerinnen. Die Antwort kommt zögernd, aber fast stereotyp: „Manchmal ja, manchmal nicht ..." Lesen scheint für diese Kinder mehr zu bedeuten als für die Deutschen. Allesamt tragen die Ausländerkinder etwas aus eher lustigen, richtigen Jugend- oder Märchenbüchern vor. Vielleicht ist Lesen gelegentlich schöner als Leben.

Da sind die gleich von mehreren deutschen Teilnehmern ausgewählten, im Jugendbuchstil verfaßten, zeitgeschichtlichen Erlebnisbücher ein merkwürdiger Kontrast. Bombenkrieg, Flucht, Vertreibung, Hunger, Gefangenschaft – all das scheint jetzt die Distanz des Abenteuerbuchs erreicht zu haben. Die Kinder lesen es wie ein Märchen aus längst vergangener Zeit. Spannung, Dramatik, Aktualität, gesellschaftliches Bewußtsein – was will man mehr?

Selbstbewußt sind auch die Deutschen. Sonja aus Berlin beschwert sich bei der Jury: Zweieinhalb Minuten pro Teilnehmer, so habe es geheißen. Aber jetzt habe sie mitgestoppt: Nur anderthalb. Da fehlen einem dann ja die mühsam ausgesuchten „schönen" Stellen.

Oder Justine aus Hessen. Sie liest aus „Der alte John" von Peter Härtling. Härtling sitzt in der Jury. „Also den Schluß finde ich nicht so gut", sagt Justine keß zum Herrn Härtling. „Ich an Ihrer Stelle hätte den Alten weiterleben lassen." Großer Beifall.

Aber hier und da wirkt das merkwürdig aufgesetzt, angelernt, angepaßt an den herrschenden Trend. Das Selbstbewußtsein der Ausländerkinder, gerade dieser besonders begabten, ehrgeizigen und erfolgreichen, hat einen anderen Hintergrund. Es ist ein Unterschied, der weiterwirkt, weit über das simple Vorlesen hinaus.

Eine Auktion mit viel Erinnerungen

Von HEIDI BÜRKLIN

Die Aufführung dauerte vier Stunden. Lachsschnitten und kühler Weißwein wurden in der Pause serviert. Ort der Handlung: Das Auktionshaus Christie's in Londons King Street. Hauptdarsteller: 600 Zeichnungen von Sir Cecil Beaton.

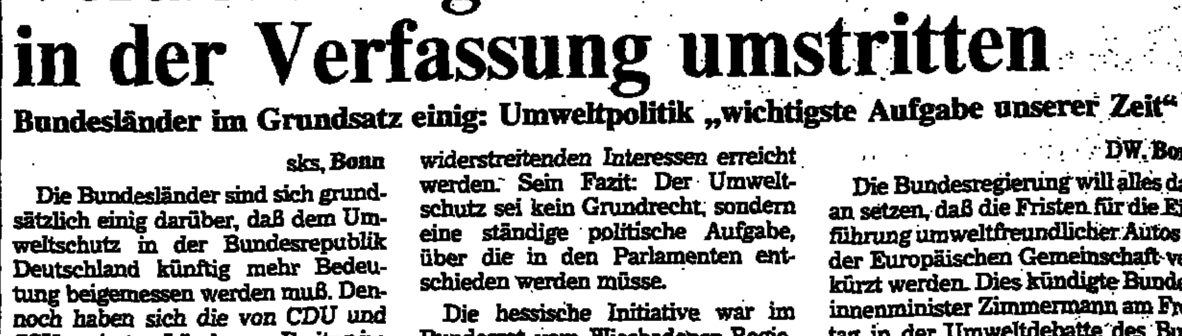
Auch das Publikum sprengte am Donnerstagabend den Rahmen üblicher Auktionen: Statt routinierter Händler lieferten sich Ladys im Reinseidenen mit Hut und mehrfach umgeschlungener Perlenkette heiße Bittgefechte mit Gentlemen im Nadelstreifen und Brusttüchlein. Hie und da erspähte man eine Herzogin. Selbst Diana Cooper, Englands gar nicht dumme adlige Blonde der dreißiger Jahre, fehlte nicht. Ihre Erkennungsmarke, ein schwarzer, rundum zaunfederbesetztes Wagenrad kleineren Ausmaßes, wippte wie eh und je auf dem von Beaton so vielfach portraitierten Kopf der heute über neunzigjährigen Society-Legende.

Viele Jahre lang war der elegante Sir der britischen Upper Class liebstes Kind und einer ihrer charmantesten Chronisten. Berühmt wurde er als Fotograf der Schönen, der Reichen und natürlich des Königshauses. Seine Leidenschaft aber galt der Welt der Bühne. Bereits als Schüler entwarf er mit Stift und Tusche Theaterszenen. Er schrieb sogar selbst ein Stück „Die Gainsborough-Mädchen". Dreißig Jahre arbeitete er daran, und es wurde ein totaler Durchfall.

Größten Erfolg hat er hingegen mit oft in wenigen Minuten hingeworfenen Skizzen für Ballett, Theater und vor allem Ausstattungen von Hollywood-Filmen. „Gigi" brachte ihm Preise und Ruhm. Und wo immer „My fair Lady" gezeigt wurde, entlockte seine ganz in schwarz-weiß gehaltene Ascot-Szene weltweit Ahs und Ohs des Publikums. Unermüdlich verewigte er die Schönen zu beiden Seiten des Atlantiks. Ihre Portraits wurden jetzt besonders heftig umworben. Greta Garbos Collage mit fünf Paar melancholischer Augen waren einem Fan beachtliche 2808 Pfund wert.

Als Beaton vor vier Jahren starb, hinterließ er seinen Studio-Nachlaß seiner langjährigen Sekretärin Miss Eileen Hose. 600 Arbeiten wählte sie aus, von seinen Schülertagen bis zu den Zeichnungen der letzten Jahre, da er gelernt hatte, nach einem Schlaganfall mit der Linken den Stift zu führen. Über 150 000 Pfund erklopfte der Auktionator mit dem königsblauen Schlips. Die einzelnen Blätter hatte man nicht, wie sonst üblich, mit einem Schätzwert beziffert. So pingelig gab man sich bei Sir Cecil nicht. „Zwischen 200 und 1000 Pfund" – so annoncierte man im Katalog – wertete man des Meisters charmante Skizzen. Und sie gingen denn auch vielfach über der oberen Grenze. Mit am begehrtesten waren seine für die Neger-Oper „Martinique" frech hingetuschten Entwürfe: Zwei Negerinnen in Streifenkleidern kletterten dabei auf 3240 Pfund.

Daß Beaton aber auch die High-Society in ätzenden Karikaturen verewigt hat, wurde hier gnädig verschwiegen. Nur besten Freunden zeigte er die in einem Geheimfach aufbewahrten Bissigkeiten.



Verankerung des Umweltschutzes in der Verfassung umstritten

Bundesländer im Grundsatz einig: Umweltpolitik „wichtigste Aufgabe unserer Zeit“

sks, Bonn

Die Bundesländer sind sich grundsätzlich einig darüber, daß dem Umweltschutz in der Bundesrepublik Deutschland künftig mehr Bedeutung beigemessen werden muß. Dennoch haben sich die von CDU und CSU regierten Länder am Freitag im Bundesrat vorsichtig gegen eine Gesetzesinitiative des Landes Hessen gewandt, die zum Ziel hat, den Umweltschutz in das Grundgesetz aufzunehmen. Hessen will erreichen, daß Gesetzgeber, Verwaltung und Rechtsprechung dazu verpflichtet werden, auf der Grundlage der Verfassung „die natürlichen Lebensgrundlagen des Menschen zu schützen".

Der hessische Vorstoß hat im Grundsatz auch die Zustimmung der Unionsmehrheit im Bundesrat gefunden. Der Kieler Ministerpräsident, Uwe Barschel, erklärte: „Es wäre ein großer Erfolg, wenn wir eine Gleichrangigkeit mit anderen Staatszielen und Staatsaufgaben erreichen könnten." Zugleich jedoch artikulierte er auch Bedenken gegen das hessische Modell: „Ein neues Umweltgrundrecht würde den Gerichten die Rolle der politischen Führungsorgane übertragen. Umweltschutz gehört aber zu den elementaren Bereichen von Gesetzgebung sowie von Regierungs- und Verwaltungstätigkeit." Er plädiert dafür, auf politischer Ebene den Umweltschutz gleichrangig neben andere Staatsziele und -aufgaben zu stellen. Damit könne auch eine sachgerechte Abwägung zwischen widerstreitenden Interessen erreicht werden. Sein Fazit: Der Umweltschutz sei kein Grundrecht, sondern eine ständige politische Aufgabe, über die in den Parlamenten entschieden werden müsse.

Die hessische Initiative war im Bundesrat vom Wiesbadener Regierungschef Holger Börner mit dem Hinweis begründet worden, angesichts unübersehbarer Schäden sei eine Neuorientierung in der Umweltpolitik unumgänglich. Er nannte den Umweltschutz nach der Sicherung des Friedens „die wichtigste Aufgabe unserer Zeit". Der Antrag Hessens wurde zur weiteren Beratung an die zuständigen Ausschüsse überwiesen. Fände die hessische Initiative eine Mehrheit, dann würde der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen des Menschen gleichwertig neben den Verfassungsgrundsätzen stehen, daß alle Staatsgewalt vom Volke ausgeht, daß vollziehende Gewalt und Rechtsprechung an Gesetz und Recht gebunden sind und daß jeder Deutsche das Recht zum Widerstand gegen denjenigen hat, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen. Damit geht die hessische Vorlage über den im Bundesrat diskutierten Ansatz hinaus, ein inhaltlich schwer bestimmbares „Grundrecht auf Umwelt" einzuführen.

Unterdessen kündigte der nordrhein-westfälische Ministerpräsident Rau an, daß der Umweltschutz als Grundrecht in die Landesverfassung aufgenommen werden soll.

DW. Bonn

Die Bundesregierung will alles daran setzen, daß die Fristen für die Einführung umweltfreundlicher Autos in der Europäischen Gemeinschaft verkürzt werden. Dies kündigte Bundesinnenminister Zimmermann am Freitag in der Umweltdebatte des Bundestages an. Er bekräftigte zugleich die Absicht der Bundesregierung, über „flankierende Maßnahmen" den Kauf umweltfreundlicher Fahrzeuge zu unterstützen. Dazu gehört nach seinen Worten beispielsweise die Befreiung von der Kraftfahrzeugsteuer über mehrere Jahre hinweg. Außerdem werde angestrebt, den Preis bleifreien Benzins dem herkömmlicher Kraftstoffe anzugleichen. Eine entsprechende Entscheidung wolle die Bundesregierung noch vor der Sommerpause treffen. Zimmermann nannte die Einführung des bleifreien Benzins einen wesentlichen Beitrag zur Luftreinhaltung und damit zugleich im Kampf gegen das Waldsterben.

Die SPD-Opposition warf der Bundesregierung in der Debatte vor, bisher keine ausreichenden Maßnahmen zur Bekämpfung der Luftverschmutzung und damit des Waldsterbens getroffen zu haben. Die Abgeordnete Liesel Hartenstein begrüßte allerdings die Ankündigung Zimmermanns, in der EG auf eine Verkürzung der Fristen zur Einführung umweltfreundlicher Autos zu dringen. Der bisherige Termin – 1995 – würde „den Tod unserer Wälder bedeuten".

Bonn bedauert Haltung Den Haags

dpa / DW. Bonn

Die Bundesregierung hat am Freitag den niederländischen Kabinettsbeschluß über einen Aufschub der Entscheidung für die Stationierung von 48 Marschflugkörpern (Cruise Missile) bedauert, weil er Zweifel an der Geschlossenheit des nordatlantischen Bündnisses wecken könne. Verteidigungsminister Manfred Wörner (CDU) und Außenamts-Staatsminister Jürgen Möllemann (FDP) äußerten sich im Bundestag jedoch überzeugt, daß die Niederlande letztendlich ihren Verpflichtungen aus dem NATO-Doppelbeschluß aus dem Jahre 1979 nachkommen würden. Sie sähen keinen Anlaß für eine Dramatisierung dieser Entscheidung.

Wörner nannte den Beschluß von Den Haag allerdings ein falsches Signal, das in Moskau denjenigen Kräften Auftrieb geben müsse, die statt auf Verhandlungen auf Druck und Drohung setzten.

Sprecher der sozialdemokratischen und der grünen Opposition begrüßten in der einstündigen Debatte über die Lage im Bündnis die Entscheidung der Regierung Ruud Lubbers, die auf eine 18monatige Verschiebung der Raketen-Aufstellung hinausläuft. Der SPD-Bundestagsabgeordnete Egon Bahr sagte, damit eröffne sich dem Bündnis eine Chance, den abgerissenen Faden des Dialogs mit Moskau wieder anzuknüpfen. Er forderte ferner die Sowjetunion zu einer konstruktiven Antwort auf, damit sich der Weg zu Verhandlungen wieder öffnen könne. Der „grüne" Abgeordnete Roland Vogt meinte, die Regierung in Den Haag sei nicht weit genug gegangen, aber vielleicht könne dieser Schritt „die erste Etappe auf dem Weg zur Nichtstationierung" sein.

In der von den „Grünen" beantragten „Aktuellen Stunde" im Bundestag wiesen Regierungsmitglieder und Sprecher der Koalitionsfraktionen den Vorwurf zurück, Bonn habe Druck auf Den Haag ausgeübt, um den Stationierungsaufschub zu verhindern. Wörner und Möllemann erklärten, die Bundesrepublik werde am Zeitplan für die Raketenaufstellung festhalten. Sie wandten sich nachdrücklich gegen jegliche einseitige Abrüstungsvorleistungen des Westens. „Einseitige Abrüstung führt nicht zum Frieden, sondern zum Krieg", erklärte der Verteidigungsminister.

Die Ankündigung weiterer sowjetischer „Gegenmaßnahmen", also die Stationierung zusätzlicher moderner Raketen in Mitteldeutschland und in der Tschechoslowakei, war von politischen Beobachtern in einen Zusammenhang mit der Raketen-Debatte in den Niederlanden gebracht worden. Die Ankündigung, so hieß es, solle einschüchtern und den Gegnern der NATO-Politik Auftrieb geben.

Besetzung Afghanistans verurteilt

DW. Bonn

Der deutsche Bundestag und der Bundesrat haben in ihren jüngsten Sitzungen eine Reihe wichtiger Gesetze und Entschließungen gefaßt, die von einer Verurteilung der sowjetischen Rolle in Afghanistan über EG-Agrarfragen bis zu innenpolitischen Streitfragen reichen.

Afghanistan: In einem gleichlautenden Antrag aller Fraktionen hat der deutsche Bundestag erneut die militärische Intervention der Sowjetunion in Afghanistan verurteilt. In diesem Antrag, der gegen wenige Stimmen aus der Fraktion der Grünen angenommen wurde, heißt es, die Besetzung Afghanistans durch sowjetische Truppen sei nicht nur ein Verstoß gegen geltende Normen des Völkerrechts, sondern auch „ein schwerer Schlag gegen die Politik der Blockfreiheit". Der Bundestag unterstrich zugleich, die fortdauernde Besetzung Afghanistans sei ein gewichtiger Grund „für die anhaltenden Spannungen im Ost-West-Verhältnis". Unter Hinweis auf zahlreiche Resolutionen der Vereinten Nationen und anderer internationaler Gremien wurde Moskau mit Nachdruck aufgefordert, seine Truppen aus Afghanistan zurückzuziehen, damit die Einmischung von außen zu beenden und die Unabhängigkeit des Landes sowie dessen Blockfreiheit zu ermöglichen. Der Bundestag appellierte darüber hinaus an die Bundesregierung, den afghanischen Widerstandskämpfern humanitäre Hilfe zu geben.

Juristenausbildung: Gegen die Stimmen der Opposition hat der Bundestag die umstrittene Neuregelung der Juristenausbildung beschlossen. Der von den Koalitionsparteien getragene Regierungsentwurf soll die seit 1971 laufende Erprobung der einstufigen Ausbildung neben der herkömmlichen zweistufigen beenden. Der Entwurf hält an der traditionellen Aufteilung in ein dreieinhalbjähriges Universitätsstudium und eine anschließende zweieinhalbjährige Referendarzeit fest. Der auch vom Deutschen Richterbund und auch vom Anwaltverein kritisierte Vorschlag sieht frühzeitige praktische Ausbildungsphasen während der vorlesungsfreien Zeit und strengere Leistungskontrollen vor. Die Neufassung soll auch dazu beitragen, die hohe Zahl von jetzt mehr als 77 000 Jurastudenten wieder zu senken.

Renten: Die vorgesehene Erhöhung der Renten um 3,4 Prozent tritt am 1. Juli in Kraft. Der Bundesrat hat gestern der Anhebung der Renten und der Versorgungsbezüge der Kriegsopfer einstimmig zugestimmt. Die effektive Erhöhung der Renten beträgt jedoch nur rund 1,3 Prozent, da gleichzeitig der Beitrag zur Krankenversicherung um zwei Prozent angehoben worden ist. Die Altersgelder für Landwirte steigen dagegen um real 3.4 Prozent an, da für diesen Bezieherkreis der Krankenkassenbeitrag bereits im Juli 1982 mit einem Satz von 5 Prozent wirksam geworden war. Der Bundestag hatte dieser Rentenanpassung bereits am 3. Mai zugestimmt. Die Mehraufwendungen betragen in der Rentenversicherung 5,3 Milliarden Mark, in der Altershilfe für Landwirte 75 Millionen Mark und in der gesetzlichen Unfallversicherung 86 Millionen Mark. Die Mehraufwendungen für die Kriegsopfer werden auf 414 Millionen Mark geschätzt.

Löwenthal: „Ich habe Vertrauen zu Börners Politik“

AP, Berlin

Nach Meinung des Berliner Politologen und SPD-Politikers Richard Löwenthal ist die Wahl Holger Börners zum hessischen Ministerpräsidenten mit den Stimmen der Sozialdemokraten und der Grünen eine „durchaus sinnvolle Sache". In einem Interview mit der Berliner „Tageszeitung" sagte Löwenthal, der in der Vergangenheit zu den schärfsten Kritikern einer Zusammenarbeit zwischen SPD und Grünen zählte: „Ich habe Vertrauen zu Börners Politik." Die Vereinbarungen, die der Wahl des Regierungschefs in Wiesbaden vorausgingen, sind nach seinen Worten „unter vernünftigen Bedingungen" geschlossen worden. Eine ähnliche Zusammenarbeit zwischen seiner Partei und der Alternativen Liste in Berlin nach der Abgeordnetenhauswahl im März 1985 hält Löwenthal, der auch Mitglied der SPD-Grundwertekommission ist, dagegen für ausgeschlossen.

Wissmann begrüßt SPD-Vorstoß zu „sozialem Dialog“

rtr, Osnabrück

Der wirtschaftspolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Matthias Wissmann, hat den Vorstoß der SPD für eine Wiederbelebung der Konzertierten Aktion begrüßt. In der „Neuen Osnabrücker Zeitung" meinte Wissmann zu dem Vorschlag des stellvertretenden SPD-Fraktionschefs Wolfgang Roth, diese Abkehr der SPD von ihrer bisherigen Haltung könne „in dem gegenwärtig aufgeheizten Klima den Partnerschaftsgedanken stärken".

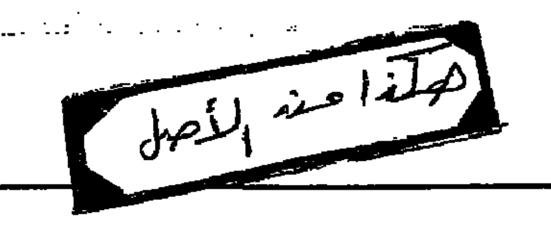
Roth hatte sich für einen neuen „sozialen Dialog" ausgesprochen, der sich vor allem mit Problemen des technischen Strukturwandels befassen solle. Sein Vorschlag könne „wieder bewußt machen, daß letztlich Arbeitgeber und Arbeitnehmer in einem Boot sitzen", sagte Wissmann. Die SPD solle nun „die befreundeten Gewerkschaftsführer" davon überzeugen, ihre bisherige Absage an die Konzertierte Aktion zu überprüfen.

CDU-Sprecher gegen Änderung des Streikrechts

dpa, Bonn

Die CDU will kein Verbändegesetz zur Änderung des Streikrechts. Wie CDU-Sprecher Walter Brückmann sagte, steht dies „klipp und klar" im Grundsatzprogramm der Partei. Brückmann wandte sich damit gegen Aussagen des stellvertretenden CDU/CSU-Fraktionsvorsitzenden Hansheinz Hauser, der zuvor eine wohlwollende Überprüfung eines solchen Gesetzes durch die Fraktion und damit eine Änderung des Streikrechts nach Beendigung der Streiks in Aussicht gestellt hatte.

Die Freien Demokraten verteidigten unterdessen ihre umstrittene Forderung nach einer gesetzlichen Änderung des Streikrechts, die auf dem Bundesparteitag der FDP aufgekommen war. Absicht sei, so die Befürworter eines Verbändegesetzes, die Entscheidung über einen Streik nicht nur den gewerkschaftlich Organisierten, sondern allen Arbeitnehmern überlassen.



Metall vertagt Verhandlungen auf Mittwoch

GÜNTHER BADING, Bonn

In viertägigen Tarifverhandlungen haben IG Metall und Arbeitgeber in der entscheidenden Frage, ob die Wochenarbeitszeitverkürzung für alle Beschäftigten oder vorerst nur für bestimmte Gruppen vereinbart werden solle, keinerlei Annäherung erzielt. Die Verhandlungen wurden gestern nachmittag auf Mittwoch kommender Woche vertagt. Streiks und Aussperrungen im Tarifgebiet Nordwürttemberg/Nordbaden und in Hessen waren während der neuerlichen Tarifgespräche nicht unterbrochen worden. Allerdings hatten beide Tarifparteien auf Ausweitung der Kampfmaßnahmen verzichtet.

Die IG Metall hatte in den seit Dienstag laufenden Gesprächen in Stuttgart versucht, den Arbeitgebern die Zustimmung zu einer generellen Verkürzung der Regelarbeitszeit von 40 Wochenstunden durch einen Stufenplan abzuringen. Die Arbeitgeber bekräftigten dagegen ihr Angebot, neben der 38-Stunden-Woche für die 850 000 Schichtarbeiter der Metallindustrie noch 3,3 Prozent mehr Lohn und Gehalt zu bezahlen und Arbeitnehmern ab 58 Jahren eine „Tarifrente" zu gewähren. Gestern deutete Verhandlungsführer Hans Peter Stihl vom baden-württembergischen Verband der Metallindustrie auch an, daß *dieses Angebot vor allem im Bereich* Lohn noch verbesserungsfähig sei. Der Stuttgarter IG-Metall-Bezirksleiter Ernst Eisenmann beharrte dagegen auf seiner dritten Version eines Stufenplans, der eine generelle Wochenarbeitszeitverkürzung nicht nur für Gruppen sondern für alle Beschäftigten vorsieht. Der Plan sieht die 38-Stunden-Woche von 1985 an und von 1986 an 37 Wochenstunden vor. 1987 soll verkürzungsfrei bleiben. Wenn Anfang 1988 nicht Vollbeschäftigung erreicht sei, so solle in zwei weiteren Jahren die 35-Stunden-Woche eingeführt werden, fordert die Gewerkschaft. Überdies verlangt sie die angebotene Lohnerhöhung und die Tarifrente.

Die Stuttgarter Verhandlungen waren praktisch seit Donnerstag nachmittag festgefahren. Eisenmann hatte zunächst einen neuen Vorschlag angekündigt, dann aber nur den variierten Stufenplan und die Anbindung der letzten beiden Schritte an die Arbeitsmarktentwicklung vorgelegt. In der Kernfrage, ob die Verkürzung der Wochenarbeitszeit „genereller" oder „partieller" Natur sein sollte, hatte sich die Gewerkschaft nicht bewegt, obwohl die Arbeitgeberseite seit Beginn der Tarifrunde erklärt, daß eine Verkürzung der Regelarbeitszeit „nach dem Rasenmäher-Prinzip" für alle Beschäftigten ohne Rücksicht auf betriebliche Notwendigkeiten, *Arbeitsabläufe und Qualifikation* der betroffenen Arbeitnehmer nicht in Frage komme.



Hermann Rappe FOTO: HANS-W. HÖFT

„Mehrere Rezepte für Arbeitszeitverkürzung"

WELT-Gespräch mit Hermann Rappe

R. v. WOIKOWSKY, Bonn

„Ich rechne mit einem Kompromiß möglicherweise in der nächsten Woche." Der Vorsitzende der Industrie-Gewerkschaft Chemie-Papier-Keramik, Hermann Rappe, glaubt an ein baldiges Ende der Tarifauseinandersetzungen. Rappe, der sich zu der Form eines Kompromisses in der Metallindustrie nicht äußern wollte, erklärte jedoch bei einem Besuch der WELT-Redaktion in Bonn: „Für den Bereich Chemie würde ich eine Wochenarbeitszeitverkürzung im Schichtdienst für einen guten Einstieg halten."

Der Gewerkschaftschef führte weiter aus, daß die Tarifpolitik schon seit 1982 zwischen den „beiden Polen Geld oder Zeit" schwanke. Im Interesse der Solidarität mit den Arbeitslosen müsse der Schwerpunkt bei der Arbeitszeitverkürzung liegen, auch wenn „es eine Situtation geben kann, in der die Arbeitgeber uns lieber Geld als Arbeitszeit geben".

Eine Festlegung nur auf Wochenarbeitszeitverkürzung sieht Rappe auf Grund der unterschiedlichen Branchensituationen nicht als alleiniges Rezept. Der Komplex umfasse insgesamt drei Punkte: die Wochenarbeitszeitverkürzung, die Jahresarbeitszeitverkürzung und die Vorruhestandsregelung. „Die Kernfrage ist, ob man mit einer vollen Forderung antreten darf." Nach Ansicht der IG-Chemie-Chefs sollte man hier eine Lösung in Stufen anstreben.

Rappe hält es weiter für falsch, den Bereich der Teilzeitarbeit aus der Diskussion auszuklammern. „Alle Gewerkschaften müssen binnen kurzem ein vernünftiges Angebot im Teilzeitbereich anbieten." Hier müsse die bisherige „ideologische Haltung" aufgegeben werden. Voraussetzung dabei sei jedoch in jedem Falle, „daß die tarifvertragliche Absicherung der Arbeitnehmer erhalten bleibt und *daß Vollzeitarbeitsplätze nicht verloren gehen dürfen*".

Angesichts eines begrenzten Wachstums in den nächsten Jahren forderte Rappe, daß „sich die Gewerkschaften nicht gegen den technologischen Fortschritt stellen" dürften. „Andererseits darf und kann sich keine Gewerkschaft mit 2,5 Millionen Arbeitslosen abfinden." Die „Schmerzgrenze" für die Gewerkschaften liege bei etwa einer halben Million. Da im tertiären und im industriellen Bereich keine zusätzlichen Arbeitsplätze zu erwarten seien, sei hier die Bundesregierung gefordert, ihre Finanzpolitik zu ändern. Rappe sprach sich in diesem Zusammenhang gegen eine Steuerreform aus. Das Geld müsse in die öffentlichen Hände gehen, um dadurch neue Arbeitsplätze, beispielsweise durch Beschäftigungsprogramme, zu schaffen.

Kritik übte der Vorsitzende der IG Chemie, Papier, Keramik an der Bundesregierung, die in ihrer jetzigen Konstellation besonders arbeitgeberfreundlich sei. „Diese Koalition ist die ungünstigste aus der Sicht der Gewerkschaften." Die Regierung leiste derzeit keinen wirksamen Beitrag zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit. Besonders scharfe Angriffe richtete Rappe gegen Bundeswirtschaftsminister Otto Graf Lambsdorff. „Der Versuch uns aufzureiben, muß schiefgehen, denn damit wird der DGB getroffen."

Nicht gut zu sprechen ist der Gewerkschafter auch auf Blüm. „Wenn das der Bundesarbeitsminister noch ein paar Mal macht, dann wird sein Gesprächsfaden zu den Gewerkschaften sehr dünn", meinte Rappe in Anspielung auf die jüngsten Reden des Ministers. Er frage sich, wieso sich Blüm nicht stärker für die Gewerkschaften einsetze.

Auf japanische oder amerikanische Modelle, hier wurde die Arbeitslosigkeit in den letzten Jahren stark abgebaut, mochte der Gewerkschafter nicht eingehen: „Wir sind hier in der Bundesrepublik."

Die Vertriebenen bauen stark auf die junge Generation

Bis Mitte Juni acht große Treffen der Landsmannschaften / Seminare für die Jugend

EBERHARD NITSCHKE, Bonn

Über die Pfingsttage und bis Mitte Juni werden acht große Heimattreffen von Vertrieben-Organisationen wieder Hunderttausende in Hallen und auf Freiflächen zusammenführen. Fast 40 Jahre nach Kriegsende sind diese Kundgebungen, die diesmal nach Vorschlag des „Bundes der Vertriebenen e.V." in Bonn unter dem Motto „Heimat-Vaterland-Europa" stehen, alles andere als Zusammenkünfte von alten Menschen: Die Landsmannschaft der Oberschlesier e.V. zum Beispiel hat beim letzten Mal mit 80 000 Menschen gerechnet, 140 000 kamen nach Köln in die Messehallen, und im Durchschnitt betrug das Alter der Anwesenden 28 Jahre!

Die Oberschlesier erhalten allerdings *auch als einzige von 21 existierenden* Landsmannschaften (LM) durch Aussiedler ständigen Zuzug, Deutsche, um deren sprachliche Weiterbildung sie sich rührend kümmern. Das allein erklärt aber nicht die Magnetwirkung dieser Treffen, die jetzt bei dieser LM nur noch alle zwei Jahre stattfinden und zu denen Oberschlesier aus dem ganzen Bundesgebiet anreisen. Wegen der hohen Hallenmieten (diesmal im Essener Gruga-Gelände) muß pro Person ein Eintrittsgeld von sieben Mark gefordert werden, das zu nichts anderem berechtigt als zum Dabeisein.

Elf Millionen Vertriebene, das sind 19,3 Prozent der Wohnbevölkerung, leben heute in der Bundesrepublik Deutschland (ohne die rund 3,6 Millionen, die aus dem Gebiet der „DDR" oder aus Ost-Berlin hierher zogen). Wieviel von ihnen in den Landsmannschaften organisiert sind, ist selbst der zuständigen Abteilung *im Bundesministerium* des Innern, das die Restaufgaben des ehemaligen Flüchtlingsministeriums übernommen hat, unbekannt. Man nimmt an, daß es zwei Millionen sind.

Eins ist allen Mitteilungen von der Basis gemeinsam: die Nachricht, daß sich verstärkt die Jugend für die Ziele der Landsmannschaften und ihrer Dachorganisation interessiert. Neu in dem alle Jahre wieder aufgelegten Faltblatt des BdV unter dem Titel „Wir informieren über Deutschland" ist der Satz: „Wir rufen die Jugend auf, sich einzusetzen für die Verwirklichung der Menschenrechte, des Rechtes auf Heimat, für die Durchsetzung eines internationalen Vertreibungsverbotes sowie für die Entwicklung wirksamer Volksgruppenrechte."

Neu ist der Satz im letzten Jahresbericht des BdV: „Beim Mitarbeiterkongreß in Wiesbaden prägten auch Vertreter der jungen Generation das Bild, junge Menschen, die sich für Deutschland interessieren." Hier machen sich wahrscheinlich die „Seminare für die junge Generation" oder für Schülerzeitungsredakteure bemerkbar, die der BdV regelmäßig veranstaltet. Die Jugendorganisation, früher „Deutsche Jugend des Ostens", wird jetzt im Gesamtverzeichnis dort als „außerordentlicher Mitgliedsverband ohne Stimmrecht" geführt.

Rund zwei Millionen Ostpreußen sind nach Schätzung der Landsmannschaft Ostpreußen mit Sitz in Hamburg nach 1945 im Gebiet der heutigen Bundesrepublik Deutschland seßhaft geworden. „Das Ostpreußenblatt", eine der großen Zeitungen innerhalb der heute 19 Titel aufweisenden „Landsmannschaftlichen Presse", hat jetzt eine Auflage von „zirka 45 000", wie das Büro mitteilt. Vor 25 Jahren betrug die Auflage noch 127 900.

In seiner Untersuchung über „Die offiziellen Organe der ostdeutschen Landsmannschaften" kommt Hans-Jürgen Gaida 1973 zu dem Schluß: „Entscheidend aber für die Zukunft der Vertriebenenpresse ist, daß die junge, in der Bundesrepublik geborene Generation der Heimatvertriebenen sich nicht bereit findet, ihre Herkunft durch das Abonnement einer Vertriebenenpublikation zu bestätigen."

Dabei ist die Jugend verstärkt, wenn sich (jetzt nur noch alle drei Jahre) die Ostpreußen treffen - auch wenn sie, wie die Geschäftsstelle vermerkt, keine „Vertriebenen-Ausweise" mehr beantragt. Die „Gemeinschaft junges Ostpreußen" ist da wohl kaum totales Spiegelbild des Interesses, sie hat bundesweit zusammen mit den unpolitischen Volkstanzgruppen 1500 Mitglieder.

Die Landsmannschaft Pommern, die sich in diesem Jahr am 16. und 17. Juni in der Dortmunder Westfalenhalle trifft, erwartet hier rund 25 000 Teilnehmer. Diese Landsmannschaft, die im Gegensatz zu den meisten anderen noch kein „Haus" als Mittelpunkt ihrer Aktivitäten besitzt, wird jetzt, 40 Jahre nach der Vertreibung, eins in Travemünde erhalten - ohne Interesse der Jugend ein kaum zu verwirklichendes Vorhaben. Dazu ein Sprecher der Pommern: „Unsere Jugend interessiert sich für die Vorfahren, will wissen, wo und wie sie lebten. Wir bauen auf diese Generation."

Nicht anders ist es bei den Danzigern, den Niederschlesiern oder den Sudetendeutschen (diese vom 9.-11. Juni in München). Der Großteil von dem, was man in allen „LM's" der neuen Generation weitergibt, wird selbst finanziert. Der Gesamtetat des Bundesinnenministeriums „für die Erhaltung und Auswertung des kulturellen Erbes der Heimatvertriebenen sowie der kulturellen Bestrebungen der Flüchtlinge" beträgt 1984 rund 6,2 Millionen Mark - etwa 50 Pfennige für jeden Vertriebenen.

CDU spricht von Verletzung des Wahlgeheimnisses

dg. Wiesbaden

Die hessische CDU hält es nach den Worten von CDU-Fraktionschef Gottfried Milde für „zweifelhaft", ob die Wahl von Holger Börner zum hessischen Ministerpräsidenten „rechtswirksam zustande gekommen ist". Bei der Auszählung der Wahlzettel waren ein abweichend mit rotem und ein mit grünem Stift angekreuzter Stimmzettel gefunden worden. Jetzt ist darüber hinaus bekanntgeworden, daß auch die sieben Grünen im Landtag ihre Stimmzettel mit anderen als den in den Zellen ausgelegten blauen Kugelschreibern, nämlich mit lila Filzstiften, angekreuzt haben sollen. Dadurch habe verhindert werden sollen, daß den Grünen später jemand ein „U-Boot" (eine Stimmabgabe gegen Börner) in die Schuhe schiebt.

Die hessische CDU sieht darin eine Verletzung des Wahlgeheimnisses. Sie behält sich Schritte zum hessischen Staatsgerichtshof vor und hat gestern eine unverzügliche Überprüfung der Wahlzettel durch Fraktionsvertreter verlangt. Parlamentspräsident Erwin Lang (SPD) hat diese Überprüfung zunächst verweigert und eine schriftliche Antwort angekündigt. Die Wahlzettel wurden sichergestellt und verriegelt.

Pfingsttreffen der FDJ in Ost-Berlin

do. Berlin

Fast jedes vierte der insgesamt 2,3 Millionen FDJ-Mitglieder wird von Freitag bis Sonntag am „Nationalen Jugendfestival" der „DDR"-Staatsjugendorganisation Freie Deutsche Jugend in Ost-Berlin teilnehmen. Schon seit Wochen hatte die „DDR"-Presse verkündet, was FDJler alles geleistet haben, um an diesem Treffen teilnehmen zu können. Der „Kampf gegen die westliche Atomrüstung" wurde ebenso mit einer Reise in den Ostteil der alten Reichshauptstadt honoriert wie bessere Melkergebnisse bei den Kühen. Am Sonntag ist der Höhepunkt der FDJ-Schau eine Kampfdemonstration einiger hunderttausend Blauhemden vor Erich Honecker und den Spitzen der „DDR"-Führung.

Das Pfingst-Treffen in Ost-Berlin – das ist wie Messe in Leipzig: In den Geschäften ist das Angebot reichhaltiger. 14 Freiluftgaststätten, aufgebaut und ausgestattet von jedem der 14 „DDR"-Bezirke, sind nicht nur für die „Pfingstkämpfe", sondern auch für Normalbesucher da. Zwischen „Dresden-Treff" und „Cottbusser Spreewaldperle" erwarten die Ostberliner kulinarische Genüsse. Imbiß- und Süßwarenkioske, Eisbuden und Souvenirstände in der Innenstadt haben bis 23 Uhr geöffnet – die FDJ macht's möglich.

„Stoppschild für Werbung im Rundfunk"

fac. Bonn

In der CDU/CSU-Bundestagsfraktion wird das Ausbleiben eines einheitlichen Konzepts für die Gestaltung der künftigen Medienlandschaft mit Unmut kommentiert. Der medienpolitische Sprecher der Fraktion, Dieter Weirich, sieht bereits die Gefahr eines „Wildwuchses", falls sich die Ministerpräsidenten der Länder nicht bald verständigen.

In einem WELT-Gespräch äußerte Weirich seine Skepsis über die „Bestands- und Weiterentwicklungsgarantie", die von den Länderregierungschefs dem öffentlich-rechtlichen Rundfunk zugestanden wurde. Mit dem Stichwort „Weiterentwicklung", so befürchtet der CDU-Politiker, „sollen durch eine Ausdehnung des Monopols alle freien Initiativen zugeschüttet werden". Er plädierte für eine vernunftvolle Ordnungspolitik. „Ausdehnung der Werbezeiten, Gebührenerhöhungsforderungen, Verlangen nach einer Automatik bei der Gebührenerhöhung, Regionalisierung und Subregionalisierung – das alles sind Themen, die einen Wettbewerb erschweren und den Freiraum für private Anbieter einengen. Die jetzt in den öffentlich-rechtlichen Anstalten zu beobachtenden Kommerzialisierungsstrategien sind durch die strengen Anforderungen der Rundfunkgesetze nicht gedeckt. Wer die Privaten bereits als Kommerzfernsehen denunziert, bevor sie richtig da sind, selber aber diesen Kurs einschlägt, macht sich unglaubwürdig." Der Abgeordnete wies auf einen bisher nicht genügend beachteten Sachverhalt hin: „Wenn 1986 alle Dritten Programme der öffentlich-rechtlichen Anstalten in den verkabelten Anlagen ausgestrahlt werden, dann stehen zehn öffentlich-rechtliche Programme allenfalls zwei privaten gegenüber." Und: „Wenn Private überhaupt eine Chance haben wollen, muß jetzt Ruhe an der Gebührenfront herrschen und ...n Stoppschild bei der Werbung in ... öffentlich-rechtlichen Anstalten ...htet werden." Gerade private Ve...stalter brauchten Planungssi...t, da sie bis in die 90er Jahre ... Zahlen schreiben würden.

Behördenchef verwickelt in „Neue Heimat"-Skandal?

Ausschuß der Hamburger Bürgerschaft untersucht Vorwürfe

UWE BAHNSEN, Hamburg

Der Leiter des Amtes für Wohnungswesen in der Hamburger Baubehörde, Gottfried Scholz, ist im Zusammenhang mit dem Skandal um den gewerkschaftseigenen Baukonzern „Neue Heimat" ins Zwielicht geraten. In seinen Aussagen vor dem parlamentarischen Untersuchungsausschuß „Neue Heimat" der Hamburger Bürgerschaft konnte der Leitende Regierungsdirektor am Donnerstagabend den Verdacht nicht ausräumen, er habe im Zusammenhang mit dem Bau eines 400 000 Mark teuren Privathauses für seine von ihm geschiedene Ehefrau seine Dienstpflichten verletzt.

Dieses Einfamilienhaus, das die „Neue Heimat" errichtet haben soll, war von der Scholz unterstehenden Behörde als förderungswürdig anerkannt worden, obwohl die Wohnfläche größer ist als die Richtlinien für den gemeinnützigen Wohnungsbau erlauben. Der Beamte hat die Vorwürfe bestritten und jede direkte Beteiligung an dem Hausbau verneint, eine Mithaftung jedoch zugegeben. Da Scholz ablehnte, dazu Fragen des Ausschusses zu beantworten, verhängte der Vorsitzende Hartmann (SPD) ein Zwangsgeld von 500 Mark gegen den Zeugen.

Wie erst jetzt bekannt wurde, ist bereits Mitte Mai von der Behördenleitung ein disziplinarisches Vorermittlungsverfahren in dieser Sache gegen Scholz eingeleitet worden. Aus den vorliegenden Akten soll sich nach Darstellung von Ausschußmitgliedern ergeben, daß die ohnehin nur spärlichen Angaben des Leitenden Regierungsdirektors so nicht zutreffen können.

„Die toten Soldaten dürfen nicht zu Waisen der Geschichte werden"

Gedenkfeier auf dem deutschen Soldatenfriedhof La Cambe / Franzosen nahmen teil

A. GRAF KAGENECK, La Cambe

Dieselbe Sonne, die zwei Tage vorher die Feier der Sieger am Strand Omaha Beach beschienen hatte, leuchtete gnädig am Freitag auch über dem Totengedenken der Verlierer. Erst eine Stunde bevor der deutsche Botschafter in Paris und der französische Kriegsopferminister am Friedhof von La Cambe in der Normandie antrafen, hatten sich die düsteren Regenwolken verzogen.

Nun schien sie herab auf die Grabsteine der 21 177 Gefallenen, die hier liegen auf die Kreuzesgruppe auf dem Tumulus in der Mitte des weiten Feldes, auf die deutsche und die französische Flagge an seinem Fuß, auf die Kränze mit den blau-weiß-roten und den schwarz-rot-goldenen Bändern, auf die 300 ergrauten Angehörigen, die aus Deutschland gekommen waren, um ihrer Toten zu gedenken.

Sie taten es nicht allein. Die Franzosen, die 48 Stunden früher als Gast*geber eine großartige Feier für die* Sieger ausgerichtet hatten, waren auch dabei, als man die Toten des ehemaligen Gegners ehrte. Präsident Mitterrand hatte auf Omaha Beach den Ton angegeben. „Heute sind die Gegner von einst versöhnt, ist die Vergangenheit endgültig überwunden, hatte er vor Millionen Fernsehzuschauern gesagt. „Verneigen wir uns auch vor den deutschen Toten." Vorbei war heute und hier auch der Streit darüber, ob die Deutschen am D-Day dabeisein sollten oder nicht. Sie waren da, und die Franzosen standen an ihrer Seite. Der Minister, der Präfekt, ein Armeegeneral, die Bürgermeisterin von La Cambe, die „ihren" Friedhof seit Jahren mitpflegt.

Minister John Laurain zitierte Rainer Maria Rilke, der mal einem Freund schrieb, das alles Geschehen *immer ein neuer Anfang* sei. Das Geschehen vor 40 Jahren hier am Strand der Normandie sei Anfang der Aussöhnung zwischen Franzosen und Deutschen gewesen, auf der Europa heute baue. Nach dem Ende des deutschen Hegemoniestrebens hätte das deutsche Volk sich einen freien und demokratischen Staat aufbauen können, in dem Frankreich heute seinen geachtetsten und besten Freund und Partner sehe. Vor dem französischen Minister hatte auch der deutsche Botschafter in Paris, Franz-Jochen Schoeller, betont, daß die politische Konsequenz der Normandieschlacht das Entstehen eines freien deutschen Staatswesens gewesen sei, einer Bundesrepublik, die nach Jahrhunderten tragischer Mißverständnisse und Kriege zwischen Deutschen und Franzosen heute mit Frankreich ein Europa der Zukunft errichte. Beide verneigten sich vor dem Schermz der Überlebenden, einem Schmerz der „alle Sprachen spricht" (Laurain) und dem respektiere. „Der Totenkult ist ein Zeichen der Zivilisation," sagte der Franzose. „Sorgen dafür, daß unsere toten Soldaten nicht zu Waisen der Geschichte werden."

Draußen in der kleinen Friedhofskapelle am Eingang des Friedhofs lag ein Kranz der 90. US-Infanteriedivision „in Ehrung für unsere tapferen Gegner." Die Gegner, das ehemalige 6. Fallschirmregiment des Obersten von der Heydte standen mit an den Gräbern. Von 2500 Angehörigen des Regiments, die vom ersten Tage der Invasionsschlacht an bis zum Letzten kämpften, kamen 300 lebend aus der Hölle zurück. Am 15. Juni treffen sie sich mit ihren Gegnern in Heidelberg. „Versöhnung über den Gräbern" sei die edelste Aufgabe des Volksbundes für Kriegs*gräberfürsorge, sagte Volksbundpräsident* Hasselkamp. Neben den Gräbern in der Kapelle liegt ein Fremdenbuch aus, das die Französin Sabrina Noel schrieb: „Dies ist eine erschütternde Bilanz eines harten Krieges, bauen wir endlich Europa, die Toten haben es verdient."

*

dpa, Paris

Der französische Staatspräsident Mitterrand hat in einer Botschaft an Bundespräsident Carstens zum 40. Jahrestag der alliierten Landung in der Normandie an die seit den Ereignissen des 6. Juni 1944 erfolgte Versöhnung mit Deutschland und an die deutsch-französischen Bemühungen zum Aufbau Europas erinnert. In dem am Donnerstag in Paris veröffentlichten Schreiben heißt es: „Dieser 6. Juni, der den Franzosen den Beginn der Befreiung ihres Landes in Erinnerung ruft, ruft auch einen Kampf wach, in dem so viele der Ihren *und der Unseren im Dienst* an ihrem Vaterland in einem unsinnigen Krieg zwischen europäischen Brüdern gefallen sind. Unser Kontinent bleibt davon verletzt und geteilt. Glücklicherweise hat sich unter unseren beiden Völkern eine Schicksalsgemeinschaft gebildet. Ich bin sicher, daß Deutsche und Franzosen den Willen haben, mit ihren Partnern in der Gemeinschaft das unternommene Werk fortzusetzen, damit Europa eines Tages durch sich selbst ein Pfand für den so notwendigen Frieden und das Gleichgewicht in der Welt wird. Mit dieser Botschaft richte ich meine Wünsche nach Wohlstand und die Zuneigung Frankreichs an das deutsche Volk und an Sie selbst. Die vergangenen Kämpfe lehren uns, daß die Zukunft von uns abhängt."

Seite 2: Freundliche Botschaft

Bruder Assads sorgt sich um Nachfolge

DW. Beirut

Der jüngste Besuch des syrischen Vizepräsidenten Rifaat Assad in der Sowjetunion (WELT v. 30. Mai) diente nicht, wie ursprünglich von Beobachtern angenommen, lediglich der Festigung der syrisch-sowjetischen Beziehungen, sondern ist Ausfluß der noch ungelösten Nachfolgefrage von Staatspräsident Hafiz El Assad. Dies soll nach Informationen aus Damaskus auch der Grund sein, warum der Präsidentenbruder nach seinen Gesprächen in Moskau nicht unmittelbar nach Damaskus zurückkehrte, sondern zu einer Reise in mehrere osteuropäische Länder aufbrach. Zweck der längeren Abwesenheit Rifaat Assads von Syrien soll eine „längere Abkühlungsperiode" im Machtkampf in Damaskus sein, meinen Beobachter.

Rifaat Assad soll, so heißt es, nur unter der Bedingung bereit gewesen sein, nach Osteuropa zu reisen, daß ihm Hafiz El Assad zusagte, während seiner Abwesenheit würde alles versucht werden, um die Opposition gegen eine Nachfolgeregelung für das Amt des Staatschefs im Sinne des Präsidentenbruders auszuschalten. Der Präsident habe sich darüber hinaus verpflichtet, die Machtposition Rifaats unangetastet zu lassen.

Schweiz-Reise des Papstes im Zeichen der Ökumene

FRIEDRICH MEICHSNER, Rom

Ein ziemlich problematischer Pastoralbesuch mit einer Etappe, der weltweit ökumenische Bedeutung zukommen kann – so sieht man im Vatikan die nächste Reise Papst Johannes Pauls II. Der Pastoralbesuch vom 12. bis 17. Juni gilt den Schweizer Katholiken. Die darin eingebaute Etappe universalen Zuschnitts führt schon am ersten Tag zum Weltkirchenrat nach Genf. Als zweiter Papst nach Paul VI. wird Karol Wojtyla dort mit den Repräsentanten von fast 250 nichtkatholischen Kirchen zusammentreffen.

Von einem „prophetischen Augenblick" hatte Wojtyla-Vorgänger Montini vor 15 Jahren gesprochen, als er unter der großen Christusfigur im Sitzungssaal des Weltkirchenrates das Wort ergriff. Mit rauher, hörbar bewegter Stimme hatte er die „Morgenröte eines Tages" beschworen, „der im Kommen ist und schon seit Jahrhunderten erwartet wird". Seither hat sich im Verhältnis der getrennten christlichen Kirchen zueinander fraglos vieles geändert. Das Einigende hat das Trennende zunehmend in den Hintergrund gedrängt. Aber die volle Einheit scheint trotzdem nach wie vor in unerreichbarer Ferne zu liegen. Johannes Paul II. will jetzt, wie im Vatikan zu hören ist, der Bewegung auf diese Einheit hin einen neuen kräftigen Anstoß geben. Er will auf Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen Rom und Genf dringen.

Seit dem Montini-Besuch ist auch in dieser Beziehung schon Bedeutendes geschehen. Beispielsweise gehört die katholische Kirche heute einem der wichtigsten Organe des Weltkirchenrates, der Abteilung für Glaube und Kirchenverfassung („Faith and Order"), als Vollmitglied an. Von einer Mitgliedschaft Roms im Kirchenrat selbst, über die zu Zeiten des Genf-Besuches Pauls VI. noch diskutiert wurde, ist freilich nicht mehr die Rede.

Auf beiden Seiten haben sich in dieser Frage die Bedenken durchgesetzt. Sie betreffen auf römischer Seite unter anderem die im Weltkirchenrat geltenden Normen (etwa Mehrheitsentscheidungen auch in Fragen der Lehre), die eine vorherrschend protestantische Denkungsart zeigen. Und sie betreffen nicht zuletzt die Frage der päpstlichen Autorität, die gemindert werden könnte, da der katholische Beitritt über die einzelnen Landeskirchen erfolgen müßte.

Beim Kirchenrat wiederum fürchtet man offensichtlich, daß die straff hierarchisch organisierte römische Kirche durch ihren Beitritt die Genfer Organisation majorisieren könnte und daß ein Zusammenschluß mit ihr zum Austritt anderer Kirchen führen würde.

Obwohl unter diesen Umständen die Institutionalisierung christlicher Einheit auf dieser hohen Ebene nicht mehr zur Debatte steht, wollen beide Seiten den Genf-Besuch des Papstes zur Förderung der ideellen Einheit nutzen. Diesem Ziel wird nach einem gemeinsamen Gottesdienst auch ein Gespräch am runden Tisch zwischen dem Papst und den Hauptsprechern der konfessionellen Weltbündnisse dienen. Im Vatikan ist man sich der Problematik des Patoralbesuches in der gemischtkonfessionellen Schweiz bewußt. „Auf seinem Weg durch die Schweiz", befürchtet ein vatikanischer Kenner der Landesverhältnisse, „stehen an jeder Ecke Fettnäpfchen." Bis in so manche Täler sei die ökumenische Schneeschmelze noch längst nicht vorgedrungen.

Darauf deutet schon der öffentliche Protest hin, den fünf Schweizer Organisationen gegen den Empfang des Papstes *durch den Bundesrat* und durch die Genfer Kantonsregierung sowie gegen die geplante Fernsehberichterstattung über den Besuch erhoben haben. Von Machtdemonstration und Propaganda der „imperial denkenden und auch entsprechend handelnden Machtkirche Roms" ist darin die Rede. Der Vorstand des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes hat sich zwar von dieser Protestaktion ausdrücklich distanziert, kann damit aber freilich nicht das aus der Welt schaffen, was man im Vatikan das „protestantische Schweizer Urgestein" nennt.

Streitbare protestantische Gegnerschaft provoziert heute auch die von der katholischen Kirche bekundete Absicht, neue Bistümer mit Sitzen in der Calvin-Stadt Genf und in der Zwingli-Stadt Zürich zu errichten. Laut Bundesverfassung bedarf eine solche kircheninterne Strukturveränderung, die vom Evangelischen Kirchenbund abgelehnt wird, noch der Zustimmung des Bundes. Auch die betroffenen Kantone müssen ihr Einverständnis geben.

Denn sie sind auf dem Gebiet der Kirchengesetzgebung souverän, und die drei Millionen Schweizer Katholiken mußten sich, was in keiner anderen katholischen Landeskirche der Welt der Fall ist, nach einem doppelten System organisieren. Nach dem kirchlichen Recht gehören sie zu rund 1800 Pfarreien und zu sechs Bistümern mit den entsprechenden pfarreilichen und diözesanen Seelsorgegremien. Nach staatlichem Recht aber gliedern sie sich in Kirchgemeinden und kantonalkirchliche Körperschaften mit den entsprechenden Kirchgemeinderäten und kantonalkirchlichen Behörden.

DIE WELT (USPS 603-590) is published daily except sundays and holidays. The subscription price for the USA is US-Dollar 365,00 per annum. Distributed by German Language Publications, Inc., 560 Sylvan Avenue, Englewood Cliffs, NJ 07632. Second class postage is paid at Englewood, NJ 07631 and at additional mailing offices. Postmaster: send address changes to: DIE WELT, GERMAN LANGUAGE PUBLICATIONS, INC., 560 Sylvan Avenue, Englewood Cliffs, NJ 07632.

London liefert rechtsradikale Deutsche aus

W.K. / DW. **Karlsruhe**

Ein Ermittlungsrichter des Bundesgerichtshofes in Karlsruhe ließ gestern die mutmaßlichen Rechtsextremisten Walter Kexel und Ulrich Tillmann verhaften. Die Staatsanwaltschaft beschuldigt die beiden, die in der Nähe Londons festgenommen und nach einjähriger Untersuchungshaft an die Bundesrepublik Deutschland in der Nacht zum Freitag ausgeliefert worden waren, an Bombenanschlägen im Spätherbst 1982 auf amerikanische Wohnsiedlungen beteiligt gewesen zu sein. Kexel und Tillmann, die einer rechtsextremen Gruppe im Rhein-Main-Gebiet zugerechnet werden, sollen unter anderem verantwortlich sein für Anschläge in Butzbach, Frankfurt, Gießen und Darmstadt. Bei der Explosion von Sprengsätzen in Autos in Butzbach und Darmstadt waren zwei amerikanische Soldaten schwer verletzt worden. Als Mittäter *nahm die* Sonderkommission der hessischen Staatsschutzpolizei bereits 1983 Dieter Sporleder, Hans-Peter Fraas und Helge Karl-Wulf Blasche fest.

Ceausescu fordert Raketen-Gespräche

dpa, **Warschau**

Der rumänische Staats- und Parteichef Nicolae Ceausescu, der gestern seinen fünftägigen „offiziellen Freundschaftsbesuch" in Warschau beendete, hat nach einer Meldung der polnishen Nachrichtenagentur PAP ein langfristiges Programm über die wirtschaftliche und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit unterzeichnet. Der Rumäne, der im Warschauer Pakt eine eigenwillige Politik verfolgt, setzte sich in Warschau für die Wiederaufnahme der Verhandlungen zwischen der Sowjetunion und den USA über die Begrenzung von Atomraketen ein und befürwortete Verhandlungen zwischen den europäischen Staaten beider Militärblöcke über einen Vertrag zur Ächtung von Atomwaffen in Europa und der Welt.

Warschau begrüßt Genschers Erklärung

dpa, **Warschau**

Mehrere polnische Zeitungen begrüßten gestern die in der aktuellen Stunde des Bundestages abgegebene Erklärung von Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher, daß die Bundesrepublik Deutschland auch in Zukunft keinerlei territoriale Ansprüche an Polen stellen wird. Das Parteiorgan „Trybuna Ludu" bemängelte allerdings, Genscher habe sich „von keinen revisionistischen juristischen Konstruktionen" distanziert. Er habe zwar vermieden, sich bei den Vertretern des „revanchistischen Flügels der Christdemokraten anzubiedern und die revisionistischen Tendenzen eher gebremst als gefördert", doch habe er ihnen keine Abfuhr erteilt. Das Blatt schrieb, „trotz einer gewissen Isolierung, die sich in der Debatte am Donnerstag gegenüber den krassesten Revanchisten abzeichnete, wurden die polnischen Zweifel nicht ausgeräumt". Die Zeitung „Zycie Warszawy" bemerkte, daß nach den Worten Genschers die Westgrenze Polens an Oder und Neiße sei und nicht in Frage gestellt werde.

Umweltschützer in CSSR festgenommen

DW. **Hof**

Angehörige der „Gewaltfreien Aktionsgruppe Hof" haben gestern morgen fünf Stunden lang auf dem Gebiet der CSSR gegen Umweltverschmutzung und Waldsterben protestiert. Sie wurden von tschechoslowakischen Grenzpolizisten abgeführt. Nach Mitteilungen der Hofer Polizei schlugen neun Männer, drei Frauen und drei Kinder um 5.00 Uhr früh fünf Zelte auf dem Gebiet der CSSR auf. Rund 50 Meter von der Grenze entfernt, hätten sie drei Transparente mit deutschen und tschechischen Texten aufgestellt, auf denen unter anderem zu lesen war: „Gegen Luftverschmutzung und Waldsterben."

Freidemokaten für Europa-Fernsehen

p.p. **Bonn**

Das FDP-Präsidumsmitglied Manfred Bangemann hat die Forderung nach einem „europäischen Fernsehen mit Vollprogramm" erhoben. Es müsse von allen Mitgliedern der Europäischen Gemeinschaft ausgestrahlt werden – entweder über die vorhandenen öffentlich-rechtlichen Anstalten (Bangemann: „Was uns am liebsten wäre") oder privat organisiert. Der FDP-Spitzenkandidat für die Europa-Wahl berichtete von einem ersten Gespräch darüber mit Radio Luxemburg. Die Erfahrungen mit dem in drei Länder ausgestrahlten Programm „RTL-plus" seien „ermutigend". Die EG-Kommission werde schon bald zu dem Thema ein „Grünbuch" vorlegen. Italien habe sich schon bereiterklärt, einen Kanal zur Verfügung zu stellen, wenn 1985 die Satelliten-Abstrahlung beginne.

Bestürzung in Italien nach dem Gehirnschlag Enrico Berlinguers

Ende einer politischen Karriere / Aristokrat der kommunistischen Partei

FRIEDRICH MEICHSNER, **Rom**

Der Generalsekretär der Kommunistischen Partei Italiens schwebte am Freitagnachmittag nach einem Gehirnschlag zwischen *Leben und* Tod. In der norditalienischen Stadt Padua erlitt er während einer Wahlkampfrede einen Schwächeanfall, brachte die Rede noch zu Ende und wurde dann in der Intensivstation des nächsten Krankenhauses operiert. Staatspräsident Pertini hielt ständigen Kontakt mit dem Ärzteteam, die führenden Politiker des Landes äußerten Bestürzung. In Rom kam die Parteiführung der KPI zu einer Krisensitzung zusammen. Der Sprecher der Partei erinnerte an das Prinzip der kollektiven Führung und deutete somit an, *was die meisten dachten:* Berlinguer wird seine politische Karriere wohl nicht mehr fortsetzen können.

Mit Berlinguer tritt ein Mann von der politischen Bühne Italiens ab, der, wiewohl Kommunist, lieber Machiavelli zitierte als Lenin und der kein Hehl daraus machte, daß er den Schutzschild der NATO einer Protektion durch Moskau vorzog. Er war der aristokratische Führer seiner Partei, die er von einem Vortrupp der proletarischen Revolution zu einer weit in den Mittelstand und in die Intelligentsia hineinreichenden Massenorganisation umwandelte.

Italiens Starjournalist Indro Montanelli, *sicherlich alles andere als ein* Kommunistenfreund, beschrieb den geistigen Erben Gramscis und Togliattis vor Jahren einmal nach einem langen Gespräch mit den Worten: „Ein introvertierter und melacholischer Mann von makelloser Ehrlichkeit, stets mit einem wachsamen Gewissen ringend, einsam, von spartanischem Lebensstil, von der Möglichkeit der Macht eher bedrückt als verlockt – ein Mann absolut guten Glaubens".

Berlinguer entstammte einer alten sardischen Adelsfamilie, die zur Führungsschicht der einst spanisch beherrschten Insel gehörte. Sein Vater Mario war ein bekannter Rechtsanwalt und nach dem Krieg als sozialistischer Senator Hoher Kommissar für die politische Säuberung. Enrico stieß 1943, mit 21 Jahren, über die „Resistenza" zum Kommunismus, dessen „heroische Epoche" er aber kaum noch direkt miterlebte. Weder das Exil noch die lange faschistische *Kerkerhaft der „alten Garde"* lernte er kennen. Wegen versuchten Umsturzes war er 1944 nur vier Monate im Gefängnis. Schon vier Jahre später war er als 26jähriger das jüngste Mitglied des kommunistischen Parteivorstandes. Darauf anspielend sagte Altkommunist Giancarlo Pajetta einmal über ihn: „Berlinguer ist ein Aristokrat, der direkt dem Parteivorstand beitrat".

Seine politische Karriere führte über die kommunistische Jugendbewegung, deren nationaler Generalsekretär er von 1949 bis 1956 und deren Weltbundpräsident er von 1950 bis 1953 war, und über die zentrale Parteischule geradewegs ins Parteisekretariat.

1969 ließ ihn der gesundheitlich bereits stark angeschlagene Parteisekretär Luigi Longo vom Parteitag zum Vizeparteisekretär wählen, 1972 übernahm er nach dem Tode Longos die Parteiführung in eigener Regie. Seinen Namen als selbständig denkenden Kommunisten und Pragmatiker machte sich Berlinguer vor allem durch die Konzipierung des „historischen Kompromisses" mit den Christdemokraten, durch den Entwurf eines „eurokommunistischen" Modells des „demokratischen Sozia*lismus" und durch die Provozierung* des „Risses" im Verhältnis zu Moskau nach den Ereignissen in Afghanistan und in Polen.

Konkrete Erfolge hat er mit seinen politischen Konzeptionen freilich nur über kurze Zeit erzielen können: Ende der siebziger Jahre, als sich seiner Partei im Zeichen der „nationalen Solidarität" die Tür zur parlamentarischen Regierungsmehrheit öffnete, als fast alle Großstädte des Landes unter kommunistische Führung kamen und der Stimmenabstand zur Democrazia Cristiana als der traditionell stärksten Partei des Landes auf wenige Prozentpunkte zusammenschrumpfte.

Danach stellte sich eine Abnutzungskrise ein, die bis heute noch nicht überwunden zu sein scheint. Die *„nationale Solidarität" brach* auseinander, der „historische Kompromiß" mußte mangels Interesse bei der DC und wegen des Widerstandes in den eigenen Reihen ad acta gelegt werden, der „Eurokommunismus" erwies sich als Utopie, der kommunistische Stimmenanteil ging von Wahl zu Wahl immer mehr – wenn auch leicht – zurück, und in den Reihen der Linken begann der Aufstieg Craxis *als des Repräsentanten einer mit der* KP rivalisierenden sozialdemokratischen Bewegung.

Scargills Kampf rund um Big Ben

Bergarbeiter provozieren Straßenschlachten in der Bannmeile von Westminster

FRITZ WIRTH, **London**

Arthur Scargill führte seine streikenden Bergarbeitertruppen nach London und mit ihnen kam die Gewalt. *Sie wählten das Niemandsland* des Protestes, die Bannmeile um das Unterhaus, zum Schlachtfeld. Als sie wieder abzogen, fehlten ihnen 128 Mann. 120, die von der Londoner Polizei verhaftet wurden, acht, die von der „Westminster Bridge" ins Wasser *sprangen – ob aus schierer Badefreu*de oder in auswegloser Notwehr, ist bis zur Stunde ungeklärt.

*Und wie stets in den letzten Wo*chen, wenn die Bergarbeiter die streikgelähmten Muskeln zeigten – Urheber der Gewalt waren nicht sie, sondern die Polizei. So sieht es jedenfalls beharrlich Arthur Scargill selbst. Deshalb hat er sich auch bisher geweigert, die unbestreitbar angewandte Bracchialgewalt seiner Bergleute zu verurteilen. „Solange Frau Thatcher nicht die Gewalt ihrer ,Bul*ly Boys' von der Polizei verurteilt, bin* ich nicht bereit, Mitglieder meiner Gewerkschaft zu verurteilen, die für ihr Recht auf Arbeit kämpfen".

Es waren die bösesten Szenen, die seit vielen Jahren während eines Streiks in London zu besichtigen waren. Die Schlacht mit der Polizei dauerte knapp eine Stunde. Insgesamt hatte Scargill 8000 Bergleute nach London gebracht. Nach Aussagen der Polizei spielte starker Alkoholkonsum eine bedeutende Rolle bei der Eskalation der Gewalt. Das Kampfge*biet, die Gegend um „Big Ben", ist zu* dieser Jahreszeit permanent mit Touristen überbevölkert. Die meisten von ihnen flohen erschrocken in die Ne*benstraßen.*

Es gab insgesamt acht Verletzte, vier Polizisten und vier Kumpel. Unter den 120 Verhafteten befand sich auch der Labourabgeordnete David Nellist. Er wurde nach zweieinhalbstündiger Haft wieder freigelassen.

Äußerer Anlaß des Aufmarschs der Kumpel war die erste Debatte des britischen Unterhauses zum Bergarbeiterstreik, nach 13wöchiger Streikdauer eine erstaunlich späte parlamentarische Auseinandersetzung. Normalerweise reichen wesentlich belanglosere Ereignisse, um das britische Parlament zu mobilisieren.

Das wirkliche strategische Ziel Scargills bei diesem Aufmarsch war jedoch nicht so sehr das Parlament, sondern die für Freitag angesetzte zweite geheime Gesprächsrunde sei*ner Gewerkschaft mit den Arbeitge*bern der Bergbaubehörde. Scargill war daran gelegen, vor diesem Gespräch noch einmal die unbeugsame Härte und Entschlossenheit seiner Bergarbeiter zu demonstrieren und zugleich seine eigene Schwelle zu einer *Kompromißlösung noch* höher zu schrauben. Er tat es, indem er seiner altvertrauten Weigerung, einer Reduzierung der jährlichen Förderkapazität von vier *Millionen* Tonnen zuzustimmen (was die Stillegung von 20 Zechen bedeuten würde), die Forderung hinzufügte, im britischen Bergbau die Viertagewoche einzuführen und das Rentenalter auf 55 Jahre zu senken.

Scargill beendete den Tag mit einer Konferenz der Eisenbahner-, Stahlarbeiter- und Seeleute-Gewerkschaft und verkündete schließlich als Er*gebnis dieser Gespräche den gemein*sam beschlossenen Plan einer Blokkade aller britischen Kraftwerke. Danach werden sich in Zukunft alle Eisenbahner, Kraftfahrer und Seeleute weigern, die Kraftwerke mit Kohle oder Öl zu beliefern.

Dieser „Beschluß" liest sich indes dramatischer als er in Wirklichkeit ist. Zunächst einmal ist es nicht ein Beschluß der Transportarbeiter-Gewerkschaften, sondern eine Empfehlung. In der Vergangenheit hat sich gezeigt, daß ähnliche Empfeh*lungen von den verschiedenen Trans*portarbeitern weitgehend ignoriert wurden. Sie sehen nicht ein, mehr Solidarität zu den Bergarbeitern entwickeln zu sollen, als unter den Bergarbeitern selbst herrscht, denn immerhin haben sich seit 13 Wochen über 40 000 Kumpel dem Streikaufruf Scargills widersetzt und weiter gearbeitet. Außerdem haben die Kraftwerke nach Auskunft des britischen *Energieministeriums* noch Kohle- und Ölvorräte für mindestens drei Monate.

*Die Unterhausdebatte selbst ent*hüllte den erwarteten Frontenverlauf und war voll altvertrauter und lange verbrauchter Argumente. Die Labour-Opposition klammerte sich vor allem an die jüngsten Enthüllungen von Regierungsdokumenten im „Daily Mirror", aus denen hervorgeht, daß die Regierung in diesem Streik stärker die Hände im Spiel hat, als es Premierministerin Thatcher bisher *öffentlich zugegeben hat. Die Regie*rung gewann die Debatte mit der erwarteten Mehrheit von 93 Stimmen.

Mondale erreicht die Zielgerade

Außenseiter verdarben dem „Wunschkandidaten" der Demokraten das Konzept

DIETRICH SCHULZ, **Washington**

Walter Mondale ist am Ziel. Die Nominierung zum Präsidentschaftskandidaten der Demokratischen Partei ist ihm so gut wie sicher. Nur ein *politisches Erdbeben auf dem Partei*konvent in San Francisco könnte ihm den Weg noch verlegen. Doch für den Sieg zahlte der frühere Vizepräsident einen hohen Preis. Der lange Vorwahlkampf offenbarte seine Schwächen und zeigte, daß Mondale für mehr als die Hälfte der demokratischen Wähler nicht der Wunschkandidat für die Präsidentschaftswahlen im November ist.

Unter diesen Umständen Sieger zu sein ist, wie das „Wall Street Journal" anmerkt, eine höchst zweifelhafte Ehre. Auch die Konkurrenten, die bis *zuletzt im Rennen blieben, wissen um* die Schwächen Mondales. Weder Gary Hart, der Senator aus Colorado, noch Jesse Jackson, der Baptistenprediger aus Chicago, sind bisher bereit, auch nur die Tatsache zuzugestehen, daß Mondale die zur Nominierung erforderliche Mehrheit der Delegiertenstimmen auf dem Parteikonvent in der Tasche habe. Sie wollen ihre Ansprüche aufrechterhalten, und sei es auch nur, um Mondale und die Partei in eine ihnen genehmere Richtung zwingen zu können.

Frisch und fröhlich war Walter Mondale im Februar ins erste Vorwahlgefecht gegangen. Er war der Mann, den das Partei-Establishment *favorisierte.* Er war von allen acht demokratischen Anwärtern, die sich damals noch Hoffnungen machten, derjenige mit dem größten Bekanntheitsgrad. Die Wahlreformen, die die Parteioberen 1982 beschlossen hatten, begünstigten ihn, den „Insider" – die neuen Bestimmungen waren bewußt darauf angelegt, Überraschungen durch Außenseiter (George McGovern 1972, Jimmy Carter 1976) zu vermeiden. Und dennoch: Schon bei den ersten Abstimmungen gab es ein böses Erwachen für Mondale. In Gestalt von Gary Hart und Jesse Jackson waren es wieder einmal die „Außenseiter", die das Geschehen maßgeblich beeinflußten.

Von da an hangelte sich Mondale mehr schlecht als recht von Vorwahl zu Vorwahl. Erfolge wollten sich an*fangs gar nicht einstellen. Die Medien* befaßten sich fast nur noch mit Gary Hart und Jesse Jackson. „Fritz" Mondale entwickelte erst langsam ein Kämpferherz. Aus dem gelassenen Staatsmann, der über den Dingen zu stehen schien, wurde schließlich ein bissiger Streiter, der auch vor Tief*schlägen nicht zurückschreckte.* Seine Freunde meinen, das „Stahlbad" habe Mondale gestärkt. Viele andere jedoch kamen zu dem Schluß, er habe sich durch die oft diffamierende Art, mit der er gegen Gary Hart zu Felde zog, am Ende selbst herabgesetzt.

Die Bilanz am Ende der Vorwahlen: In der Zahl der insgesamt abgegebenen Stimmen liegt Mondale nur knapp vor Hart, umgekehrt könnte Hart darauf verweisen, daß er in mehr Bundesstaaten gewonnen habe als Mondale. Jesse Jackson, der fast überall 80 bis 90 Prozent der von Schwarzen abgegebenen Stimmen für sich verbuchen konnte, war aus Mondales Sicht das eigentliche Verhängnis. Hätte es Jackson mit seinem unbestreitbaren Charisma nicht als Kandidaten gegeben, dann wäre wohl der größte Teil der schwarzen Stimmen an Mondale gefallen. Und mit diesen Stimmen hätte Mondale eher wie ein „Sieger" ausgesehen.

Letztlich entscheidend war jedoch die Verteilung der Delegiertenstimmen. Hier konnte Mondale den Löwenanteil erringen, nicht zuletzt dank der Tatsache, daß das Verteilersystem ihn als den Mann mit der besseren Organisation begünstigte. Nach unabhängigen Berechnungen hatte Mondale am Ende der Vorwahlserie 1980 Delegiertenstimmen (er selbst zählte bereits 2008), dreizehn mehr, als zur Nominierung erforderlich sind. Auf Hart entfielen 1222 und auf Jackson 372 Delegierte.

Ein Unsicherheitsfaktor liegt freilich in der Tatsache, daß sowohl Hart als auch Jackson die Aufteilung der Delegierten auf dem Parteikonvent zu einem Streitpunkt machen wollen. Kommt es in San Francisco zu Verfahrensstreitigkeiten, dann allerdings sieht es düster aus für Mondale, im November den amtierenden Präsidenten Ronald Reagan aus dem Weißen Haus zu verdrängen. (SAD)

Briefe an DIE WELT

DIE WELT, Godesberger Allee 99, Postfach 200 866, 5300 Bonn 2, Tel. 0228/30 41, Telex 8 85 714

Verhängnisvolle Trennung

„Leserbrief: Unselige Teilung"; WELT vom 21. Mai

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist tatsächlich an der Zeit, über die Trennung von Natur- und Geisteswissenschaften nachzudenken. Kein Geringerer als Werner Heisenberg war in seinem Buch „Schritte über *die Grenzen (1971)" bemüht,* diesen unerträglichen Dualismus zu überwinden. Atomphysik, Quantenphysik, Astrophysik, Biologie (und hier vor allem die Genetik), Entwicklungslehre, Psychologie und last not least die Kybernetik drängen geradezu darauf, daß die Geisteswissenschaften ihren Elfenbeinturm verlassen, um eben die geisteswissenschaftlichen Folgerungen aus ihren epochemachenden Erkenntnissen zu ziehen.

H. J. Caspar fragt nach Zeit und Gründen dieser „unseligen Teilung". Nun, zunächst hatte Thales von Milet (um 600 v. Chr.) der Philosophie ihre Grenzen gesetzt, indem er den Satz aufstellte: Der Philosophie geht es nicht um die Dinge, sondern um das Wesen der Dinge. Daß eines Tages die Grundlagenforschung der Naturwissenschaften das „Wesen der Dinge" *auf dem Grunde dieser Dinge selber* identifizieren könnten, das konnte *Thales s. Zt. nicht ahnen.*

Noch Aristoteles konnte universal, wir würden heute sagen „ganzheitlich", denken. Später aber, etwa vom 600. Jhdt. an, begann die Spezifizierung beider Disziplinen, ein Zeitpunkt, an welchen wir in etwa den Beginn der Scholastik setzen. Sie erreichte ihren Höhepunkt in Albertus Magnus, Thomas v. Aquino und zahlreichen anderen Vertretern der Hoch- und Spätscholastik (Nicolaus v. Kues, Ockham u. a.).

Dazu kommt, daß die Erkenntnisse *der Naturwissenschaften sich gerade*zu scherenförmig von den Lehrmeinungen der Kirche entfernten (Galilei, Keppler, Giordano Bruno) und der theologisch ausgerichteten Philosophie suspekt wurden.

Sei es nun wie es sei, nach dem *Getrennt-Marschieren beider akade*mischen Richtungen ist es an der Zeit, die Einheit von Natur- und Geisteswissenschaften zu beider Nutzen wiederzufinden und herbeizuführen.

Mit freundlichem Gruß
Ekkehard Wangemann,
Kiel 14

Anhalter Bahnhof, Berlin

„Eine Ruine erwacht aus dem Dornröschenschlaf: Der Anhalter Bahnhof soll wieder aufgebaut werden"; WELT vom 17. Mai

Man muß Stadtplanungssenator Horst Vetter danken für das klare und *schnelle „Aus" zum Projektvorschlag* Anhalter Bahnhof, der leicht zum Schaden Berlins zu weiteren Verzögerungen der für unsere Stadt so wichtigen Elektrifizierung der Helmstedt-Strecke führen kann.

Die Rekonstruktion des Empfangsgebäudes *mit oder ohne* Halle in Eigeninitiative für kulturelle oder sportliche Zwecke, wäre zu begrüßen – nicht aber als Kopfbahnhof, der der gesamtdeutschen Verantwortung und Verpflichtung Berlins für den durchgehenden West-Ost-Schienen-Verkehr wie Paris-Berlin-Moskau usw. nicht gerecht werden kann. Zwei Fernbahnhöfe wären auch im Hinblick auf die Reisenden aus dem anderen Teil der Stadt ein klarer Rückschritt.

Wenn man an den Süd-Güterbahnhof denkt, dessen Planung nach bald zehn Jahren immer noch nicht abgeschlossen werden konnte, dann dürfte der Anhalter Bahnhof kaum vor *dem Jahr 2000* in Betrieb gehen. Mit Empfangsgebäude und Halle ist es ja nicht getan, erforderlich sind Wagenwasch- und Vorheizhallen, ein Bahnbetriebs- und Wagenwerk, Abstellgleise usw. Die heute üblichen Zuglängen bedingen längere Bahnsteige *und insgesamt eine größere Längen*entwicklung über den Engpaß Gleisdreieck hinaus. Der Flächenbedarf dürfte nicht viel kleiner als der des Güterbahnhofs Süd sein.

Problematisch ist auch die Verkehrsführung. Über Teltow mit Neubau eines DDR-Grenzkontrollbahnhofes zum hochbelasteten Berliner Außenring (BAR), dessen Benutzung die DDR sich durch dessen 4-gleisigen Ausbau bezahlen lassen würde? Oder über einen zu schaffenden Fahrweg über die Gütergleise der Ring*bahn mit Abzweig zur Stadtbahn* nach Wannsee? Auch das erfordert aufwendige Bauten und längere Fahrzeiten. Alles zusammen ist mehr als ein Milliarden-Projekt.

Auch die Argumente gegen die Stadtbahn zeugen von wenig Fachkenntnissen. Die Viaduktbögen seien schnellen, schweren Intercity-Fernzügen nicht gewachsen. Ab Bahnhof Zoo gibt es nur noch auf ca. 0,6 km Viaduktbögen, 1931/32 verstärkt und als Hauptbahn für 100 km/h ausgewiesen. Danach ab S-*Bahnhof Savignyplatz Erddamm!*

Die Transitzüge führen häufig die höchst zulässige Wagenzahl und werden über den ganzen Viadukt von der DR Diesellok 132, die über 8 t schwerer ist als die Bundbahn IC Lok 103, gezogen.

Berlin sollte sich auf das Nahziel der Elektrifizierung Berlin-Helmstedt konzentrieren, das nach dem Treffen *Schmidt-Honecker schon* einmal greifbar nahe lag und dessen große deutsch-deutsche Bedeutung von den fliegenden oder PKW fahrenden Politikern in Bonn und Berlin immer noch nicht begriffen wird.

Dipl.-Ing. Günter Kloss,
Berlin 16

Furcht und Fortschritt

Nach einem Jahrzehnt eines Kesseltreibens und einer geradezu unglaublichen Diffamierungskampagne gegen die Ärzteschaft erleben wir nun seit geraumer Zeit eine systematisch *geschürte Arzneimittelfurcht, förm*lich eine Hetzjagd auf Arzneimittel und ihre Hersteller. Sie verunsichert unsere Patienten, beeinträchtigt im*mer mehr unsere heilkundlichen* Erfolge und behindert obendrein notwendige Fortschirtte in der Medizin.

Jedem Einsichtigen dürfte es dabei wohl klar sein, daß nur eine leistungsfähige Arzneimittelindustrie, die sich hohe Investitionen leisten kann, zukünftig in der Lage sein wird, viele immer noch ungeklärte und bedrohliche Krankheiten durch qualitativ hochwertige Medikamente wirksam *zu bekämpfen. Fortschritte* bei der Lösung der dominierenden Krankheitsprobleme sind nur auf einer vertrauensvollen und fruchtbaren Interaktion von Ärzten und Arzneimittelforschung zu erwarten.

Die wissenschaftlichen Möglichkeiten der klinisch-pharmazeutischen Forschung sind längst noch nicht voll ausgeschöpft. Kostendämpfung wird nicht durch billigere und weniger Arzneimittel erreicht, nein, gerade mit einer Vielfalt von hochspezialisierten, hochmodernen Arzneimitteln können Kosten auf Dauer eingespart werden.

Wir Ärzte lehnen aber bürokratische Amtsstubenmedizin ab, wir lehnen es auch entschieden ab, im Auf*trage von Sozialtechnokraten als* weisungsgebundene Kassenarztfunktionäre Deputat-Medizin verteilen zu müssen.

*Die niedergelassene Kassenärzte*schaft kann auch nicht als alleiniger Vollstrecker einer aggressiven Sparpolitik verpflichtet werden, die von den verantwortlichen Sozialpolitikern nicht mit der erforderlichen Entschiedenheit selbst vertreten wird.

Dr. Winfried Sander,
Vorsitzender des NAV-
Landesverbandes
Niedersachsen Bremen,
Hannover

Indoktrinierung

„Aufklärungs-Wunder"; WELT vom 25. Mai

Laut DGB-Grundsatzprogramm ist die Schule noch immer ein Mittel zur Verteidigung von Privilegien und zur Erhaltung bestehender gesellschaftlicher Verhältnisse. Ist es daher ein Wunder, wenn der „Oberlehrer der Nation", der Vordenker der GEW-Lehrerschaft, zur Veränderung dieser Schule und damit der gesellschaftlichen Verhältnisse aufklärend seinen Beitrag leistet? Die Multiplikatoren in den Schulen (und Universitäten) *werden schon dafür sorgen, daß* dieses Manifest entsprechend zur Anwendung kommt. Mit der DGB-Forderung „Gewerkschafter in die Elternräte" *schließt* sich der Kreis.

Nicht wenige Schulbücher sind doch schon seit Jahren auf diese Auseinandersetzung eingestellt, wie eine Untersuchung der genehmigten Deutsch-, Politik- und Religionsbücher („Was uns deutsche Schulbücher sagen" von Willeke Günther) gezeigt hat. Die Lehr- und Methodenfreiheit gibt den Lehrern die rechtliche Handhabe, und eine äußerst liberal durchgeführte Schulaufsicht ist ein willkommener, wenn vielleicht auch manchmal unbeabsichtigter Flankenschutz.

Wenn der Hamburger Schulsenator gesagt hat, die Schule kann nicht nur ein Zuliefer-Institut für die Wirtschaft sein, so meinen wir, die Schule sollte auch kein Zuliefer-Institut für die Bewegung der Systemveränderer sein.

Nicht nur die Politiker, alle Eltern sollten die Schulbücher selber lesen, bevor sie sie ihren Kindern geben.

Paul-Günther Weden,
Eltern für Eltern e.V.,
Hamburg

Wort des Tages

„Es liegt eben in der menschlichen Natur, vernünftig zu denken und unlogisch zu handeln."

Anatol France; franz. Schriftsteller (1844–1924)

Personalien

VERANSTALTUNGEN

„Eine Frau ist zweifellos nicht durch zwei Männer zu ersetzen." Mit diesem Kompliment an seine Amtsvorgängerin **Annemarie Griesinger** *stellte sich in Bonn* der neue baden-württembergische Minister für Bundesangelegenheiten, Dr. **Heinz Eyrich**, vor. Mehr als 800 Persönlichkeiten aus Diplomatie, Politik, Kultur und Wirtschaft waren der Einladung in die Landesvertretung gefolgt, als Ministerpräsident **Lothar Späth** seinen neuen Minister, sowie den neuen Bevollmächtigten des Landes beim Bund, Staatssekretär **Gustav Wabro**, in ihr Amt einführte. Unter den Gästen waren auch die Bundesminister **Heinrich Windelen** und **Oscar Schneider**.

*

Johann Wilhelm Gaddum, Minister für Bundesratsangelegenheiten des Landes Rheinland-Pfalz, ließ in seiner Landesvertretung eine knifflige und bisher nicht gehörte Frage stellen: *heißt es nun „der" Spargel,* „die" Spargel – oder ist das begehrte Saisongemüse biologisch betrachtet ein Zwitter? Anläßlich des „Pfälzer Spargelessens" in der Landesvertretung mit Bundestagsabgeordneten, Diplomaten, Verbands-Präsidenten und Journalisten mußten alle rund 120 Gäste die Frage auf Vordruck schriftlich beantworten. Nur zwei kreuzten richtig an: jeder leere *Kreis mußte ein* Kreuz bekommen. Denn, so die Begründung, der Spargel, der auf die Teller kommt, ist wissenschaftlich gesehen noch alles und nichts gleichzeitig.

*

Der baden-württembergische Ministerpräsident **Lothar Späth** hat in Vaihingen an der Enz das nach dreijähriger Bauzeit fertiggestellte Stammjugenddorf Schloß Kaltenstein eröffnet. Damit wurde eine der schönsten und großzügigsten Einrichtungen der Jugendbildung und -ausbildung der Bundesrepublik Deutschland, zugleich das älteste und nun neueste Jugenddorf des Christlichen Jugenddorflagers Deutschland (CJD) in Betrieb genommen. Professor Dr. **Adalbert Seifritz** aus Stuttgart, Mitglied des Ehrenpräsidiums des CJD, hielt die Laudatio auf das Jugenddorfwerk und seinen Gründer, Professor **Arnold Dannemann**. *Zur Eröffnung* waren über 200 Ehrengäste erschienen, darunter: Dr. **Reinhard Blasig** aus Gerlingen, ehemaliger Geschäftsführer des Verbandes der Metallindustrie in Baden-Württemberg, **Joost Freiherr von Wrangel** aus Stuttgart, der SPD-Bundestagsabgeordnete **Gunter Huonker** aus Ludwigsburg, sowie der jugoslawische Generalkonsul in Stuttgart, **Branko Dimitrejević**.

AUSZEICHNUNGEN

Der Aufsichtsratsvorsitzende der Coca-Cola GmbH Essen und Senior-Vize-President The Coca-Cola Company Atlanta, **Klaus Pütter**, ist von Bundespräsident **Karl Carstens** das Bundesverdienstkreuz I. Klasse verliehen worden. Pütter erhielt die *Auszeichnung* für seine Unterstützung des deutschen Sportes. Der deutsche Generalkonsul in Atlanta, **Harald Nestroy**, überreichte Pütter die Ehrung.

*

Der Präsident des Bundesverbandes des Deutschen Möbelhandels e.V., **Franz Kraemer** aus Koblenz, ist mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet worden.

*

Der Hamburger Soloflötist **Wolfgang Ritter** hat den ersten Preis im Fach Flöte beim 7. Internationalen Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerb in Leipzig gewonnen. Ritter ist der einzige *Musiker* aus der Bundesrepublik Deutschland, der auf dem Wettbewerb einen ersten Preis gewann.

UNIVERSITÄT

Professor **Harald zur Hausen**, vom Deutschen Krebsforschungszentrum (DKFZ) in Heidelberg, hat in Anerkennung seiner Verdienste um die Krebsforschung in Chicago die *Ehrendoktorwürde* der dortigen Universität erhalten. Der Heidelberger Professor ist außerdem von der „University Israel" in Tel Aviv gebeten worden, die kommende jährlich stattfindende „Otto Herz-Gedächtnisvorlesung aus dem Bereich der Krebsforschung" zu übernehmen. Diese Universität hatte kürzlich die Verdienste zur Hausens als „wesentliche Beiträge zum Verständnis der Krebsentstehung" bezeichnet. Die Vorlesungsreihe in Tel Aviv wird jeweils von führenden Krebsforschern aus aller Welt bestritten.

*

Professor Dr. **Gernot Gutmann** ist vom Großen Senat der Universität zu Köln für ein weiteres Jahr als Rektor wiedergewählt worden. Gutmann, Direktor des Staatswissenschaftlichen Seminars an der *Wirtschafts- und Sozialwissen*schaftlichen Fakultät, bleibt damit bis Mitte Oktober 1985 an der Spitze der Hochschule, die – werden auch alle Gasthörer mitgezählt – mit rund 47 000 Studenten die größte Universität in Nordrhein-Westfalen ist.

UNTERRICHT UND FORTBILDUNG



» Hier fühle ich mich ganz wie zuhause...

...denn hier im Internat Schloß Eringerfeld stehen mir für meine Zukunft alle Bildungswege offen. Und mit meinen Lehrern verstehe ich mich prächtig. «

Das Internat Schloß Eringerfeld ist staatlich anerkannt. Alle Prüfungen und staatlichen Abschlüsse finden durch eigene Lehrer im Hause statt. Jungen und Mädchen sind in modern gestalteten Schülerheimen untergebracht. Sie werden liebevoll und gründlich rund um die Uhr betreut. Hausaufgabenbetreuung durch unsere Lehrer.

Informieren Sie sich über uns. Schreiben Sie — wir antworten — auch in den Ferien. Beratung auch sonntags nach Vereinbarung.

Internat Schloß Eringerfeld
4787 Geseke-Eringerfeld · Tel. 02954/811-817

Grundschule · Hauptschule · Real- u. Aufbaurealschule Gymnasium mit differ. Oberstufe · Berufsgrundschuljahr (Hauptschulabschluß nach 1 Jahr) · Handelsschule u. Höhere Handelsschule mit Gymnasialem Zweig (Abitur) in geschlossenen Klassenverbänden · Höhere Handelsschule für Abiturienten (1jährig)
Fremdsprachenkorrespondent · Europa-Sekretärin

Sommerfest: Samstag, 16. 6. 84, 10 bis 18 Uhr
Tag der offenen Tür: Sonntag 24. 6. 84, 11 bis 16 Uhr

Schlechte Noten – Schulsorgen?

Erfolgreiche Ausbildung Ihres Kindes in den von der Euro-Internatsberatung ausgewählten Internatsschulen

Dazu gehören bisher folgende staatlich genehmigte, anerkannte und öffentliche deutsche und Schweizer Internate aller Schularten, die es sich zum Ziel gesetzt haben, Schüler in kleinen Gruppen optimal mit viel Engagement zu unterrichten und individuell in Schule und Freizeit zu betreuen, damit Lernen wieder Spaß macht und erfolgreich zum gewünschten schulischen Abschluß führt:

- ★ Christophorusschule Obersalzberg
- ★ Schule Schloß Neubeuern
- ★ Landschulheim Schloß Ising
- ★ Internatsschule Schloß Brannenburg
- ★ Landschulheim Schloß Stein
- ★ Landschulheim Kempfenhausen
- ★ Adolf-Reichwein-Schule
- ★ Steigerwald-Landschulheim Wiesentheid
- ★ Franken-Landschulheim Schloß Gaibach
- ★ Christophorusschule Altensteig
- ★ Christophorusschule Weierhof
- ★ Schule Gut Honneroth
- ★ Hermann Lietz-Schule Schloß Bieberstein
- ★ Hermann Lietz-Schule Schloß Hohenwehrda
- ★ Christophorusschule Oberurff
- ★ Priv. Ernst-Kalkuhl-Gymnasium
- ★ Evang. Landesschule zur Pforte
- ★ Institut Schloß Herdringen
- ★ Christian-Dietrich-Grabbe-Internat
- ★ Christophorusschule Versmold
- ★ Privatgymnasium Schloß Buldern
- ★ Internat der Schulen Krüger
- ★ Landschulheim am Solling
- ★ Christophorusschule Braunschweig
- ★ Christophorusschule Elze
- ★ Internats-Realschule und Gymnasium Langeoog
- ★ Ballett-Internat, Kellinghusen
- ★ Nordsee-Internat St. Peter
- ★ Institut auf dem Rosenberg, St. Gallen CH
- ★ Institut Montana, Zugerberg CH
- ★ Lyceum Alpinum Zuoz CH
- ★ Institut Sunny Dale, Interlaken CH
- ★ Institut Monte Rosa, Territet/Montreux CH

Die Euro-Internatsberatung lädt alle interessierten Eltern und Schüler zu persönlichen Informations- und Beratungsgesprächen mit Leitern dieser Internate auf den

8. ELTERN-INFO-TAG in

1. Hamburg, Fr., 22. 6. 84, Hotel Inter-Continental, 14–20 Uhr
2. Düsseldorf, So., 24. 6. 84, Steigenberger Parkhotel, 10–18 Uhr
3. Wiesbaden, So., 1. 7. 84, Nassauer Hof, 11–16 Uhr
4. Berlin, So., 8. 7. 84, Hotel Kempinski, 11–18 Uhr
5. Frankfurt, Mo., 9. 7. 84, Hotel Hessischer Hof, 15–20 Uhr
6. Hannover, Sa., 14. 7. 84, Hotel Intercontinental, 11–15 Uhr
7. Stuttgart, Sa., 28. 7. 84, Hotel Graf Zeppelin, 11–15 Uhr
8. München, So., 29. 7. 84, Hotel Vier Jahreszeiten, 11–18 Uhr

Kostenlose Einlaßkarten und die neue Broschüre 84, in der diese ausgewählten und empfohlenen deutschen und Schweizer Internate genau beschrieben sind, erhalten Sie (gegen Schutzgebühr DM 20,–) von der

Euro-Internatsberatung
der Weg ins richtige Internat

München, Max-Weber-Platz 3, 8000 München 80, Telefon 089/4487282 (Zentrale)
Frankfurt, Karlstraße 16, 6000 Frankfurt 1, Telefon 0611/233599
Düsseldorf, Blumenstraße 8, 4000 Düsseldorf, Telefon 0211/131572
Hamburg, Spaldingstraße 1, 2000 Hamburg 1, Telefon 040/230969
Berlin, Kurfürstendamm 180, 1000 Berlin 15, Telefon 030/8826110

Private Schulen KRÜGER staatlich anerkannt
mit INTERNAT für Jungen und Mädchen

Hauptschulabschluß, Mittlere Reife, Fachhochschulreife (Wirtschaft), **Abitur** (uneingeschränkte Hochschulreife). **Grund-, Haupt- und Realschule:** Besuch der örtlichen Schulen

Überschaubare Klassen; Unterricht im Klassenverband; kein Unterrichtsausfall; alle Prüfungen und Nachprüfungen im Hause durch eigene Lehrkräfte; intensive Gruppenarbeit, Legasthenietherapie durch Diplompsychologen; individuelle Betreuung; Beaufsichtigung der Hausaufgaben durch den Lehrer; vielseitiges Freizeitangebot. Sporthalle, Reiten, Tennis u. a., moderne Bauten in reizvoller Landschaft. Bitte fordern Sie unseren Prospekt an.

4531 Wersen NRW (BAB Abfahrt Osnabrück Hafen) · Tel. (05404) 2024




Gymnasium Schloß Hagerhof

Priv. staatl. anerk. Gymnasium Internat für Jungen und Mädchen. Sprachenfolge: Englisch (Kl. 5) – Latein/Französisch (Kl. 7), differenzierte Oberstufe. Abitur im Hause. Hausaufgabenüberw. im Silentium, Förderstunden in zahlreichen Fächern u. Klassen. Vielseitiges Freizeit- u. Gildenangebot. Große Sportanlage. Tennis. Turnhalle u. Schwimmbad. Prospekte auf Wunsch. Telefon (02224) 2701
5340 Bad Honnef (Rhein) 2

Kurse für jeden Bedarf und jeden Kenntnisstand in Englisch, Französisch, Spanisch

Einzel-Intensiv- und Gruppenunterricht in eigenen Schulen in London, Brighton, Cambridge, Berkeley (San Francisco), New York, Paris und Madrid.
Broschüre und individuelle Beratung durch
LANGUAGE STUDIES GMBH
Triftstr. 28, 6 Frankfurt 71, Tel. 0611/6705-221

Sie lernen leicht, gut und schnell

mit den außergewöhnlichen blitzSuperlearning Tonbandkassetten nach Prof. Dr. Losanow. Damit lernen Sie leicht, gut und schnell.
Gratisinformation direkt vom — Englisch – Geschäftsenglisch – Französisch – Spanisch – Italienisch
Verlag für moderne Lernmethoden
Postfach 6 27 12 – D-8261 Tüßling – Telefon (08633) 1450

ENGLISCH IN ENGLAND

Unser weltbekanntes 100-Zimmer-Hotel am Meer (London 100 km) und unsere ebenso bekannte Englische Sprachschule sind im selben Gebäude, vom British Council anerkannt und seit 1957 etabliert.
£ 16 pro Tag einschl. Unterricht, alle Mahlzeiten und Unterkunft in unserem Hotel oder in Privatfamilien.

25 % ERMÄSSIGUNG
bei Aufenthaltsdauer von 90 Tagen oder länger (inkl. Sonderkurse f. Cambridge-Prüfungen)

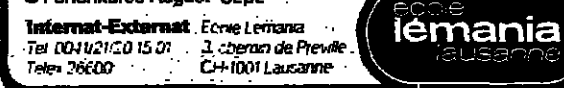
Schreiben Sie an: **REGENCY SCHOOL OF ENGLISH**
Ramsgate-on-Sea, Kent, England, Tel. 843-59 12 12, Tx. 9 6 454
KEINE ALTERSGRENZEN - KEIN MINIMUM-AUFENTHALT - DAS GANZE JAHR GEÖFFNET
SONDERWEIHNACHTS- UND -OSTERKURSE



Privat-Schulen des Kantons Waadt Genfer-See-Gebiet Schweiz
AVDEP — MOSSE

institut Richelieu école de français 1004 lausanne
Wir unterrichten nur ein Fach
Französisch
Vertrauen Sie der spezialisierten Schule
SOMMERFERIENKURSE
7, rue du Clos-de-Bulle, Tel. 0041/21/23 27 18

PREALPINA Internationales Töchterinstitut am Genfersee
Seit 1925 das Institut ersten Ranges in der französischen Schweiz. Herrliche Lage in grossem Park; nahe von Lausanne. INTENSIV FRANZÖSISCHKURSE - SEKUNDARSCHULE bis zum franz. Baccalauréat. Handels- und Sekretärinnenschule. Fremdsprachen Hauswirtschaft. Intensives Sportprogramm, kulturelle Betätigungen. Liebevolle Betreuung und Aufsicht; fröhliche internationale Atmosphäre.
SOMMERFERIENKURS vom 8. Juli bis 5. August
PREALPINA CH-1605 Chexbres Telex 452130 PREA CH Tel. 0041/21/56 11 84



Ausbildung in der Schweiz

- Französisch für Ausländer (Diplôme de l'Alliance française)
- Englisch für Anfänger und Fortgeschrittene
- Diplômes: commerce, secrétariat, secrétaires de direction
- Maturité (Eidgenössisches Abitur)
- Baccalauréat français
- Ferienkurse August–Sept.

Internat-Externat — Ecole Lemania, 3, chemin de Préville, CH-1001 Lausanne
Tel. 0041/21/20 15 01 — Telex 26600
école lémania lausanne

WELCHE ENGLISCHE SPRACHSCHULE

- ist vom British Council anerkannt und Mitglied von ARELS?
- hat eine 100%ige Examens-Erfolgsquote?
- bietet Ihnen ein unübertroffenes Freizeitprogramm?
- und kostet nur DM 270,- wöchentlich einschließlich Unterricht und Unterbringung mit Halbpension?

CHURCHILL HOUSE SCHOOL RAMSGATE

Hauptkurse (2–40 Wochen), Examenskurse, Crash-Kurse, Business-Kurse, Ferienkurse. Für alle Altersgruppen. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Verlangen Sie noch heute eine kostenlose Broschüre (in Deutsch):
40–42 Spencer Square, Ramsgate-on-Sea, Kent, England
Tel. Durchwahl 00 44 / 8 43 / 58 68 33

Schulen Dr. W. Blindow 3060 Stadthagen ☎ 0 57 21 / 30 61

Fortbildung in 2 Jahren für Facharbeiter, Kaufleute, Köche, Kellner, Hotelfachleute
- Technikerschule*): Staatl. gepr. Techniker — Maschinent./Elektrot./Baut.
- Fachschule Betriebswirtschaft*): Staatl. gepr. Betriebswirt *) schulgeldfrei
- Hotelfachschule: Staatl. gepr. Betriebswirt — Hotel- u. Gastgewerbe
- Zusatzkurse. Touristik, EDV, Werbung, Sprachen, Fach(hoch)schulreife

Ausbildung (6 Monate od. 1 Jahr). Aufnahme mit allgemeinbild. Schulabschluß
- Hotelberufsfachschule: Grundausbildung im Hotel- u. Gastgewerbe
- Altenpflegeschule (in Vorb.): Staatl. gepr. Altenpfleger(in)

Beihilfen: Arb.amt/Bafög/BW u.a.m. • Wohnheime • 3060 Stadthagen, Hüttenstr. 15

FERIEN- UND JAHRESKURSE IN SCHWEIZER INTERNATEN

Prospekte und kostenlose Beratung durch unseren Schweizer Direktor P. Mayor
Auskunftsdienst für Schweizer Internate
TRANSWORLDIA
CH-1203 GENF (SCHWEIZ), 2 rue du Vicaire-Savoyard
Telefon 00 41 / 22 / 44 15 65
D-7251 FRIOLZHEIM, Lerchenstr. 25, Tel. 0 70 44 / 4 10 97



Internat Schloß Buldern

Staatlich anerkanntes Gymnasium und Aufbaugymnasium für Jungen und Mädchen – nahe Münster. Aufnahme in alle Klassen aus allen Schulformen ● Reiche Fächerwahl in der differenzierten Oberstufe. Englisch, Französisch, Latein. ● Abitur im Hause. Aufnahme von Grund- und Hauptschülern ab Klasse 3 ● Kleine Klassen ● Förderkurse ● Hausaufgabenbetreuung ● Vielseitige Freizeitangebote. Fordern Sie unseren Prospekt an!

Eine gute Schulbildung für eine gesicherte Zukunft
4408 Dülmen-Buldern ☎ 0 25 90 / 521-523



STILLER-ALPHA-TRAINING

In entspanntem Zustand erweitern Sie Ihr Bewußtsein und können durch gezielte Programmierung des Unterbewußtseins Ihr Selbstvertrauen, Durchsetzungs- u. Konzentrationsvermögen, Ihre Kontaktfähigkeit, Gedächtniskraft, Kreativität und Selbstverwirklichung enorm steigern.
Nächstes Wochenendseminar: Sa., 30. Juni–So., 1. Juli, Raum Hagen/W., Seminargebühr: 440,- DM, Begleitpers. DM 340,- plus MwSt.
Ausführliche Informationen enthält unser Prospekt. Bitte anfordern bei: STILLER-ALPHA-TRAINING, Am Waldesrand 5, 4320 Hattingen



Norddeutschlands älteste freie Schule für Jungen und Mädchen. Gymnasium ab Klasse 5 mit reformierter Oberstufe. Staatlich anerkannt.
Alle Abschlüsse. Abitur vor eigener Prüfungskommission. Geregelte Hausaufgabenbetreuung. Vielseitiges Förder- u. Freizeitangebot.
— Legastheniker-Programm —
— Diabetiker-Betreuung —
Fordern Sie bitte den Prospekt an!

Internats-Gymnasium Pädagogium
3423 Bad Sachsa/Südharz
Telefon (0 55 23) 10 01

25 Jahre Sprachreisen

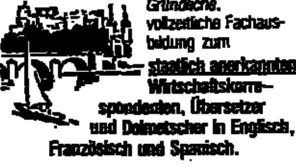
Sprachreisen für Erwachsene u. Schüler. 6 Sprachen – 12 Länder. Termine von Jan. bis Dez., ab 1 Woche. 15–60 Kursstunden/Woche. Kataloge kostenlos.



Europa-Sprachclub
Am Neckartor 22/3
7000 Stuttgart 1
Tel. 07 11 / 28 40 55



HOSTA · Hotelfach- und Touristikschule
Leysin / franz. Schweiz
Neunmonatige Intensivkurse mit Diplomabschluß in:
Hotel-Verwaltung
Unterricht auf englisch oder deutsch
Hotel-Management
Tourismus (IATA/UFTAA genehmigtes Trainingszentrum)
Unterricht auf englisch
Intensives Sprachstudium in den Kursen Hotel-Verwaltung und Tourismus.
Nächster Kursbeginn: 2. September 1984.
Vielfältige Sportmöglichkeiten, besonders Ski und Tennis.
Für weitere Informationen schreiben Sie an:
HOSTA, CH-1854 W LEYSIN
Tel. 00 41 / 25 / 34 15 24 — Gegründet 1959 — Telex: 4 56 152 crto ch

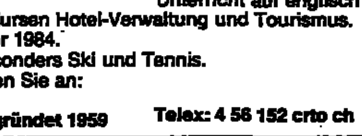


Sprachen- und Dolmetscherschule
Englisches Institut Heidelberg

Gründliche, vollzeitliche Fachausbildung zum staatlich anerkannten Wirtschaftskorrespondenten, Übersetzer und Dolmetscher in Englisch, Französisch und Spanisch.
Abschlußprüfungen am Institut – der Staatsprüfung gleichgestellt. Anerkannt für alle Studienförderungen aus öffentl. Mitteln. Semesterbeginn März und September. Fordern Sie Prospekt:
ENGLISCHES INSTITUT
Rheinstraße 141, 69 Heidelberg
Telefon (0 62 21) 3 70 96/7

Staatl. anerkannte med.-kaufm. Assistentin
durch einjähr. Berufskolleg. Beginn Oktober. Beihilfen.
oder
kaufm.-prakt. Arzthelferin
statt 2jähr. Lehre ½jähr. Ausbildung. Beginn Oktober und April. Ärztekammerprüfung ohne zusätzliches Praktikum.
Bitte kostenlosen Farbprospekt – UF – anfordern:
Lehrinstitut Dr. med. Buchholz, Starkenstr. 36, Postfach 12 50, 7800 Freiburg, Tel. 07 61 / 2 36 06

Schulerfolg = Zufriedenheit
... bei Kindern u. Eltern.
Förderung in der Gemeinschaft durch qualifizierte u. engagierte Lehrer. Intensive Hausaufgabenbetreuung. Sinnvolle beaufsichtigte Freizeitbeschäftigung. Viele Sportmöglichkeiten wie Tennis, Reiten, Fechten, Segelfliegen u. v. m.



INSTITUT SCHLOSS WITTGENSTEIN
5928 Bad Laasphe, Tel. 0 27 52 - 12 18
Grundständiges Gymnasium mit diff. Oberstufe – Realschule – staatlich anerkannt.
Internat für Jungen und Mädchen. Grund- und Hauptschüler besuchen die örtlichen Schulen. Schulbusverkehr. – Abitur im Hause –
Fordern Sie unseren Video-Film (VHS, Beta, VC 2000) oder Prospekt an

VERSETZUNG GEFÄHRDET?

Es ist sinnlos, nur eine Klasse zu wiederholen, wenn seit Jahren schon die Grundlagen fehlen. Wir schließen in Leistungsgruppen alte *Kenntnislücken und unterrichten* weiter: Man verbessert die Leistungen und verliert – bei zeitigem Wechsel – kein Jahr!

- n. 2–7 Schüler/innen pro Klasse!
- Aufn. v. Mehrfachrepetenten
- Realschulabschluß o. Abitur
- Abivorbereitung (BW u. Hessen)

Kurpfalz-Internat, Diersteinstr. 4, 6901 Bammental/Heidelberg

ENGLISCH plus SPORT

- Für Schüler: Aktive Ferienkurse ab 9–18 Jahren, Englisch plus Sport.
- Für Teilnehmer ab 16 Jahren: Englisch-Intensiv-Abiturkurse, kombinierte Engl.-Sportkurse.
- Für Erwachsene: Engl.-Intensivkurse, komb. Engl.-Sportkurse, Führungskräfte-Lehrgänge durch Privatlehrer.
- Besondere Merkmale: 12 versch. Sportarten zur Auswahl, 7 Tennisplätze, 3 Squash-Hallen, beheiztes Schwimmbad, gr. Sporthalle, Sportplätze, herrliche Lage mit Meeresblick, 5 Min. zum Sandstrand, Internats-/Familien-/Hotelunterbringung, Cafeteria, Bar (Erwachsene), Gruppenreisen.



Internationales Sprach-Sport-Center
Prospekte und persönl. Beratung durch deutsche Sachbearbeiterin: Karin a'Barrow, Harrow Drive Z, Swanage, Dorset, England, Telex: 4 172 72. Tel. 00 44 / 2 02 69 02 60 (Direktdurchwahl) rund um die Uhr

Das ganze Jahr über
FRANZÖSISCH
für Individualisten jeden Alters
Côte d'Azur ● Paris
Fragen Sie uns bitte, und verlangen Sie das ausführliche Programm von Hardi und Gai, Auslandssprachkurse, Hollmuthstr. 13, 6903 Neckargemünd, Tel. 0 62 23 / 67 04 u. 0 74 22 / 2 01 90
Vom 23. 6. bis 7. 7. und vom 7. 7. bis 21. 7. sind noch Plätze frei.

fee-Sprachreisen: Der günstige Weg zu gutem Englisch!

England-Werbeangebot
vom 2. September bis 9. Dezember 84
- Einzel-Crash-Kurs
60 Unterrichtsstd., ausgesuchte Gastfamilie mit HP in London oder Brighton, 2 Wochen nur DM **2595.-**
- Gruppen-Intensiv-Kurs
50 Unterrichtsstd., ausgesuchte Gastfamilie mit HP in London oder Brighton, 2 Wochen nur DM **1425.-**
- Ferienkurs
32-40 Unterrichtsstunden, ausgesuchte Gastfamilie mit VP in der Torbay, 2 Wochen nur DM **1295.-**




Auslands-Sprachkurse für Schüler und Erwachsene
fee-Sprachreisen mit der Note »gut«
Wie und wo man die Qualitäts-Sprachreise bucht, zeigt der neue fee-Prospekt.

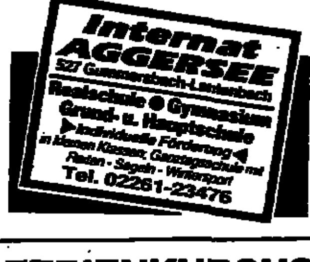


fee-Sprachreisen GmbH
Leibnizstraße 3
7000 Stuttgart 1
Telefon (0711) 63 80 48

Ihr Ziel: Studienabschluß
Der berufsbegleitende Weg über nichtakademisches Wirtschaftsdiplom zum High-School-Abschluß mit anschl. Studium.
Außerd. Promotionsmöglichkeit.
Nicht konfessionsgebunden.
Auskünfte gegen Freiumschlag. (DIN A 5/ DM 1,30 Porto)
A. Röm.-Kath. Hochschulamt – Außenstelle – Postf. 10 04 30
5620 Velbert 1 Tel.: 0 20 51 / 6 99 66



Sprachen lernen, wann immer Sie wollen.
Unsere individuellste Art des Unterrichts: Einzelunterricht. Für alle, die eine absolut flexible Terminplanung bevorzugen. Sie bestimmen Zeit, Ort, Lerntempo, Ausbildungsprogramm und -dauer.
Eine von über 60 deutschen inlingua Sprachschulen ist auch in Ihrer Nähe.
Bitte, fordern Sie ausführliches Informaterial an.
inlingua Informationszentrum, Abteilung W2
Westenhellweg 66 – 68
4600 Dortmund 1
Spitalerstraße 1 · 2000 Hamburg 1
Kaiserstraße 37 · 6000 Frankfurt 1
inlingua Sprachschulen weltweit

FERIENKURSUS
24. Juli bis 11. August 1984
Intensiver Kleingruppenunterricht (3–8 Schüler/innen) durch Lehrer unserer Schule nach dt. Lehrplänen bewirkt gründliche Leistungssteigerung in einem Problemfach nach Wahl: DEU-ENG-FRANZ-LAT-MATHE & Reiten, Tennis, Sport.
Kurpfalz-Internat, 6901 Bammental
Diersteinstr. 4, (0 62 23) 51 21

Sprachen richtig erleben
★ Intensivsprachschulungen ★ Ferienkurse ab 2 Wo. ★ Einzelintensivkurse in allen LAL-Kurszentren nach dem Baukastensystem ab 1 Woche Kursdauer; Langzeitsprachschulungen mit international anerkannten Abschlußprüfungen.
z. B. 4 Wo. Florenz DM 1080.–
4h/Tag, Ü, Bahnreise, LAL-Vers. + Extras
z. B. 2 Wo. Einzelintensiv Torbay DM 2914.–
Lisinaelag, VP, 6h/Tag, Transfers + Extras
LAL-Kurszentren: Torbay, Ramsgate, London, Cannes, Florenz, Malaga, Malta.
Bitte beachten Sie auch unser spezielles Programm für die betreuten Schülersprachreisen nach Südengland, Südfrankreich und Malta
Kostenlose Programme und Beratung.
LAL sprachreisen
Schwanthalerstraße 40 · 8000 München 2
Telefon 089/535635/46 · Telex 521 34 88

SPANISCH-KURSE IN MALAGA - SPANIEN
für Anfänger und Fortgeschrittene, alle Stufen in kleinen Gruppen. Unterbringung in guten spanischen Familien oder in Apartments in unmittelbarer Nähe am Strand.
Prospekt: Centro Estudios Español, Avenida J. S. Elcano, 110 Málaga/Spanien

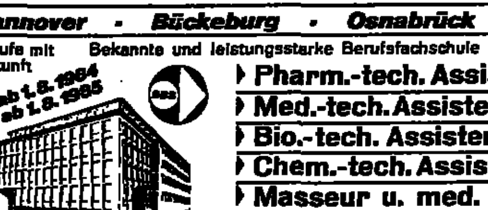
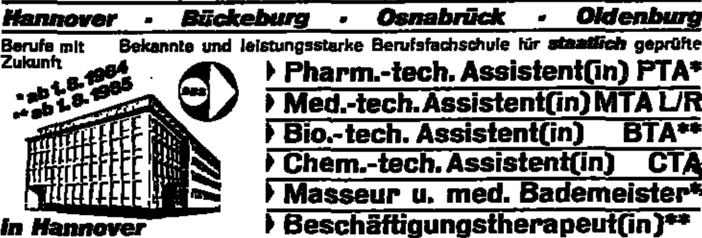



DAS ELISABETHEN HAUS
in Kassel-Wilhelmshöhe

einjähriger Grundlehrgang als
INTERNATS-AUSBILDUNG
an unserer Berufsfachschule
FACHRICHTUNG HAUSWIRTSCHAFT
Weg zur weiterführenden Ausbildung als
- *Hauswirtschaftsleiterin*
- *Industrieberaterin*
- *Gewerbelehrerin*

Anrechnung auf hausw. Lehrzeit und Vorpraktikum.
Aufnahmebedingungen: Realschulabschluß gleichwertiger Bildungsweg. Keine Aufnahmeprüfung.
Aufbaukurse: Maschineschreiben, Stenografie
Wahlfächer: Künstlerische Grundlehre Kosmetik, Buchhaltung.
modernes Internat mit Hallenschwimmbad
Semesterbeginn: 26. 8. 1984
Detail-Info und Anmeldung: Mathilde-Zimmer-Stiftung e.V. Bayerische Str. 31b, 1000 Berlin 15, 0 30/8 83 79 32
Geringe Klassenfrequenzen. BAföG und hauseigene Stipendien möglich.

B.-Blindow-Schulen
Hannover · Bückeburg · Osnabrück · Oldenburg
Berufe mit Zukunft — Bekannte und leistungsstarke Berufsfachschule für staatlich geprüfte

- Pharm.-tech. Assistent(in) PTA*
- Med.-tech. Assistent(in) MTA L/R
- Bio.-tech. Assistent(in) BTA**
- Chem.-tech. Assistent(in) CTA
- Masseur u. med. Bademeister*
- Beschäftigungstherapeut(in)**

Baumstr. 20, 3000 Hannover, Telefon 05 11 / 81 30 66

Englisch in England
Intensiv- und Sprachenerholungskurse durch englische Lehrerin mit langjähriger Erfahrung an deutschen Schulen. Kleiner Kreis, persönliche Atmosphäre. Unterbringung im eigenen Haus am Meer oder bei Gastfamilien.
Schülerferienkurse, Abiturvorbereitung, Cambridge-Certificate, Anfänger und Fortgeschrittene, Wirtschaftsführungskräfte.
Janet Muth-Dunford, Am Mühlenberg 38, 4800 Bielefeld 1, ☎ 05 21 / 10 12 53

FRANZÖSISCH 66 — CERAN
EINE ODER MEHRERE WOCHEN IN DEN ARDENNEN
Intensivkurse (6-8 Stunden pro Tag) - ausserdem laufende Konversation bei Anwesenheit der Lehrkräfte von 8-22 Uhr, also 66 Stunden Französisch pro Woche ■ Unterkunft CERAN ■ Einzelzimmer mit Dusche/Bad - WC. ■ Privatstunden und Gruppenunterricht (3-4 Teilnehmer, max. 6 pro Gruppe). ■ Sprachlabor und 8 Klassen mit -Video-. ■ Vorbereitung auf Examen, Abitur, EBS. ■ Französische Literatur. ■ Wirtschaftsfranzösisch in Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer von Paris ■ Wochen- und Wochenendkurse.
■ Auch für Ihre Kinder in den Ferien Intensivkurse (30 Stunden pro Woche).
Unsere Referenzen, Garantie Ihres Erfolgs: Siemens, Boehringer, Lufthansa, Bayer, ITT, Procter & Gamble, EEC, Europäisches Parlament; 60 Diplomaten des Auswärtigen Amtes Bonn in 1982 ■ In Spa (Ardennen), nur 40 km von Aachen entfernt. CERAN, 120 NIVEZE, B-4880 SPA (BELGIEN) - ☎ 00.32.87.773916 Telex 49650 - In Deutschland 02166 59262 (nachmittags)

Zum Leserkreis **der WELT** gehören namhafte Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft im In- und Ausland.
W 3402

Sämtliche INTERNATE der BR Dtschl. u. der Schweiz
m. detaillierten Angaben geg. Schutzgebühr v. DM 40,– von: PRO INTERNATE e.V., Postf. 67 05 45, 2 HH 67.



Der gefragte Beruf zukunftssicher
Pharm.techn. Assistent/in, rechte Hand d. Apothekers
Beginn: April + Okt. - Mensa - Wohnheim - Beihilfen
Staatl. anerk. Pharmazieschule Dr. K. Blindow
3062 Bückeburg, Obertorstr. 10, Tel. (0 57 22) 40 91

Englisch in England
Vom British Council anerkannte Sprachschulen
Verlangen Sie gratis und unverbindlich das Kursprogramm.
Anglo-Continental
Dep. 44, 33 Wimborne Rd., Bournemouth BH2 6NA/England
Tel. 0044202/29 21 28 oder
beim Sekretariat für das deutsche Sprachgebiet
Anglo-Continental
Seefeldstrasse 17/44
CH-8008 Zürich
Tel. 00411/47 79 11
Anglo Continental



Befehlen - heißt oft quälen!

Der wunde Punkt!
Kinder ahmen vieles nach – im Guten wie im Schlechten. Wer Vorbild ist, braucht keine zweifelhaften Druckmittel. Psychischer Terror ist destruktiv.
Konstruktiv ist: ein Kind verstehen und nicht immer auf Recht bestehen. Wer in unserem Land etwas für Kinder tut, tut das Beste für die Zukunft.

Fragen Sie uns – wir helfen weiter. Helfen auch Sie mit – durch Ihre Spende: PSchAmt München, Kto-Nr. 440 809.
Deutsches Kinderhilfswerk e. V.
Langwieder Hauptstr. 4, 8000 München 60.

WALTON MASTERS, MÜNCHEN

Das Deutsche Kinderhilfswerk e. V. dankt für die kostenlose Einschaltung dieser Anzeige.

Sacharows Schicksal nun auch Thema des Gipfels

Kohl dringt in London auf „Grundwerte-Erklärung"

TH. KIELINGER, London

Unerwartet ist auf der Londoner Gipfelkonferenz der sieben westlichen Industrienationen das Schicksal Andrej Sacharows zu einem Thema intensiver Diskussionen geworden. Ausgelöst wurde diese Entwicklung durch ein Telefonat Jelena Bonners an den britischen Außenminister Sir Geoffrey Howe. In dem Gespräch, dessen Zustandekommen viele Konferenzbeobachter verblüffte, bat die Ehefrau Andrej Sacharows den britischen Politiker, das Anliegen ihres Mannes und ihre eigene Notlage unter den Londoner Konferenzteilnehmern zur Sprache zu bringen.

Etwa zur gleichen Zeit unterrichtete der amerikanische Sicherheitsberater Robert McFarlane eine kleine Gruppe von US-Korrespondenten davon, daß die USA von sowjetischer Seite offizielle Informationen des Inhalts bekommen hätten, daß es den Sacharows gut gehe, daß der Physiker lebe und seine Frau, Jelena Bonner, in keiner Gefahr schwebe.

Am Freitag distanzierte sich die amerikanische Delegation in mehreren Hintergrundsgesprächen eilig von dem entstandenen Eindruck, die USA seien mit den sowjetischen Erklärungen zum Schicksal der Sacharows irgendwie zufrieden oder beruhigt. Außenminister Shultz trat schließlich vor das US-Fernsehen und konstatierte wörtlich:

„Ich möchte nicht sagen, daß wir zuversichtlich sind, die Sacharows seien nun wohlbehalten. Die Sowjetunion hat gesagt, daß dies so sei, und ich kann nur hoffen, daß es stimmt. Wir haben keine Bestätigung dafür, und das scheint mir erneut die tragische Situation dieser beiden bedeutenden Menschen zu erhellen.

Wie es heißt, war es vor allem Bundeskanzler Kohl, der die Grundwerte-Erklärung von London favorisierte. Dem Kanzler war daran gelegen, Feiern zur Invasion in der Normandie zu „transzendieren" und die Deutschen im Verbund der großen demokratischen Familie, wie sie heute besteht, dargestellt zu sehen. Dieser Wunsch entspricht offenbar einer Sorge der Bundesregierung, daß die Invasions-Gedenkfeiern in der Normandie einen negativen Nachhall in der Bundesrepublik zurücklassen könnten, als Gruppenbild unter Ausschluß jenes Landes, auf dem heute der Zusammenhalt des Westens, seiner Wirtschaft und seiner Sicherheit, wesentlich beruht.

Raketen für Bagdad

Moskau rüstet Irak mit hochmodernen Waffen aus

DW. Bagdad

Hochmoderne zielgenaue Raketen vom Typ „Kingfish" und „Kitchen" (NATO-Bezeichnung) soll Irak für seine Bomberflotte nach Informationen aus diplomatischen Kreisen von der Sowjetunion erhalten haben. Die in der vergangenen Woche gelieferten Raketen mit einer Reichweite von 80 bis 100 Kilometern könnten von den bereits 1980 von Moskau zur Verfügung gestellten Bombertypen Tupolew TU-16 „Bagdar" und TU-22 „Blinder" abgeschossen werden. Außerdem soll die Sowjetunion Irak mit modifizierten Bodenraketen des Typs SS 12 mit einer Reichweite von 800 Kilometern ausgerüstet haben.

Die Berichte von der sowjetischen Hilfeleistung für Irak im Kampf gegen Iran fielen zusammen mit einem Aufruf des irakischen Staatspräsidenten Saddam Hussein an die Luftwaffe, die wirtschaftlichen Ziele des Gegners zu treffen. Bei einer Ordensverleihung an Frontoffiziere erklärte er, jeder Schlag gegen die Wirtschafts- und Erdölanlagen des Feindes werde „sein Leben verkürzen".

In Reaktion auf die Ankündigung Washingtons, amerikanische Frachter im Golf durch US-Kriegsschiffe zu eskortieren, hat die sowjetische Nachrichtenagentur Nowosti Washington vor einer Ausweitung ihrer Operationen im Persischen Golf gewarnt. Nowosti erinnerte daran, daß die Sowjetunion in der Nähe des Nahen Ostens liege und daß ihr die Entwicklung der dortigen Situation nicht gleichgültig sein könne. Abschließend verwies die Agentur auf in der Gegend kreuzende sowjetische Kriegsschiffe.

Von Argumenten der Europäer beeindruckt

● Fortsetzung von Seite 1

bis 27. Juni).

Als Sofortmaßnahmen beschlossen die Staats- und Regierungschefs:

– Überwachung der nationalen Wirtschaftspolitiken durch den Internationalen Währungsfonds.

– Beseitigung von Wachstumsbarrieren durch Ermutigung von Innovationen, Harmonisierung der internationalen DIN-Vorschriften, mehr Fortbildung und weniger starre Löhne.

– „Dringlich" werden die Finanzminister beauftragt das Währungssystem zu durchleuchten und Anfang 1985 Verbesserungsvorschläge zu unterbreiten.

– Flexibilität soll die Marschroute zur Lösung der Schuldenkrise sein, worunter kein pauschaler Schuldennachlaß, sondern nur fallweise Umschuldungen zu verstehen sind.

– Man verpflichtet sich, protektionistischen Versuchungen zu widerstehen und „so schnell wie möglich eine neue Liberalisierungsrunde im Welthandel einzuleiten".

– Auf Anregung von Frau Thatcher wird eine Arbeitsgruppe für Technologie, Wachstum und Beschäftigung eingesetzt. Zum Osthandel, der in London diesmal kein Streitpunkt war, bekennen sich die „Sieben" zu den Einschränkungen hinsichtlich des Technologietransfers und der Kreditkonditionen.

Neben der politischen Erklärung zu den demokratischen Grundwerten und der Dialogbereitschaft gegenüber dem Osten diskutierten die Staats- und Regierungschefs die kritische Lage in der Golfregion. Maßnahmen wurden getroffen, um für eine Ölkrise gewappnet zu sein. Einzelheiten sollen in Zusammenarbeit mit der Internationalen Energie-Agentur in Paris ausgearbeitet werden.

DW. London

Mit einer Rede der Gastgeberin Margaret Thatcher war die Londoner Konferenz der Staats- und Regierungschefs der sieben führenden westlichen Industriestaaten fortgesetzt worden. Frau Thatcher rief die Entwicklungsländer auf, sich mit der Öffnung ihrer Märkte für ausländische Investoren selber aus der Krise zu helfen. Sie verwies dabei auf Mexiko, Indonesien und Südkorea.

Kohl trägt Präsident Reagan die Sorgen Bonns vor

USA verneinen Zusammenhang zwischen Zinsen und Defiziten

HORST-A. SIEBERT, London

Treiben Haushaltsdefizite die Zinsen hoch? Die Diskussion über diese Frage ist aufgeflammt, nachdem Ronald Reagan in seinem Gespräch mit Helmut Kohl diesen Zusammenhang verneint hat. Er antwortete damit auf den Vorwurf des Bundeskanzlers, Washingtons expansive Budgetpolitik sei für die teuren Kredite verantwortlich; gefährdet werden dadurch die allgemeine wirtschaftliche Erholung, während sich gleichzeitig die Schuldenkrise verschärfen könne.

Bereits aus dem Wirtschaftsgipfel im amerikanischen Williamsburg im vergangenen Jahr hatte der Präsident auf vom US-Schatzamt angefertigte Studien verwiesen, wonach „es keine überzeugenden Beweise gibt, daß eine Senkung der Bundesdefizite zu niedrigeren Realzinsen führt". Zweifelhaft seien Aussagen über ihren gesamtökonomischen Zinseffekt, weil sie von fragwürdigen Annahmen über das Sparen, das sonstige Verhalten des Privatsektors sowie den Besonderheiten der Bundesausgaben, der Besteuerung und der Geldpolitik abhingen, hieß es darin.

Die Treasury kam nicht nur zu dem Schluß, daß empirische Untersuchungen führender Nationalökonomen keinen Konsens über einen Zusammenhang zwischen den Realzinsen und den Budgetdefiziten ergäben. Sie stellte auch eigene ökonometrische Berechnungen an, in denen von 1965 bis 1983 keine Verbindung zwischen umfangreichen Defiziten und hohen Zinsen festgestellt wurde. Eine zweite Studie legte das Schatzamt vor einigen Monaten vor. Aber auch sie fand in der Öffentlichkeit kein Echo. Von Kennern wurden die Arbeiten als „unvollständig und unwissenschaftlich" abgelehnt.

Viel Kopfschütteln

Die Bemühungen des US-Finanzministeriums, die riesigen Haushaltsdefizite und die hohen Zinsen mit allen Mitteln zu beschönigen, haben viel Kopfschütteln hervorgerufen. Gegen diese sonderbaren Versuche votierten geschlossen das Direktorium der US-Zentralbank unter Paul Volcker, mit dem Nobelpreis ausgezeichnete Wirtschaftsprofessoren und führende Mitglieder des Kongresses. Das Ausland sah in der Verteidigungslinie des Schatzamtes ein Ablenkungsmanöver.

Denn die Antwort hat Präsident Reagan selbst gegeben, als er gegenüber dem Kanzler als wichtigste Ursache der hohen Zinsen die noch immer latente Zinsfurcht nannte. Sie ist jedoch auch eine Folge der enormen Lücke zwischen Einnahmen und Ausgaben im Budget des amerikanischen Bundes. Der Umfang – jährlich rund 200 Milliarden Dollar – ist so gewaltig, daß die Märkte sich von ihm erdrückt fühlen. Vor der Reagan-Ära betrug das US-Rekordhaushaltsdefizit 66 Milliarden Dollar. Und das war 1976, ein Rezessionsjahr.



Die Lücke war also nicht strukturell, sondern konjunkturell bedingt.

Einem Fehlschluß ist die Treasury auch erlegen, wenn sie auf das Defizit als Anteil des Bruttosozialprodukts, also der Summe der Wertschöpfung, verweist. Er hat mit der Zinshöhe nicht viel zu tun, da es auf die Finanzierbarkeit des Defizits, dem Sparvolumen, ankommt. Und hier sieht es in Amerika wegen der niedrigeren Sparrate düsterer aus als in anderen Ländern. So kann zum Beispiel Japan mit der höchsten Quote – rund 20 Prozent – Defizite leichter finanzieren als die USA mit 5,8 Prozent. Auch Deutschland ist viel besser dran.

In den vergangenen Jahren hat die Treasury zeitweise die Hälfte des amerikanischen Sparaufkommens abgeschöpft, um die Rechnungen des Bundes zu bezahlen. Darin enthalten sich auch die Ersparnisse der Unternehmen. Auch Überschüsse in einzelnen amerikanischen Bundesstaaten können nicht als Alibi dienen; denn die Märkte starren nur auf Washingtons Budget. Es allein ist Ausfluß des wirtschaftspolitischen Willens.

Hinzu kommt die immer wieder vernachlässigte Psychologie. Wer Geld verleiht, legt seinem geforderten Preis, also dem Zins, seine Inflationserwartungen zugrunde. Er ist um so höher, je schwieriger es in seinen Augen ist, die Defizite abzubauen.

Zu bescheiden ausgefallen

Deshalb reagierten auch die Märkte mit steigenden Zinsen, als die vom Kongreß noch nicht verabschiedete „Abschlagszahlung" so bescheiden ausfiel. Sie ist es in der Tat. Die Rückführung um rund 150 Milliarden Dollar in drei Finanzjahren erbringt im ersten – 1985 – nur eine Reduzierung um zwölf bis 20 Milliarden Dollar. Für die Wall Street ist das ein Klacks, der nicht zählt. Nicht umsonst fordert Reagans wirtschaftspolitischer Chefberater Martin Feldstein, der im nächsten Monat Washington verläßt, mindestens doppelte Kürzungen.

Worauf die Märkte blicken, ist diese Kausalkette: Die Haushaltslage, in die sich die USA manövriert haben, ist prekär. Die Verschuldung wächst rapide. Die Bundesausgaben verschlingen 23 bis 24 Prozent des Sozialprodukts, während das Steueraufkommen nur 19 Prozent ausmacht. Solange dieses Ungleichgewicht nicht beseitigt wird, bleiben die US-Zinsen ein Problem. Es wird noch vergrößert durch die im Boom schneller zunehmende private Kreditnachfrage.

Kohls Sorgen sind deshalb berechtigt. Er kann sogar nicht ausschließen, daß Amerika durch eine knappe Geldmenge die Zinsen bewußt hochhält, um ausländisches Kapital weiterhin anzulocken. Denn schon bisher hat das Ausland erheblich zur Finanzierung der wirtschaftlichen Expansion in Amerika beitragen müssen. Reagans Gipfelpartner können nur hoffen, daß Administration und Kongreß nach der Wahl im November Nägel mit Köpfen machen und dem US-Haushaltsdefizit ernsthaft zu Leibe rücken.

Shamir bietet Irak eine Pipeline an

rtr/SAD, Tel Aviv

Israel hat Irak nach Angaben von Ministerpräsident Shamir vorgeschlagen, die alte Ölleitung von Bagdad nach Haifa am Mittelmeer wieder zu öffnen. Irak könnte dann Verluste durch Störungen der Öltransporte aufgrund des Golf-Krieges ausgleichen, sagte er in einem am Freitag von der israelischen Tageszeitung „Maariv" veröffentlichten Interview. Er wolle damit zeigen, welche Möglichkeiten arabische Staaten bei einem Friedensschluß mit Israel hätten. Ein Versuch Algeriens, die Öffnung der Ölleitung von Irak durch Syrien zu erwirken, blieb nach Angaben aus diplomatischen Kreisen erfolglos.

Shamir rechnete sich aber, wie er sagte, geringe Chancen aus, daß Irak auf das Angebot eingehen werde. Die Ölleitung ist seit 1948 nicht mehr in Betrieb. Sie wurde noch erbaut, als Palästina britisches Mandatsgebiet war. In jüngster Zeit sind verschiedene Tanker mit irakischem Öl von der iranischen Luftwaffe beschossen worden. In Medienberichten hieß es, Irak bemühe sich um einen amerikanischen Kredit für den Bau einer neuen Ölleitung über den jordanischen Hafen Akaba.

Die Ölleitung über Syrien war 1982 geschlossen worden. Seither steht Irak nur noch eine Pipeline über die Türkei für seine Ölexporte zur Verfügung. Algerien hatte versucht, zwischen Syrien und Irak in dieser Sache zu vermitteln. Wie es hieß, waren aber die Meinungsverschiedenheiten zwischen den Regierungen beider Länder nicht zu überbrücken.

Während der Seekrieg am Persischen Golf eskaliert, blickt die Welt mit Bangen auf die mehr als 1200 Kilometer lange Landgrenze zwischen Irak und Iran, wo eine Offensive größeren Ausmaßes erwartet wird. Israelische Militärfachleute meinen, daß sich die Mitte des Monats Juni, der dieses Jahr mit dem moslemischen Fastenmonat Ramadan zusammenfällt, als kritisch erweisen könnte. Denn um den 16. Ramadan herum (das genaue Datum ist theologisch umstritten) ist der Jahrestag der Ermordung des Kalifen Ali, ein Trauertag für die in Iran herrschende schiitische Sekte des Islam. Solche Tage gelten in Iran als Anlaß zur Rache, also ein passender Termin für einen Großangriff.

Samstag, 9. Juni 1984
Nr. 134

WELT DER WIRTSCHAFT

Weniger Steuern

J. Sch. (Paris) – Der staatliche Wirtschaftsdirigismus ist den französischen Unternehmern schon lange ein Dorn im Auge. In den letzten Jahren wurde er aber deshalb als besonders unerträglich empfunden, weil sich der internationale Wettbewerb unter dem Druck der Rezession wesentlich verschärfte. Gleichzeitig hat die Regierung die Lasten zur Finanzierung ihrer ehrgeizigen Sozialpläne beträchtlich erhöht. Der Ruf des Patronats nach mehr Freiheit und weniger Lasten wurde deshalb immer lauter.

Andererseits wollen die Unternehmer natürlich nicht auf die bedeutenden Subventionen verzichten, die ihnen der Staat bereitstellt. Dieses System ist aber die wichtigste Grundlage für den Dirigismus. Denn Subventionen werden im allgemeinen nur unter Auflagen gewährt.

Seinen Ausweg aus dem Dilemma hat jetzt das Patronat aufgezeichnet. Es fordert die Umwandlung eines Teils der staatlichen Subventionen in „Steuergutschriften". Für den „Verzicht" auf jährlich etwa 15 Milliarden Franc Staatshilfen wollen *die Unternehmer* entsprechend weniger Mehrwertsteuern bezahlen.

Um dies der Regierung schmackhaft zu machen, verweist das Patronat auf die Kosteneinsparung für die Staatskasse. Eine große Zahl der mit der Subventionswirtschaft befaßten Beamten würde überflüssig werden. Genau das läge im Interesse der amtlichen Sparpolitik. Aber gerade ein sozialistischer Staat wird es sich dreimal überlegen, ob er der Wirtschaft freieren Lauf läßt.

Schützenhilfe

adh. – Die deutschen Textilproduzenten haben es jetzt schriftlich, vom Wirtschaftsausschuß nämlich, der ihnen Anerkennung ins Stammbuch schreibt. Für die Bewältigung erheblicher Strukturanpassungen ohne staatliche Unterstützung, wie in der Textil- und Bekleidungsindustrie vollzogen, gibt es in der Tat international und national wenig Vergleichbares, wie die Parlamentarier im Wirtschaftsausschuß einmütig *(mit Ausnahme der Grünen)* feststellten. Die warmen Worte helfen den Unternehmen, die täglich an der Front mit den subventionierten Preisen der europäischen Mitbewerber konkurrieren müssen, vorerst freilich wenig. Es ist aber zu hoffen, daß Bonn nun ernst macht mit seinen Protesten in Brüssel gegen eine Subventionspolitik in einigen Mitgliedsländern, die mit dem Geist des EWG-Vertrages nichts mehr zu tun hat. Um weitere Klagen beim *Europäischen Gerichtshof* wird man dabei wohl nicht herumkommen. Im Interesse der gesunden „Überlebenden" in ihrem größten Konsumgüterbereich sollte die Bundesregierung davor nicht zurückschrecken.

STEUERREFORM / Untersuchung über die Auswirkungen verschiedener Modelle

In der Union wächst der Widerstand gegen eine Tarif-Reform in Stufen

HEINZ HECK, **Bonn**

Schwerwiegende Bedenken gegen eine Steuerreform mit Stufenlösungen für bestimmte Einkommensgruppen hat der Obmann der Bonner Unionsfraktion im Finanzausschuß, von Wartenberg, in einem Gespräch mit der WELT angemeldet. Er plädiert stattdessen für die Inkraftsetzung des auch von Finanzminister Stoltenberg favorisierten Tarifmodells mit dauerhafter Entlastung (T1) in zwei Stufen 1986 und 1988 zu je 50 Prozent.

CDU/CSU-Fraktionschef Alfred Dregger hatte Anfang dieser Woche ein Zweistufenmodell („für die unteren Einkommensgruppen 1986 und für die oberen Einkommensgruppen 1988") ins Gespräch gebracht. Die Verbesseerung des Familienlastenausgleichs mit etwa 5,2 Milliarden Mark soll auf jeden Fall 1986 in Kraft treten. Die Koalitionsfraktionen hatten sich bisher für die gleichzeitige Einführung des Tarifmodells T1 und die Familienkomponente 1986 mit einer Entlastung von insgesamt rund 20,6 Milliarden Mark stark gemacht.

Sollte wegen des Widerstands der Länder diese „große Lösung" nicht in einem Schritt zu verwirklichen sein und stünde für die Tarifkorrektur nur etwa die Hälfte des erforderlichen Betrags zur Verfügung, also etwa 7,7 Milliarden Mark, so kann damit nach Berechnungen von Wartenbergs der T1 bis zu einem zu versteuernden Jahreseinkommen von 33 000/66 000 (Ledige/Verheiratete) am 1. 1. 1986 in Kraft treten. Für höhere Einkommen blieben die alten Grenzsteuersätze erhalten (auch wenn diese Einkommensbezieher von der Entlastung profitieren). Aber bei der zweiten Stufe 1988 ginge die untere Gruppe leer aus. Zwischen 1986 und 1988 bestünde bei 33 000/66 000 Mark ein „Tarifsprung", der von den Betroffenen als „leistungsfeindlich und willkürlich" empfunden würde und zudem in der Öffentlichkeit und in der Wissenschaft auf Kritik stieße.

Für von Wartenberg kommt ein entscheidendes Argument im Wahljahr 1987 hinzu. Der politische Gegner könnte die zweite Stufe als „Reform für die Reichen" brandmarken und mit anschaulichen Beispielen über Steuerentlastungen von Spitzenverdienern belegen, denen sichpublikumswirksam die *„Nullentlastung"* der Niedrigverdiener gegenüberstellen ließe. Gegen diese Argumentation könnte man sich nur wehren, indem bereits mit der Tarifreform zusätzliche Verteilungsmaßnahmen für Bezieher niedriger Einkommen in der zweiten Stufe angeboten würden. Damit würde aber nicht nur die Tarifreform „in ihrer Stoßrichtung auf die Leistungsträger verwässert", sondern es entstünde ein zusätzliches Haushaltsrisiko.

Die niedersächsische Landesregierung ist noch über den Dregger-Vorschlag hinausgegangen. Sie strebt in drei Stufen die Einführung eines linear-progressiven Einkommensteuertarifs zwischen 18 000/36 000 und 130 000/260 000 Mark (also zwischen der unteren und der oberen Proportionalzone) an: die erste Stufe 1986 mit acht bis zehn Milliarden Mark Entlastungsvolumen (zusätzlich zur Erhöhung der Kinderfreibeträge mit etwa fünf und des Kindergelds mit etwa zwei Milliarden Mark), die zweite Stufe 1988 oder 1989 mit zehn Milliarden Mark Entlastung (berechnet auf der Basis der Aufkommensverhältnisse 1986) und die dritte Stufe 1990 oder 1991 mit zehn bis 15 Milliarden Mark Entlastung. „Im Interesse der *sozialen Ausgewogenheit" sollte* mit der dritten Stufe der Grundfreibetrag erhöht und/oder der Steuersatz der unteren Proportionalzone (derzeit 22) gesenkt werden.

Von Wartenberg macht gegen dieses *Modell* geltend, daß bis zur Einführung des Zieltarifs, also bis 1990/91, ebenfalls erhebliche Tarifsprünge in der Grenzsteuerbelastung hinzunehmen wären. Nach der ersten Stufe würde bei zu versteuerndem Einkommen von 40 000/80 000 Mark der Tarif von rund 28 um 15 Prozentpunkte auf rund 43 Prozent ansteigen. Nach Verwirklichung der zweiten Stufe gäbe es einen gleich hohen Sprung bei 60 000/120 000 Mark. Den Vorschlag, erst 1990 den Grundfreibetrag zu erhöhen oder den Steuersatz für die untere Proportionalzone zu senken, hält von Wartenberg für „politisch nicht durchsetzbar".

BÖRSENWOCHE

Das Kursniveau hat sich langsam wieder etwas erholt

CLAUS DERTINGER, **Frankfurt**

Der deutsche Aktienmarkt macht trotz anhaltender Streiks und Zuspit*zung des Konflikts im Persischen* Golf einen recht ordentlichen Eindruck. Nach dem Schwächeanfall in der Vorwoche hat sich das Kursniveau langsam wieder etwas erholt. Der Aktienindex legte rund anderthalb Prozent zu. Viele Standardwerte haben ihre vorwöchigen Verluste wieder aufgeholt. Die Autoaktien und „Rationalisierungswerte" warteten sogar mit kräftigen Kursgewinnen von 3½ bis über fünf Prozent auf.

Im Kursanstieg gerade dieser Titel spiegelt sich die Hoffnung wider, daß der Streik in der Metallindustrie bald beendet wird. Die Börsianer hatten offenbar keine große Angst, daß das Ergebnis der Tarifgespräche zu negativ für die Unternehmen ausfällt. Und falls doch, so meinte man auf dem Parkett, würden die Unternehmen dies mit forcierter Rationalisierung abzufangen versuchen. Von dieser Spekulation profitierten Aktien wie PKI, die um 9,7 Prozent von 382 auf 419 DM sprangen und IWKA, die um gut fünf Prozent von 215,80 auf 227 DM in dieser Woche kletterten. Beide Titel gelten als „Rationalisierungswerte".

Insgesamt schien der Arbeitskampf die Börse in dieser Woche nicht zu belasten. Die Hoffnungen, daß nach seinem Ende die Aktienkurse kräftig in die Höhe schießen, sind allerdings in der Zwischenzeit etwas gedämpft. Es wird zuviel Negatives über die Folgen des längsten und härtesten Arbeitskampfes in der Bundesrepublik gesprochen. Man befürchtet Wachstumsverluste. Ob die wirklich so gravierend sind, wie manche behaupten, müsse sich allerdings nach Meinung der Börsenoptimisten erst zeigen. Man geht am Markt allerdings davon aus, daß sich ausländische Anleger nach einer Beendigung der Streiks wieder stärker in deutschen Aktien engagieren, sofern das internatioanle Umfeld – und das ist in erster Linie die Wall Street – sich *nicht wieder eintrübt.*

Spitzenreiter waren in dieser Woche die Autoaktien, die unter Führung von BMW (394 nach 374,50) bis um 5,3 Prozent ihres Kurswertes anzogen. Porsche kletterten um 5¼ Prozent auf 1027 (+50) DM. Daimler gewannen 20 und Mercedes sogar 26 Mark. In starkem Aufwind bewegte sich der Börsenneuling Nixdorf um rund 30 Mark auf 490. Der offizielle Handel beginnt allerdings erst in der nächsten Woche. Bei der Zuteilung der Aktien gingen die Banken offenbar sehr unterschiedlich vor. Sehr viele Zeichner gingen leer aus. Besser dran waren jene, von denen die Banken annahmen, daß sie ihre Papiere nicht gleich mit Gewinn auf den Markt werfen, sondern eher noch welche hinzukaufen, so daß ein vorübergehender Kursdruck vermieden wird.

Sicherheit auf drei Säulen

Von HARALD POSNY

Lebensversicherer müssen gute Schauspieler sein. So gut haben sie anläßlich ihrer Mitgliederversammlung Ende Mai in München ihre *Enttäuschung versteckt, nachdem* sie auf eine Rede von Bundesfinanzminister Gerhard Stoltenberg große Stükke gesetzt hatten. Sie hatten gehofft, der Minister würde etwas zum Thema Steuervorteile sagen, auf die mit guten Gründen die Kunden beim Abschluß von Lebensversicherungen setzen können: Steuerbegünstigung der Beiträge, sofern das überhaupt noch möglich ist angesichts der weitgehend durch Rentenversicherungsbeiträge ausgeschöpften Möglichkeiten und steuerfreie Auszahlung der Versicherungssumme im Todesfall des Versicherten oder im Erlebensfall nach Ablauf des Vertrages.

Aber Stoltenberg sagte zu alledem nichts. Dabei hatte sein Vortrag „Finanzpolitik und Zukunftsvorsorge" geheißen. Und just darum geht es derzeit auch in der Diskussion der Lebensversicherer und unter Sozial- und Finanzpolitikern in Bonn.

Es geht um Befürchtungen der Versicherer, Banken könnten an den Steuervorteilen der Lebensversicherung nagen, nach dem Motto „Warum sollst Du Vorteile behalten, wenn ich sie nicht bekomme". Das ist angesichts der latenten Rentenmisere kurzsichtig, wird aber durch gelegentliche Äußerungen aus der Bonner Szene belegt.

Dazu hätte man eben von Stoltenberg gern etwas gehört, um Verunsicherungen bei den Versicherern, vor allem aber bei den Kunden, vorzubeugen: ob etwa Erträge aus Lebensversicherungen auch künftig steuerfrei bleiben und ob sich auch künftig nichts an der Steuerbegünstigung der Beiträge zur Altersvorsorge ändert. Mehr nicht. Niemand hätte ernstlich erwartet, Endgültiges etwa zu den Vorschlägen der Lebensversicherer zu hören, die geltenden Höchstbeträge zur Lebensversicherung zwar zu verdoppeln, die aufgewendeten Beiträge aber nur zur Hälfte als abzugsfähige Vorsorgeaufwendungen berücksichtigen zu lassen.

Wer die Bevölkerungsentwicklung bis über das Jahr 2030 hinaus nicht kennt oder demographische Daten falsch deutet, könnte meinen, in dieser Frage würden die Lebensversicherer nur ihr Geschäft vor Augen haben. Sicher, das tun sie auch. Aber weitaus ernsthafter, übrigens Jahre bevor die offizielle Politik solche Entwicklungen zur Kenntnis nahm, haben *die Lebensversicherer* auf die Probleme hingewiesen, daß eine immer geringere Arbeitsbevölkerung (49 Prozent) immer rascher für immer mehr Rentner (35 Prozent) aufkommen muß, daß dabei die Rentenversicherung ausbluten muß, es sei denn, man steigert die Beitragssätze der Arbeitenden, senkt die Leistungen für die Rentner, oder man besteuert die Lebensversicherung, um nur einige Varianten zu nennen, Geld über Bundeszuschüsse in die Rentenkasse zu bekommen.

Eine noch von der sozialliberalen Regierung in Bonn eingesetzte „Sachverständigen-Kommission Alterssicherungssysteme" hat der privaten Lebensversicherung ihre wichtige Funktion als eine der drei Säulen der Altersvorsorge abgesprochen, weil ein Teil der Kommission nur einem Zwangssystem (Rentenversicherung) diese Funktion zuerkennen will. Vergessen wird allzu schnell, daß Kapitalleistungen einer Lebensversicherung eine höhere „Vorsorgequalität" haben als Renten, zumal auch die Kapitalleistung „verrentet" werden kann; umgekehrt ist das nicht möglich.

Lebensversicherungen und betriebliche Altersversorgung über Lebensversicherungen allein sind in der Lage, die gesetzliche Rentenversicherung zu entlasten, weil sie weitgehend gegen Strukturveränderungen im *Altersaufbau der Bevölkerung* immun sind. Dies alles ist natürlich in Bonn bekannt, und man froh sein, daß selbstverantwortliches Denken Rentenprobleme mildert. Mit der Ermunterung zu einer allseits anerkannten Vorsorgebereitschaft ist es nicht getan, es muß auch die Vorsorgefähigkeit gestärkt werden.

Und dies geschieht wieder dadurch, daß der steuerlichen Förderung von Vorsorgeaufwendungen die Anpassung an den erhöhten Versorgungsbedarf verweigert wird noch dadurch, daß einer Vollbesteuerung der Rente das Wort geredet wird. Die dazu notwendige vollständige steuerliche Abzugsfähigkeit der Versicherungsbeiträge würde den Fiskus Jahr für Jahr auch noch rund zwölf Milliarden Mark kosten.

AUF EIN WORT

„Ein wirkliches Sommerloch hat es auf dem Arbeitsmarkt für Führungskräfte noch nie gegeben. Viele Manager kommen erst in der Ruhe des Urlaubs dazu, einmal über sich selbst richtig nachzudenken. Der Stellenteil am Wochenende findet dann besondere Beachtung. Mit leichtem Zeitverzug kommt es dann auf dem Arbeitsmarkt zum Sommerhoch."

Dipl.-Ing. Klaus Landgrebe, Geschäftsführer MSL Deutschland GmbH, Düsseldorf und Frankfurt.
FOTO: DIE WELT

ILO: Kooperation mit Ländern stärken

AFP, **Genf**

Die 70. Internationale Arbeitskonferenz befaßt sich vor allem mit einer Empfehlung zur Beschäftigungspolitik. Ziel ist, die Länder zu einer engeren Zusammenarbeit mit den internationalen Wirtschaftsorganisationen zu veranlassen. Der Generaldirektor der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), François Blanchard, erklärte, eine Anpassung der Arbeitszeiten müsse nicht durch gesetzliche Maßnahmen, sondern innerhalb jedes einzelnen Unternehmens geregelt werden. Er forderte, daß sich die internationalen Wirtschaftsorganisationen stärker mit den Problemen der Arbeitslosigkeit befassen sollen.

BUND UND LÄNDER

Gemeinsame Finanzierung soll bald entmischt werden

HEINZ HECK, **Bonn**

Der Bund wird sich zum 1. Januar 1985 aus der Krankenhausfinanzierung zurückziehen. Das haben Bundeskanzler Helmut Kohl und die Regierungschefs der Länder bei ihrem Treffen am Donnerstag beschlossen. Dies führt zu Einsparungen im Bundeshaushalt (Soll) von 970 Millionen Mark für Investitionshilfe.

Im Gegenzug soll der Bund künftig die Wohnungsbauprämie von 610 Millionen und die Sozialversicherungsbeiträge für Behinderte von 160 Millionen Mark allein bestreiten. Den Spitzenausgleich zahlt der Bund den Ländern in Form von Festbeträgen in Höhe von insgesamt rund 200 Millionen Mark. Zum 1. Januar 1988 soll deren Höhe überprüft werden. Auch ist denkbar, daß diese Ausgleichsbeträge künftig bei der Neuverteilung der Umsatzstreuer zwischen Bund und Ländern berücksichtigt werden.

Der rheinland-pfälzische Ministerpräsident Bernhard Vogel (CDU) hat vor Journalisten dieser Vereinbarung, die im April bereits auf der Ebene der Finanzminister zustande gekommen war, Modellcharakter beigemessen. Solche „Entmischungen", zum Beispiel auch beim Hochschulbau oder der Wohnungsbauförderung, seien zwar schwierig, sollten aber ebenfalls in Angriff genommen werden, allerdings nicht unbedingt mehr in dieser Legislaturperiode.

Für Vogel geht es dabei auch um eine Trennung der Verantwortlichkeiten. In der nun fälligen Novelle zum Krankenhausfinanzierungsgesetz werde man einheitliche Pflegesätze beibehalten. Alle übrigen Funktionen sollten allein den Ländern zugesprochen werden.

SCHWEIZ

Leutwiler tritt als Chef von Notenbank und BIZ zurück

CLAUS DERTINGER, **Frankfurt**

Fritz Leutwiler tritt, wie die Schweizerische Bundesregierung gestern *mitteilte*, zum Jahresende von seinen Ämtern als Präsident der Schweizerischen Nationalbank und als Präsident der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) zurück. Diese Nachricht hat in Bankkreisen keineswegs überrascht. Denn der schweizerische Notenbankchef, der im Lande selbst und vor allem auch international höchstes Ansehen genießt, hat schon seit mehr als drei Jahren Zeichen der Amtsmüdigkeit erkennen und persönliches Interesse für eine andere *Tätigkeit durchblikken* lassen. Nun bietet sich, wie es in der Schweiz heißt, dem aus Baden bei Zürich stammenden 60jährigen die Nachfolge von Franz Lutterbacher, dem Verwaltungsratspräsidenten der BBC in Baden.

Fritz Leutwiler ist seit 1968 Mitglied des Gouverneurrates der Schweizerischen Nationalbank und seit zehn Jahren dessen Vorsitzender. An der Spitze der BIZ in Basel, der Bank der Notenbanken, steht Leutwiler seit 1982. Die Chance, daß ein Vertreter eines kleines Landes, das nicht Mitglied des Internationalen Währungsfonds (IWF) war, den Chef der BIZ stellt, hatte Leutwiler bewogen, seine damaligen Rückzugspläne aus der Notenbank nicht zu realisieren.

Der Schweizer Bundesrat, die Regierung, hat Leutwiler dem Vernehmen nach zwar gedrängt, sich ein zweites Mal für das Amt bei der BIZ *zur Verfügung zu stellen*, was dokumentiert, daß Leutwilers Rücktritt keinerlei politische Hintergründe hat. Aber die Möglichkeit, bei dem Industrieunternehmen BBC ein neues Tätigkeitsfeld zu finden, habe den erfolgreichen Notenbankchef mehr gereizt, so wird in Zürich kolportiert.

WIRTSCHAFTS JOURNAL



Zunahmen im Januar und Februar und ein kräftiger Rückgang im März kennzeichnen die Absatzentwicklung der Einzelhandelsgeschäfte. Das Verkaufsergebnis im März 1984 lag nominal um sieben Prozent und real um neuen Prozent niedriger als im März 1983. Der Fachverband sieht darin keinen Abschwung, sondern die Folge des in diesem Jahr in den April gefallenen Ostergeschäftes und hofft somit auf ein deutlich besseres Ergebnis in den Folgemonaten. QUELLE: IMU

Vier neue Mitglieder im Aufsichtsrat der Ruhrkohle

Essen (AP) – Dem neuen Aufsichtsrat der Ruhrkohle AG sollen auf seiten der Anteilseigner vier neue Mitglieder angehören. Wie das Unternehmen *mitteilte*, hat der Aufsichtsrat der am 28. Juni tagenden Hauptversammlung vorgeschlagen, den Vorstandsvorsitzenden der Thyssen Stahl AG, Heinz Kriwet, das Veba-Vorstandsmitglied Klaus Piltz sowie Robert Murard, Chef der Societé Nouvelle Sidechar, als neue Vertreter der Anteilseigner zu bestätigen. Als weiteres neues Mitglied wurde der Vorsitzende der Geschäftsleitung und des Gesellschafterrates des Darmstädter Pharmakonzerns, Hans Joachim Langemann, von den Anteilseignern benannt. Zuvor war bereits der frühere Bundeskanzler Helmut Schmidt als neues Mitglied von den Arbeitnehmer-Vertretern der Ruhrkohle nominiert worden. „21. Mann" im Aufsichtsrat soll wieder der Präsident der hessischen Landeszentralbank, Alfred Härtl, werden.

Exporte wieder gesteigert

Hamburg (dpa/VWD) – Der seit zwei Jahren negative Trend des deutschen Lateinamerika-Exports ist vorerst gestoppt. Nach Angaben der Deutsch-Südamerikanischen Bank AG, Hamburg, wurde im 1. Quartal 1984 die Ausfuhr der Bundesrepublik nach Lateinamerika gegenüber dem Vergleichszeitraum 1983 um 10,2 Prozent auf 2,8 Mrd. DM gesteigert. Der *Anteil* Lateinamerikas am deutschen Gesamtexport liegt dennoch unverändert bei etwa 2,4 Prozent. Die deutschen Einfuhren aus Lateinamerika stiegen im Berichtszeitraum um 15,9 Prozent auf 3,92 Mrd. DM.

Reh unter Betrugsverdacht

Essen (dpa/VWD) – Gegen den Bottroper Immobilien- und Reiseunternehmer Wolfgang Reh, der am 24. Mai beim Amtsgericht Düsseldorf für sei*ne fünf wichtigsten Firmen* Vergleich beantragt hat, ermittelt seit knapp zwei Wochen die Staatsanwaltschaft Essen. Wie ein Sprecher dieser Behörde mitteilte, liegen mehrere Anzeigen vor, in denen Reh Betrug vorgeworfen wird. Käufer von Häusern und Wohnungen auf der Ferieninsel Sylt fühlten sich von dem Unternehmer übervorteilt. Reh war erst vor wenigen Jahren ins Bauträger-, Vermietungs- und Touristikgeschäft eingestiegen. *Seine Firmen* expandierten spektakulär und setzten im vergangenen Jahr um die 200 Mill. DM um.

Treffen in Cartagena

Bogotá (dpa/VWD) – Die Finanz- und Außenminister von mindestens sieben lateinamerikanischen Ländern werden am 21. und 22. Juni in der kolumbianischen Stadt Cartagena über die Auslandsverchuldung des *Subkontinents von insgesamt 350* Mrd. Dollar beraten.

Neue Abwertung erwartet

Manila (AFP) – Philippinische Finanzkreise erwarten eine weitere erhebliche *Abschwächung des* seit Mittwoch floatenden Peso. Bankkreise vertraten die Auffassung, daß der Kurs des US-Dollar in Kürze 25 Peso erreichen könnte. Der neue, von der Staatsbank festgelegte „Leitkurs" von 18 Peso für einen Dollar für die wichtigsten Importtransaktionen wird als unhaltbar angesehen.

Erfolg der Auslandsbanken

Zürich (dpa/VWD) – Die 183 in der Schweiz tätigen Auslandsbanken haben 1983 ihre Bilanzsumme um durchschnittlich zehn Prozent erhöht verglichen mit nur 7,1 Prozent im Durchschnitt aller Banken. Der Präsident des Verbandes der Auslandsbanken in der Schweiz, Ernst Schaad, führte die *Expansion darauf zurück*, daß diese Banken stärker als andere auf das Ausland ausgerichtet sind, wo sich immer wieder Marktlücken finden ließen.

Korrektur gefordert

Köln (dpa/VWD) – Der Verband Kommunaler Unternehmen (VKU/Köln) wünscht eine Korrektur der Abnahmeverpflichtungen aus dem bis 1995 geltenden „Jahrhundertvertrag" zur Verwendung deutscher Steinkohle in der Stromwirtschaft. In einer Erklärung verweist der Verband auf zunehmende Kohlehalden bei verschiedenen Kraftwerken und einen wachsenden Kostendruck bei der Kohleverstromung durch immer schärfere Umweltauflagen.

GROSSBRITANNIEN

Die Investitionen sollen um rund neun Prozent steigen

WILHELM FURLER, **London**

Die Investitionen der *britischen* Wirtschaft dürften im laufenden Jahr um mehr als neun Prozent steigen. Zu diesem Ergebnis kommt das Ministerium für Handel und Industrie in seiner jüngsten Beurteilung der Investitions-Absichten in Großbritannien. So stark ausgeprägt war die Investitionsneigung in der britischen Wirtschaft zum letzten Mal vor sechs Jahren. Für 1985 wird ein weiterer – etwas schwerer – Anstieg im Investitionsvolumen erwartet.

Besonders stark ausgeprägt *ist* nach Ansicht des Ministeriums die Investitionsneigung in der verarbeitenden Industrie; hier wird für dieses Jahr ein Anstieg um zwölf Prozent erwartet; Anschaffungen im Wege des Leasings eingeschlossen. Hervorstechend sind die Bereiche Metallindustrie, Maschinenbau, Automobilbau und Textilindustrie. Für Bauwirtschaft, Handel und Dienstleistungsbereich wird von einer Zunahme der Investitionen um acht Prozent ausgegangen. Nicht einbezogen in die Erhebungwurde der für die britische Wirtschaft sehr wichtige Bereich der Explorations- und Entwicklungstätigkeit in der Nordsee. Würde der Offshore-Bereich mit berücksichtigt, wäre das Investitionsbild positiver ausgefallen.

Noch im Dezember vergangenen Jahres hatte das Handels- und Indu*strieministerium einen* Anstieg der Investitionen in der verarbeitenden Industrie um neun und in der restlichen Wirtschaft um nur sechs Prozent projiziert. Doch bereits im März hatte das Schatzamt einen Anstieg der Gesamtinvestitionen in der nichtstaatlichen britischen Wirtschaft um zehn Prozent vorausgesagt.

FORSCHUNG / Warnungen vor Technologie-Lücke nicht ungehört verhallt

Ausgaben steigen auf 50 Milliarden

INGE ADHAM, **Frankfurt**

Die Warnungen vor einer Technologie-Lücke sind offenbar nicht ungehört verhallt. Gut 50 Milliarden Mark werden in diesem Jahr in der Bundesrepublik für Forschung und Entwicklung ausgegeben. Damit steigt das deutsche Forschungsbudget um knapp 6 Prozent. Nach vier mageren Jahren könnte wieder Anschluß an die schnellere internationale Entwicklung gefunden werden, konstatiert das Frankfurter Batelle-Institut, das von einem realen Zuwachs von drei Prozent ausgeht.

Die Batelle-Forscher – das Institut gehört zu den privaten Forschungsinstituten – sparen in ihrer jetzt vorgelegten Studie aber auch nicht mit kritischen Hinweisen. Zwar steht die Bundesrepublik mit ihren Forschungsaufwendungen gemessen am Bruttosozialprodukt nach wie vor mit den USA und Japan an der Spitze der Forschungsnationen. Aber diese beiden Länder haben in den letzten Jahren mit gezielter staatlicher Förderung ihre Forschungsaufwendungen schneller gesteigert, so daß sich der Abstand erheblich vergrößert hat.

Die USA werden in diesem Jahr gut 94 Mrd. Dollar ausgeben. Ihrem Heer von 673 000 (1981) „Vollzeitforschern" stehen in der Bundesrepublik gut 127 000 Forscher gegenüber. So mahnt denn auch das Battelle-Institut: „Es bedarf einer noch größeren Dynamik, wenn die entstandene Lücke im internationalen Vergleich wieder geschlossen werden soll."

Während sich in den USA Staat und Wirtschaft die Forschungsaufwendungen in etwa gleichgewichtig teilen, stammen in der Bundesrepublik fast 60 Prozent der Mittel aus der Wirtschaft (in Japan, wo Forschung als „nationale Aufgabe" gilt, sogar etwa zwei Drittel). Die Aufwendungen des Bundes für Forschung und Entwicklung veranschlagt das Battelle-Institut auf gut zwölf Mrd. Mark für dieses Jahr, dazu kommen rund sieben Mrd. Mark aus den Bundesländern. Zwar geht der Löwenanteil davon *direkt in die Hochschulforschung*, wachsendes Gewicht gewinnen aber auch die Technologie-Förderprogramme der Länder, die den kleineren und mittleren Unternehmen zur Verfügung stehen und helfen sollen, die notwendige technologische Anpassung zu beschleunigen.

Das für dieses Jahr bei knapp 35 Mrd. Mark liegende Forschungsbudget der deutschen Wirtschaft wird insgesamt nur zu rund 16 Prozent aus staatlichen Mitteln gespeist. Auch ohne größere Staatsleistung wäre die Forschung effektiver zu gestalten: Die Möglichkeiten der Kooperation zwischen Forschungsinstituten, Hochschulen und Wirtschaft sind *noch längst nicht ausgeschöpft*, schreibt das Batelle-Institut.

Promotion-Anzeige

Neues aus der Industrie

Bauen und Wohnen

Informationen: Margret Scheibel · Kettwig (0 20 54) 101-580



Die neuen Klebedimensionen, MELTEX Heißklebepistole XJ-125-E

Die Heißklebepistole im paktischen Koffer ist ein unentbehrlicher Helfer für alle Klebeprobleme in den Bereichen Hobby und *Handwerk; egal ob bei Holz, auf* Holz, Keramik oder Kunststoff, auf Stein, bei Karton, Filz, Folie.
Die neu entwickelte PTC-Heizpatrone mit elektronsich gesteuerter Temperaturregelung sorgt *für schnelles* Aufheizen und optimale Energienutzung. Die Kleberdüse mit Automatik-Ventil erlaubt punktgenaue Dosierung, verhindert Nachtropfen. Der Kleber ist umweltfreundlich, enthält keine Lösemittel, daher kein Austrocknen. Extra lange Profi-Klebesticks ermöglichen kontinuierliches Arbeiten ohne ständigen Klebestickwechsel. *Informationen durch:*

MELTEX-Verbindungstechnik GmbH
Industriegebiet Hafen
2120 Lüneburg
Telefon 0 41 31 / 5 60 21
Telex 2 182 129

Beseitigt Zigarettenqualm, Pollen und Staub



ARD-Ratgeber-Technik am 4. 3. 84 über den Ventax-Luftwäscher:
„Der Luftwäscher kommt völlig ohne Filtermatten aus. Stattdessen wird die angesaugte Luft in eine rotierende Lamellenwalze geführt. Ein sogenannter Bio-Absorber-Zusatz erhöht noch die Wirkung, indem er Keime im Wasser gleich abtötet. Das Gerät arbeitet ex*trem leise." Es kann, was Luftbefeuchter* laut Stiftung Warentest (9/80) nicht können: es befeuchtet nicht nur trockene Luft, sondern es reinigt die Luft von Tabakqualm, Gerüchen, Pollen, Staub, Autoabgasen. Wartungsfrei. Pro Minute 3 m³ = 3000 Liter gereinigte Atemluft. 36×27×35 cm. Preiswert: DM 672,– inkl. MwSt. Vorteilhafter Direktbezug ohne *Risiko: 14 Tage Rückgaberecht.* Kostenloser Rückholdienst. Gratisprospekt.

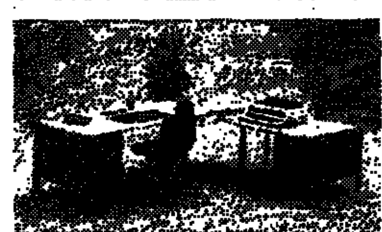
Ventax-Gerätebau
Postfach 22 60 15, 798 Ravensburg
Tel. 07 51 / 30 06, Tx. 7 32 778



Niveauvolles Wohnen im Fertighaus

Wer heute baut, stellt mit Recht hohe Anforderungen. Streif ist auf die Wünsche der Bauherren eingerichtet, denn *Qualität und Individualität werden bei* diesem Fertighaushersteller großgeschrieben. Weg von phantasielosen Standardbauten und der verwirrenden Typenvielfalt, wie sie in der Branche früher üblich war. Das neue Fertighaus-Programm der Streif-Aktiengesellschaft ermöglicht es dem Bauherrn, über den ihm genehmen Grundriß in den Entwurf seines Hauses einzusteigen, ihn individuell zu verändern, um dann über verschiedene Arten der Außenarchitektur und individuell gewünschte Innenausstattung zu entscheiden; schönes und niveauvolles Wohnen bei Streif also. Mit einem von Streif gebauten Haus kann sich der Bauherr nahezu jeden Wunsch erfüllen. Das betrifft auch und insbesondere das landschaftsbezogene Bauen. Beispielsweise süddeutsch: Ein Streif-Haus mit Kniestock, Holzklappläden, Erker, abgeschlepptem Dach, Balkon. Wer heute seinen Traum vom Eigenheim *verwirklichen möchte, der hat in Streif* den richtigen Partner.

Burson Marsteller GmbH
Sierichstr. 21, 2000 Hamburg 60
Tel. Tel. 0 40 / 27 50 41 - 45



Vorbildliches Industrie-Design

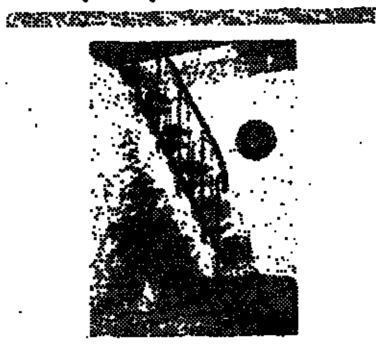
Die Serie Consul der Fa. Bolte erhielt *diese hohe Auszeichnung.* Es handelt sich hier um vier verschiedene Produkte, die sich durch hohe Gestaltungsqualität, praktischen Nutzen, Sicherheit, ergonomische Anpassung, technische *und formale Eigenständigkeit sowie* Gebrauchs-Visualisierung auszeichnen. Bewertet wurden ein Schreibtisch, ein 3-m-Tisch, ein Schrank und ein Beistellschrank. Für die Nominierung wären nachfolgende Gründe ausschlaggebend: 1. Zerlegbare Gestellkonstruktion ermöglicht nachträgliche Änderungen sowie An- und Aufbauten; 2. Mehrzweckkabelführung z. B. unter den Arbeitsplatten, durch die Gestellrohre etc.; 3. Profilierung der Tischplattenvorderkante kommt dem Unterarm entgegen; 4. Flächenbündige Griffmulden. Design: 1. Zurückhaltende Farb- und Materialwahl; 2. Funktionen werden sichtbar gemacht statt verschleiert: 3. Die Sichtblenden der Tische sind als zwischengespannte Elemente so geformt, daß die Gliederung in Funktionseinheiten erhalten bleibt.

Erich Bolte GmbH
Industriegelände
6632 Saarwellingen

Neues Eurosett-Sicherheitsfenster für Alt- und Neubau – hält auch vor Dieben dicht

In Zusammenarbeit mit Beratungsstellen der Polizei entwickelte der schwäbi*sche Kunststoffensterhersteller ein neu*es Sicherheitsfenster. Es zählt nach Schall- und Wärmedämmwerten zur internationalen Spitzenklasse, ist einbruch- und schußsicher und auch mit einem Vorschlaghammer nicht zu zerbrechen. Das Sicherheitsfenster ES 10 ist luftdruck-, erdbeben-, sturmsicher und auch mit automatischer Jalouise ausgerüstet (mit Zeitschaltuhr kombinierbar), so daß persönliche Anwesenheit der Bewohner auch während Abwesenheit simuliert wird.
Zum Lieferprogramm gehören ferner *Haustüren, Wintergärten, Markisen,* Rolläden, Fenster, Balkonüberdachungen.

EUROSET-Paulick GmbH & Co KG
Oberer Bröhl 40, 7460 Balingen 12
Telefon (0 74 33) 5 40 21



Neu von UNIV: die universelle Raumspartreppe

MINIV-soft ist eine Neuentwicklung von UNIV. Eine Raumspartreppe in modernem Design als echte Alternative zu vorhandenen oder vorgesehenen Ein*schubtreppen. Durch versetzte Stufen*anordnung ist der Platzbedarf auf ein Minimum reduziert. Die Neigung des Holms und die Höhe der Stufenträger lassen sich beliebig verstellen. Die Laufbreite ist zwischen 60 und 75 cm variierbar. Kautschukbeschichtete Stufenkonsolen mit integriertem Teppichbelag sorgen für geräuschlose, sichere *Begehbarkeit. MINIV-soft paßt in alle* vorhandenen Deckenlöcher für Einschubtreppen – bereits ab 60 × 110 cm. Lieferbar in links- und rechtsgewendelter Ausführung.

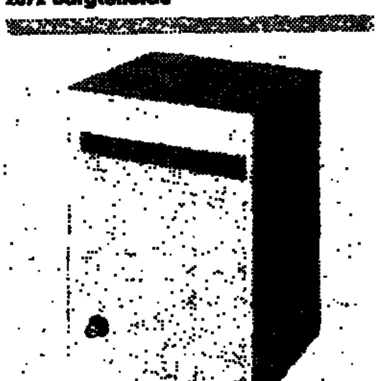
UNIV System-Bauteil GmbH & Co. KG
Lutherstr. 31–33
Tel. 02 08 / 5 40 65



„Mehr als eine runde Sache"

sind die neuen Profi-Langform-Schwimmbecken der Firma UNIPOOL aus Bargteheide. Die Modelle basieren auf dem Prinzip des inzwischen vieltausendfach bewährten Rundbeckens und sind daher **besonders preiswert.** Schon für wenig mehr als 5000,– DM erhalten Sie das Schwimmbecken in der Größe 4,2 m x 8,2 m x 1,2 m Höhe, einschließlich Filter, Niro-Leiter und Zubehör. Die *Stützkonstruktion aus Beton-Hohlblock-*Steinen wird mit wenig Aufwand selbst erstellt. Genaue und technische Unterlagen und Liefernachweis erhalten Sie gerne von der Firma

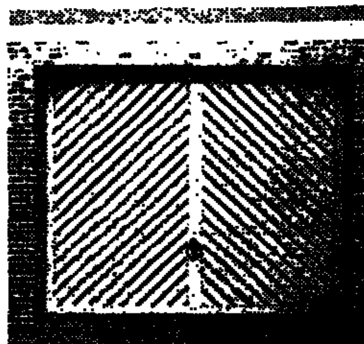
UNIPOOL, Postfach 13 30
2072 Bargteheide



Luft-Entfeuchter

Nüchtern kalkuliert, ist zu hohe Luftfeuchtigkeit eine teure Sache! Rost, *Korrosion, Schimmelbildung* und feuchte Wände müssen nicht sein. Die Luftentfeuchter sind moderne Elektrogeräte, die nach dem Wärmepumpenprinzip arbeiten. Sie sind geeignet für Wohn-, Arbeits- und Lagerräume. Die größeren Geräte eignen sich besonders für die energiesparende Entfeuchtung von Schwimmhallen. Alle Geräte arbeiten angenehm leise und automatisch.

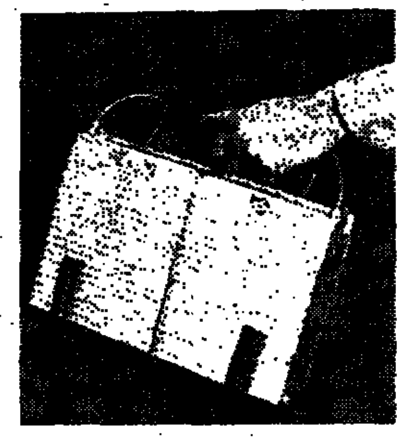
A. Kaut GmbH & Co., Tannenbergstr. 55
56 Wuppertal, Tel. 02 02 / 30 10 61–64



40 Toroberflächen für schönere Garagen

„Normstahl"-**Sicherheitstore** – die ersten und einzigen mit TÜV-geprüftem Federn-Unfallschutz – gibt es mit 40 verschiedenen Oberflächen in Kupfer, Alu, Stahl, Kunststoff oder Holz. Alle Größen, auch für Doppel- und Wohnwagen-Garagen. Komplett einbaufertig montiert. 10 Jahre Garantie. *Schlupfoder dekorgleiche Nebeneingangstür* und funkgesteuerter Torantrieb auf Wunsch.

Normstahl-Werk, Normstahlstr. 475
8052 Moosburg, Tel. 0 87 61 / 6 85-42



Die kleinste Rettungsleiter der Welt

„Kletter-Fix", eine Faltleiter aus Stahlseil + Alusprossen kann notfalls Ihr Leben retten. Bei Feuergefahr, Abstieg an Außenwand, kein Ersticken. **TÜV**-geprüft. **DBP**. Ausstattungsgerät d. Bundesverband f. d. Selbstschutz, stabil, *handlich, pflegelos, platzsparend, nicht* ortsgebunden, sofort besteigbar! Längen: 5, 8, 12, 16, 22 m.

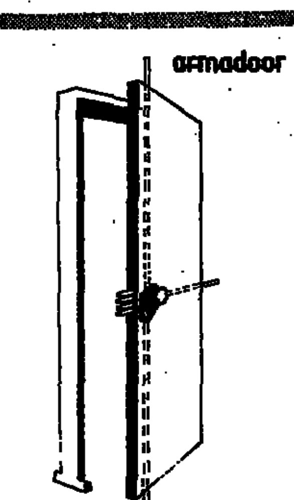
Prospekt: **WELU-Industries**
Bernd Luckey – Theo Wegener
6900 Heidelberg, Pf. 10 36 45
Tel. 0 62 21 / 16 17 26



Treppen zum Selbermontieren

Das Maßsystem zum Treppenbau. Spindel- und Einholmtreppen für viele Möglichkeiten. In Holz und Stahl lieferbar. Für Neubau und Ausbau geeignet. Die Montage der fertigen Elemente ist leicht selbst zu machen. Bitte fordern Sie Farbprospekt und Preisliste an.

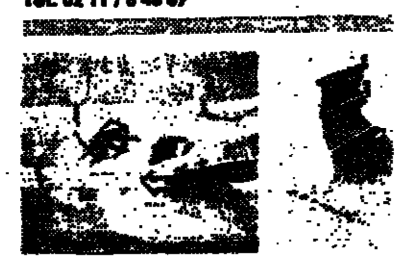
H&S International GmbH
Postfach 370, 4242 Rees 3
Telefon 0 28 50 / 75 42



ARMADOOR *macht aus Ihrer* Wohnung einen „Tresor"

7 Stahlriegel mit einem Durchmesser von je 10 mm schieben sich bei Umdrehung des Türgriffs bis 30 mm tief in den für die Aufnahme der 7 Stahlbolzen vorgerichteten Stahleinbaurahmen hinein. Das raffinierte Riegelwerk wird wiederum durch einen Profilzylinder abgeschlossen, der seinerseits gegen Aufbohren, Abbrechen und andere Manipulationen vielfach geschützt ist.

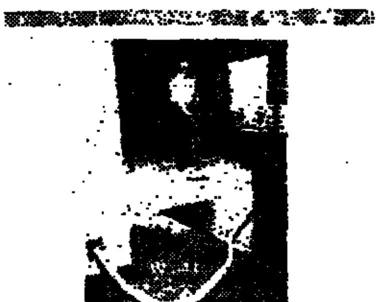
Michael Renka GmbH
Kasernenstr. 29, 4 Düsseldorf 1
Tel. 02 11 / 8 48 09



PEDOTHERM®

Unser Beitrag zum Thema „Energieeinsparung"
Das neue *Fußbodenheizungssystem* mit der **PEDOTHERM**-Wärmereflexionsfolie. Wärmetechnisch einmalig – montagefreundlich. Qualitativ hochwertig. Informationen und Prospekte erhältlich von:

MCT GmbH, 4780 Lippstadt 8
Schnadekamp 19, Tel. 0 29 48/8 76



Das Haus mit eingebautem Staubsauger

Die Idee ist so einfach wie verblüffend: wie z. B. Heizung und Wasserversorgung *in jedem Haus zentral eingebaut* werden, so kann heute auch die Staubentsorgung durch Rohrleitung zentral erfolgen. Das Prinzip: Verlegung von Ht-Rohren, Montage von Vakuumsteckdosen in erforderlichen Abständen, Installation des Zentralgerätes im Keller. Sobald der Saugschlauch in eine Steckdose gesteckt wird, verschwindet der *Staub durch die Rohrleitung,* hygienisch, geräuschlos und schnell. Genauere **CENTRAMAT**-Unterlagen von:

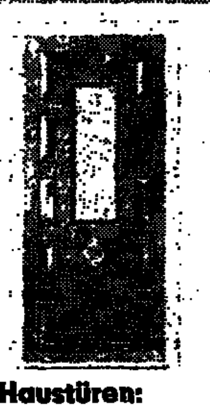
Centralsog GmbH, 2000 Hamburg 71
Haldestr. 72a, Tel. 0 40/6 41 60 85



Wintergärten nach Maß

Unsere Witergartenanlagen sind durch *Maßanfertigung geeignet zum nach*träglichen Einbau, ideal für Terrassen, Balkone und Loggien. Durch ein spezielles Faltsystem lassen sich unsere Seitenverglasungen fast zu 100% wieder öffnen. Bezugsquelle nur für NRW.

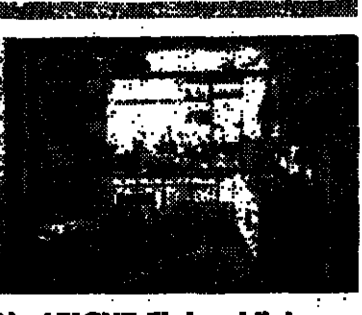
Bauelemente
Postfach 44 42
ab 1. 4. 84
neue Postfach-Nr. 23 50
5760 Arnsberg, Tel. 0 29 32 / 2 84 42



Biffar-Haustüren: Jetzt „einbruchhemmend" nach DIN!

Die neue DIN legt fest, welcher Gewalteinwirkung eine Haustür standhalten muß, um nach DIN-Norm als „einbruchhemmend" zu gelten. Damit haben Hausbesitzer und Bauherren Mindest- und Vergleichswerte zum heute *immer wichtigeren Thema „Sicherheit". Biffar-*Haustüren mit Zusatzausstattung (jedes Biffar-Studio informiert darüber) sind, neutral geprüft, „einbruchhemmend" nach DIN. Die ermittelten Werte sind sogar weit besser, als von der DIN verlangt. Biffar bietet zur Zeit mehr als 100 Modelle in mehr als 1000 Varianten. Vertrieb ausschließlich über die mehr *als 120 Biffar-Studios.*

Informationen über
Biffar-Studio-Dienst Abt. DRB
6732 Edenkoben
In der Schweiz über Biffar-Studio
CH-8001 Zürich, In Gassen 6



Die LEICHT-Einbauküche als Funktions- und Lebensraum

Eine optimale Einbauküche. *Kompromißloses Qualitätsdenken, verbunden* mit zukunftweisenden Küchenideen, haben LEICHT weltweit einen Namen gemacht. 50 Jahre Erfahrung garantieren Ihnen ein Höchstmaß an moderner Küchentechnik. LEICHT – das ist die große Marke für hohe Ansprüche.

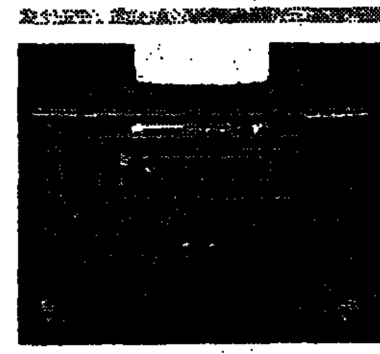
Leicht Einbauküchen GmbH
Postfach 15 80
7070 Schwäbisch Gmünd



OKAL-Residenzhäuser:

Häuser für höchste Ansprüche. Residenzhäuser von OKAL, Deutschlands *beliebtestem Baupartner für Eigenhei*me, werden höchsten Ansprüchen gerecht. Komfort und Luxus in höchster Perfektion kennzeichnet diese Häuser. Individuelle Grundrisse, beste Bauqualität und eine hochentwickelte Bautechnologie sind für OKAL selbstverständlich.
Fordern Sie weiter kostenlose Informationen an, oder bestellen Sie das große OKAL-Baubuch (DM 15,– inkl. Port.)

OKAL – Zentraler Informationsdienst
Abt. WS RB
3216 Salzhemmendorf 2



Video, Stereo, Schallplatten, Cassetten – „alles unter einem Dach"

Wo haben Sie jemals so gut genutzten Raum gesehen? Dieser Phonoschrank hat Türen, wo gar keine zu vermuten sind: an beiden Schrankseiten. Ausgestattet mit Seitenfächern, hat dieser Schrank eine Breite von 110 cm. Der Teleskopauszug ist innen 58 cm breit und 21 cm hoch, das Leerfach darunter 62 cm breit und 40 cm hoch. Die Innentiefe ist 38 cm. Den Phonoschrank mit der *Modellbezeichnung* Limburg gibt es in Eiche rustikal, Nußbaum antik oder in modernem Design in Eiche hell. Wenn der Phonoschrank als Eckschrank gewünscht wird, heißt das Modell Beckum und hat eine Schenkellänge von 82 cm.

haka-möbel Kissenkötter
Möbelfabrik, Pf. 1467, 4720 Beckum

US-BANKWESEN / Liquiditäts-Problem der Continental Illinois hinterläßt Spuren

Liberalisierung in Frage gestellt

PETER BAUER, New York

Der Fast-Zusammenbruch der achtgrößten US-Bank Continental Illinois National Bank and Trust Co., ein massiver Kurseinbruch der Bankaktien an der Wall Street, die ständige Sorge über riesige Lateinamerika-Kredite und gefährdete Energie-, Immobilien-, Landwirtschafts- und Unternehmenskredite in den USA stürzen das US-Bankwesen die schwerste Krise seit den 30er Jahren. Daraus könnten sich Folgen für die ursprünglich dieses Jahr geplante, erste große Bankengesetz-Reform seit 1933 ergeben. Denn statt der vorgesehenen Öffnung der Finanzwirtschaft für die Banken, die auch ins Wertpapiergeschäft, in den Versicherungsbereich und in andere Finanzdienstleistungssektoren hinein wollen, könnte es zu einer Schließung bestehender Aus*weichmöglichkeiten kommen.* Der einflußreiche Vorsitzende des Bankenausschusses im Repräsentantenhaus, Fernand St. Germain, will nach der Continental-Krise die Banken zwingen, Discount-Wertpapiergeschäfte und andere Tochterfirmen in Nicht-Bankenbereichen aufzugeben. Gleichzeitig versucht er, Wertpapierbanken und branchenfremde Unternehmen aus dem Bankbereich zu verbannen.

Damit würde das zweigeteilte US-Bankwesen – Geschäftsbanken einerseits, Wertpapierbanken andererseits – in seiner bisherigen Form weiterbestehen. Die Reagan-Regierung und US-Notenbankchef Paul Volcker hingegen drängen auf die Bankengesetz-Reform, um klare Verhältnisse zu schaffen und um das US-Bankwesen den veränderten Wirtschafts- und *Finanzbedingungen* anzupassen, die mit den Voraussetzungen der 30er Jahre nicht mehr übereinstimmen.

Anstoß der Überlegungen sind sicher die verstärkten Sorgen um das US-Finanzsystem. Denn Konkurse amerikanischer Banken haben sich von sechs im Jahre 1977 über zehn 1981 und 42 im Jahre 1982 auf 48 Fälle 1983 erhöht. In den ersten fünf Monaten 1984 sind nach Angaben der staatlichen Bankenversicherung FDIC bereits 33 Banken untergegangen. FDIC-Chef William Isaac, dessen Versicherung 16 Mrd. Dollar für Rettungsaktionen verfügbar hat, führt 675 der 14 700 US-Banken auf der Liste der gefährdeten Institute.

Die US-Banken erlitten 1983 Kreditverluste von 8,4 Mrd. Dollar oder 0,69 Prozent ihrer Ausleihungen. Das war gegenüber 1982 ein Anstieg um 27,5 Prozent. Zusätzlich sind die Kreditkunden mit Zinszahlungen auf 39,2 (37,6) Mrd. von insgesamt 1299 (1207) Mrd. Dollar ausstehenden Krediten *mehr als 30 Tage im Rückstand.* Hiervon müssen 37,5 (33,5) Mrd. Dollar als fragwürdig angesehen werden; das sind rund 2,6 Prozent der Gesamtausleihungen. Die Wertberichtigungen aufgrund von Kreditverlusten kommen auf etwa 0,37 Prozent der Gesamtausleihungen.

US-Banken haben bei den großen Auslandskrediten bisher kaum Abschreibungen oder Verlustrückstellungen vorgenommen. Daher betragen die ausstehenden Kredite an die vier größten Schuldnerländer Mexiko, Brasilien, Argentinien und Venezuela bei der Manufacturers Hanover Trust noch 6,5 Mrd. Dollar (284 Prozent des Eigenkapitals), bei der Chase Manhattan 6,1 Mrd. Dollar (201 Prozent des Kapitals), bei der Citicorp 10,1 Mrd. Dollar und bei der Bank of America 7,1 *Mrd. Dollar* (jeweils 195 Prozent des Eigenkapitals). Bei den vier größten US-Banken zusammen sind dies zwischen 5,9 Prozent und zehn Prozent der jeweiligen Bilanzsumme. (dpa/VWD)

Unterstützung für karibischen Raum

dpa, Washington

Die Weltbank-Tochter International Finance Corporation (IFC) hat in Washington ein Abkommen mit der Caribbean Financial Services Corporation (CFSC) unterzeichnet, das die *Zusammenarbeit* und finanzielle Beteiligung bei Entwicklungsprojekten der Privatwirtschaft in der Karibik regelt. Die CFSC mit Sitz in Barbados wird von führenden Handels- und Industrieunternehmen aus den 13 Mitgliedsländern des Karibischen Gemeinsamen Marktes (Caribbean Community and Common Market) unterstützt.

Die Weltbanktochter, die ausschließlich Projekte der Privatwirtschaft in der Dritten Welt finanziert, gibt 300 000 Dollar (zwölf Prozent des CFSC-Kapitals) für das erste Projekt der Gesellschaft in Barbados. An dem eingezahlten Grundkapital der CFSC von 2,5 Mill. Dollar sind Privatunter*nehmen der Region* mit 36 Prozent beteiligt. Banken aus Kanada und den USA halten 52 Prozent. Die IFC hat nach eigenen Angaben in Lateinamerika und der Karibik bisher über 2,2 Mrd. Dollar investiert.

Reprivatisierungen in Polen nehmen zu

JGG, Posen

Die Stadtverwaltung in Posen hat – wie Krakau – weite Teile der Straßenreinigung und der städtischen Müllabfuhr reprivatisiert. Weitere größere polnische Städte sollen diesem Beispiel bald *folgen,* verlautet aus dem Warschauer Verwaltungsministerium. Nach Berichten der polnischen Medien war die Reprivatisierung in Krakau ein kostensparender Erfolg. Die Müllabfuhr wird privaten Dienstleistungsunternehmen zur Pacht übergeben. Die Straßenreinigung wurde in Krakau an 90 Personen, darunter vornehmlich Frührentnern und Studenten, „verpachtet". Die Dienst*leistungsunternehmen erhalten eine* Pauschale.

Weiter ist auch die Reprivatisie*rung nicht gängiger Staatläden an* private Pächter, die offiziell Agenten heißen, geplant. Hier müssen sich die Kaufleute den Gewinn allerdings allein erarbeiten - also keine Pauschalen. Im Gange ist auch die Reprivatisierung des staatlichen und genossenschaftlichen Taxigewerbes.

ELF-AQUITAINE / Für mehr Forschungsausgaben

Rückstand in der Chemie

JOACHIM SCHAUFUSS, Paris

Der mehrheitlich staatliche französische Mineralölkonzern Elf-Aquitaine (SNEA) erstrebt eine größere Entscheidungsautonomie. Seine Verwaltung wendet sich insbesondere dagegen, von der Regierung weiterhin zur Rettung notleidender Unternehmen mißbraucht zu werden. „Unsere Gewinne erlauben zwar schwierige Herausforderungen anzunehmen, aber nicht den Krankenwagen zu spielen", erklärte Präsident Michel Pecqueur auf einer Informationstagung.

Nach den Verstaatlichungen von Rhône-Poulenc und Pechiney Ugine Kuhlmann (PUK) waren deren defizitären Chemieinteressen (Ato, Chloé und Chimiques Ugine) dem Elf-Konzern von der Regierung zugeschlagen worden, wodurch dessen Chemiebereich tief in die roten Zahlen rutschte. Trotz der dort 1983 entstandenen Verluste von 1,3 Mrd. Franc konnte der Konzern seinen konsolidierten Reingewinn um 5,5 Prozent auf 3,72 Mrd. Franc steigern.

Die Ertragslage hat sich noch stärker verbessert, wie der auf 60,64 (11,31) Mrd. Franc gestiegene Cashflow zeigt – bei einem konsolidierten Umsatz von 134,03 (114,81) Mrd. Franc. Außer bei der Chemie, in der Elf jetzt das größte Unternehmen Frankreichs ist, kam es im Raffinerie-Bereich zu (verminderten) Verlu*sten. Die Investitionen wurden insge*samt auf 14,68 (15,05) Mrd. Franc reduziert.

Für die Forschung hat die Elf-Gruppe 2,2 Mrd. Franc oder 1,7 Prozent ihres Umsatzes aufgewendet. Im Erdölsektor lag der entsprechende Anteil mit 0,6 Prozent etwas über dem internationalen Durchschnitt (0,5 Prozent), in der Chemie dagegen blieb er mit zwei Prozent unter diesen Durchschnitt (3 Prozent). Die großen ausländischen Konzerne investierten hier sogar bis zu fünf Prozent ihres Umsatzes. Im Arzneimittelsektor stehen sie aber nicht besser als die Elf-Gruppe da.

Entsprechend einer Ermächtigung der Generalversammlung vom 28. März erhöht die SNEA jetzt ihr Aktienkapital durch Ausgabe von 91 Mill. neuen Aktien von nominal 10 Franc mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1984 im Verhältnis 1 neue für 10 alte Aktien. Die ordentliche Generalversammlung hat dem Vorschlag einer Dividendenerhöhung auf 12 (10,50) Franc für das Geschäftsjahr 1983 zugestimmt.

KONKURSE

Konkurs eröffnet: Augsburg: Mehringer Fußboden Center-GmbH, Mehring; **Berlin-Charlottenburg:** SOKY Croissant Vertriebs GmbH; **Düsseldorf:** H. Essmann GmbH & Co. KG; **Gifhorn:** Schmidt u. Raykowski; **Hamburg:** *Hans-Joachim Heinrich* Tomfort, Kaufmann; **Höxter:** August Hoppe, Marienmünster-Bredenborn; **Karlsruhe:** Varia-Bau GmbH, Rheinstetten; **Königstein:** S - Sportpromotion GmbH, Kelkheim/Ts.; **Konstanz:** Brona-Gerätetechnik GmbH, Allensbach; **Lippstadt:** Malerbetrieb G. Urbanowski GmbH; **Meldorf:** oHG in Fa. Hellmuth Rehder oHG, St. Michaelisdonn; Wolfgang Rehder, St. Michaelisdonn; Hellmuth Rehder, St. Michaelisdonn; **Neu-Ulm:** Paul Schüle; **Villingen-Schwenningen:** Johann Treinen KG, Blumberg; **Wolfratshausen:** Claus Schardt, Rottach-Egern.

Konkurs beantragt: Hamm: Import/Export Filmgroßhandel Heinz Bernhardt GmbH, Unna.

Anschlußkonkurs eröffnet: Albstadt: Julius Schweizer KG; **Hildesheim:** S + F Ges. f. Sport u. Freizeit mbH; Hildesheimer Büromöbel-Fabrik GmbH & Co. KG; **Hof:** Hans Rigauer, Kaufmann, Marktredwitz; **Peine:** Helmut Post, Kaufmann; **Stade:** Wuco Fenster- u. Türenfabrik Witt KG; **Sulingen:** Ulrich Langer, Inh. d. Fa. Otto Plotzitzka Schäkeln, Varrel.

Vergleich eröffnet: Bonn: Deutsches Luftfrachtkontor GmbH & Co. KG.

Vergleich beantragt: Düsseldorf: Richard Dörrenberg; **Wuppertal:** Artur Münster KG.

PERU / Einigung mit dem Pariser Club gewährt dem Andenstaat Zeit zum Luftholen

IWF-Auflagen scheinen unrealistisch

KAREN SÖHLER, Bonn

Peru hat wieder Zeit zum Luftholen gewonnen, nachdem der Pariser Club dem Andenstaat eine langfristige Umschuldung gewährt hat. Das Entgegenkommen der Gläubiger verdankt Peru vor allem zwei Umständen: Zum einen wollen die Banken verhindern, daß die lateinamerikanischen Länder ein Schuldnerkartell bilden und sehr viel weitergehende *Moratoriumsforderungen stellen;* Bolivien und Ecuador haben schon einseitige Teileinstellungen ihrer Zahlungen angekündigt.

Zum anderen fußt die Konzessionsbereitschaft auf dem Abkommen, daß Peru Ende April mit dem Internationalen Währungsfonds geschlossen hat. Dadurch steht dem Land ein Stand-by-Kredit über 344 Mill. Dollar zur Verfügung, der in drei Tranchen ausgezahlt werden soll. Als Gegenleistung hat sich Peru verpflichtet, die Auflagen des IWF zu erfüllen: Das Haushaltsdefizit soll in diesem Jahr auf 4,1 Prozent des Bruttoinlandprodukts begrenzt, die Inflationsrate auf 70 Prozent gedrückt werden, die Auslandsverschuldung von derzeit 12,6 Mrd. Dollar *darf nicht* um mehr als 930 Mill. Dollar zunehmen, die Devisenreserven müssen mindestens 540 Mill. Dollar betragen, das Haushaltsdefizit darf nur mit ausländischen Krediten finanziert werden, um eine negative Wirkung auf die Teuerungsrate zu vermeiden.

In Anbetracht einer Inflationsrate von 125 Prozent im vergangenen Jahr, eines Haushaltsdefizits von 10,5 *Prozent des Bruttoinlandprodukts* Ende 1983 und eines um zwölf Prozent geschrumpften Bruttoinlandprodukts wirken die meisten Forderungen unrealistisch. Zu berücksichtigen sei aber, erklärt ein Sprecher der deutsch-peruanischen Handelskammer, daß Peru in den Jahren zuvor Wachstumsraten zwischen drei und fünf Prozent erzielte. Die krasse Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage beruhe im wesentlichen auf den Naturkatastrophen – Dürreperiode im Süden, Überschwemmungen im Norden und eine ungewöhnlich warme Meeresströmung. Sie hätten zu einem starken Einbruch in der Landwirtschaft (minus 15 Prozent) und der Fischerei (minus 50 Prozent) geführt. Peru, großer Produzent von Kartoffeln und Mais, war plötzlich gezwungen, diese Lebensmittel einzuführen.

Die Misere in der Landwirtschaft, die nur noch 13,9 Prozent *zum* Bruttoinlandprodukt beiträgt, hinterließ auch Spuren in der Industrie. Denn wichtige Branchen wie Textil und Chemie sind auf landwirtschaftliche Erzeugnisse angewiesen. Beispielsweise nahm die schlechte Baumwoll*ernte der Textil-Industrie* die Möglichkeit, Aufträge aus Europa zur Herstellung von T-Shirts zu erfüllen.

Da zumindest die klimatischen Bedingungen sich gebessert haben, glaubt der Sprecher der Handelskammer für dieses Jahr an eine Wende zum Besseren. Die Hoffnungen stützen sich außerdem auf die Erwartung steigender Rohstoffpreise – wenigstens für die Hauptexportgüter Kupfer, Silber, Blei, Zink und Eisenerz. Daß Peru – Öl-Selbstversorger – bei Bohrungen auf ein Gasfeld gestoßen ist, stärkt ebenfalls die Hoffnung auf eine wirtschaftliche Genesung.

Doch trotz der positiven Aussichten fehlt auch diesem lateinamerikanischen Land – einem Anhänger der Marktwirtschaft – ein *langfristig* angelegtes wirtschaftliches Konzept. Dies, meint ein Sprecher des Bundesverbandes der Deutschen Industrie, halte ausländische Unternehmen *von* neuen Investitionen ab. Mögliche Investoren werden zudem durch die Bestimmungen des Andenpaktes, dessen Mitglied Peru ist, abgeschreckt. Durch sie wird jedes Auslandsengagement auf 49 Prozent beschränkt.

NORDDEUTSCHE GENOSSENSCHAFTSBANK

Erwartungen sind gedämpft

DOMINIK SCHMIDT, Hannover

Nach den günstigen Ergebnissen im Geschäftsjahr 1983, dem ersten vollen Jahr nach der Mitte 1982 vollzogenen Fusion der beiden genossenschaftlichen Zentralbanken in Norddeutschland, zeichnet sich für die Norddeutsche Genossenschaftsbank AG (NG Bank), Hannover, eine eher gedämpfte Entwicklung ab. Nach Angaben des Vorstands dürften sich die Bilanzsumme und das Ergebnis 1984 lediglich auf dem Niveau des Vorjahres bewegen.

In den ersten vier Monaten verringerten sich die Einlagen bei den angeschlossenen Kreditgenossenschaften um 0,4 Prozent. Während die Termineinlagen um 4,3 Prozent zunahmen, gingen die Spareinlagen mit 1,6 Prozent und die Sichteinlagen mit 3,3 Prozent zurück. Auf der anderen Seite erhöhten sich die gesamten Ausleihungen um 1,7 Prozent. Dies führte bei der NG Bank zu einer Verringerung der liquiden Mittel um 650 Mill. DM. Kompensiert wurde die Lücke durch den Verkauf von Wertpapieren (340 Mill. DM) und den Abbau der Forderungen bei der DG Bank (420 Mill. DM).

Die Bilanzsumme ging bis Ende April um 7 Prozent auf 13,1 Mrd. DM zurück. Vorstandsmitglied Werner Schütze weist darauf hin, daß diese Tendenz nicht ungewöhnlich ist, wenngleich der Liquiditätsabfluß in diesem Jahr besonders stark ausgefallen ist. Im zweiten Halbjahr werde sich der Trend wieder umkehren. Der Rückgang der Zinsmarge habe allerdings im Berichtszeitraum zu einer Verschlechterung des Betriebsergebnisses um rund 5 Prozent geführt.

Zufrieden äußerte sich Gerhard Barner, Vorstandsvorsitzender des Instituts, zur Geschäftsentwicklung 1983. Die Bilanzsumme erhöhte sich um 2,1 Prozent auf 14,13 (13,84) Mrd. DM, das Geschäftsvolumen um 2 Prozent auf 15,36 (15,06) Mrd. DM. Die Zinsspanne verbesserte sich auf 1,44 (1,17) Prozent, der Zinsüberschuß auf 235 (192) Mill. DM. Das ordentliche Ergebnis wird mit 127,5 (95) Mill. DM ausgewiesen. Die Inanspruchnahme aus dem Zusammenbruch der SMH-Bank (20 Mill. DM) ließ die Abschreibungen und Wertberichtigungen auf 59 (37) Mill. DM ansteigen. Dennoch ergibt sich ein Jahresüberschuß von 38,1 (34,3) Mill. DM, der dazu ausreicht, den Eigenkapitalanteil an der Bilanzsumme auf rund 3,2 Prozent durch Aufstockung der offenen Rücklagen auszuweiten. Die Aktionäre erhalten eine unveränderte Dividende von 5,12 Prozent.

Keine Ausfälle verzeichnete die NG Bank bei ausländischen Kreditengagements. Im Rahmen des Auslandspools der DG Bank und der acht genossenschaftlichen Zentralbanken entfällt auf die NG Bank bei den Kreditzusagen ein Volumen von 240 Mill. DM und bei den Inanspruchnahmen 194 Mill. DM. Das Netto-Obligo beläuft sich nach Hermes-Deckung auf 126 Mill. DM.

BRZ-BANK / Kapitalerhöhung Anfang 1985 geplant

Glänzendes Jubiläumsjahr

sz, München

Auf ein glänzendes Jubiläumsjahr 1983, dem 90. Geschäftsjahr, kann die Bayerische Raiffeisen-Zentralbank AG, München, zurückblicken. Deshalb wird der Hauptversammlung am 19. Juli zur unveränderten Dividende von 8 Prozent ein Bonus von 4 nach 5 Prozent auf das Grundkapital von 130 (104) Mill. DM vorgeschlagen.

Der Ertragssprung, mit dem Vorstandsvorsitzender Konrad Vilgertshofer „sehr zufrieden" ist, wird deutlich in dem um 21,2 Prozent auf 314 Mill. DM verbesserten Zinsüberschuß und dem um 13,8 Prozent höheren Provisionsüberschuß. 16 (28) Mill. DM wurden für die Risikovorsorge aufgebracht. Nach einem auf 106,8 (76,7) Mill. DM gestiegenen Steueraufwand verbleibt ein Jahresüberschuß von 65,6 (53,2) Mill. DM, aus dem 35,5 (29,2) Mill. DM in die Rücklagen flossen.

Die Bilanzsumme des Spitzeninstituts der etwa 950 bayerischen Raiffeisenbanken erhöhte sich um 20,7 Prozent auf 16,3 Mrd. DM. Das Volumen stieg um 26,8 Prozent auf 9,0 Mrd. DM. Auf der Einlagenseite stand ein Zufluß von 5,7 Prozent auf 9,2 Mrd. DM. Zur Anpassung an das gestiegene Geschäftsvolumen soll die Hauptversammlung einer Kapitalerhöhung Anfang 1985 um 32,5 Mill. DM im Verhältnis 4:1 zustimmen.

WACKER CHEMIE / Von der Konjunkturbelebung kräftig profitiert – Stärkster Impuls noch aus dem Ausland

In Sachen Glasfaser für alle Lösungen offen

DANKWARD SEITZ, München

Sichtlich zufrieden ist man bei der Wacker-Chemie GmbH, München, daß das Bundeskartellamt das Gemeinschaftsprojekt einer Glasfaserkabelfabrik von fünf Elektrokonzernen (AEG, Philips, Kabelmetal, SEL und Siemens) gestoppt hat. Ganz offensichtlich ist Harald Seeberg, Mitglied der Wacker-Geschäftsführung, davon überzeugt, daß dieses Vorhaben in der geplanten Zusammensetzung nicht mehr verwirklicht werden wird und seine Gesellschaft auf diesem Zukunftsmarkt mitmischen kann. Schon in wenigen Wochen sei, wie er anläßlich der Vorlage des Geschäftsberichts ausführte, „mit einer vollkommen neuen Konstellation" zwischen den interessierten Unternehmen zu rechnen.

Die Verwirklichung des Gemeinschaftsprojekts in Berlin hätte Wakker insofern den Zugang zum Glasfaserkabel-Markt verbaut, als das Chemieunternehmen sich lediglich auf die Glasfaser-Herstellung spezialisieren will und keinen entsprechend unabhängigen Kabelverarbeiter gefunden hätte. In der Tat bietet Wacker äußerst günstige Voraussetzungen für die Glasfaser. Bei der 100prozentigen Tochter Wacker-Chemitronic in Burghausen, Weltmarktführer bei Reinstsilizium für die Elektronik-Industrie, fällt in großen Mengen ein Kuppelprodukt an, das als Grundstoff für die Glasfaser verwendet werden kann.

Welche Kooperationsmöglichkeiten sich nach dem Spruch des Kartellamts nun bieten, darauf wollte Seeberg nicht näher eingehen. „Wir sind für alle Lösungen offen und warten ab, was die anderen jetzt machen." Der „idealste Weg" wäre für ihn aber, wenn Wacker ohne Partner und nur in Kooperation mit einem Kabelhersteller in die Glasfaser-Produktion einsteigen könnte. Die notwendigen Patente sollen von dem US-Konzern AT & T erworben werden. Seeberg zeigte sich überzeugt, daß der Markt mittelfristig für zwei deutsche Glasfaser-Unternehmen „genug hergibt".

Getragen von der Konjunkturbelebung im In- und Ausland, ist es Wakker 1983 erstmals gelungen, die 2-Mrd.-DM-Umsatzmarke zu übertreffen und mit einem Plus von 14,6 Prozent auf 2,29 Mrd. DM weltweit bzw. 11,8 Prozent auf 2,01 Mrd. DM Konzernumsatz besser als die Branche (plus 8 Prozent) abzuschneiden. Der stärkste Impuls kam dabei mit plus 18,6 Prozent auf 1,12 Mrd. DM aus dem Auslandsgeschäft. Doch nach drei Jahren trug, so Seeberg, auch das Inland mit einem Zuwachs von 4,7 Prozent auf 954 Mill. DM wieder einmal zum Wachstum bei. Eine ähnliche Entwicklung verzeichnete auch die Muttergesellschaft Wacker-Chemie GmbH. Bei einem um 4,6 Prozent besseren Inlandsgeschäft (813 nach 777 Mill. DM) erzielte sie ein Umsatzplus von 10,4 Prozent auf 1,6 Mrd. DM.

Sehr differenziert verlief nach Angaben von Seeberg allerdings das jeweilige Spartengeschehen. Recht positiv entwickelten sich Absatz und Umsatz der Silane und Silicone. Beim Reinstsilizium konnten die Wacker-Chemitronic GmbH und die amerikanische Wacker Siltronic Corp. ihren Außenumsatz weltweit um 28 Prozent auf fast 500 Mill. DM steigern. Im PVC-Geschäft habe man jedoch wieder aufgrund des schlechten Preisniveaus einen Betriebsverlust von 27 (50) Mill. DM trotz guter Entwicklung hinnehmen müssen.

Als „sehr erfreulich" bezeichnete Seeberg die Ertragsentwicklung. Das Betriebsergebnis des Konzerns verbesserte sich auf rund 130 (50) Mill. DM und bei der GmbH auf etwa 60 (minus 10) Mill. DM. Der Netto-Cashflow erhöhte sich auf über 150 (130) Mill. DM. Investiert wurden weltweit 109 (119) Mill. DM bei Abschreibungen von 134 (132) Mill. DM. Die bessere Ertragslage kommt auch in dem mehr als verdoppelten Steueraufwand der Muttergesellschaft von 74,2 (30,1) Mill. DM zum Ausdruck. Als Jahresüberschuß weist sie 42,7 (8,5) Mill. DM aus. Nach Einstellung von 27 (–) Mill. DM in die offenen Rücklagen verbleibt ein Bilanzgewinn von 16,2 (8,5) Mill. DM. An die Gesellschafter, die Familie Wacker und den Hoechst-Konzern (je zur Hälfte), werden daraus 16 (8) Mill. DM ausgeschüttet. Für 1984 erwartet Seeberg einen Konzernumsatz von etwa 2,3 Mrd. DM, nachdem das erste Quartal ein Plus von 25 Prozent gebracht hat.

ENERGIE-VERSORGUNG SCHWABEN

Stromverbrauch angestiegen

WERNER NEITZEL, Stuttgart

Nach der für 1985 geplanten Inbetriebnahme der beiden Kraftwerksneubauten in Philippsburg und Heilbronn sieht die Energie-Versorgung Schwaben AG (EVS), Stuttgart, nach Worten ihres Vorstandsvorsitzenden Peter F. Heidinger bereits einen „neuen Gipfelsturm" der Investitionen vor sich: Neben dem im Bau befindlichen Gemeinschaftskernkraftwerk in Neckarwestheim sind es diesmal vor allem Aufwendungen für einen verbesserten Umweltschutz. So wird dieses große südwestdeutsche Stromversorgungsunternehmen allein für Rauchgasentschwefelung und -entstickung in den Kraftwerken bis 1990 insgesamt rund 650 Mill. DM investieren.

In den ersten vier Monaten dieses Jahres stieg der Stromverbrauch im EVS-Stammgebiet um 8,7 Prozent. Tarifkunden nahmen infolge des langen Winters 10,3 Prozent mehr Strom ab, die Stromabnahme der Industrie erhöhte sich infolge der besser gewordenen Konjunktur um 6,9 Prozent. Mit einer Prognose für das ganze Jahr hält sich Heidinger zurück. In diesem Zusammenhang verweist er darauf, daß nach EVS-Berechnungen durch den Arbeitkampf in der Metallindustrie arbeitstäglich über 2 Mill. kWh Stromnachfrage ausfielen, das seien 5 Prozent eines Tagesumsatzes. Aufgrund steigender Kosten (z. B. für Kohle) will die EVS in diesem Jahr den Strompreis um 3,3 Prozent anheben.

In 1983 war der gesamte Stromabsatz der EVS um 11,7 Prozent auf 15,2 Mrd. kWh angestiegen. Da die Kosten der Strombereitstellung (einschließlich Abschreibungen) weit stärker stiegen als der Umsatz (knapp 2,5 Mrd. DM), verringerte sich auch der Jahresüberschuß auf 49,6 (51,9) Mill. DM. Auf das in kommunalem Besitz befindliche Aktienkapital von 450 Mill. DM werden unverändert 10 Prozent Dividende gezahlt. Der Gewinn ja Aktie verringerte sich auf 12,87 (13,57) DM. Investiert wurden 677 (455) Mill. DM und abgeschrieben 255 (258) Mill. DM.

BERLINER BANK / Teilprivatisierung beginnt

Ausgabekurs bei 145 Mark

tb. Berlin

Die Teilprivatisierung der Berliner Bank AG beginnt noch in diesem Monat. Die neuen Aktien aus der letzten Kapitalerhöhung um 65 Mill. auf 250 Mill. DM vom Mai werden vom 18. Juni an einem breiten Publikum zum Kurs von 145 DM je 50-DM-Aktie angeboten. Der Kaufpreis wird erst am 29. Juni fällig. Am 2. Juli soll die Notierung an den Börsen Berlin, Düsseldorf und Frankfurt aufgenommen werden.

Der Kurs von 145 DM erfolgt nach Angaben von Klaus Mertin von der Deutschen Bank (sie ist Konsortialführerin der Teilprivatisierung) aufgrund eines gemeinsamen Gutachtens von drei Wirtschaftsprüfungs-Instituten. Außerdem habe man sich bei der Kursfindung von den Börsennotierungen vergleichbarer Bankaktien leiten lassen. Mit dem Preis von 145 DM unterbreite man ein faires Angebot.

Die neuen Aktien werden sich in ihrer rechtlichen Ausstattung nicht von den Aktien des Hauptaktionärs – das Land Berlin – unterscheiden. Sie sind für das Geschäftsjahr 1984 zur Hälfte gewinnberechtigt. Für 1984 wird die Berliner Bank voraussichtlich 12 Prozent Dividende zahlen, den gleichen Ausschüttungssatz wie im Jahr zuvor. Mit dem Angabekurs werden dem Institut neue Mittel in Höhe von 188,5 Mill. DM zufließen. Nach der vorgesehenen Plazierung werden sich 26 Prozent des Aktienkapitals von 250 Mill. DM in Streubesitz befinden.

Für das Land Berlin waren nach Angaben von Finanzsenator Gerhard Kunz zwei Gründe für eine Veränderung der Beteiligungsverhältnisse maßgebend. Einmal nimmt die Bank öffentliche Aufgaben nicht wahr (sie liegen bei Sparkasse und Landeszentralbank) und zum anderen wies er auf die knappen Haushaltsmittel hin, die in Zukunft Grenzen für notwendige Kapitalerhöhungen bei der Bank gesetzt hätten. Aufsichtsratsvorsitzender Edzard Reuter stellte für einen späteren Zeitpunkt auch Belegschaftsaktien in Aussicht.

Goergen wird 75 Jahre alt

Wie kaum einem anderen ist ihm *der Götter Gunst und Neid in* seinem Berufsleben widerfahren. Fritz Aurel Goergen, schon anno 1955 in Bonn zum Ehrendoktor der Wirtschaftswissenschaften promoviert und seit zwei Jahrzehnten in wohlhabender Zurückgezogenheit am Genfer See residierend, wird am 11. Juni 75 Jahre alt. Seine Glanzzeiten hatte Goergen, der als Werkspolier seine Ausbildung zum Buch- und Betriebsprüfer zu Ende brachte, in den ersten Nachkriegsjahrzehnten als eine der herausragenden Managerfiguren nicht nur in der deutschen Montanwirtschaft.

Als junger und tatkräftiger Generaldirektor führte er die ehemalige Phoenix-Rheinrohr AG (heute Teil des Mannesmann-Konzerns) zum bedeutenden Stahl- und Röhrenproduzenten empor. Dem Eklat seines Ausscheidens mit 2,5 Mill. DM Abfindung (1957) wegen Streits mit der Großaktionärsfamilie Thyssen folgte nach kurzem Zwischenspiel als Oetker-Generalbevollmächtigter der Einstieg beim damals maroden Kasseler Henschel-Familienunternehmen, das er als Vorstandschef und dann auch Hauptaktionär zu neuer Blüte brachte.

Der Sturz kam 1964, als er wegen Verdachts der Untreue bei Rüstungsgeschäften vom Tisch des damaligen Bundeswirtschaftsministers Erhard weg verhaftet wurde. Der Prozeß brachte zwar keine volle Klarheit, wohl aber den faktischen Freispruch, da die Staatskasse die Kosten übernahm. Der Abschied von Henschel brachte Goergen fast 60 Mill. DM Erlös für seine Aktien, reicher und doch auch bitterer Lohn für einen klugen Kopf, der noch mehr hätte bewirken können, wenn man ihn nur gelassen hätte. (J. G.)

NAMEN

Erwin Strichertz, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Fachverbands Steinzeugindustrie und Hauptgeschäftsführer der Deutschen Steinzeug Export GmbH, Köln, ist zum Präsidenten der Europäischen Vereinigung der Hersteller von Steinzeugrohren gewählt worden.

Jürgen Stöhr (46), Geschäftsführer von Troost Campbel-Ewald (TCE), Düsseldorf, ist zum Vorsitzenden der GWA Gesellschaft Werbeagenturen gewählt worden.















BETEILIGUNGEN · ANLAGEN · GELDVERKEHR

Stimmberechtigte Gesellschafts-anteile

an 5 Jahre bestehender erfolgreicher Bau- u. Immobilien GmbH. Stammkapital DM 1 Mio. Infolge Ausweitung des Geschäftsbereiches in DM 20 000,– od. DM 50 000 Anteilen abzugeben. Renditeerwartung etwa 20 % Vorsteuer.

Nähere Auskünfte:

Michael Jokisch, Königstor 23, 3500 Kassel, Tel. 05 61 / 1 33 34

Baufinanzierung

Sonderkontingente und Refinanzierungen auch über Schweizer Franken
z. B. – Zins 6 %, Auszahlung 94 %
Festschreibungszeit 5 Jahre
Wir engagieren uns überall in der Bundesrepublik für unsere Kunden. *Vergleichen auch Sie mit unseren Angeboten!*
BOCK-Baufinanzierung. Finanzberatung
Petersbergstraße 80, 5000 Köln 41, Tel. 02 21 / 43 82 98

Scheidung – Zugewinnteilung

Spezialisten helfen wirtschaftlich-finanziell bei Eheauseinandersetzungen durch Zugewinnverwertung (z. B. Verwertung von Immobilien und sonstigen Kapitalanlagen). Zwischenfinanzierung bei entstehenden Engpässen möglich. Ermittlungen zur Beweissicherung werden zuverlässig durchgeführt. Anfragen, die streng vertraulich behandelt werden, unter Y 7203 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

VENTURE CAPITAL

(Neuemission von Aktien)

Neugründung einer Lizenzverwertungsgesellschaft mit **steuerbegünstigtem Sitz in der Schweiz**. Die Aktiengesellschaft wird mit einem Grundkapital von **sfr 1,5 Mio.** ausgestattet. Zweck der Gesellschaft ist die Verwertung einer hervorragenden schweizerischen Erfindung/Entwicklung im **HIGH-TECHNOLOGY-Bereich** mit *nachweislich außergewöhnlich **hohem Marktpotential.** Weltweite* Patentrechte. Offeriert werden stimmberechtigte INHABERAKTIEN à nominal sfr 5000,– zum Emissionspreis von 120,0 %.

Fordern Sie bitte unseren Prospekt an unter Chiffre 44-62'675, Publicitas, Postfach, CH-8021 Zürich.

Filial-Unternehmen sucht zur Erweiterung ihrer konkurrenzlosen Dienstleistungsbranche – rechtlich geschützt – Kaufleute, die sich verändern oder selbständig machen möchten. Bedingung: Ladenlokal in der Größe von 80–120 m² in günstiger Lage. Verdienstmöglichkeiten zwischen DM 12 000,- und 20 000,- monatlich. Zuschriften unter G 7343 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Renditeanlage in den USA

Ölbeteiligung der neuen Generation direkt mit einer seit über 50 Jahren bestehenden Firmengruppe der amerikanischen Ölwirtschaft.

Durch industrieübliche Beteiligung des US-Partners an Kosten und Erträgen erhält der Anleger:

Stabiler Ölpreis – minimierte Kosten = maximaler Gewinn.

TERMO OIL L.P. 1984

Ein Projekt der Termo Company of Texas und Mönch Unternehmensberatung für Technologie, 8750 Aschaffenburg, Grünewaldstr. 19, Ihr Ansprechpartner unter: *0 60 21 / 2 35 95*

Seit 1977 bestens eingeführtes Computer-Software-Haus mit Schwerpunkt in Bonn, IBM-Vertragshändler, äußerst expansiv, Umsatz 1983: 3,3 Mio. DM, erwarteter Umsatz 1984: 5,3 Mio. DM, möchte die Eigenkapitalbasis erweitern und bietet als Eigenkapitaleinsatz

stille Beteiligung
mit 15 v. H. garantierter Mindestrendite.
Bitte Angebotsunterlagen anfordern bei:
Commenda GmbH
Theodor-Heuss-Ring 1, 5000 Köln 1, Telefon 02 21 / 72 02 99

International agierendes

US-Unternehmen

Markt über Hydraulik, Gesamtumsatz 9stellig, bietet solventem, gut eingeführtem Unternehmen Alleinvertrieb f. patentrechtlich geschützte Innovation.

Erforderliches Anlagekapital ca. DM 1,5 Mio.

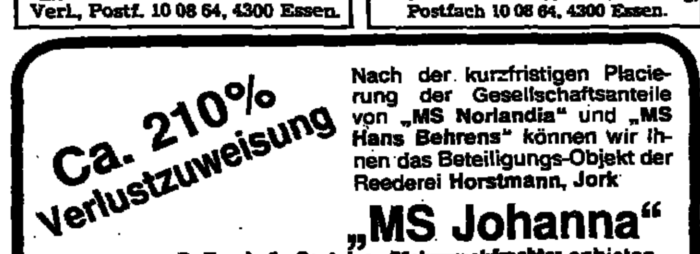
Kontakt unter L 7346 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Verkaufen Sie, was erfolgreich ist!

Ab 10 000 DM p. M. sind schon im ersten Monat möglich. Dynamischen Personen bieten wir eine einzigartige Einstiegsmöglichkeit in ein lukratives Geschäft.
Sie können jetzt Partner werden von Europas größtem und erfolgreichstem Unternehmen im Bereich Partnerschaft und Freizeit. Informieren Sie sich über Ihren zukünftigen Erfolg!
Alltras GmbH, Kückshauserstraße 74, 4600 Dortmund 30
Telefon 02304/68000 + 68009. Am Wochenende: 02304/6248

KREDITE
gewußt wie – gewußt wo. Info anfordern unt. *M 6445 an WELT-*Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

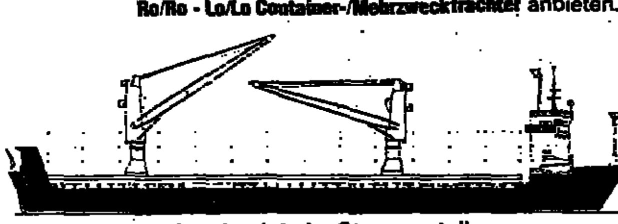
Seriöser Kaufmann sucht kurzfristig DM 200 000,–. Rückzahlung binnen 2 Jahren mit 12 % Zinsen. Angebote unter V 7332 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.



Nach der kurzfristigen Placierung der Gesellschaftsanteile von „MS Norlandia" und „MS Hans Behrens" können wir Ihnen das Beteiligungs-Objekt der Reederei Horstmann, Jork

„MS Johanna"

Ro/Ro - Lo/Lo Container-/Mehrzweckfrachter anbieten.



- Liquiditätsgewinn durch hohe Steuervorteile (Verlustquote auf Einzahlung 84: 303 %)
- Ersparnis der Zwangsanleihe
- hohe öffentliche Förderung
- Schiffbauförderungsprogramm 83
- Indienststellung erfolgt im Juni 84
- persönliche Haftung des Reeders
- erfahrene Partner

(14. Schiffsbeteiligungs-Objekt unserer Firmengruppe seit 1980)

Prospektanforderung bei:

Cofinanz KG
Boschetsrieder Str. 5, 8000 München 70
Tel. 0 89 / 7 23 10 58 u. 0 89 / 7 23 10 59 · Telex: 5 215 948

Unsere Erfahrung – Ihr Erfolg!

Bargeld leicht! Wie?
Anruf: 0 40 / 46 50 56, Mi., Do., Fr. v. 12–18 U.

Altersruhesitz / Wochenendhaus
Winkelbungalow in Holstein, Bj. 76, Massivbau, 166 m² Wohnfläche, *gehobene Ausstattung, Kamin, Garage*, Swimmingpool, herrliche ruhige unverbaute Ortsrandlage, verkehrsgünstig zur B 4 u. zur BAB 7 gelegen. VB 290 000,–, *sofort* bezugsfrei.
Raiffeisenbank eG
2351 Brokstedt
Tel. 0 43 24 / 4 04

Florierendes Vergnügungscenter bei Augsburg mit mehreren unabhängigen Betrieben aus Altersgründen vom Eigentümer sehr günstig zu verkaufen. UG, EG, OG, Teilungserklärung für die Geschosse liegt vor. Preis 3,3 Mio. DM + 1,5 Agio (+MwSt). *Repräsentant Werner Köller,* Herzogstr. 8, 8000 München, Telefon 0 89 / 3 00 59 47, Telex 5 23 895.

Investieren in Thailand
Wir bauen eine Hotelkette auf und haben das Ocean View Hotel in Pattaya übernommen. Gesucht werden passive oder aktive Teilhaber, die sich an dem expandierenden thailändischen Markt über unsere deutsche oder thailändische Gesellschaft beteiligen möchten. Wir garantieren min. 18 Proz. p. a. Rendite, notarielle Abwicklung und das Recht auf jährl. kostenlosen Urlaub neben anderen Vergünstigungen. Auch Beteiligung an anderen Geschäftsbereichen möglich. Interessenten, die eine Einlage ab DM 25 000 kurzfristig tätigen möchten, fordern bitte unseren ausführlichen Informationsprospekt an.
Pacht- und Betriebsgesellschaft Hotel Ocean View mbH
Lütkensallee 41, 2000 Hamburg 70
Tel. 0 40 / 89 24 06
Telex 17 402 196 dasiv d.

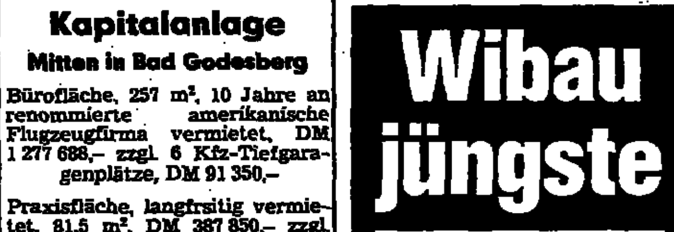
Ausgeklagte Forderungen bringen Bargeld.
Ausländische Bank kauft ausgeklagte Forderungen gegen Barzahlung. Es sollten mindestens 50 einzelne Forderungen sein, die Einzelforderung nicht wesentlich unter 500 DM und nicht über 10 000 DM. Angebote bitte an: PUBLICITAS SERVICE INTERNATIONAL, Postfach, CH-4010 Basel/Schweiz, Chiffre 0/5505/3 84

Zentriert Privat-Darlehen
von akt. Immobilienfirma gesucht. Kapital u. Ertrag werden durch Bankbürgschaft abgesichert. Laufzeit nicht unter 2 Jahren.
Anfragen mit Kapitalnachweis unter N 7150 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

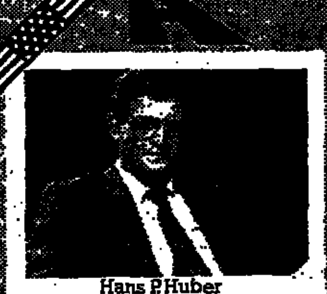
PORTUGAL
20 Mill. DM u. a. f. Hotelprojekt gesucht. – Ausk.:
P. LENZ, 2162 Grünendeich
Ld. 16 – Tel. 0 41 42 / 41 37

Kapitalanlage
Mitten in Bad Godesberg
Bürofläche, 257 m², 10 Jahre an renommierte amerikanische Flugzeugfirma vermietet, DM 1 277 688,– zzgl. 6 Kfz-Tiefgaragenplätze, DM 91 350,–
Praxisfläche, langfrsitig vermietet, 81,5 m², DM 387 850,– zzgl. Tiefgaragenplatz DM 15 222,–
Alle Preise inkl. MwSt. Fertigstellung Dezember 1984, MwSt.-Option gegeben.
Neldel GmbH & Co. KG
Wohnungsbauunternehmen
Außenstelle Bonn
Koblenzer Straße 36
5300 Bonn 2, Tel. 02 28 / 35 12 12

12 km von Genf (F) suche
Teilhabersch.
v. 250 000,– bis 1 Mio. f. Umbau v. ETW in einem alten Schloß. Biete erstrang. Grundschuldabsicherung.
Tel. 04 21 / 59 16 28 od. 00 33 50 / 94 17 37



Regreßberechtigte Aktienpakete dringend gesucht. Auch über Vermittler. Verkaufsangebote mit Kopie der Besitzerbescheinigung bitte an: „422/119", Anzeigenagentur Cormann KG, *Kastanienplatz 30,* 4600 Dortmund 1.



Hans P. Huber

„Im 'Sunbelt' liegen die fruchtbaren Schwemmland-Senken des Mississippi-Deltas. Dort finden wir die grossen und hochproduktiven Agro-Betriebe angesiedelt – eigentliche 'Landwirtschaftsfabriken' als hochindustrialisierter, technologisch fortgeschrittener Industriezweig mit auch langfristig ausgezeichneten Absatz-Perspektiven.
Baumwolle, Soja, Reis, Weizen und Mais sind die im grossen Stil angebauten Nahrungsmittel und Rohstoffe. Soja ist beispielsweise der meist gehandelte Rohstoff der Welt, weit vor Gold, Metallen und den verschiedenen Getreidearten.
Eine Farm ist aber nur so gut, *wie deren Verwaltung.* Als Farmverwaltungsgesellschaft bieten wir einen Full-Service von A bis Z. Von den Bodenproben und Anbauprogrammen über den Zahlungsverkehr, die Bilanz und Jahresrechnung bis zur Steuerabrechnung und dem Führen von Verhandlungen, sei es in den USA oder beispielsweise in der Schweiz. Dadurch gestaltet sich ein Farm-Investment für den Anleger äusserst *einfach; er ist jederzeit über den* Stand und den Wert seiner Anlage bestens orientiert."
Als Anleger sollten auch Sie die Möglichkeit einer Anlage in diesem ungebrochen zukunftsträchtigen Wirtschaftssektor im «Delta» prüfen. Verlangen Sie unser detailliertes Exposé mit allen wissenswerten Details.
HUBER TREUHAND AG
Lavaterstrasse 76, CH-8027 Zürich
Telefon 01/202 91 77, Telex ch 56421

Hypotheken:
a) 5,25 % Zinsen, Tilg. LV, 95 % Ausz., 10 Jahre fest (eff. 5,93 %)
b) sfr-Hypotheken ab 6 %, 100 % Ausz., Festschr. n. Vereinbg. (ab 500 000,– sfr mögl.)
Finanzvermittlung, Königstr. 7
4724 Wadersloh 2, Tel. 0 25 23 / 60 71

18% Zinsen p. a.
für Anlage im Privatgeldverleih, 100%ige Absicherung. Diskretion zugesichert.
Zuschr. unt. E 6791 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.



Voll industrialisierter Fazenda-Betrieb (1500 ha) mit Anbau, Verarbeitung *und Vertrieb (auch Export)*, diversifiziert in vier Produktgruppen und zwei Tochtergesellschaften mit sehr guten Absatzmärkten, komplett autark, Kühlkammer – Kühlfahrzeuge – Maschinenpark usw., sucht aus Expansionsgründen aktive Partnerschaft mit *deutschem Unternehmen*. Beteiligung möglich zwischen 10% und 49% = DM 2 Mio. bis DM 12 Mio. Entsprechender Ertrag gewährleistet. Übertragung erfolgt durch Erwerb des von Schweizer Gesellschaften gehaltenen Firmenanteils. Einwanderung möglich. Bevollmächtigter befindet sich z. Z. in der BRD. Zwecks Kontakt*aufnahme bitte Telefon angeben.*

Zuschriften an:

Kanzlei Rückel Steinberg Krauss
Franz-Joseph-Straße 15–17
8000 München 40 - Telefon 0 89 / 33 50 71–74

Darlehen Hypotheken
Wir vermitteln in sfr z. Z. ab:
5%, 100% Auszahlung
Kein Aval o. Bürgschaft erforderlich.
Gegen Grundschuld o. Wertpapiere.
Sonderprogramm für Gewerbe + Industrie.
Büscher & Partner
Wuppertal, ☎ 02 02 / 43 60 50
4600 Dortmund, Westenhellweg 128
☎ 02 31 / 14 33 30

Günstige Hypotheken von der Lebensversicherung
Spezialabteilung für schwierige Hypotheken.
Universal GmbH
Rothenbaumchaussee 3
2000 Hamburg 13
T. 0 40 / 4 10 23 78

Solide mittelständische Maschinenfabrik im Ruhrgebiet sucht
Beteiligung/Erwerb
an Fertigungsunternehmen mit einem Umsatz von mindestens *DM 10 Mio. guter Rendite und* ausreichenden eigenen Betriebsgrundstücken und Gebäuden.
Erste vertrauliche Kontaktaufnahme über unseren Wirtschaftsprüfer, Tel. 02 11 / 55 20 02, oder unter T 7198 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Hypo-Konditionen

5,50 %	eff. ohne Aval	in sfr
5,50 %	90,80 % Ausz. 5 Jahre fest	in DM
7,75 %	100 % Ausz. 5 Jahre fest	in DM
Gewerbekonditionen Industrie- und Export-finanzierungen		auf Anfrage

vermittelt H.-J. Oswald, Goseriede 15
3000 Hannover 1, Tel. 05 11 / 1 72 11
Tx. 175 118 398 - osgoha



BOCRALETTE ist ein Spiel, das Spaß macht wie Bowling, aufregend ist wie Craps und so spannend wie Roulette. Hier wurde dreifache Faszination zu einem Spiel vereint!

Man wirft den TET auf die gleiche Art wie den Würfel beim Craps mit dem Unterschied, *daß bei jedem Wurf eine Wette* abgeschlossen werden kann. Zur gleichen Zeit besteht hier jedoch die Möglichkeit, in ein weiteres Spiel einzusteigen, das dem Roulette sehr ähnlich ist. Dadurch bietet *sich eine ganz neue Form der Unterhaltung*, die all das enthält, was unter dem Namen „Middle America", dem Tragpfeiler der Glücksspielindustrie schlechthin, bekannt ist.

Die Unwägbarkeit der Wetten beim Craps und die vielen Zahlen beim Roulette haben bisher manchen davon abgehalten, sein Glück im Spiel zu versuchen.

BOCRALETTE wurde von William Beach aus Süd-Pasadena im US-Staat Kalifornien erfunden und so konzipiert, daß die sowohl dem Craps als auch dem Roulette innewohnenden unwägbaren Faktoren hier ausgeschaltet sind. Indem er die positiven Eigenschaften der drei oben erwähnten Spiele zu einem einzigen Spiel verschmolz, gelang ihm die Entwicklung eines ganz neuen Konzeptes, das – wie wir meinen – auf den ersten Blick reizvoll und verständlich zugleich ist.

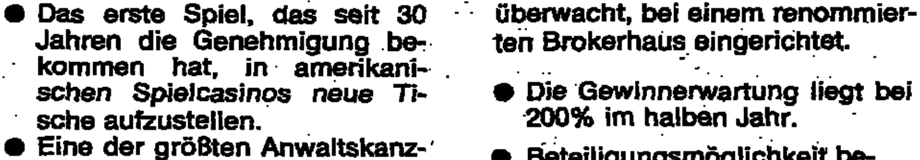
TET wurde in einer über sechsjährigen Versuchs- und Entwicklungszeit geschaffen. Es handelt sich hierbei um einen Würfel mit 14 Seiten. Ein erschöpfendes mathematisches Studium im Bereich der Dreidimensionalität hat den Beweis erbracht, daß der TET, wie er im BOCRALETTE verwandt wird, dem Crapswürfel in jeder Weise ebenbürtig ist.

Der Wahrscheinlichkeit des Glücksfalls als gesetzmäßigem Faktor, wie er den Regeln der Glücksspielindustrie entspricht, wurde somit voll Genüge getan. In diesen Bereich gehört auch eine umfassende Untersuchung und Analyse der Massenträgheitsmomente und deren Auswirkung auf die Wahrscheinlichkeit des Treffers in beiden Fällen – des Crapswürfels und des TET, *einem 14seitigen Polyeder.*

Sorgfältige Testläufe des Spiels mit Menschen aller Altersgruppen, diverser Volkszugehörigkeiten, unterschiedlichster Bildungsschichten und Berufe haben bewiesen, daß der TET eine ungewöhnliche Anziehungskraft auf alle jene ausübt, die sich mit diesem Spiel beschäftigen.

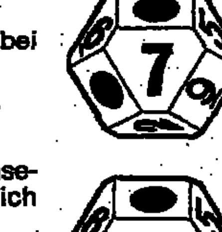
Diese durch den TET hervorgerufene Begeisterung und eine sorgfältig geplante Einführung ins BOCRALETTE an einem geeigneten Ort haben uns ermutigt, ein breit *gefächertes Verkaufsförderungsprogramm* ins Leben zu rufen. Es stützt sich auf geschickte Anzeigenkampagnen sowie den Einsatz vielfältiger Werbemittel und soll dazu beitragen, dieses neue Spiel zum Markenzeichen für „Middle America" zu machen.

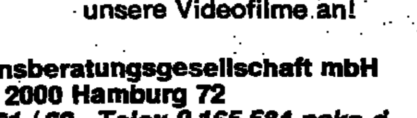
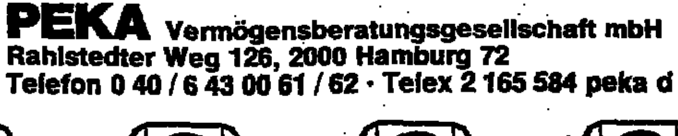
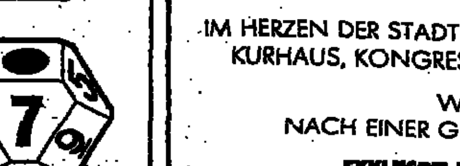
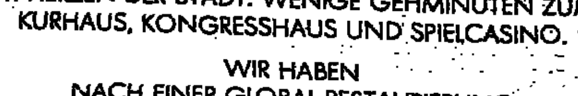
Das größte Versicherungsunternehmen der Welt haftet für jeden Gewinn, der bei diesem Spiel erzielt wird.



- Das erste Spiel, das seit 30 Jahren die Genehmigung bekommen hat, in amerikani*schen Spielcasinos neue Ti*sche aufzustellen.
- Eine der größten Anwaltskanzleien überwacht treuhänderisch das Kapital der deutschen Investoren.
- Für jeden Kunden wird ein Aktienkonto, das der Treuhänder überwacht, bei einem renommierten Brokerhaus eingerichtet.
- Die Gewinnerwartung liegt bei 200% im halben Jahr.
- Beteiligungsmöglichkeit besteht ab 10.000 can-$
- Überzeugen Sie sich von unserem Angebot. Schauen Sie sich unsere Videofilme an!





PEKA Vermögensberatungsgesellschaft mbH
Rahlstedter Weg 126, 2000 Hamburg 72
Telefon 0 40 / 6 43 00 61 / 62 · Telex 2 165 584 peka d








RUHESITZE

SENIOREN-RESIDENZ „Am Kurpark" Wiesbaden

Wohnen Heilen KUREN
– alles unter einem Dach –

SICHERHEIT, DIE SIE MIETEN KÖNNEN
Dieses bundesweit einzigartige Objekt wird noch im Herbst dieses Jahres fertiggestellt. *Hier wurde ein neues „ganz privates Zuhause"* geschaffen für Senioren, die sich nicht auf's Altenteil abschieben lassen wollen, sondern weiterhin am Leben aktiv teilnehmen möchten, bei gleichzeitiger Betreuung rund um die Uhr. Sie haben hier die Möglichkeit zum

WOHNEN, HEILEN, KUREN
alles unter einem Dach und dies bei ständiger ärztlicher Betreuung; soweit Sie dies wünschen. Schon jetzt haben wir

EIN- UND ZWEIZIMMER-MUSTER-APPARTEMENTS
zur Besichtigung fertiggestellt damit Sie sich einen Eindruck verschaffen können, wo Sie in Bälde residieren werden. Wohnen auch Sie, wo sich *Kaiser und Könige – Dichter und Komponisten wohlgefühlt haben.*

WIESBADEN IST EINE STADT ZUM (ER-)LEBEN
Besichtigungstermine nach telefonischer Anmeldung sind täglich möglich, auch an den

PFINGST-FEIERTAGEN.
Wenden Sie sich an unseren Projektleiter und Bevollmächtigten, *Herrn Kohls. Er wird Ihnen alle Ihre persönlichen Fragen gerne beantworten.*

FORDERN SIE BEI IHM AUSFÜHRLICHES INFORMATIONSMATERIAL AN
Erkundigen Sie sich auch nach der Aufnahme von Dauerpflegebedürftigen und über unsere Geriatrische Klinik.
Beratungsbüro 6200 Wiesbaden, Parkstraße 21
Senioren-Residenz „Am Kurpark"
Tel.: 0 61 21 / 37 62 06



Suchen Sie einen Altersruhesitz?
Wir empfehlen Ihnen
Bad Harzburg
mit seinen interessanten Möglichkeiten für **Gesundheit u. Erholung. Hobby u. Sport** und haben die passende
Miet- oder Eigentumswohnung
für Sie.
Firma Wolf, Am Alten Salzwerk 3, 3388 Bad Harzburg 1
Tel. 0 53 22 / 40 50 + 49 55, montags bis freitags v. 8–17 Uhr und nach Vereinbarung

Suchen Sie einen
Pflegeplatz
in einem
Seniorenwohnheim in München?
Pflegestation von DRK-Gesellschaft geführt. Im Kundenauftrag verk. wir umständehalber eine kl. Wohnung mit Vorzugsbelegungsrecht für Eigentümer und seine Eltern. Kurzfristiger Einzug ist möglich oder auch Verpachtung an den Betreiber bis zum Bedarfsfall.
Vermögensverwaltung
Alfons Diewald
Gerolsteiner Str. 15
5568 Daun, Tel. 0 65 92 / 30 72

SONSTIGES

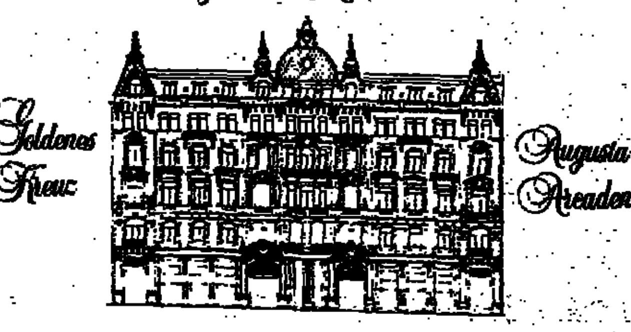
Wir haben eine gutfunktionierende Hausverwaltungsabteilung
innerhalb unserer Firma und übernehmen für diesen Bereich noch Aufträge zur Verwaltung Ihres Grundbesitzes.
Wir bieten Ihnen langjährige Dienstleistungserfahrung.



Inhaber Erich Wilms
Fasanenstraße 30
1000 Berlin 15, Tel. 0 30 / 88 20 01

VERMIETUNGEN

Erstvermietung in Baden-Badens feinster Adresse



IM HERZEN DER STADT. WENIGE GEHMINUTEN ZUM KURHAUS, KONGRESSHAUS UND SPIELCASINO.

WIR HABEN
NACH EINER GLOBAL-RESTAURIERUNG
EXKLUSIVE BÜROS UND PRAXEN
SOWIE
HOCHHERRSCHAFTLICHE WOHNUNGEN
IN DEN OBERGESCHOSSEN
ZU VERMIETEN.

DIREKT DURCH DEN HAUSEIGENTÜMER.

Dr. Jürgen Schneider
Lichtentaler Straße 16, 7570 Baden-Baden Telefon (07221) 31797

Renten ruhig und behauptet

Der Rentenmarkt litt an der Freitagbörse unter der Ungewißheit über die weitere Zinsentwicklung. Es lagen bei Wochenschluß kaum Anregungen vor. Im großen und ganzen lagen die Kurse mehr oder weniger behauptet. Das Geschäft verlief äußerst ruhig. Öffentliche Anleihen und Bundesobligationen zeigten Kursabweichungen gegenüber Donnerstag bis um einen Zehntelprozentpunkt nach oben und unten. Pfandbriefe tendierten ebenfalls in etwa gehalten. DM-Auslandsanleihen lagen überwiegend behauptet.

	8. 6.	7. 6.
M 5½ Bayer.Hyp. Pf 14	92,75G	92,75G
6 dgl. Pf 20	82G	82G
6¼ dgl. Pf. 2	95,75G	95,75G
7 dgl. Pf 3	95,5G	95,5G
7 dgl. Pf 27	94,75bG	94,75bG
8½ dgl. KS 14	97,75G	97,75G
7½ dgl. KS 27	89,25bG	89,25bG
M 5 Bayer. Hypo Pf 33	122G	122G
5½ dgl. Pf 11	128G	128G
8 dgl. Pf 34	74,5G	74,5G
8 dgl. KO Pf 50	100G	100G
6½ dgl. Pf 10	80,75G	80,75G
6 dgl. KS 1	99,25G	99,25G

	8. 6.	7. 6.
H 5 Hbg. Lbk. Pf 2	117G	117G
6 dgl. 14	90,1	90,1
6 dgl. 47	79	79
F 5 Helaba Pf 8	109G	109G
6 dgl. Pf 80	94,85G	94,85G
8 dgl. Pf 73	101G	101G
4 dgl. KO 5	102G	102G
H 6 Hyp.i.Hbg. Pf 96	81,25G	81,25G
6½ dgl. Pf 80	89,9	89,9G
8 dgl. Pf. 248	100,45	100,45
9 dgl. KO 125	–	–
8 dgl. KO 175	101,25G	101,25G

	8. 6.	7. 6.
M 5 Verbank Nbg. Pf 55	117,5G	117,5G
6 dgl. Pf 85	76G	76G
7 dgl. Pf 100	100,1bG	100,1G
D 8 WestLB Pf 360	101,1G	101,1G
6¾ dgl. Pf 403	97,85G	97,85G
9½ dgl. Pf 1007	105,35G	105,35G
8 dgl. Pf 1015	99G	99G
7 dgl. KO 555	100,1G	100,1G
6¾ dgl. KS 420	96,2G	96,2G
9¾ dgl. KO T301	104,6G	104,5G
8¾ dgl. KS 1278	101,55G	101,55G
8 dgl. IS 1512	100,2G	100,2G
9¾ dgl. IS 1520	101,9G	101,9G

Bundesanleihen

[illegible]

Bundespost

[illegible]

Länder – Städte

[illegible]

Bankschuldverschreib.

	8. 6.	7. 6.
F 6 Allg. Hypo. Pf 1	82,5G	82,5G
6½ dgl. Pf 5	87,5G	87,5G
7 dgl. Pf 2	100,2G	100,2G
F 7½ Bdsola Pf 104	100,9G	100,9G
9 dgl. Pf 106	103,3G	103,3G
10 dgl. Pf 108	107,85G	107,85G
7 dgl. KS 132	95,85G	95,85G
8 dgl. KS 155	99,6G	99,6G
9 dgl. KS 169	102,45G	102,45G

Bundesbahn

		8. 6.	7. 6.
F 8 Bdbahn 72	9/84	100,4	100,45
8¼ dgl. 76	9/84	100,45	100,45
6 dgl. 76 III	11/84	100bG	100G

Sonderinstitute

[illegible]

Industrieanleihen

[illegible]

Optionsscheine

[illegible]

Optionsanleihen

[illegible]

Währungsanleihen

	8. 6.	7. 6.
6¼ Kopenhagen 72	95,75G	95,75G

Wandelanleihen

[illegible]

Ausländische Aktien in DM

[illegible]

Warenpreise – Termine

Zu deutlichen Verlusten kam es am Freitag bei den Goldnotierungen am Terminmarkt der New Yorker Comex. Schwächer wurde Silber bewertet. Leicht befestigt ging dagegen Kupfer aus dem Markt. Relativ große Abschläge mußten Kaffee und Kakao hinnehmen.

Getreide und Getreideprodukte

Weizen Chicago (c/bush)	8. 6.	7. 6.
Juli	352,50	356,00
Sept.	359,00	361,75
Dez.	373,50	377,25

Weizen Winnipeg (can. $/t) Wheat Board cif.	8. 6.	7. 6.
St. Lawrence 1 CW	245,30	245,75
Amber Durum	241,55	241,95

Roggen Winnipeg (can. $/t) [illegible]

Genußmittel

Kaffee New York (c/lb)	8. 6.	7. 6.
Terminkontr. Juli	146,25	148,70
Sept.	145,45	148,30
Dez.	145,30	148,30

Kakao New York ($/t)	8. 6.	7. 6.
Terminkontr. Juli	2414	2467
Sept.	2443	2510
Dez.	2349	2405
Umsatz		4 940

Zucker New York (c/lb)	8. 6.	7. 6.
Kontrakt Nr. 11 Juli	5,82	5,86
Sept	6,12	6,17
Okt.	6,36	6,43
Jan.	6,90	6,90

Zucker London ($/t), Nr. 6	8. 6.	7. 6.
Aug.	159,00–159,40	162,40–162,60
Okt.	167,60–167,80	171,00–171,20
Dez.	175,20–175,60	178,20–178,60
Umsatz	1516	4493

Pfeffer Singapur (Straits-Sing.-$/100 kg)	8. 6.	7. 6.
schw. Sarawak spez.	345,00	345,00
weißer Sarawak	635,00	635,00
weißer Muntok	642,50	642,50

Öle, Fette, Tierprodukte

[illegible]

Wolle, Fasern, Kautschuk

[illegible]

Zinn-Preis Penang

[illegible]

Deutsche Alu-Gußlegierungen

[illegible]

Edelmetalle

Silber (p/Feinunze)	8. 6.	7. 6.
London Kasse	652,90	658,45
3 Monate	667,40	673,05
6 Monate	682,90	688,70
12 Monate	717,90	724,00

Platin (£-Feinunze) London	8. 6.	7. 6.
fr. Markt	278,70	282,05

Palladium (£-Feinunze) London	8. 6.	7. 6.
f. Händlerpr.	109,19	110,40

New Yorker Metallbörse

[illegible]

Londoner Metallbörse

	8. 6.	7. 6.
(Kupfer-Standard) Kasse	1010,0–1012,0	1018,0–1019,0
3 Monate	1026,0–1027,0	1033,0–1034,0
Zink (£/t) Kasse	748,00–751,00	770,00–775,00
3 Monate	669,00–670,00	679,00–680,00
Zinn (£/t) Kasse	9095–9096	9080–9090
3 Monate	9025–9026	9020–9025
Quecksilber $/Fl.	300–315	295–305
Wolfram-Erz ($/T-Einh.)	85–88	84–85

Erläuterungen – Rohstoffpreise

[illegible]

Westdeutsche Metallnotierungen

[illegible]

NE-Metalle

[illegible]

Messingnotierungen

[illegible]

Internationale Edelmetalle

[illegible]

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

[illegible]

Die Käufer liegen auf dem Sprung

Aktien haben ihre Basis für die Nachstreikzeit gefunden

DW. - Die Aktienkurse, so hieß es am Freitag, haben nun die Basis gefunden, von der aus sie auf einen Kompromiß in den Tarifauseinandersetzungen reagieren können: Entweder gar nicht oder mit mehr oder weniger starken Kurssteigerungen. Auf dieser Basis jedenfalls haben die Anleger wie die Spekulation offensichtlich keine Sorgen, denn die dreitägige Börsenpause über Pfingsten hat vorher keine weiteren Vorsichtsdispositionen veranlaßt. Verkaufsdruck fehlte am Freitag so gut wie ganz, teilweise gab es Hoffnungskäufe.

Die neue Nixdorf-Aktie, die den Zeichnern durch Auslosung zugeteilt werden mußte und einen Ausgabepreis von 380 DM hatte, wurde am Freitag, dem letzten Börsentag vor Einführung in den Handel, außerbörslich zwischen 490 und 495 DM bezahlt. Autopapiere – von den Streikaktionen der IG Metall am stärksten betroffen – wurden bis um 5 DM heraufgesetzt. Die Farbennachfolger konnten sich in etwa behaupten. Bei den etwas freundlicheren Elektropapieren fielen erneut PKI mit einem Anstieg um 12 DM aus dem Rahmen. Bankaktien lagen überwiegend freundlicher. Stromversorger zeigten leichte Abweichungen nach oben und unten. Stahlwerte in etwa gehalten. Maschinenbauwerte waren eher rückläufig, aber unterschiedlich stark. Recht freundlich tendierten konsumnahe Papiere wie Hussel und einige Warenhäuser.

Düsseldorf: Concordia befestigten sich um 11 DM auf 251 DM. Hochtief schlossen mit einem plus von 15 DM auf 595 DM ab und Leffers verbesserten sich um 7 DM auf 260 DM. Stolberger Zink verminderten sich um 30 DM auf 940 DM und Huta fielen um 1 DM.

Frankfurt: AEG verbesserten sich um 0,30 DM auf 98,50 DM. BMW zogen um 4 DM auf 393,50 Dm an und Conti stiegen um 0,50 DM auf 127 DM. Hochst sanken um 0,50 DM auf 166 DM. KHD gaben um 1,50 DM auf 245,50 DM nach und Thyssen verminderten sich um 0,70 DM auf 84,80 DM.

Hamburg: *Aus dem Rahmen fielen* Beiersdorf, die zu 353 DM plus 6 DM aus dem Markt gingen. Von den Versorgungswerten gaben HEW und NWK Vz. je 1 DM nach. Phoenix Gummi waren mit 132 DM plus 0,50 DM gut behauptet. Um 2 DM verbesserten sich Triton. Markt- und Kühlhallen wurden zu 329 Dm notiert.

München: Etienne Aigner verloren 1 DM auf 277 DM. Agrob St. verminderten sich um 5 DM auf 268 DM. Dywidag gaben um 8 DM auf 172 DM nach und Leonische Draht verminderten sich um 1 DM auf 325 DM. Hutschenreuther erhöhten sich um 7 DM auf 265 DM. *Patrizier befestigten sich um 3 DM* auf 244 DM und Kolbermoor um 10 DM auf 750 DM.

***Berlin:** Herlitz Vorzüge erholten* sich um 3 DM, Kempinski um 2,10 DM, sowie DUB-Schultheiss und Herlitz Stämme um 2 DM.

Nachbörse: behauptet

WELT–Aktienindex: 148,3 (147,7)
WELT–Umsatzindex: 2025 (2075)

Fortlaufende Notierungen und Umsätze

DM-Anleihen

Ausland

Optionshandel

Frankfurt: 8. 6. 84: 442 Optionen = 22 100 (30 900) Aktien, davon 33 Verkaufsoptionen: = 1650 Aktien. **Kaufoptionen:** AEG 7-100/2,95, 10-100/6,20, 10-110/4, 1-100/9,90, 1-110/6,60, 1-120/3,10, BASF 7-160/8,7, 7-170/2,5, 7-180/0,8, 10-170/7,8, 10-180/3,8, 1-170/10,7, Bayer 7-180/2, 10-170/12,1, 10-190/3,3, 1-170/15,6, 1-200/3,5, BEKULA 1-95/7,4, BMW 7-390/20,2, 10-410/10,2, 10-420/8,5, Commerzbank 7-160/5, 7-170/1,9, 10-160/13,7, 10-170/6, 10-180/3,3, 1-170/10,4, 1-180/5,25, Conti 10-120-7, 10-140/2,9, 1-130/12, 1-150/2,5, Daimler 10-600/15, 10-610/6, Dt. Babcock St. 1-160/10,4, Deutsche BK 7-360/5, 10-390/6,5, Dresdner BK 7-160/3,5, 10-160/8, 1-170/9,2, 1-180/5,1, Hoesch 7-110/9, 7-120/2,5, 10-120/6,5, Karstadt 10-270/8, Klöckner 7-65/2,15, 10-60/6,5, 1-65/5,5, Lufthansa St. 7-150/2,9, 1-150/7, Mannesmann 7-150/2, 10-150/5,9, Siemens 10-390/20, 10-410/8,5, 1-400/20,60, Thyssen 7-80/6,1, 7-85/2,4, 10-85/6-6,4, 10-95/2,10, 1-95/5, 1-100/3,5, Veba 10-170/6,8, 10-180/3, 1-170/10, 1-180/6,2, VEW 7-120/2,6, 1-130/5, VW 7-190/7,55, 7-200/3, 7-210/1,5, 10-200/9, 10-210/5,5, 10-220/3, 10-230/2, 1-190/19,5, 1-200/17, 1-210/12, Chrysler 7-60/5,5, 7-65/2,4, 10-70/4,4, 1-70/6,5, 1-80/3,5, ELF 10-73,2/13,5, IBM 10-320/8, 1-310/21, 1-320/16, Norsk Hydro 7-230/15, Philips 1-40/7, 1-45/2,8, Royal Dutch 10-135,2/11,7, 1-150/5,2, Sperry 10-110/4,9, Xerox 1-110/13,6, **Verkaufsoptionen:** AEG 10-95/2,50, 1-95/1,10, BMW 1-370/7,5, Conti 10-120/2, Dt. Babcock Vz. 1-150/4,5, Deutsche BK 10-340/4,1, 10-359/12, Dresdner BK 10-150/4,4, 10-164/9, Klöckner 7-60/1, 10-60/2, Mannesmann 7-140/2, 7-160/16, 1-140/3,5, RWE St. 1-160/2,95, Kali + Salz 10-200/8,5, Siemens 1-370/5,5, Alcan 1-80/7, Chrysler 10-60/2, 1-60/2,4. (1. Zahl Verfallsmonat (jeweils der 15.), 2. Zahl Basispreis, 3. Zahl Optionspreis).

Euro-Geldmarktsätze

Niedrigst- und Höchstkurse im Handel unter Banken am 8. 6.; Redaktionsschluß 14.30 Uhr:

	US-$	DM	sfr
1 Monat	10⅞–11⅛	5⅛–5⅜	3½–3¾
3 Monate	11⅜–11⅝	5⅝–5⅞	3¾–4
6 Monate	12⅛–12⅜	6 –6¼	4½–4⅝
12 Monate	13⅛–13½	6⅝–6⅞	4½–4¾

Mitgeteilt von: Deutsche Bank Compagnie Financière Luxembourg, Luxembourg.

Goldmünzen

In Frankfurt wurden am 8. Juni folgende Goldmünzenpreise genannt (in DM):

Gesetzliche Zahlungsmittel*)	Ankauf	Verkauf
20 US-Dollar	1305,00	1675,80
10 US-Dollar (Indian)**)	1225,00	1481,95
5 US-Dollar (Liberty)	455,00	632,70
1 £ Sovereign alt	241,00	294,12
1 £ Sovereign Elizabeth II.	238,00	291,84
20 belgische Franken	185,00	240,54
10 Rubel Tscherwonez	265,00	318,06
2 südafrikanische Rand	237,00	291,84
Krüger Rand, neu	1062,00	1250,58
Maple Leaf	1062,00	1250,58
Platin Noble Man	1078,00	1268,82
Außer Kurs gesetzte Münzen*)		
20 Goldmark	262,00	326,04
20 schweiz. Franken „Vreneli"	194,00	245,10
20 franz. Franken „Napoléon"	192,00	242,82
100 österr. Kronen (Neuprägung)	990,00	1181,04
20 österr. Kronen (Neuprägung)	195,00	245,10
10 österr. Kronen (Neuprägung)	104,00	135,66
4 österr. Dukaten (Neuprägung)	464,00	568,86
1 österr. Dukaten (Neuprägung)	109,00	147,06

*) Verkauf inkl. 13 % Mehrwertsteuer
**) Verkauf inkl. 7 % Mehrwertsteuer

Devisen und Sorten

8. 6. 84	Frankfurt. Devisen Geld	Frankfurt. Devisen Brief	Wechs. Frankfurt. Ankfs.-Kurs⁴)	Sorten*) Ankauf	Sorten*) Verkauf
New York³)	2,6902	2,6982	2,6571	2,65	2,74
London¹)	3,755	3,769	3,729	3,70	3,85
Dublin¹)	3,051	3,065	3,009	3,01	3,16
Montreal³)	2,0695	2,0775	2,0433	2,02	2,12
Amsterd.	88,560	88,780	88,595	87,75	89,75
Zürich	119,880	120,000	119,96	119,00	121,75
Brüssel	4,886	4,906	4,824	4,73	4,93
Paris	32,405	32,565	31,85	31,75	33,50
Kopenh.	27,120	27,240	26,883	26,25	28,00
Oslo	34,830	34,950	34,29	34,00	35,75
Stockh.**)	33,410	33,570	33,01	32,75	34,50
Mailand²) **)	1,606	1,616	1,574	1,57	1,67
Wien	14,215	14,255	14,197	14,13	14,35
Madrid**)	1,762	1,772	1,721	1,71	1,83
Lissabon**)	1,935	1,955	1,875	1,65	2,45
Tokio	1,1620	1,1650	–	1,12	1,18
Helsinki	46,700	46,900	45,56	46,00	47,75
Buen. Air.	–	–	–	–	10,00
Rio	–	–	–	0,09	0,33
Athen*) **)	2,475	2,529	–	2,30	3,00
Frankf.	–	–	–	–	–
Sydney*)	2,412	2,431	–	2,35	2,45
Johannesbg.*)	2,0855	2,1045	–	1,70	1,95

Alles in Hundert; ¹) 1 Pfund; ²) 1000 Lire; ³) 1 Dollar; ⁴) Kurse für Tratten 60 bis 90 Tage; *) nicht amtlich notiert. **) Einfuhr begrenzt gestattet.

Devisen

Recht bewegt verlief das Geschehen an den Devisenmärkten vor der Pfingstunterbrechung. Der US-Dollar wurde wie schon am Vortag in New York bis knapp über 2,70 gehandelt und hatte seinen Tagestiefpunkt bei 2,6875. Offensichtlich ist trotz der zum Stillstand gekommenen Hoffnungen auf Zinssenkungen im Dollar-Raum die Bereitschaft, Dollar-Hausse-Positionen einzugehen, nicht mehr so groß. Die Bundesbank verkaufte zur Notiz von 2,6942 24,75 Mill. Dollar, womit sich die Abgaben in dieser Woche auf 82,5 Mill. Dollar erhöhten. Lediglich gegenüber dem Schweizer Franken, der Dänischen Krone und der Lire wurde die D-Mark hoher bewertet. Gegenüber allen anderen Währungen mußte die D-Mark leichte Kursverluste hinnehmen. US-Dollar in: Amsterdam 3,0380; Brüssel 55,0250; Paris 8,2865; Mailand 1671,50; Wien 1893,00; Zürich 2,2459; Ir. Pfund/DM 3,058; Pfund/Dollar 1,3963; Pfund/DM 3,762.

Ostmarkkurs am 6. 6. (je 100 Mark Ost) – Berlin: Ankauf 18,50; Verkauf 21,50 DM West; Frankfurt: Ankauf 17,50; Verkauf 20,50 DM West.

Devisenterminmarkt

Zum Wochenschluß ergaben sich keine wesentlichen Veränderungen. Pfund/DM-Deports waren im längeren Bereich leicht geschrumpft.

	1 Monat	3 Monate	6 Monate
Dollar/DM	1,30/1,20	3,90/3,80	8,05/7,85
Pfund/Dollar	0,22/0,24	0,78/0,82	1,71/1,76
Pfund/DM	1,60/0,40	4,00/2,80	7,20/5,80
FF/DM	27/11	70/54	135/119

Geldmarktsätze

Geldmarktsätze im Handel unter Banken am 8. 6.: Tagesgeld 5,55 Prozent; Monatsgeld 5,60–5,75 Prozent; Dreimonatsgeld 6,05–6,15 Prozent.

Privatdiskontsätze am 8. 6.: 10 bis 29 Tage 3,55G–3,40B Prozent; und 30 bis 90 Tage 3,55G–3,40B Prozent. Diskontsatz der Bundesbank am 8. 6.: 4 Prozent; Lombardsatz 5,5 Prozent.

Bundesschatzbriefe (Zinslauf vom 1. April 1984 an) Zinsstaffel in Prozent jährlich, in Klammern Zwischenrenditen in Prozent für die jeweilige Besitzdauer): Ausgabe 1984/5 (Typ A) 5,50 (5,50) – 7,50 (6,47) – 8,00 (6,94) – 8,25 (7,24) – 8,50 (7,45) – 9,00 (7,66). Ausgabe 1984/6 (Typ B) 5,50 (5,50) – 7,50 (6,50) – 8,00 (6,99) – 8,25 (7,31) – 8,50 (7,54) – 9,00 (7,79) – 9,00 (7,98) Finanzierungsschätze des Bundes (Renditen in Prozent): 1 Jahr 5,82, 2 Jahre 6,90. Bundesobligationen (Ausgabebedingungen in Prozent): Zins 7,75, Kurs 99,40, Rendite 7,90.

Vom Verfall bestimmt

mar – „Franck. Stiftungen" steht auf der Hausmauer mit großen deutlichen Buchstaben inmitten eines weißen Pfeiles. Das ist kein üblicher Wegweiser, der auf eine der (wenngleich inzwischen arg vergammelten) Sehenswürdigkeiten Halles aufmerksam machen will. Es *ist ein Relikt des Zweiten Weltkrieges*. Solche Pfeile gab es in allen Städten. Sie zeigten den kürzesten Weg zu größeren Freiflächen, wohin sich die Bevölkerung aus den brennenden Häusern retten sollte.

In Halle ist dieser Hinweis kein sorgsam gehütetes Mahn- und Erinnerungszeichen. Es blieb erhalten, weil die Farbe widerstandsfähig und an der Hausfassade in der ehemaligen Lindenstraße (heute Philipp-Müller-Straße) nicht repariert worden war. In Halle – wie überall in der „DDR" – ist das eher die Regel als die Ausnahme. Die Innenstadt wird von Ruinen und vom Verfall bestimmt. Daran können auch die seriellen, architektonisch einfallslosen Neubauten aus Fertigteilen nichts ändern.

Diese Unwirtlichkeit der Städte ist systembedingt. Da die Mieten künstlich niedrig gehalten werden, fehlt es an Geld für die Renovierung. Da die Planwirtschaft nur den Mangel verteilt, sind selbst dort, wo das *Geld* vorhanden ist, nicht die notwendigen Baumaterialien für Schönheitsreparaturen oder gar eine Sanierung aufzutreiben. Und da die meisten Häuser verstaatlicht wurden, entwickeln die Bewohner keinen Ehrgeiz, ihr Geld und ihre Arbeitskraft einer Sache zuzuwenden, die ihnen nicht gehört.

Diese Trostlosigkeit zeitigt unerwartete sprachliche Folgen. Weil sich für die Stadtrundfahrt keine Route finden läßt, die diese tristen Viertel vermeidet, kann sich der Fremde an dem sonst vernachlässigten Gebrauch des Konjunktivs und des Futur II erfreuen. Die Dame, die eigentlich nur die Schönheiten der Stadt vorstellen sollte, muß immer wieder auf die Versicherung ausweichen, daß jenes bald saniert werden wird, anderes neu gebaut werden solle.

Der Sozialismus, der die gute neue Zeit versprach, muß sich weiterhin mit ungedeckten Schecks auf die Zukunft durchmogeln.

Landesausstellung: Franz Joseph auf Grafenegg

Minister ohne Köpf'

Es beweist stilistisches Feingefühl, daß man diesjährige große Landesausstellung Niederösterreichs in einem Schloß angesiedelte, das genau am Beginn des Zeitraumes erbaut worden ist, der zum Thema gewählt wurde. In Schloß Grafenegg am linken Donauufer zwischen Wien und Krems ist „Das Zeitalter Kaiser Franz Josephs von der Revolution bis zur Gründerzeit" zu besichtigen. Dabei mag offenbleiben, ob die Plakate und Prospekte mit den Bildnissen des in bester Mannesblüte stehenden Kaisers und seiner bildschönen Gemahlin Elisabeth oder historisches Interesse *die zahlreichen Besucher* anlokken.

Ein großer Teil von ihnen richtet offensichtlich seine Erwartung auf eine repräsentativ habsburgische Ausstellung, die freilich nicht so ganz erfüllt wird, weil viel mehr von bürgerlichen, industriellen, monetären und künstlerischen Umständen der Zeit gezeigt wird als vom „Erzhaus". Dieses genießt nach wie vor großes Interesse beim Publikum und profitiert seit neuerer Zeit davon, daß die überlang verhängten Tabus der (wenn man so sagen darf) „linken Reichshälfte": wohl einerseits in kluger Einsicht, daß man die Vergangenheit nicht gut leugnen kann (aber auch *nicht zu fürchten braucht*), andererseits aus billigen Fremdenverkehrsgründen, endlich fallengelassen worden sind.

Das Schloß Grafenegg selbst gehört dem Fürsten Metternich-Sandor, Herzog von Ratibor, einem Nachkommen der in Österreich wegen ihrer Bonmots sehr populären Aristokratin Pauline Metternich. Schloßbesitze unterliegen in Österreich einer hohen Besteuerung, falls nicht eine Erwerbstätigkeit nachgewiesen werden kann, etwa als Gastschloß, Reitschule oder Versammlungszentrum, wobei es Grafenegg, das sich vorwiegend kulturell betätigt, allein schon wegen seiner Entfernung von Wien – rund 70 km ohne perfekte Verkehrsverbindung – recht schwer hat, mit seinen fleißigen Veranstaltungen durchzukommen. Dennoch ist es gelungen, den seltenen Bau nach den Verwüstungen während der Russenbesatzung wieder auf Glanz zu bringen.

Man sieht hier also eine reiche Auswahl aus allen erdenklichen Gebieten des täglichen Lebens, vom Handwerk angefangen, über Kunst und Kunstgewerbe, Medizin, Musik, Architektur – auch in Ungarn – bis zum Finanzwesen, mit viel Liebe und Sachkenntnis unter der Ägide des fachlich unübertrefflichen Universitätsprofessors Harry Kühnel zusammengetragen. Es dominieren dabei Tabellen und Dokumente gegenüber den sonst Ausstellungen beherrschenden Gegenständen, so daß der Besucher sich viel Zeit nehmen muß, um in den vollen Genuß des hier angesammelten Geistesgutes zu kommen. Besonders kostbar und unterrichtend *ist* der erste Band der zwei jeweils über 500 Seiten dicken Kataloge, der höchst informative Aufsätze von Koryphäen wie Professor Adam Wandruszka, Brigitte Hamann oder Moritz Csáky und J. C. Allmayer-Beck bringt, insgesamt an die siebzig lesenswerte, tief in die Materie eindringende Arbeiten. Man müßte sie eigentlich vor dem Besuch der Schau lesen.

Bei der Auswahl der Exponate wurde die Erheiterung nicht aus dem Auge verloren, die oft von zeitgenössischen Karikaturen und Pamphleten ausgeht, wie etwa das – man denke, in zensurfreundlicher Zeit – aus Anlaß von Königgrätz verfaßte Gedicht „*Freiwillige ohne Knöpf' / Minister* ohne Köpf' / Ein Kaiser ohne Hirn /- Da müssen wir verlier'n". Auch das Dokument von der Verurteilung zu einer Kerkerstrafe des immerhin mit dem Kommandeurkreuz des Leopoldsordens ausgezeichneten Bischofs Rudigier, der sich mit einem Hirtenbrief gegen ein ihm untragbar erscheinendes Gesetz gewandt hatte, hat Sensationswert. Der Kirchenfürst wurde allerdings vor Antritt der Haft begnadigt.

Bemerkenswert auch eine Arbeitsverordnung, die eine nur zwölfstündige Arbeitszeit und „nüchternes und sittliches Betragen" postuliert. Oder die Urkunde über Verleihung eines 400 Gulden werten Brillantrings an den Hersteller von feuersicheren Kassen. Im ganzen gesehen ist es eine Ausstellung, in die man sich vertiefen muß, und weniger eine „Schau", wie es etwa die illustre Türkenausstellung 1983 in Wien gewesen war. (Bis 28. Okt.; Katalog, 2 Bd., 560 öS)

ERIK G. WICKENBURG

Neuer Film: „Da steht der ganze Freeway kopf"

Ein Nashorn muß her!

In Frankfurt, so fügt es die Ironie, läuft der Film im „Esprit". Dabei ist in diesem Hollywood-Import von Esprit nun wirklich keine Spur. John Schlesingers „Da steht der ganze Freeway kopf" versammelt ein nur schwer verdauliches Ensemble hypertonischer Durchschnittsamerikaner, dessen stets an der Schreigrenze geführte und mit unablässigem Mensch-Kumpel-Geknuffe garnierten Dialoge so raffiniert sind wie Bermuda-Shorts überm Wohlstandsspeck. Ein Wasserski fahrender Elefant spielt da eine Rolle, eine nymphomane Blondine, ein Autoknakker-Duo, das es nie versäumt, den Bestohlenen ihr Gepäck fein säuberlich aufgereiht am Straßenrand zurückzulassen, und ein Pfarrer, der sich gebärdet wie ein Staubsauger-Vertreter nach der Begegnung mit Gott Vater persönlich – Humor mit der Brechstange.

Die Geschichte spielt in Florida. Ein sechsspuriger Freeway wird an dem Provinznest Ticlaw vorbeigebaut, ohne daß man die selbstbewußten Bewohner mit einer eigenen Autobahnausfahrt bedacht hätte. Die Touristen fahren nicht mehr wie einst durch das vom Fremdenverkehr lebende Kaff. So muß man sich etwas einfallen lassen, und unter Führung von Gemeindepfarrer Kerby Kaylow geht es munter ans Werk: *Zunächst* mit Bestechung und Hinweistafeln, dann wird der ganze Ort rosa angestrichen, ein Nashorn wird als möglicher Touristenmagnet geordert, alles bleibt erfolglos. Schließlich sprengt man kurzentschlossen eine Autobahnunterführung in die Luft und leitet die Blechlawine über Feldwege doch nach Ticlaw.

In diesen etwas überspannten Rahmen *sind die* Geschichten *einiger* jener Autofahrer hineingeschnippelt, die genau zu diesem Zeitpunkt, Urlaub suchend, an Ticlaw vorbei in Floridas Süden streben. Diese Episoden beginnen, Hunderte von Meilen entfernt, mit einem Bankraub in New York etwa oder einem Autoklau im Mittelwesten. Doch sie führen unweigerlich in Ticlaw zusammen, weil die Ticlawer knapp vor dieser ahnungslos heranrollenden bunten Schar ihre Dynamitaktion durchführen.

Aber kaum liegt die auch an Vergnügungen nicht ganz arme Nacht hinter den unfreiwillig eingekehrten Gästen, da strebt die undankbare Meute wieder auf den Freeway, gerät in einen Stau, der Transporter mit dem lange ersehnten Rhinozeros donnert heran, der übermüdete Fahrer paßt einen Moment lang nicht auf, und rums – Bruch, Schrott, happy crash. Oder, um es mit einem Satz von Herbert Achternbusch zu sagen: „Schade, daß dieses Land nicht *schon von den Hunnen erobert* wurde." JENS FREDERIKSEN

Zwei Deutsche als Hausgötter – Glyndebournes Jubiläumsspielzeit mit der „Krönung der Poppea"

Getrieben von Lust und Machtgier

Im Foyer der Festivaloper Glyndebourne in der Grafschaft Sussex drängt sich das Festspielpublikum unter den Büsten von zwei Deutschen, die wie Hausgötter wirken. An ihre wundertätige Kraft glaubt kein Geringerer als Sir Peter Hall, Glynde-bournes künstlerischer Direktor. In einer bei Jonathan Cape herausgekommenen Festschrift zum goldenen Jubiläum betont er: „Der Geist der beiden großen Gründer-Künstler, des Dirigenten Fritz Busch und des Regisseurs Carl Ebert, ist für die Arbeitsbedingungen hier bis heute eine Inspiration geblieben."

Dieses Bekenntnis kann und will nicht darüber hinwegtäuschen, daß dieses einzigartige Opernfestival, dem das Gespann Ebert/Busch Weltgeltung verschaffte, längst keine Auslandsniederlassung bester Traditionen deutscher Opernkultur mehr ist. Glyndebourne hat sich vom deutschen Nährboden abgenabelt. In der Liste der Mitwirkenden sind deutsche Namen rar geworden. Dennoch steht auch die Jubiläumsspielzeit überwiegend im Zeichen der beiden deutschen Komponisten, um die sich wohl kein zweites Opernhaus der Welt mit so unverbrüchlicher Treue bemüht hat wie Glyndebourne: Mozart und Richard Strauß.

Der Rückgriff auf „Figaros Hochzeit" bot sich für die Eröffnung der Jubiläumsspielzeit von selbst an, denn mit dieser Oper hatte, genau 50 Jahre zuvor, in dem elisabethanischen Landhaus des genialischen Mäzens John Christie begonnen, was man das „Wunder von Glyndebourne" genannt hat, nämlich die erstaunliche Kraft dieser Privatoper, auch ohne staatliche Zuschüsse ein hohes Niveau bewahren zu können, wenn auch unter Verzicht auf die singenden Superstars.

Zwar wurde Peter Halls Einstudierung aus dem Jahre 1973 eigens auf Hochglanz gebracht. Gleichviel. Wozu eine Neuinszenierung, wenn man doch im Besitz eines Juwels ist. Unter Glyndebournes musikalischem Direktor Bernard Haitink (designierter Chef von Covent Garden) spielte das London Philharmonic Orchestra, als wollte es seinem Gründer Sir Thomas Beecham und dessen Nachfolgern Steinberg, Pritchard, Solti und Tennstedt Ehre machen und noch seinen 21. Geburtstag als Festspielorchester feiern.



Drama entfesselter Leidenschaften: Maria Ewing als Poppea und Dennis Bailey als Nero in Peter Halls Inszenierung FOTO: GUY GRAVETT

Glyndebourne feierte sich auch mit der ersten von zwei Neueinstudierungen, Monteverdis „L'Incoronazione di Poppea" (als zweite folgt Strauß' „Arabella"). Als Günther Rennert 1962 diese Oper in der Bearbeitung von Raymond Leppard herausbrachte, war das eine bahnbrechende Tat. Man ließ als weitere Meilensteine in der Geschichte der Wiederentdekkung der altitalienischen Oper noch Cavallis „L'Ormindo" und „La Calisto" folgen, um das Eintreten für die venezianische Oper mit Monteverdis „Il Ritorno d'Ulisse" vorläufig abzuschließen. Glyndebournes Beispiel hat längst Schule gemacht. Doch sehen viele Puristen Leppards Bearbeitungen heute als überholt an. Da man in Glyndebourne stets betont konservativ war, überraschte es nicht, Leppard am Pult wiederzuerleben, mit seiner nur leicht überarbeiteten, umstrittenen Fassung. Für die Bedürfnisse eines breiteren Publikums bleibt Leppards farbige Instrumentierung mit der Continuo-Batterie aus Cembali, Orgeln, Lauten, Chitarrone, Gitarre, Celli und Bässen freilich ein sehr schön klingendes Gewand für die hochdramatischen Singstimmen.

Diese Qualität hat Peter Hall in seiner Inszenierung durch eine betonte Intellektualisierung des freilich recht wüsten Sittenbilds aus dem alten Rom drastisch gezügelt. „Die Krö*nung* der Poppea" ist die Geschichte der schönen Kurtisane des Kaisers Nero, die ihn mit eiskalter Berechnung erst zur sexuellen Hörigkeit bringt, ihn dann seinen Berater Seneca als unbequemen Mahner dem Henker überantworten läßt, ihn zur Verstoßung seiner Gemahlin antreibt und sich schließlich an deren Stelle krönen läßt.

Hall gibt diesem Drama entfesselter Leidenschaften eine Bedeutungsperspektive, die es in ein Lehrstück verwandelt. Die allegorischen Figuren Fortuna, Virtu und Amor, die sich im Prolog auf dem Olymp darüber streiten, wer den stärksten Einfluß auf die Geschicke der Erdenkinder hat, treten nach dem Vorspiel nicht ab. Hall läßt sie auf der Oberbühne des zweistöckigen Bühnenbilds von John Bury, in unwirkliches Grisaille getaucht, die Handlung unten durch Pantomime und Gruppenbildung kommentierend begleiten. Diese dem Mysterienspiel abgeschaute Technik stellt das irdische Geschehen gleichsam sub specie aeternitatis dar. Wenn beispielsweise Poppea ihren abgelegten Liebhaber Ottone höhnisch abweist, krümmt sich die Tugend vor Schmerz, und Fortuna triumphiert händereibend.

Solche Zuordnung der Leidenschaften zu den allegorischen Figuren ergibt eine überdeutliche Geometrie. Der Gestus des Zeigens schafft epische Distanz und spannt die Bewegung in einen statischen Rahmen. Mit der Ausnahme Senecas gehen die Personen dieses Dramas allesamt über Leichen. Hall zwingt uns, das Geschehen ständig an den Koordinaten eines Wertsystems zu messen. Der „ideologische Überbau" bringt eine moralisierende Tendenz in das Drama, das sich nicht mehr ungehindert aus der Musik entfalten kann. Der ohnehin in dieser Oper angelegte Gegensatz von fast überirdisch schöner *Musik und Menschen mit* krassen Leidenschaften, die sich jenseits von Gut und Böse stellen, wird in dieser Inszenierung so überdeutlich herausgestellt, daß ein zwiespältiger Eindruck entstehen muß.

Reichlich entschädigt wird man von einigen Sängern, vorab Peter Halls Frau, der Amerikanerin Maria Ewing, in der Titelpartie. Sie ist eine Renaissance-Lulu, ganz schwüle Sexualität, ausgekocht bis zur Perfidie und von *Lust und Machtgier* getrieben. Ihr vibrierender Mezzo hat eine starke erotische Qualität. Für Frederica von Stade, die kurz vor Beginn der Proben absagen mußte, sprang als Kaiserin Octavia die farbige Amerikanerin Cynthia Clarey ein, eine schauspielerisch stets präsente, stimmlich höchst disziplinierte Künstlerin. Höhepunkte des Glyndebourne-Auftakts sind freilich Claudio Desderi als ein Traum-Figaro und die Amerikanerin Gianna Rolandi als Susanna. In diesem „Figaro" bleibt der Geist der deutschen „Hausgötter" von Glyndebourne spürbar: die Pflege des Ensemblespiels. SIEGFRIED HELM

Pop-Alben von „Chic" und „Mink De Ville"

Engel mit Weltschmerz

Popgruppen bekommen immer dann Probleme, wenn sie an einem Stil festhalten, der inzwischen aus der Mode gekommen ist. So hatten „Chic" ihre großen Hits während der Disco-Ära. Damals übernahmen zahlreiche Funkgruppen ihren Sound. Doch mittlerweile werden die Discotheken von Scratch- und Elektrofunk beherrscht. „Believer" (WEA 7801071), das neue Album von „Chic" ist nun der Versuch, an diese neue Richtung Anschluß zu gewinnen. Statt sich *Neues auszudenken*, unterwirft sich die Gruppe modischen Trends.

Die ersten Schritte in dieser fremden Richtung sind jedoch eher schüchtern geraten. Einzig der letzte Song der LP – „Party Everybody" – übernimmt vollkommen den Sound des erfolgreichsten New Yorker Rap-Labels „Sugarhill". Ansonsten klingt nur das Schlagzeug untypisch elektronisch. Die Chefs der Gruppe – Bernard Edwards und Nile Rodgers – haben wohl erkannt, daß die knatternden New Yorker Rhythmen nur schlecht zum „Chic"-Swing passen. Für sie ist eben Funk nicht die Fortsetzung des Rock mit anderen Mitteln, sie *legen mehr Wert auf Eleganz* anstatt auf Energie. Eleganz bedeutet dabei freilich nicht bombastischen Schlafzimmer-Soul, denn vor allem Rodgers' Rhythmusgitarre sorgt dafür, daß dieses Album nie langweilig wird. Allerdings fehlt „Chic" immer noch eine überragende Sängerin, um die Musik wirklich aufregend und nicht nur angenehm klingen zu lassen.

Auch „Mink De Ville" haben kaum noch Kontakt zum Zeitgeschmack, da sie aber nie versuchten, modisch zu sein, fällt es weniger ins Gewicht. Denn Boss und Sänger Willy De Ville hält sich – ähnlich wie Bruce Springsteen – in musikalischer Hinsicht vor allem an die Muster der frühen sechziger Jahre. Doch wo Springsteen einen amerikanischen Mythos besingt, beschreibt Willy De Ville lieber seinen persönlichen Weltschmerz.

Für die LP „Where Angels Fear To Tread" (WEA 7801151) hat er nun bereits zum dritten Mal seine Begleitgruppe neu gegründet. Die Musik ist dabei jedoch die gleiche geblieben, und auch die Themen seiner Lieder sind inzwischen bekannt. Doch das macht nichts. Denn das, worauf es ankommt, ist die Art, wie Willy De Ville singt, ist seine kehlige Stimme, durch die selbst banale Geschichten Leben gewinnen.

DANIEL DITTMAR

London präsentiert den Bildhauer John Davies

Das Leben, ein Zirkus

Akrobaten lieferten vor allem Malern immer wieder eine griffige Parabel für die Darstellung des Lebens-Zirkus. Jetzt hat es einer von Englands profiliertesten Bildhauern unternommen, eine ganze dreidimensionale Truppe auf die Beine zu stellen. In vierjähriger Arbeit schuf John Davies turnende Figuren aus Glasfaser und bemalte die durchtrainierten Körper mit schrundigen Kreidefarben. Wo Menschen ihre Muskeln spannen, setzte er sorgfältig kalku*lierte Gewichte ein*.

Diese handtellerbis ein Meter großen Geschöpfe ließ er dann in seinem Atelier, einer mit Tüchern verhängten ehemaligen Nonkonformistenkirche in der Grafschaft Kent, halbwegs zwischen Himmel und Erde agieren: Sie hangeln sich an dünnen Drahtseilen empor, klettern über schräg gestellte Leitern oder balancieren mit abgespreizten Fingern auf einem Seil, stets – so scheint es – der Gefahr des Ausrutschens, des Sturzes bewußt.

Dem 38jährigen John Davies ging es immer um die Darstellung dieses klassischen Themas, der menschlichen Figur. Und immer auch modelliert, bearbeitet und bemalt er sie im Alleingang. Als Maler hatte der Sohn eines Geschenkeartikel-Händlers begonnen, doch bald wechselte er zur Bildhauerei und hatte bereits mit seinen ersten Ausstellungen Erfolg. Bereits da setzte er Figuren wie auf einer Bühne in Szene, doch erzwang er damals noch mit bizarren Kunstgriffen Aufmerksamkeit. In den folgenden Jahren schraubte er jedoch die Aufgeregtheit zurück.

Zwischenmenschliche Beziehungen machte er in Gruppenszenen deutlich. Doch bleiben auch bei scheuer Zuwendung und Berührung die Blicke abgewendet und die Figu*ren verharren letzten Endes isoliert*. Gliedmaße und Köpfe der lebensgroßen Figuren werden häufig mit Abgüssen geformt, doch anschließend das allzu Individuelle, der Einzelfall, vom Glasfaserkörper abgeschliffen. Statt Masken, Glasaugen und Perükken malt Davies nun die Haare auf den Schädel und läßt ihn auch ganz blank und bohrt die Pupille ein: So nähert er sich dem Charakter ägyptischer und römischer Portraitbüsten.

Ob er diese, seine jüngsten Geschöpfe, in Lebensgröße übersetzen wird, weiß er noch nicht. Doch daß ihre Aktionen der Stille, der Konzentration jetzt auch in den Räumen der Marlborough-Gallery mitten in London nachhaltig ausstrahlen, spricht für die Kraft der kleinen Akrobaten. (Bis zum 23. Juni)

HEIDI BÜRKLIN

JOURNAL

„Heilige Straße" wird archäologischer Park

dpa. Athen

Die Kampagne griechischer und ausländischer Archäologen zur Rettung der „Heiligen Straße" von Athen hat Erfolg. Das Ministerium für öffentliche Bauten, das für etwa zehn Millionen Mark die „Iera Odos" zu einer verkehrsreichen Ausfallstraße ausbauen und damit die dort vermuteten Zeugnisse der Antike unter einer dicken Betondecke begraben wollte, hat nachgegeben. Statt dessen soll der historische Straßenzug, der von Athen zu den Stätten der Eleusinischen Mysterien führte, in einen archäologischen Park mit einer gering befahrenen Stadtallee umgewandelt werden. Die Archäologen vermuten, daß der Prozessionsweg vor allem in seinem ersten Teil von den Grab*bauten reicher und bedeutender* Athener mit kostbaren Beigaben gesäumt war.

Stuttgart: Navarro neben Marriner

AFP, Stuttgart

Der spanische Dirigent Garcia Navarro wurde als ständiger Gastdirigent des Radio-Sinfonieorchesters nach Stuttgart berufen. Navarro, der ab 1976 Chefdirigent in Valencia und Lissabon war, wird neben Neville Marriner zweiter ständiger „Special Guest Conductor" des Stuttgarter Orchesters sein.

Gute Einnahmen am Broadway

SAD, New York

Die rund zwei Dutzend Broadway-Theater vereinnahmten in der letzten Spielsaison zusammen rund 227 Millionen Dollar. Dies Ergebnis ist um 8,6 Prozent höher als das der davorliegenden Spielsaison. Das Musical „Cats" liegt dabei mit Einnahmen in Höhe von 24,3 Millionen Dollar an der Spitze, gefolgt von „My one and only" und „42nd Street".

Älteste Pfahlbausiedlung wird ausgegraben

dpa, Konstanz

Die älteste *Pfahlbausiedlung* am Bodensee wird zur Zeit von den Archäologen des baden-württembergischen Landesdenkmalamtes bei Hornstaad in der Gemeinde Gaienhofen (Kreis Konstanz) ausgegraben und restauriert. Die etwa 100 mal 100 Meter große und sehr gut erhaltene jungsteinzeitliche Ufersiedlung (etwa 4000 vor Christi Geburt) dürfte in rund vier Jahren vollständig ausgegraben sein.

Alle Ginkgos der „DDR" sollen erfaßt werden

dpa, Berlin

Eine Interessengemeinschaft „Ginkgo" hat in der „DDR" ihre Arbeit aufgenommen. Sie will alle Ginkgo-Bäume erfassen, den vorhandenen Bestand pflegen und erweitern. Außerdem soll auf den kulturgeschichtlichen Wert des Baumes, eine der ältesten Pflanzenarten der Erde, die sowohl Merkmale des Laub- als auch des Nadelbaums in sich vereinigt, aufmerksam gemacht werden.

Alle zwei Jahre „Video-Kunst-Preis"

dpa, Marl

Die Stadt Marl und das Kultursekretariat Gütersloh stiften einen „Video-Kunst-Preis". Er soll alle zwei Jahre, erstmals am 14. Oktober 1984, für „*eine Arbeit, die sich* durch die *medienspezifische* Umsetzung, die Abgrenzung von einfachen Video-Dokumentationsarbeiten, die Qualität der technischen Bearbeitung und die künstlerische Qualität auszeichnet", vergeben werden.

Schätze alter Druckkunst – Basel zeigt Buchillustrationen von 1500–1545

Mit einem Raubdruck empfohlen



Dem Mond auf der Spur: Titelbild zu Sebastian Münsters „Erklerung des newe Instruments" (1529) aus der Baseler Ausstellung FOTO: KATALOG

Wenn man die Ausstellung betritt ist man überwältigt und eingeschüchtert. In enggestellten Vitrinen, deren *Unterschiedlichkeit verrät, daß* sie von allen möglichen Institutionen zusammengeborgt wurden, liegen dicht bei dicht fast fünfhundert herrliche Ausgaben der Frühdruckzeit. Die Seiten sind gelegentlich mit kleinen Holzkeilen oder -stäben gestützt, damit man – wenngleich mit Halsverrenken – nicht nur zwei, sondern auch einmal vier oder sechs Illustrationen aus einem schönen alten Buch sehen kann. Trotzdem vermag nur der Ausdauernde die Fülle und den *Reichtum zu bewältigen, die die* Ausstellung „Basler Buchillustration 1500-1545" in der Universitätsbibliothek der Stadt ausbreitet.

Basel war – wenngleich hinter Straßburg, der Metropole des Buchdrucks – neben Augsburg und Ulm eines der wichtigen wissenschaftlichen Zentren. Die Stadt zog gelehrte Männer und bedeutende Künstler wie die Holbeins oder Urs Graf an. So entstanden Druckwerkstätten, deren Namen noch heute geläufig sind. Dazu gehörten die Amerbach, Petri und vor allem Froben, der Drucker des Ersamus von Rotterdam (dem er sich übrigens mit einem vorzüglichen *Raubdruck von dessen „Adagia"* empfahl).

Druckkunst in Basel war keine rein Baseler Angelegenheit. Das macht die Ausstellung deutlich. Hier kann man den Wanderungen nachspüren, *die mancher* Holzschnitt durch ganz unterschiedliche Bücher und Drukkereien – auch außerhalb Basels – nahm. Denn damals wurden die die Titelverzierungen und die Illustrationen vor allem als ein dekoratives Element betrachtet, das sich nur sehr vage und manchmal überhaupt nicht auf den Buchinhalt bezog. Hier kann man verfolgen, wie ein bestimmtes Bildmotiv immer wieder aufgenommen, verbessert, variiert oder auch verflacht wurde. Der „Papstesel", eine sehr populäre Karikatur auf den römischen Klerus, taucht hier in vier verschiedenen Versionen auf. Auch die Arche Noah, noch als ein flacher Kasten, der nur wenig über das Wasser ragt, ist in mehreren Ausgaben zu sehen. Und ein besonderes Vergnügen sind die phantastischen Vorstellungen, die das 15. und 16. Jahrhundert von fernen Ländern mit Kopffüßler-Menschen oder schrecklichen *Untieren hatte*.

Einem routinierten Ausstellungsdidaktiker mögen sich angesichts dieser dichtgedrängten Raritäten die Haare sträuben, aber die Bücherliebhaber sehen das anders. Wo haben sie sonst die Möglichkeit, ein halbes oder ganzes Dutzend Ausgaben mit demselben Motiv in abweichender Ausführung miteinander vergleichen zu können. Und es sind nicht nur Bibeln und religiöse Geschichten, die hier aufgeblättert werden, auch wissen*schaftliche Werke über die Entdek*kung der Erde - mit großartigen und manchmal schon erstaunlich genauen Karten – Pflanzenbestimmungsbücher oder Lexika seltener Sprachen sind zu sehen. Wem das alles noch nicht reicht, der kann sich dann ausgiebig dem inhaltsschweren Katalog zuwenden, den – wie auch die Ausstellung – Frank Hieronymus in neunjähriger bewundernswerter Arbeit zusammengestellt hat. (Bis 30. Juni; Katalog 35 sfr.)

PETER DITTMAR

Umgibt Wega eine Wolke von Kometen?

A. BÄRWOLF, **Hamburg**

Fast ein Jahr nach der aufsehenerregenden Entdeckung eines möglichen zweiten Sonnensystems in unserer Milchstraße durch einen Infrarotsatelliten liegen weitere Hinweise vor, daß der Stern Wega und unsere Sonne ähnliche Systeme sind. Ein Wissenschaftler des Instituts für Düsenantrieb JPL im kalifornischen Pasadena ist jetzt zu dem Schluß gekommen, daß die Hülle von Partikeln, die den fernen Stern umgibt, eine *„Wolke von Kometen"* sein könnte, wie sie auch im Sonnensystem existiert. In dieser Wolke befinden sich wahrscheinlich Milliarden von Kometen aus gefrorener Materie als Überbleibsel aus der Formation des Sonnensystems.

Nach Ansicht des Astronomen Paul Weissman ist der Partikelring des 26 Lichtjahre entfernten Sterns Wega extrem kalt mit einer Temperatur von minus 152 Grad Celsius. Die Entfernung des Teilchenrings von Wega liegt bei rund 13 Milliarden Kilometern. Beide Messungen lassen auf Kometen schließen. Nach Ansicht des Astronomen kollidieren von Zeit zu Zeit größere Kometenteile im Bereich *zwischen* acht bis 150 Kilometer Durchmesser und hinterlassen Schwärme pulverisierter Partikel.

Außerirdisches Leben?

Nach Ansicht von Weissman gibt es ferner Anzeichen dafür, daß Wega *von einem Asteroidengürtel* umgeben ist. Auch sei eine gewisse Anzahl von Planeten in größerer Nähe des Sterns möglich. Erhärten sich diese Informationen, erhält die Dis*kussion über außerirdisches Leben in* anderen Teilen des Universums frischen Stoff.

Der astronomische Infrarotsatellit Iras hatte im Sommer 1983 den ersten *Nachweis über die Existenz fester* Materie in der Umgebung eines Sterns außerhalb unserer eigenen Sonne erbracht. Sofort war die Schlußfolgerung gezogen worden, es *könne sich um die Geburt eines ande*ren Planetensystems handeln. Da Wega jedoch wesentlich jünger ist als unsere eigene Sonne, kann die im Bereich von Wega entdeckte Materie *noch lange nicht das gleiche Evolu*tionsstadium unseres Sonnensystems erreicht haben. Die Sonne ist 4,6 Milliarden Jahre alt. Das Alter von Wega liegt weit unter einer Milliarde Jahre.

Das Infrarotteleskop entdeckte seinerzeit die extrem schwache Wärmestrahlung von Wega. Jedes Objekt, das über dem absoluten Nullpunkt liegt, hat einen „Fingerabdruck" im *Infrarotspektrum. Der Stern Wega* im Sternbild der Leier ist der dritthellste Stern am Himmel.

Partikel geortet

Die Beobachtungen des Infrarotteleskops waren kurze Zeit später von dem fliegenden Observatorium „Gerard P. Kuiper" bestätigt worden. An Bord einer besonders ausgerüsteten Maschine vom Typ Lockheed C-141 befindet sich ein Infrarotteleskop von *mehr als 90 Zentimeter Durchmesser.* Dieses Instrument hat eine wesentlich bessere sogenannte Auflösung als das Satellitenteleskop, das ein Weitwinkelinstrument ist und im wesentlichen einen großen Bereich von Infrarotquellen registrieren sollte.

Das Satellitenteleskop vermochte zwar wegen seiner sehr großen Empfindlichkeit den Partikelring um den *26 Lichtjahre entfernten* Stern zu entdecken, aber es kann die Größe der Einzelpartikel nicht messen. Wissenschaftler in Pasadena schätzen, daß die Masse der entdeckten Teilchen aller *Größenordnungen der aller Pla*neten und aller Materie in unserem Sonnensystem entspricht – außer der Sonne.

Iras war am 25. Januar 1983 auf *dem kalifornischen Militärstützpunkt* Vandenberg gestartet worden. Es ist ein Gemeinschaftsprojekt der USA, der Niederlande und Großbritanniens.

Ein japanisch-schwedisches Superhotel für Dresden

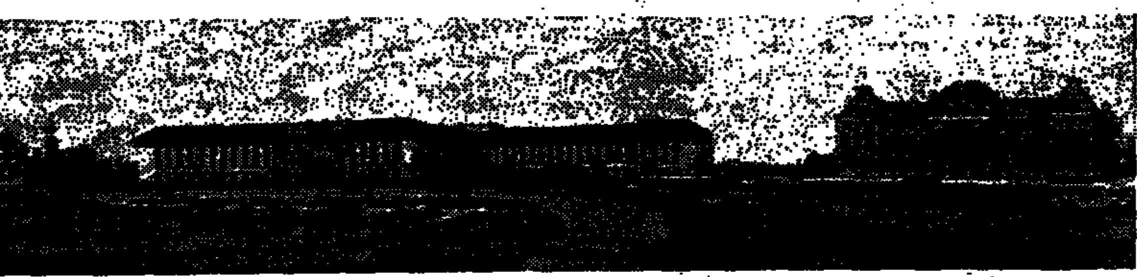
Von HANS-R. KARUTZ

Elb-Florenz avancierte zum München der „DDR", zur „heimlichen Hauptstadt". 5,6 Millionen Touristen machten 1983 zwischen Hofkirche und Zwinger Rast. Dieses Jahr genossen schon *Graf Lambsdorff* und *Richard von Weizsäcker* den weltberühmten Canaletto-Blick auf die Silhouette der Stadt oder das, was davon übriggeblieben ist. Wo die Staffelei des italienischen Meisters stand, entsteht am Elbufer das nun ehrgeizigste und anspruchsvollste mitteldeutsche Hotel. Das *„Bellevue"* soll zur Premiere der wiederaufgebauten Semper-Oper am 13. Februar 1985 empfangsbereit sein.

Seine 328 Zimmer und Appartements schließt die Luxusherberge allerdings nur gegen D-Mark oder Dollars auf. „Bellevue" entstand unter Mitwirkung der Interhotel-Architektengemeinschaft der „DDR" – auf Reißbrettern in Tokio. Die Kommerz-Ehe Japan–„DDR" ermöglichte den Bau. Schwedische Experten ziehen eines der elegantesten europäischen Hotels in den sächsischen Himmel. Die Historie der Königsstadt am Strand der böhmisch-deutsch-deutschen Elbe schwingt allenthalben mit: Die sozialistischen Bauherren machten sogar eine Anleihe bei der Wettiner-Krone. Sie schmückt – als kardinalrotes Signet – sämtliche Prospekte und Unterlagen über den dreistelligen Millionen-Bau.

„Über Geld spricht man nicht – man hat es oder man hat es nicht", antwortet Vize-Direktor Heinz Gutknecht auf die Frage nach den Baukosten. Er kommt aus Ost-Berlin und arbeitete in einem der beiden Spitzenhotels, die – wie „Bellevue" – von West-Firmen errichtet wurden. Neben „Palast" und „Metropol" bezieht auch das „Merkur" in Leipzig seine Betten nur gegen Devisen.

An der grünen Elbe-Küste zwischen „Blockhaus" und dem heiter-verspielten „Japanischen Palais" handhabt man es nicht anders: *„Die Zimmer gibt es nur gegen Valuta* – von 150 D-Mark aufwärts", berichtet der Top-Manager.



Eingebettet in die berühmte Dresdner Kulisse soll das „Bellevue" seinen Platz finden. FOTO: DIE WELT

Weshalb Ost-Banknoten in der Brieftasche bleiben müssen, hatte auf der westlichen „Tourismus-Börse" unter dem Berliner Funkturm Direktor Hartmut Kaske von der „Vereinigung Interhotel" im März 1984 einleuchtend erläutert: „Die Häuser wurden mit Unterstützung westlicher Firmen auf Kreditbasis gebaut; und diese Kredite müssen zurückgezahlt werden."

Um einen Kredit gänzlich anderer Beschaffenheit hätte sich die Elbe-Metropole mit dem Bellevue-Projekt beinahe selbst betrogen: den der internationalen Denkmalschutz-Reputation, die die Stadt nach einer Serie städtebaulicher Fehlentscheidungen mühsam wieder zu gewinnen sucht. Denn die ursprünglichen und bis in die Ostberliner Regierungsbüros hinein gutgeheißenen Pläne der Dresdener Stadtväter hatten zunächst vorgesehen, das einzig erhalten gebliebene Barockhaus in der „Großen Meißner Gasse Nr. 15" abzureißen, um für das Fünf-Sterne-Haus mit dem Krönchen *ausreichend Baufreiheit zu schaffen.*

Die sensiblen Dresdner, die in ihrer zerschundenen Stadt um jeden Stein bangen, bombardierten Behörden, *Parteistellen und den Staatsrats*vorsitzenden selbst mit Protestbriefen. Schließlich erteilte anscheinend Erich Honecker persönlich die Weisung, die ehemalige „Königliche *Kanzlei", die unter Mitarbeit von* Zwinger-Baumeister Daniel Pöppelmann gebaut wurde, in den Devisenbringer der „Kajima Corporation" aus Tokio einzufügen.

Nun scheinen die Befürchtungen der Dresdner, man werde im ge*sichtslosen Hotelbaustil* früherer Jahre einen „schlimmen, langen Prügel ans Elbufer knallen", zerstoben. Der Bau reicht nur bis zur Traufhöhe der barocken Enklave. Zwischen Beton, Marmor und Kupfer leuchten nun die hellroten Ziegel des Mittelbaus. Im Inferno des 13. Februar 1945 hatten die Dresdner das Barock-Kleinod durch Eimerketten aus der nahen Elbe vor dem Flammentod bewahrt. Sie taten es nicht, um nun die Abrißbirne in Aktion zu sehen.

Wird das Hotel endlich auch die „gastronomischen Engpässe" der sächsischen Metropole beheben helfen? Für die 500 000 Einwohner und die Millionen Touristen in der Elbe-*Stadt, deren Gastronomie einmal* berühmt war, halten lediglich noch 400 Gaststätten mit 32 000 Plätzen offen. Im Sommer kommen weitere 19 000 Stühle hinzu. Aber das bürokratische, *wenngleich hoffnungsvolle* Schild an Dresdner Restaurants „Sie werden placiert!" erweist sich häufig nicht als Sesam-öffne-dich.

Wer an der Elbe ausgehen will, muß bisweilen wochenlang vorher einen Tisch ordern. „Ich habe den Unterschied zu Berlin auch schon bemerkt. Die Dresdner gehen abends gern und häufig aus", sagt Vize-Direktor Gutknecht. Seinem „Bellevue" und dem Umsatzplan kann diese südländische Neigung der Einheimischen nur recht sein.

Allerdings siegen auch hier wieder die Devisen gegen den Drang nach Lebensfreude und Behaglichkeit: „Das Restaurant ‚Canaletto' wird nur Valuta-Gästen offenstehen", kündigt der Inter-Hotelier an. Andere Lokalitäten des Hauses wiederum sind auch den Landeskindern in der Hauptstadt der Wettiner zugänglich.

Angesichts der Finessen dieses Hauses wird bereits im Sommer 1985 *keine Nische* mehr in der „Großen Meißner Straße" frei sein. Der Bierclub im Kellergewölbe soll die Atmosphäre eines Londoner Pubs bekommen, und draußen im Garten zum Elbufer hin legen wir einen besonderen Jogging-Parcours für morgendliche Fitness-Läufer an", erläutert Gutknecht. In *elf* Spezialzimmern zischt der Sauerstoff sogar aus der Wand-Düse – des Freiherrn Manfred von Ardennes Spezial-Therapie. Der weltberühmte Forscher arbeitet nur wenige *Kilometer elbaufwärts* auf dem „Weißen Hirsch".

Die schöne Aussicht auf das feinste Hotel im Lande ließ den Managern auch ein wenig die Phantasie durchgehen. Ein Spezialitäten-Lokal, das die Winde des Pazifiks an der Elbe *auffrischen läßt, firmierte im* Prospekt zunächst unter dem Titel TIKI-TIKI. Dann buchten die Werbetexter um – „Buri-Buri" heißt es nun und verheißt einen „Hauch Exotik aus der polynesischen Inselwelt". An *eine* bayerische Bierstube, wie sie die Dresdner einst so liebten, hat – scheint's niemand gedacht.

Observierter Toilettenbesuch erregt die Schweiz

dpa, **Zürich**

Wer als Mann in Zürich eine öffentliche Toilette besucht, muß damit rechnen, von der Polizei erfaßt zu *werden* und 15 Jahre lang *registriert* zu bleiben. Diese Erfahrung jedenfalls machte ein 40jähriger Besucher der größten Stadt der Schweiz, über dessen Fall der „Tagesanzeiger" am Freitag berichtete. Der Mann war nach einem WC-Besuch vor etwas über einem Jahre von zwei Beamten kontrolliert worden, die dies nach dem „Tagesanzeiger" damit erklärten, daß „Normalbürger" von Homosexuellen unbelästigt bleiben sollten. Außerdem, sagten die Beamten, werde über jeden Kontrollierten eine Karte erstellt und zwölf Monate lang aufbewahrt. Dagegen legte der kontrollierte Kaufmann Beschwerde ein. Die Polizei lehnte die Vernichtung der Kontrollkarte ab, und nach einer erneuten Beschwerde erklärte der Zürcher Stadtrat, daß die Karte sogar volle 15 Jahre lang aufbewahrt werde. Im April dieses Jahres entschied nun, so die Zeitung, das Statthalteramt der Stadt gegen Polizei und Stadtrat und forderte, daß die Karte vernichtet werden müsse. Die Registrierung des Toilettenbesuchs sei unverhältnismäßig und verletze die persönliche Freiheit. Dagegen wiederum legte nun der Stadtrat Widerspruch ein und meinte, die Kontrollkarte sei nur ein Aktenvermerk über die Tätigkeit der *Polizei; durch solche „Belege" könn*ten sich Bürger nicht beschwert fühlen. Der Betroffene sieht das ganz anders.

Krankenhaus muß zahlen

dpa, **Straßburg**

Ein Krankenhaus in Mülhausen im Elsaß muß den Familienanghörigen einer Wöchnerin 30 000 Mark Entschädigung für eine tödlich verlaufene Blutübertragung zahlen. Nach Angaben des Straßburger Verwaltungsgerichts hatte die Frau auf der Ent*bindungsstation des Krankenhauses* im Mai 1979 bei stark auftretenden Blutungen versehentlich den Blutgruppenausweis ihres Ehemannes vorgelegt. Ohne weitere Überprüfung des Namens und ohne Blutverträglichkeitstest wurde der Frau falsches Blut übertragen. Das Gericht befand, daß das Krankenhaus die volle Haftung zu übernehmen habe.

Kapitän angeklagt

rtr, **Athen**

Ein Staatsanwalt in Athen hat gestern einen griechischen Kapitän verklagt, vier afrikanische „Blinde Passagiere" vor Westafrika ausgesetzt und damit in Lebensgefahr gebracht zu haben. Er soll die Männer am 31. *Januar von dem Frachtschiff* „Valani" aus, mit Wasser und Nahrungsmittel versorgt, 35 Meilen vor der Küste auf ein Floß gesetzt haben. Erst vor wenigen Tagen hatte ein ähnli*cher Fall Schlagzeilen gemacht.*

Vom Blitz erschlagen

dpa, **Darmstadt**

Von einem *Blitzschlag* sind am Donnerstag nachmittag auf einem Feld in Darmstadt zwei Frauen tödlich getroffen worden. Sieben andere Personen erlitten durch den Blitzschlag *schwere Verletzungen.*

Familientragödie

dpa, **Göppingen**

Zwei *Mädchen* im Alter von zwei und sieben Jahren sind am Donnerstag in Göppingen wahrscheinlich von ihrer Mutter getötet worden. Die 25jährige wurde gestern in der Nähe von Geislingen (Kreis Göppingen) erhängt aufgefunden. Sie hat nach Einschätzung der Behörden Selbstmord begangen. Die Mädchen sind erwürgt oder erdrosselt worden. Nach ersten *Ermittlungen werden Spannungen* zwischen der Frau und dem vier Jahre älteren Vater der Kinder als Tatmotiv angenommen. Der 29jährige hatte die Mädchen am Donnerstag tot in ihren Betten *aufgefunden. Sie hielten* Blumensträuße in den Händen. Die Mutter war mit dem Auto verschwunden.

Fernfahrer Rautenberg gestorben

dpa, **Stuttgart**

Der Fernfahrer Rudolf Rautenberg (47), der längere Zeit in der Türkei inhaftiert war, ist am Donnerstagabend in einem Krankenhaus in Laichingen bei Ulm gestorben.

Nach Auskunft des Arztes erlag der aus Westerheim in Baden-Württemberg stammende Rautenberg einer *„Krankheit, an der er schon seit län*gerer Zeit litt". Der Arzt vertrat die Ansicht, daß die Krankheit nicht im ursächlichen Zusammenhang mit der Haft in der Türkei zu sehen sei.

Der Fernfahrer Rautenberg war trotz seiner Erkrankung fast acht Monate in der Türkei unter dem Vorwurf des Schmuggels inhaftiert gewesen. Nachdem sich führende deutsche Po*litiker – unter ihnen Bundesaußenmi*nister Genscher und der baden-württembergische Ministerpräsident Späth – für seine Auslieferung eingesetzt hatten, war Rautenberg Ende *Mai gegen Hinterlegung einer Kau*tion in Höhe von 80 000 Mark freigelassen worden.

Im Oktober 1983 war Rautenberg in der türkischen Grenzstadt Capiku*le festgenommen und im Militärge*fängnis von Edirne verhaftet worden. Die türkischen Behörden warfen ihm vor, Einspritzdüsen und Gummidichtungen für Personenautos im Um*zugsgut türkischer Familien* geschmuggelt zu haben.

In einer ersten Stellungnahme zum Tod Rautenbergs äußerte sich der baden-württembergische Regierungs*sprecher, Staatssekretär Matthias* Kleinert, erschüttert über die Nachricht, weil man gehofft habe, daß die Gesundheit Rautenbergs in seiner Heimat wiederhergestellt werden könnte. Selbstverständlich *werde die* Landesregierung in Stuttgart bemüht sein, der Familie des Verstorbenen jede Hilfe zukommen zu lassen. Es sei voraussehbar, sagte Kleinert, daß der tragische Tod dieses Mannes *nun* in der Öffentlichkeit zu erneuten Diskussionen über das Verhalten der türkischen Behörden in diesem Fall führen werde.

Diamantenschleiferei: knallharter Job

Schlechter Schliff schlägt sich in der Lohntüte nieder / Israel führend in der Verarbeitung

dpa, **Ramat Gan**

Marilyn Monroe besang sie einst als „A Girl's best Friends", für den Brockhaus sind sie schlichter „kubisch-hexakisoktädische Mineralien". In Israel bedeuten sie für 11 000 Menschen Broterwerb: Diamanten, die wertvollsten natürlichen Produkte der Erde. Mehr als die Hälfte sämtlicher Edelsteine, die über die Ladentische von Juwelieren gereicht werden, sind in israelischen Schleifereien bearbeitet und an der Börse in Ramat Gan bei Tel Aviv gehandelt worden.

Im vergangenen Jahr importierten die Diamantenhändler die kleinen Steine im Wert von 800 Millionen Dollar und exportierten sie dann für eine Milliarde. Nach längerer Krise stieg der Exporterlös in diesem Jahr zum ersten *Mal* wieder an. *„Diamanten* sind für Frauen heute eben keine Luxusgegenstände mehr", begründet Daniel Legziel, Präsident der Vereinigung israelischer Diamantenhersteller, den aufsteigenden Trend. „Wir haben gute Zeiten, und in guten Zeiten bestehen die Frauen nun mal auf ihren Diamanten." Auch der Wahlkampf in den Vereinigten Staaten, die Israel ohnehin fast die Hälfte aller Steine abnehmen, verspricht ein gutes Geschäft. „Wahlkampf läßt traditionell den Absatz steigen."

Für Mosche Schnitzer, den Präsidenten der israelischen Diamantenbörse, ist die Qualität der Maschinen *entscheidend. „Wir haben die besten* Maschinen, um das Rohmaterial zu bearbeiten." Ein Professorenteam befaßt sich in Haifa mit der Entwick*lung von Schleifmaschinen.*

Heutzutage verliert ein Diamant bei seiner Umarbeitung zum Schmuckstein zwischen 47 und 53



530 Karat läßt der „Stern von Afrika" funkeln.

Prozent. Noch vor wenigen Jahren lag die Verlustquote um etwa zehn Prozent höher. Ist der Verlust an einem Stein höher als kalkuliert, macht sich für den Akkord-Arbeiter die „schlechte Arbeit" in seiner nächsten *Lohntüte* bemerkbar.

Die 850 Diamantenfabriken in Isra*el, die sich zum großen Teil in Ramat* Gan und in der Küstenstadt Natanja nördlich von Tel Aviv angesammelt haben, arbeiten ausschließlich für Juweliere. *Industriediamanten stam*men dagegen aus Indien. „Schlechte Qualität, indischer Schmutz" in den Augen von Börsenchef Schnitzer.

Der Diamant als Schmuckstück besitzt eine stolze Tradition: als erste haben vor 300 Jahren Franzosen und Niederländer die kleinen Steine aus Südafrika zu Brillanten geschliffen. Im 18. Jahrhundert schließlich ließen sich August der Starke aus Sachsen und Friedrich II. von Preußen ihre Insignien mit Diamanten verzieren. Frankreichs Ludwig XV. gab seinen Schmuckstücken liebvolle Namen.

Inwieweit das die Frauen von heu*te auch tun, vermag an der israeli*schen Diamantenbörse niemand zu sagen. Tatsache ist, daß die Frauen von heute an den sogenannten Phantasiesteinen den größten Gefallen fin*den – an den „Tropfen", den „Baguet*tes" und den „Karrees".

In der *Diamantenbranche* werden die Verträge nicht schwarz auf weiß abgeschlossen, erklärt der Verkaufsleiter in Ramat Gan. „Ein Handschlag, dazu die Worte Mazal u Meworach (Glück und Segen) – und das Geschäft ist besiegelt." Ein Geschäft unter Männern, da viele Geschäftspartner streng religiöse Juden sind, die einer Frau nicht die Hand geben dürfen.

STEFANIE KÖTTER

„180 Pfund Käse kamen 1928 in New York an"

sid, **Köln**

Max Schmeling bleibt ein Idol der Jugend. Studenten der Sporthochschule Köln spendeten dem ehemali*gen Schwergewichts-Boxweltmeister* gestern mehrfach Szenenbeifall, als er in der Sendung „Sport im Dialog" von seiner Karriere erzählte. Fast 79 Jahre und eine eben überstandene *schwere Erkrankung waren ihm* nicht anzumerken. „Ein sauberes Leben, eine gute Ehe, keine Selbstüberschätzung und etwas, für das ich nichts kann, das mir der liebe Gott *halt mitgegeben hat" – das ist* nach seiner Meinung „das Geheimnis" jener weltweiten Popularität, die Schmeling seit einem halben Jahrhundert umbrandet.

Das Bibelwort „Geben ist seliger denn nehmen" war das Motto seiner sportlichen Laufbahn von 1923 bis 1947. Für ihn war Boxen die Kunst der Selbstverteidigung, auch ein geistiges Duell mit seinem Gegner.

Die heutige Generation erinnert Max Schmeling daran, um wieviel schwerer es die Sportler damals zwischen den Kriegen hatten. „Wenn ein *Hubert Houben* in den 20er Jahren die 100 m in 10,3 Sekunden mit flatternder Sporthose, auf tiefer Aschenbahn lief, dann sei das für ihn ein 9,9-Sekunden-Lauf von heute."

„180 Pfund Limburger Köse kamen per Schiff an", habe er 1928 bei seiner ersten Ankunft in New York über sich selbst in der Zeitung lesen müssen. Zwei Jahre später aber sei er Weltmeister gewesen. Nichts war für ihn entscheidender, als sich als „Nobody" in den USA durchzubeißen. „Zur Selbstüberschätzung hatte ich nie Zeit."

„Dem Sport werde ich immer dankbar sein. Er hat meinem Leben praktisch alles gegeben – und das will ich auch nie vergessen!" Päpste und Staatsmänner haben ihn empfangen, große Künstler waren seine Freunde, er besaß ein großes Vermögen vor dem Krieg. Heute ist er wieder ein angesehener Geschäftsmann mit fast 400 Mitarbeitern in drei Betrieben.

LEUTE HEUTE

Bodendienst

Die beiden deutschen Physiker **Reinhard Furrer** und **Ernst Messerschmid** *sowie der Niederländer* **Wubbo Ockels** sind als Wissenschaftsastronauten für die erste unter deutscher Führung stehende bemannte Weltraummission nominiert worden. *„Spacelab-Mission D1", die nach* ursprünglicher Planung im August nächsten Jahres stattfinden sollte, ist auf Oktober 1985 verschoben worden, wobei der Holländer Ockels jetzt die wichtige Rolle des Kontaktmannes am Boden mit seinem Kollegen **Ulf Merbold** getauscht hat.

Ärger mit Jonathan

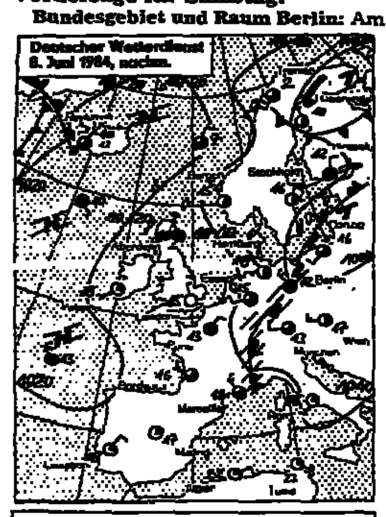
Maurice Tempelsman, Diamantenhändler und langjähriger Freund von **Jacqueline Onassis**, fühlt sich durch ein in New York erschienenes Buch beleidigt und hat den Verlag Congdon and Weed aufgefordert, es einzustampfen. **Jonathan Kwitny**, ein Reporter des „Wall Street Journal", be*hauptet darin,* Tempelsman habe mit „Zaires blutigem, korruptem Diktator Mobutu Sese Seko" Geschäfte gemacht. An anderer Stelle wird Tempelsman als ein „zur Milliardärs-Klasse gehörender Begleiter von Präsident Kennedys Witwe" bezeichnet. Der Verlag weigert sich, das Buch aus dem Verkehr zu ziehen.

WETTER: Warm und trocken

Wetterlage: Deutschland gerät zunehmend unter Hochdruckeinfluß durch den Vorstoß eines Keils vom Azorenhoch nach Mitteleuropa.

Vorhersage für Samstag:

Bundesgebiet und Raum Berlin: Am Alpenrand anfangs noch stark bewölkt und *vereinzelt* etwas Regen mit Höchsttemperaturen zwischen 14 und 19 Grad. In den anderen Teilen Deutschlands überwiegend sonnig mit Höchsttemperaturen zwischen 21 und 25 Grad.



Weitere Aussichten:

An den beiden Pfingsttagen im Norden Durchzug stärkerer Wolkenfelder, aber kaum Niederschlag, sonst sonnig.

Temperaturen am Freitag, 13 Uhr:

Berlin	12°	Kairo	31°
Bonn	14°	Kopenhagen	18°
Dresden	11°	Las Palmas	19°
Essen	15°	London	15°
Frankfurt	15°	Madrid	17°
Hamburg	18°	Mailand	18°
List/Sylt	13°	Mallorca	20°
München	13°	Moskau	21°
Stuttgart	13°	Nizza	18°
Algier	22°	Oslo	17°
Amsterdam	12°	Paris	13°
Athen	28°	Prag	9°
Barcelona	18°	Rom	16°
Brüssel	11°	Stockholm	16°
Budapest	18°	Tel Aviv	29°
Bukarest	23°	Tunis	23°
Helsinki	12°	Wien	17°
Istanbul	28°	Zürich	14°

Sonnenaufgang* am **Sonntag:** 5.06 Uhr, Untergang: 21.37 Uhr. **Mondaufgang:** 17.58 Uhr, Untergang: 3.25 Uhr.

Sonnenaufgang* am **Montag:** 5.06 Uhr, Untergang: 21.38 Uhr. **Mondaufgang:** 19.22 Uhr, Untergang: 3.45 Uhr.

Sonnenaufgang* am **Dienstag:** 5.05 Uhr, Untergang: 21.38 Uhr. **Mondaufgang:** 20.43 Uhr, Untergang: 4.10 Uhr.

*in MESZ, zentraler Ort Kassel

Blühender Handel auf vorsintflutlichen Schiffen

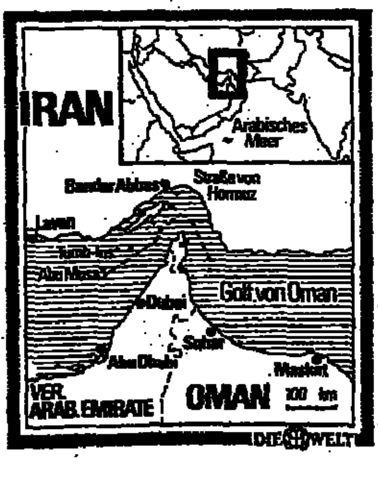
AP, **Dubai**

Knarrende hölzerne Segelschiffe von der Art, wie Sindbad der Seefahrer *sie benutzt haben mag,* versorgen Iran mit modernen Wirtschaftsgütern und sind eine bedeutende Einkommensquelle für das zu den Vereinigten Arabischen Emiraten gehörende Scheichtum Dubai. Ungeachtet des irakisch-iranischen Kriegs, der den Tanker- und Handelsschiffsverkehr *im Persischen Golf* weitgehend lahmgelegt hat, verkehren die altertümlichen, allenfalls mit Hilfsmotoren ausgerüsteten Wasserfahrzeuge zwischen Dubai und dem am anderen Ufer der Straße von Hormuz gelegenen iranischen Hafen Bandar Abbas.

Nach Angaben von Beamten in Dubai *erreichte der von den Dhau-Schif*fern legal betriebene Handelsverkehr mit Iran 1983 ein Volumen von rund 790 Millionen Dirham, mehr als 600 Millionen Mark. Der größte Teil der Güter wird von Dubai eingeführt und nach Iran re-exportiert. Da in der Region der Schmuggel blüht, dürfte der wirkliche Umsatz höher liegen.

Obgleich die arabischen Staaten einen Sieg Irans in dem seit 44 Monaten anhaltenden Golfkrieg fürchten, weil sie dann mit einem Ansturm des islamischen Fundamentalismus zu rechnen hätten, hält der Handel zwischen Dubai und dem ungeliebten Nachbarn unvermindert an. Iran ist weiterhin der zweitgrößte Markt für die Zwischenhändler in Dubai. Der Angestellte eines Handelsunternehmens berichtete, die Behörden des Scheichtums prüften jeweils die eingegangenen Bestellungen, aber das sei auch schon alles.

Die Streitkräfte Iraks haben keinen Versuch gemacht, den Gütertransport auf den Dhaus zu unterbinden, der sich rund 900 Kilometer südlich des irakischen Zugangs zum Golf abspielt. Durch die Berichte über Luftangriffe auf die internationale Handelsschiffahrt im Golf lassen sich die Dhau-Schiffer nicht abhalten. „Wir haben noch keinen Ärger wegen des Krieges gehabt", berichtete der Exportmanager eines Handelsunternehmens in Dubai.



Die meisten Dhaus laufen vom „Bach" aus, einem kleinen Salzwasserkanal, der aus dem Handelszentrum Dubais in den Golf führt. Die meist mit Schilfgrassegeln ausgerüsteten Booten aus verwittertem Holz bilden einen scharfen Kontrast zu den umliegenden ultramodernen Hochhäusern aus Glas und Beton. Zu den Gütern, die sie laden, gehören japanische Geschirrspülmaschinen, Reis aus Texas, Obstkonserven aus Frankreich, chinesische Textilien, Reifen aus den USA, Fernsehgeräte und Lieferwagen.

„Bis Bandar Abbas dauert es einen bis zweieinhalb Tage", berichtete ein mit einem Foto des iranischen Revolutionsführers Ayatollah Ruhollah Khomeini behängtes Besatzungsmitglied einer iranischen Dhau. „Wir gehen mehrmals im Monat *auf diese* Reise, genau wie früher. Die Menschen in Dubai sind gut, und wir haben keine Probleme mit den Irakern – noch nicht."

Die iranischen Importeure betreiben ihre Geschäfte auf komplizierte, und nicht selten illegale Weise. Die iranischen Gesetze *gestatten* es Bürgern, die sich länger als ein halbes Jahr im Ausland aufhalten, Waren im Wert von 50 000 Rial (rund 1700 Mark) nach Hause zu senden. Wie es in Handelskreisen heißt, pflegen iranische Importeure Kontakt mit iranischen Gastarbeitern in Dubai aufzunehmen, um dann in deren Namen Güter nach Iran zu importieren. Harte Währung für ihre legalen wie illegalen Einkäufe erwerben sich die Iraner durch den Verkauf von Pistazien und anderen iranischen Nahrungsmitteln.

Die Geschäftsleute in Dubai hoffen, daß sich der Handel noch ausweiten wird. *Sie sind darauf* angewiesen. „Einen Markt mit 30 Millionen Menschen kann man nicht brach liegen lassen", sagte ein Geschäftsmann, während er gerade Glaswaren für eine (illegale) Tour in das *Land* der Fundamentalisten verpackte.

ROBERT REID

Probeschlag

AP, **Bradenton**

Nahezu hundert unbescholtene Bürger des Kreises Manatee im US-Staat Florida werden heute Nacht im Gefängnis verbringen und auch noch dafür bezahlen. 93 Bürgern soll die Möglichkeit geboten werden, sich einen eigenen Eindruck von der für 19 Millionen Mark erbauten neuen Haft*anstalt des Kreises zu machen. Die* Übernachtung kostet 13,50 Mark.

ZU GUTER LETZT

Polizeihund im Parkverbot, meldet der Springer-Auslanddienst.

Warum wir beim Gebet unsere Hände falten

Über die Gebärdensprache im Leben und in der Kunst

Von ERNST GOMBRICH

„Und sie wurden alle voll des heiligen Geistes und fingen an, zu predigen *mit anderen Zungen*, was der Geist ihnen gab auszusprechen . . . " Wer kennt ihn nicht, diesen Bericht aus der Apostelgeschichte über das Pfingstwunder? Aber nicht immer *bedarf der Mensch „fremder Zungen"*, um sich mitzuteilen. Neben der Sprache der Laute und Worte verfügt er über die Sprache der Gesten und Gebärden. Es ist dies eine weitgehend international*e Sprache*, und sie ist – gerade auch im religiösen Leben – sehr beredt, wie u. a. zahllose Darstellungen der bildenden Kunst zeigen. Ernst Gombrich, der österreichisch-englische Kulturhistoriker, gewährt im folgenden einen kleinen Einblick in die Bedeutung der Gebärdensprache für das Leben ebenso wie für die Kunst.

Was versteht man unter Gebärdensprache? Das unten abgebildete Plakat von Käthe Kollwitz aus dem Jahre 1924 bietet alle Aspekte von Gebärde und Ausdruck, um die es mir hier geht. Der junge Rufer im Streit gegen den Krieg weist alle Symptome jener Massenerregung auf, die Konrad Lorenz so überzeugend im vorletzten Kapitel seines Buchs „Das sogenannte Böse" analysiert hat: den angespannten Tonus, die starre Haltung, den hocherhobenen Kopf mit dem vorgestreckten Kinn, ja sogar die sich sträubenden Haare, *kurz alle jene physischen Reaktionen*, die die Emotion des Massenenthusiasmus, der *Begeisterung* begleiten. Wenn wir den Ausdruck „Symptom" für diese sichtbaren physischen Anzeichen, die die Künstlerin dargestellt hat, beibehalten, können wir den Ausdruck „Symbol" für die zweite Art sichtbarer Zeichen verwenden: die Gebärde der rechten Hand mit den zwei ausgestreckten Fingern, die in Mitteleuropa traditionell die Ablegung eines Schwurs begleitet – ein Ritual im engeren, kulturellen Sinn des Wortes.

Wenn man natürliche Symptome und konventionelle *Symbole als die zwei Enden* eines Spektrums betrachtet, fällt die Geste der linken Hand des jungen Mannes irgendwo zwischen diese beiden Extreme. Die „Hand aufs Herz" ist eine weitverbreitete Geste zur Betonung von Aufrichtigkeit und Wahrhaftigkeit und gleichzeitig auch eine sprachliche Formel. Aber wie viele andere physische Symptome emotioneller Zustände ist auch dieses von unserem Willen nicht ganz unabhängig. Diese Bewegungen sind oft noch plastisch genug, um durch kulturelle Traditionen *modifiziert* werden zu können. Heutzutage würden wohl die wenigsten von uns tatsächlich die Hand aufs Herz legen, denn in unserer anti-rhetorischen Kultur würde das unangenehm „theatralisch" wirken.

Auf einen politischen Plakat ist natürlich Zurückhaltung nicht am Platz, und die „Hand aufs Herz" ist sehr wirkungsvoll – ebenso wie die anderen Bewegungselemente, die den Kunsttheoretiker interessieren, das heißt die sichtbaren Spuren des emotionellen Zustands der Künstlerin selbst, sozusagen ihr graphologischer Aspekt. Dieses Element modifiziert und transformiert auch deutlich die konventionellen Schriftsymbole: Die Worte „Nie wieder Krieg" bekunden denselben Zustand gespannter Erregung, den wir im Gesicht des jungen Mannes lesen. Die Unterstreichung steigt zu einem Crescendo an – genau wie es die Stimme des jungen Mannes beim Schwur täte, und die Schrift steht in deutlichem Gegensatz zu der, in der weiter unten sachlich Mitteilun*gen gemacht werden*.

Die Kunst verwendet Gebärden, die auch im Leben etwas bedeuten. Hier ist die Geste des Schwörens ein recht interessantes Beispiel. Man findet sie auf dem Wandteppich von Bayeux und im Sachsenspiegel, wo die Schwurfinger die Reliquie, auf die geschworen wird, berühren. Aber die Stellung der Finger kommt nicht nur beim Schwur vor. Wir kennen sie auch als eine christliche Geste des Segnens – man denke zum Beispiel an die majestätische Gestalt Gottvaters am Genter Altar. Gewiß ist die Geste auf diesem Gemälde entspannter als die des Schwörenden auf dem expressionistischen Plakat, aber gerade ihre Ruhe verstärkt bei uns den Eindruck einer Gebärde der Macht.

Ursprünglich bedeutete jedoch diese Stellung der Finger weder Segen noch Schwur. Sie begleitete jede feierliche Äußerung und gehört zum Repertoire der Bewegungen, die von den alten Lehrern der Rhetorik empfohlen wurden. In der mittelalterlichen erzählenden Darstellung fungiert sie daher einfach als Redegestus. Eine ottonische Miniatur zeigt Christus, der in dieser Weise Petrus das neue Ritual der Fußwaschung erklärt (Joh. XIII,8,9): „Da sprach Petrus zu ihm: Nimmermehr sollst du mir die Füße waschen. Jesus antwortete ihm: Werde ich dich nicht waschen, so hast du keinen Teil an mir. Spricht zu im Simon Petrus: Herr, *nicht die Füße allein*, sondern auch die Hände und das Haupt."

Hier erhellt die Handhaltung des Apostels, der in einer beredten Gebärde das Gebotene zu ergreifen sucht, nochmals den Unterschied zwischen einer rein symbolischen Geste und einer spontaneren und darum ausdrucksvolleren Intentionsbewegung. Vielleicht kann der Vergleich zwischen diesen beiden Gebärden auch dazu beitragen, den Sinn dieser eigenartigen Redegeste zu klären. Sie läßt sich als eine unverkennbare Geste des Nicht-Handelns deuten: Die Hand ist immobilisiert und kann weder greifen *noch stoßen*.

Typische Gesten der Massenerregung: Plakat von Käthe Kollwitz aus dem Jahre 1924 FOTO: DIE WELT

In meiner Schulzeit in Wien benutzten wir noch dieselbe Geste, um „aufzuzeigen", wenn wir sprechen wollten. Das besondere an dieser Handhaltung sind die zwei erhobenen Finger; dadurch ist sie einerseits natürlicher und andererseits harmloser und bescheidener als eine Hand *mit* ausgestrecktem Zeigefinger, die einen Grad von Dringlichkeit andeutet, der unziemlich wirken kann.

Johannes der Täufer verstärkt so die Wirkung seiner Worte, die auf dem Isenheimer Altar geschrieben stehen – ebenso wie der Revolutionär seinen schrillen Aufruf, aber Kinder lehrt man, glaube ich, auch heute noch, daß „mit dem Finger zeigen" unmanierlich ist; in gewissen Zusam*menhängen bedeutet* ja *diese* Geste einen Be*fehl*, einen allgemein verständlichen Ausdruck von Überlegenheit.

Im Gegensatz dazu ist die Sprachgeste, die feierliche Erklärungen begleitete und sich wengistens bis in dieses Jahrhundert in den speziellen Ritualen des Schwörens und Segnens erhalten hat, Teil einer ganz bestimmten Tradition, eine „Vokabel" einer Gebärdensprache. Leider ist die Literatur über solche Sprachen sehr lückenhaft und wenig entwickelt. Ich wüßte zum Beispiel *nicht*, wo *ich mich darüber informieren* könnte, wie häufig jene andere Geste, die „Hand aufs Herz"-Geste, im wirklichen Leben heute ist. Als Kunsthistoriker ist sie mir von einer bestimmten Tradition, der religiösen Kunst Europas, her geläufig. Ich glaube nicht, daß sie mit derselben Bedeutung in der Kunst der Antike oder in der östlichen Kunst vorkommt.

In diesem Zusammenhang erhebt sich die kaum lösbare Frage der Beziehungen zwischen den Gesten, die in der bildenden Kunst dargestellt sind, und denen, die im wirklichen Leben vorkommen.Die Beantwortung wird durch zwei sehr verschiedene Gründe äußerst erschwert: erstens, weil die bildende Kunst vielfach unsere Hauptinformationsquelle über Gesten ist, und zweitens, weil bildliche Darstellungen außerstan*de sind*, Bewegungsabläufe wiederzugeben, und daher die Zahl der Gesten, die sich eindeutig abbilden lassen, sehr beschränkt ist. Man kann ja nicht einmal das Kopfschütteln malen, das im ganzen Abendland „nein" bedeutet.

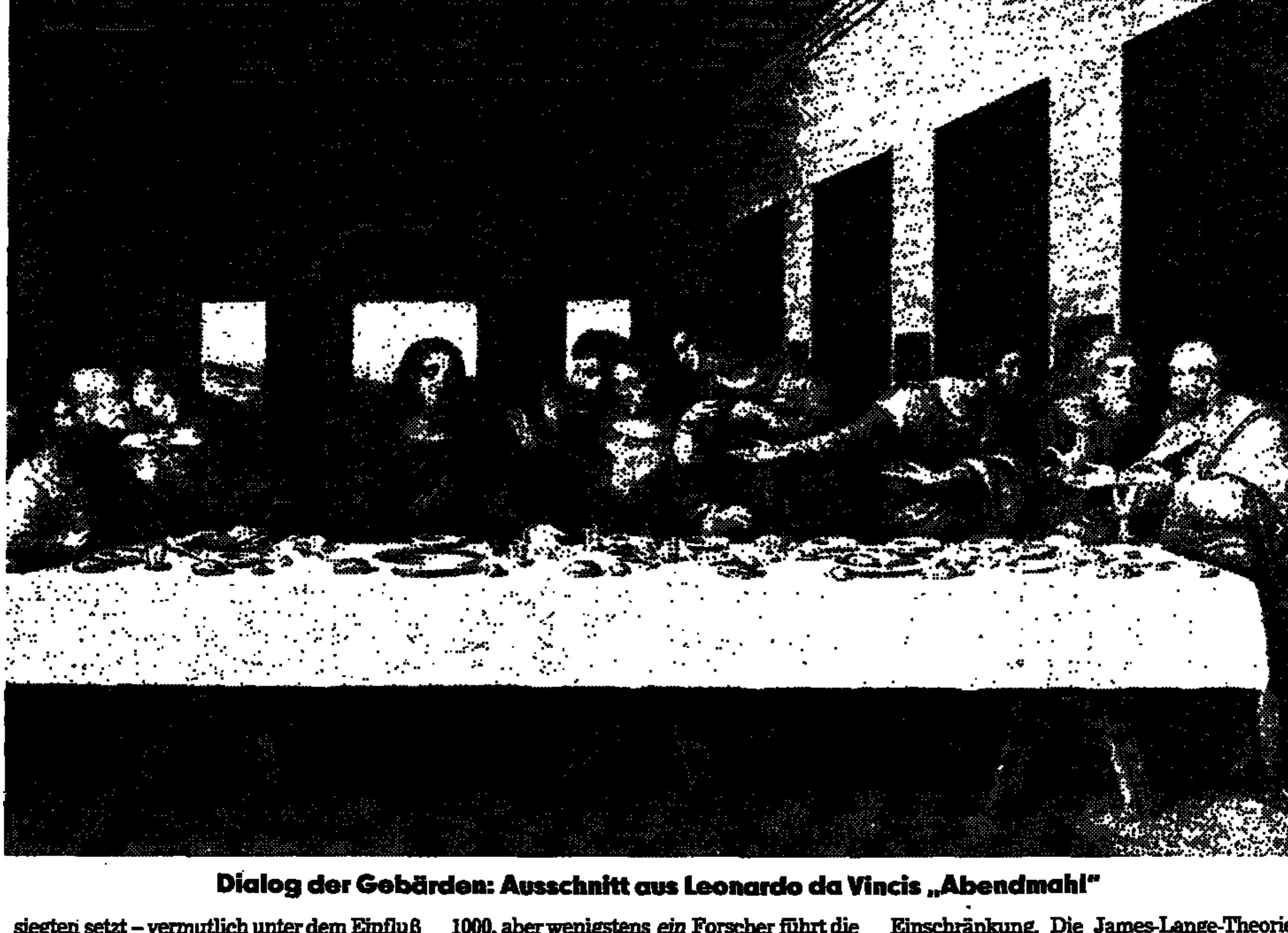
Aber sicher hat es lange Perioden gegeben, in denen die Künstler es als ihre Aufgabe betrachteten, die Gestalten ihrer Gemälde durch Gesten sprechen zu lassen. Dante beschreibt im Purgatorio (X 95) die Wiedergabe gewisser Szenen, die er abgebildet sieht, als „visibile parlare", als „sichtbare Sprache", weil die Haltung der dargestellten Personen ihren inneren Zustand so klar zum Ausdruck bringt. Leonardo da Vinci wurde nie müde zu wiederholen, was er im „Trattato della pittura" wie folgt ausgedrückt hatte: „Das Wichtigste in der Malerei sind die Bewegungen, die sich aus dem Gemütszustand lebender Geschöpfe ergeben, das heißt die Bewegungen, die ihrem Zustand . . . des Begehrens, der Verachtung, des Zorns oder des Mitleids gemäß sind . . ." Er rät den Künstlern, „eifrig und sorgfältig diejenigen zu beobachten, die mit gestikulierenden Händen miteinander reden, und zwar von solcher Nähe, daß sie hören können, welche Worte bestimmte Gesten begleiten . . ." Er rät ihnen sogar, Taubstumme zu studieren, die keine andere Form der Mitteilung besitzen.

Er selbst wandte diese Ideen in seinem *„Abendmahl" an, in dem er die Reaktionen* der zwölf Apostel auf die Worte Christi: „Einer unter Euch wird mich verraten", veranschaulicht. Kein Geringerer als Goethe hat das Gemälde in einen meisterhaften dramatischen Dialog rückübersetzt. Leonardo bediente sich dabei jenes Bereichs von Gesten, die einen Übergang bilden zwischen spontanen Symptomen und konventionellen Ausdrucksformen für Gemütsbewegungen. Aber obwohl es sich hier selbstverständlich um die lebhaften Gesten eines südlichen Volkes handelt – die beteuernd auf die Brust weisenden Hände, das entsetzte Zurückweichen, die Abwehr mit erhobenen Händen –, könnten sogar diese so beredten Gebärden uns ihre Bedeutung in diesem Zusammenhang nicht klar machen, wenn uns die Situation nicht aus der Bibel schon bekannt wäre.

Bei allem Respekt vor Leonardo und den anderen Kunsterziehern, die gleich ihm den jungen Malern stets den Rat gaben, „das ungeschminkte Leben" zu studieren, bin ich überzeugt, daß Beobachtung allein niemals solche Werke hervorgebracht hätte. Das bewegte Leben ist eben zu vielfältig und zu reichhaltig, als daß man es ohne ein Auswahlprinzip einfach nachahmen könnte. Wahllose „Schnappschüsse", die Menschen in irgendwelchen Situationen zeigen, hätten niemals zu jener erzählenden Kunst führen können, die man als die höchste Aufgabe des Künstlers ansah.

Allerdings muß ich mich hier für „befangen" erklären. Denn in einem anderen Zusammenhang habe ich einmal zu zeigen versucht, daß der Ausgangspunkt des Malers nie Beobachtung und Nachahmung der Natur sein kann, sondern daß alle Kunst immer „vorstellig" bleibt und daß selbst die naturalistischste Kunst von einem „Schema" ausgeht, einem Grundmodell, das solange umgemodelt und angepaßt wird, bis es mit der wirklichen Welt übereinzustimmen scheint. Jetzt nun vertrete ich die Hypothese, daß – was Gebärden anlangt – das „Schema" des Künstlers gewöhnlich im Ritual vorgeformt ist und daß hier, wie auch sonst, Kunst und Ritual (im engeren, kulturellen Sinn des Wortes) nicht leicht auseinandergehalten werden können.

In unserem Zusammenhang dürfte es *nicht uninteressant sein, den Übergang von* wirklicher Handlung zum Ritual und vom Ritual zur Kunst an einer uralten Formel zu verfolgen: der Triumphformel, die den siegreichen Herrscher zeigt, der den besiegten Feind mit Füßen tritt, wie etwa auf der mesopotamischen Stele von Naram Sin. Dabei handelt es sich nicht um poetische Übertreibung. Ich habe irgendwo gelesen, daß selbst in Byzanz zum Ritual des Triumphes hie und da eine barbarische Zeremonie gehörte, in der der Kaiser öffentlich seinen Fuß auf den Nacken des besiegten Herrschers setzte. Die Kunst hat diese rituelle Siegergebärde über ihre natürliche Lebensspanne hinaus verewigt. Manche Standbilder, wie etwa Balthasar Permosers Statue Prinz Eugens von Savoyen, stellen den siegreichen Feldherrn dar, wie er seinen Fuß oder sein Knie auf den *sich im Staube windenden Körper des Besiegten* setzt – vermutlich unter dem Einfluß der vagen Vorstellung, daß die Verewigung der Demütigung auch dem Sieg ewige Dauer verleihen werde. Selbst im Bereich geistiger *Konflikte hat sich dieses ritualistische Bild* erhalten – zum Beispsiel auf einem Fresko, auf dem der Heilige Thomas von Aquin dargestellt ist, wie er den Erzketzer Averroes, mit dessen Interpretation von Aristoteles er nicht übereinstimmte, mit Füßen tritt.



Dialog der Gebärden: Ausschnitt aus Leonardo da Vincis „Abendmahl"

Allerdings bleibt bei solchen extremen Handlungen wenig Raum für Gesten im engeren Sinne des Wortes, doch die Vorstufe dazu, die ritualisierte Unterwerfungsgebärde, findet sich sehr häufig in der Darstellung von Szenen, in denen der Sieger mit einem besiegten Feind kontrastiert wird, der um Gnade fleht oder sonst in seiner Haltung *alle Zeichen der Selbsterniedrigung zum* Ausdruck bringt. In der römischen Kunst ist dieser Gegensatz von Autorität und Unterordnung ein so wichtiges Thema, daß in England sogar ein dickes Buch mit dem bezeichnenden Titel „Gesture and Rank in Roman Art" (Gebärde und Rangordnung in der römischen Kunst) erschienen ist. Der genaue Platz in der „Hackordnung" einer militaristischen Gesellschaft läßt sich aus der Beziehung der Stellungen und Gesten, die sich für Führer und Gefolgsmann ziemen, klar herauslesen.

Es braucht kaum gesagt zu werden, daß *diese ritualisierte Beziehung* von *Befehlsgewalt* und Unterordnung auch ins Geistige übertragen werden kann. Die stereotype Geste des Sich-Ergebens, das Gnade heischende Hände-Hochheben, mit dem der sich geschlagen Gebende seine Waffenlosigkeit, Angriffsunfähigkeit und völlige Hilflosigkeit zum Ausdruck bringt, ist auch eine der wichtigsten Quellen der rituellen Gottesverehrung.

Dazu gehört die Gebetsstellung mit gefalteten Händen; ihre Entwicklung und Bedeutungsveränderung ist eine Parallele zum Prozeß der Ritualisierung, denn die wenig*sten, die sie heute einnehmen, denken wohl* dabei an den ursprünglichen Sinn dieser Unterwerfungsgeste, mit der man sich dem Feind mehr oder minder „an Händen und Füßen gebunden" (oder genauer: bereit, sich ohne Widerstand fesseln zu lassen) in die Gewalt gibt. In Indien verliert sich der Ursprung dieser Geste in der grauen Vorzeit, aber im Westen scheint sie im Altertum unbekannt gewesen zu sein, und selbst die ersten Christen beteten noch mit aufgehobenen Händen. Es wird vielfach vermutet, daß das allmähliche Überwiegen dieser Gebetsgeste im Mittelalter auf den Einfluß des feudalen Treueschwurs zurückzuführen ist, bei dem der Lehnsmann seine gefalteten Hände zwischen die seines Lehnsherrn legte.

Vereinzelte Darstellungen von Betenden mit gefalteten Händen finden sich in der *europäischen Kunst seit etwa dem Jahre* 1000, aber wenigstens *ein* Forscher führt die weite Verbreitung dieser Gebetsstellung erst auf den heiligen Franz von Assisi zurück, von dem vielleicht ihre Aufnahme in das *Ritual der Messe herrührt. Wie dem auch sei*, man kann seit dem dreizehnten Jahrhundert auf ungezählten Grabmälern, Altarbildern und in illustrierten Büchern Heilige, Stifter und andere Große in dieser unterwürfigen Stellung verewigt sehen. Für uns ist ihre ursprüngliche Bedeutung zum allgemeinen Ausdruck einer Stimmung geworden. Von den gefalteten Händen geht ein Eindruck von Frömmigkeit und Verinnerlichung aus.

Da die Idee des Gebets eng mit der einer Bitte an die Gottheit verbunden ist, ist die Geste in Mitteleuropa auch zu einer typischen Bettelgebärde geworden. In meiner *österreichischen Heimat* lehrt *man* jedenfalls kleine Kinder, wenn sie „bitte" sagen, eine Bewegung mit den Händen zu machen, die leicht in ein ungeduldiges Händeklatschen ausarten kann – die endgültige Umkehrung eines Zeichens der Unterwerfung in einen Ausdruck des Befehlens. In der Kunst ermöglicht uns die Häufigkeit, mit der die Geste abgebildet wird, unschwer den Gegensatz herauszuarbeiten zwischen der fast peinlich wirkenden, mechanischen, frömmelnden Anwendung der Formel und dem Werk eines Künstlers wie Rembrandt, der das Geheimnis besaß, der Gebärde ihren ursprünglichen Sinn wiederzugeben – wie in seiner wunderbaren Radierung „David im Gebet".

Obwohl es viele und wichtige Berührungspunkte zwischen dem ritualisierten Verhalten der Tiere und dem des Menschen gibt und obwohl diese Beziehung für das Studium der Kunst von weitreichender Bedeutung sein kann, glaube ich nicht, daß man die emotionelle Entladung, die im Ritual vor sich geht, mit den *Motivationen* der Kunst gleichsetzen kann. Dies mag vielleicht für sogenannte primitive Gesellschaften zutreffen, wo die Kunst oft hauptsächlich dazu dient, Kollektivemotionen einen Weg zu bahnen – aber für Individuen in einer Gesellschaft wie der unseren kann Ritual sowohl Hilfe wie Hindernis bedeuten.

Das Ritual des Applauses am Ende eines *Konzerts oder Vortrags mag uns Befriedigung* gewähren, aber wir werden verlegen, wenn wir kurz darauf dem Vortragenden oder Künstler persönlich gegenüberstehen und rings um uns immer wieder sagen hören: „Ich danke Ihnen für Ihren besonders interessanten Vortrag." Das kommt natürlich daher, daß wir wissen, es handelt sich um ein Ritual, das sich nach guten und schlechten Vorträgen genau gleich abspielt. Wenn wir uns dann selbst dem Vortragenden nähern, versuchen wir, in unsere Stimme alle Symptome aufrichtiger Bewunderung hineinzulegen, und drücken ihm ergriffen die Hand, aber auch diese Tricks werden bald ritualisiert; je hingerissener wir wirklich sind, desto mehr verschlägt es uns die Rede, und wir schweigen lieber. Nur ein Künstler vom Range eines Rembrandt oder – wenn auch auf anderem Niveau – einer Käthe Kollwitz ist imstande, eine ritualisierte Geste so zu wiederholen, daß man sie als mit echtem Gefühl geladen empfindet – nicht nur als Ritual, sondern auch als Symptom.

Ich glaube, daß Tiere nur selten von solchen Unzulänglichkeitsgefühlen geplagt werden, wenn sie einen ritualisierten Akt der Unterwerfung oder des Freundschaftsangebots ausführen – denn Tieren fehlt vermutlich eine charakteristische menschliche Eigenschaft: die Fähigkeit zu lügen. Der Judaskuß, die Verwendung eines Rituals der Liebe als eines Signals zur Aggression, kommt bei ihnen nicht vor. Zu dem, was wir im menschlichen Verhalten und besonders in der Kunst unter Ausdruck verstehen, gehört eine bestimmte Art der Übereinstimmung zwischen innerem Empfinden und äußerem Zeichen. Wie oft haben nicht religiöse Führer und Reformatoren sich gegen Rituale gewendet, bei denen dieser Zusammenhang fehlte, und wie oft haben sich auch Kritiker ähnlich verhalten!



Ursprüngliche Zeichen der Unterwerfung: Betender auf einem Gemälde von Petrus Christus (15. Jh.) FOTOS: ARCHIV FÜR KUNST UND GESCHICHTE

Beim Studium tierischen Verhaltens kommt dieser Unterscheidung keine Bedeutung zu. Konrad Lorenz sagt mit Recht, daß für die Gans das Freundschaftsritual und die Freundschaft eins sind. Verhalten und das dazugehörige innere Gefühl lassen sich nicht trennen. Allerdings gilt wohl auch beim Menschen diese Dualität nicht ohne Einschränkung. Die James-Lange-Theorie, die besagt, daß Verhalten sehr stark auf das Gefühlsleben zurückwirkt, enthält sicher viel Wahres. Es mag tatsächlich sehr schwer*fallen, immerzu zu lächeln und doch ein* Schurke zu sein, oder sich traurig zu fühlen, während man einen lustigen Tanz aufführt; sehr schwer – aber nicht unmöglich!

Und doch sollte niemand, der sich theoretisch mit Kunst befaßt, diese komplexe Beziehung zwischen Gefühl und Gefühlsausdruck, wie sie in der menschlichen Gesellschaft existiert, außer acht lassen. Ich möchte das an dem am stärksten ritualisierten Verhalten illustrieren, das auf die Sprache und Konventionen der Kunst einen großen Einfluß ausgeübt hat, dem Ritual der Totenklage. Es wird vielleicht überraschen, in den *starren Konventionen* ägyptischer Kunst einem so lebhaften Gefühlsausdruck zu begegnen wie auf dem Relief des Priestergrabs aus der XIX. Dynastie, das in den Berliner Staatlichen Museen zu betrachten ist. *Zugegeben, dieses Relief stammt* aus einer späteren Periode als jener in der achtzehnten Dynastie, während derer die starren Schranken durch die Revolution von El Amarna stark gelockert wurden. Trotzdem ist es wichtig, sich klarzumachen, daß wir hier nicht so sehr ein Symptom persönlichen Schmerzes vor uns haben, sondern dessen Darstellung im Ritual der Totenklage, die in fast allen primitiven Gesellschaften bei der Entladung der Trauer eine so große Rolle spielt.

Auch heute noch engagiert man in den Ländern des Mittleren Ostens Klageweiber, *um die Beweinung zu vertiefen. Das Raufen* der Haare, das Bestreuen mit Asche, das Zerreißen der Kleider und selbst körperliche Verletzungen gehören zu einem Ritual, das nicht nur die Emotion ausdrückt, sondern sie zugleich erzeugt. Ich nehme an, daß ein gutes Klageweib mit der Zeit die Trauer, die es gegen Bezahlung zum Ausdruck bringt, auch zu empfinden lernt – und das gleiche gilt für den Künstler, der die Totenklage in Stein haut. Worauf es hier ankommt, ist jedoch nicht sein persönliches Gefühl, sondern seine Beherrschung des Rituals. Eine der Trauergebärden, die wir auf dem ägyp*tischen Relief sehen – den auf die Hand* gestützten schweren Kopf –, ist in die griechische Kunst übernommen worden, wie etwa auf dem berühmten sidonischen Sarkophag, auf dem sechs trauernde Frauengestalten in einer *zeitlosen Totenklage* verewigt sind.

Nur ein wirklicher Künstler vermag eine solche Formel wieder mit Emotion zu erfüllen, die Körper und ihren Tonus, die Farben und Linien und die Komposition in ihrer Gesamtheit zu einem Ausdruck des Schmerzes zu gestalten, der einen Teil des Rituals ausmacht. Donatellos Reliefs an den Kanzeln für San Lorenzo sind ein grandioses Beispiel für die Intensität der Gemütsbewegung, die sich in diesen Gesten hemmungslosen Schmerzes ausdrückt.

Aby Warburg, der Gründer des Warburg-Instituts in London, war überzeugt, daß dieses neue Gefühl für die Sprache des Körpers und seine Fähigkeit, extreme Gefühle auszudrücken, in dem erneuten Kontakt mit Monumenten seinen Ursprung hatte, die antike Rituale *wiedergaben, wie etwa den Darstellungen* des Dionysischen Thiasos mit seinen in ekstatischer Raserei tanzenden Mänaden. Warburg hatte bestimmt recht damit, daß solche Darstellungen von den Künstlern der *Renaissance, die danach strebten*, die Symptomsprache der Affekte zu erfassen, sehr bewundert und genau studiert wurden. Ebenfalls zu Recht hob er die Gefahren hervor, die der Kunst aus einer Inflation dieser Gesten drohten, jenes Crescendo übererregter Gestikulation, das gewisse Werke des Barocks charakterisiert. Es war eine Inflation, die unvermeidlich die Reaktion einer Rückkehr zum Goldstandard klassischer Zurückhaltung auslöste – die Vorliebe unserer Generation für die Ruhe Piero della Francescas.

Kritiker pflegen ästhetische Probleme dieser Art meist als Gegensätze zwischen „echten" und „theatralischen" Ausdrucksformen zu behandeln. Ich bin nicht sicher, daß das richtig ist. Sowohl bei den rhetorischen wie bei den anti-rhetorischen, den ritualistischen wie den anti-ritualistischen Ausdrucksweisen handelt es sich gewissermaßen um Konventionen. Wie könnten sie schließlich sonst der Mitteilung dienen?

Liebe ist wie eine Mappe voll Sand

Kopfreisen mit Sindbad / Von GEROLD SPÄTH

Der *Mond ist der Zorn Gottes und* ich bin Ibn Abu Ajub, ein Sohn des letzten Gefährten Mohammeds bevor der Prophet zur Hölle ging sie ist sein Paradies ich bin der ewige Arab, gib mir Geld Zornschaum vom Mundwinkel Allahs sieh meine leere Klaue ich habe deine Welt erfunden und du kennst mich nicht ich habe bessere Geschichten als tschihr-äsäd Señor gib Geld *in meine Hand ich mache dich glücklicher* als jener König war in den tausend Nächten und wenn du mich riechst so riecht deine Zeit nicht meine, deine Zeit Señor, in einem Gewölbe unterhalb des Torre de Siete Suelos hat der Velludo seinen Stall das Roß des Teufels von dort jagt es mit den sieben Hunden nach Mitternacht bis zum Ende der Nacht durch Granada, du weißt es nicht, aus seine Hufen spritzen Funken sein Geschnaube ist *Feuersprüh, du weißt es nicht*, die Meute ist Wolf und Hyäne lachend kläfft sie und die Lichter flackern durch die Nacht, in Luftbuchten segelt der Zornbronzemond es ist die Nacht des zottigen Höllengauls und der fletschenden Köter, du weißt es nicht, ich habe noch mehr für dich, viel mehr als Schehrezad, gib Geld in meine Hand Señor!

*

„Ich saß vor dem Café du Croix Blanc und beobachtete eine nervöse junge Frau, ein Mädchen, das irgend etwas beobachtete, auf *das ich kam, als ich in ihrer Blickrichtung* suchte, es war ein Kerl, der in der engen Gasse auf der anderen Seite des kleinen Platzes behende ein Ablaufrohr hochkletterte und im zweiten Stock mit einem riskanten Schwung durch ein Fenster verschwand, ich verhielt mich gleichgültig, nach genau sieben Minuten sah ich ihn wieder aussteigen, das Mädchen war immer zappeliger geworden, hatte sich kaum noch beherrschen können, er schwang sich hinüber und klebte am Rohr, ich beobachtete die junge Frau, ihre atemlose Nervosität, und in diesem Augenblick sprang sie auf, *ihr Glas kippte, rollte*, fiel, es klirrte, sie rannte los, ich habe den Kerl nicht fallen sehen, alles lief hin, ich sah *ihn auf dem Kopfsteinpflaster liegen, und* oben die herabhängende geknickte Blechröhre, das Mädchen kniete neben ihm, tief hinabgebeugt, sie schluchzte, er lag still, die Polizei kam angerast, ein Krankenwagen, da saß ich schon wieder vor dem Café und beobachtete die redenden Gruppen, anderntags eine kleine Notiz: *Einsteiger verunfallt am Tatort und stirbt*, man las von Schädelbruch und inneren Verletzungen."

„Und Tage später sehe ich jene junge Frau, sie war höchstens zweiundzwanzig, lachend in Gesellschaft einiger Jüngelchen, denen jeder Blinde die Ganoven ansah, soweit die Haut sie bedeckte, in Genf war das", erzählte mir in Ronda im Süden von Spanien eine Reisende aus Needledwell in Blarney County, Irland, sie saß rechts, ihre Freundin links von mir in schmalem Schatten, ihre schwarzen Sonnenbrillengläser *spiegelblinkten, sie hatte vor Jahren bei den* Vereinten Nationen mit wenig Aufwand viel Geld gemacht, und ebenfalls in Genf habe sie an einem Regentag ein junges Pärchen auf einem Platz beobachtet, das sich unter dem Regenschirm in einen Streit hineingestikuliert hatte, in kürzester Zeit das wildeste Geschrei, plötzlich habe der Mann den Schirm an einem zementenen Zierblumenbecken zu Fetzen zerschlagen und sei nach einem letzten lauten Zorngebrüll weggestampft.

„Es war wie im Film", sagte die Irin, „die Frau stand reglos im Regen, reglos im Straßenrummel, ein Tram rollte daher, fuhr vorüber, eine Automeute, die Frau unbewegt neben den Zierblumen und vor ihr der zerfetzte Schirm, es kam das nächste Tram und noch eins, und da ist es plötzlich geschehen, Geklingel und Bremsgeknirsche, der Film war gerissen, die Frau unter dem Tramwagen, zerfetzt, ich hätte mich in ihr Leben einmischen sollen", sagte sie, „zu ihr hin laufen, statt neugierig einem Film zuzuschauen, einige Jahre später beobachtete ich in Kopenhagen die Wiederholung derselben Szene, unter einem Schirm plötzlich großer Streit und ich weiß alles, Film läuft, der Mann stampft wild auf und schreit die Frau an und läuft wild weg, die Frau steht erstarrt."

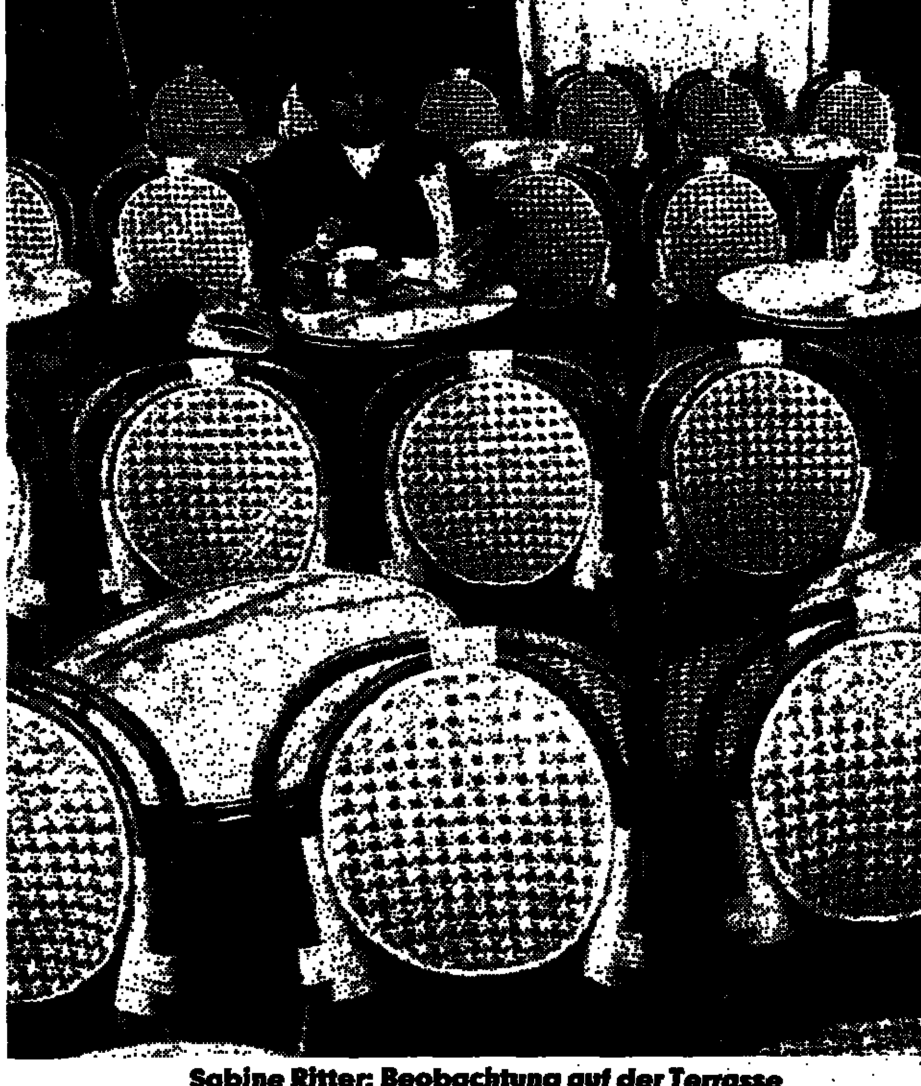
„Es verschlug mir den Atem", sagte sie, „*ich wußte, was geschehen würde*, ich mußte etwas tun, aber da begann die Frau langsam zu gehen, mit unbewegtem Gesicht folgt sie dem Mann und ich folge ihr und sehe etwa zweihundert Schritt weiter vorn den Mann, die junge Frau behält ihn im Auge, nach einer Zeit verlangsamt er seinen Schritt, sie geht hinter ihm her, er bleibt stehn, sie geht auf ihn zu, er wendet sich um, er kehrt um, sie gehen einander entgegen, *sie erreichen einander und sie faßt ihn* bei der Hand, wortlos gehen sie nebeneinander, sie kommen auf mich zu und gehen an mir vorbei, ich habe mich gefreut wie ein Kind", sagte die Irin, „was meinen Sie, ob die jungen Leute in diesen Zeiten gescheiter werden?"

Ihre Freundin zu meiner Linken flüstert mir zu, es sei alles gelogen, sie lügt unheimlich gern, Geschichten! lauter Geschichten! merken Sie das nicht? sie braucht mich, ohne mich geht es nicht, zum Zuhören und weil sie blind ist, alles gelogen!

*

„Wo Sie waren, bin auch ich gewesen, natürlich sieht jeder jedes Ding anders, und dann die Zeit, was bleibt sich gleich?" Miss Coriolynn Malvagarba spricht wie aus Büchern, ein gescheites Mädchen, angeschmiegt an blanken warmen Fels, sonngolden Haut und Haar, liegt sie am unbewegten flachen Meer, das Wasser ist hier durchsichtig bis zum hellgrünlichen Grund, dann dunkler und tiefer draußen und verschwimmt in helle Bläue und weißen Dunst.

„Ich kann Ihnen sagen, was gleich bleibt", sagt sie, „zum Beispiel der alte Mann irgend*wo neben dir oder vor oder hinter dir in der*



Sabine Ritter: Beobachtung auf der Terrasse

Arena, wenn sie zum Stierkampf hinüberfahren nach Huelva oder Sevilla und wissen Sie, was er tut? Er spuckt etwa alle zwei Minuten vor sich hin, er spuckt zwischen seine Knie hinab, leicht schräg nach rechts, und stellt sofort seinen rechten Fuß drauf, dieser Alte stirbt nie, er macht mich jedesmal rasend und manchmal kann ich nicht anders, ich schreie ihn an, du Schwein! hör endlich auf!"

Miss Coriolynn Malvagarba blinzelt, „Wissen Sie, was sich auch gleich bleibt? die Todesangst am Anfang in den Gesichtern der jungen Matadores, ein leichtes Olivgrün hinter der Sonnenbräune, das ist das Zeichen, ich muß den Burschen immer in die Gesichter sehen, wenn sie hereinkommen, jedes Gesicht eine Totenmaske, schweißüberzogen, und unter der Maske olivgrün die Todesangst."

Miss Coriolynn Malvagarba wälzt sich auf den Rücken, legt Arme und Beine aus, in Cordoba, zur Zeit der Siesta in den menschenleeren Gassen, ist ihr vor einem Jahr ein kleiner bleicher Alter nachgestiegen, schwarzer Anzug, ein schäbiges schwarzes Ledermäppchen unter den Arm geklemmt, sie machte keine Faxen. „Was wollen Sie? Sie gehen hinter mir her, Sie verfolgen mich!" Er nimmt sein Französisch zusammen: „*Ach Mademoiselle*, bitte, nehmen Sie bitte diese Mappe, sie ist voll Sand, ich habe sie mit heißem Sand gefüllt, so ist meine Liebe für Sie, ich habe keine Hoffnung, Mademoiselle", und drückt ihr die Mappe in die Arme, was soll sie tun? Und geht schnell weg, das Gewicht des Mäppchens, sie ist perplex, reißt sie beinah vornüber, der Alte ist schon verschwunden, sie stellt das Ding ab und schaut sich um, öffnet die Mappe, und da ist wahrhaftig nichts als Sand drin bis obenhin und ein Zettel, '*Liebstes Fräulein, Sie machen mich verrückt, Ihre Erscheinung, wie Sie gehen, ich befehle Ihnen, heute abend um halb sechs legen Sie sich auf Ihr Bett und denken Sie an mich, meine Seele wird zu gleicher Zeit in Verbundenheit dasselbe tun*'.

Miss Malvagarba wälzt sich auf den Bauch, „Was glauben Sie? glauben Sie, daß der Mensch eine Seele hat? zum Beispiel ich und eine Seele? was ist das eigentlich? gesalzener Schleim?" Die Sonne gleißt und der Atlantik liegt ruhig an diesem Tag, schwebend in Gleißlicht.

*

Zu Dodona von weitem ein immer wieder aufzuckender *Sonnenblitz zwischen den* Sträuchern und Steinen des Hangs hervor, und nachdem ich hinaufgeschnauft bin, lohende Glastwände, Hitzemauern durchstoßend, umwallt von scharfem Rosmarinruch, sitzt da ein kleiner mürrischer Mann, seine erdstaubigen, krummzehigen Füße wie von Katzenleder, und schleift und reibt und poliert die merkwürdig blanke Klinge seines großen Messers, von der die Blitze springen, Spiegel der Kassandra, sagt er und grinst schlau, ein Zwittergötterstreich, man schaut hinein und sieht ein Gesicht, man sieht alles, was kommt und ist, reiben und polieren, damit die Klinge alles spiegelt und der Spiegel alles schneidet.

Der kleine Mann zwinkert ernst, früher habe er sich mit dem Gedanken getröstet, alle Maulhelden und Strohköpfe werde er überleben, die Schlaumeier, die Schieber, die Halsabschneider jedweder Richtung, deren Lebensunart ihnen nicht nur in den blind beifälligen Augen vieler, sondern überhaupt Recht gebe, ihm aber, dem wirklich Blinden, das Leben salzig mache, er werde *einfach langsam, viel langsamer älter* werden als dieses lumpige Gesocks, noch da sein werde er, wenn sie allesamt verfault seien, das habe er gedacht und sich damit getröstet, aber es sei ein Denkfehler gewesen, falscher Trost, er sei jetzt auch alt und werde immer älter, immer älter, und Halsabschneiderei, Gerissenheit, blöde Brutalität gehörten durch und durch zum Wesen der Menschenwelt, das ist mir aufgegangen, sagt er und schweigt und verharrt.

Vor uns alte Steine, das Tal, das Orakel mit dem Loch, Schoß der Erde, sagt man, zweitausend Jahre lang habe der Eichbaum des Zeus daneben gestanden, vom Wind jetzt bewegt hell blühendes Gesträuch, hinter uns zwischen Steinen das leise gläserne Geklirre der Holzkohle, die fein zerspringt über der schwarz zugedeckten Glut im Topf, die langsam sinkende Sonne steht zitternd auf der blanken Klinge in der Hand des alten Mannes, scharf gleißende Speerspitze unzählbarer Tage.

Hoffnung

Von JOSEF KEMPF

Eine Spur hinterlassen
im Sand
am Ende der Reise,
ein Zeichen,
zerstörbar noch
in dem Augenblick,
da Abschrift und Urschrift
einander begegnen, um
Zeuge zu sein
für den Tag
und die Stunde
und die Sekunde
Vergeblichkeit.

Wer nur Obst sucht, findet keine Birnen

Von HANNA-RENATE LAURIEN

Widerstand kann und muß es nach unserer Verfassung nur gegen Kräfte geben, die den Bestand unserer Demokratie bedrohen. Es werden jedoch von einzelnen und Gruppen Ziele – etwa der Frieden – genannt, die alle Vereinbarungen durchbrechen, Ziele, zu denen nur der von dieser Gruppe vertretene Weg führen soll. Die eigene Meinung wird so absolut gewertet, daß sie demokratische Formen und Entscheidungen außer Kraft setzt: „Wahrheit gegen Mehrheit"! Damit werden das demokratische Mehrheitsprinzip und seine Grundlage „One man, one vote" außer Kraft gesetzt. Petra Kelly verlangt dann, daß ihre Stimme dreifach, die eines Helmut Schmidt einfach und die von Helmut Kohl vielleicht halb zählt. Ein Gesinnungsklassenwahlrecht, das ist unmenschlicher, als es das alte Dreiklassenwahlrecht war, unter dessen Gültigkeit es anfangs im Preußischen Landtag einen hohen Anteil freiheitlich gesonnener Männer gab.

„Wahrheit statt Mehrheit" trennt sich von Erkenntnis als Grundlage politischen Handelns und wechselt zum *Bekenntnis*. „Wahrheit statt Mehrheit" gibt die geschichtlich mühsam errungene,Freiheit sichernde Trennung von Religion und Politik, von Kirche und Staat auf und verwandelt Politik zur innerweltlichen Heilslehre. Mit ethischem Rigorismus wird die Moral der eigenen Meinung behauptet, die der anderen bestritten.

Überrascht es, daß die Jugend in unserer ethisch ausgehungerten Welt sich solchen Formen anschließt? Überrascht es, daß sie gegenüber diesen einfachen Lö*sungen die „Undurchschaubarkeit der po*litischen Entscheidungswege" beklagt? Junge Menschen sind offenbar nicht in die Lage versetzt worden, politische Strukturen und Handlungsläufe hinreichend zu verstehen. Das liegt daran, und darüber müßte nachdrücklicher informiert werden, daß politisches Handeln komplex ist, daß zwischen einander widersprechenden Forderungen abzuwägen und zu entscheiden ist.

Demokratie leben heißt Widerspruch aushalten, die eigene Meinung stets neu befragt wissen, immer neuen Begründungszwängen ausgesetzt sein. Das ist manchem zu anstrengend. Wenn Orientierungen für begründete Entscheidungen nur schwach erkennbar sind, schlägt freiheitliche Vielfalt um in Beliebigkeit, in Durcheinander. Da erscheint es manchem als Entlastung, einer mit leidenschaftlichem Rigorismus vertretenen Zielsetzung folgen zu können.

Mit eschatologischer *Phantasie* will man die Erlösung im Diesseits und geht davon aus, daß dieses Paradies, das man nur nicht so nennt, alle Züge eines paradiesischen Urzustandes tragen wird. Man singt vom Frieden; man schreibt „Atomkraft, nein danke"; man pocht auf die eigene Friedfertigkeit und blockiert Straßen und Plätze; man steigert sich in Angstorgien vor Waffen und spricht nicht von den politischen Systemen. Hier erntet unsere Wohlstandsgesellschaft die Früchte einer Verwöhnungspädagogik, die das Bestehen *von Widerständen nicht einschloß, die* Anforderungen sogleich unter die angeblich so humane Fluchtvokabel „Streß" schob, um dann später voll Überraschung der Klage über die mangelnde Widerstandskraft der jungen Leute zuzuhören.

Bedingung unseres Überlebens ist Selbstbeherrschung, *sowohl im Umgang* mit der Macht, wie im Umgang mit Technik und Gütern. Wie steht dazu eine Pädagogik, die *Selbstverwirklichung* ohne Du anzielt, die Interessenvertretung für wichtiger hält als Rücksicht, die Leistungsansprüche als Zumutung abwertet?

Daß die sozialen und wirtschaftlichen Errungenschaften ihren Gegenwert in der Arbeitskraft haben, wurde den jungen Menschen als Erfahrung vorenthalten, die nichts oder wenig für die Güter leisten mußten. Man hat sie aber damit um die Erfahrung *ihrer* eigenen Kraft, um die konkreten Erfolgserlebnisse gebracht, aus denen Selbstbewußtsein – *ohne Anmaßung* – und Widerstandskraft *in* Schwierigkeiten wachsen. Verhaltensunsicherheit ist das Ergebnis. Werden dann noch rechtsfreie Räume geschaffen, etwa durch die Nichtanwendung von Gesetzen bei rechtswidrigem Handeln, so muß dies den Eindruck erwecken, als ginge es auch der Rechtsordnung *gegenüber nur um das* Durchsetzen von Interessen.

Walter Dirks nennt die Gesprächsfähigkeit der Unterschiedlichen als wichtige Überlebensbedingung. Wie stellt sich zu dieser Forderung ein Habermas, der einem CDU-Kongreß über Gewalt die Diskussion *und die Teilnahme verweigert? Wie stehen* dazu jene Lehrer, die ihren Schülern Emotionen statt Argumente, Sit-ins statt Sachauseinandersetzungen nahelegen? Gesprächsfähigkeit der Unterschiedlichen setzt, wenn Gespräch nicht zum Geschwätz, Beratung nicht zur Anpassungs*runde werden soll*, Fähigkeit zur Einsamkeit und begründete Meinung voraus. Einsamkeit, von der Karl Rahner als einem Kennzeichen der Gläubigen unserer Zeit spricht, ist offensichtlich auch Voraussetzung für den Bestand der Demokratie. Wo wird sie jungen Menschen heute vermittelt? Hat die wie ein Allheilmittel dargestellte Gruppen-Welt nicht längst ihre Grenzen erreicht? Vor Jahren schon wurde davor gewarnt, daß Erfahrung des Verlassenseins bei manchen Kindern eine übermächtige Gruppensehnsucht, ein überzogenes Bestätigungsverlangen erzeugen *kann, daß sie sich den fanatischen* Gruppen auf dem linken oder rechten Extrem anschließen. Die destruktiven Kulte, genannt Jugendreligionen, geben davon Zeugnis.

Theodor Eschenburg hat in seinem Aufsatz „Autorität in der Demokratie" die Fülle illegitimer Verantwortungsträger, die partikulare Interessen legitim vertreten, wie etwa Fraktionen und Verbände, beschrieben, denen gegenüber viele Minister und Beamte im Kompetenzspiel Verantwortung abzuschieben versuchen und denen gegenüber – so Eschenburg – sich viele bemühten, auf die vom Gremium gewünschte Antwort einzugehen. „Nur der Unsubalterne", sagt er, „ist in der Lage, unabhängig sein Verhalten zu begründen und zu rechtfertigen."

Odo Marquard hat, Hegel aufnehmend, an den Mann erinnert, der Obst suchte und deshalb weder zu Birnen noch zu Kirschen kam; er hat hinreißend persifliert, wie derjenige, der Sinn sucht, nicht mehr liest, nicht mehr wäscht, nicht mehr schreibt, sondern eben Sinn sucht. Marquard verweist auf die Pflichten des Alltags: Sie sind, so sagt er, nicht der Stein des Anstoßes, sondern der Stein der Weisen. Tiefer gefaßt steht dies übrigens schon im Matthäus-Evangelium, im 25. Kapitel, in den Gerichtsreden Jesu. Da fragen die Gerechten und die Verworfenen: „Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und haben dir zu essen gegeben, wann haben wir dich durstig gesehen und haben dir zu trinken gegeben?" *Die Antwort ist* bekannt: „Was ihr dem geringsten meiner Brüder getan habt, das habt Ihr mir getan." *Dies heißt nichts anderes*, als daß zum Beispiel Christen ihren Herrn verfehlen, die ihn im konkreten Bruder übersehen.

Die Flucht in die Fernstenliebe gibt heute nicht selten das Alibi, dem Nächsten zu entgehen. Politik hat es mit diesem Nächsten zu tun, sie hat sich auf den Menschen, wie er ist, einzulassen. Die Wirklichkeit der Menschen verlangt Verantwortung und Gewissen. Schmerzlich vermissen nicht wenige *Zeitgenossen* zu *Recht die* frei gewählte Bindung an etwas, das über unsere Egoismen hinausweist – Europa, Dritte Welt sind oft nur Alibi, nicht Herausforderung zu Tun und Leben.

Unsere total säkulare Geschichte erntet die Frucht des Verzichts auf persönliche Verantwortung, bezahlt den Abschied vom Gewissen. Deutlicher: Wird Gott gestrichen, so nehmen andere Mächte – Partei, Ideologie, Klasse, Ich – seine Stelle ein. Beiuns wächst eine Generation der Diesseitigkeit heran, die ihre Fragen an die *indifferente Erwachsenengesellschaft auf* Kirchen- und Katholikentagen stellt, die aber zu Hause und in Schule, Familie, Jugendverband kaum eine erhält. Wir müssen die Bedingungen unseres Lebens öffentlich diskutieren. Atheist und Christ können sich finden. Sie fragen gemeinsam, sie antworten verschieden. Die Grenze verläuft zwischen den Fragenden und den Indifferenten, zwischen denen, die eine



Die Jugend ist auf einem Irrweg: *Hanna-Renate Laurien* FOTO: SVEN SIMON

Wirklichkeit über unserer Wirklichkeit anerkennen und denen, die – sei es im theore*tischen Sinn im Kommunismus* oder im praktischen Sinn in der Wohlstandsgesellschaft – nichts anderes als Materialisten sind.

Antwort eines freien Landes auf diktatorische Formen kann nicht der gesteigerte Egoismus sein. Maßstab des Handelns darf nicht der persönliche Nutzen allein sein. Den Menschen und seine Existenz wird verfehlen, wer nicht seine Gebrechlichkeit zur Sprache bringt. Wie wurde lamentiert, daß es nur an der „schlechten Soziallage", „an der Gesellschaft" liege, wenn der Mensch nicht gut sei. In der Debatte um die Wege zum Frieden lebt diese weltliche Erlösungsidee, die persönliche Verantwortung tötet, wieder auf. Menschliche Freiheit *schließt das Nein zum Guten*, das *Ja* zum Bösen ein. Dies auszuhalten und stets neu Freiheit als Möglichkeit zum Ja zu leben, das müssen wir lernen.

Die Frage nach Politik und Jugend mündet letztlich in die Frage nach dem Verständnis von Mensch und Welt. Ohne die Kategorie des Gewissens kann Demokratie keine Zukunft haben. Das Christentum brachte dem einzelnen seine unverwechselbare Würde, dem Geschundenen sein Menschenrecht, dem Knecht die Freiheit. Egalité, Fraternité, Liberté sind ohne die Geschichte des Christentums nicht denkbar. Sie verlieren ihren Wert, wenn sie nur auf dem Menschen gründen. In diesem Sinn brauchen wir die Wiederbegegnung mit den Quellen unserer Zivilisation – ohne die Andersdenkenden für das Christentum vereinnahmen zu wollen –, um besser zu verstehen.

GRIFF IN DIE GESCHICHTE

Seine Initialen BGT waren weltberühmt

Vor 200 Jahren wurde Benedictus Gotthelf Teubner geboren, der Herausgeber des Thesaurus Linguae Latinae

Was gemacht werden kann, wird gemacht." So lautete die Devise, unter der der Druckergeselle Benedic*tus Gotthelf* Teubner am *21. Februar 1811* eine eigene Buchdruckerei in Leipzig eröffnete, nachdem er fünf Jahre hindurch Leiter der kleinen Weinedel'schen Druckerei gewesen war. Die sorgsam verschnörkelten Initialen BGT, die er als Hausmarke wählte, sollten internationalen Ruf erlangen in Zeiten, *in denen es längst keine Träger des Namens* Teubner mehr gab.

Benedictus Gotthelf Teubner, geboren vor *200 Jahren* am *16. Juni 1784*, stammte aus dem Dorf Großkraussnigk in der Niederlausitz, wo sein Vater Prediger war, daher rührten auch die beiden frommen Vornamen. Die Berufswahl mochte für eine Pfarrerssohn ungewöhnlich sein. Jedenfalls war er nach Leipzig gezogen um das Druckerhandwerk zu erlernen, damals noch eine Mischung von Handarbeit und Kunstsinn.

Teubner besaß eine geschickte Hand und, *wie sich alsbald herausstellen sollte, Einfallsreichtum* und kaufmännische Begabung. Die Familie Weinedel, für die er als Geselle arbeitete, besaß von alledem nicht sehr viel und brachte sich eher schlecht als recht durchs Leben. 1806 bat sie Teubner, die Geschäftsführung zu übernehmen. Schließlich ging die Werkstatt in Teubners Besitz über.

Leipzig, die Universitätsstadt an der Pleiße im von Napoleon geschaffenen Königreich Sachsen, galt nicht nur als das „deutsche Paris", sondern war in diesen und den folgenden Jahrzehnten auch im Begriff, Frankfurt am Main, der Reichsdruckerstadt, als Druck- und Verlagsort den Rang abzulaufen, vor allem, nachdem das Jahr 1813 mit der *Völkerschlacht* und der Verjagung Napoleons aus Deutschland überstanden war.



Benedictus Gotthelf Teubner (1784–1856)
ZEICHNUNG: DIE WELT

Ein altes Bild, entstanden um 1830, zeigt das Geschäftshaus von Teubner, ein einstöckiges Gebäude mit ausgebautem Giebelgeschoß und einem stattlichen Portal. Der Firmengründer mit dem feingeschnittenen Antlitz wirkte eher wie ein Künstler als wie ein scharf kalkulierender Geschäftsmann.

Betriebsam, wie er war, hatte Teubner schnell Erfolg. 1822 gründete er in der Landeshauptstadt Dresden eine zweite Druckerei. *Zwei Jahre später, 1824, richtete er einen* eigenen Buchverlag in Leipzig ein. Buchverlag und Buchhandel waren damals oft noch nicht scharf getrennt. Die Vereinigung von Buchdruck und Verlag bildete eine Ausnahme. Herstellung und Vertrieb waren bei B. G. Teubner nun unter einem Dach vereinigt.

Der neue Verleger unterhielt Beziehungen zu Altphilologen an der Leipziger Universität und interessierte sich lebhaft für die alten Sprachen. Neben Griechisch und Latein gehörte damals auch noch das Hebräische zum regulären Gymnasialunterricht. So wurde die *Herausgabe* der klassischen Schriftsteller der Antike, Griechen wie Römer, ergänzt durch den später weltberühmten „Thesaurus Linguae Latinae" zum Schwerpunkt der Verlagsarbeit.

Bezieher waren vor allem Hoch- wie allgemeinbildende höhere Schulen, ein freilich noch begrenzter, aber sicherer Abnehmerkreis. Teubners Klassikerausgaben behielten über die Zeiten hinweg ihren Platz.

Schöne *Literatur, Roman*, Novelle, Poesie, deren Publikation oft mit hohem Risiko verbunden war, gehörten nicht zum Teubnerschen Programm. Dagegen erregten der Aufschwung der Naturwissenschaften und der Technik im beginnenden Zeitalter der industriellen Revolution seine Aufmerksamkeit. Mathematik, Physik, Technik, allgemeine Naturwissenschaften, flankierend dazu philosophische Veröffentlichungen, wurden mit der Zeit über die Klassik hinaus *das Hauptgebiet der verlegerischen* Tätigkeit.

Zum Autorenkreis gehörten viele der bedeutendsten Mathematiker, Physiker und Geographen des 19. und 20. Jahrhunderts bis hin zu Albert Einstein und Max Planck im 20. Jahrhundert. Auch die „Geographische Zeitschrift" kam bei Teubner heraus. Rund 15 000 Titel ergaben eine stolze Bilanz.

B. G. Teubner *starb nach* längerem Leiden am 21. Januar 1856 in Leipzig. Da er keine männlichen Erben besaß, ging das Unternehmen zunächst an seine beiden Schwiegersöhne Adolf Rossbach und Albin Ackermann über. Die Firma blieb über deren Erben und Teilhaber in Familienbesitz *über zwei Weltkriege hinweg.*

Sie mußte freilich 1952 infolge des Sozialisierungswahns in der Sowjetzone und der Knebelung jeder freien Forschung und Lehre den Standort Leipzig räumen und zog nach Stuttgart, in eine der Verlagsstädte des freien Deutschland. W. G.

Gute Nacht mit dem Nebelhorn

Sowjetisches Fernsehen: Hier kommt alles aus der Konserve / Von FRIED NEUMANN

In der Sowjetunion fängt gewöhnlich alles mit Lenin an, weil es kaum etwas gibt, wozu er nichts gesagt hätte. Der Rundfunk kann sich wenigstens noch darauf berufen, daß ihn die höchste Autorität einst als „gesprochene Zeitung" eingeschätzt hatte – freilich klingt er auch danach. Das Fernsehen mußte sich seinen Weg zu Lenin ohne richtungweisende Worte des Meisters suchen.

Seine Nachfolger in der Parteiführung haben den Mangel wenig phantasievoll behoben. Anfang 1960, neun Jahre nach der Einführung täglicher Sendungen, wies das ZK unter Chruschtschow dem neuen Medium dieselben Aufgaben zu, die Lenin schon für die Presse festgelegt hatte: Propagandist und Organisator zu sein. Was zu bedeuten hat, daß eine mobilisierende Wirkung von ihm ausgehen soll.

Aber daraus ist nichts Rechtes geworden. Als Symbol des verfehlten Parteiauftrages könnte das rauhe Wecksignal gelten, mit dem das Fernsehen allabendlich an Zuschauer appelliert, die über seinen Darbietungen eingeschlummert sind: „Vergessen Sie nicht, Ihren Apparat auszuschalten!" blinkt es am Ende des Programms, zwischen zehn und elf Uhr, von der Mattscheibe. Rhythmisch röhrt dazu ein ebenso unüberhörbares wie unausstehliches Nebelhorn.

Die „öffentliche Meinung zu formen" und „machtvoll auf Verstand und Gefühl von Millionen Menschen einzuwirken", wie sich kürzlich die „Literaturnaja Gaseta" ausdrückte, bleibt trotzdem Hauptaufgabe des sowjetischen Fernsehens. Unter der Regie des Staatskomitees „Gosteleradio", vom 72jährigen Regierungsmitglied und Exdiplomaten Sergej Lapin angeführt, hat es mit seinen zwei im ganzen Land verbreiteten und mehreren Regionalprogrammen vor allem für das richtige Weltbild der Sowjetmenschen zu sorgen. Morgens um acht ist die Welt schon in Ordnung gebracht: Die erste ausführliche Nachrichtensendung zeigt an, wie die Ereignisse zu sehen sind. Und was nicht ins Bild paßt, bleibt den Menschen bis zum Sendeschluß vorenthalten.

Doch das Medium fordert sein Recht. Fernsehen ist ja von Haus aus ein machtvolles Instrument der Unterhaltung, und das macht sich auch unterm roten Stern bemerkbar. Ohne Einschaltquoten zu ermitteln, weiß Gosteleradio sehr genau, daß Unterhaltungssendungen in der Sowjetunion wie anderswo zu den beliebtesten Sendungen gehören, und zollt dieser Einsicht Tribut. Von 18 Uhr an, wenn die Berufstätigen nach Hause kommen, füllen Spielfilme rund ein Viertel der restlichen Sendezeit. Sogenannte Estradenveranstaltungen, die vor allem musikalische Unterhaltung bieten, bringen es durchschnittlich an jedem Abend auf *16 Minuten. Spiele und Wettbewerbe füllen* in derselben Zeit mindestens ebenso viele Minuten täglich.

Anderthalb Stunden nimmt der Sport in Anspruch, der für viele Zuschauer die attraktivste Unterhaltung ist. Im vorigen Jahr berichtete das Fernsehen über mehr als 50 sowjetische und internationale Meisterschaften verschiedener Sportarten und übertrug hundert Eishockey- sowie 115 Fußballspiele vollständig.

Dieser Fülle standen, wie die Wochenzeitung des Schriftstellerverbandes bedauernd *festhielt*, während des Jahres „nur" acht Opern- und ebenso viele Ballettübertragungen gegenüber. Dazu kamen 16 Theateraufführungen, ferner durchschnittlich achteinhalb Minuten Literaturvortrag pro Abend und knapp sechs Minuten Theaterbericht. Viel Platz wurde auch der „ernsten", durchweg klassischen Musik eingeräumt.

Wegen ihrer regelmäßigen Präsenz überragen die *Nachrichtensendungen* dennoch alle anderen: Zwei Stunden verbrauchen sie zusammen in den beiden Abendprogrammen. Eine Art Tagesschau, „Wremja" (Die Zeit) genannt, füllt den Bildschirm jeweils um 21 Uhr als majestätische Staatsaktion. Mit feierlichem Trompetenschall über einer Bildmontage der Kremltürme beginnend, wird sie von zwei Starsprechern würdevoll zelebriert. *Zur Linken er, zur Rechten sie*, moderieren die beiden abwechselnd die Filmberichte oder tragen zu Hintergrundprojektionen scheinbar korrekte Nachrichten vor. Mindestens 35 Minuten stehen ihnen zur Verfügung, in denen sie einer ausgesprochen ideologischen Weltsicht zu mimischem Ausdruck verhelfen.

Ihre Stimmen können Abscheu und Empörung, Genugtuung oder Freude, Verachtung und Stolz ausdrücken, wie es die sozialistische Moral gebietet. Gut und Böse sind auf die zwei Weltsysteme säuberlich verteilt. Wichtige Reden der Parteigrößen oder offizielle Regierungserklärungen, die der Sprecher zu verlesen hat, werden von ihm wirkungsvoll intoniert, so daß sie auf dem Bildschirm eine ganz eigenartige Dimension gewinnen. Bei solchen Gelegenheiten kann „Wremja" bis zu einer Stunde anschwellen.

Normalerweise sind innere Angelegenheiten bei weitem in der Überzahl, nicht unbedingt innenpolitische. Innenpolitik gibt es in der Sowjetunion im Grunde ja gar nicht, wenigstens nicht öffentlich. Es gibt nur die Verlautbarung von Beschlüssen führender Gremien. Den Rest auf diesem Felde bestreiten Erfolgsmeldungen von der „Produktionsfront", denn der neue Mensch verwirklicht sich durch hingebungsvolle Arbeit für seinen Staat und wird auch sonst nur ins Bild gerückt, um sich einzeln oder im Kollektiv als braver Gefolgsmann seiner Obrigkeit zu erweisen.

Um dieses Bild gewissermaßen unverwischbar zu machen, wird das Fernsehen, wie alle Medien, zu ständiger *Erziehung* der Bevölkerung angehalten. Die Information hat sich solchem Zweck zu fügen und fällt *entsprechend parteilich aus. „Heute in der Welt"*, neben „Wremja" und den Kurznachrichten eine besondere, an amerikanischen News-Shows orientierte Mitteilungsform des ersten Programms, ist in der agitatorischen Beeinflussung des Publikums wohl Meister. Mit Hilfe von Sekundenfilmchen oder von Fotos aus dem „imperialistischen" Ausland nimmt der Moderator einzelne internationale Themen unters Seziermesser und wertet sie stets als Beweismittel aus – zu Lasten des Westens und zum Ruhme des Sozialismus.

Der Illustration vorgeprägter Urteile dienen ebenso die politischen *Magazine*, die von Auslandskorrespondenten beliefert werden. Dabei achtet der Kameramann darauf, daß bei der so sehr beliebten Ablichtung westlicher Demonstranten keine störenden Elemente ins Bild kommen, etwa attraktive Straßenbilder. Alles muß grau und trist sein. Umfassender und differenzierter wird, wenn auch nicht häufig, aus der Dritten Welt berichtet.

Aktive Erziehung zu den Tugenden der Ideologie- und Staatstreue betreiben durch die Bank alle Informationssendungen, die in den Programmen reichlich über den Tag verstreut sind. Ob sie nun Jugendprobleme erörtern oder die Umsetzung neuer Initiativen der Führung untersuchen, den Militär*dienst* mit heroischem Glanz versehen oder von Errungenschaften auf dem Lande berichten – stets wird der Kurs der Partei bekräftigt und möglichst hymnisch Zustimmung der Massen suggeriert.

An kritische Berichte wagt sich das Fernsehen dagegen wesentlich seltener heran als die Presse, die – natürlich vollkommen systemkonform – „Mißstände" am laufenden Band anprangert. Wo so etwas im Fernsehen passiert, unter dem Titel „Problemsuche" sogar als Sendereihe, zeigt sich rasch das Risiko unkontrollierbarer Wirkungen des Mediums. Als zum Beispiel einmal per Television beharrlich und zupackend die Misere der Belieferung des Handels mit unverkäuflichen Textilien aufgedeckt wurde, verwandelte sich die an sich sehr maßvolle Kritik an falscher Handhabung des Systems kraft eindrücklicher Bilder unversehens in handfeste Systemkritik. Die Verantwortlichen haben daraus gelernt und lassen nun lieber die *Finger von solchen heiklen Unternehmungen.*

In den Zeitungen über die sozialen Auswirkungen von Ehe- und Familienproblemen zu schreiben ist eben viel weniger gefährlich, als die betroffenen Menschen im Fernsehen zu zeigen und Verwandte oder Nachbarn über sie auszufragen, etwa, wenn alte Leute von ihren erwachsenen Kindern im Stich gelassen werden. Die Presse kann die Emotionalisierung solcher Themen vermeiden, das Fernsehen nicht, sobald es leibhaftige Menschen vor die Kamera bringt. *Propaganda kommt so jedenfalls nicht zustande.*

Moskaus Fernsehen weiß schon, warum es sich lieber an das Positive hält – und nichts dem Zufall überläßt. Von wenigen Sportübertragungen abgesehen, wird nichts live ausgestrahlt. Manche Sendungen sehen nur so aus, etwa die munteren Studioproduktionen „Das könnt ihr alles" und „Was, wo, wann?", bei denen lebhaft diskutiert oder um Siegpunkte gekämpft wird. Alles



Sozialistische Erziehung ist das oberste Anliegen des sowjetischen Fernsehens: Moskauer Familie lernt vor dem Bildschirm FOTO: JÜRGENS

kommt aus der Filmdose oder vom Magnetband auf den Schirm, damit ja kein unpassendes Wort fällt. Wenn sich hohe Funktionäre mit bewährten Parteijournalisten zu Diskussionen an Studiotische setzen, kann *politisch kaum etwas schiefgehen. Trotzdem* wird sogar die blasse Frühschoppenkopie sicherheitshalber aufgezeichnet, und sei es nur zur Säuberung aus „technischen Gründen".

Alle Sendungen, auch die scheinbar unpolitischen, sind auf Konservierung des Systems und seine Propagierung ausgerichtet. Auf emotionale Wirkung bedacht, bemühen sie sich voller Pathos um sowjetisches Wir-Gefühl und patriotische Selbstbestätigung. Das dramatische Schaffen dieser Bewußtseins-Maschinerie erweckt den Eindruck, als *führe eine ungebrochene* Tradition von den Themen der klassischen Literatur zu den sowjetischen Revolutions- und Kriegserfahrungen. Diese künstlisch erzeugte Einheit der Geschichte kennt nur eine Schlußfolgerung: den historisch gesetzmäßigen Erfolg des Systems.

Dabei wird mit voller Absicht immer wieder dem *russischen* Volk geschmeichelt. Seine überlegenen Tugenden sind es angeblich, die die „Siege" des Marxismus-Leninismus ermöglichen. Man kann ohne weiteres von einem großrussischen Chauvinismus sprechen, in dem sich das Fernsehen ergeht. Es ist ein vorab *russisches* Medium, obwohl in den einzelnen Republiken auch die anderen Sprachen zugelassen sind. In den Unionsprogrammen tauchen die höchst unterschiedlichen „Randvölker" des Reiches hauptsächlich als tanzende und singende Exoten auf. Über das Leben in ihren Gebieten erfahren sie untereinander ebenso wie *das Staatsvolk wenig.*

Rußland selbst in seiner riesigen Ausdehnung und Vielfalt bleibt für den Zuschauer also ziemlich unbekannt. Von oben nach unten und von Moskau in das Land hinaus zu denken, dieses spezifisch sowjetische Übel *des* Zentralismus kennzeichnet auch das Fernsehen. Unter einem Dach und im Grunde von denselben Redaktionen produziert, kann die Moskauer Sendezentrale nicht einmal ihre beiden Programme unterschiedlich gestalten. Gelegentliche Aufrufe zu einem „gesunden Wettbewerb" bewirken nichts.

Der russische Drang zu gemütvoller, lebhafter und ausdrucksstarker Rhetorik sorgt für eine weitere Eigentümlichkeit des sowjetischen Fernsehens: Es ist ein überwiegend *redendes* Medium, das die Bildaussage nicht wichtig nimmt. Dadurch bekommen nicht *nur Gesprächsrunden, Interviews und Erklärungen* ein deutliches Übergewicht; zu ihnen gesellen sich unzählige monologisierende Vortragskünstler, die Literatur und Kunst interpretieren, Gedichte rezitieren, wissenschaftliche Erläuterungen vorbringen oder, als Zeugen der Zeit, ihre Lebenserinnerungen ausbreiten – alles dies könnte so auch im Hörfunk stattfinden. Deklamieren gehört nun einmal, neben Gesang und Tanz, zu den vorzüglichsten Fähigkeiten der Russen, und der Bildschirm bringt diese Neigungen voll zur Geltung.

Ballettanz und noch häufiger Volkstänze kostümierter Gruppen, ebenso der Gesang von Solisten oder Chören sind während des ganzen Tages im Programm. Der musikalischen *Moderne* dagegen läßt Moskaus Fernsehen ebenso wie der gesamte sowjetische Kulturbetrieb kaum eine Chance. Selbst in leichteren Gefilden dominiert ein ausgesprochen biederer, wenn man will: konservativer Geschmack. Operettenseligkeit und gepflegter Schlagervortrag halten den Bildschirm sauber, nicht viel anders als bei uns.

Das Publikum hat sich in einer Mischung von Sucht und Überdruß an sein Heimkino gewöhnt. Nur von einer mehrstündigen Pause am frühen Nachmittag unterbrochen, bietet sich das Fernsehen während des ganzen Tages an und wird entsprechend konsumiert. Mehr als vier Stunden am Tage, erbrachte eine Befragung in Swerdlowsk, sieht die Hälfte aller Familien an freien Tagen zu; an den Werktagen sind es noch über 15 Prozent. Befragt, ob der Fernseher auch dann eingeschaltet bleibt, wenn niemand zuschaut, verneinte nur ein Viertel. Die Hälfte sagte: „Ja, manchmal". Der Rest sogar: „Ja, oft". Das oben erwähnte Nebelhorn erfüllt wohl doch eine notwendige Funktion.

Wie war das mit den deutschen Kolonien?

Notwendige Korrekturen an unserem Geschichtsbild

Von WALTER GÖRLITZ

Am Anfang steht ein seltsames Zahlenspiel. Von 1683 bis 1717, 34 Jahre, währte die Ära kurbrandenburgischer, dann königlich preußischer Forts und Faktoreien an der Goldküste *in Westafrika*, der heutigen Republik Ghana. Dreißig Jahre, von 1884 bis 1914, währte die ungestörte Herrlichkeit deutschen Kolonialbesitzes in Afrika und der Südsee. Auf dem Papier blieben die sogenannten Kaiserlichen Schutzgebiete deutscher Besitz bis zum 28. Juni 1919, dem Tag der Unterzeichnung des Friedensvertrages von Versailles. Das Republik gewordene Deutsche Reich mußte nicht nur die Alleinschuld am Ersten Weltkrieg auf sich nehmen, sondern sich auch dem Diktat der Sieger beugen, demzufolge die Deutschen nicht fähig gewesen waren, ihre zivilisatorischen Aufgaben in Übersee zu erfüllen. Zur Kriegsschuldlüge gesellte sich die „Koloniallüge".

„Kolonialismus" ist heute ein Reizwort. Gerade deutschen Autoren erscheint er als der Sündenfall des Abendlandes. Sie feiern ewigen Aschermittwoch mit Schuldbekenntnissen. „Greuel im Namen des Kaisers begingen die Deutschen in unvorstellbarem Maße." So heißt *es in Wilfried Westphals* „Geschichte der deutschen Kolonien", erschienen im Münchener Bertelsmann Verlag zum hundertsten Jubiläum der Schutzgebiete. Soweit die absurden Selbstanklagen.

Tatsächlich war das Jahr 1884 der Markstein für die Errichtung eines deutschen Besitzes in Übersee, in West- wie Ostafrika und in der Südsee. Deutsche Missionsgesell*schaften und deutsche Handelshäuser* und Reedereien waren in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts die Vorreiter gewesen. Jahrhunderte hindurch hatten die Hansestädte Bremen und Hamburg quasi neben dem Reich gelebt. Nach der Gründung des neuen Deutschen Reiches 1871 und der Aufstellung einer Kaiserlichen Marine riefen sie nach dem Schutz des Reiches für ihre wirt*schaftlichen* Interessen. England und Frankreich begannen damit, sich den Schwarzen Kontinent zu teilen. Die europäischen Großmächte waren die Herren der Welt geworden. Sollte die neue deutsche Großmacht, sollte das Kaiserreich dabei abseits bleiben?

Der Reichskanzler Fürst Bismarck stand dem Kolonialgedanken zunächst sehr skeptisch gegenüber. Er war der unumstrittene Meister der europäischen Kabinettspolitik. Der Erwerb überseeischen Besitzes war Neuland für ihn, konnte Gefahren für seine europäische Gleichgewichtspolitik bringen. Dann *griff* er widerstrebend doch zu, im Hinblick auf deutsche Handelsinteressen.

Am 24. April 1884 erging der erste Kaiserliche Schutzbrief für deutschen Landerwerb in Südwestafrika mit einem Umfang von schließlich 838 000 Quadratkilometern. Dieser Präzedenzfall hatte Folgen. Am 5. Juli und am 21./23. Juli 1884 erfolgte die Besitzergreifung von Togo (87 000 Quadratkilometer) und Kamerun (zunächst 495 000 Quadratkilometer) an der westafrikanischen Küste durch den Afrika-Reisenden und kaiserlichen Generalkonsul Dr. med. Gustav Nachtigal mit dem Kanonenboot „Möwe". Zu Kamerun wurden 1911 weitere 250 000 Quadratkilometer in Zentralafrika geschlagen, nachdem das Reich auf die Wahrnehmung seiner Wirtschaftsinteressen in Marokko zugunsten Frankreichs verzichtete.

Am 7. August erfolgte durch deutsche Kriegsschiffe die formelle Übernahme von Deutsch-Südwestafrika (heute die projek*tierte „Republik Namibia"). Im* November 1884 wurde das sogenannte „Kaiser-Wilhelm-Land" im Nordosten der Rieseninsel Neuguinea in den Schutz des Reiches genommen, wo eine Handels-Companie tätig war, an der unter andern Bismarcks Bankier Bleichroeder führend beteiligt war. Darauf *schloß sich der Erwerb eines beträchtlichen* Inselbesitzes an: des Bismarck-Archipels, der Marshall- und Palau-Inseln, von Teilen der Salomonen, Teilen Samoas, der von Spanien verkauften Karolinen und Marianen und *1897* des *Marinestützpunktes* Kiautschou in China.

Die Krönung aller Besitznahmen bildete mit dem Kaiserlichen Schutzbrief vom 27. Februar 1885 der Erwerb des Schutzgebietes Deutsch-Ostafrika mit schließlich rund einer Million Quadratkilometern. Hier waltete zunächst der Schöpfer dieser Kolonie, Dr. Carl Peters, wegen seines rasenden Ehrgeizes, *seiner Machtträume und seiner tyrannischen* Verwaltungspraxis eine der umstrittensten Figuren des frühen deutschen Kolonialzeitalters.

Binnen eines Jahres war das Kaiserreich so in den Besitz eines stattlichen Kolonialreiches gelangt. Allein Südwest- und Ostafrika waren fast doppelt so groß wie das deutsche Mutterland. In der Kolonialvereins-Bewegung *in der Heimat gab es* genug Phantasten, die in den Schutzgebieten Siedlungsland für den damals vorhandenen Bevölkerungsüberschuß in Deutschland und unermeßliche Rohstoffquellen erblickten. Doch eines der deutschen Kernprobleme war nicht der Landhunger landloser Bauern, sondern die Landflucht aus dem Osten in die Großstädte des Westens oder – *immer noch* – die *Auswanderung nach* Amerika. Die theoretische Begeisterung in den heimischen Kolonialvereinen war größer als der Einsatzwille. Als Kaiser Wilhelm II. sich 1890 für den Abschluß des „Helgoland-Sansibar-Vertrages" einsetzte, den Rückerwerb der zu Holstein gehörenden und seit den Napoleonischen Kriegen von England besetzten Nordseeinsel Helgoland gegen Ver*zicht auf weitgehende deutsche Gebietsan*sprüche im nördlichen Ostafrika, trug ihm dies bei den Kolonialschwärmern heftige Kritik ein.

Die Schutzgebiete, oft im Innern noch unerschlossen, ja unerforscht wie das Kaiser-Wilhelm-Land, mußten erst nutzbar gemacht werden, bevor ihre pflanzlichen Produkte, etwa Kautschuk, Baumwolle, Kaffee, Kopra, Palmöl, oder in Südwestafrika Diamanten und Erze exportiert werden konnten. Das Deutsche Reich mußte zunächst Subventionen in Höhe von 650 Millionen Goldmark (nach heutigem Kurs etwa 6,5 Milliarden Mark) für die Kolonien aufbringen. Es mußten Straßen, Eisenbahn- und Telegraphenlinien gebaut werden. Was die deutsche Verwaltung anbelangte, ebenso die schwachen Schutztruppen, so herrschte das Gesetz altpreußischer Sparsamkeit. Immerhin wurde bis zum Kriegsausbruch 1914 erreicht, daß sämtliche Schutzgebiete keiner Zuschüsse mehr bedurften, aber – von Südwest mit seinen Diamanten abgesehen – auch keine größeren Gewinne brachten.

Außer in Togo mußte zunächst die Kaiserliche Marine mit Kreuzern und Kanonenbooten sowie Landungskorps für die militärische Sicherung sorgen, ihre erste Bewährungsprobe, bis die Aufstellung landeseigener Schutztruppen erfolgte. Die Nieder*schlagung des gefährlichen Araber-Aufstan*des in Ostafrika, der Rebellion der bislang dem Sultan von Sansibar untertanen Sklavenjäger und Händler, war in erster Linie ein Verdienst der Marine, die den Befehlshaber der Schutztruppe, Hauptmann von Wissmann, nachhaltig unterstützte. Die an den deutschen Kolonien interessierten Wirtschaftskreise forderten damals die For*mierung einer starken Kreuzerflotte zum* Schutz der deutschen Gebiete in Übersee. Die Entscheidung fiel jedoch zugunsten des Baus einer starken Hochseeflotte in der Nord- und Ostsee.

Für die Schwarzen unter deutschem Regiment, die gewohnt gewesen waren, gerade so viel zu arbeiten, wie für ihren Lebensunterhalt oder Tribute an heimische Fürsten *notwendig war, ergab sich nun die* Gewöhnung an eine oft unbequeme und unverständliche neue Arbeits- und Steuerordnung. Die Sklaverei war abgeschafft, aber ohne eine gewisse Arbeitspflicht, etwa bei öffentlichen Bauten oder auf den Plantagen, kam die deutsche Verwaltung nirgends aus. In Südwestafrika kam die Erbitterung der schwarzen Rinderzüchter, der Hereros und Hottentotten, dazu, weil weiße Siedler immer mehr Weide und Wasser mit Beschlag belegten.

Aus diesen Verhältnissen resultierten die schweren Aufstände in den Jahren 1904/05 *in Deutsch-Südwestafrika* – wo 15 000 Mann deutscher Truppen eingesetzt werden mußten –, Kamerun und Deutsch-Ostafrika. In Südwest, wo über 100 weiße Siedler ermordet und in Gefangenschaft geratene deutsche Soldaten gefoltert und getötet worden waren, griff der Kommandeur des deutschen Kontingentes, Generalleutnant von Trotha, zu drakonischen Maßnahmen und drängte *rund 60 000 Hereros, die sich partout nicht* ergeben wollten, ins „Sandfeld", in die Wüste ab, wo sie mit Weib und Kind elend umkamen. Auch in Deutsch-Ostafrika sah sich der Gouverneur Graf von Goetzen zu harten Vergeltungsmaßnahmen genötigt.

Hatten die Eingeborenen begriffen, daß die deutsche Verwaltung zwar unbequem und streng, aber auch korrekt war? Als mit dem Kriegsausbruch in Europa 1914 die letzte Stunde für die deutschen Schutzgebiete schlug, meuterte kein einziger Askari in den farbigen Schutztruppen, erhob sich kein einziger Stamm gegen die angeblich so grausame deutsche Verwaltung. Alle blieben loyal bis zuletzt. Eine Ära deutscher Geschichte in Übersee ging in Anstand und Würde zu Ende – für immer! Wir brauchen uns ihrer nicht zu schämen.

Diplomatenfrau sein ist ein richtiger Beruf

Giovanna Contessa Ferraris, die Frau des italienischen Botschafters in Bonn / Von URSULA GRÄFIN PÜCKLER

Die Godesberger Villa im Landhausstil eines Palladio erscheint geradezu prädestiniert als Residenz des italienischen Botschafters in Bonn. Die Herrin des Hauses freut sich, wenn man es bemerkt: Es ist wie geschaffen, um italienischen Lebensstil vorzuführen. Das einzige, was an dem großbürgerlichen Hause aus wilhelminischer Zeit verändert wurde, sind die Gartenanlagen. Zwei schön gestufte Terrassen mit italienischen Balustern gliedern den Abhang zum Rhein, ein sommerlich-südlicher Rahmen für Empfänge jeglicher Art.

Die Herrin des Hauses, das ist Dr. Giovanna *Gräfin Ferraris*: sehr weißer Teint, sehr dunkle Augen, üppiges graumeliertes Haar. Sie lacht das dunkel aufgerauhte Lachen der Italienerin, ihre Gestik ist südlich lebhaft, aber ganz präzise. Es ist nicht schwer, sie sich in einer Anwaltsrobe beim Plädoyer vorzustellen. Denn damit beschäftigte sich die promovierte Juristin und diplomierte Sozialwissenschaftlerin beim Jugendgericht in Rom, ehe sie Diplomatenfrau wurde. Ihren Geburtsort teilt sie mit Ovid: Sulmona in den Abruzzen. Schulen besuchte sie in Neapel, Belluno und Rom, dort auch wählte sie das Studium der Jurisprudenz, denn, so sagt sie, echt römisch: „Alles gründet auf dem Gesetz".

Ihren Mann traf sie beim Studium. Es war aber nicht der Professor und Conte Ferraris, der nun alles änderte, sondern sie selbst traf die Entscheidung zwischen Beruf und Ehe. Sie wählte die Ehe. Wer sie sieht, weiß, daß sie auch als Juristin Karriere gemacht hätte. Erster Auslandsposten war das Generalkonsulat in *München, ihre erste Begegnung* mit Deutschland. Dann folgten Jahre in den USA, der Türkei, Bulgarien, Venezuela, Polen. Ihr Sohn wurde in den USA geboren, die Tochter in der Türkei.

Nun lebt die Gräfin Ferraris seit drei Jahren in Deutschland. Es ist ihr Prinzip, niemals zurückzuschauen, sondern ganz dort zu sein, wo sie sich gerade befindet. Da sie ihren Mann auf allen offiziellen Reisen in Bundesländer und Städte begleitet, hat sie das Land in vielen Facetten kennengelernt. Durch ihr Dabeisein will sie auch beweisen, daß es für sie ein wirklicher Beruf ist, Diplomatenfrau zu sein. Das Gesellschaftliche, betont sie, sei ihr kein Ziel an sich, sondern Mittel zum Zweck. Aber das würde selten anerkannt.

Die Vorstellungen vom Leben einer Botschafterin entsprechen in der Tat oft Filmklischees. Giovanna Ferraris füllt zwar mit Eleganz den gesellschaftlichen Rahmen, wenn sie in ihre dekorativen Räume einlädt, doch die Gäste ergeben häufig ein durchaus unkonventionelles Bild. Sie versteht es, Mischungen von Menschen jeglicher Observanz zusammenzustellen. Auf den Tischen der Salons liegen die neuesten Bücher und Kataloge, Einladung zum Gespräch, das sie stets vorbereitet findet. Literatur spielt eine große Rolle, wenn auch oft in Übersetzungen, und da hat sie schon manche angeregt.

Es ist allerdings nicht das klassische Italien, das diese emanzipierte Diplomatenfrau vorstellen möchte, sondern das heutige, das sich in der europäischen Gemeinschaft entfalten möchte. Die literarische Liebhaberei hat die Gräfin Ferraris auch zur Buchbinderei gebracht, einer Leidenschaft, der sie in einem Atelier unter dem Dach frönt. Das hat sie erst in Bonn gelernt? Ja, in Bonn könne man doch alles lernen, werde ich belehrt. Inzwischen ist sie bis zur Restaurierung alter Schriften vorgedrungen. So hat sie kürzlich einen ganzen Tag ein altes Buch mit Säuren und Wasser behandelt – freudestrahlend zeigt sie die fleckenlosen Seiten.

Auch mit der Porzellanmalerei begann sie in Bonn. Die Liebe zu diesem Material ist an ihrer Tellersammlung im Eßzimmer zu erkennen. Für eine ererbte Fächersammlung hat sie Glaskästen erfunden, die die Malereien von beiden Seiten sichtbar machen. Einige dekorative Settecento-Bilder und Plastiken gehören der Familie. Anderes, wie zwei auffallende Schränke aus derselben Zeit, der eine monochrom grün-grau, der andere mit venezianischen Chinoiserien, sind Leihgaben des Staates für die Residenz.

Doch trotz der Beschäftigung mit solchen liebenswerten Passionen hat die Doktorin



Aus den Abruzzen ins Siebengebirge: Giovanna Contessa Ferraris FOTO: KEIL

der Rechte ihr angestammtes Feld nicht ganz geräumt. In den Jahren, die zwischen den einzelnen Auslandsaufenthalten in *Rom* verbracht wurden, beschäftigte sie sich mit internationalen Flüchtlingsproblemen und der Adoption von Kindern. Aus Ägypten, Libyen, Eritrea, Äthiopien kamen Familien, die eingegliedert werden mußten. Sie war Mitglied der italienischen Kommission für das internationale Jahr des Kindes, als der Ruf nach Bonn kam. Ein Projekt, das noch läuft, ist aus Privatinitiative *einiger* Freunde entstanden. Sie versuchen studierenden Blinden bei Examensvorbereitungen Hilfe zu geben. Dafür lesen sie das jeweils benötigte Buch und sprechen es für den Blinden auf Kassette.

Mit einem Koch, einem Majordomus und zwei Frauen betreibt sie den vielseitigen Haushalt. Alle vierzehn Tage entwirft sie einen *Arbeitsplan, so daß jeder sein Pensum* für jeden Tag kennt. Sie archiviert die Menüs samt den jeweiligen Gästen, so daß nie jemand dasselbe vorgesetzt bekommt. Die Menüs komponiert sie selber. „Ich kann doch Rezepte lesen."

Ihre sportliche Betätigung beschränkt sich aufs Radfahren am Rheinufer und zu Einkäufen in Bad Godesberg. Natürlich trägt sie *italienische* Mode, „aber ich bin keine Modedame". Faszinierend ist ihre geistige Offenheit. So wie sie mit ihrem Mann täglich die Lektüre austauscht, versucht sie in den Interessengebieten ihrer deutschen Freunde mitzuleben, neugierig auf alle Eigenheiten. Politisch bezeichnet sie sich als informiert, aber nicht zu sehr interessiert. „Sonst gäbe es am Ende Konflikte mit meinem Mann", lacht sie. Man spürt, sie ist gern in Deutschland, und wenn sie morgens das Fenster öffnet und auf die Kuppen des Siebengebirges schaut, ist es fast wie in den Abruzzen.

Funktionsprüfung der Nieren mit neuer Meßtechnik

Zur exakten und schnelleren Überprüfung der Nierenfunktion hat das amerikanische „National Bureau of Standards", das für die Festlegung der Meß- und Gewichtssysteme verantwortlich ist, ein neuartiges und standardisiertes Meßsystem erarbeitet. Das neue Verfahren benutzt zwar auch das Stoffwechselprodukt „Kreatinin", ist aber durch die Verwendung eines Massenspektrometers wesentlich genauer und schneller, als bisher benutzte chemisch-kolorimetrische Bestimmungen. Die Bestimmung des Kreatinin-Anteils im Blutserum gibt neben anderen Stoffen an, wie funktionsfähig oder „gesund" die Nieren wirklich sind. Darüber hinaus wird angezeigt, wie es um den sogenannten Intermediär-Stoffwechsel bestellt ist, da ein festes Verhältnis zwischen der Gesamtmasse aller Muskelgewebe und dem freien Kreatinin besteht. Man erhält so Hinweise über das Ausmaß eines Herzinfarkts oder über Muskelatrophien. Das neue amerikanische Standard-Verfahren benutzt Kreatinin-ähnliche Verbindungen mit dem Kohlenstoff-Isotop „13", um den genauen *Kreatinin-Anteil* mengenmäßig exakt im Massenspektrometer zu erkennen. Die zur Analyse verwendeten Serummengen können erheblich geringer sein, als die bisher erforderlichen Volumina. trz.

Positronenstrahlen ätzen im Bereich unter 1 Mikrometer

Im Gegensatz zu Verfahren, mit Folien auf organischer Basis elektronische Strukturen herzustellen, wurde jetzt ein Weg mit anorganischem Abdecklack patentiert. Als positiver Überzug werden Germanium-Selen-Lacke verwendet. Mittels Positronenstrahlen lassen sich dann feinste Strukturelemente im Auflösungsbereich von nur 0,6 Mikrometer herstellen. Es ist dabei nahezu unwichtig, auf welchem Substrat die Strukturen erzeugt werden, solange der aktive Abdecklack nur fest an dessen Oberfläche anhaftet. Die Abdeck-Schicht wird in einem eigenen Produktionsschritt durch Aufdampfen im Vakuum hergestellt. Die Stärke des Positronenstrahls soll nach den bisherigen Erfahrungen etwa zwischen 40 und 150 keV liegen. Zur Zeit ist noch nicht bekannt, ob das neue Verfahren auch außeramerikanischen Unternehmen zur Lizenznahme angeboten wird. trz.

Kernreaktoren dienen als Hausheizung

Kleine Kernreaktoren, wie sie zum Beispiel als Energiespender in Satelliten eingesetzt werden, eignen sich nach neueren kanadischen Untersuchungen durchaus als Heizaggregate für Häuser. Ihre Leistung kann für Heizzwecke zwischen zwei und zwanzig Megawatt liegen. Solche Reaktoren haben den Vorteil, wartungsfrei über lange Zeiträume hinweg den häuslichen Wärmebedarf mit einem fast hundertprozentigen Wirkungsgrad zu decken. Das ist rationeller, als es alle bisher verwendeten Heizungssysteme erreichen können. Der Kernreaktor liefert ausschließlich heißes Wasser um oder unter 100°C. Die Kernreaktionen werden von einem automatisch regulierten Reflektor aus Beryllium gesteuert. Außerdem benutzt man Wasser als Medium zwischen den Brennelementen, welches je nach der Temperatur die Kernreaktion steuert. Seine Dichte sinkt mit steigender Temperatur und kann dadurch den Neutronenfluß abbremsen oder stoppen. Eine derartige Heizung ist natürlich nicht für Einfamilienhäuser gedacht. Sie kann aber Hochhauskomplexe oder Industrieanlagen versorgen. Derartige Kompakt-Reaktoren werden zur Zeit in Sibirien, Schweden und Frankreich erprobt. Fachleute schätzen die Sicherheit der Reaktoren höher ein, als die von Gas- oder Öl-Heizungs-Anlagen. Nö.

Graphithaltige Werkstoffe für hohe Temperaturen

Nach neueren Untersuchungen können graphithaltige Materialmischungen so hohe Temperaturen aushalten, daß begründete Hoffnungen bestehen, daraus Gasturbinenschaufeln herzustellen. Während heutige temperaturfeste Metallegierungen in den Turbinen etwa knapp 1000° C aushalten, sollen graphithaltige Mischungen bis zu 1900° C beständig sein. Eine derartig hohe Temperatur würde den Wirkungsgrad von Flugzeug-Antrieben oder von Spitzenlast-Kraftwerken in einem Ausmaß erhöhen, der bisher nicht für realisierbar gehalten wurde. Für die Erforschung der Graphit-Werkstoffe wurde kürzlich ein Forschungsprogramm der amerikanischen Regierung aufgestellt, das mit mehr als 45 Millionen Dollar ausgestattet ist. Es ist erklärtes Ziel, bis Ende der achtziger Jahre entscheiden zu können, ob etwa ab Mitte der neunziger Jahre Gasturbinen aus Graphit-Werkstoffen in Serie produziert werden können. Es ist heute schon absehbar, daß derartige Turbinenschaufeln eine andere Form als die aus metallischen Werkstoffen gefertigten *aufweisen müssen.* trz.

Gefährlicher Trip ins Traumland

Neue Untersuchungen zeigen: Die Anwendung von Tranquilizern führt zur Abhängigkeit

Unter den Psychopharmaka sind drei Hauptgruppen am wichtigsten: Antidepressiva, Neuroleptika und Tranquilizer. Antidepressiva und Neuroleptika werden weltweit erfolgreich gegen Psychosen eingesetzt und haben das Leben der depressiv, manisch oder schizophren erkrankten Patienten entscheidend erleichtert. Überdies werden sie, kombiniert mit harmlosen Mitteln wie Aspirin, erfolgreich in der Schmerzbehandlung eingesetzt. Beide Gruppen machen nicht süchtig. Hingegen stellt sich von den Tranquilizern (tranquillus = ruhig), die als Beruhigungs- und Schlafmittel verwendet werden, immer deutlicher heraus, daß sie zur Abhängigkeit, nicht selten auch zur schweren Sucht führen. Die große Verbreitung der Tranquilizer heute beruht wahrscheinlich gerade auf dieser Eigenschaft. Die wichtigsten Tranquilizer gehören zur Klasse der Benzodiazepine (Valium, Librium, Tavor, Lexotanil, Adumbran, Rohypnol, Frisium usw.).

Es wird geschätzt, daß in den Industrieländern etwa acht Prozent der Erwachsenen täglich Benzodiazepine einnehmen und abhängig sind; in der älteren Generation zehn Prozent. Unter den in psychiatrische Kliniken aufgenommenen Personen sind heute Suchten die häufigsten Leiden; nach dem Alkoholismus ist die Benzodiazepin-Sucht am häufigsten. Wenn ein neues Mittel dieser Gruppe auf den Markt kommt, wird zwar immer wieder behauptet, daß es im Unterschied zu den übrigen nicht süchtig mache, aber die Fachleute, auch die der Hersteller, wissen, daß alle auf dem Markt befindlichen Benzodiazepine die gleiche abhängigmachende Wirkung haben, da sie sich alle an dieselben Rezeptoren der Nervenzellen wenden. Auch tierexperimentell ist die Suchtpotenz der Benzodiazepine eindeutig nachgewiesen: Bei wiederholter Gabe entwickeln sich Verlangen (mit Selbstverabreichung) und Dosissteigerung. Die Benzodiazepine gehören zu den Suchtmitteln vom Barbiturat-Alkohol-Typ.

Es gibt körperliche Kreuzabhängigkeit mit Barbituraten. Daß man gewöhnlich nur die Spitze des Eisbergs dieser großen Suchthäufigkeit sieht, liegt an der langsamen Ausscheidung der Benzodiazepine. Wie beim Alkohol und beim Zigarettenrauchen entwickelt sich die Benzodiazepin-Abhängigkeit meist am Anfang bei relativ geringer Dosis, die oft über Jahre beibehalten wird. Schließlich aber läßt die seelische Widerstandsfähigkeit nach und es kommt zur Dosissteigerung. Aber auch bei Niedrigdosis-Abhängigkeit leiden Wohlbefinden, Leistungsfähigkeit und Reaktionsvermögen. Zu den Entzugserscheinungen gehören Angst, Schlaflosigkeit, motorische Unruhe, Sinnestäuschungen, Delirien, epileptische Krampfanfälle und Selbstmordversuche.

Die Schwere der Sucht wird durch zahlreiche Rückfälle bewiesen, auch bei kompetenter Therapie in Fachabteilungen. In den meisten Fällen erhielten die abhängig Gewordenen das Mittel zuerst von Ärzten. Die *Zeitschrift* „Das öffentliche Gesundheitswesen" (1984, *46*, 63) sieht hier eine „durch die Ärzteschaft verbreitete Seuche". Benzodiazepine führen oft zu Berufs- oder Verkehrsunfällen, zu beruflichem Abstieg und vorzeitiger Pensionierung. Nach einer großen epidemiologischen Untersuchung in England wird die Gefahr von Verkehrsunfällen durch Benzodiazepine auf das Fünffache gesteigert.

Der Siegeszug der Tranquilizer in der Medizin ist „in Zusammenhang mit der falschen Emanzipation zu sehen, die mit der Kulturrevolution von 1968 begann" („Lebensversicherungsmedizin" 1984, *46*). Damals stieg sprunghaft die vom Bundeskriminalamt registrierte Zahl von Tätern, die in unmittelbarem Zusammenhang mit Rauschgiftdelikten gefaßt wurden. Diese Welle bestand in den ersten Jahren ganz überwiegend aus Jugendlichen. Auch der Jugendalkoholismus und der Alkohol- und Zigarettenkonsum von Mädchen und Frauen weist um das Jahr 1968 einen Knick nach oben auf. Seither nimmt die Schädigung von Kindern im Mutterleib durch Alkohol (Alkohol-Embryopathie) rasch zu; sie ist heute bereits ähnlich häufig wie Mongolismus, der früher als häufigste Schädigung galt. Die Antwort der *Mediziner* auf das seit jener „falschen Emanzipation" enthemmte Verlangen nach Befreiung von Pflichten und nach Genuß war die vermehrte Verschreibung von Tranquilizern.

Da die gesundheitlichen Folgekosten dieser Verhaltensänderung für Industrie- und Entwicklungsländer enorm sind, wurde von der Betäubungsmittelkommission der UNO auf Antrag der WHO 1984 beschlossen, die Benzodiazepine dem Psychotropenabkommen zu unterstellen, womit sie den Betäubungsmitteln gleichgestellt sind. Es ist zu hoffen, daß auch in Deutschland strengere Kontrollen beschlossen werden. Sicher ist eine viel deutlichere Darstellung der Suchtgefahr auf den Beipackzetteln erforderlich.

Diskutiert werden ferner u. a. eine Kontrolle der Rezeptverschreibungen durch die kassenärztlichen Vereinigungen, ein Verbot von Kombinationspräparaten mit Tranquilizern und die Unterstellung der Benzodiazepine unter das Betäubungsmittelgesetz. Eine Kontrolle durch die kassenärztlichen Vereinigungen ist wegen der großen Zahl der Verschreibungen schwierig. Hier bietet sich ein Hamburger Modell als Vorbild zur bundesweiten Einführung an: Rezepte mit bestimmten Arzneimitteln müssen in der Hansestadt vom Arzt mit zwei Stempeln versehen werden.

Ein Verbot von Kombinationspräparaten mit Benzodiazepinen würde einen Teil des Mißbrauchs vermeiden, ohne Nachteile für die Patienten oder vermehrten Verwaltungsaufwand hervorzurufen.

Benzodiazepine sind keineswegs so unentbehrliche Arzneimittel, wie man bei der großen Häufigkeit ihrer Verordnung vermuten könnte. So banal es auch klingen mag: Die besten Tranquilizer sind Gartenarbeit, Wanderungen und Abendspaziergänge. Als Ersatz für Benzodiazepine als Beruhigungs- und Schlafmittel sind L-Tryptophan und niedrigpotente Neuroleptika (z. B. Dipiperon) geeignet. Diese Mittel sind während der Entzugsphase auch für jene vielen Patienten zu empfehlen, die sich von der Benzodiazepin-Abhängigkeit befreien wollen.

Unentbehrlich sind die Benzodiazepine nur beim Status epilepticus. Auch beim Herzinfarkt und zur Narkoseeinleitung werden sie ihren Nutzen behalten, aber in diesen Fällen werden sie vom Arzt als Spritze eingesetzt und *nicht* den Kranken als Tabletten verschrieben. Als unentbehrlich können Benzodiazepine in Tablettenform zur Zeit nur wegen ihrer antiepileptischen Wirkung angesehen werden.

HANS H. KORNHUBER

Prof. Dr. Hans Helmut Kornhuber ist Ordinarius der Abteilung Neurologie an der Medizinischen Fakultät der Ulmer Universität



Prüfungsangst bei Studenten: Die leichtfertige Einnahme von Tranquilizern und Weckaminen führt nicht selten zur schweren Sucht. FOTO: CAROLINE BRECHER-SCHULZ

Heimliches Telegramm vom E-Werk

In zahlreichen Haushalten hängt neben dem Stromzähler ein zweites schwarzes Kästchen, ein Rundsteuer-Empfänger. Das Elektrizitätswerk kann damit elektrische Geräte, die nicht ständig unter Strom stehen müssen, jederzeit über die Stromleitung aus- und wieder einschalten – mit dem Ziel, den Stromverbrauch möglichst gleichmäßig über Tag und Nacht zu verteilen.

Als vor etwa hundert Jahren die ersten Elektrizitätswerke (EW) entstanden, wurde ihr Strom fast ausschließlich für die Beleuchtung während der Abendstunden gebraucht. Die Anlagen zur Stromerzeugung und -verteilung ließen sich jedoch damals wie heute am wirtschaftlichsten betreiben, wenn man sie gleichmäßig auslastete.

Ein Weg bestand darin, gewisse elektrische Geräte mit federgetriebenen Schaltuhren auszurüsten, die zur Beschränkung des abendlichen Spitzenverbrauchs den Strom ab- und wieder zuschalten konnten. Ein anderer Weg hieß Rundsteuerung: Das Ein- und Ausschalten der Geräte sollte vom EW aus erfolgen, und zwar über die Stromleitung, denn separate Schaltleitungen zu jedem Strombezieher waren – und wären heute noch – zu kostspielig.

Das Problem der ungleichen Verteilung des Stromverbrauchs über den Tageslauf aber blieb mit zunehmender Elektrifizierung bestehen, mit dem Unterschied freilich, daß sich das „Stromtal" vom Tag zur Nacht verschob und daher der Nachttarif niedriger angesetzt wurde. Zwar bewährte sich der Grundsatz, dem 50-Hertz-Wechselstrom als Schaltbefehl ein kurzes Signal höherer Frequenz zu überlagern. Doch die Verwendung unterschiedlicher Frequenzen für die einzelnen Arten von Geräten, die getrennt schaltbar sein müssen, z. B. Heißwasserboiler zu anderen Zeiten als Tarifumschalter, machte die Rundsteueranlagen kompliziert und unzuverlässig.

Der entscheidende technische Schritt gelang schließlich in den dreißiger Jahren mit der Einführung des Impuls-Intervall-Verfahrens. Man verwendet je Anlage nur noch eine einzige Frequenz (in Gebrauch sind Frequenzen zwischen 100 und 2000 Hertz) und adressiert jede Geräte-Art durch ein Telegramm, das aus einer Aufeinanderfolge von Pulsen und Intervallen, d. h. Pausen zwischen den Pulsen, besteht – ähnlich dem Morse-Alphabet. Das Frequenzfilter im Empfänger, welches die Signale aus der Stromleitung „heraushört", braucht nur noch auf die eine Frequenz anzusprechen und kann folglich recht einfach gebaut sein.

Den technischen Möglichkeiten der Zeit entsprechend, wurden dann „elektromechanische" Empfänger gebaut: Die mechanischen Schalter werden darin von kleinen Elektromotoren und -magneten betätigt. Kernstück ist ein Synchronmotörchen, das im Takt der Netzfrequenz umläuft. Der erste Puls des Telegramms setzt in allen Empfängern einer Rundsteueranlage dieses Motörchen in Betrieb. Es dreht über ein Untersetzungsgetriebe eine Walze, auf der Schaltmarken – für jede Geräte-Art in einer charakteristischen Stellung – gesetzt werden. Treffen die weiteren Pulse gerade dann ein, wenn die Marken zu den Schaltkontakten weitergedreht worden sind, schließt der Kontakt und veranlaßt einen Elektromagneten, den Schalter zu betätigen.

Im Haushalt ist der Rundsteuerempfänger unmittelbar neben dem Tarifzähler montiert FOTO: ZELLWEGER-USTER

Verbreitung fand die Rundsteuerung erst nach 1945 und vor allem in Mitteleuropa, als Haushalte, Gewerbe- und Industriebetriebe vollelektrifiziert wurden. Rundgesteuert werden vor allem Geräte mit Speicherwirkung, die nicht ununterbrochen mit Strom versorgt werden müssen, wie Speicherheizungen und Heißwasserboiler – aber auch Waschmaschinen, Klimaanlagen, Stromzähler (Umschalten von Tag- auf Nachttarif), die Straßenbeleuchtung und Alarmanlagen in den Wohnungen von Polizisten und Feuerwehrleuten. Für die Rundsteuerung tabu sind dagegen Elektroherde, Kühlschränke, Licht, Radio- und Fernsehapparate.

Ende der sechziger Jahre sendete dann eine vorprogrammierte Mikroelektronik selbsttätig zur richtigen Zeit die Telegramme aus oder setzte Befehle von Hand in Telegramme um. Etwa zur selben Zeit wurden die motorgetriebenen Generatoren, welche die Rundsteuerfrequenzen lieferten, durch „statische Frequenzumformer" abgelöst, d. h. durch Leistungselektronik (die „Starkstrom-Schwester" der Mikroelektronik). Nur das Einkoppeln der Telegramme – Spannung und Leistung der Pulse liegen im Ein-Prozent-Bereich der Netzwerte – erfolgt nach wie vor über spezielle Transformatoren („Koppelfilter").

Bald darauf ersetzten in den Empfängern hochintegrierte Chips im wesentlichen das Synchronmotörchen als Zeitglied. Ein Chip beginnt mit dem Startimpuls die Zeit zu zählen und vergleicht das ankommende Telegramm – es ist wie früher etliche Sekunden lang – mit jenem, das ihm eingespeichert ist. Stimmen beide überein, gibt der Chip den Befehl zum Schalten.

Auf den Chip folgt derzeit der Mikroprozessor. Dieser bietet die Möglichkeit zu einer weiteren Verfeinerung der Rundsteuerung – beispielsweise kann man ihn so programmieren, daß er bei Wiederherstellung der Stromversorgung nach einem Netzausfall die Boiler erst nach einer Weile einschaltet, damit das Netz nicht gleich überlastet wird.

Es ist bereits absehbar, in welche Richtung sich die Rundsteuertechnik weiterentwickeln wird. Die Mikroelektronik macht eine Fernablesung möglich, d. h. den Bau von Empfängern, welche Botschaften wie Schalterstellung oder Zählerstand an die Zentrale zurücksenden.

RUDOLF WEBER

In Mezzotinto strahlt der Fürst brillant

Rotationstiefdruck: Mit König-Ludwig-Briefmarken fing es vor siebzig Jahren an

Ein Meilenstein in der Geschichte des Drucks und der angewandten Photographie sind die König-Ludwig-Marken, die im Frühjahr 1914, also vor nunmehr siebzig Jahren, in Bayern erschienen sind. Es handelt sich um die ersten im Tiefdruck hergestellten Briefmarken der Welt. Die sechzehn Werte von drei Pfennig bis zwanzig Mark zeigen zwei verschiedene Porträts von König Ludwig III. von Bayern. In einem englischen Fachbuch heißt es: „In diesem Fall war die Wiedergabe der zugrundeliegenden Photographien überraschend getreu, weil hier zum erstenmal die verhältnismäßig junge Technik des Rotationstiefdrucks zur Anwendung gekommen war. Die Briefmarken, die in München gedruckt wurden, stellten eine Sensation dar."

Heute werden allein in der Bundesrepublik Deutschland jedes Jahr für mehrere Millionen Mark Druckaufträge im Tiefdruck ausgeführt. Kein anderes Druckverfahren für Massenauflagen gibt Photos so naturgetreu wieder. Brillanz und Tonreichtum der Bildwiedergabe gehören zu den hervorstechenden Merkmalen des Tiefdrucks, in dem längst auch die leichtesten und billigsten Papiersorten ohne Schwierigkeiten in hoher Qualität bedruckt werden können. Versandhauskataloge und Publikumszeitschriften, aber auch anspruchsvolle Prospekte werden in riesigen Auflagen im Tiefdruck hergestellt. Hunderte von Tonnen bedrucktes Papier verlassen täglich die großen Tiefdruckbetriebe.

Umfangreicher Halbtoninhalt verblüfft die Zeitgenossen

Die Entwicklung des Tiefdrucks ist eng mit der Photographie verknüpft. Die Münchener Firma F. Bruckmann druckte die König-Ludwig-Marken und war somit die erste moderne Tiefdruckanstalt in Deutschland. Zunächst reproduzierte das Unternehmen *Photos von Gemälden alter Meister* und zeitgenössischer Künstler.

Herkömmliche photographische Vergrößerungen waren jedoch „theuer und zeitraubend", so daß damit kein größerer Markt zu gewinnen war. Auch mit modifizierten *photographischen Verfahren wie dem Pigmentdruck*, dem Photoreliefdruck und dem Transparentdruck waren nur sehr kleine Auflagen zu erzielen. Beim Lichtdruck, dem ersten echten Druckverfahren, wurde die Photographie unmittelbar für den Schnellpressendruck nutzbar gemacht. 1871 wurden auf diese Weise in der Stunde zwei- bis dreihundert Drucke erreicht. Der Berliner Photographische Verein lobte die „prächtig gelungenen Drucke, die vollkommen das Aussehen einer Silberphotographie auf stumpfem Papier hatten und an Tiefe der Schwärzen, Feinheiten der Konturen und Schönheit der Halbtöne einer solchen durchaus die Waage halten". Doch Auflagen von mehr als tausend Exemplaren waren nicht zu schaffen.

Der Durchbruch gelang der Firma F. Bruckmann 1904 mit der „Mezzotinto-Gravure". Das Verfahren enthielt von Anfang an bereits alle technischen Kennzeichen des modernen Rastertiefdrucks. Von der Vorlage wurde auf photographischem Weg ein Diapositiv angefertigt, um es neben dem Tiefdruckraster auf Pigmentpapier zu kopieren. Nach der Übertragung der Pigmentkopie und ihrer Entwicklung wurde der Druckzylinder stufenweise geätzt, so daß zur Aufnahme der Druckfarbe sehr kleine Näpfchen unterschiedlicher Tiefe entstanden.

Je satter die Schwärze, desto tiefer ist auch heute noch die Ätzung der Näpfchen. Andererseits sind sie um so flacher, je heller ein Halbton ist. Der nur mit der Lupe festzustellende Raster dient der Führung der Rakel. Sie streicht die überflüssige Farbe vom Druckzylinder, bevor auf ihn das von der Rolle ablaufende Papier gedrückt wird. Dabei nimmt das Papier die Farbe aus den Näpfchen auf.

Das sehr wirtschaftliche Verfahren zeichnet sich durch einen außerordentlichen Tonreichtum und weiche Übergänge der Halbtöne aus. Der Rakelrotationstiefdruck ist damit für die brillante Wiedergabe von Photos mit ihrer Fülle von Halbtönen geradezu prädestiniert.

Bevor F. Bruckmann die König-Ludwig-Marken im „Mezzotinto"-Verfahren druckte, waren – wie der Forscher Otto M. Lilien darlegt – „Postwertzeichen im Stahlstich und vornehmlich im Steindruck hergestellt worden, wobei aber feinere Details wie Licht- und Schattenpartien sowie Halbtöne nur unvollkommen wiedergegeben werden konnten oder ganz verlorengingen". Ursprünglich sollten die Briefmarken mit dem Porträt des Königs von Bayern im Buchdruck entstehen, weil die Staatsdruckerei nur in diesem Verfahren arbeiten konnte. Versuche mit dem „Mezzotinto"-Verfahren hatten die Postverwaltung jedoch derart von den Vorzügen überzeugt, daß sie Entwürfe einholte, die nur in Tiefdruck zu realisieren waren.

Auch der englischen Regierung gefällt das neue Druckverfahren

*Zwei der fünf Rotations-Rakeltiefdruck*maschinen, über die damals die Münchener Firma verfügte, arbeiteten in einem besonderen Raum unter der Kontrolle der königlich-bayerischen Postverwaltung für den Briefmarkendruck.

Die philatelistische Fachpresse pries die „Prachtserie". Es war von einer neuen Ära des Drucks von Postwertzeichen die Rede. „Mit den Ludwigsmarken beginnt die Epoche moderner Philatelie." Der Tiefdruck fand breite Anerkennung als „die künstlerisch vollkommenste Reproduktionsart".

Insgeheim wurden die bayerischen Briefmarken mit dem Porträt des Königs wie andere Postwertzeichen gegen Ende des Ersten Weltkriegs in England nachgedruckt, um damit Geheimagenten auszustatten. So pflanzte sich die Anwendung des Tiefdrucks zur Herstellung von Briefmarken nach Großbritannien fort, wo sich His Majesty's Stationary Office, die Regierungsdruckerei, damit beschäftigte. Diese Raubdrucke werden von Sammlern als Fälschungen eingestuft. Im Laufe des Kriegs sind die König-Ludwig-Marken auf minderwertigen Papiersorten gedruckt worden, so daß die Philatelie zwischen Friedensdruck, Kriegsdruck und Nachkriegsdruck unterscheidet.

Im Rahmen des kulturellen Programms der photokina, das unter dem Thema „Das gedruckte Photo" steht, wird im Oktober in Köln ein kompletter Satz der König-Ludwig-Briefmarken ausgestellt. Die Bilderschau wird die Geschichte der photomechanischen Reproduktion anhand von bisher wenig oder gar nicht bekannten Leistungen des Drucks von Photos aufzeigen. DW.



Mit einem kompletten Satz der im Rotationstiefdruck hergestellten König-Ludwig-Briefmarken machte Bayern vor siebzig Jahren Druckgeschichte. Auf der diesjährigen photokina werden die Postwertzeichen zu bewundern sein. FOTO: PV

Was die dritte Frau verschweigen wollte

Sidney Alexanders bemerkenswerte Chagall-Biographie

In wenigen Wochen, am 7. Juli, wird Marc Chagall 97 Jahre alt – sofern das offizielle Geburtsdatum seine Richtigkeit hat. Chagall selbst hat öfters seine Zweifel daran geäußert und behauptet, ein paar Jahre jünger zu sein. Von Jahr zu Jahr ist man mehr geneigt, ihm das zu glauben. Auch das neue Buch von Sidney Alexander kann diese Sache nicht klären, aber es erklärt sie. Schon in jungen Jahren pflegte der Künstler (den wohl niemand auch im Greisenalter von Eitelkeit freisprechen will) mit seinem Alter zu kokettieren. Sogar mit seiner geliebten Bella trieb er dieses Spiel, „zum Spaß", wie er sagte; aber später glaubte er womöglich selber die Geschichte, die er noch als Siebzigjähriger Edouard Roditi auftischte, daß nämlich seine Eltern sein Geburtsdatum

Sidney Alexander:
Marc Chagall
Eine Biographie. Aus dem Amerikanischen von Kurt Schwob. Kindler Verlag, München. 480 S., 48 Mark.

„gefälscht" und ihm „zwei oder drei Jahre zugelegt" hätten, damit er vom Militärdienst befreit würde; im zaristischen Rußland war das unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Für sein Buch hat Sidney Alexander die halbe Welt bereist, einmal um „jedes Werk von Chagall, wenn es eben möglich war, selbst anzuschauen", und zum anderen, um Zeugen auszuhorchen, die auf irgendeine Weise mit dem Künstler verbunden sind oder waren. Der Autor fand zwischen Jerusalem und New York, zwischen Paris, Rom und Toronto höchst interessante Gesprächspartner, die ihm Erlebnisse, Erfahrungen und Beobachtungen mitzuteilen wußten, welche die *gewiß üppige Chagall-Literatur* um manchen überraschenden Aspekt, sogar um ein ganzes bedeutsames Kapitel zu ergänzen imstande sind. Das legitimiert diese Neuerscheinung, die man unbesehen leicht für überflüssig halten könnte in der schier endlosen Reihe schon vorhandener *Publikationen, die der Maler selbst frühzeitig* eröffnet hat, als er mit dreißig Jahren bereits seine eigene Biographie schrieb.

Auch Alexander hält sich an die Autobiographie und kommentiert sie zugleich. Er interpretiert die Dichtung und holt hinter dem Fabelhaften die Wirklichkeit hervor. Er erinnert uns zum Beispiel daran, daß Witebsk eine ziemlich triste moderne Industriestadt war (wie Iwan Puni sie gemalt hat)


Marc Chagall FOTO: HORST TAPPE

und nicht jene Märchenstadt, die Chagall immer wieder, auch in Frankreich und Amerika, in orientalischer Farbenpracht malte, mit einem ewig blauen Himmel, der ihm das metaphysische Gold mittelalterlicher Gemälde ersetzt.

Ähnliches wiederholte sich mit Paris. Chagall sieht, was er sehen will, und er malt, was er sieht. In Paris schwärmte er von dem „freiströmenden", „tropischen" Licht der Seinestadt; indessen klagte Modigliani, seine italienischen Augen könnten sich nicht an das trübe, graue Licht von Paris gewöhnen. Chagall hat es verzaubert, gab ihm die Leuchtkraft sonnendurchfluteter Fenster. Blaise Cendrars sprach von „glutflüssiger Kunst".

So lernen wir beiläufig den emphatischen Dichter Cendrars, dem empfindsamen Modigliani kennen, auch seinen allzeit hungrigen und betrunkenen Freund Soutine, den „gefräßigen" Apollinaire, das Ehepaar Delaunay, zahllose Künstler von Archipenko bis Zadkine, von Breton bis Strawinsky, in knappen, charakteristischen Skizzen oder in ausführlich geschilderten Episoden und Dialogen, und vor allem Picasso, den eine herzliche Haßliebe mit Chagall verband und umgekehrt, oder Malewitsch, der seinem politisch naiven Witebsker Kollegen so übel mitgespielt hat, auch Ben Gurion, der mit den Bildern des jüdischen Malers nicht viel anzufangen wußte. Die Kulturgeschichte unseres Jahrhunderts wird lebendig.

Chagall, wo immer er sich niederließ, lebte in seiner eigenen Welt; ehrgeizig und unbeirrt von Richtungen und Hindernissen verfolgte er seinen nur ihm gemäßen und vorgezeichneten Weg mit der Sicherheit und Besessenheit des Genies. Das ist bekannt und oft genug dargestellt worden, wenngleich nicht immer so lebendig und trotzdem distanziert, aus dem Erleben und der Beobachtung so vieler direkt oder indirekt beteiligter Zeitgenossen, wie sie bei Sidney Alexander zu Wort kommen.

Doch ein ganzer Lebensabschnitt Chagalls war uns bislang so gut wie unbekannt geblieben – *ihm widmet diese Biographie* sich desto ausführlicher. Es handelt sich um jene sieben Jahre zwischen 1945 und 1952, die in den autorisierten und daher nicht unbeeinflußten Veröffentlichungen stets totgeschwiegen wurden. In dieser Zeit lebte Chagall, nach dem Tod seiner „unsterblichen" Bella, mit der Engländerin Virginia McNeil zusammen, zunächst in Amerika, zuletzt in Frankreich.

Es gibt keinen ersichtlichen Grund, weswegen Chagall diese keineswegs unbedeutenden Jahre verleugnen läßt (außer dem Einspruch seiner dritten Frau Vava); denn es war eine Zeit der schöpferischen Höhepunkte und der weltweiten Anerkennung, und außerdem lebt nicht nur die schöne Virginia in vielen Bildern jener Zeit, es lebt auch David McNeil, der Sohn von Virginia und Marc Chagall. Er ist Musiker, bewundert und verehrt seinen Vater; und er liebt seine Mutter, die den tief verletzten Vater dem Fotografen Charles Leirens zuliebe verlassen hat.

Freilich bleibt nach der Lektüre dieses Kapitels immer noch ein ungelöster Rest. Alexander war fast ausschließlich auf die Schilderung Virginia Leirens' angewiesen. Er ließ sie von Freunden und anderen Zeugen bestätigen, ergänzen und kommentieren. Dennoch klingen die Gründe für den Bruch der Verbindung nicht unbedingt überzeugend, zumal der Charakter Virginias nicht ganz unproblematisch erscheint; der des Künstlers Chagall ist es gewiß nicht. Das freilich wäre auch schon Erklärung genug.

EO PLUNIEN

Vom stummen Viehtreiber

Wiederbegegnung mit den Werken von Miroslav Krleža

Es ist ein Jammer, daß die Literatur der kleinen Völker abhängig ist von der *Laune der großen Nachbarn,* von der Courage fremder Gönner, von der hilfreichen Hand einer fremden Sprache, die das gewissermaßen Vor-sich-hin-Gesprochene in ein grenzüberschreitendes Medium einspeist. Es gäbe, um ein Beispiel zu nennen, keine kroatische Literatur im öffentlichen Welt-Angebot, bliebe sie auf ihre Sprache und deren Verbreitungsgebiet beschränkt. Um es so zu sagen: Es ist dem Athenäum

Miroslav Krleža:
Bankett in Blitwien
Aus dem Serbokroatischen von Božena Begović und Reinhard Federmann. 796 S., 48 Mark.
Ohne mich / Eine einsame Revolution
Aus dem Serbokroatischen von Ina Jun-Broda. 232 S., 25 Mark.
Die Rückkehr des Filip Latinović
Aus dem Serbokroatischen von Martin Zöller. 300 S., 25 Mark.
Alle im Athenäum Verlag, Königstein i. Taunus.

Verlag in Königstein zu danken, daß wir wieder mit dem großen kroatischen Schriftsteller Miroslav Krleža zusammengeführt werden. Der Verlag holt damit einen Europäer wieder in unser Bewußtsein, dessen Wurzeln im Vielvölkerstaat der k. u. k. Monarchie liegen, wenn nicht sogar im Vielvölkerstaat Jugoslawien.

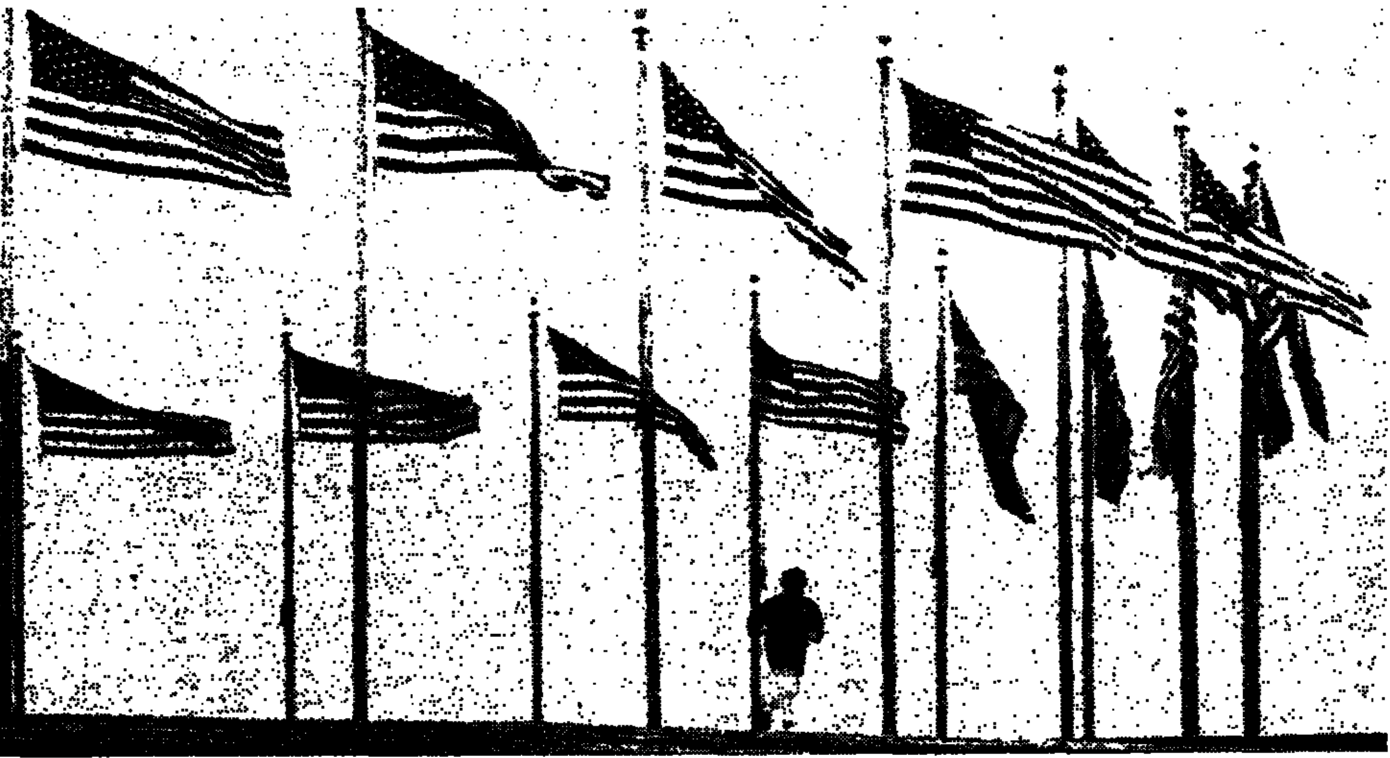
Vielleicht hat dieses heftige und widersprüchliche, dieses brodelnde und latent todesnahe Klein-Europa zwischen dem Triglav in den Julischen Alpen und dem Ochrid-See im makedonisch-albanisch-griechischen Winkel mehr von der zeusgeraubten Jungfrau Europa an sich, als wir es wahrhaben wollen in unserer gotischen Einseitigkeit? Krleža teilt es ein in Blitwien und Blatwien, wobei das erste etwas mit „blitva", dem landesüblichen Grünkraut, zu tun hat und das zweite mit „blato", welches heißt: Schlamm, Morast, Kot. *Aber der taubstumme Viehtreiber* in dem Roman von der „Rückkehr des Filip Latinović" (d. i.: Der Lateiner) findet just in diesem balkanischen Gelände die Skulptur der Jungfrau, die Zeus, der Stier, geraubt hatte. Symbol oder Nicht-Symbol – im Gegensatz zwischen Byzanz (oder Stambul) und der von Rom weithin ausstrahlenden Latinität holt ein Hirte das abendländische Europa aus der pannonischen Muttererde.

Der Roman des Weges, den Filip L. nimmt, ist vordergründig (halt: nicht nur vordergründig) ein Künstlerroman, aber wer in ihn tiefer hineinsticht, erfährt etwas über die Herkünfte dieses Landes. Nichts sagt mehr über die Herkunft als die Heimkehr. Auch bei Latinović, dessen Heimkehr dann schließlich über die Welt seiner Herkunft (als Umweg) zu ihm selber führt.

Krleža macht nicht selten notwendige Umwege, so auch den über seinen Hohn und seine Verachtung, die er der verflossenen k. u. k. Monarchie entgegenbringt. Aber immer wieder entpuppt sich das böse Bild als Vexierbild, in dem Haßliebe und damit ein Schuß Zuwendung zu finden sind. Ähnlich verhält es sich mit dem Kommunismus, zu dem Krleža schon vor dem Zweiten Weltkriege Beziehungen angeknüpft hatte. Auch diese Erscheinung im Leben Krležas ist von einer gewissen Ambivalenz gezeichnet. Er bricht immer wieder aus dem Versuch aus, ihn in ein dogmatisches Gebäude einzusperren.

Als er 1981 im Alter von 88 Jahren starb, war gerade sein neuester Roman im Gespräch, „Die Banner", in dem er sich wiederum mit der k. u. k. Zeit auseinandersetzt, mit dem gehaßten und verehrten alten Österreich und den darin in den Zwiespalt getriebenen Kroaten.

VALENTIN POLCUCH


Wo Utopien keine Chancen haben: Jogger zwischen den Fahnen des Washington Monument FOTO: DPA

Über die Wandlungsfähigkeit Amerikas

Edmund Fawcett und Tony Thomas gehören zu der selten gewordenen Species europäischer Washington-Korrespondenten, denen der gar nicht so einfache Durchbruch aus dem politischen Dunstkreis der amerikanischen Hauptstadt in das allgemeine Verständnis für die Vereinigten Staaten, *ihre Menschen und* die tiefgehenden Verwandlungen gelungen ist. Was die beiden englischen Journalisten an Tatsachen und Erkenntnissen über Amerika und die Amerikaner zusammengetragen haben, ist kaum überwältigend neu, aber fast alles hat eine bestechende Frische.

In diesem, gemessen an den Dimensionen des Themas, eher gerafften Buch steckt eine erstaunliche Fülle von Reporter-Fleiß, der sich manchmal allzu vertrauensvoll auf die Statistik verläßt. Die Materialsammlung hat außerdem den Vorzug, daß sie bis in die jüngste Vergangenheit reicht und die amerikanische Entwicklung der *Post-Vietnam*-Ära eingehend berücksichtigt. So entsteht ein leicht faßliches Bild der fast unbegrenzten Wandlungsfähigkeit Amerikas, in dem heute kaum noch das unbesorgte, seiner Kraft bewußte und zuversichtliche Land zu erkennen ist, das es noch in den ausgehenden fünfziger Jahren war.

Umso mehr beeindruckt, was die Autoren an Erklärungen für die – trotz aller Erschüt*terungen – ungebrochene Stabilität des so*zialen Gefüges der USA, für den fundamen-

Edmund Fawcett / Tony Thomas:
Die Amerikaner heute
Scherz Verlag, Bern / München. 383 S., 34 Mark.

talen Anti-Radikalismus der Amerikaner aller Schichten und für das Fehlen jeglichen Klassenbewußtseins gefunden haben. Das Bemühen um eine objektive und wirklichkeitsnahe Analyse ist offensichtlich. Anders verhält es sich mit der politischen Einstellung der beiden Reporter, die ihre Beeinflussung durch das linksliberale Pressekorps Washingtons nicht verbergen, zum Phänomen des amerikanischen Neo-Konservatismus. Eine gewisse Ratlosigkeit gegenüber dem Triumph Reagans ist nicht zu übersehen. Willkommen ist ihnen die Möglichkeit keineswegs, daß der Reaganismus genau so eine Wende sein könnte, wie es der New Deal Franklin Roosevelts von 1933 war. Zur Frage, warum die amerikanische Linie auf Bundesebene „ein eher ungewisses Phänomen" ist, fällt ihnen nichts Umstürzenderes ein als Werner Sombarts siebzig Jahre alte Thesen, daß sozialistische Utopien sich in Amerika, „angesichts des hohen Lebens-Standards in Nichts auflösen".

Insgesamt sehen die beiden britischen Beobachter die amerikanische Kollektiv-Neurose der sechziger und siebziger Jahre als Teil einer Übergangs-Phase zu einem Reifeprozeß, der bereits im Gang ist. Gerade der Umstand, daß sie nicht mit dem republikanischen Konservatismus sympathisieren, mag manche Europäer irritieren, die sich ihre anti-amerikanischen Vorurteile längst gebildet haben.

HEINZ BARTH

Kinderreicher Schankwirt in Nöten

Zwei Bände jiddischer Literatur in einer neuen Reihe der Edition Weitbrecht

Nicht zufällig sind die besten ostjüdischen Erzählungen tragikomisch eingefärbt, das Elend der ostjüdischen Massen war kaum anders dichterisch zu bewältigen. Der begabteste und typischste jiddische Erzähler, Scholem Alejchem, hat daher ganz bewußt Komik, Humor und Witz in sein Werk üppig eingestreut. Zu einem gewissen Grad tat dies auch schon sein Vorbild und Vorläufer, Mendele Mojcher Sforim (1826–1917). Besonders gut gelang ihm dies in seinem Roman „Die Reisen Benjamin III.", einer zornigen Satire auf die total lebens- und wirklichkeitsfremde Erziehung der talmudgelehrten jungen Männer.

Manchmal allerdings verging ihm das Lachen beim Anblick der ausweglosen Misere, wobei er aber – selbstkritisch wie das gesamte jüdische Schrifttum seit den Bibelzeiten – nicht nur die böse nichtjüdische Umwelt anklagt, sondern ebenso scharf mit den internen Mißständen der ostjüdischen Gemeinschaft abrechnet. Die zaristischen Behörden pflegten einen Teil ihrer Macht an jüdische „Funktionäre" zu delegieren, überließen es diesen, aus den hungernden jüdischen Massen die Steuern herauszupressen und die vorgeschriebene Anzahl jüdischer Rekruten für den zeitweise dreißig Jahre dauernden Militärdienst zu liefern. Die angeblichen „Wohltäter" der Gemeinde mißbrauchten fast immer ihre Position, um sich zu bereichern und nur arme Teufel an die Armee auszuliefern, die keine hohen Bestechungssummen aufbringen konnten.

Wie *man solchem* Elend heitere Akzente abgewinnt, zeigt Mendeles berühmte Erzählung „Die Mähre", in welcher das Horrorschicksal der Ostjuden anhand einer geschundenen Mähre symbolisiert wird. Ihr begegnet ein Talmudstudent nach dem vergeblichen Versuch, das Abitur nachzuholen, statt rabbinischer Schriften Medizin zu studieren und damit dem typischen ostjüdischen Schicksal zu entrinnen. In wirren Fieberträumen, in die Mendele das ganze altbabylonische Pandämonium mit seinen Teufeln, Gespenstern und Totengeistern einflicht, zieht an dem jungen Talmudisten das bittere Unrecht und Elend der Welt im allgemeinen, der Ostjuden im besonderen vorüber.

Der junge Mann bricht zusammen, und es bleibt am Ende offen, ob er sich wieder in die von ihm als falsch erkannten, engen,

Mendele Mojcher Sforim:
Die Mähre
Aus dem Jiddischen von Freed Weininger. 244 S., 29 Mark.
Scholem Alejchem:
Das bessere Jenseits
Aus dem Jiddischen von Emanuel Hacken und Sonya Panner. 192 S., 29 Mark. Beide Edition Weitbrecht, Stuttgart.

traditionellen jüdischen Normen einfügen oder endgültig im Wahnsinn versinken wird.

Für den Antisemiten bilden die Juden einen gefährlichen geschlossenen Block. Wie wenig sie das in Wirklichkeit aber sind, illustrieren zahlreiche Witze. Etwa jener von dem schiffbrüchigen Juden auf der einsamen Insel, der dem Kapitän, der ihn endlich entdeckt, stolz die zwei Synagogen zeigt, die er gebaut hat. „Warum zwei?" fragt der Kapitän. Darauf der Jude: „Die zweite ist die Reformsynagoge, die würde ich niemals betreten!"

Andere Anekdoten verspotten die ostjüdische Unsitte, auch einfachste Probleme nur mit Drehs und Finten anzugehen, woran teils das überscharfsinnige Talmudstudium schuld ist und teils die verzwickte Exilsituation, die tatsächlich oft genug nur so zu ertragen ist. Beispiel: Ein Jude zerbricht sich im Zarenreich vergeblich den Kopf darüber, ob er den Behörden das Alter seines Sohnes lieber zu hoch oder zu niedrig ansetzen soll, was beides im Hinblick auf den künftigen Militärdienst des Knaben unerträgliche Folgen hätte – auf die Idee, einfach das wahre Alter anzugeben, verfällt er nicht!

Ähnliches passiert in Scholem Alejchems Novelle „Das bessere „Jenseits". Ein bemittelter Jüngling hat auf einer Winterreise aus Mitleid mit einem kinderreichen jüdischen Schankwirt in einem abgelegenen Dorf die Leiche von dessen eben verstorbener Ehefrau auf seinem Schlitten zur nächsten jüdischen Gemeinde mitgenommen – mit der Folge, daß er von den dortigen Beamten schamlos geschröpft wird (obwohl ihn die Tote doch gar nichts angeht) und daß seine Glaubensgenossen ihm obendrein den dummen und gefährlichen Rat geben, den Behörden die Tote als seine eigene Schwiegermutter zu melden. Dafür wird er eingesperrt, so daß ihn seine mit Recht tödlich gekränkte Schwiegermutter unter viel Mühe und Kosten befreien muß.

Diese und andere treffliche Novellen Alejchems sind bei Weitbrecht mit einer Einleitung der für beide Bücher zuständigen Herausgeberin Eva Hacken und in einer hochoriginellen Übersetzung (von Emanuel Hacken und Sonya Panner) erschienen, bei der dem jiddischen Kolorit und Klang zuliebe eine etwas erschwerte Verständlichkeit für den deutschen Leser in Kauf genommen wurde.

SALCIA LANDMANN

Wenn Schulmeister schwadronieren . . .

Zum erstenmal auf deutsch: „Bjørger", eine Erzählung von Knut Hamsun

In die „Kadaver-Ausgabe", wie Hamsun Gesammelte Werke zu nennen pflegte, weil sie in der Regel nach oder zumindest kurz vor dem Tod eines Dichters erscheinen, nahm er die frühe Erzählung „Bjørger" nicht auf. Er besaß kein Exemplar mehr und konnte oder wollte wohl auch keines auftreiben. Als der Neunzigjährige 1950 für eine Anthologie norwegischer Dichter nach seinen Erstlingswerken gefragt wurde, nannte er auch den „Bjørger" und schrieb dem Herausgeber: „Nun bin ich aber gespannt, ob Sie einen guten Absatz finden."

Allzu hoch schien Hamsun diese Erzäh*lung, die er als 19jähriger schrieb und im* Selbstverlag herausbrachte, also nicht einzuschätzen. Nun liegt dieses lang verschollene Frühwerk zum ersten Mal in deutscher Übersetzung vor. Läßt sich ein guter Absatz finden? Handelt es sich, wie Arild Haaland im Vorwort zu der norwegischen Ausgabe schreibt, um einen „Schlüssel zum Leben und Werk Hamsuns"? Oder wird eine pubertäre Fingerübung mit dem Namen eines der größten Erzähler dieses Jahrhunderts vermarktet?

Knut Hamsun war kein frühreifes Genie. Seine Hauptwerke schrieb er, als er die Vier*zig überschritten hatte, nach langen, rauhen* Wander- und Lehrjahren. Umso erstaunlicher ist es, daß im „Bjørger" Archetypen und Topoi aufblitzen, die im Spätwerk leitmotivisch wiederkehren. Der Kaufmann als Synonym für gediegenen Wohlstand, der Agronom als Vertreter einer widrigen Zivilisation, der schwadronierende Schulmeister als der verachtete Intellektuelle und vor allem Bjørgers Bruder Thor, der vagabundierende Außenseiter.

Diese Figur ist dem jungen Knut Hamsun aufregend eindrucksvoll gelungen. Die Antihelden, die Verlierer, die „Außenseiter des

Knut Hamsun:
Bjørger
Erzählung. Aus dem Norwegischen von Kurt Imbeck. Paul List Verlag, München. 139 S., 24,80 Mark.

Lebens" wie Johan Nagel in den „Myste*rien", Abel in „Der Ring schließt sich" oder* Edevart in die „Landstreicher" sind in Thor bereits angelegt. Wenn Knud Pedersen, unter diesem Familiennamen erschienen Hamsuns erste Werke, den 15 Jahre älteren Bruder Bjørgers beschreibt oder Tagebuch schreiben läßt, dann gelingen ihm sprachliche Bilder von ungewöhnlicher Kraft und Schönheit: „Ach, ich bin wie eine Uhr ohne Räder."

Der Titelheld, der stark autobiographische Züge trägt, fällt gegenüber dieser psychologisch bereits meisterhaft gezeichneten Gestalt ab. Bjørger ist „der beste Bursche in ganz Norwegen", und an der Stirn des Knaben lesen die schlichten Mitmenschen schon ab, daß da ein Genie im Anwachsen ist. Aufsätze des Schülers werden in der Zeitung gedruckt, und bei der Konfirmation fällt auf, was für „ein stattlicher Junge" dieser Bjørger doch ist. Sicher hat Knud Pedersen diesen Hypochonder, der sich zum Dichter berufen fühlt, mit seinem Herzblut geschrieben. Nur was dabei herauskommt, ist ein exaltierter Sonderling, der mittelmäßige Gedichte schreibt.

Hamsun-Verehrer werden dieses Büchlein gerne lesen, weil es eine Rarität ist und den einzigartigen Erzähler ankündigt. Ein „Schlüssel zum Werk und Leben" Hamsuns, das ist wohl etwas zu hoch gegriffen. Literarische Goldwäscher kommen auch auf ihre Kosten. Zwischen vielen Kieseln werden sie manches Goldstück finden. Wie diesen Satz Thors aus seinem Zetteltagebuch: „Ich stand auf der Spitze des Berges und tastete nach den Wolken."

NORBERT KOCH

Schicksal der Bettler

Die Gedichte Theodor Kramers gehören zum Besten, was das 20. Jahrhundert zu bieten hat, aber Vers und Autor sind weitgehend vergessen, bedingt durch ein von den Nazis aufgezwungenes langjähriges Exil. Andererseits ist es auch ein Glücksfall, jetzt ein Werk kennenzulernen, als habe es vorher noch niemand gelesen. Möglich macht dies der Band 1 der auf drei Bände projektierten **„Gesammelten Gedichte"** (hrsg. von Erwin Chvojka, Europa Verlag, Wien/München/Zürich. 623 S., 45 Mark; bei Erscheinen des 3. Bandes, 1986, erhöht sich der Preis um 20 Prozent). In einer Bandbreite von Villon bis Trakl, trifft der 1897 im niederösterreichischen Weinviertel geborene und 1958 in Wien gestorbene Theodor Kramer einen Ton, in dem auf scheinbar sanfte Weise vom harten, aber nicht glücklosen Schicksal der Tagelöhner, Gemeindekinder, Mägde, Bettler und Schnapstrinker erzählt wird.

Min

Sehnsucht nach Hause

Seit den späten sechziger Jahren dreht Elia Kazan zum Bedauern aller Cinéasten keine Filme mehr. Dafür schreibt er Romane, deren Hauptfiguren fast immer griechische Einwanderer aus Anatolien sind, die zwischen 1900 und 1930 Amerika für sich eroberten. Da Kazans Familie selbst aus Anatolien stammt, sind seine Bücher stets autobiographisch geprägt. So auch sein jüngstes Werk, **„Der Mann aus Anatolien"** (Verlag Droemer Knaur, München. Aus dem Amerikanischen von Willy Thaler. 590 S., 39,80 Mark), die Geschichte eines Griechen, der sich in seiner neuen Heimat eine Existenz aufbaut. Nicht alle, die herüberkamen, zeigt der Autor, konnten in Amerika Wurzeln fassen; der Mann aus Anatolien aber, dessen Schicksal Kazan in kraftvoller Sprache schildert, überwindet alle Hindernisse. Dennoch verliert er nie die Sehnsucht nach der alten Heimat.

MvS

Unerwartete Pointen

Isaac Asimov ist nun schon seit vier Jahrzehnten der berühmteste Autor der *Gattung Science Fiction;* sein „Foundation"-Zyklus wie seine zahlreichen Robotergeschichten sind längst Meilensteine geworden. Heute hat er sich mehr aufs Sachbuch verlegt, in dem er einen amüsanten Ton anschlägt. Doch daneben schreibt er auch weitere Stories, wie er in seiner neuen Sammlung **„Wenn der Wind sich dreht"** (Bastei Lübbe Verlag, Bergisch-Gladbach. 332 S., 19,80 Mark) ausweist. Es sind Geschichten, die

den Wissenschaftler, der er ist, nicht verleugnen können und wollen, die in ihrer Machart meist auf eine unerwartete Pointe abzielen, dabei aber wenig deskriptiv sind. Nicht alle Stories zeigen den Autor in seiner Bestform, aber einige gehen unter die Haut.

T. L. B.

Kleine Angler-Philosophie

Georg Peinemann, Chefredakteur der Zeitschrift „Fisch und Fang", kennt sich bestens aus, wenn er vom **„Abenteuer Angeln"** berichtet (Paul Parey Verlag, Hamburg/Berlin. 109 S., 26 Mark). Seine Erfahrung und vor allem seine Naturbeobachtungen machen dieses Buch für Leser interessant, die mehr als praktische Tips über die richtige Art zu angeln erwartet. Locker und leicht plaudert der Autor von seinen Ansichten und Einsichten. Gleichzeitig wird deutlich, warum und wie die oftmals belächelten „Wurmbader" ohne viel Aufhebens als Schützer dieser Natur wirken.

S. I.

Schenkenswert

„Geschenkbücher", das klingt nach beiläufigen Hübschigkeiten. Der neuen Herder-Reihe kann man das jedoch nicht nachsagen. Der **„Zirkus Sternschnuppe"** von Georges Rouault zeigt acht Holzschnitte und 17 Farbradierungen (in erstaunlich hellen Farben ohne die Rouaultsche Düsternis) aus einer bibliophilen Ausgabe, die 1938 in kleiner Ausgabe erschien. Und Juan Mirós **„Geträumte Geschichten"** stellen 23 Farblithographien vor, die 1969/71 entstanden. Dazu wurden jeweils Texte der beiden Maler gestellt und eine Einleitung von Wolf Stadler. Die beiden Bände mit den guten Reproduktionen in einem anschaulichen Format sind mit je 48 Seiten zu 17,80 Mark wirklich ein Geschenk und schenkenswert.

mar

Hinweis

„Liebe ist wie eine Mappe voll Sand" von Gerold Späth auf Seite II dieser GEISTIGEN WELT ist dem Band „Sindbadland" entnommen, der beim S. Fischer Verlag, Frankfurt/M., herauskommt.

EHEWÜNSCHE

★ Inst. GRAF DANTES ★

Internationale Partnervermittlung GMBH präsentiert Herren:

FÜRST VON . . ., 60, 1,83, elegante Erscheinung, vermögend, eigene Yacht, sucht eine selbstbewußte, gutaussehende Dame mit Niveau bis 48 mit sportlichen Aktivitäten zwecks Heirat.

DR. MED., INTERNIST, 48, sportlicher Typ, sensibel, lebt in besten Verhältnissen, sucht für seine Traumvilla eine echte Lady zwecks Heirat.

JURIST IM VORSTAND EINES WELTKONZERNS, Dr., 1,78, 42, gutaussehend, charmant, humorvoll, sucht „Sie", allem Schönen und Harmonischen zugetan, zwecks Heirat.

BEKANNTER SCHMUCKWARENHERSTELLER, Fabrikant, 59, Millionär, umfangreicher Immobilienbesitz, sucht eine zukünftige Lebenspartnerin bis 45.

ERFOLGREICHER UNTERNEHMER, 55, 1,83, Niederlassungen in USA, sehr kreativ, beste wirtschaftliche Verhältnisse, hat die Absicht, wieder zu heiraten. *„Sie" sollte selbstbewußt, mehrsprachig und feminin sein.*

BANKDIREKTOR, 60, 1,80, verwitwet, jünger wirkend, charmante Persönlichkeit, sucht „Sie" mit Niveau für den Lebensabend zu zweit.

SCHWEIZER, DR.-ING., DIPL.-ING., 51, 1,83, sportlich-elegant, Millionär, weltweite Aktivitäten, reiselustig, sucht die Dame seines Herzens bis 39.

ARCHITEKT, DIPL.-ING., 50, selbständig, weltweite Aktivitäten, Witwer, sucht die zuverlässige, liebevolle Partnerin mit Charme und Humor.

JUNGUNTERNEHMER, DR. RER. POL., 38, sportlich-elegant, ledig, aus bestem Hause (bekannte Familie), vielseitige Interessen, wird 1984 heiraten. Er sucht „Sie", die adäquate junge Dame, zwecks Heirat.

Hartwicusstraße 2 · Postfach 76 04 27
D-2000 Hamburg 76 · ☎ 0 40 / 2 29 50 00

Wenn ich in meinem Beruf als Kinderarzt strahlende Kinderaugen, lachende Grübchen u. geballte Fäustchen um mich habe, bin ich sehr glückl. u. vergesse für Momente meine Einsamkeit, die die Sehnsucht nach einer zärtl. Partnerin beinhaltet. Niemand kann von sich sagen, daß er vollkommen ist, darum habe ich auch keine besonderen Wertvorstellungen bezügl. meiner zukünft. Frau, außer, daß sie auch noch in ihrem Alter in der Lage sein sollte, sich noch einmal zu verlieben. Sie sollte bereit sein, Verständnis f. meinen berufl. Einsatz mitzubringen u. mit mir nicht nur berufl. über alles, auch das scheinbar Unwichtige, zu sprechen. Gern würde ich auch ihre Kinder *als meine Eigenen* ansehen, da es mir niemals vergönnt war, eigene zu haben. Unheiml. sympath. Dr. med. (Kinderarzt) 50/180, gesch., viels. interess., Liebh. der klass. Romantik, bittet um die Anfrage eines *gleichgesinnten weibl. Wesens* über: Tel. 6 47 85 02, Postfach 73 06 68, 2 HH 73, Biographische Partner-Empfehlung, Dr. Kosak/Köhn.

CHRISTLICHER GROSSER PARTNERKREIS
Seit 1945 größte private evangelische Partnervermittlung u. Eheanbahnung. Erfolgreich im ganzen Bundesgebiet. Damen und Herren aller Altersstufen. Prospekt verschlossen ohne Absender.
WEG-GEMEINSCHAFT
Postfach 224/Wa. · 4930 Detmold
Telefon (0 52 31) 2 49 08

● Nette Dame ●
su. Tagesfreizeitpartner ohne fin. Inter. bei strengst. Diskret. Gr.-Vorschlagl. m. ca. 200 Fotos gegen DM 2,– in Briefmarken vom EAT-CLUB, 6050 Offenbach 3, Postfach 963/64

Die Schweiz
weltoffen
AUCH IN DER PARTNERWAHL
Introduction
Eheanbahnung für Anspruchsvolle
Frau M. Th. Kläy
Neuengasse 45, CH-3001 Bern
Tel. 0041-31-22 21 12
Verbindungen in BRD, Skandinavien, USA, Kanada, Australien.
Verlangen Sie die Unterlagen, wir antworten diskret.
(Staatlich eingetragen seit 1956)

Philippinische Damen
wünschen Partner zwecks Brieffreundschaft/Bekanntschaft/Ehe.
Info durch:
GFI Club
Landweg 5, 2201 Kollmar

Landwirt, 44 J., sehr gut aussehend, angenehmer Gesprächspartner, musikliebend, mit schönem Besitz in bevorzugter Lage, in guten wirtschaftlichen Verhältnissen, wünscht sich glückliche Ehe mit lebensvoller, die Natur liebender Dame. Näheres: **Frau Karla Schulz-Scharunge, 3000 Hannover-Kleefeld, Spinozastr. 3, T. *05 11 - 55 24 33*, DIE Eheanbahnung seit 1914.**

Glückscoupon

Muß Glück unbedingt teuer sein? Wir sind nicht der Meinung. Überzeugen Sie sich, indem Sie diesen Coupon ausgefüllt an uns zurücksenden.

Name: geb.
Vorname:
Straße:
Ort: Tel.:

Zögern Sie nicht länger. Handeln Sie rasch, damit auch Sie Ihr persönliches, dauerhaftes Glück bald finden werden.

Für die Eiligen. Anruf genügt!!! Tel. 0 76 55 / 12 67
Auch Sa. u. So. von 10.00–20.00 Uhr.
M & S Partnervermittlung, Neumattenweg 10, 7821 Feldberg-Falkau
Eine der großen Vermittlungen Deutschlands

Seriosität, Exklusivität und Zuverlässigkeit sind die Basis für Vertrauen.
Vertrauen auch Sie sich uns an.
Seit Jahren Symbol für Erfolg und Vertrauen.
Die Internationale Partner- und Ehevermittlung
Institut Birgit Benecke.

Herzenswärme vor allem sollte meine Partnerin besitzen. Ich bin 62, (Jurist, vermögend), naturverbunden und vielseitig interessiert. Ich suche eine Partnerin, die mit mir den Herbst des Lebens gemeinsam verbringen will. **Fühlen Sie sich angesprochen?** Zuschr. bitte unter X Ü 12

Warum ich nicht alleine verreisen mag? Weil ich mich lieber mit Ihnen gemeinsam auf den Weg machen möchte! Ich, 60, verwitwet (selbständig mit eig. Betrieb, vermögend), lache und lebe gerne. – Wer reist und lacht mit mir? Zuschr. bitte unter Ü 72

Ich bin 39, selbst. mit eig. Betrieben und wünsche mir eine Lebenspartnerin mit Herz und Humor zur Gründung einer fröhlichen Familie, um alle Höhen und Tiefen der nächsten 50 Jahre und mehr schwungvoll und mit Optimismus gemeinsam zu meistern. Zuschr. bitte unter AT

Facharzt, 62, elegante Erscheinung, humorvoll und warmherzig, unter*nehmungslustig, vielseitig interes*siert, sucht Dame bis 62 von Format zwecks Heirat. Zuschr. bitte unter HD 75

Dipl.-Ingenieur, 50, verwitwet, gutaussehend, sportlich-schlank, Optimist, sucht gebildete Frau mit Charm *und Esprit. Zuschr. bitte unter K 75*

Multimillionär, 55, verw., sportlich-elegante Erscheinung, sucht auf diesem Wege herzensgebildete Dame, die sich auf allen Ebenen bewegen kann, zwecks Heirat. Zuschr. bitte unter AK 17

Geschäftsfrau, in den Dreißigern, mit herrlichem Anwesen in der Schweiz, vermögend, intelligent und charmant, sucht Herrn bis 60 Jahre. Zuschr. bitte unter XZ 21

Multimillionärin, Fabrikantin, verw., sportlich-schlank, mit Traumanwesen, sucht kultivierten Herrn bis 70 von Format. Zuschr. bitte unter PE 5

Unternehmer i. R., verwitwet, Ende 60, Multimillionär, mit Freude an allen schönen Dingen des Lebens, freut sich, auf diesem Wege nette liebenswerte *Dame im Alter zu ihm* passend, kennenzulernen. Zuschr. bitte unter ON 12

Nationale und internationale Partnervermittlung
Institut Birgit Benecke
4000 Düsseldorf, Oststraße 115,
Telefon (02 11) 13 33 99.
Bürozeiten:
Mo. bis Fr. 10.00 bis 18.00 Uhr.
Wir sind in jeder großen Stadt vertreten. Rufen Sie uns bitte an, wir teilen Ihnen die Telefonnummer mit.

Institut *Tischler* GmbH
seit 1969
seit Jahrzehnten bekannt in Hamburg und Norddeutschland. Mitglied im GDE. Mäß. Beitr.-Honorar n. b. Erfolg. Beratung u. Prospekt gratis u. diskret.
Tel. Pinneberg 0 41 01 / 6 84 90
Tel. Hamb. Anruf-Weiterschaltung 0 40 / 34 61 70
Postf. 55 04 51, Hamburg 55

INSTITUT HILDEBRANDT
Seit 25 Jahren
Symbol für Erfolg und Vertrauen
Mehr als 5000 anspruchsvolle Menschen aller Gesellschaftsschichten, insbesondere Akademiker, Unternehmer und Adelige, suchen durch uns einen Lebenspartner. Wenn auch Sie die kultivierte Partnerbeziehung anstreben und großen Wert auf persönliche und individuelle Betreuung legen, sollten Sie unsere umfassende und unentgeltliche Information und Dokumentation vorhandener Kontaktmöglichkeiten anfordern. Geben Sie uns Ihre Wünsche bekannt und Sie erhalten auf diskretem Weg spezifizierte Partnervorschläge.

HILDEBRANDT in:

Hamburg	040/ 251180
Hannover	0511/ 715080
Düsseldorf	02102/ 28454
Köln	02204/ 63883
Wiesbaden	06121/ 520353
Karlsruhe	0721/ 682157
Nürnberg	0911/ 551463
München	089/5514800

Zentrale: Postfach 3173, 6000 Frankfurt 1, Telefon 0611/284599
Mitglied im Gesamtverband der Eheanbahnungen und Partnervermittlungen e.V.

Eine glückliche Lebensgemeinschaft
beginnt mit einer unverbindlichen Fühlungnahme mit mir. Ich führe Partner aus gebildeten Kreisen zusammen, Menschen mit Geist und kultivierter Lebensauffassung. Ich helfe Ihnen seriös, diskret und individuell. Geben Sie Ihrem Glück eine Chance und teilen Sie mir Ihre Wünsche mit.
INA Bernhard Hoffmann, Wildsteig 37, 5600 Wuppertal 1
☎ (0202) 722503/72843, täglich bis 20 Uhr
Erfolgreiche Eheanbahnung seit 1968, Mitglied im GDE

ASIATINNEN
wünschen seriösen Lebenspartner.
A. M., Postf. 12 56, D-5166 Kreuzau

Simone heiße ich, bin 20 J. alt, ledig, schlank, bildhübsch, häuslich, und ich wohne ganz allein. Weil ich schüchtern bin, suche ich einen treuen, einfachen Mann, der sich – genau wie ich – so richtig verlieben will. Den ich zärtlich verwöhnen darf und der mir sagt: Ich liebe Dich! Sagst Du es mir bald? Schreibe mir doch gleich unter Nr. 20 697 an Institut Monika, Postfach 18 02 63, *6000 Frankfurt 18. Antwort* mit Foto kommt sofort.

Ein wenig Hilfe will das Glück gern haben
Einen neuen Partner findet man nicht nur durch Glück und Zufall. Wir haben Ihren Wunschpartner! CPA, Postf. 11 04 41, 6000 Frankfurt 11

TAGESFREIZEIT, FREUNDSCHAFT, EHE? Herren erh. gg. 3,– DM Porto kostenl. Fotovorschlaglisten Keine LOCKANGEBOTE keine Altersbegrenzung! DAMEN werden kostenfrei aufgenommen. Prüfen! INSTITUT ANKA, Postf. 25/F, 6238 Lorsbach

---

1000 POLINNEN, viele deutscher Abstammung.
Elise Söder, Journalistin
Box 64, 8542 Roth, 0 91 72 / 28 07

Hübsche Dipl.-Betriebswirtin, 29/175, led., schlk., sehr charm., attrakt., liebenswert, humorv. u. einfühls., breites Interessenspektrum, sportl. aktiv, hausfraul. u. gesellschaftl. Ambit., gesellig, fam. u. partnerschaftl. eingest., angeseh. Arztfam., wü. adäquaten Lebenspartner. 01-BB.

Erfolgr. Architektin, 35/164, schlk., eine hübsche, charm. Dame, m. einer liebev., herzl. Wesensart, lebensbejah. Einst., mus.-kult. Interess., liebt Kinder, Tiere u. d. Natur, sportl. veranl., sehr gute wirtschaftl. Verhältn., Haus- u. Grundbes., wü. glückl. Ehe m. einem gleichgesinnten Herrn. 05-SA.

Charm. Fachärztin, Dr. med., 42/170, sehr hübsch u. sport., jünger wirk., mädchenh. Typ, m. Charme, Esprit u. Temperam., fröhl. u. lebensbejah., gefühlsbet., unkompliz., anregend u. unterhalts., viels. gebild., sportl., vermög., angeseh. Arztfam., wü. adäquaten Ehepartner. 7-WB.

Fabrikant m. mehr. florier. Unternehmen, Akademiker, 34/186, blend. ausseh., dunkler Sportstyp, gewandt, weltoffen, unternehmungsfr., viels. mus. u. kult. Interess., mehrf. *Haus- u. Grundbes. im In- u. Ausl., wü. charm.,* attrakt. Partnerin. 0-HH.

Großkaufm. u. Gutsbesitzer, 42/184, Studium, gutausseh., jugendl. gepflegt, beste Charaktereigensch., natürl., humorv., viels. Interess., sportl., bedeut. Vermög., schloßähnl. Gutshof, Villa, eig. Großjagd, wü. glückl. Ehe. 1-BR.

Selbst. Zahnarzt, Dr. med. dent., Mitte 50/180, gutausseh., jugendl., dynam. Persönlichk., charakterfest, humorv., mus. u. künstl. Interess., sportl. aktiv, pass. Jäger, großes Vermögen, wü. glückl., harmon. Ehe. 7-DJ.

INSTITUT HILDEBRANDT
Mitglied im Gesamtverband GDE
Postfach 3173, 6000 Frankfurt 1
Telefon 0611/284599

Reiterin, 43 J., mit attraktivem Äußeren, Herz und Verstand, fit im Wirtschaftsleben und im Haushalt, kluge Verwalterin ihres ansehnlichen Vermögens, wünscht glückliche Ehe. Näheres: **Frau Karla Schulz-Scharunge, 3000 Hannover-Kleefeld, Spinozastr. 3, T. 05 11 - 55 24 33, DIE Eheanbahnung seit 1914.**

Schlesierinnen aller Altersgr., heiratswil.
Tel. 0 91 72 / 28 07
Söder Journalistin

Herren ab 55 Jahren
erhalten per Post kostenlose Partner-Vorschläge mit Foto aus dem Raum Niedersachsen und Westfalen.
Institut für Sofort-Kontakte
Postf. 10 11 19, 4970 Bad Oeynhausen 1

Welcher Akademiker
könnte sich in eine entzückende Musiklehrerin verlieben – in Marion, 32?
Inst. Scholtys, Breite Str. 139
2000 Hamburg 50

Kostenlos senden wir Ihnen 15 Partnervorschläge mit Original-Fotos zu. Alle aus Ihrer Nähe! Sie brauchen uns nur Ihr Alter, Größe, Beruf, gewünschtes Alter von – bis zu schreiben. INSTITUT MONIKA, Postfach 180263, 6000 Frankfurt 18

Geschäftsmann
Ende 30, nicht groß, dafür gut aussehend, aus Mangel an Gelegenheit, sucht Raum Kassel pass. Partnerin z. Kennenlernen.
Zuschr. u. X 6982 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Gut gelaunte Dame
mit nettem Äußeren, 41 J., 162 cm, wünscht sich ungeb., gutsit. Partner, gern auch älter (HH od. Schlesw.-Holst.).
Zuschr. u. Z 6984 an WELT-Verlag, *Postfach 10 08 64, 4300 Essen*

SIE – Jahrgang 1930, 1,66, verwitw., kinderlos, kath., lebensbejahend, Frohnatur, Freude am Tanz, Theater- und Musikfreund, reiselustig, hat Sinn für alles Schöne in der Welt, liebt Gemütlichkeit, legt Wert auf Warmherzigkeit u. Zärtlichkeit. Ist noch im Schuldienst tätig.

WO – ist der Mann (evtl. im Großraum H, BS, HH), der mir ein treuer Lebenspartner sein kann? Er soll ungefähr um Mitte 50 sein, in etwa die gleichen Interessen und den ehrlichen Wunsch nach einer glücklichen Zweisamkeit haben.
Über einen ausführlichen Brief mit Lichtbild würde ich mich sehr freuen.
Zuschr. u. D 6988 an WELT-Verlag, *Postfach 10 08 64, 4300 Essen*

Rechtsanwältin, 33/168
in der Industrie tätig, eine unkompl., bezaubernde Frau, voller Charme und Esprit, sportl., schlk., bld., blauäugig, natürl., herzl. Tel. 0 61 21/37 46 84, auch Pfingsten.

Selbständ. Maklerin, 39/170
eine so feminine, fraul., weibl. Frau mit Sexappeal, eine dkl.-haarige richtige Schönheit, eine Frau mit Herz, sportlich, natürl., zum Verlieben, d. Institut Püschel-Knies, direkte Kontaktaufnahme, auch Pfingsten, durch alle unsere Filialen sofort möglich!

Unternehmertochter, 38/170
Tabak-Großhandel, gesch., o. Ki., eine feinfühlige, zärtl., sensible, mädchenh. Frau, schlk., hübsches Gesicht, sehr fein u. zart, sehnt sich sehr nach einem ehrl., zärtl., feinen, gebild. Mann, gerne mit Ki. Tel. 06 11/28 89 33 v. 15–19 Uhr, auch an Pfingsten.

Dipl.-Betriebswirt, 40/188
Wwer., mit Ki., ein gepfl., sehr gutaussehend., warmherziger Mann, ltd. Pos., hoh. Eink., gesellig, familiär. Tel. 0 40/34 21 47 v. 15–19 Uhr, auch an Pfingsten!

Dr. med., Facharzt, 42/180
ein bezaub., liebenswerter, charm. Mann, ein Mann zum Verlieben, jgdl., sportl., mit vollem dkl. Haar z. zärtl. dkl. Augen, su. charm. „Sie". Tel. 05 11/32 94 06 v. 15–19 Uhr. Kontaktaufnahme auch Pfingsten über alle uns. Filialen sof. mögl.

Dr., Kfm. Fabrikant, 63/180
ein sehr gutaussehend., seriöser, eleganter Mann, Kavalier alter Schule, feinfühlig, warmherzig.

Unverbindl. Info; kostenlose Beratung, direkt. Kontaktaufnahme sofort möglich.
Tgl. 15–19 Uhr, auch Sa./So.
Auch Pfingsten geöffnet!

Claudia Püschel-Knies
die größte persönl. Partnerv.
Tel. 0 40 / 34 21 47 Hamburg
Jungfernstieg 30 Hbg.-Hof
Tel. 05 11 / 32 58 06 Hannover
Luisenstr. 4, am Kröpke
Tel. 06 11 / 28 53 58 Frankfurt
Kaiserstr. 13, Nähe Hauptwache
Wiesbaden, Tel. 0 61 21 / 37 46 84
Mainz, Tel. 0 61 31 / 61 42 80
Zentrale Worms, 0 62 41 / 2 74 56
Bensheim, Tel. 0 62 51 / 6 32 64
Mannheim, Tel. 06 21 / 40 93 64
Karlsruhe, Tel. 07 21 / 2 48 56
Saarbrücken, Tel. 06 81 / 39 78 43
Freiburg, Tel. 07 61 / 3 67 42

Wer möchte mit mir leben? Im Sommer *am Meer, im Winter im Süden!*
Dame, Wwe.
69 J., 167 cm, sportl., doch sehr die Häuslichkeit liebend, fährt einen Wagen, wünscht sich einen liebevollen, warmherzigen Partner. Möglichst Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen.
Zuschr. u. U 6979 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

RECHTSANWALT
60/173, freiberuflich tätig, ortsgebunden, sucht im Raume Düsseldorf od. Umgebung eine intelligente, hübsche, unabhängige Gefährtin (nicht über 55/165) für den Lebensherbst. Zuschriften unter Z 7138 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

★ Inst. GRAF DANTES ★

Internationale Partnervermittlung GmbH präsentiert Damen:

PRINZESSIN VON . . ., 40erin, bezaubernde, sportlich-elegante Erscheinung, blond, vermögend, sucht „Ihn", den Gentleman von Format. Bevorzugt wird ein Akademiker oder Unternehmer zwecks Heirat.

BARONIN VON . . ., 38, feminine, attraktive Erscheinung, mehrsprachig, Dolmetscherexamen, hatte Unglück in der Liebe, sucht auf diesem Wege einen weltgewandten Mann mit Format zwecks Heirat.

ATTRAKTIVE GESCHÄFTSFÜHRERIN, 41, 1,69, Sitz in New York, blendend aussehend, gut situiert, sucht „Ihn", einen Herrn mit Niveau und Esprit.

BLONDE SCHWEIZERIN, 30erin, Exfrau eines Schweizer Großindustriellen, vermögend, sehr populär, sucht den adäquaten seriösen Gentleman bis 55 für einen Neubeginn einer echten aufrichtigen Liebe, Heirat.

FOTOMODELL, 30erin, bekannte Stylistin, sucht einen Partner mit Herz, bevorzugt wird ein Unternehmer bis 50.

ATTRAKTIVE STUDIENRÄTIN, 31, bildschön, gut situiert, charmant, sportlich, sucht für den Neubeginn den adäquaten Partner bis 50.

CHARMANTE JURISTIN, 40erin, gesch., gut aussehend, wünscht einen Partner mit Niveau und Format zwecks Heirat.

DR. MED., ÄRZTIN, 40, elegante Erscheinung, „Grace-Kelly-Typ", mit größter Praxis am Platze, vermögend, intelligent, humorvoll, warmherzig, sucht verständnisvollen Partner bis 55 zwecks Heirat.

DR. RER. NAT., STUDIENRÄTIN, 34, bezauberndes Wesen, aus bekannter Familie, eigene Pferde, sucht den sportlichen Partner zum Verwöhnen.

BETRIEBSWIRTIN, 36, sportlich-elegant, weltgewandt, vielseitig interessiert, umfangreicher Immobilienbesitz, möchte mit einem zuverlässigen Partner eine harmonische Ehe eingehen.

WITWE EINES GROSSINDUSTRIELLEN, 52, weltweite Immobilien, charmante Erscheinung, sucht den anspruchsvollen, adäquaten Herrn bis 60.

Hartwicusstraße 2 · Postfach 76 04 27
D-2000 Hamburg 76 · ☎ 0 40 / 2 29 50 00

Charmante Sie
36 J., 165, gesch., o. Anh., unabhängig, reiselustig, naturverb., sucht adäquaten *Ihn bis 45 J. mit Geist, Herz u.* Humor, der mir in jeder Beziehung einiges zu bieten vermag.
Zuschr. u. W 6981 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

40er in guter Stellung
wü B. m. intell. F. – 33 mus/kult/sport/fin – inter: Ärztin – Unternehm. Segel hoch!
Zuschr. u. B 6986 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Gebildete
Pensionistin
Österreich-ungarische Abstammung, sucht heiratswilligen deutschen Partner zur Änderung der Staatsbürgerschaft und in Deutschland zu leben.
Zuschr. u. W 5121 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Junge attr. 40erin
unabh., weitgereist, Französ. u. Engl. spr., sucht anspruchsvollen Partner.
Zuschr. u. A 6985 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Wer hat den Mut
mit uns zwei, männlich, 31 Jahre und weiblich, 7 Jahre, einen neuen Anfang zu machen. Alle Bildzuschriften werden beantwortet. Diskretion!
Zuschr. u. T 6978 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Siche nette, vermögende Frau
zwecks Heirat. Ein Spinner? Nein, sondern Realist. Bin 30, mit anzeigenublichen Vorzügen, Jungunternehmer und weiß mich auf allen „Parketts" zu bewegen. Freue mich auf Ihre Zuschrift, mögl. mit Bild unter S 6977 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Lehrer
49, 1,65, wünscht nette Partnerin kennenzulernen, Ausländerin angenehm. Bildzuschr. erb., zurück, Raum Hamburg, u. PO 48071 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Einer männl. Persönlichkeit, jenseits 50/174, möchte eine (noch nicht alte, dennoch weise)
ARZTWITWE
denk-, gefühls- u. sonst begabt, repräsentat. Partnerin sein.
Zuschr. (evtl. n. Visitenkarte) u. U 7309 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

APARTE SCHÖNHEIT
aus ersten Kreisen, verwitwet, nicht begütert, schwarzhaarig, graziös, sensibel (1,60) (Raum Minden/Westf.), wünscht die Zuneigung eines sehr feinsinnigen Herrn ab fünfzig.
Zuschr. u. Y 6983 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Professoren-Wwe.
gehobenes gesellschaftl. Niveau, sehr vermögend, *attraktiv, elegante* Erscheinung, ohne Anhang, gesund, tolerant, 61/172, schlank, möchte ihrer Villa, stilvoll eingerichtet, wieder einen Inhalt geben, für eine von Liebe und Offenheit geprägte Lebensgemeinschaft. Akademiker Bedingung.
Zuschr. u. V 6980 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Sie sind gewohnt zu führen, besitzen Unternehmungsgeist, sind konservativ-unkonventionell, brauchen die Nähe zu Natur + Tieren. Erwartet attr., blonde fem.
SEKRETÄRIN
37/176. Ihre Bildzuschrift Raum 4 unter Chiffre F 7254, WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

EIGENINSERAT
Bin 30 J. alt, ledig, aus Unternehmerfamilie in NRW, gew. an gepfl. Häuslichk. u. harm. Familienleben, 170 groß, schlank, mittelblond, sportl. attr. Typ, Tennis, Ski, abgeschl. Hochschulstud. (Sprachen). Liebe Natur u. Reisen. Nach entt. Beziehg. suche ich einen aufr., liebev. u. lebensfrohen, gutauss. Partner b. Anfang 40, Akademiker od. Junguntern., aus guten Verhältnissen.
Ausführl. Bildzuschr. u. K 7257 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

VERSANDGESCHÄFTE



X Schach dem Konkurs X
– Praxis-Reports: Wie andere Unternehmer erfolgreich Scheck/Wechsel-Proteste vermeiden ● Geld durch Umschuldung bekommen ● Kredite behalten und noch aufstocken ● Zwangsvollstreckung und -versteigerung abwehren ● dem Konkurs entgehen ● Firma verkaufen und schuldenfrei sind ● Liste der Spezial-Reports anfordern! INSERTA-VERLAG, Postf. 1731, 49 Herford

---

ENDLICH die richtigen Socken!
Beste Schurwollqualität und trotzdem enorm haltbar und waschmaschinenfest. Riesenauswahl (184 Uni-Möglichkeiten in 12 versch. Größen von Schuhgr. 35-53). Auch ohne Gummi! Günstige Preise, weil vom Hersteller direkt zum Verbraucher. Nutzen auch Sie diesen modernen und vernünftigen Vertriebsweg!
Freiprospekt anfordern bei:
WEISSBACH
Strumpffabrik GmbH, 5800 Hagen-Haspe
Postfach 74 43 22 · Telex 08 23 585
oder Tel. (0 23 31) 4 67 63 von 0-24 Uhr



Endlich schmerzfrei durch die Intra-Schall-Therapie
Prof. Dr. Schliephake, Gießen, hat als erster die heilende Wirkung der im menschl. Hörbereich liegenden Schallwellen erkannt. Mit dem NOVAFON-Gerät werden die Zellen zur Eigenresonanz angeregt und der Kreislauf aktiviert. *Durch Eigenbehandlung können gute* Ergebnisse bei **Arthrose, Amputationsschmerz, Bronchitis, Ischias, Migräne, Muskelverspannung, Rheuma, Sportverletzungen** u.a. erzielt werden. Der Kreislauf wird gestärkt, das Allgemeinbefinden gebessert. Dieses kleine, wirkungsvolle Gerät gehört in jeden gesundheitsbewußten Haushalt.
Ausführliche Informationsbroschüre erhalten Sie kostenlos durch
NOVAFON
Niedersachsenstr. 3V · 4460 Nordhorn
Telefon 05921–5136

Als die Hemden
ankamen, waren wir so begeistert, daß wir gleich nachbestellt haben!" Das hören wir oft.
Feine Oberhemden in *3 Ärmellängen. Vollweit* und tailliert bis Größe 46.
DM 39,75. Verlangen Sie Gratis-Prospekt 6 von
Paul Saarmann, Seidensticker-Straße 27 · 4800 Bielefeld
Tel. (0521) 7 14 67
Volles Rückgaberecht!

Sie geben zuviel für Werbung aus
Die richtigen Ideen sparen Geld. Beispiele erfolgreicher Werbe- + Aktionsideen liefert neuartiges Werbe-Handbuch. Gratisinfo: Der Werbeberater, Rentrop-Verlag, Theodor-Heuss-Straße 4/TWE423, 5300 Bonn 2

HATJE ZIGARREN
60 eigene Sorten, handgerollt, 100 % Tabak. Preisliste kostenlos. Direktversand durch:
Fa. Otto Hatje, Alte Königstr. 5, 2000 Hamburg 50, Tel. 0 40 / 38 54 01

---

vermooste STEINE?
Moosfrei vernichtet Grünbelag, Moose mühelos an Mauern, Platten, Steinen usw. 1 Ltr. Konzentrat für ca. 100 m² Fläche DM 28,- + Porto. Umweltfrdl. Rückg.-Recht! Babéra, 2357 Bad Bramstedt 2 ☎ 0 41 92 / 14 20

1000 x Ihre Adresse auf prakt. Aufklebern, unsichtb. gumm. 15 x 45 mm, im Geschenketui, 14,80 DM + 2,- Versand p. Sendung. Gerbing GmbH, A 8, PF. 7504 Weingarten.

RÜCKEN?
Bandscheiben? Herrliche Hilfe Weltneuheit! Gratis probieren!
POTENZ bis ins hohe Alter
Hilfe ohne Pillen. Neu in Europa! Verblüffende Erfolge. Prosp. –,50.
Perseus, 8 München 82, Askaripfad 7/5

Strandkörbe
DM 906,30 ab Fabrik.
Flensburger Strandkorbfabrik
Postfach 15 48, 2390 Flensburg
Telefon 04 61 / 2 48 67





46, 47, 50
LEBENSKRAFT
Männertonikum
Energiespender zur Hebung der männlichen Spannkraft, gegen vorzeitigen Leistungsabfall und nachlassende Vitalität. Zur Erhaltung der Manneskraft bis ins Alter. 3-Wochen-Kur-Flasche 29,80 DM auf Rechnung · Porto. Noch heute bestellen. Liste über 400 Natur-Heilpflanzen-Produkte gratis.
Kräuterhof Hüttenbach
Am Frühanger 7 · 8568 Simmelsdorf

Naturgemäß leben
Unser GRÜNER GESUNDHEITSKATALOG enthält ca. 1700 bewährte Artikel naturgemäßer Lebensweise: Bettwaren · Biolog. Pflanzenbedarf · Filzschuhwerk · Freizeitwerkaen · Gesundheitsliteratur · Gesundkost · Holzhäuser u. baubiolog. Produkte · Kur- und Fußbedarf · Naturkosmetik · Naturtextilien · Reformhausrat · Umweltschutz und Energieeinsparung · Vollkornbrot- und Kornmühlen. Erfahrene Ärzte und Heilpraktiker halfen bei der Zusammenstellung. Katalog gratis über ☎ (02122) 73316 ✆
BILDUNGS- UND GESUNDHEITSZENTRUM
Heilpraktikerschule mit Lehrpraxis
Dipl.-Kfm. R. Hardt · Heilpraktikerin Ch. Hardt
Waldhof Krüdershaide · D-5650 Solingen 11

✱ Grabstein ✱ Sauber
beseitigt mühelos Grünbelag, Moose. Umweltfrdl.! 500 ml-Spray-Fl. 13,50 + Porto
Babéra, 2357 Bad Bramstedt 2 ☎ 04192-1420

Graue Haare – – nein – –
Neuheit
aus Schweizer Entwicklung
Bei der Anwendung von Remelan erzielen Sie in kurzer Zeit Ihre natürliche Haarfarbe wieder. Geeignet für alle Haarfarben. Kein Färbemittel.
Versand per NN für DM 29,50 + Versandspesen.
Haimex GmbH
Kleinstr. 27, 6361 Niddatal 2
Tel. 0 60 34 / 30 13–16
Telex 4 102 068

Magie im Alltag
erfüllt Ihre Wünsche.
Info frei: ZET-Verlag, Mönckebergstr. 5, 2000 Hamburg 1

NEU! Die schwarze Trickkiste!!
Alles über: Gratis-Kredit, Portospar-*tips, Paß aus Costa Rica, 50 % billiger* Fliegen, Zigaretten billiger, Schweizer AG, haftungslose GmbH usw. 996 wt. Tips. Kostenl. Info. WAS 1 anfordern bei: Spezialbuchversand Gunia, Postfach/W 10 10 55, 4650 Gelsenkirchen 1.

Maßhemden
exclusiv preiswert
Schnitt, Kragen, Ärmellänge, Stoff – alles nach Ihren Wünschen – auch Arztehemden – Bitte Modell- und Stoffmusterkatalog kostenlos anfordern
Kurt Müller KG, Wäschefabrik
Postf. 3270, 8670 Hof, Tel. (0 92 81) 59 76

Erfolgreiche Roulettefreunde
profitieren durch die Kenntnis der legendären 4-Zahlen-Strategie des Millionen-Gewinners van den Brink. Gratisinfo d. LFG-Service, Postf. 15 32 E, 2080 Pinneberg.



Carl Spitzweg
Meisterhaft handgemalte, originalgetreue Reproduktionen, ab DM 369,-. Gratisinfo von Gemäldeversand Schneider Postfach 21 06 67, 1000 Berlin

---



Reetgedeckte Pavillons
von 2 bis 8 m Durchmesser, aufgestellt und montiert mit formschönen Sprossenfenstern. Anfr. bitte a. Pavillon-Bau
Josef Büssing, Dorfstraße 4
2848 Vechta-Bergstrup
Telefon 0 44 41 / 29 70
Generalvertretung für Deutschland und Österreich:
Pavillonvertrieb Alfred Köster
Clarholzer Str. 84
4836 Herzebrock
Tel. 0 52 45 / 32 90

LOTTOSYSTEM
PSI 2000
sofort anrufen: 0 40 / 32 61 14

Fußball-Europameisterschaft!
Die Nationaltrikots der teiln. Nationen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Jugoslawien, Portugal, Rumänien u. Spa*nien. Dazu: Argentinien, Brasilien,* England, Italien. Glanztrikots mit Baumwollinnenseite in hervorragender Qualität. Nur DM 49,90 + 4,70 NN-Kosten. Größen: ½, ¾, ⅝, ⅞.
Sport- + Fanartikel
7140 Ludwigsburg
Lindenstraße 30, Tel. 0 71 41 / 2 19 03

Während alle Welt klagt, machen einige Leute mehr Geld als je zuvor
Mit einem eigenen, lukrativen Kleinunternehmen. X Beispiele zeigt neuartige Wirtschaftszeitschrift. Mit allen Daten, Fakten, Adressen, Tips und Tricks. Gratisinfo: Geschäftsideen, Th.-Heuss-Str. 4/WE423, 5300 Bonn 2

Selbständig machen
mit einem Versandgeschäft. Wir zeigen Ihnen das „Gewußt wie". Sofort kostenlose Informationen anfordern: Verlag P. Kirchmeier, Ringstr. 3/W 602, 7504 Weingarten.



Ein ganzer
Orig. **Ardenner Schinken**
Buchenholz / Wacholder-geräuchert.
Nach uraltem Rezept in der Bergluft der Ardennen sorgsam, biolog. z. Reife gebracht. Gewicht ca. 3,5 - 4,5 kg p. Stk. Bestellen Sie zum Einführungs-Preis von DM 29,80 pro kg od. Nußschinken ca. 1,5 kg DM 27,80/kg zuzüglich Versand- u. NN-Spesen.
Belg. Spezialitäten Versand
Aachener Str. 68 · 5 Köln 1 · Tel. (0221) 511530

Alkoholfrei
Aus Gebirgskräutern konzentrierter Bitter-Aperitif **MONFERRATO** wird als Longdrink mit Eis, Zitrone, Sodawasser genossen. Vom Alleinimporteur 12 Fl. à 0,95 Ltr. per Scheck DM 110,-; per NN + DM 3.-
Heinrich Knabbe
Postfach 12 22, 2740 Bremervörde

Grolit 2000
Langzeit-Bewässerungssubstrat f. erdgezogene Pflanzen.
Ton-Schaum-Scharrel
2915 Saterland 3

1000 HAFTETIKETTEN
mit Ihrem Namen und Adresse
Größe: 50 x 18 mm in Klarsichtetui 4 oder 5 Zeilen z.B. Name/Beruf/Straße/Ort/Telefon
DM 15,–
STOLZ-DRUCKT
Postfach 150 · 7744 Königsfeld

Der Ideenmarkt!
zeigt Marktlücken auf: Neuheiten, Erfindungen und neue Ideen. Gratisprospekte WS 1 unbedingt anfordern: E. S. Kneer, Der Ideenmarkt, Postf. 706, 7320 Göppingen.

Wurst ohne Schweinefleisch
Die Wurst aus reinem Rind-, Kalb- oder Geflügelfleisch. Garantiert ohne Schweinefleisch oder Schweinefett. Keine Gläser, keine Dosen, nur frische Ware. Probepaket 2,2 kg einschl. Porto und Verpackung DM 48.-
Löffringer Fleischmarkt
Löffringhausen 1
5632 Wermelskirchen, Tel. 0 21 96/16 98

Fahrer und Halter motorisierter Zweiräder sollten wissen, daß sie für unerlaubte technische Veränderungen an ihrem Zweirad Geld- oder Freiheitsstrafen, Punkte in Flensburg sowie den Versicherungsschutz riskieren. Und das lohnt sich nicht!

IHRE VERKEHRSWACHT

KUNST – ANTIQUITÄTEN – SAMMLUNGEN

Äußerst dekorativ!
Bismarckbüste, Bronze, ca. 50 cm, Bildhauer: Schaper, Berlin, 1885
Hallich, 7895 Klettgau 2
Marktstraße 3

Zu kaufen gesucht
alte, große Perserteppiche insb.
Heriz
Offerten an Chiffre 90-62452 an Assa, Postfach, CH-8024 Zürich

---

Möbelpflege ✱ Antik ✱
mit Bienenwachs für höchste Ansprüche! Müheloses Auffrischen aller Möbel, schützt wertvolle edle Hölzer wie Mahagoni, Eiche, Palisander usw. Antik-Wachs 370 g-Dose DM 23,- frei Haus. 30 Tg. Rückgaberecht ☎ (04192) 14 20
Babéra-Werk, 2357 Bad Bramstedt 2

Zu verkaufen:
Hist. Wiener Flügel
ungef. 1860, restauriert, aufwend. Gehäuse, Länge 2,20 m, Fabr. E. Tomaschek.
Tel. 04 51 / 3 63 70 (abends)

Bronzeskulpturen
Von Arno Breker, Bruno Bruni, Ernst Fuchs, Paul Wunderlich, S. Dali, Kurt Moser zu verkaufen.
Tel. 0 22 26 / 42 42

Antike Fachwerkhäuser
zerlegt zum Wiederaufbau an jedem beliebigen Ort, verkauft:
Hans Neumann
Postfach 31 60, 5142 Hückelhoven

Taschenuhr
Scarabäus-Savonette v. Ernst Fuchs, 18 k. Gold, zu verkaufen.
Tel. 0 22 26 / 42 42

Auflösung von Privatsammlung
Wertvolle Teppiche, alte Bibliothek, Lithos von Chagall. Näheres auf Anfrage. Chiffre V 7310 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Heinrich-Porzellan-Ikonen, Nr. 1/2/3 zu verkaufen
Tel. 07 31 / 71 14 64

Gemälde, 17.–19. Jahrhundert, sowie alte Orientteppiche und Antiquitäten kauft oder versteigert für Sie:
KARBSTEIN U. SCHULZE
4 Düsseldorf, Hohenzollernstr. 36
Tel. 02 11 / 3 61 32 32
(immer erreichbar)

PFERDERASSEN
40 Kunstblätter mit Text und Kunstdruck, lose gebunden, dem Kronprinzen des Deutschen Reiches und v. Preußen gewidmet, vom Kunstverlag Eduard Eggebrecht, Bln.
Ang. u. R 7064 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Alexander Köster
Ölgemälde, 45 × 65, DM 45 000,–. Foto vorhanden. Ang u. P 7261 an WELT-Verlag, Pf. 10 08 64, 4300 Essen.

Kaufe abgelaufene und kaputte Heris und Tebris
über 100 Jahre alt.
Ang. u. Tel. 02 11 / 35 76 96 + 67 83 07

Silberbestecke der Spitzenklasse aus Deutschlands größtem Besteckhaus. Angebot anfordern bei: Bodo Glaub, Komödienstr. 107/113, 5000 Köln 1, Tel.: 02 21 / 13 51 25, Telex 08 881 419

Steinzeitfunde
von Privat gesucht.
Zuschriften unter W 7311 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Norddt. Biedermeier
Rundtisch u. Eckvitrine z. vk., Tel. 0 93 42 / 64 28

Altsiamesische Seidenmalereien
aus Adelsbesitz, Anf. 19. Jahrh., mit Expertise, von Privat.
Antwort unter S 7065 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Holländ. Schiffsmodelle
für Handel u. Privat
v. Eyk, Hegedyk 19, Luxwoude
(Fri) NL. 00 31 - 51 31, 712

ARCHÄOLOGIE
Ausgrabungsstücke aus verschiedensten Epochen der Antike mit Echtheitsgarantie.
Katalog-Schutzgebühr DM 10,–.
Galerie Günther Puhze, Stadtstr. 28, 7800 Freiburg, Tel. (07 61) 2 54 76

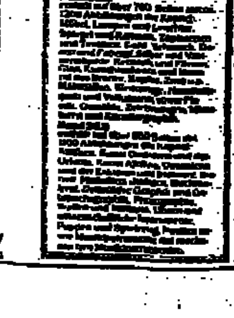
OTTO DILL
Ölgemälde, 70 × 90, DM 35 000,–. Foto vorhanden. Ang. u. N 7260 an WELT-Verl. Pf. 10 08 64, 4300 Essen.

Alte China-Teppiche
Orient-Teppiche Golshan
An der Alster 81, 2000 HH 1, Tel. 24 58 09

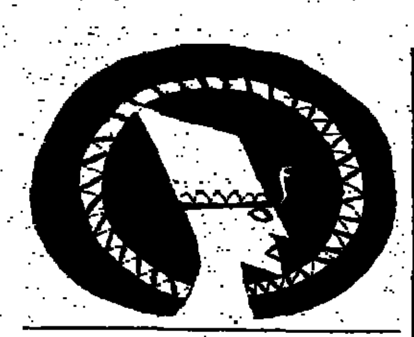
Suche Gemälde
von Willy Moralt und Felix Schlesinger, bar. Ang. u. R 7262 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Soeben erschienen
KUNSTPREIS-JAHRBUCH 1983





KUNSTPREIS-JAHRBUCH 1983
Ich bestelle
☐ Exemplar(e) KUNSTPREIS-JAHRBUCH Bd. 38 A und B 1983 zum Vorzugspreis von DM 130,– (Ausland DM 137,50)
☐ Exemplar(e) KUNSTPREIS-JAHRBUCH Bd. 38 A 1983 zum Preis von DM 65,– (Ausland DM 67,50)
☐ Exemplar(e) KUNSTPREIS-JAHRBUCH Bd. 38 B 1983 zum Preis von DM 65,– (Ausland DM 67,50)
Versand erfolgt frei Haus
Bände vorhergehender Jahre stehen noch in beschränkter Auswahl zur Verfügung.
☐ Bitte senden Sie mir Ihr Angebot.
Bitte senden Sie an: WELTKUNST VERLAG GMBH, Nymphenburger Straße 84, 8000 München 19



AUKTIONEN

26. / 27. Juni: Neumeister, München – Kunst und Antiquitäten
Christie's, London – Alte und moderne Graphik
27. – 29. Juni: Kunsthaus am Museum, Köln – Alte Kunst
28. Juni: Bukowskis, Zürich – Africana
29. / 30. Juni: Bolland & Marotz, Bremen – Kunst und Antiquitäten

AUSSTELLUNGEN

Hans Matthäus Bachmayer – Galerie Swidbert, Düsseldorf (Bis Juli)
Benedikt Forster – Galerie Linneborn, Bonn (Bis 28. Juli)
Jan Grimm – Galerie Pragxis, Essen-Kettwig (Bis 7. Juli)
Georg Meistermann – Galerie Hennemann, Bonn (Bis 30. Juni)
Gotthelf Schlotter – Galerie L9, Oberursel (Bis 7. Juli)
Ernst Stadelmann – 1994-1972 – Galerie R. Jentsch, München (Bis 28. Juli)
Philip Taaffe – Galerie A. Crone, Hamburg (Bis 30. Juni)

Ein Adressbuch für Büchersammler

DW, Braunschweig

Wer sammelt alte botanische Bücher und Graphiken? Wer ist auf das Thema Stierkampf spezialisiert? Wo kann man Modekupfer erwerben? Wer pflegt in seinem Angebot die Lokalgeschichte oder verfügt über Musikalisches? Diese Fragen beantwortet das „Sammler Adressbuch" – Alte Bücher/Graphik 1984 (Verlag Michael Kuhle, Braunschweig, Ottmerstr. 7, 272 S., 38 Mark). Es listet alphabetisch nach Orten die Sammler und Antiquariate in Deutschland auf – ergänzt durch ein paar Abstecher in die Nachbarländer. Das Suchen erleichtern Register der Antiquariate mit Katalogversand, mit Suchlistenbearbeitung oder mit dem Schwergewicht bei der Graphik, sowie Verzeichnisse der Spezialgebiete der Antiquariate und der Sammler. Eine nützliche Sache also, nicht nur für Bibliomane.

Bisher selten angeboten: Paris versteigert den Nachlaß von Paul Sérusier

Auktion ohne Schätzpreise

Der Nachlaß von Paul Sérusier, eigene Werke und Teile seiner Sammlung, werden am *19. und 20.* Juni im Nouveau Drouot in Paris bei Ader, Picard, Tajan versteigert. Paul Sérusier (1864–1927) ist weniger bekannt als seine Kollegen Bonnard, Vuillard, Vallotton, aber er gehört zu den Begründern der Gruppe der „Nabis", der „Propheten", der aus der Pont-Aven-Schule hervorgegangenen Gauguin-Nachfolger. Diese Nach-Impressionisten (denen Maurice De*nis viel theoretisches Rüstzeug liefer*te) waren, auch durch ihre Beschäftigung mit den angewandten Künsten, so etwas wie Wechselbälge von Jugendstil und Symbolismus. Sie bevorzugten eine flächig-dekorative Malerei, die auf die Wiedergabe exakter Gegenstände wenig Wert legt und stattdessen Gefühl und Phantasie im Bilde walten läßt. Die Nabis fühlten sich als eine Art „Hohepriester" der Kunst, und hatten ein eigenes Kostüm, dessen Schnitt sich an liturgischen Gewändern orientierte (womit sie Vorbild für das frühe Bauhaus wurden!).

Sérusier, der sich später in die Bretagne zurückzog, traf Gauguin 1888 in Pont-Aven und die beiden Maler befreundeten sich. Zeugnis dieser Freundschaft ist ein Brief Gauguins an Sérusier, der auch zum Aufruf kommt. Als Maler war Sérusier von *sehr unterschiedlicher Qualität. Da* stehen wundervoll dekorative, farblich exquisite Bilder wie die „Petites baigneuses nues dans le torrent" neben geradezu unerträglichem Kitsch wie „La Vierge aux anges". Überhaupt ist er mit Bildern, in denen die Landschaft als Motiv dominiert, stärker als bei Figurenbildern, die oft der Kaufhauskunst näher treten als es dem Kunstfreund lieb sein kann. Und *die Zeit nach 1900* war künstlerisch offensichtlich nicht so fruchtbar wie die davor.

Außerdem werden bei der Versteigerung auch die Werke anderer Künstler angeboten, die aus dem Besitz von Paul Sérusier oder aus der Sammlung von Henriette Boutaric, der Freundin und Vertrauten der Frau des Malers stammen. Darunter sind eine Reihe eigener Werke der Marguerite Sérusier, die nicht schlechter sind als die ihres Mannes, das (unvollendete?) Aquarell „Les arbres au Jas de Bouffoan" von Cézanne, Max Ernsts „Le poisson" sowie überaus viele *Zeichnungen* und Druckgrafiken Sérusiers.

Ein Kuriosum ist, daß der Katalog keine Schätzpreise nennt. Auf die Frage, warum das so sei, antwortete das Auktionshaus, man hätte schon gewisse Vorstellungen, was die Dinge *bringen könnten, aber einen ganz* speziellen Grund für den Verzicht auf die Schätzpreise gäbe es eigentlich nicht. Nun, Sérusier ist auf dem Markt bisher nicht gerade häufig angeboten worden. Seit 1977 wurden ganze vier (!) Werke versteigert: 1978 in Versailles eine „Servante Bretonne" für etwa vierzigtausend Mark, dann in London bei Christie's „Vasque de St. Herbot" für etwa sechzigtausend Mark und ein Jahr vorher bei Sotheby's „Beim Brunnen" für wenig mehr. 1982 konnte dieselbe Firma „Die Erzählerin" in New York für gut achtzigtausend Mark zuschlagen.

Ob für die Hauptwerke, die auf der Auktion angeboten werden, dieselben oder höhere Preise zu erzielen sind, bleibt abzuwarten. Wenn man den bisher recht spärlich bedienten Markt plötzlich mit einem Angebot von 82 Gemälden überflutet (Zeichnungen und Druckgrafik extra!), dann kann es auch passieren, daß der Markt zusammenbricht. In dem Zusammenhang nimmt eine Notiz im Katalog wunder, die besagt, daß die Auktion zugunsten von vier französischen Wohltätigkeitsorganisationen stattfindet.

GERHARD CHARLES RUMP



Der Einfluß von Gauguin ist nicht zu übersehen: „Bretonischer Markt oder die Topfhändlerin" von Paul Sérusier (1892) FOTO: ADER,PICARD,TAJAN

LEMPERTZ: Vor allem Privatsammler sorgten für ein Rekordergebnis bei der Versteigerung der Kölner Sammlung Franz

Neue Preisrekorde für Slevogt, Macke, Spitzweg und Nolde

Das Kölner Kunsthaus Lempertz kann zufrieden sein. Die Versteigerung der Sammlung Franz brachte eine ganze Reihe von Höchstpreisen für deutsche Maler. Damit wurde ein Trend untermauert, der sich schon bei anderen Auktionen abzeichnete: Es sind keineswegs nur die großen britischen Auktionshäuser, die in London, aber auch in ihren Filialen auf dem Kontinent und in Übersee, die besten Preise für einen Künstler zu erzielen vermögen. Das gilt nicht nur für gern als „typisch deutsch" bezeichnete Kunstwerke, sondern auch für Arbeiten der Expressionisten, die längst einen internationalen Markt haben, und selbst für französische Künstler.

So wurden die beiden Spitzweg-Gemälde zu neuen Preisrekorden hochgeboten. „Die Scharwache", die um 1870/75 entstand, auf 170 000 Mark geschätzt, erhielt bei 260 000 Mark den Zuschlag. Doch schon die nächste Nummer, Spitzwegs „Zollwache", um 10 000 Mark geringer taxiert, kletterte noch um 20 000 Mark höher auf 280 000 Mark. Adolph von Menzels „Gestörte Mahlzeit" (1872) brachte 110 000 Mark (75 000 Mark). Der „Luzerner See am Vormittag" (1924) von Lovis Corinth, Schätzpreis 190 000 Mark, kam auf mehr als eine halbe Million, Max Liebermanns „Berliner Biergarten" verdoppelte mit 340 000 Mark fast den Taxpreis von 190 000 Mark, und sein „Konzert in der Oper" (1920) ging für 190 000 Mark (130 000 Mark) weg. „Der Papageienmann" (1901) von Max Slevogt erreichte mit 800 000 Mark (200 000 Mark) zuerst den höchsten Preis dieser Versteigerung.

Zwanzig Nummern später erzielte auch Emil Noldes „Sonnenuntergang", der auf 230 000 Mark geschätzt worden war, *denselben Zuschlag.* Für sein „Schiff im Dock" von 1910 und die „Masken und gelben Blumen" von 1919 wurden 260 000 Mark (160 000 Mark) und 380 000 Mark (180 000 Mark) erlöst. Nur wenig unter den Höchstpreisen für Slevogt und Nolde blieb August Mackes Porträt seiner Frau und seines Sohnes „Elisabeth und Walterchen" (1912) mit 750 000 Mark (170 000 Mark). Das war der höchste Preis, der bei einer Auktion für das Gemälde dieses rheinischen Expressionisten gezahlt wurde. Bei Max Pechstein, der in jüngster Zeit wieder verstärkte Aufmerksamkeit auf sich zieht, wurde der Schätzpreis von 120 000 Mark für das „Fischerhaus" (1909) mit 300 000 Mark mehr als verdoppelt. Und selbst bei Druckgraphiken gab es erstaunliche Zuschläge. Noldes Lithographie „*Kopf mit Pfeife" (1907)* wurde für 10 500 Mark (9000 Mark), die „Russin" (1913) für 28 000 Mark (20 000 Mark) verkauft.

Die auf dem Titelblatt des Katalogs reproduzierte „Badende" von Renoir zog der Einlieferer zwar kurz vor der Auktion zurück. Aber für das Angebot französischer Maler war das kein schlechtes Omen. Auch da wurden Zuschläge erreicht, die bislang für deutsche Auktionshäuser als unerreichbar galten. Courbets „Apfelbäume im Herbst" überstiegen zwar nicht den Taxpreis von 38 000 Mark, sein „Waldbach" blieb mit 70 000 sogar um 20 000 Mark darunter. Aber Degas' Pastell „Hélène Rouart", auf 300 000 getaxt, erreichte immerhin 510 000 Mark. Und bemerkenswert waren auch die Ergebnisse für Nicolas de Staël, der von den geschätzten 200 000 und 220 000 Mark auf 300 000 und 320 000 Mark stieg. Noch im März dieses Jahres lagen in Paris die höchsten Gebote für diesen Künstler mit 320 000 und 400 000 Franc erheblich darunter.

Nach Auskunft des Auktionshauses waren die meisten Bieter Privatsammler aus Deutschland. Die Museen konnten mit ihren durch die allgemeinen Sparmaßnahmen beschränkten Verfügungsmitteln meist nicht mithalten. Insgesamt wurden bei dieser Auktion zwölf Millionen Mark brutto umgesetzt. Auch das ist ein Resultat, das bisher noch kein deutsches Auktionshaus verzeichnen konnte.

PETER JOVISHOFF

KUNSTMARKT-NACHRICHTEN

106 600 Mark für eine Eisenbahn

London (dpa) – Einen neuen Höchstpreis für eine Spielzeugeisenbahn erzielte Sotheby's in London mit einem Zug von Märklin. Er besteht aus der Lokomotive „Rocket" samt Kohlenwagen, einem Viehwagen, zwei offenen Personenwagen und einem Gepäckwagen. Das Modell entstand 1909. Erworben wurde es von einer New Yorker Galerie für 106 600 Mark. Es handelt sich dabei wahrscheinlich um den einzigen erhaltenen „Rocket"-Satz.

Erzengel Michael kostet Millionen

Paris (AFP) – Das Ölgemälde auf Holz „Der Erzengel Michael besiegt den Dämon" von Peter Paul Rubens aus dem Jahre 1624 erzielte im Haus Drouot 2 550 000 Franc (rund 820 000 Mark) Das Bild, das von einem amerikanischen Sammler erworben wurde, war nur auf eine Million Franc geschätzt worden. Nach der Studie hat der Bildhauer Hans van Mildert eine Skulptur modelliert.

Schreibtisch mit Standuhr kombiniert

Monaco (AFP) – Für 780 000 Franc (rund 260 000 Mark) wurde bei einer Möbelauktion in Monaco ein Kuriosum versteigert. Es handelt sich um die etwa 1820 gebaute Kombination eines Schreibtisches mit einer Standuhr. Den höchsten Preis erzielte bei dieser Versteigerung mit 1 350 000 Franc (rund 450 000 Mark) eine von A. Criard signierte Kommode aus der beginnende Louis-XV-Epoche. Sie war auf 800 000 Franc geschätzt.

Manuskripte, Zeichnungen, Briefe von Saint-Exupéry

Paris (DW) – Am 6. Juli wird im Pariser Nouveau Drouot eine Kollektion von Erinnerungsstücken an Antoine de Saint-Exupéry versteigert. Es handelt sich dabei um eigenhändige Briefe, Manuskripte und Zeichnungen. Darunter sind neben Karikaturen auch Entwürfe für die Illustrationen zum „Kleinen Prinzen". Außerdem werden Plastiken des „Kleinen Prinzen" und eine Porträtbüste des Fliegers und Schriftstellers angeboten.

Bønnifaz

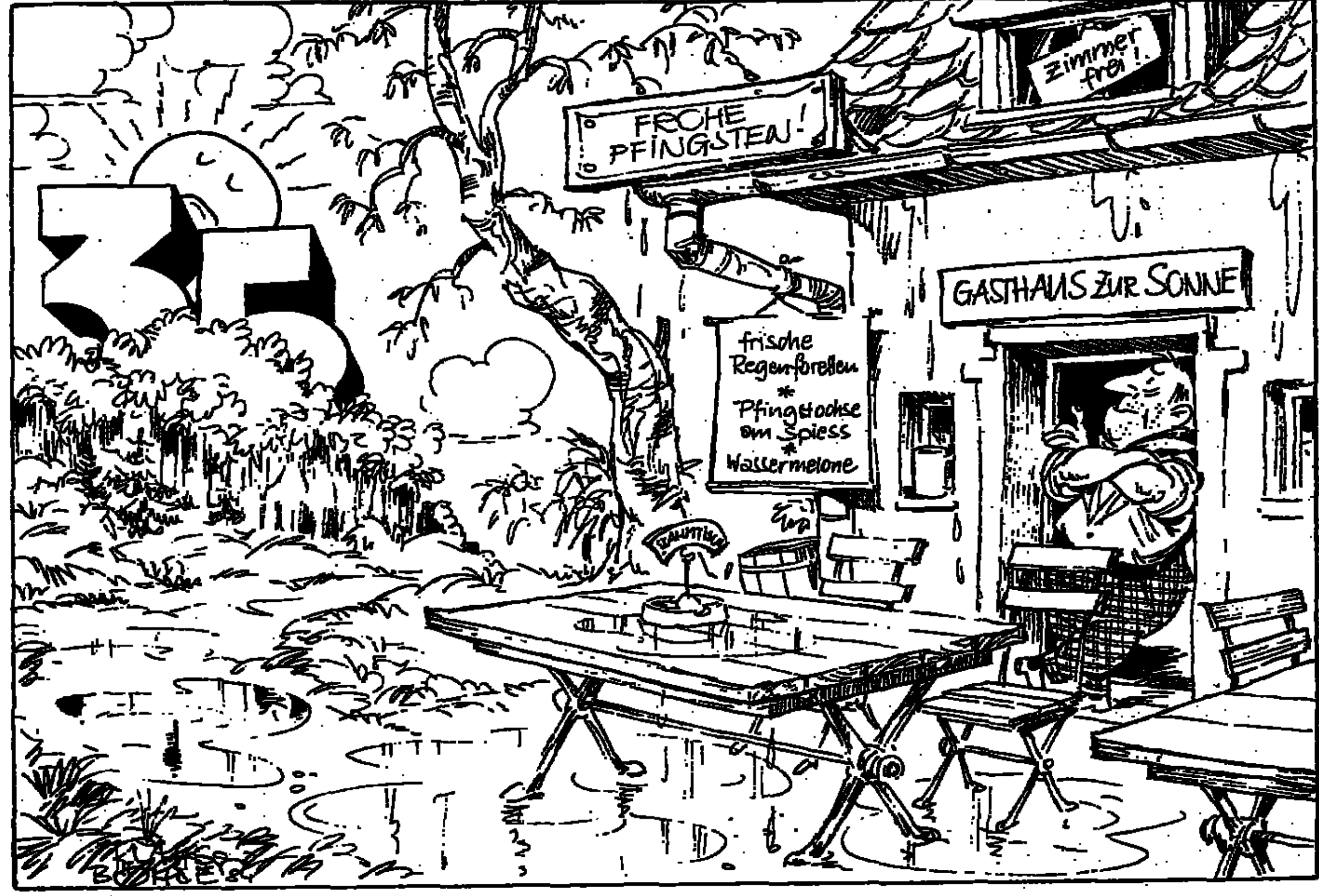
Selbstverständlich einszweidrei
sei Benzin von Blei *ganz* frei.
Jeder mit Vernunft im Hirn
nickt dem zu mit hoher Stirn.

Allerdings: In Euro-Maßen
läßt sich mit Vernunft nicht spaßen.
Krause Kreuz-quer-Interessen
sind jahrtausend-eingesessen.

Wieder muß man offenbaren:
Nichts geht im Ruckzuckverfahren.
Forschem Fortschritt folgen Hänger.
Wunder dauern eben länger.

Bonni, grün und links und schicke,
hat die Wahrheit jedoch dicke.
Immer wieder, daß es fetzt,
schreit er: Jetztjetztjetztjetztjetzt!

JONAS



„Die Sonne steht heuer an der falschen Stelle . . ." (ZEICHNUNG: KLAUS BÖHLE)

Schon etwas gesünder als die herkömmliche Zigarette ist die neue feuerfeste aus den USA. Zwar brennt auch sie. Aber wenn man einschläft, geht die Zigarette von selber aus, statt daß die Bettdecke Feuer fängt usw. Der Raucher überlebt.

Dieser Gesundheitsgedanke hat den neuen Trend zur Kräuterzigarette ausgelöst. Sie soll wieder Vertrauen zum *Rauchgenuß schaffen* und alternative Verbraucher gewinnen.

Die Löwenzahn-Zigarette aus feingeschnittener Butter*blume nur ganz frischer* Ernten ist die erste Gemüsezigarette der Welt: nikotin- und teerfrei, ländlich-kräftiges Aroma. Man raucht sie lieber im Freien.

Die „Kamille Extra" (19 Stück zum Einführungspreis von DM 4,99) bringt nicht nur eine ganz neue Duftnote. Sie wirkt auch gegen Husten und Heiserkeit. Regelmäßig genossen, ist diese erste echte Kräuterzigarette ein zuverlässiger Freund und Helfer gegen die nahe Sommergrippe.

Die „Fenchel Auslese" wirkt vor allem Beschwerden des Magen-Darm-Bereichs entgegen. Verkrampfung und Hartleibigkeit wird durch beständigen Konsum von 20 „Fenchel Auslese" pro Tag angenehm vorgebeugt. Schon eingetretenen Schaden regulieren 30 bis 40 „Fenchel Auslese", kettegeraucht, in wenigen *Stunden zuverlässig.*

Die „Knoblauch 84 de Luxe" führt *außer* zu einem durchdringenden Eigengeruch, der ja aber auch bei uns heute in

Das tut gut

ist, zwar *zu* keinem sofort wahrnehmbaren Gesundheitseffekt. Aber man weiß, *daß man davon sehr alt wird.*

Mit der „Liebstöckl Kingsize" überschreitet die Zigarette den simplen Wirkstoffbereich und mobilisiert über die Psyche des Rauchers dessen Glaubenskräfte. Altbayerische Jungfrauen trugen Liebstöckl als Liebeszauber *unterm Mieder,* also am Herzen. Die moderne junge *Frau* kommt ihrem Herzen mit „Liebstöckl Kingsize" von innen viel näher. Sie inhaliert *glaubensstark den* Liebesglückzauber, und wieviel mehr wird das wirken!

LINUS KRÄMER

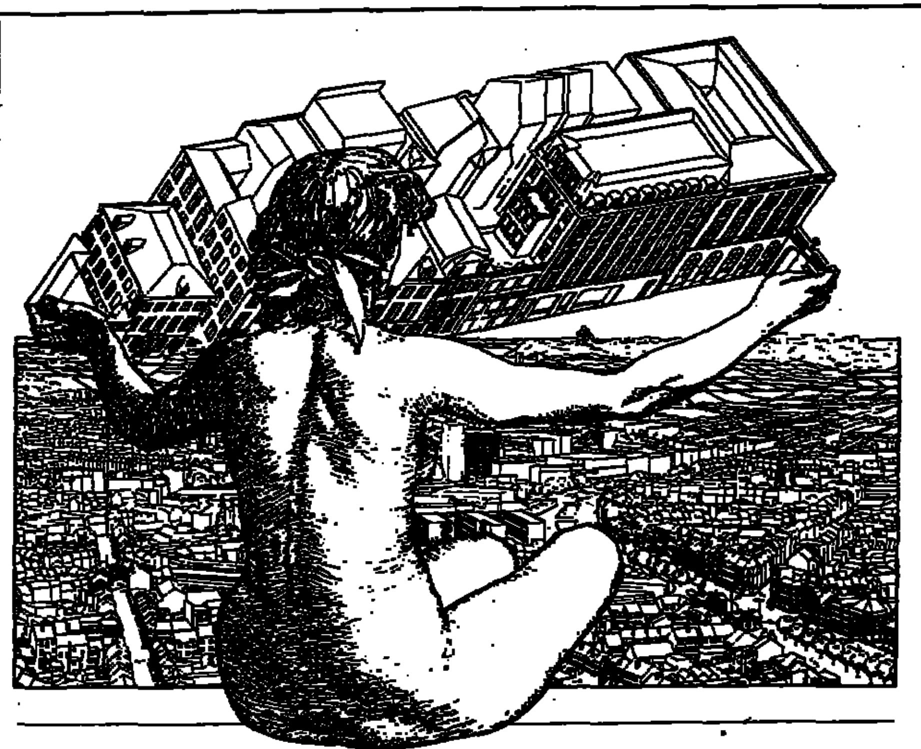
Wenn das Maß fehlt . . .

Über die Unfähigkeit, menschenwürdig zu bauen

Architekten wissen stets mit schönen Worten zu umschreiben, was sie da auf die grüne Wiese oder mitten in die schon überbauten Städte setzen. Daß der Mensch das Maß aller Dinge sei, kann man da immer wieder hören. Nur leider fehlt denen, die angeblich dieses Maß abgeben, gewöhnlich die Einsicht in der Baumeister praktisch schönes Tun. Also wird über lieblose Kästen gelästert, über architektonischen Größenwahn und über Hauruckmethoden der Stadtauffüllung.

Karikaturen sind bekanntlich ein Spiegelbild der Unzuträglichkeiten einer Zeit. Deshalb finden sich in der Pariser Ausstellung „Images et imaginaires d'architecture", die die Wirklichkeit und die Vorstellung über die gebaute Umwelt von 1826 bis in unsere Tage vorführt, auch einige dieser gezeichneten Kommentare über die Unfähigkeit, menschenwürdig zu bauen.

Das seltsame in dieser Schau des Centre Pompidou ist, daß manche ernsthafte Zeichnung hier plötzlich wie eine Karikatur wirkt. Denn nur allzuoft scheinen die Bauherren die Fassade wichtiger als das zu nehmen, wozu der Bau eigentlich dienen soll. Derselbe Effekt wurde im Kleinen wie im Großen auch andernorts von namenlos gebliebenen Städteplanern erzielt. Deshalb beunruhigt die Vorstellung, daß Wohnfabriken fabrikmäßig in die Landschaft gesetzt werden, nicht erst die gegenwärtige (Karikaturisten)-Generation.



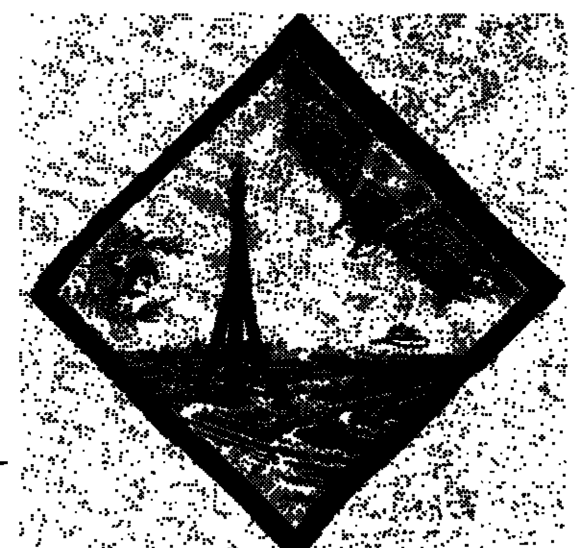
Marc Gierst: Manifest für eine menschliche Stadtplanung



J. F. Batellier: Die Leistung der Architektur bei der Stadterneuerung



V. Dalberup: Selbstporträt nach Italienreise (1866)



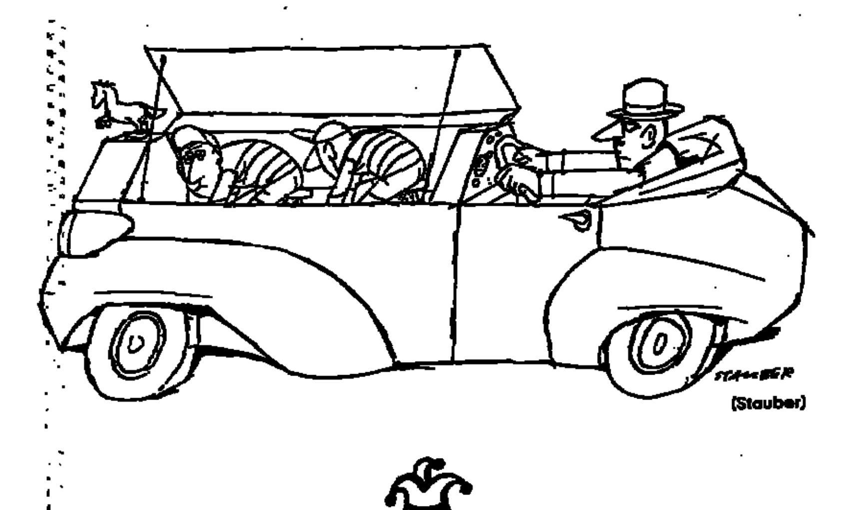
Seidenschal zur Einweihung des Eiffelturms (1899)



Stich von 1851: Die ganze Welt eilt zur Großen Ausstellung in London herbei



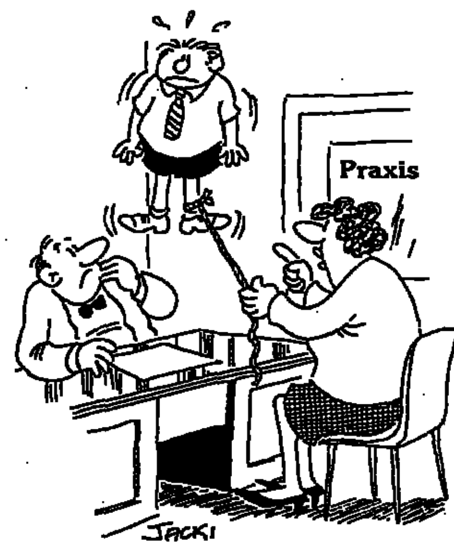
Schuiten: Vignette für die Erzählung „La fièvre d'Urbicandre" (1983)



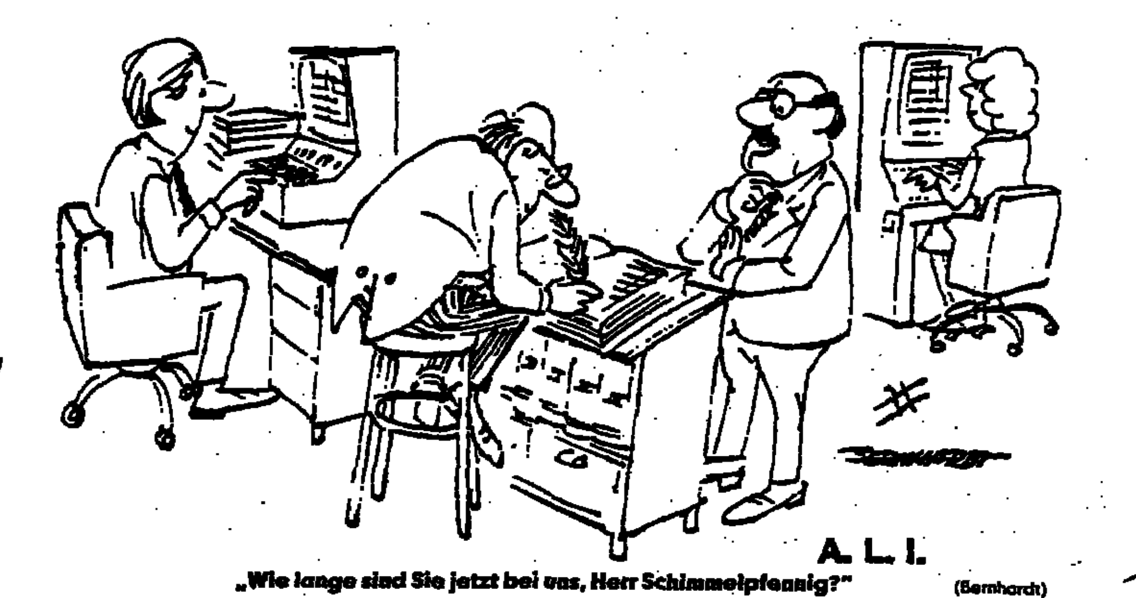
(Stauber)

Der Vordermann fährt fast immer miserabel.
Zum Glück fühlt man sich nie als Vordermann.

(Wolfgang Altendorf)



„Es fing an, als wir ihm dieses Video-Weltraumspiel gekauft haben . . ." (Jacki)



„Wie lange sind Sie jetzt bei uns, Herr Schimmelpfennig?" (Bernhardt)

(Pini)





(Holz)

„Sind Sie auch kein wahnsinniger Wissenschaftler!?" (Mace)

Ich will gar nicht reden von der
erstaunlichen Leichtgläubigkeit und
Ungläubigkeit der Ehemänner in betreff ihrer
Frauen, dieser unerschöpflichen Quelle
von Novellen, Lustspielen, Späßen und
ewigem Gelächter in allen Ländern,
wo es keine Ehescheidung gibt.

(Leopardi)







„Es nützt nichts mehr, mir recht zu geben – ich habe meine Meinung wieder geändert!" (Daniels)





Der Nissan Prairie (Foto links) war einer der Vorreiter der Großraumautos. Das erste europäische Modell dieser Klasse, der Espace, hat die gleiche Linienführung. FOTO: DIE WELT

Marken-Multi gegen Japans Raumwunder

P. HANNEMANN, Paris

Die Amerikaner nennen sie liebevoll „VAN", jene luxuriösen, auf Freizeit- und Transportmodalität, auf Raum- und Platzvariabilität hin konzipierte Fortbewegungs-Philosophie. Umgebaute Kleinlaster, die in ihrer formalen Größe der Weite des Landes entsprechen. Die Japaner hingegen nennen sie geschäftstrocken im Raumfahrt-Amerikanisch: „Space-Wagon" oder „Shuttle". Die Zielsetzung indes ist die gleiche. Ein Fahrzeug-Konzept mit möglichst viel Raum für Freizeit, Sport und Transport aber, und da unterscheiden sie sich von ihren amerikanischen Artgenossen, auf möglichst kleiner Grundfläche, ein Diktat des begrenzten Verkehrsraums sowie der hohen Verkehrsdichte sowohl in Japan als auch in Europa.

Und wo sind die europäischen Fahrzeug-Konzerne? Überlassen sie kampflos diesen Markt den Japanern? „Der Markt ist freilich das Problem", meint VW-Chef-Designer Herbert Schäfer. Es gibt keine genaue Zielgruppen-Definition und damit rechnet sich der mögliche Marktanteil, hernach die mögliche Rentabilität schwer. „Die Konzepte", so Schäfer, „liegen abrufbereit in der Schublade".

Auf ein sybillinisches Wunder wollten die Staats-Autobauer von Renault freilich nicht warten, als sich ihnen die schnelle Chance bot, als erster europäischer Anbieter einen Raumkreuzer auf den Markt zu bringen. Bereits Mitte der siebziger Jahre beschäftigte sich der französische Autozwerg Matra mit der Verbesserung des Raumangebotes im Pkw. Der mittlerweile mit Peugeot-Hilfe auf den Markt gebrachte „Rancho" war der Denkansatz, aber ein noch nicht zu Ende gedachtes Modell. Der jetzt von Renault präsentierte „Espace", zu deutsch „Raum", war bereits von Matra als Nachfolger für den Rancho vorgesehen. Die Zusammenarbeit mit Peugeot fiel derweil nicht mehr auf fruchtbaren Boden, und Renault sah sich unvermittelt als neuer Kooperationspartner in die günstige Lage versetzt, schnell den Japanern Paroli bieten zu können. Zudem paßt ein Großraum-Pkw glänzend zum Renault-Markenimage, das stets das Raumangebot und dessen Variabilität vor anderen Kriterien zum Ausdruck bringt. Ferner waren die Renault-Manager von der zweifellos zukunftsweisenden Formgebung des Espace so angetan, daß sie ihm lediglich noch die Renault-Technik einverleiben und sich der Innenraumgestaltung annehmen mußten.

Das Vollkunststoffkleid, das auf einem feuerverzinkten, folglich nicht rostenden Stahlaufbau ruht, bietet bei nur 4,25 m Länge und 1,77 m Breite Platz für fünf bis sieben Personen. Je nach Gepäckbedarf kann der Espace durch Herausnehmen der Sitze individuell seine Personenkapazität vergrößern oder verkleinern. Erst aber die gewachsene Wagenhöhe von 1,66 m vermittelt jenes Raumgefühl, das die Insassen auch nach längerem Aufenthalt vor Klaustrophobie bewahrt. Das Kippen, Klappen, Verwandeln oder Entfernen der gutgeformten Sitze sorgt fernerhin für Kurzweil, läßt sich der Innenraum doch in ein Geschäfts-, Spiel-, Speise-, Ruhe- oder Schlafzimmer zweckbestimmen. Wichtig war außerdem, den Espace mehr in Richtung Limousine zu entwickeln als in Richtung Kleinbus mit seinen klassischen Nachteilen wie: zu langsames Reisetempo, zu wenig Komfort und zu hoher Benzinverbrauch. Mit einem Karosserie-Groß-Cw-Wert von 0,32 hat der futuristische Bug des Espace tragenden Anteil am Wohlbefinden der Insassen bei zusätzlich hoher Wirtschaftlichkeit. Der installierte 2 Liter-Vierzylinder-Motor mit 110 PS ließ sich selbst bei hohen Durchschnittsgeschwindigkeiten (Spitze 175 km/h) nicht mehr als 12,5 Liter Kraftstoff entlocken. Und die Fortbewegungsart des Großraum-Franzosen kann in der Tat als limousinenhaft bezeichnet werden.

Doch stolze 30 000 Mark wird ab August dieses Jahres auch so mancher Gewerbetreibende nicht aufbringen wollen, dazu sind die Japaner (um die 20 000 Mark) zu billig und als Taxis beispielsweise wirtschaftlicher zu betreiben. Hotellerie und Gastronomie kommen da schon realer in Betracht – als VIP-Service zum Beispiel. Und als rollendes Besprechungszimmer mag sich möglicherweise auch nur der Renault-Vorstand eines Espace bedienen, wenngleich eine individuelle Ausstattung in dieser Richtung, also mit TV, Telefon, Computer etc., vorgesehen ist. Es wird letztlich eine vom Spiel- und Freizeittrieb beseelte Gruppe von Automobilisten sein, die in ihrer Garage noch ein Plätzchen für ein derartiges Play-Mobil frei hat.

Das Testat

Renault 11 Turbo

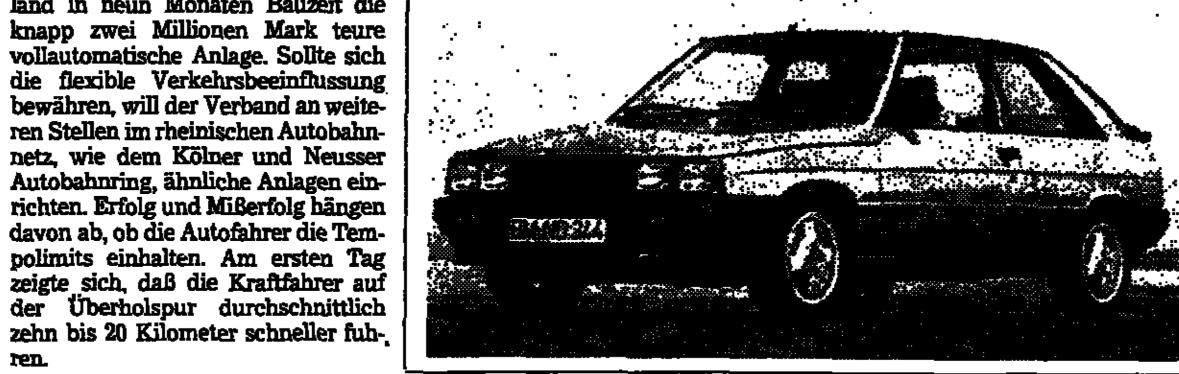
In den einzelnen Klassen der Produktpalette bietet Renault jeweils eine sportliche Spitzenversion mit Turbo-Triebwerken an. Jetzt wird auch der erfolgreiche R 11 aufgeladen. Die dreitürige Fließheck-Limousine mit dem 1,4 Liter-Motor und 105 PS beschleunigt bis auf knapp 190 km/h. Die Top-Version der Kompaktbaureihe kostet genau 20 000 Mark.

Karosserie:	Die funktionelle dreitürige Karosserie mit der Glashaube über der Heckklappe erinnert stark an den Fuego. Der Bug ähnelt dem amerikanischen Alliance. Die Turbo-Variante ist äußerlich durch Breitreifen und größeren Spoiler zu erkennen. Die Sportlackierung mit dem Turbo-Schriftzug bleibt dezent.	**gut**
Innenraum:	Auf den gutgeformten Sitzen finden vier Insassen Platz. Allerdings ist die Kniefreiheit geringer als bei der Konkurrenz (Golf, Kadett). Für Fahrer mit Normalgröße ist die Position vor dem Lenkrad optimal. Im Preisleistungsverhältnis fällt die Bewertung gegenüber der Normalausführung um eine Note.	**befriedigend**
Motor:	Das Triebwerk im neuen Modell – ein vorn quer eingebauter wassergekühlter Vierzylinder-Reihenmotor mit Garrett-Turbolader – hat sich bereits im R 5 Alpine bewährt. Er zeigt sich auch im unteren Drehzahlbereich erfreulich temperamentvoll. Beschleunigung von 0 auf 100 in 9 sec. Spitze: 188 km/h.	**gut**
Straßenlage:	Während im Bereich der Fahrsicherheit und des Federungskomforts bei den übrigen R 11-Typen keine Änderung gegenüber dem R 9 vorgenommen wurde, erhielt der 11 Turbo eine sportlich härtere Abstimmung, ohne daß die übrigen Pluspunkte verlorengehen: ausgezeichneter Geradeauslauf, neutrales (leicht untersteuerndes) Kurvenverhalten.	**gut**
Fahrkomfort:	Der R 11 setzt sich von übrigen französischen „Sänfteautos" mit gesunder Härte deutlich ab. Er überzeugt durch gutes Schluckvermögen. Selbst Holperstrekken schlagen nicht durch.	**gut**
Bedienung:	Die Schaltung arbeitet leicht und exakt, die direkter übersetzte Lenkung vermittelt mehr Straßenkontakt. Nachteile: die vorderen Gurtschlösser hängen immer noch an Peitschen und die Hupe muß umständlich mit dem Blinker bedient werden. Der Choke läßt sich schlecht dosieren.	**befriedigend**
Verarbeitung:	Vorteile gegenüber früheren Modellen. Allerdings muß in der Deutschland-Filiale immer noch nachgearbeitet werden. Schlecht sitzende Plastikteile z.B., die sich leicht lösen, zeugen von Verarbeitungsproblemen.	**befriedigend**

GESAMTURTEIL

Angenehme Fahreigenschaften sind die Stärke des aufgeladenen Renaults. Weil es im Innenraum wohltuend leise zugeht (vorzügliche Geräuschdämpfung), ist dieses Modell auch als Reisewagen für lange Strecken geeignet. Bei einer ehrlichen Kaufempfehlung *in dieser Klasse darf dennoch nicht unter*schlagen werden, daß die Verarbeitungsqualität noch nicht ganz das deutsche Niveau erreicht hat.

HOR



Eine Luxusversion für den klassenlosen Fiat Uno

P.H., Turin

Daß der Fiat Uno nicht nur konzeptionell ein gelungenes Auto in der Kleinwagenklasse ist, sondern überdies ein pfiffig gestyltes, dafür stehen nicht nur diverse Auszeichnungen zum „Auto des Jahres" in verschiedenen europäischen Ländern (darunter auch in Deutschland), viel aussagekräftiger stellen dies die 1983 weltweiten verkauften 330 000 Exemplare unter Beweis. Und so war es denn nur eine Frage der Zeit, wann Fiat eine luxuriöse Variante auf den Markt bringen würde. Gerade in Italien, wo der Status nicht unbedingt in Abhängigkeit zur äußeren Größe steht, wird diese aufgewertete Uno-Version namentlich Uno SX genannt, gut ankommen. Gilt er doch in seinem Heimatland als ähnlich klassenlos wie hierzulande der Golf. Aber auch bei uns wird der SX, der ausschließlich mit dem 70-PS-Motor angeboten wird, gute Marktchancen haben. Denn neben seinen Ausstattungszutaten wie elektrischen Fensterhebern, Zentralverriegelung, ein Glasschiebedach (gegen Aufpreis) oder die Alu-Felgen, lassen sich auch einige handfeste Verbesserungen ausmachen. So sind die Sitze gegenüber jenen in der Normalversion um Klassen besser. Auch im Karosseriebereich hat der Uno SX einige Neuheiten, die ihn von anderen Uno-Modellen unterscheiden. Was überdies noch auffiel, war die im Gegensatz zu den letzten Testwagen merklich verbesserte Verarbeitungsqualität. Leider trifft dies nicht zu auf die hakelige Schaltung, die, wir sagten es wiederholt, die Gangwechsel nur mit gehörigem Kraftaufwand möglich macht. Die Fiat-Techniker scheinen auf diesem Ohr seit Jahren taub und beharren weiterhin auf dieses charakteristische Fiat-Merkmal. Die 70-PS-Maschine indessen zeigt sich von einer weit positiveren Seite, indem sie mit ausreichendem Temperament aufwartet und selbst bei Höchstgeschwindigkeit (167 km/h) noch angenehm leise arbeitet. Mit rund 14 000 DM für den Komfort-Uno ist der ab August lieferbare SX keineswegs überbezahlt und in Anbetracht seiner Fahrleistung gar als günstiges Angebot zu betrachten.

Auto-Forum bei Berliner AAA '84

Die Berliner AAA '84, die Schau rund um das Auto, soll in diesem Jahr nicht nur eine von vielen Informations- und Unterhaltungsveranstaltungen der Branche werden. Neben der Produktpräsentation der in- und ausländischen Automobilhersteller werden etliche Fachbeiträge namhafter Persönlichkeiten aus den Bereichen der Forschung und Entwicklung, der Verkehrssicherheit und -planung sowie des Motorsports in einem „Auto-Forum" auf dem Programm stehen. Bereits jetzt, vier Monate vor der Eröffnung des Salons (6.-14. Oktober), der in diesem Jahr unter dem Motto „Auto aktuell – sparsam, sicher, leistungsstark" – steht, wurden für Referate und Diskussionen Prof. Max Danner und Porsches Entwicklungschef Helmuth Bott verpflichtet.

Sparfahrten, Demonstrationen *neuer Techniken und Besucheraktio*nen werden auf dem Berliner Messegelände die Veranstaltung abrunden, die sich eines ständig wachsenden *Zuspruchs erfreut. 1983 wurde mit* 105 000 ein neuer Besucherrekord erzielt.

Computer bestimmt das Tempo auf der Autobahn

DW. Bonn

Auf das Ergebnis dieses Experiments sind die Verkehrsexperten gespannt. Seit letzter Woche werden auf der Autobahn A 46 bei Wuppertal die Verkehrsdichte, die Lichtverhältnisse und das Wetter von Sonden- und Solarzellen erfaßt, und danach die Höchstgeschwindigkeit auf einem der meist befahrenen Autobahnstükke der Bundesrepublik von Computern berechnet. Die „Verkehrsbeeinflussungsanlage" soll verhindern, daß die Autofahrer unangepaßt schnell sind und dadurch Unfälle verursachen, andererseits aber auch Staus vermeiden, indem mit vertretbarem Tempo die Verkehrsdichte entzerrt wird.

An zehn Schilderbrücken in jeweils 1,5 Kilometer Abstand zeigen neuartige Leuchtanzeigen aus Glasfasersträngen dem Autofahrer das zulässige Tempo an. Je nach Verkehrsdichte und Witterungseinflüssen darf zwischen 60 und 120 Stundenkilometern gefahren werden.

Mit 70 000 Fahrzeugen pro Tag zählt die Route zwischen Wuppertal-Oberbarmen und dem Sonnborner Kreuz zu den meistbefahrenen im Rheinland und ist besonders stauanfällig und unfallträchtig. Auf- und Abfahrten im Abstand von nur 2,4 Kilometern zwingen die Autofahrer zudem, ständig die Fahrbahn zu wechseln. Trotz genereller Geschwindigkeitsbegrenzungen auf Tempo 100 gingen die Unfallzahlen in der Vergangenheit noch nicht einmal auf den Bundesdurchschnitt zurück. Um die Kurvenstrecke zu entschärfen, installierte der Landschaftsverband Rheinland in neun Monaten Bauzeit die knapp zwei Millionen Mark teure vollautomatische Anlage. Sollte sich die flexible Verkehrsbeeinflussung bewähren, will der Verband an weiteren Stellen im rheinischen Autobahnnetz, wie dem Kölner und Neusser Autobahnring, ähnliche Anlagen einrichten. Erfolg und Mißerfolg hängen davon ab, ob die Autofahrer die Tempolimits einhalten. Am ersten Tag zeigte sich, daß die Kraftfahrer auf der Überholspur durchschnittlich zehn bis 20 Kilometer schneller fuhren.

AUTOMARKT

MERCEDES

2x 500 SEL
904/252 u. 930/952, Bj. 5/82, 44 000 km, Klima, ABS usw., ab DM 70 680,- inkl. MwSt.
Firma Köhler
Tel. 0 21 66 / 5 26 64
Tx. 8 529 145

500 SE
8/81, 1. Hd., neuw., Extras, 95 000 km, DM 51 000,–.
Tel. 0 61 21 / 40 23 28

280 S
Bj. 84, 930/052, 221, 222, 254, 410, 420, 430, 504, 531, 570, 581, 584, 590, 640, 812, DM 65 550,- inkl. MwSt.
280 SL
586/154, 260, 532, 570, 504, 583, 565, 420, 581, 600, 640, 873, 440, 590, DM 82 080,- inkl. MwSt.
280 SL
735/252, 260, 470, 504, 511, 531, 565, 570, 590, 600, 640, DM 79 230,- inkl. MwSt.
Firma Köhler
Tel. 0 21 66 / 5 26 64
Tx. 8 529 145

US-Modelle
Als Spezialist für den US-Export können Sie von uns Fahrzeuge beziehen, die gemäß DOT/EPA für alle US-Staaten einschl. Kanada umgerüstet sind. Folgende Fahrzeuge haben wir vorrätig oder sind kurzfristig lieferbar:
Mercedes: 280 SL, SEL, 380 SEL, 500 SL, SE, SEL, SEC
Porsche: 911 Carrera, 930 Turbo, 928 S
BMW: 745 i Turbo, 635 CSi
Wir bieten noch: DOT/EPA-Umrüstungen, See- und Luftfracht, Bondgestellung, Zollabfertigung

M + P Automobile GmbH
Mercedes + Porsche Exklusiv
Hornstraße 22–26
D-4390 Gladbeck
Tel. 0 20 43 / 48 84
Telex 8 579 255 mpa

M + P Imports Inc.
Mercedes + Porsche Exklusiv
1524 Wiltshire Blvd.
Los Angeles CA 90 403
Tel. 2 13 / 3 93 - 97 02
Telex 6 64 918 mp

Mercedes S-Klasse: 280 S, 280 SE, 380 SE, 380 SEL, 500 SE, 500 SEL, 500 SEC, 280 SL
W 123: 200, 230 E, 230 CE, 200 D, 240 D, 300 D, 240 TD, 300 TD, 300 TD Turbo, 230 TE, 280 TE
W 201: 190, 190 E + 190 D
Neu- und Vorführwagen sofort lieferbar. Leasing oder Bankfinanzierung.
Autohaus-Süd GmbH, Bochumer Str. 103, 4350 Recklinghausen-Süd.
Tel. 0 23 61 / 70 64, Telex 8 29 957.
Sonntag Besichtigung von 11.00–14.00 Uhr. (Keine Beratung, kein Verkauf.)

Mercedes
DB 280 S / SE / SEL / SL, DB 500 SEL / SEC / SL + Typ W 123 (Neuwagen), alle S-Typen ab Bj. 1976, und Verträge gesucht.
Zuschriften unter X 3958 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

300 D lang
5gang, mit Klima, sof. lieferbar.
Tel. 0 71 31 / 2 37 11, Tx. 7 28 460

300 TD Turbo
Bj. 1984, silbermet., SSD, ZV, el. Fenst. 4fach, Alu-Felg., Radio Becker Grand Prix, DM 53 950,– inkl.
Firma Köhler
Tel. 0 21 66 / 5 26 64, Tx. 8 529 145

280 SE
Bj. 83, met., Autom., Klima, el. SSD, ABS, Vel., R/C, Color, ZV, LM u. a. Extras, 49 900,– inkl. MwSt.
500 SE
Bj. 82, weiß, Klima, ABS usw., 52 900,– inkl. MwSt.
280 SE Coupé
Bj. 68, i. Kd.-Auftrag ohne MwSt., 6900,–.
Delta-Motors
Tel. 06 81 / 3 40 84

280 SL
neu, astralsilb., Led. blau, Vollausstattg., o. Klima.
Tel. 0 94 21 / 4 26 26
FS 6 52 146, ab Di.

500 SE
silbergrünmet., 8/81, 89 000 km, 2. Hd., Vel. Color, ABS, 4x FH, 2. el. Spiegel, ZV, Niveaureg., SD, Spoil., Schweller, Schürze, Breitreif., *Rial-Felg.*, Radio-Stereo-Cass. m. Verstärk., DM 49 500,- inkl. MwSt.
Tel. 05 11 / 65 03 43
auch Sa. u. So. Autoboutique

280 SE
Bj. 81, viele Extras, kompl. AMG-Umbau, DM 39 000,–.
Tel. 0 53 07 / 47 61 u. 0 53 73 / 15 43
Kfz-Händler

280 SL
Bj. 67, rot, Leder weiß, beide Dächer, Autom. usw., für nachweisbar über DM 30 000,–. Neuteile, Mintcondition, geg. Gebot.
Tel. 0 53 07 / 47 61 u. 0 53 73 / 15 43
Kfz-Händler

Merc. 500 SEC
Bj. 82, silbermet., Velour, Klima, Color, Alu. etc., DM 69 500,- inkl. MwSt.
Firma Kanitz
Tel. 05 51 / 7 60 78 u. 6 17 02

380 SE
grün, 9/80, 1. Hd., Vel., ABS, SD, Autom., Standhzg., ZV, Armlehne, Kopfst., DM 34 500,– inkl. MwSt.
Tel. 05 11 / 65 03 43
auch Sa. u. So. Autoboutique

280 SL
EZ 7/83, petrolmet., 13 500 km, div. Extr., DM 65 000,–.
Inz. mögl.
Tel. 04 71 / 7 56 77

280 SL, 10/80, 1. Hd.
22 000 km, manganbraunmet., Led., 5g., Color, el. FH, Alu, Rad./St./Cass., DM 46 500,–.
Tel. 05 11 / 65 03 43
auch Sa. u. So., Autoboutique

500 SEL
1. Hd., 6/83, silbermet., Led. blau, 10 000 km, SD, Klima, ABS, Tempomat, Wi.-Wa., *orth.* Sitze, Alu, Color, 2. el. Spieg., Armlehne, Kopfst., Diff.-Sperre, Alarmanl., Blaup. QTS, Sitzhzg. rundum, Walnußholz, unverbindliche Preisempfehlung DM 99 500,–, jetzt DM 89 500,– inkl. MwSt.
Tel. 05 11 / 65 03 43
auch Sa. u. So., Autoboutique

500 SEL
Mod. 83, 1. Hd., 49 000 km, Vel., SD, Klima, ABS, Fahrersitz el. verstellb., Sitzhzg., Tempomat, Wi.-Wa., Alu, Color, 2. Spieg. el., Radio-Stereo-Cass., Armlehne, *Kopfst., DM 78 500,–* inkl. MwSt.
Tel. 05 11 / 65 03 43
auch Sa. u. So. Autoboutique

380 SL
040, Leder 254, alle Extras, DM 102 600,- inkl. MwSt.
Automobile, Tel. 02 11 / 44 39 82

Achtung, USA-Export
Merc. 350 SE, 475, 1. Hd., Orig.-Lack, dkl.-blau, Leder cognac, Klima, SSD, Blaup.-Berlin usw., scheckh.-gepfl., Arztwagen, DM 10 000,- (Privatverkauf).
Tel. 0 24 55 / 22 36, Sa. bis 13.00 Uhr ab Di. 8.00 Uhr

280 SL
6/83, 18 000 km, schwarz, Leder grau, Vollausstattung, 71 500,- DM inkl. MwSt.
Tel. 02 21 / 66 23 60

Merc. 280 SE
Autom., EZ 5/82, *lapisblau*, ABS, SSD, *etc.*, 44 500,–
Merc. 280 SE
Mod. 81, Autom., anthrazitmet., SSD, el. Fensterh., etc., 32 500,–
Merc. 380 SE
Bj. 80, Klima, SSD, Velour, champ.-met., DM 37 500,–
Merc. 380 SE
Mod. 81, silberdistel, SSD, Alu., 69 000 km, DM 39 500,–
Hacker u. Mouvet, Bonn-Oberkassel, Tel. 02 28 / 44 24 54

280 SL
7/83, 11 000 km, rot, a. Extras, außer Klima.
Tel. 0 62 36 / 5 33 15

380 SEL
lapisblau, Bj. 80, alle Extr., DM 39 900,- inkl. MwSt.
Tel. 02 03/49 07 39 od. 48 02 42 od. 49 23 86 - Händler

DB 280 SE
unfallbeschäd., 2/84, Extr., DM 48 000,- inkl. MwSt.
AHG-Kfz-Handel
Tel. 06 11 / 39 20 51

DB 500 SEL
Bj. 7/83, 9800 km, anthrazitmet., *Klima*, ABS, Airbag, weit. Zubeh., 92 000,– inkl. MwSt.
DB 280 SEL
Bj. 7/83, 17 000 km, met. Leder, Klima, alles an Zubeh., DM 68 500,– inkl. MwSt.
Tel. 0 61 03 / 8 67 33 oder 8 77 06
gewerblich

280 SE
Unfall, EZ 8/82, Schaltgetr., Extr., DM 23 900,–
Merc. 380 SE
Unfall, EZ 2/80, Extr., DM 22 500,–
Kfz., Tel. 0 26 31 / 5 29 46

500 SEC
weiß, Leder blau, Kompl.-Ausstg., von Privat
Tel. 0 71 21 / 5 29 00

280 SL
Bj. 1/83, 13 000 km, Klima, lapisblaumet., Alu, Color, Stereo, 59 800,– DM.
Tel. 0 61 21 / 56 12 36

280 SL
EZ, 10/82, manganbraunmetallic, Hardtop, champagner, Alu-Räder, Lederpolsterung, dunkelbraun, Automatic, Zentralverriegelung, Radio Mexiko, Cass. elektr. Fensterheber, Sitzheizung, 20 600 km, gegen Gebot sofort zu verkaufen.
Edelstahl GmbH
J. P. Schumacher
Tel. 02 11 / 43 46 26
Mo.–Fr. 8.00–17.00 Uhr

500 SEC
Neuf., schwarz, Leder schwarz, Vollausst.
280 SE
Neuf., *lapisblau*, Velours blau, Vollausst.
300 TD-Turbo
Neuf., astralsilber, Klima, elektr. Fenster, Alu, usw.
300 D
Vorführw., astralsilber, Klima, Autom., elektr. Fenster, Alu, usw.
Fa. GFG
Tel. 0 25 65 / 20 16, Tx. 8 91 035

Exportfahrzeuge ständig vorrätig oder kurzfristig lieferbar
Merc. SL, 74–84
Merc. SEC, 81–84
Merc. SEL, 74–84
Porsche 911 SC + 930 Turbo ab 78
BMW 323 i, 635, 78/79
Autohaus K + G
Tel. 0 62 21 / 2 34 18, Tx. 4 61 441

280 S
Bj. '81, *85 000* km, *supergepflegt*, Klimaanlage, Sonderlackierung Petrol, Lederpolsterung, Schiebedach, Tempomat, viele Extras, 35 000,– DM.
Tel. 0 71 58 / 32 75

500 SEC
„Die Spitze des Sterns"
champagnermetallic – Leder schwarz, VOLLAUSSTATTUNG (Messe-Vorführwagen, 1. Hd., 4000 *km, 9/83), Auspuffanlage* BRABUS, gr. ZENDER-Karosserieumrüstung, großflächige Kotflügelverbr., Seitenleisten, Türaufsätze, Leichtmetallfelge RIAL 16 m. PIRELLI P 7, Lenkrad Silberpfeil, Hinterachsverbreiterung usw.



DM 129 900,–
inkl. MwSt.
Unverbindliche Preisempfehlung ca. 149 000.–)
Auto-Boutique Essen
Breslauer Str. 96
Tel. 02 01 / 74 20 22 / 77 33 40 (ab Dienstag)

500 SEL, neu
dklblau, Led. grau, geg. Gebot
Tel. 0 61 34 / 5 25 02 oder 5 34 00

500 SLC
EZ 81, lapisblau, Velour blau, Klima, SSD, ABS etc., *DM 73 000,–*.
280 SL
EZ 8/76, Autom., Lederp., Color etc., DM 31 000,–.
HM – Automobile
Tel. 06 41 / 6 18 74, Tx. 4 82 975

Ihr Mercedes im Zender-Look!
Extravagantes Karosserie-Styling und exklusive Innenausstattungen. Alle Arbeiten werden von Spezialisten im eigenen Fachbetrieb durchgeführt. Vom *18. 5. bis 18. 6. 1984* präsentieren wir Ihnen das vollständige Mercedes-Umrüstungsprogramm und wertvolle Mercedes-Sondermodelle. Auch sonntags von 13 bis 18 Uhr freie Schau (ohne Beratung und Verkauf).
Zender Exklusiv-Auto, Florinstr./Industriegebiet, 5403 Mülheim-Kärlich, Tel. 02 61 / 2 30 20

280 SEL NEUWAGEN
manganbraunmet., V-Ausst., sof. lieferb., DM 81 900,– inkl.
380 SEL
12/82, mittelbl., ABS, SD, RC, Col., ZV, BBS-Felg., 1. Hd., 61 000 km, DM 59 900,– inkl.
380 SE
10/80, silberblaumet., bl. Vel.-P., 4 Kopfst., Mittelarml., Col., Ster.-Cass., Radio, ABS, LMF, neue Reif., 50 000 km, Ia Zust., DM 39 900,– inkl.
280 SE Mod. 82
Autom., petrolmet., SD, ABS, schw. Led., Col., RC, 81 000 km, DM 39 900,– inkl.
H. Iden, Hdl., Hamburg 65
Im Ellernbusch 33, T. 0 40 / 6 07 11 08

500 SLC
Bj. 81, Klimat. usw., DM 64 000,-.
Fa., Tel. 08 41 / 6 92 02

Unfallwagen und Totalschaden
zum fairen Preis an Händler und Werkstätten zu verkaufen.
Tel.: 0 22 48 / 12 35

DB 250
Bj. 8/80.
Tel.: 05 41 / 70 77 54

500 SEL
Vertrag 7/84.
Tel.: 0 86 54 / 6 27 83

500 SEL, 475/253
Vollausstg., DM 105 450,– inkl. MwSt.
Tel. 04 31 / 1 86 63 - Händler
Tx. 2 92 606

500 SE
absol. neuw., EZ 8/83, dunkelblau, Velour grau, Klima, SD, Stereo, Fensterh., el. Sitze, unverbindliche Priesempfehlung 87 000,–, jetzt 62 000,– + MwSt.
Tel. 02 08 / 5 16 39

US-Umbau - Expert
BMW, DB, Porsche, B5 Turbo 2
Komplettpaket von DOT + EPA inkl. *Labortest*, wir *garantieren* Festpreis + Termin bis zur Kundenübergabe in den USA. Unser Expertenteam steht Ihnen jederzeit für alle Fragen zur Verfügung.
Autohaus Schäfer
Tel. 06 71 / 6 19 40
Tx. 4 2 780 riesch

Mercedes-Benz
280 SE – 500 SEL
Neuwagen in versch. *Ausstg. + Farben, ab DM* 58 000,–.
Mercedes-Benz
280 SL, 380 SL
fabrikneu in versch. Ausstg., ab DM 71 000,–.
Excalibur Serie III
3000 km, neuw., DM 90 000,–.
Porsche 928 S
fabrikneu, alle Extr., DM 88 000,–.
Porsche Turbo
fabrikneu, alle Extr., DM 105 000,–.
BMW Alpina B 7 S Coupé
3000 km, neuw., DM 85 000,–.
Ferrari 308 GTSi
fabrikneu, rot + weiß, DM 105 000,–.
Autohaus Saturski
Mainzer Landstr. 272
6000 Frankfurt
Tel. 06 11 / 73 30 08 u. 73 39 91
Telex 4 11 189 AH sat

300 SL Flügeltürer
werksmäßig restauriert, Bj. 57, rot, Led. schw., techn. + optisch wie neu, DM 220 000,- VB
Privat: Tel. 02 01 / 42 45 49

Mercedes-Jahreswagen
v. Werksangehörigen (*Groß-*ausw.) lfd. günstig abzugeben.
Fa. Gabel, 6843 Biblis
Tel. 0 62 45 / 84 56

Merc. 380 SE
Bj. 82, 64 000 km, m. v. Extras, Preis VHS.
Tel. 0 63 84 / 14 16

Merc. 230 SL
Bj. 65, ATM 29 000 km, sehr guter Zust., weiß, blaues Leder, 2 Dächer, TÜV neu 86, geg. bar, nicht unter DM 32 000,–.
Tel. 0 51 39 / 8 70 05

190 SL
Traum in Weiß, Bj. 62, TÜV-neu, Topzust.
Tel. 0 22 42 / 79 12

190 E
VFW, in div. Farben u. Ausstg., mit u. ohne Autom., Servo, Color, SD, orig. BRABUS autosport-Tuning mit: LMF 7 J 15 u. 205/50 VR 15 P 7, Sportfahrwerk, Frontspoiler, Schweller u. Heckschürze, Tacho 260 km/h, Chrom schwarz matt, kunstst.-beschichtet u. TÜV-Teilgutachten ab DM 39 950,– sofort lieferbar.
500 SE – 500 SEL – 500 SEC
neu u. Vorführwagen, versch. Farben, kompl. Ausstg.
280 SE – 280 SLC – 380 SE
z. T. kompl. Ausstg.
z. T. 2 Jahre Garantie
Günstige Leasing- u. Finanzierungsmöglichkeit
AUTO BUSCHMANN KG
Kirchhellener Str. 246–259
D-4250 Bottrop
Tel. 0 20 41 / 98 44 - 8 u. 9 60 61
Tx. 8 579 410 wibu

280 TE
4/84, 6500 km, astralsilber, Vollausstattung, DM 60 000,– inkl. MwSt.
Tel. 02 21 / 66 23 60

230 TE
9/83, 12 000,–, SSD, viel Zubehör, DM 30.000,– + MwSt.
Tel. 07 11 / 58 11 16 - Händler

Merc. 380 SEC
Bj. 82, 50 000 km, 1. Hd., mit Telefon B 2, Klima, Airbag, ABS, Tempomat, Alu., u. w. Extras, DM 79 000,– ev. auch ohne Telefon mit Preisnachlaß.
Tel. 0 61 42 / 2 28 88 u. 4 30 01

500 SEL
schwarz/Leder creme, Hydro., usw., kompl. ab Lager, DM 98 500,–.
HAF, Tel. 06 11 / 7 38 00 68,
Telex 4 170 216 haf-d

380 SL
champ./Leder, Bj. 82, DM 59 000,-
450 SLC 5.0
Bj. 7/79, SSD, Klima, usw., 1. Hd., 50 000 km, DM 58 000,-
HAF, Tel.: 06 11 / 7 38 00 68
Telex 4 170 216 haf-d

280 SL
Bj. 83, petrol, innen grau, 26 000 km, Front und Heck Automatik, real 7 u. 8, Color-E-Fenster, RC, 2 Spiegel *usw. 56 000 DM*, Export.
Sportwagen-Stahlheber
Tel. 0 67 72 / 79 61
Telex 4 26 521

280 SEL
Vollausstg., 1/84, DM 79 800,- inkl.
Tel. 07 11 / 31 10 09

Merc. 500 SLC
EZ 9/80, Klima, BBS, Spoiler, Autom., um 50 000,– zu verk.
Tel. 0 54 56 / 10 30

Merc. 280 SL
EZ 83, champ., 18 000 km.
Tel. 0 61 98 / 18 85 od. 18 68
Tx. 4 10 957

380 SEC
82, silbermet., Vel. grau, Extr., DM 67 800,– inkl. MwSt.
Tel. 02 01 / 74 20 22 ab Di.
Autoboutique Essen

Merc. 500 SEL
EZ 8/80, braunmet., ESSD, CR, ABS-System, Einbruch- u. Diebst.-Warnanl., Klimaanl., WD-Glas, beizb. Hecksch., LM-Räd., u. weit. Zubeh., 1. Hd., 104 000 km, Bestzust., VB: DM 47 000,– inkl.
Tel. 0 23 62 / 2 46 98

300 SEC
83, AMG-Umbau, tiefer 9", anthrazitmet., SSD, neuwert., DM 89 900,–.
Car-Special, Tel. 0211/721119

500 SEL
Bj. 2/82, 65 000 km, AMG-Aufmachung, 1. Hd., DM 62 000,– + MwSt.
500 SEC
Bj. 10/83, 9000 km, silbermet., 88 000,– + MwSt,
Tel. 0 21 34 / 5 65 91 u. 1 25 04

280 SE
5/83, anthrazitmet., ABS, 5gang u. weit. Extr., DM 46 500,– + MwSt.
Tel. 02 31 / 28 36 87

280 SE
84, 3000 km, manganbraunmet., *Led. beige*, m. allen Extras, DM 72 500,– inkl. MwSt.
500 SEC
83, *32 000* km, dkl.-blau, Leder creme, Klima, Airbag, ABS, Becker Mexico-Electronic, LM-Felg. u. weit. Zubeh., 87 500,–, im Kundenauftrag ohne MwSt.
Seit 1950
AUTOHAUS
PURTZKI
Köln, Zollstockgürtel 41
Tel. 02 21 / 36 40 16

Merc. 500 SEC
10/82, 38 000 km, anthraz.-met., AMG-getunt (tiefer gel., Spoil., Breitr. etc.), alles eingetragen! Alle Extras (SSD, Standhzg., Becker Elektronic etc.). NP 145 000,–, geg. Geb.
Tel. 0 41 06 / 6 07 50

300 D
1/82, 57 000 km, braun, SSD, AHK, Stereo (4), Color, für DM *23 000,- inkl. MwSt.*
Tel. 0 23 51 / 7 93 90

500 SR
5/82, 51 000 km, silbermet., Lederp. schwarz, Sitzheizg. re. + li., Fahrersitz el. verstellbar, Tempomat, ABS, Klima, Niveauausgleich, FH, Color, Scheinw. Wi.-Wa., *Reif. 235/50 auf BBS-Felg.*, Spoiler vo., Türschweller, tiefergelegt, Erstbesitz, unfallfrei, DM 69 900,– inkl.
Kfz-Fidorra, Tel. 02 01 / 6 95 20

380 SL
5000 km, signalrot, Led. schw., Tempomat, ABS, Alu-Felg., Sitzheizg., Vollstereo, ZV, el. FH, Mittelarmp., Alarmanl. usw., DM 72 900,–.
280 SE
82, Erstbesitz, 68 000 km, Autom., silbermet., Vel. blau, SSD, ABS, ZV, Becker Europa, Colorglas, Kopfst. i. Fond, Arml. vo., DM 39 900,–.
King-Cars, Berlin
Tel. 0 30 / 24 10 93

Mercedes-Benz. Ihr guter Partner beim Gebrauchtwagenkauf.

PKW
Gebrauchte Personenwagen vieler Fabrikate. Hier ein Teil unseres Angebotes:

Aachen
Merc. 280 SLC
EZ 6/80, 65 000 km, ABS, Autom., Alur., Radio, TV, silbergrau, 1. Hd., DM 49 500,–.
Daimler-Benz AG
Niederl. Aachen
Gneisenaustr. 46
5100 Aachen
Tel. 02 41 / 5 19 52 34 H. Lülsdorf

Bochum
Mazda RX 7
rotmet., EZ 12/81, 63 000 km, Glasdach, LM-Felg., 1. Hd., unfallfrei, DM 15 800,– inkl. MwSt.
Ford Capri RS Turbo
rot, EZ 4/82, 20 000 km, 1. Hd., unfallfrei, DM 23 600,– inkl. MwSt.
Merc. 190 E
petromet., EZ 4/84, 6900 km, SD el., Servol., 5-Gang, Velourp., ZV, ABS, el. Fensterh., wd. Glas, Radio-Cass., Sitzhz., 1. Hd., unfallfrei, DM 41 300,– inkl. MwSt.
Fahrzeuge Werke
LUEG GmbH
Großvertreter der
Daimler-Benz AG
4630 Bochum 1
Tel. 02 34 / 31 82 37

Braunschweig
Merc. 450 SEL 6.9
EZ 4/76, 95 000 km, 1. Hd., astralsilber, Leder schwarz, SD, Radio-Mex., aut. Ant., Sitzhz., li.+re., *DM 43 900,-* inkl. MwSt.
Daimler-Benz AG NL
Frankfurter Str. 49
3300 Braunschweig
Tel.: 05 31 / 80 22 33

Düsseldorf
Merc. 280 SE
EZ 12/83, anthrazitmet., 5-Gang, SD, ABS, Stoff grau, Radio, 1. Hd., 10 500 km, DM 48 700,-
Daimler-Benz AG NL
Münsterstr. 64
4000 Düsseldorf
Tel.: 02 11/4 40 13 75–378

Gaildorf
Merc. 280 SE
EZ 3/83, braun, Autom., Fensterh. el. 4fach, SD usw., 10 000 km, DM 49 500,– inkl. MwSt.
Merc. 280 SE
EZ 7/80, 65 000 km, silbermet., wd., Radio-Cass., Scheinw.-Waschanl., *DM 30 000,–* inkl. MwSt.
Kurt Mulfinger GmbH
Vertreter der
Daimler-Benz AG
7160 Gaildorf
Tel.: 0 79 71 / 70 66
außerh. d. Geschäftszeit
0 79 77/84 80

Hamburg
4× 500 SE/SEL
7× 500 SL/280 SL
1× 450 SEL 6.9
5× 380 SE/SEL
12× 190/190 E
30× 200/230 E
17× T-Modelle
6× Geländewagen
insgesamt ständig ca. 160 gebrauchte DB-PKW.
Gebrüder Behrmann
Automobile
Vertragswerkstatt der
Daimler-Benz AG
Segeberger Chaussee 55–63
2 Norderstedt bei Hamburg
Telefon 0 40 / 5 27 38 64
Mo.–Fr. 8–18 Uhr, Sa. 10–13 Uhr

Haan
Merc. 300 TD Turbo
82, elbengrün, Extr., 68 000 km, DM 36 000.– im Kundenauftrag
Ernst Jüntgen GmbH
Vertragswerkstatt
für Pkw + Lkw
Dieselstr. 9
Gewerbegebiet West
5657 Haan 1
Tel. 0 21 29 / 70 42

Hannover
Merc. 190 E
manganbraunmet., Stoff cre*me*, EZ 3/84, 3400 km, ABS, Autom., SL, el. SSD, Color, LM etc., DM 40 850,-
Merc. 190 D
surfblau, Stoff grau, EZ 2/84, 3500 km, SL, SD, ZV, 5-Gang, Radio-Cass., Kopfst. im Fond etc., DM 32 350,-
Merc. 280 SE
petromet., *Stoff dattel*, EZ 4/83, 24 000 km, ABS, Autom., SD, Radio, AK, Fensterh. 4fach, Color etc., DM 52 500,-
Merc. 280 SE
anthrazitmet., Leder schwarz, EZ *11/83, 5500 km*, ABS, Klima, LM-Felg., SD, Auto., Tempomat, Fensterh. 4fach, Sitzhz. etc., DM 61 500,-
Daimler-Benz AG NL
Podbielskistr. 293
3000 Hannover 1
Tel.: 05 11 / 6 46 53 31

Heilbronn
Merc. 250
EZ 8/80, schwarz, SD, Radio, Niveaureg., 79 000 km, 1. Hd., DM 15 400,– inkl. MwSt.
Merc. 280 SE
EZ 8/83, dunkelblau, Velourp., Arml. vorn, ZV, Kopst. im Fond, el. Fensterh. 2fach, el. Außensp., Colorglas, Autom., 4 M+S-Räder 6.5 J BBS-Aluf., 1. Hd., nur 26 000 km, DM 46 500,– im Auftrag ohne MwSt.
Audi 100 CD
EZ 10/82, silbermet., nur 26 000 km, gepfl., DM 23 900,– inkl. MwSt.
Autohaus
Assenheimer KG
Vertreter der
Daimler-Benz AG
Stuttgarter Str. 2
7100 Heilbronn
Tel. 0 71 31 / 8 60 56

Kevelaer
Merc. 280 SLC
EZ 8/80, 79 000 km, zypressengrünmet., Fensterh. el. vo., Radio-Stereo-Cass., ZV, DM 40 950,-
Merc. 230 CE
EZ 8/83, 10 700 km, SD el., aut. Getr., Alur. u. w. Extr., DM 37 850,-
Merc. 450 SE
EZ 7/76, silbermet., aut. Getr., SD, Aluf., Color, Radio, Topzust., DM 11 950,-
Renault Alpine A 310
EZ 8/79, 85 000 km, silbermet., 5-Gang, Color, Aluf., DM *18 900,-*
Herbrand
Vertr. d.
Daimler-Benz AG
Tel. 0 28 32 / 44 34

Mannheim
Porsche 928 S
EZ 1/84, 9000 km, Autom., ABS, Radio, Aluf., Color u. div. Extr., DM 82 500,– inkl. MwSt.
BMW 745 i
EZ 5/82, 33 000 km, Klima, Aluf., Radio, Fensterh etc., DM 43 900,– inkl. MwSt.
Daimler-Benz AG NL
Gottlieb-Daiml.-Str. 11
6800 Mannheim 1
Tel. 06 21 / 45 31

Oldenburg
Merc. 280 TE
EZ 80, SD, Sitzbank geteilt, Hängerkupplung, DM 22 900,–.
V. BRAASCH
Vertreter der
Daimler-Benz AG
Rudolf-Diesel-Str.
BAB-Abfahrt Kreyenbrück
2900 Oldenburg
Tel. 04 41 / 2 77 44

Rendsburg
Saab Turbo
EZ 83, 28 000 km, Klima, Leder, SD, Div. DM 27 000,– im Auftrag
Ing. Karl Ahrend KG
Vertreter der
Daimler-Benz AG
Lundener Str. 4–6
2370 Rendsburg
Tel. 0 43 31 / 49 21

Remscheid
Merc. 200
EZ 2/84, 8200 km, SSD, ZV, usw., Werksgarantie, DM 28 162,– inkl. MwSt.
Merc. 230 GE
EZ 1/84, 4900 km, Radst. 2400 mm, Diff.-Sp., Alu, etc., Werksgarantie, DM 24 200,– inkl. MwSt.
Merc. 300 TD
1. Hd., 80 000 km, SSD, Fondsi. get., AHK, DM 21 500,– inkl. MwSt.
BMW 323 i
EZ 1/81, 68 500 km, Radio, wd. Glas, el. Außensp., DM 16 650,– inkl. MwSt.
Senator 3,0 E CD
EZ 5/79, 89 400 km, Autom., Klima, etc., DM 12 500,– inkl. MwSt.
BMW 732 i
EZ 3/80, 1. Hd., autom. SSD, ZV, Alu, DM 16 929,–, im Kundenauftrag ohne MwSt.
Herbert Kölker
Kraftfahrzeuge
Vertreter der
Daimler-Benz AG
Überfelder Str. 23–25
5630 Remscheid
Tel. 0 21 91 / 3 45 05

Wuppertal
Original Jeep Willys Overland
44 kW, 2199 ccm, total restauriert, erstkl. Zustand, DM 14 000,- Agentur
Daimler-Benz AG NL
Verkaufshaus
Varresbecker Str./
Deutscher Ring
5600 Wuppertal
Tel. 02 02 / 7 19 15 30+5 31

Mercedes-Benz. Ihr guter Partner beim Gebrauchtwagenkauf

LKW
Gebrauchte Lastkraftwagen vieler Fabrikate. Hier ein Teil unseres Angebotes:

Berlin
Merc. 1622 AK
EZ 9/83, 15 000 km
Merc. LP 809/42
Pritsche, EZ 7/83, 30 000 km
Merc. 1638 S/38
EZ 10/83, 49 000 km
Daimler-Benz AG NL
LKW-Gebrauchtwagen-Center
Berlin-Spandau
Seeburger Str. 27
Tel.: 0 30/33 10 41 + 3 32 30 62

Hagen
Merc. 1638/48
EZ 1/82, Pr., Pl., Cuilmulde, Edschaverdeck, 6000×2430×800, *Großfahrerhaus*, Zusatztank 300 l, 13-t-Achse, Hinterfedern verstärkt, Schwebesitze, Dachspoiler, Sonnenblende, 272 000 km, mit 3-Achs-Pritschenanhänger, Schmidt PC/22, EZ 1/79, Cuilmulde, Edschaverdeck, Parabelfedern
Gebrauchtwagenmarkt
Carl Jürgens GmbH
Berliner Str. 13–15
5800 Hagen 7
Tel. 0 23 31 / 4 99 99

Krefeld
DB O 307 Omnibus
EZ 5/77, 56 Sitzplätze, 450 000 km, Bestuhlung blauer Wollplüsch, breite Lufttüre in der Mitte, Bestzustand, *DM 60 000,–* + MwSt.
Autohaus Klausmann
Vertreter der
Daimler-Benz AG
Bruchfeld 60–70
4150 Krefeld
Tel. 0 21 51 / 59 00 06

Regensburg
Vorführwagen:
207 D/30 Kombi
9 Sitzer, diverse Extras, 7113 km

DM	28 400,–
14% MwSt.	3 976,–
	32 376,–

210/30 Kombi
9 Sitzer, diverse Extras
12 053 km

DM	25 900,–
14% MwSt.	3 626,–
	29 526,–

Daimler-Benz AG,
NDL Regensburg
Benzstr. 23
8400 Regensburg
Tel. 09 41 / 78 92 81 / 2 82 / 2 83

Saarbrücken
Merc. L 508 D
himmelblau, Pr., Radst. 3500, EZ 10/83, 12 000 km
Merc. L 508 D
Pri., Radst. 3500, EZ 1/84, 8000 km
Merc. 508 D
Kasten, seitliche Ladetür, Radstand 3050, himmelblau, Stabi-*Hinterachse*, Hydrol.
Merc. 207 D
Kasten, rotorange, Radst. 3350, 8500 km
Merc. 207 D
Kasten, papyrusweiß, Radst. 3350, Laderaum, Schiebetür, AHK, 4100 km
Merc. 209
Kasten, papyrus*weiß*, *Radst.* 3050, 12 000 km, EZ 6/83
Merc. 210
Kasten, *Laderaum* Schiebetür re., Radst. 3050, 12 400 km, EZ 8/83
Merc. LPK 813
rotorange, Hydrol., Stabi-Hinterachse, EZ 2/84
Merc. LPK 813
opalgrün, Hydrol., EZ 1/84
Daimler-Benz AG NL
Untertürkheimer Str./
Industriegelände Süd
6600 Saarbrücken
Tel. 06 81 / 50 71

Ein großes Angebot von Gebrauchtwagen aus dem ganzen Bundesgebiet vermittelt Ihnen außerdem
Daimler-Benz AG
Zentrale Gebrauchtwagen-Vermittlung
Postfach 202
7000 Stuttgart 60
Telefon (07 11) 17 32 05

AUDI

Audi 80 CL
Formel %, 4tür., 9300 km, gobimet., von WA
Tel. 05 61 / 49 35 54

RO 80
Bj. 77, Spitzenpflegezust., alle Extr., 1. Hd., scheckh.-gepfl., DM 9800,– inkl.
Tel. 0 21 22 / 33 20 46 Händler

Dienstwagen
Audi 200 Turbo
8000 km, zobelbraunmet., viel Zubeh., DM 40 900,- inkl.
Audi 80 Quattro
700 km, zermattsilber, Sportfelg., SD etc., DM 27 900,- inkl.
Audi Coupé GT
7000 km, schw.-met., 130 PS, viele *Extr., DM 26 500,- inkl., Ein*tauschmöglichk., Finanz., Leasing
Minrath-Automobile
4132 Kamp-Lintfort
Prinzenstr. 67
Tel. 0 28 42 / 18 93

Fabrikneuer
Audi 100 CD
136 PS, Klima, el. Fh., SSD, Color, Diverses, DM 33 900,–
Tel. 0 56 65 / 71 58

Audi Quattro, Coupé
EZ *12/81, 35 000* km, VB 41 000,- DM. Telefon 0 22 41 / 7 69 98

Audi 80
Autom., 14 000 km, SSD, Radio, DM 15 200,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
Tel. 07 11 / 58 11 16 - Händler

BMW

BMW 635 CSi
Mod. 83, 1. Hd., arktikbl.-met., Lederpolst., ABS, SSD, ZV, Color, 5-G., TRX-Felg., Radio/CR usw., 52 000 km, DM 44 600,- inkl.
Autohaus Schmitz
Tel. 06 11 / 36 12 08

BMW M 635 CSi
sof. Lief. u. Verträge gesucht.
Telefon 0 71 31 / 2 37 11
Telex 7 28 460

BMW 323 i
neu, 4türig, Klima, Autom. etc., DM 41 500,– inkl. MwSt.
Auto-Guerke, Tel. 0 72 31 / 3 20 08
Telex 7 83 311 agp

BMW M Coupé 635 CSi
lieferb. Anf. Sept. Vollausst., geg. Höchstgebot.
Telefon 02 34 / 52 26 81

745i A
Mod. 81, met., Klimaautom., SSD, 4x el. Fensterh., Leder, TRX, DM 25 800,– inkl. MwSt.
Tel. 02 01 / 50 14 74

745 i
Mod. 81, met.-rot, Extras, DM 27 900,– inkl. MwSt.
Kfz. Tel. 0 26 31 / 5 29 46

GENERAL MOTORS

Cadillac Seville
Bj. 78, DM 8500,–.
Ah. Wiese, Tel. 0 25 97 / 84 00

AUTOMARKT

CITROËN

Citroën DS 20
Bj. 72, absol. Topzust., 1. Hd., DM 9000,– VB
Tel. 0 56 65 / 71 58

SM-Inj.
goldmetallic, schw. Leder, Bj. 73, AT-Motor, Bestzustand, da Fahrzeug aus Italien, Kalabrien, stammt, nie Salz/Eis gesehen, Hohlraumkonserv., 25 000,– DM.
Telefon 05 11 / 6 49 75 69

SM-Vergaser
Bj. 71, weiß, schwarzes Leder, 188 000 km AT-Motor + Getriebe, neu bereift, Hohlraumkonserv., Bestzustand, 20 000,- DM.
Telefon 05 11 / 6 49 75 69

FERRARI

Ferrari 308 GTB
Vergaser, Bj. 80, König-Umbau, Flügel, Spoiler, BBS, P 7, dunkelblau, Leder creme, i. Neuzust., DM 55 000,-.
Tel.: 0 61 21 / 5 14 44

Ferrari
Ferrari-Vertragshandel, Verkauf und Service.
Zender GmbH
Florinstr./Industriegebiet
5403 Mülheim-Kärlich
Telefon 02 61 / 2 30 30

Im Auftrag! BB 512 i
noch mit Garantie, 7/83, Farbe: dinorosso, schwarzes Ganzleder, 1. Hd., 9800 km, unfallfr., DM 139 000,– (Festpreis), NP DM 180 000,–, Inz. mögl.
Tel. 0 62 38 / 36 65

Ferrari Mondia Cabrio
Neuwagen
HAF, Tel. 06 11 / 7 38 00 68
Tx. 4 170 216 haf-D

Ferrari
Ferrari-Ankauf
Zender Exklusiv-Auto
Telefon 02 61 / 2 30 20

FORD

Fabrikneuer
Ford Escort Cabriolet
105 PS, weiß, Radio, Alu, DM 24 130,–
Tel. 0 56 65 / 71 58

Cabrio, Escort 1,6 i
0 km, alter Preis
Tel. 0 28 45 / 8 23 45

GELÄNDEWAGEN

AUTO Kugel GMBH ☎ (0 65 01) 20 65 D-5503 Konz Tx 472710
GELÄNDEWAGEN-IMPORTE
Range Rover, 2tür., 5gang, 37 900; Range Rover, 2tür., Autom., 41 500,-; Range Rover, 4tür., 5gang, 43 800,-; Range Rover, 4tür., Autom., 46 700,-; Toyota Landcruiser BJ42 Hardtop Diesel, 5gang, Servolenkung, 28 600,-; Toyota HJ60 G Station Wagon, Diesel, 5gang, Sperrdifferenz., 36 300,-; Toyota Hilux YN 46 L Benz, 5gang, 19 600,-; dto. Diesel, 22 800,-; Datsun Patrol Station Wag., Turbodiesel, Hochdach, 5gang, 35 700,-; Isuzu Trooper Metalltop Turbodiesel, 75 PS, 29 800,-; Suzuki SJ410 N, 13 200,-; Suzuki SJ 410 de Luxe, 14 400,-.
Gesamtkatalog gratis – Alle Preise in DM – Absolute Endpreise ab Konz.

VW Iltis
1. Zul. 11/80, 1. Hand, 3000 km, weiß, neuwertig, mit hydr. Schneepflug, gegen Gebot sofort abzugeben.
Zuschr. u. F 6990 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Range-Rover-Neuwagen
günstig, sofort ab Lager lieferbar.
Huscher-Impex, Tel. 0 21 01 / 6 95 44

Original Jeep Willys Overland
44 kW, 2199 ccm, total restauriert, erstkl. Zust., DM 14 000,–, Agentur.
Daimler-Benz AG NL
Verkaufshaus
Varresbeckjer Str./
Deutscher Ring
5600 Wuppertal
Tel. 02 02 / 7 19 15 30 + 5 31

JAGUAR



JAGUAR
Modelle 84 – Auswahl
sofort lieferbar
Verkauf – Service
Jaguar-Direkthändler
Norbert Kuntz
Kieler Chaussee 17
2303 Gettorf
Tel. 0 43 46 50 55

AUTO Kugel GMBH ☎ (0 65 01) 20 65 D-5503 Konz Tx 472710
Jaguar - Neufahrzeuge
XJ4,2 + XJ5,3 HE Sov. aus Vorbest. sof. od. kurzfristig preisg. lieferb. Tuning - Veredl. - Meisterbetr. - Leasing.

EV 12 Cabrio
LHD, 1. Hd., 49 000,– DM
EV 12 Coupé
USA-Ausf., DM 33 000,–.
Tel. 0 21 04 / 1 54 00 oder 5 38 52

Jaguar-Neuwagen
günstig, sofort ab Lager lieferbar.
Huscher-Impex
Telefon 0 21 01 / 6 95 44

Jaguar XJF, 3.82
33 400 km, 1. Hd., Chefwagen, Extras, DM 44 900,– inkl.
R&R Autohaus GmbH
Alfred-Nobel-Str. 18
2800 Bremen, Tel. 04 21 / 49 00 16
H. Günther o. H. Netta

Jaguar XJ 12 HE
9.83, 29 900 km, St.Cas., Alu u.v. m., DM 57 800,– inkl.
R&R Autohaus GmbH
Alfred-Nobel-Str. 18
2800 Bremen, Tel. 04 21 / 49 00 16
H. Günther o. H. Netta

Einstieg f. Jaguar-Fans Mark 2
generalüberholt, TÜV 5/86, techn. + optisch Ia, Festpr. 14 000,-
Tel. 0 40 / 5 53 17 51

LADA

Heckschaden
Lada Niva
Bj. 83, alle Extras, fahrbereit, unverbindliche Preisempfehlung 26 000,–, nur DM 11 000,–.
Ah. Wiese, Tel. 0 25 97 / 84 60

MAZDA

Fabrikneuer
Mazda 626 GLX 2.0
4tür., grünmet., Servo., Diverses, DM 17 170,–
Tel. 0 56 65 / 71 58

NUTZFAHRZEUGE

100 x DB Lkw
3 Mon. jung, 207/307/407/814, sämtlichst 0 km. Weit. Fahrzeuge auf Anfrage preisw. zu verk.
Ang. erb. unt. K 6993 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

OLDTIMER

Oldtimer Merc. 300 SEL, 3,5 l
1970, TÜV abgen., zugelassen, bestens renoviert, absol. Bestzust., von Privat gegen Gebot zu verkaufen.
Tel. 0 21 73 / 1 53 71

Daimler Benz 220 SE Coupé
Bj. 1958, hervorragender Zustand, geg. Gebot.
Tel. (0 75 65) 19 16

Audi W 225 Gläser-Cabrio
Bj. 37, neuwertig restauriert, beige/braun, hellbraune Schweinslederpolster, geg. Gebot sofort abzugeb.
Horch 306
Bj. 1927, schwarz/blau, 3378 ccm, 65 PS, Original-Zulassung, Original-Betriebsanleitung (steuerfrei lt. Erlaß von 1933 mit Originalbescheinigung), Bestzustand, gegen Gebot sofort abzugeben.
Zuschr. u. E 6989 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Zu verkaufen: Oldtimer, Ford A, 1931er Modell, neu restauriert, zugelassen, wird verkauft zum Höchstpreis. Interessenten schreiben an:
Herrn Torjus Siring, A. Moland, N-4800 Arendal, Norwegen

OPEL

Fabrikneuer
Opel Monza 2,0 E
110 PS, blaumet., DM 25 500,–
Tel. 0 56 65 / 71 58

Beule am Heck
Manta 200i
Bj. 84, 125 PS, DM 19 500,–.
Ah. Wiese, Tel. 0 25 97 / 84 60

PORSCHE

Porsche 928 S
Volleder-Ausstg., Bj. 6/83, VB DM 23 000.- unter NP
Tel. 02 61 / 6 87 65

Porsche 944
Mod. 83, 44 000 km, weiß, Ledersportsitze, schwarz, Color, 7+8" auf P 7, Radio/CR usw., Ia Zustand, DM 38 700,- inkl. MwSt.
Autohaus Schmitz
Tel. 06 11/86 12 08

Porsche 928 S
EZ 16. 7. 80, 38 000 km, silbermet., Klima, Stereo, Tempomat, SD, Leder, 8fach bereift, sehr gepfl., DM 46 900,–.
Tel. 0 23 05 / 49 22 oder 0 22 92 / 16 32

928 S
Autom., schwarz/schwarz, Komplettausstg., DM 95 000,-.
HAF-Automobile
Tel. 06 11 / 73 83 86, Tx. 4 821 317

Porsche Carrera Cabrio
neu, zinnmet., Leder schwarz, Vollausstattung.
Tel. 0 61 98 / 18 85 od. 18 68, Telex 4 10 957

Privatverkauf
Porsche 911 Carrera Neuwagen
schwarzmet., Ganzled. weiß, Klima, el. SSD, weit. Extr., m. 3% Nachlaß.
Tel. 0 57 22 / 18 08 o. 05 71 / 3 23 45

911 Turbo
5/81, 40 000 km, weiß, Led. schw., SSD, Clarion, DM 76 500,– inkl.
Autohaus Wendelstein
Telefon 0 80 31 / 4 20 95

Porsche Carrera
rubinrot, kompl. Ausstg., DM 75 000,-.
HAF, Tel.: 06 11 / 7 38 00 68
Telex 4 170 216 haf-d

911 Carrera-Coupé
neu, Leder, SSD, metal., etc. 79 500 DM inkl. MwSt.
Auto-Görke
Tel. 0 72 31 / 3 20 08, Tx. 7 83 311 agp

928 S
310 PS, EZ 3/84, 2500 km, Preis VS.
Tel. 0 70 31 / 22 33 86

Porsche 928
EZ 10/78, Autom., 1. Hd., Klima, Leder, orig. 38 000 km, DM 30 000,– + MwSt.
Tel. 0 70 62 / 36 91 ab Dienstag

SC Targa
Mod. 81, 1. Hd., 70 000 km, DM 37 800,-.
Tel.: 0 61 21 / 50 26 53

911 SC
Bj. 82, weiß, ESSD, 7+8", DM 47 500,-.
Ackermann-Automobile
Tel. 0 23 31 / 2 54 55 + 5 15 35

Unfall 944
Mod. 84, viele Extras, DM 26 000,–
Ah. Wiese, Tel. 0 25 97 / 84 60

944 Targa 5/83
1. Hd., 31 000 km, Alu 215-60, 5gang, Color, el. Fenster, schwarzmet., Spoiler, Heckw., Stereo-Cass., Blaupunkt-Lautsprecher-System, 36 800,– Mwst.
Fa. Adler, Tel. 0 40 / 82 03 80 od. 82 89 81

911 Turbo
4/82, 12 500 km (nachweisbar), alle Extras v. Priv. 89 000 DM, Tel. 0 40 / 7 23 12 65

Porsche 928 S
Bj. 80, tabacmet., 68 000 km, neuw. Mod., 28 000 km, el. Vordersitze, Klima, Tempostat, Stereoanl., Alarmanl., best. Zust., DM 47 000,-.
Tel.: 05 91 / 4 85 78

911 SC Targa
hellblaumet., Bj. 80, 100 000 km, P 7, Color, RC, EF, neu bereift, Bestzustand, DM 32 000 + MwSt.
Tel. 0 75 28 / 69 72

Porsche 944
Bj. 12/82, 58 000 km, kompl. Ausst., inkl. Klima, Dach Leder, Sportfahrw., v. Priv., DM 38 000,- + MwSt.
Tel. 06 51 / 8 91 91 od. 3 96 63

Gebrauchtwagen vom BMW Händler.

Bonn

BMW 745 i A
Bj. 11/80, 86 000 km, Radio-Cass., el. SD, Color, ABS, Klimaautom., el. Fensterh., TRX, ZV, Color, DM 38 000,–
BMW-Niederlassung Bonn
Vorgebirgsstr. 95–96
5300 Bonn
Tel. 02 28 / 6 07 - 2 31 + 2 32

Bremen

BMW 745 i
Bj. 81, viele Extras, DM 31 900,- inkl. MwSt.
BMW 635 CSi
zypressengrünmet., EZ 5/81, SSD, Recaro, BBS-Felgen, nur 34 000,- inkl. MwSt.
die BMW-Profis
Müller-Nielsen GmbH
Borgwardstr. 4–6
28 Bremen-Habenhausen
Tel.: 04 21 / 8 30 31 10

Duisburg

BMW 735 i A
Vorführwag., EZ 2/84, 6000 km, dunkelgrünmet., ABS, TRX, Klima, el. SD, Radio-Elektronik, DM 62 000,-.
BMW 528 i
EZ 12/82, 22 600 km, hellblau, Color, SD, ABS, TRX, Radio, Recaro, 31 400,- inkl. MwSt.
Franz Feigl
Inh. Josef Austermann
BMW-Vertragshändler
Düsseldorfer Str. 100
4100 Duisburg
Tel. 02 03 / 2 22 78
u. 33 08 30 priv.

Fulda

Rover 3,5 van den Plas
dunkelblaumet., Vollausstg., EZ 3/84, 7000 km, 30 000,- inkl. MwSt.
BMW 635 CSi
hennarot, Recaro anthrazit, SSD, BBS-Rennfelgen, Bereif.: 255/225-50, Hartge-Fahrwerk, Dachant., Radio-Stereo, 65 000,- inkl. MwSt.
Audi Quattro Coupé
EZ 5/81, 40 000 km, met., Radio-Stereo etc., DM 35 000,- inkl. MwSt.
BMW 635 CSi
Bj. 81, 90 000 km, arktisblaumet., el. SD, Radio-Stereo etc., DM 35 000,- inkl. MwSt.
Autohaus Fulda Krah + Enders
BMW-Vertragshändler
Frankfurter Str. 127
6400 Fulda
Tel.: 06 61 / 4 10 59

Grebenstein

Weg. Todesfall
BMW M 535 i
218 PS, EZ 8/80, alpinweiß, erst 40 000 km, Recarositze, Schiebed. mech., Radio, Aluf., Sportlenkrad, unfallfr., Garagenwagen, sehr gepfl. Zust., 29 000 DM inkl. MwSt.
Georg Lund
BMW-Vertragshändler
Hofstr. 3
3523 Grebenstein
Tel. 0 56 74 / 8 94 + 8 95

Hannover

BMW 635 CSi
EZ 7/82, ATM, SD, Radio, DM 49 500,-.
Merc. 280 SE
Autom., 9/77, met., Radio, DM 12 000,-.
Merc. 230 E
EZ 10/82, SD, Radio, ZV, nur 29 500 km, DM 23 950,-.
Reinhardt & Sebesse
Vorsprung durch Leistung
Vahrenwalder Straße 146
3000 Hannover 1
Tel. (05 11) 66 66 66

Jülich

BMW 735 i A
Executive Ausstg., Geschäftsltg.-Fahrz., bronzitmet., EZ 9/83, 11 000 km, Klimaautom., ABS, 4-Gang-Autom., m. 3 Fahrprogr., DM 63 840,- inkl. MwSt.
Autohaus Jülicher
BMW-Vertragshändler
Rudolf-Diesel-Str. 5
5170 Jülich, T. 0 24 61 / 35 13

Kleve

635 CS i A
EZ 15. 11. 82, Farbe kaschmir-met., km-Stand 57 000, Zubehör: ESSD, Recarositze, Automatik, ABS, elektr. FH 4fach, Radio BP Berlin, aut. Antenne, Colorglas braun, ZV, 2. Spiegel, TRX-Felgen, Sportlenkrad, Bordcomputer, Preis inkl. MwSt. 51 000,– DM.
628 CS i
EZ 21. 2. 84, km-Stand 3800, Farbe bronzitbeige, Leder nutria, ABS, 2. Sp., SSD elektr., BMW-Sportsitze, Colorglas grün, Front-Heckspoiler, Coupéstreifen, Radio Bavaria CR, aut. Antenne. Preis inkl. MwSt. 61 000,– DM.
Autohaus Deutmeyer GmbH
BMW-Vertragshändler
Flutstr. 45–51
4190 Kleve
Tel. 0 28 21 / 2 30 11

Mannheim

BMW 635 CSi A
Bj. 81, 45 000 km, grünmet., Klima, Leder usw., DM 40 500,-
Porsche 924
Bj. 82, 26 000 km, DM 24 900,-
Zeiss & Schwärzel
BMW-Vertragshändler
Industriestr. 2
6800 Mannheim 1
Tel. 06 21 / 31 20 01

Offenbach

BMW 745 i A
arktisblau, EZ 10 80, 68 800 km, Radio-Cass., Color, TRX, el. SD, DM 28 900,-.
BMW 735 i Executiv-Ausstg.
achatgrünmet., 5600 km, EZ 1/84, ABS, el. SD, Scheinw.-Waschanl., DM 60 900,-.
BMW-Niederlassung Offenbach
Spessartring 9
6050 Offenbach
Tel. 06 11 / 85 60 01

Oldenburg

BMW 528 i
Bj. 82, div. Extras, 29 900,- inkl. MwSt.
BMW 732 i
Bj. 84, ABS, SSD, ZV, 48 900,- inkl. MwSt.
Opel Senator 2,5 E
Bj. 83, Klima etc., DM 23 900,- inkl. MwSt.
H. FREESE
BMW-Vertragshändler
Wilh'havener Heerstr. 9
2900 Oldenburg
Tel. 04 41 / 3 06 66

Paderborn

Geschäftswagen:
BMW 735 i A
Bj. 84, ABS, Klimaautom., Elektronik-A-Getr., Lederp., TRX, Radio-Cass., DM 66 300,-.
BMW 635 CSi A
Bj. 84, el. SSD, Lederp., 2x Recaro, Radio-Cass., TRX, met., DM 72 300,-.
Bernhard Sander
BMW-Vertragshändler
Neuhäuser Str. 61
4790 Paderborn
Tel.: 0 52 51 / 3 20 71 + 73

Paderborn

BMW 735 i
EZ 3/80, Spoiler, LM-Felgen, Sportsitze, DM 21 950,-.
Hubert Freitag
BMW-Vertragshändler
Detmolder Str.
4790 Paderborn
Tel.: 0 52 51 / 54 57

Steinfurt

Merc. 380 SE
Bj. 80, champ.-met., 69 000 km, kompl. Ausstg., DM 42 952,- inkl. MwSt.
Golf GTi
mit Zenderkarosserie, Mod. 83, 17 700 km, DM 23 000,- inkl. MwSt.
BMW 323 i Spez.-Tuning
Mod. 82, delphinmet., 51 000 km, DM 25 500,- inkl. MwSt.
Zu diesen Fahrzeugen sagen wir Ihnen gerne mehr.
Autohaus Cyran GmbH
BMW-Vertragshändler
Altenberger Str. 212
4430 Steinfurt
Tel. 0 25 52 / 39 99

Köln

Alpina B 6
1980, 1. Hd., Extras, KA 23 000,-
635 CSi
Mod. 81, 1. Hd., 52 000 km, Extr., DM 37 950,- inkl. MwSt.
Subbelrather Str. 387–407
Tel. 02 21 / 55 20 71
BMW und Alpina Vertragshändler Köln Mönchengladbach Erkelenz
HAMMER

Recklinghausen

Porsche 928 S
Bj. 80, 96 000 km, Mot. bei 45 000 km gen.-überholt, blaumet., Vollederausstg., el. Sitzverst., el. SSD, Klima, Radio-CR, DM 44 500,-.
Alpina B 6
2,8/218 PS, EZ 11/82, 72 000 km, Erstbes., opalgrünmet., geschwärzte Chromteile, SHD, Recarositze, Alarmanl., el. Fensterh., Standhzg., Sitzhzg., Radio-CR u. v. andere, DM 39 800,-.
Geländewagen
Datsun Patrol Diesel
EZ 2/84, 6000 km, 5tür., Standhzg., Sonderber., AHK, Alarmanl., DM 24 900,- im Auftrag ohne MwSt.
BMW 735 i B 9
3,5/245 PS, Bj. 82, 80 000 km, baltikblaumet., Alpina-Fahrwerk, SHD, Scheinw.-Waschanl., LM-Felgen, el. Fensterh., Radio-CR, Frontspoiler, Bordcomputer u. v. andere, DM 37 900,-.
Ständige Auswahl versch. Dienstwagen, z. B.: 518, 525 i A, 525 E, 524 TD, 728 i, 735 i. Weit. Angebote im aktuellen GE-WA. Telefonservice „Rund um die Uhr", Tel.: 0 23 61 / 2 89 98



Rottstraße 118
4350 Recklinghausen
Telefon (0 23 61) 2 50 84 / 85

Witzenhausen

BMW 635 CSi
Geschäftswg., EZ 9. 6. 83, 6500 km, burgundrotmet., 5-G-Sportgetr., Diff.-Sperre, TRX, 2. el. Sp., heizb., Color, el. SSD, Sitzhzg. Fahrer u. Beif., Kopfst. hint., Leuchtweitenreg., Radio-Bavaria-Cass.-Stereo, aut. Ant., unverbindl. Preisempfehlung 77 408,- DM für 64 900,- DM.
Autohaus Leunig KG
BMW-Vertragshändler
343 Witzenhausen
Tel. 0 55 42 / 80 82

geprüft · gepflegt · zuverlässig

Geprüfte Gebrauchtwagen mit Garantie vom PORSCHE-Händler

Augustin/Siegburg

Porsche 924 Dienstwagen
EZ 6/84, indischrot, alle Extr., 1000 km, DM 33 000,- inkl. MwSt.
Porsche 924 Turbo
EZ 79, 40 000 km, rot/silber, DM 20 950,–, im Kundenauftrag ohne MwSt.
Porsche 924
EZ 78, rot, 80 000 km, DM 16 950,–, im Kundenauftrag ohne MwSt.
Audi Quattro
EZ 12/81, weiß, 39 000 km, viele Extr., DM 38 000,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
Autohaus HOFF
Porsche-Direkthändler
Hangelar, B 56
5205 St. Augustin 2
Telefon 0 22 41 / 33 20 91

Bruchsal

Porsche 944
EZ 4/83, 1. Hd., 22 000 km, herausnehmb. Dach, Blaup.-Cass., el. FH, el. Spiegel, Nebel-Halogen, HW, Flankenschutz, met., unverbindliche Preisempfehlung DM 54 000,–, jetzt DM 44 000,- inkl. MwSt.
Porsche 911 SC
weiß, EZ 6/80, 1. Hd., 70 000 km, LM-Räder, P7, Nebelhalogen, HW, el. Spiegel, DM 36 500,- inkl. MwSt.
W. + E. Konrad
Porsche-Händler
Am Friedrichsplatz
7520 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 1 20 01 - 3

Bremen

BMW 320 i
EZ 8/83, blau/graumet., 1. Hd., 32 000 km, SD, Radio-Blaup. Stereo-Cass., ZV, Spieg. re., 5-Gg.-Getr., Lederlenkr., DM 27 250,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
BMW 628 CSi
EZ 6/82, 1. Hd., anthrazitmet., 56 000 km, SD, LM-Räder, ZV, el. FH, DM 39 500,- inkl. MwSt.
Porsche-Zentrum
Bremen
Schmidt + Koch GmbH
Stresemannstr. 1–7
2800 Bremen
Tel. 04 21 / 4 49 52 54

Duisburg

Porsche 911 SC
EZ 1/83, 26 000 km, mossgrünmet., Ganzlederausstg., geschmied. Felg., Stereo, DM 54 900,- inkl. MwSt.
Porsche 928 S Autom.
EZ 2/82, platinmet., 34 000 km, Ganzled., Clarion-Bose-Stereo, Schmiedefelg., SD, 1. Hd., DM 63 900,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
Autohaus Röchling
Porsche-Direkthändler
Auf der Höhe 47
4100 Duisburg
Tel. 02 03 / 31 80 20

Düsseldorf

Porsche 911 SC Coupé
EZ 81, grand-prix-weiß, Schmiedefelg., Stereo-Cass., HW, el. Spieg., 1. Hd., unfallfr., DM 39 500,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
Porsche 924 Vorführwagen
EZ 2/84, zobelbraunmet., Dach, el. Spieg., HW, Radio-Vorbereit., Speichenräd., Colorglas, 7000 km, DM 32 500,- inkl. MwSt.
Mercedes 230 CE
EZ 6/83, dkl.-blau, 29 000 km, el. SD, 5-Gg., Kopfst. i. Fond, ZV, el. Spieg., Alu, Armlehne, 1. Hd., unfallfr., DM 33 000,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
Wir suchen gebrauchte Porsche ab Bj. 77.
Autohaus Moll
Porsche-Direkthändler
Rather Str. 78
4000 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 48 57 59,
H. Räbenhaus

Düsseldorf

Nordrhein-Geschäftsfahrzeug
Porsche 924
EZ 10. 11. 83, 14 200 km, Leichtmetall-Felgen, Metallic-Lackierung, Heckwischer, Werksgarantie bis 11/84, 31 950 DM inkl. MwSt.
Autohaus Nordrhein
Porsche-Direkthändler
Höher Weg 85
4000 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 77 04–2 84

Essen

Porsche 911 SC Cabrio
EZ 5/83, 14 000 km, weiß, P 7, Radio, DM 62 500,- inkl. MwSt.
Porsche 924
EZ 10/83, Mod. 84, 11 000 km, el. Hubdach, 205er Reif., div. Zubeh., DM 34 800,- inkl. MwSt.
Gottfr. Schultz
Sportwagenzentrum
In der Hagenbeck 35
4300 Essen
Tel. 02 01 / 62 00 81

Hagen

Porsche 944 Autom.
EZ 4/83, 8000 km, weiß, Radio-Cass., herausnehmb. Dach, Color, HW, 215/60-Reif., DM 44 990,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
Porsche 928 S Autom.
EZ 10/83, 310 PS, 6500 km, zinnmet., ABS, SSD, Radio-Cass., LM-Räder, DM 91 500,- inkl. MwSt.
Porsche 928 S
EZ 4/81, 67 000 km, pazifikblaumet., LM-Räder, Radio-Stereo, DM 53 990,- inkl. MwSt.
Porsche 928 S
EZ 2/81, 67 000 km, palisanderbraunmet., LM-Räder, DM 53 990,- inkl. MwSt.
Porsche-Zentrum
Röttger
Weststraße 1
5800 Hagen
Tel. 0 23 31 / 3 09 - 2 82

Hannover

Porsche 928
EZ 2/82, 1. Hd., 50 700 km, silbermet., Klima, unfallfr., Radio-Cass., Color, DM 48 500,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
Porsche 911 SC Coupé
weiß, EZ 9/82, 43 000 km, m. allen Extras, DM 62 000,- inkl. MwSt.
Porsche-
Sportwagenzentrum
Petermax Müller
Podbielskistr. 306
3000 Hannover 51
Tel. 05 11 / 64 00 64

Heidelberg

Porsche 911 SC, Coupé
Mod. 83, ziegelrot-met., Klimaanl., Color, 51 900 DM inkl. MwSt.
Autovertrieb Hausmann
Porsche-Direkthändler
Eppelheimer Str. 5
6900 Heidelberg
Tel. 0 62 21 / 16 00 51

Lübeck

Porsche 944
EZ 11/83, 10 900 km, rubinrotmet., herausnehmb. Dach, Ledersitze, Colorvergl., HW, 2. Spieg., 7+8" Felg. + Pirelli P 6, Radio-Cass., Flankenschutzleist., Heckschürze, Nebellamp., Stabis, Lederlenkr., DM 48 400,– im Kundenauftrag ohne MwSt.
Edgar Kittner
Sportwagenzentrum
Meislinger Allee 54
2400 Lübeck
Tel. 04 51 / 8 80 10

Moers

Porsche 944
EZ 5/83, 20 000 km, meteormet., 1. Hd., versch. Extr., bester Zustd., m. Garantiekarte, DM 40 500,– inkl. MwSt.
Porsche 911 Turbo
orig. Porsche-Flachbau, 82, 12 500 km, indischrot, 1. Hd., Bestzustd., DM 105 000,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
Porsche Carrera Targa
77, AT-Masch. 20 000 km, braunmet., viele Extr., bester Zustd., DM 32 900,- im Kundenauftrag ohne MwSt..
Autohaus Minrath
Porsche-Direkthändler
Rheinberger Str. 46/61
4130 Moers
Tel. 0 28 41 / 2 39 22
4170 Geldern
Weseler Str. 150/152
Tel. 0 28 31 / 1 20 01

Mönchengladbach

Porsche 944
82, Sonnendach, el. FH, rot, 47 000 km, DM 34 950,- inkl. MwSt.
Porsche 924 Turbo
EZ 80, Glasdach, sonst. Extr., silbermet., 67 000 km, DM 25 950,- inkl. MwSt.
Waldhausen & Bürkel
Porsche-Direkthändler
Hohenzollernstr. 230
4050 Mönchengladbach
Tel. 0 21 61 / 2 10 77

Münster

Porsche 911 SC
schwarzmet., EZ 1/80, 75 000 km, Schmiedefelg., P7, el. SSD, HW, DM 31 470,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
Porsche-Zentrum
Münsterland
Bernhard Knubel
Weseler Str. 485
4400 Münster
Tel. 02 51 / 70 07 - 2 40

Nürnberg

Audi Quattro
EZ 82, 40 000 km, weiß, TÜV abgen., 1. Hd., Ia Zustd., div. Extr., Stereo-Radio, 8"-Felg., 215/50er Reif., el. FH, DM 40 900,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
Porsche-Zentrum
Krauss
Regensburger Str. 70
8500 Nürnberg
Tel. 09 11 / 47 41-135

Paderborn

Porsche 928 S
schieferblaumet., Mod. 84, 310 PS, ABS, geschmied. Felg., Spurverbreit., Radio, DM 76 900,- inkl. MwSt.
Porsche 911 SC Coupé
82, 25 000 km, SSD, Radio, etc., moosgrünmet., DM 49 900,- inkl. MwSt.
Porsche-Zentrum
Ostwestfalen
Karl Thiel
Detmolder Str. 73
4790 Paderborn
Tel. 0 52 51 / 50 40

Solingen

944 Vorführwagen
3/84, geminimet., herausnehmb. Dach, Radio, HW, 215er Reif., DM 46 350,–.
944
indischrot, 3/82, 26 000 km, 1. Hd., herausn. Dach u. a. m., DM 34 500,–, im Kundenauftrag ohne MwSt.
Suchen ständig gutgepflegte Gebrauchtwagen
Porsche-Flocke
Tel. 0 21 22 / 64 60
und 7 52 86
H. Horsch

Stade

Audi 80 Quattro
EZ 11/83, 6000 km, schwarzmet., SD, Radio-Stereo-Kass., 30 900 DM inkl. MwSt.
Audi 200 Turbo
EZ 10/83, 13 000 km, geminimet., Klimaanl., Radio-Stereo-Kass., 43 900 DM inkl. MwSt.
Autohaus Spreckelsen
Porsche-Händler
Schiffertorstr. 11a
2160 Stade
Tel. 0 41 41 / 4 50 74

Uelzen

Audi Quattro
EZ 5/83, 66 000 km, alpinweiß, ZV, HW, Colorvergl., Klimaanl., el. FH, Beifahreraußensp. el., Stereo-Cass.-Radio Blaup. Köln, Treser-Ausstg. bestehend aus LM-Rädern, Front-Spoiler, Heckschürze, Heckspoiler, schwarze Rückleuchten, Sportlenkr., Treser-Schaltknauf, DM 59 000,- inkl. MwSt.
Autohaus Bock
Porsche-Händler
3110 Uelzen
Tel. 05 81 / 20 01

Unna

Porsche 944, Dienstwagen des Hauses
EZ 2/84, 10 000 km, indischrot, exklusive Ausstg., 44 900 DM inkl. MwSt.
Porsche 924, Dienstwagen des Hauses
EZ 5/84, geminigraumet., 3500 km, exklusive Ausstg., 34 000 DM inkl. MwSt.
Porsche Carrera Targa, Dienstwagen des Hauses
EZ 6/84, moosgrünmet., exklusive Ausstg., für Ende August 84 abzug.
Porsche 911 SC, Coupé
Mod. 79, 62 000 km, indischrot, m. V.A.G.-Garantie 31 850 DM im Kundenauftrag ohne MwSt.
2x Porsche 924
Mod. 78 und 81, im Kundenauftrag ohne MwSt. mit V.A.G.-Garantie zu verkaufen
Porsche-Zentrum
Hülpert u. Müller
Ziegelstraße 25
4750 Unna
Tel. 0 23 03 / 85 65

Würzburg

Porsche 924 Vorführwagen
EZ 4/84, silbermet., ca. 1000 km, DM 34 300,- inkl. MwSt.
Porsche 944 Vorführwagen
hellbroncemet., EZ 5/84, ca. 1000 km, Klimaanl., DM 47 650,- inkl. MwSt.
Porsche 924 Autom.
Mod. 81, silbermet., 1. Hd., 55 000 km, DM 21 500,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
Autohaus Spindler
Porsche-Direkthändler
Leistenstr. 19-25
8700 Würzburg
Tel. 09 31 / 7 30 41-48



PORSCHE
FAHREN IN SEINER SCHÖNSTEN FORM



– Statt Karten –

Kurt Schibille

* 15. 6. 1919 † 5. 6. 1984

Seine Arbeit war sein Leben

In stolzer Trauer, tiefer Liebe und Dankbarkeit

Brünhilde Schibille
Lutz und Katrin

Die Beisetzung hat auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familienkreis stattgefunden

---

Um zum Frieden zu gelangen, zum Frieden erziehen.

PAPST PAUL VI.

VOLKSBUND DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE E.V.
35 KASSEL WERNER-HILPERT-STRASSE 2 POSTSCHECKKONTO HANNOVER 1033 60-01

AN- UND VERKÄUFE

Brillantschmuck
Schätzwert ca. 200000,– DM, größtenteils mit Expertisen, auch Art-Deco-Stücke etc., von Privat (auch einzeln) günstig abzugeben.
Tel. 0 71 31 / 16 08 15

Wasserbettm. 395,– DM
Californischer Dir.-Import.
Info: Tel. 0 23 23 / 1 23 60

Fernschreiber
An- und Verkauf, Eckard von Heyden
2000 Hamburg 60, Wentzelstr. 6
Tel. 0 40 / 27 63 96, FS 2 12 298

Kaufen ständig gebrauchte
Layher-Stahlrohr-Rahmengerüste
Gerüstrohre, Kupplungen u. Gerüstbohlen.
Prüter Gerüstbau GmbH
Tel. 0 40 / 40 68 55

FERNSCHREIBER, *neu u. gebr.*, mech. u. elektr., An- u. Verkauf. EUROSIGNAL, neu u. gebr. An- u. Verkauf. Wir nehmen Ihre alten Geräte in Zahlung. Fa. Dahlem, Pf. 12 53, 6670 St. Ingbert, Tel. 0 68 94 / 5 11 97, Tx. 4 429 436.

Rolex
Datejust Oyster, 18 ct. Gold, Register-Nr. 5767875, mit Urkunde, DM 7000,– unter Neupreis zu verkaufen.
Tel. ab Mo. 0 25 06 / 16 39

Brillant 1,11 ct., lupenrein feines Weiß, Schliff sehr gut, Prop. sehr gut, Expertise, Diamanten-Prüflabor Idar-Oberstein, f. DM 19 000,–/ct. zu verkaufen. Zuschr. unt. 7409 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Rolex Cellini, 18 ct., mit 370 Brill., ca. 5,73 ct., NP DM 78000,–, gegen Gebot.
Tel. 0 89 / 92 32 25 29

Briefmarken-Ankauf
Suche, kaufe jederz. gr. Deutschl.-/Westeuropa-/Welt-sammlungen a. Privatbesitz, auch Hortungsbestände, Bogenposten u. Briefe. Hausbes. mögl. Schriftl. od. tel. Angebot erb. Fordern Sie unverb. unsere Broschüre BRIEFMARKEN ALS ANLAGE an.
HEINER FABER
Philatelistischer Berater
Johannesstraße 35 · 5300 Bonn 3
Tel. 02 28/46 77 06-09

VERSCHIEDENES

Junge Mädchen
ab 18 Jahren für Aufnahmen im Stile David Hamiltons bei guter Bezahlung gesucht.
WARD-WERBUNG
Postf. 94 25 · 8500 Nürnberg 11

Internationaler Botendienst hat Kapazitäten frei (Fricke).
Tel. 0 25 61 / 6 78 41

Wahrsager
privat, auch Handlesen. Tel. 02 41 / 8 23 86.

Männer
aller Gesellschaftsschichten von 8–80 von Buchautoren gesucht, die schriftlich zum Thema Schwangerschaftsverhütung Stellung nehmen wollen. Anonymität auf Wunsch notariell gesichert.
Zuschr. erb. unt. PD 48 081 an WELT-Verlag, 4300 Essen, Postf. 10 08 64.

Bei Antworten auf Chiffreanzeigen *immer die Chiffre-Nummer auf dem* Umschlag vermerken!

RADARWARNER
unsichtbar – absolut zuverlässig
Drahtlose Auto-Alarm-Anlagen
hohe Reichweite
Gesprächsaufzeichner – Anrufumleiter
Anrufbeantworter
Scanner – Funkgeräte – Telefone
Liefert nur für den Export
Gegen Verrechnungsscheck von DM 20,– umfangreicher EXPORTGERÄTEKATALOG
S. FÜGL
Industrievertretungen
Theresienstr. 128, 8000 München 2
Tel. 0 89 / 52 15 21, 2 72 00 39

Wissenschaftl. Arbeiten u. a., zuverl. Betr. u. Ber. durch qualifiz. Mitarbeiter.
Angeb. erb. unt. PF 48 083 an WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 35.

Mala Skala/ Wer hat 1944 mit mir bei Oberstudienrat v. d. Busch Abitur gebaut? *Über eine Antwort würde ich* mich freuen. Zuschr. unt. K 7411 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

Weihnachtsbaumbestand
bei Soltau/Heide, Grundstückswert DM 300 000,–, verwertbarer Weihnachtsbaumbestand ca. 600 000,– DM, für 500 000,– DM in monatlichen Raten à 2000,– DM zinslos zu verkaufen.
Zuschriften unter R 6976 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Wirtschaftspolitik mit Orientierung!

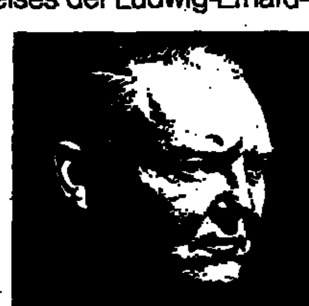
LUDWIG ERHARD:
Die Soziale Marktwirtschaft ist noch nicht zu Ende geführt. Es gilt, auf ihrer Grundlage eine moderne freiheitliche Gesellschaftspolitik zu entwickeln.

Ohne Orientierung gibt es keine Maßstäbe – ohne Maßstäbe keine richtigen Antworten auf Schicksalsfragen unserer Gesellschaft. *Die von Ludwig Erhard* geprägte Soziale Marktwirtschaft hat gültige Maßstäbe gesetzt und sich auch in Krisen als überlegene Wirtschaftsordnung erwiesen.

Die von ihm gegründete Ludwig-Erhard-Stiftung engagiert sich für eine zukunftsorientierte Entwicklung unserer sozial verpflichteten Marktwirtschaft. Anerkanntes Forum der Ludwig-Erhard-Stiftung für Information und Aussprache über Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik ist die Vierteljahres-Zeitschrift „Orientierungen zur Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik".

Heft 19 der „Orientierungen" enthält Beiträge aus der Arbeitswelt, über den technischen Wandel und *die Sozialpartnerschaft, erörtert die Frage, wie* Arbeitslosigkeit entsteht und wie sie wieder beseitigt werden kann und untersucht die Rolle des Staates bei der Förderung der Wirtschaft und bei zukünftigen Vermögensbildungskonzepten. Unter den Berichten über Wirtschaftsordnungen des Auslandes ist ein Artikel, der die Perspektiven eines heraufkommenden „pazifischen Zeitalters" darlegt.

Möchten Sie „Orientierungen" beziehen, wollen Sie Mitglied des Freundeskreises der Ludwig-Erhard-Stiftung werden?
Schreiben Sie uns:
Ludwig-Erhard-Stiftung,
Johanniterstraße 8,
5300 Bonn 1.



AUTOMARKT

PORSCHE

Porsche Carrera Targa
fabrikneu, rubinrotmet., Led. schwarz, el. Außensp., Schmiedefelg. m. 205/55, 225/50, VR 16 Pirelli P 7, Stereoanl., el. Antenne, Geschw.-Regler, Klimaanl., Aufpralldämpfer, Colorglas, 4 Lautspr., DM 82 000,– inkl.
Seit 1950
AUTOHAUS PURTZKI
Köln, Zollstockgürtel 41
Tel. 02 21 / 36 40 16

Carrera Cabrio
3 Mon. schieferblau, 72 500,– inkl. MwSt.
Tel. 0 62 36 / 5 33 15

Flachbau-Porsche 935
7/82, 204 PS, platinmet., 45 000 km, Bielstein, etc., DM 63 000,–.
Tel. 02 21 / 21 28 31 od. 0 22 41 / 2 65 94

911 SC
Bj. 81, schw.-met., Fuchs 50er, el. SSD, Color, R/C usw. i. Kd.-Auftr. ohne MwSt. 39 900,–.
911 SC Targa
Bj. 81, silbermet., Fuchs 7+8, Frontsp., Color, R/C usw, 43 900,–.
911 SC
82, 1. Hd., schw., tiefer, Fuchs, P 7, 7+8", Sperre, Front- u. Hecksp., 2 Sp., Color, ESSD, Super-Stereo, Teilled. usw., DM 52 900,– inkl. MwSt.
944
83, 1. Hd., rot, fast alle Extr. m. Klima, DM 37 900,– inkl. MwSt.
Delta-Motors
Tel. 06 81 / 3 40 84



Porsche 928 S
Mod. 84, 310 PS, 5-Gang, schieferblau-met., Leder d.-blau, ABS, Radio-Cass. etc., DM 76 900,– inkl. MwSt.
Porsche 911 SC Targa
Mod. 83, schieferblaumet., Color, Radio-Cass., Front- u. Heckspoiler etc., DM 48 900,– inkl. MwSt.
Firma Kamitz
Tel. 05 51 / 7 60 78 u. 6 17 02

VOLKSWAGEN

VW Cabrio 1303
brasil-met., Topzust., unfallfr., Leder m. Sitzhzg., Alu-Felg., Radio-Cass. usw.
Tel. 0 88 07 / 54 69

VW Käfer Cabrio
Bj. 1976, TÜV neu, DM 9800,–.
Tel. (0 75 65) 19 16

ROLLS-ROYCE

RR Silver Shadow II
Mod. 79, unfallfrei, neuwertig, lückenlose Inspektion, 89 900 DM i. Kundenauftrag ohne MwSt.
Tel. 02 01 / 40 37 17 GKH

RR Corniche Cabriolet
Bj. 8/83, silversand, Leder braun, Dach braun, DM 261 000,– inkl. MwSt.
Tel. 04 31 / 1 86 63 - Händler
Tx. 2 92 606

Rolls-Royce
Silver Cloud II, Bj. 61, bordeauxrot, beige Inneneinrichtg., Klima, Bestzustand. VB DM 59 000,–.
Tel. 0 40 / 3 89 86 01 - 4 91 90 73

REISEMOBILE

Reisemobil Dodge Maxivan
Liebhaberstück, Autom., Klimaanl., Stereo usw., für 28 000,– zu verk.
Tel. 0 23 02 / 7 55 08

SPORTWAGEN

Triumph TR 6
Bj. 73, TÜV 86, Hardtop, unfallfrei, DM 16 500,–.
Tel. 0 54 04 / 13 76

Gelegenheit
Bitter SC Luxus Coupé 3,0 l
Einspritzmoter, 180 PS, Autom., Lederp., u. v. m., EZ 3/84, ca. 5500 km, DM 73 900,– inkl. MwSt.
Autohaus Georg von Opel
Tel. 06 11 / 7 50 32 30

BMW M 1
Bj. 5. 1980, 23 500 km, weiß, in neuw. Zust., zu verkaufen. DM 160 000,– DM.
Tel. 06 81 / 6 26 81, ab Dienstag, den 12. 6. 1984, von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, und 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

TOYOTA

Blechschaden
Toyota Hiace Diesel
Bj. 1/84, DM 10 500,–.
Ah. Wiese, Tel. 0 25 97 / 84 60

AUSLÄNDISCHE

Cadillac Cabrio
Bj. 68, seit 6 J. abgemeldet, gut. Zust., DM 8500,–.
Tel. 0 53 07 / 47 61 u. 0 58 73 / 15 43
Kfz-Händler

ZUBEHÖR

STARKTONHUPEN
für schnelle Pkw ab DM 135,–.
DIREKTVERSAND, Postf. 1101, D 7615 Zell

VERSCHIEDENE

Chevy Van
Bj. 79, TÜV neu, kompl. Innenausstattung.
Tel. (0 75 65) 19 16

Mercedes 500 SL, 82/7, 40 000 km,
BMW 528i, 83/1, 83 000 km,
BMW 732i, 80 000 km,
BMW 318, 83/5, 40 000 km
Tel. 00 32 / 87 55 59 67. Telex Belgien 49 583.

AUSTIN/ROVER

Rover Vanden Plas
12/82, 35 000 km, Direktionsw., DM 24 900,– inkl.
R&R Autohaus GmbH
Alfred-Nobel-Str. 18
2800 Bremen, Tel. 04 21 / 49 00 16
H. Günther o. M. Netta

WASSERSPORT

Bekannte und erfolgreiche
REGATTA- und TOURENYACHT
„Mark Twain" G 183, reise- und urlaubsklar, zu verkaufen. A. u. R. Werftbau Rabitt II v. Dick Carter. Stahl verz., erstkl. Zustand, Rodd-Rig, 15 Vorsegel, 7 Kojen, Mahagoniausbau, sämtl. elektr. B + G. Instr., AP Navig., Liegeplatz Bremerhaven. Neuer Eigner kann bis Okt. 84 von Skipper und Stammcrew eingewiesen werden. Das Schiff kann als Tourenyacht von 2 Personen gesegelt werden. Preis VB 150 000,– DM.
Telefon 05 31 / 33 90 48

MY Princess 33
elegantes engl. Werftserienbau, GFK, Bj. 82, neueste Ausführung, 2 × 6 Zyl. Volvo-Diesel, à 130 PS, ca. 200 Std. gel., Flybridge voll Instrument., UKW, alle sinnvollen Extras. Zust. wie neu, von Priv. VB 169 000,– (evtl. Inz. eines kleineren Bootes).
Tel. 0 44 21 / 3 12 17 od. 50 15 12

Motoryacht
neu, 24 m, Stahl, Alu-Aufbauten, 2× MAN-Diesel, 95 % fertig auf norddt. Werft, umstdh. v. ausld. Eigner zum halben Neuwert für DM 875 000,–.
(VB, NOTVERKAUF) z. verk.
Zuschriften erbeten unter PR 47 606 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

Holländische Plattbodenyacht
Typ Botter, 15x5x1 m, neuwertig, jeglicher Komfort, für 350 000,– DM zu verk. o. zu tauschen o. Partner gesucht.
Anfr. u. G 6198 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Umständehalber abzugeben
Motorboot Kilkruiser 718
62-PS-Volvo-Diesel, UKW, Rettungsinsel, Persenning neu, techn. überprüft, mit Putt u. Pann, urlaubsklar, DM 39 000,–.
Tel. 0 41 03 / 39 61

28 Offshore Speedboot Magnus
2x330 PS Mercruiser m. TRS-Antrieben, Powertrim, 4 Schlafpl., m. Toil., Funk, Stereo etc., 2-Achs-Anh., noch nicht im Wasser. Liegepl. auf Wunsch Gardasee oder Côte d'Azur, NP US-$ 70 000, wegen Krankh. f. US-$ 45 000 zu verk.
Tel. 00 33 93 75 88 04

Ein Traum wird wahr...



190 E AMG, EZ 2/84, 5800 km, schwarz, Sonderlack., el. SD, SL, 5-Gang, Kopfst. i. Fond, Drehzahlmesser, ZV, Spiegel re., Armlehne vorne, Klimaanl., el. Fensterheber, Color, SW-Wischer, Fondbel., Radio-Cass., Sportsitze, Breitreifen mit Alufelgen, Spoiler, AMG-Umbau u. v. a.
inkl. MwSt. **66 980,–**

190 E Lorinser, EZ 4/84, 3700 km, blauschwarzmetallic, Außentemperaturanzeige, elektr. Schiebedach, Automatik, Kopfst. i. F., Zentralverriegelung, ABS, Spiegel re. elektr., Radio-Cass., Antenne autom., Armlehne vorne, Alufelgen, Feuerlöscher, verstärkte Batterie, Servolenkung, Gepäcknetze, Lorinser-Umbau, BBS-Felgen, Breitreifen
inkl. MwSt. **63 160,–**

KUNZMANN
Robert Kunzmann GmbH & Co. KG
Vertreter der Daimler-Benz-Aktiengesellschaft
Auhofstraße 29 · 8750 Aschaffenburg · Postfach 133
Fernruf (0 60 21) 4 04-2 37/2 69

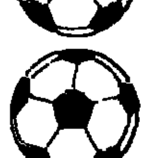
WELT am SONNTAG bringt am 10. Juni

Fußball-Europameisterschaft

Zwei Tage vor dem ersten Spiel in WELT am SONNTAG:



Wer die Macht hat in der deutschen Elf



Wie Jupp Derwall um seine letzte Chance kämpft



Die neuesten Nachrichten aus dem Hotel „La Forestière" in St. Germain, dem Trainingslager der deutschen Elf



Alles über die acht Mannschaften

In Frankreich sind für WELT am SONNTAG am Ball:



Willi Schulz, Vize-Weltmeister 1966
Paul Breitner, Weltmeister 1974

Sie kommentieren die Spiele, sie befragen die Stars. Morgen erscheinen ihre ersten Berichte.

Morgen in

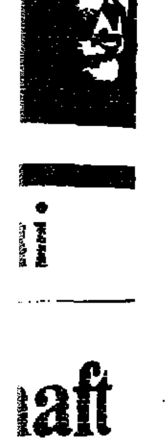
WELT am SONNTAG
Deutschlands aktuelle Sonntagszeitung für Politik, Sport, Auto, Wirtschaft, Kultur und Reise

An: WELT am SONNTAG, Vertriebs-Leserservice, Kaiser-Wilhelm-Straße 1, 2000 Hamburg 36

Wertscheck
Bitte liefern Sie mir WELT am SONNTAG zwei Wochen kostenlos und *unverbindlich zum Kennenlernen.*

Name ______
Straße/Nr. ______
PLZ/Ort ______
Telefon ______
(Sehr wichtig, um Ihre Lieferwünsche schnell klären zu können)

975



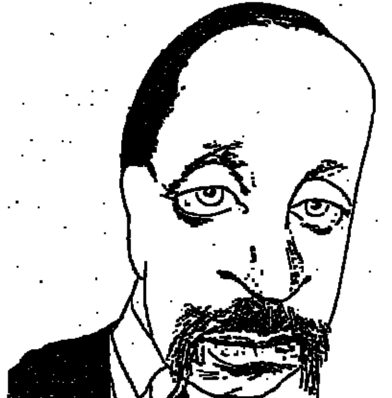
„Nur die Sprache verbindet ihn mit Deutschland“: Rainer Maria Rilke

Der ewige Traum von der Aristokratie

Sehen wir ab von der Beschäftigung mit deutscher Dichtung, so ist die Deutschsprachigkeit das einzige, was diesen deutschen Dichter mit Deutschland und Österreich verbunden hat“, schreibt Käte Hamburger in ihrer Einführung zu Rainer Maria Rilke von 1976. Das klingt unnötig schroff, denn unter den zahlreichen Wahlheimaten, die der unseßhafte Poet aufgesucht hat, befanden sich auch manche deutsche Orte, vorwiegend Schlösser seiner hochadligen Freundinnen, aber auch München, wo er die erste seiner Inspiratorinnen in Gestalt der Deutsch-Russin Lou Andreas-Salomé traf, und Berlin-Schmargendorf, wohin er ihr folgte.

Den 1875 in Prag geborenen Rilke, der erst mit wenigen Gedichten hervorgetreten war, stiftete sie zu zwei Rußlandreisen an, deren mittelbares Resultat das „Stundenbuch“ war, Ausdruck einer mystisch-mönchischen Religiosität, die um die Jahrhundertwende und später ungeheuer großen Anklang fand. Rilke schildert als die *Grundstimmung seiner frühen* Jahre die Angst. Seine Mutter hätte ihn am liebsten als Mädchen aufwachsen lassen.

Vom Vater wurde er auf militärische Vorbereitungsschulen geschickt, ja er selbst erträumte sich eine Vergangenheit als Sprößling eines alten Kärtner-Adelsgeschlechts. „*Die Weise von Liebe und Tod* des Cornett Christoph Rilke“ zeugt davon, ein Buch, das viele Tausende deutscher Soldaten im Ersten wie im Zweiten Weltkrieg im Tornister trugen. Ehe Rilke als Sekretär Auguste Rodins nach Paris ging, sollte er noch Worpswede im Moor nördlich Bremens kennenlernen und die beiden



Rilke, wie ihn der Karikaturist David Levine sah.

Künstlerinnen Paula Becker und Clara Westhoff. Der Maler Modersohn heiratete die eine, Rilke die andere, eine Bildhauerin, mit der er jedoch nur ein Jahr zusammenblieb. Seine Bindung zu ihrem großen französischen Kollegen, über den er zwei Studien schrieb, dauerte nicht viel länger, dann setzte er seine unstete Wanderschaft fort, wenn er auch bis zum

Rainer Maria Rilke – ZDF, So., 10.30 Uhr

Krieg und noch danach Paris als seine Heimatstadt betrachtet hat. Es inspirierte ihn zu seinem bedeutenden Prosabuch, den „Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge“, in denen sich die teilweise düsteren Bilder der großstädtischen Armut mit einer erdachten besonnten Kindheit eines dänischen Landedelmannes mischen. Ein neuer Vorstoß in eine erträumte aristokratische Vergangenheit.

Das Inselbändchen mit dem „Cornet“, *schon vorher geschrieben*, war erst 1906 erschienen. Im gleichen Jahrzehnt sind auch die meisten Gedichte aus dem „Buch der Bilder“ und den „Neuen Gedichten“ entstanden. Sehr viel höhere Ansprüche an den Leser stellt das lyrische Hauptwerk Rilkes, die „Duineser Elegien“, nach dem Mittelmeerschloß benannt, in dem der Dichter, nur von Hausangestellten umgeben, den Winter von Oktober 1911 bis Mai 1912 verbrauchte, auf Einladung seiner Freundin, der Fürstin Marie von Thurn und *Taxis-Hohenlohe, von der wie von* allen seinen Gönnerinnen ein reicher Briefwechsel mit ihm vorhanden ist.

Der Zyklus von zehn Elegien – nur die ersten sind in jenem Winter in Duino entstanden – ist wie einer seiner Ausdeuter, Jacob Steiner, geschrieben hat, die „künstlerisch gültige Fassung von Rilkes Weltinnen*raum, das sprachliche Abbild einer* dynamischen Landschaft der Seele“. Die Natur spielt eine große Rolle dabei, die steilen Felsen an der Mittelmeerküste leihen sich in ihrer Bewegtheit ebenso dafür her wie später, nach 1921, bei der Vollendung der letzten Elegien, die Bergwelt des Wallis, wo Rilke wieder, diesmal dank *des Industriellen Reinhart aus Win*terthur, in dem Turm von Muzot ein Refugium fand, schon von seiner schweren Erkrankung, der Leukämie, gezeichnet. In der Schweiz ist er dann 1926 gestorben und in der Nähe des Turmes von Muzot, an der alten Kirche von Raron, beerdigt worden.

HELLMUT JAESRICH



Samstag



ARD

13.15 Programmvorschau
13.45 Ermittlungsgruppe „Illegale Beschäftigung“
Über die Arbeit der Westberliner Kriminalpolizei gegen Schwarzarbeit
Schwarzarbeit ist der einzige „Wirtschaftszweig“ mit kräftig steigender Wachstumsrate. Acht bis zwölf Prozent der Erwerbstätigen arbeiten hierzulande in dieser Schattenwirtschaft. Doch Vater Staat sieht diesem Treiben nicht tatenlos zu.
14.30 Sesamstraße
15.00 Lauter anständige Menschen
Fernsehfilm von Diethard Klante
Mit Lukas Grohne, Katharina Tüschen, Horst Michael Neutze
In der Nähe eines kleinen fränkischen Ortes wird ein Mädchen ermordet aufgefunden. Es ist dies der zweite Sexualmord innerhalb kurzer Zeit. Polizei und Bevölkerung sind gleichermaßen beunruhigt, weil man bisher auf der Suche nach dem Täter völlig im dunkeln tappt.
16.30 Buddenbrooks (9)
TV-Film in elf Teilen nach Thomas Mann
18.00 Tagesschau
18.05 Die Sportschau
U. a. Deutsche Schwimm-*Meisterschaften in München / In*ternationale Tennis-Meisterschaften von Frankreich in Paris
18.57 Parteien zur Europawahl
Dazw. Regionalprogramme
20.00 Tagesschau
Anschl. Parteien zur Europawahl
20.15 Doppelte Moral
Der Komödienstadel
21.55 Ziehung der Lottozahlen
Spiel 77
Anschl. Tagesschau
Das Wort zum Sonntag
Weihbischof Franz J. Kuhnle, Rottenburg
22.15 Jeder Kopf hat seinen Preis
Amerikanischer Spielfilm (1980)
Mit Steve McQueen, u. a.
Regie: Buzz Kulik
23.50 Goldene Rose
Pop-Festival in Montreux
1.50 Tagesschau

ZDF

11.45 Programmvorschau
12.15 Nachbarn in Europa
14.30 heute
14.32 Puschel, das Eichhorn
14.56 Das Spukhaus am Kensington Park
Amerikanischer Kinderfilm (1980)
Die neunjährige Jennie Harris fühlt sich sehr einsam, denn ihre Eltern leben in Scheidung und haben nur sehr wenig Zeit für sie. Da lernt das Mädchen eines Tages die alte *Mrs. Forbes kennen und es ent*wickelt sich eine Beziehung, die beiden hilft.
16.15 Schau zu – mach mit
Flocki ist weg
16.25 Hilfe, wir werden erwachsen
3. Folge: Bruderpflichten
16.50 Breakdance
17.09 Der große Preis
Bekanntgabe der Wochengewinner
17.10 heute
17.15 *Das Narrenschiff '84*
Zweite Station – in Straßburg
17.30 Länderspiegel
Moderation: Klemens Mosmann
18.20 Helga und die Nordlichter
19.00 heute
Anschl. Parteien zur Europawahl
19.30 Angelo und Luzy
Sag die Wahrheit, Engel
Die Seele des braven Automechanikers Pitt ist in Gefahr, Schaden zu erleiden, denn die beiden Möchtegern-Gangster Grönland und Tempo wollen eine Bank überfallen und versuchen, Pitt als Fahrer des Fluchtautos zu engagieren.
20.15 Wie wär's heut' mit „Revue“?
Harald Juhnke und Ingrid Steeger präsentieren wieder Stars und Attraktionen aus der Welt der Show. Mit dabei sind diesmal u. a. der Schlagersänger Roland Kaiser, der Schauspieler Peer Schmidt, der Illusionist und „Taschendieb“ Dominique sowie die Football-Mannschaft „Cologne Crocodiles“.
21.55 heute
22.15 Aktuelles Sport-Studio
Moderation: Karl Senne
23.30 Die Grissom-Bande
Amerikanischer Spielfilm (1970)
1.20 heute



Sonntag



ARD

9.00 Programmvorschau
9.30 Selig sind
Evangelischer Pfingstgottesdienst
10.30 Katholischer Pfingstgottesdienst
2000 Jahre Trier an der Mosel
Aus der Kathedralkirche Trier
11.30 Römische Feste
Ottorino Respighi
12.00 Der Dieb von Bagdad
Englischer Spielfilm (1940)
Mit Conrad Veidt u. a.
Regie: Ludwig Berger
13.40 Ferien für den Hund
Tschechoslowakischer Spielfilm
Petr verbringt zusammen mit einem Hund seine Ferien auf dem *Dorf seiner Großeltern. Gemein*sam mit dem Großvater versucht er, den Vierbeiner zu dressieren. Dennoch sorgt der Hund für Unannehmlichkeiten, und die Großmutter beginnt, das Tier zu hassen ...
15.00 Wir bitten zum Tanz
Die große Tanzrevue
Die Tanz-Weltmeisterpaare aus England und Norwegen, die deutschen Rock-'n'Roll-Weltmeister, die rumänische Volkstanzgruppe Getuza, der österreichische Tanzsportclub Jeunesse Linz und viele andere Tanzprofis garantieren Tanzsportfreunden einen interessanten Nachmittag.
16.30 Die Sportschau
U. a. Internationale Tennis-Meisterschaften von Frankreich: Endspiel Herren-Einzel in Paris / Galopp: Union-Rennen – Köln / Motorrad: WM-Läufe in Frankreich
19.15 Was halten Sie von den Deutschen?
Gespräche in der Sowjetunion
20.00 Tagesschau
20.15 Die diebische Elster
Opera semiseria in zwei Akten von Gioacchino Rossini
Aufzeichnung aus dem Kölner Opernhaus
23.05 Tagesschau
23.10 Columbo: Mord per Telefon
Amerikanischer Spielfilm (1978)
Mit Peter Falk u. a.
Regie: James Frawley
00.20 Tagesschau

ZDF

10.00 Programmvorschau
10.30 Rainer Maria Rilke
ZDF-Matinee
12.00 Das Sonntagskonzert
Beethoven. Sinfonie Nr. 4 B-Dur
12.45 Freizeit
13.15 Chronik der Woche / Fragen zur Zeit
Was bringt der Weltwirtschaftsgipfel?
13.40 Feste feiern mit ausländischen *Mitbürgern*
14.10 Löwenzahn
14.40 heute
14.45 Dem deutschen Volke
Der Reichstag – Geschichte und Geschichten
Das Berliner Reichstagsgebäude hat eine bewegte und wechselvolle Geschichte hinter sich. Vor 100 Jahren wurde der Grundstein gelegt, am 9. November 1918 rief der SPD-Politiker Philipp Scheidemann von dort die Republik aus, und am 28. Februar 1933 ging der Bau in Flammen auf.
15.30 1000 Meilen bis Yokohama
Amerikanischer Spielfilm (1961)
17.55 heute
17.55 Tagebuch (kath.)
18.10 Der lange Weg nach Alice Springs (4)
19.00 heute
19.10 Das Narrenschiff '84
Dritte Station – in Mainz
19.30 Der elektrische Reiter
Amerikanischer Spielfilm (1978)
Mit Robert Redford, Jane Fonda, John Saxon u. a.
Regie: Sydney Pollack
21.25 Allein gegen die Mafia
Letzter Teil des Fernsehfilms
22.40 heute
22.45 Liedercircus
Im Garten des Schlosses Laxenburg bei Wien findet ein musikalisches Sommerfest statt. Vor dieser romantischen Kulisse präsentiert Michael Heltau u. a. die Schlagersängerin Gitte Haenning, den „*Schnulzen-Poeten“ Stephan Sul*ke, den Wiener Liedermacher Rainhard Fendrich und die amerikanische Sängerin Joan Baez.
00.45 heute

Grüße aus Moskau und Yokohama

Die Rolle des Ralph Thorsen sollte die letzte sein für Steve McQueen, der 1980 starb. Im gleichen Jahr drehte Buzz Kulik den Film **Jeder Kopf hat seinen Preis.** McQueen spielt einen Kopfgeldjäger, der hinter flüchtigen Gesetzesbrecher her ist und sie gegen Prämien wieder einfängt. Eines Tages gerät seine schwangere Freundin Dotty in die Gewalt eines Ex-Häftlings, der sich an Thorson rächen will ... (ARD, Sa., 22.15 Uhr)

*

Im Jahre 1931 entführt der Ganove Frank Connor die Millionärstochter Barbara Blandish, um von ihren Eltern eine Million Dollar Lösegeld zu fordern. Er hat die Rechnung jedoch ohne die **Grissom-Bande** gemacht, die ihn bei seiner Tat beobachtet haben und sein Opfer nun ihrerseits entführen. Deren Mitglieder fordern nun die Geldsumme, erhalten sie auch – aber die Entführte geben sie nicht frei.

„Mit 'Die Grissom-Bande' hat Regisseur Aldrich seinen wahrscheinlich besten Film nach 1960 gedreht“, heißt es in einer Kritik (der Film entstand 1970). Aldrichs knapper, emotional stark aufgeladener, konvulsivischer Stil war diesem Sujet angemessen und ließ es als eine gesellschaftliche Parabel erscheinen.“ (ZDF, Sa., *23.30 Uhr)*

*

Die temperamentvolle Mrs. Jacoby (Rosalind Russell) begegnet auf einer Schiffsreise dem japanischen Geschäftsmann Asano (Alec Guinness). Beide haben die Mitte des Lebens erreicht, vielleicht schon überschritten. Zwischen ihnen entwickelt sich, trotz mancher Vorurteile, eine tiefe Freundschaft. Dennoch ist Mrs. Jacoby schockiert, als Asano in Tokio ihr einen Heiratsantrag macht. Abrupt bricht sie ihren Aufenthalt dort ab und fährt nach Boston zurück. Aber *Koichi Asano gibt nicht auf. Er folgt ihr nach Amerika.*

1000 Meilen bis Yokohama, zum ersten Mal in deutscher Fassung zu sehen, entstand 1961 nach dem Bühnenstück „A Majority of One“ von Leonard Spigelglas. Produzent und Regisseur ist Mervyn LeRoy. (ZDF, So., 15.30 Uhr)

*

Sonny Steele (Robert Redford), einst glanzvoller Rodeochampion, verdingt sich als Werbecowboy für Corn Flakes – eine zwar lukrative, doch entwürdigende Tätigkeit. Deshalb trinkt er mehr, als er vertragen kann, um die Auftritte in seinem von farbigen Lämpchen erleuchteten Purpuranzug ertragen zu können. Als Sonny bei einer großen Las-Vegas-Show merkt, daß man sein Pferd mit gefährlichen Mitteln dopt, entschließt er sich zur Flucht. Die Fernsehreporterin Hallie Martin (Jane Fonda) wittert eine große Story und heftet sich an seine Fersen.

Sydney Pollack führte Regie in dem Film **Der elektrische Reiter**, der 1978 entstand. Pollack, dessen letzter großer Erfolg die Komödie „Tootsie“ war, schuf hier einen romantischen Neuzeitwestern mit gesellschaftskritischen Untertönen. (ZDF, So., 19.30 Uhr)

*

Mit einem **Mord per Telefon** muß sich Columbo alias Peter Falk diesmal beschäftigen. Im Hause eines namhaften Psychologen fallen dessen Hunde einen Freund an und töten ihn. Dabei galten die beiden Dobermänner Laurel und Hardy als vollkommen harmlos. Der Psychologe scheint tiefbetroffen, als Inspector Columbo in seinem Haus auftaucht, um den Fall zu untersuchen. Im Lau*fe der Vermittlungen schöpft Colum*bo einen bestimmten Verdacht. Dabei interessiert er sich sehr intensiv dafür, wie man Hunde dressiert und auf den Mann abrichtet. (ARD, So., 23.10 Uhr)

*

Nichts anderes als ein erneuter Aufguß der Uralt-Klamotte „Charleys Tante“ ist Geza von Cziffras Film **Die Abenteuer des Grafen Bobby**, die Peter Alexander in Frauenkleidern zu bestehen hat. Er muß den Anstandswauwau einer Amerikanerin spielen, die sich Europa ansehen will. Natürlich verliebt sich der österreichische Graf in das attraktive Mädchen und denkt sich die allgemein bekannten Tricks aus, um ihm nicht nur „mütterlich“ nahe sein zu können. Aber so dämlich kann keine Frau sein, daß sie diese fadenscheinige Komödie nicht bald durchschaut – doch wer kann schon dem treuherzigen Plüschtier-Blick Peter Alexanders widerstehen? Vivi Bach, Gunther Philipp, Bill Ramsey und der unverwüstliche Hubert von Meyerinck sind mit von der Partie bei dieser Plotte aus dem Jahre 1961. (ZDF, Mo., 16.30 Uhr)

*

Auf diese Premiere haben Filmfreaks schon lange gewartet: Zum ersten Mal wird auf bundesdeutschen Bildschirmen ein James-Bond-Film mit Sean Connery zu sehen sein. **Liebesgrüße aus Moskau**, von Terence Young 1963 inszeniert, zählt zu den besten der Bond-Filme. Der Agent wird *nach Istanbul* geschickt, um einer russischen Agentin zur Flucht in den Westen zu verhelfen. Als Gegenleistung will sie eine russische Dechiffriermaschine besorgen. Aber so dumm sind die Leute vom englischen Geheimdienst nicht, daß sie dieses Angebot nicht für eine Falle hielten ...

„From Russia with Love“ ist der erste von insgesamt dreizehn James-Bond-Filmen, die die ARD vor wenigen Wochen bei dem spektakulären Filmeinkauf bei MGM / United Artists erworben hat. Es ist der zweite Bond-Streifen, in dem Sean Connery die Titelrolle übernommen hat. Sein erster Bond-Film, „007 jagt Dr. No“, wird auch noch in diesem Jahr zu sehen sein. (ARD, Mo., 20.15 Uhr)

*

Es klappt also doch mit der Programmkoordination – zumindest manchmal. Denn immerhin 45 Minuten kann man sich von Bonds Abenteuern erholen, ehe Hitchcocks **Die Vögel** einen spannenden Ausklang der Pfingsttage verheißen. Zwei harmlose Liebesvögel scheinen verantwortlich zu sein für einen Angriff von Seemöwen und anderer *Vögel*, die ohne ersichtlichen Grund die Bewohner einer amerikanischen Kleinstadt terrorisieren.

Alfred Hitchcock wählte Tippi Hedren für die Rolle der Melanie Daniels aus. Aber seine Rechnung, aus der Schauspielerin eine zweite Grace Kelly zu machen, ging nicht auf. Auch *nachdem er sie ein Jahr später in* „Marnie“ die Titelrolle spielen ließ, konnte Miss Hedren den Duchbruch zum Star nicht schaffen. An ihrer Seite spielen Rod Taylor und Jessica Tandy, der ersten Blanche Du Bois in Tennessee Williams „Endtstation Sehnsucht“. (ZDF, Mo., 23.05 Uhr).

DW

Das schönste am Krach: Die Versöhnung. (Szene mit Ernst Hannawald und Ute Christensen aus „Angelo und Luzy“, ZDF, 19.30 Uhr). FOTO: KÖVESDI

Inspector Columbo (Peter Falk) beschäftigt sich in seinem jüngsten Fall auffällig intensiv mit Hunden (Mord per Telefon – ARD, 23.10 Uhr) FOTO: ARD

III.

WEST
18.00 Avanti (7)
18.30 Die Michael Braun Talkshow live
19.00 Aktuelle Stunde
20.00 Tagesschau
20.15 Raucher helfen Rauchern
21.00 Gott und die Welt
21.30 Johannes Brahms
Das Kölner Rundfunk-Sinfonie-Orchester in Japan
22.40 Die königliche Jagd
Indischer Spielfilm (1976)
0.25 Nachrichten

NORD
18.00 Sesamstraße
18.30 Asylanten, Türken, alte Menschen
19.00 Chic
Mode
19.45 Internationales TV-Kochbuch
20.00 *Tagesschau*
20.15 Komm mit mir nach Chicago
Fernsehfilm
21.55 Vor vierzig Jahren
22.20 Stephane Grappelly in Wien
23.20 Nachrichten

HESSEN
18.00 David Copperfield
18.45 San Remo '84
19.45 Dreimal gegen Null-Bock
Studenten in christlichen Gemeinschaften
20.15 Unter Denkmalschutz
21.45 Drei aktuell Telegramm
21.50 Luisa Miller
Oper von Giuseppe Verdi
Mit Placido Domingo, Katia Ricciarelli u. a.

SÜDWEST
18.00 Black Beauty
Anschl. Tischtheater
18.30 tele-tour durch Rheinland-Pfalz
19.15 Abenteuer in den Chugach Mountains
20.00 Ohne Filter
Musik pur
21.00 Drehpause (2)
45 Minuten in einer Senderkantine
21.45 Europa 2000
Vor den Wahlen zum europäischen Parlament am 17. Juni
22.30 Die schwarze Spinne
Musikalisch-dramatische Erzählung nach Jeremias Gotthelf
23.30 Café Größenwahn
Literaten-Stammtisch

BAYERN
18.00 Frauen in der Sowjetunion
18.45 Rundschau
19.00 Elefanten – Die friedlichen Riesen Afrikas
19.45 Lese-Zeichen
20.15 Pariser Leben
Opéra bouffe in vier Akten
Musik von Jacques Offenbach
22.30 Rundschau
22.45 Z. E. N.
22.50 „Die Menschenrechte des Auges“
23.35 Jazz Burghausen
0.20 Rundschau

III.

WEST
18.30 Indien – Land ohne Hoffnung? (5)
19.00 Aktuelle Stunde am Sonntag
20.00 Tagesschau
20.15 Wege zum Menschen
21.00 Wirtschaftsstudio
21.45 Schneider Wibbel
Kömödie von Hans Müller-Schlösser
Mit Willi Millowitsch u. a.
23.25 Aufstieg zu den Göttern
00.10 Nachrichten

NORD
18.30 Formel Eins
19.15 Reisewege zur Kunst
Schweiz – von Basel zum Bodensee
20.00 Tagesschau
20.15 Sport III
(aus Berlin)
21.15 Europa – was bringt das?
Wahlhearing zur Europawahl
23.00 Nachrichten

HESSEN
18.00 Da sind sie wieder **(11)**
Guten Tag Shakespeare
18.30 Aus der Jugendredaktion
19.30 Der Sportkalender
20.15 Liebe auf der Flucht
Französischer Spielfilm (1978)
Regie: François Truffaut
21.45 Drei aktuell Telegramm
21.50 Ein Abend mit Franz und Hermann
Kabarett aus dem „Sandsturm“, Frankfurt
22.20 Die 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker

SÜDWEST
18.00 Urlaubers Hinterland: Spanien (4)
18.45 Tierfilmer am stählernen Faden
19.00 Steckbriefe
20.00 The soft selfportrait of Salvador Dali
Biographie und Auto-Biographie
TV-Film von Robert Descharmes und Jean-Christophe Averty
Dali spricht über sich selbst, seine Philosophie und seine Kunst. Der Film entstand 1966 in seinem Haus an der nordspanischen Küste und endet in einem fast dramatischen Happening.
20.50 Sextett
Lustspiel von Michael Pertwee

BAYERN
18.30 Briefmarken – Nicht nur für Sammler
18.45 Rundschau
19.00 Das Haus im Garten
19.45 Der Schuß von der Kanzel
Schweizer Spielfilm (1942)
Nach der Novelle von Conrad Ferdinand Meyer
21.25 Durch Land und Zeit
21.30 Rundschau
21.45 Kompass
22.15 Der weiße Scheich
Italienischer Spielfilm (1952)
23.40 Rundschau

KRITIK

Rostige Nägel im Gefüge

Trotz des desolaten Zustandes der EG kurz vor der zweiten Europawahl war es ein munterer Parforceritt durch mehr als drei Jahrzehnte europäischer Politik, mit dem Brüsseler *ARD-Korrespondenten Carl* Weiss als stets amüsantem Tele-Jockey: **Besichtigung einer Bau-Ruine** (ARD).

Was wurde da nicht alles aus Bild-*Archiven hervorgeholt*, zusammengeschnitten und in schneller Bildfolge wirkungsvoll präsentiert! Eine Menge kluger Köpfe aus Zeitgeschichte und Gegenwart rollten über den Bildschirm. Von Adenauer über Köpcke bis Kohl gab es manches „Aha-Erlebnis“. Doch hätte man sich gewiß auch noch manchen ausländischen Europapionier, etwa den ehemaligen französischen Außenminister Robert Schuman, im Bild gewünscht. Häufig wurde er ganz beiläufig erwähnt, und dazu noch in rein deutscher Aussprache, so daß man nachzudenken hatte, ob denn der Schöpfer der Montan-Union oder der rheinischen Sinfonie gemeint war.

Mußte Carl Weiss aber Straßburg unbedingt als eine „abgelegene Butzenscheiben-Stadt“ apostrophieren? Nur ganz nebenbei bemerkte er, daß die Erweiterung der EG vom Europa der Sechs zum Europa der Zehn auch eine Verwässerung zur Folge hatte. Das hätte Weiss wohl ausführlicher begründen sollen. Doch überwiegend traf sein rhetorischer Hammer auf die Köpfe der rostigen Nägel im EG-Baugefüge. Der Paragraphendschungel, die neuen Handelshemmnisse, welche den Abbau der Zollschranken konterkarieren, die Butterberge, die teuren landwirtschaftlichen Endprodukte, die starke Lobby der Bauern – nichts wurde ausgelassen. Nicht ohne Hintersinn war das Schlußbild: Die EG-Parlamentarier beim Verlassen des Sitzungssaales im *Straßburger Palais* d'Europe.

GISELHER SCHMIDT



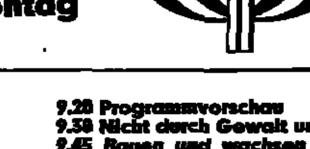
Einen verbesserten Austausch von Beiträgen zwischen den deutschen Fernsehanstalten und ein störungsfreies Umschalten im Hauptprogramm verspricht der **modernisierte Fernsehsternpunkt**, den die ARD jetzt in Betrieb genommen hat. Die computergesteuerte Schaltzentrale verbindet 42 Funkhäuser und Regionalstudios der ARD von Frankfurt aus und ermöglicht das Überspielen von Fernsehbeiträgen im Zweikanal-Ton sowie das Einspielen von Beiträgen fremder Anstalten in laufende Sendungen. dpa

*

Durch ein Versehen wurde der Artikel **„Der medienpolitische Sündenfall“** (vgl. WELT vom 5. 6.) mit einer falschen Namenszeile ausgezeichnet. Nicht Andreas Wild führte das Interview mit Ministerpräsident Uwe Barschel, sondern Wilfried Ahrens. Es handelt sich um einen Nachdruck aus dem „*Medien-Telegramm*“. DW.



Montag







ARD

10.00 Damals war's
Olympische Spiele 1972
10.45 Rumpelstilzchen
11.15 Kaffee oder Tee?
12.00 Internationaler Frühschoppen
Schulden, Zinsen – auf dem Gipfel? Die Londoner Weltwirtschaftskonferenz
12.45 Tagesschau
mit Wochenspiegel
13.15 Magazin der Woche
Moderation: Walter Born
14.30 Ich bin Stanley
Trickfilm-Musical
14.55 Reisebekanntschaft
Deutscher Spielfilm (1943)
Mit Hans Moser, Wolf Albach-Retty, Elfriede Datzig u. a.
Regie: E. W. Emo
16.15 Ihre Melodie
Marcel Prawy erfüllt Musikwünsche
17.15 Glaubensinformation: Zweifel
Nicht zweifeln an dem, was man nicht sieht
Der Glaube in den Bildern des Speyerer Malers Günther Zeuner
17.45 Des Kaisers schwarze Untertanen (2)
18.50 Lieder – Rhythmen – Melodien
Petra Schürmann präsentiert einen *großen internationalen Folk*loreabend aus München.
20.00 Tagesschau
20.15 Liebesgrüße aus Moskau
Englischer Spielfilm (1963)
Mit Sean Connery u. a.
Regie: Terence Young
22.10 Frankfurter Kreuz (1)
Drei Fernsehspiele am Rande der Autobahn
Grand mit Vieren
22.55 Am Rio Grande
Film von Peter Brugger
23.50 Tagesschau

ZDF

9.20 Programmvorschau
9.30 Nicht durch Gewalt und Kraft
9.45 Bauen und wachsen in der Gemeinschaft
Evangelischer Pfingstgottesdienst
10.45 Pützchens Markt – die sechste Jahreszeit
Reportage von Günter Fiedler
11.15 Friede, Freude, Pustekuchen
Theaterstück für Menschen ab 5 von Reiner Lücker und Stefan Reisner
12.35 Who cares?
Das internationale Tanztheater
Ballett von George *Balanchine*
13.20 heute
13.25 Danke schön
Die Aktion Sorgenkind berichtet
13.35 Familie Brausewind
Ungarischer Kinderfilm (1982)
14.55 Zuhaus in fremden Betten
Fernsehspiel von Hans Borgelt
Regie: Michael Günther
16.25 heute
16.30 Die Abenteuer des Grafen Bobby
Österreichischer Spielfilm (1961)
Mit Peter Alexander, Vivi Bach, Gunther Philipp u. a.
18.00 Die Sport-Reportage
19.00 heute
19.15 Das Narrenschiff '84
Vierte Station – in Rolandseck
19.30 Ein klarer Fall
Heitere Begebenheit von Claude Magnier
Mit Harald Juhnke u. a.
21.10 heute / Sport
21.25 René Kollo: Ich lade gern mir Gäste ein
Ein festlicher Abend in Straßburg
23.05 Die Vögel
Amerikanischer Spielfilm (1963)
Mit Rod Taylor, Jessica Tandy u. a.
Regie: Alfred Hitchcock
1.00 heute

III.

WEST
18.00 Telekolleg
18.30 Sesamstraße
19.00 Aktuelle Stunde
20.00 Tagesschau
20.15 Es muß was Wunderbares sein ...
Musikalische Erinnerungen zum *100. Geburtstag von Ralph Be*natzky
21.45 Europa an der Grenze: Die Euregio
22.15 Sport-Platz Bundeswehr

NORD
18.30 Sehen statt Hören
19.00 Mikroelektronik
19.15 Kinder und Computer
20.00 Tagesschau
20.15 Es muß was Wunderbares sein ...
Musikalische Erinnerungen zum 100. Geburtstag von Ralph Benatzky
21.45 Einer gibt nicht auf
Amerikanischer Spielfilm (1959)
Mit Randolph Scott u. a.
Regie: Budd Boetticher
22.55 Nachrichten

HESSEN
18.15 Wallfahrt und Rodeo
18.45 Es muß was Wunderbares sein ...
Musikalische Erinnerungen zum 100. Geburtstag von Ralph Benatzky
20.15 Drei aktuell Telegramm
20.20 Ein Sommernachtstraum
Komödie von Shakespeare
Produktion der BBC
22.10 Der Aufpasser
Englische Kriminalserie
Lauter schmutzige kleine Tricks

SÜDWEST
18.00 Sesamstraße
18.30 Telekolleg
Deutsch (62)
18.55 Es muß was Wunderbares sein ...
Musikalische Erinnerungen zum 100. Geburtstag von Ralph Benatzky
20.30 Wiedersehen mit Otto (2)
Special von und mit Otto Waalkes

21.15 Menschen unter uns: Gabriele Hoffmann
Das Orakel vom Ku-Damm
Film von Constantin Pauli
Nur für Baden-Württemberg:
22.00 Sport im Dritten
Nur für Rheinland-Pfalz:
22.00 Flutlicht
Aktuelles vom Sport in Rheinland-Pfalz

BAYERN
18.15 Warum sie glauben (2)
18.45 Rundschau
19.00 Es muß was Wunderbares sein ...
Musikalische Erinnerungen zum 100. Geburtstag von Ralph Benatzky
20.30 Bayerns vierter Stamm
22.00 Rundschau
22.15 Durch Land und Zeit
22.20 Das Abenteuer ist das Wasser selbst
23.05 Das Zeichen des Whistler
0.05 Rundschau

NACHRICHTEN

Carl Lewis verzichtet

San Jose (sid) – Weltmeister Carl Lewis verzichtet auf die Teilnahme an den Leichtathletik-Meisterschaften der USA am Wochenende in San Jose (Kalifornien). Lewis begründete seine Entscheidung damit, vor den Olympischen Spielen in Los Angeles kein Verletzungsrisiko eingehen zu wollen.

UdSSR in die Qualifikation

Basel (sid) – Titelverteidiger UdSSR muß sich nach seinem Olympia-Boykott für die Handball-Weltmeisterschaft 1986 in der Schweiz erst bei der B-WM 1985 in Norwegen qualifizieren. Ebenfalls betroffen sind die „DDR", die CSSR, Polen und Kuba, die sich dem Boykott der UdSSR angeschlossen haben. Diesen Beschluß faßte das Exekutiv-Komitee des Weltverbandes (IHF).

Nach-Nominierung

Frankfurt (sid) – Das Nationale Olympische Komitee (NOK) für Deutschland hat die nachzumeldenden Olympia-Mannschaften im Fußball, Volleyball (Damen), Basketball (Herren) und Handball (Damen und Herren) bestätigt. Das deutsche Olympiateam wird demnach rund 425 Athleten umfassen.

Hilfe der Regierung

Frankfurt (dpa) – Die Bundesregierung unterstützt wie schon vor den letzten drei Olympischen Spielen die Vorbereitungen von Athleten aus Entwicklungsländern. Insgesamt wurden 185 Sportler aus 16 Staaten zu Trainingsaufenthalten in Deutschland eingeladen.

ZAHLEN

FUSSBALL

Länderspiel in Madrid: Spanien – Jugoslawien 0:1 (0:1). – **Italienischer Pokal,** Viertelfinal-Hinspiele: AS Rom – AC Mailand 1:1, Sampdoria Genua – AC Turin 1:1, Udinese – Verona 2:1, Bari – Florenz 2:1. – **Turnier um den Präsidenten-Cup in Seoul:** Halbfinale: Bayer 04 Leverkusen – FC Bangu (Brasilien) 1:1, 4:5 nach Elfmeterschießen.

HANDBALL

Freundschaftsspiel: THW Kiel – Polen 20:26 (9:16).

TENNIS

Turnier in Bielefeld, zweite Runde, Herren: Schesnokow (UdSSR) – Westphal (Deutschland) 2:6, 7:6, 6:4.

MILITARY

Klage wegen des Todessturzes von Sonja Sterzinger

dpa, **Hamburg/Augsburg**

Mit dem Todessturz der 24jährigen Würzburgerin Sonja Sterzinger bei den deutschen Meisterschaften der Vielseitigkeitsreiter am 2. Juni in Achselschwang am Ammersee soll sich der Staatsanwalt beschäftigen. Für den „Bund gegen den Mißbrauch der Tiere e. V." hat gestern der Hamburger Rechtsanwalt Klaus Sojka Strafanzeige bei der Staatsanwaltschaft Augsburg gegen die Verantwortlichen der Military-Meisterschaften wegen „Todessturz einer Reiterin durch tierquälerische Hindernisse" erstattet.

Bei den Titelkämpfen war Sonja Sterzinger am 26. Hindernis unter ihrem sich überschlagenden Pferd Top House begraben und tödlich verletzt worden. Die Anzeige wird damit begründet, daß „nach einer Stellungnahme des Ausrichters auf dem Lehmboden der Schwierigkeitsgrad der Hindernisse an der obersten Grenze lag. Die Verantwortlichen haben also nicht nur Verstöße gegen die Paragraphen 1, 3 und 17 des Tierschutzgesetzes bewußt in Kauf genommen, sondern auch Verletzungen oder Todesstürze der Reiter/Reiterinnen."

Der Todessturz der 24jährigen Reiterin sei seit 1982 der fünfte Military-Unfall mit tödlichem Ausgang. Er sollte zum Anlaß genommen werden, den Sport mit Tieren prinzipiell zu beurteilen. Es fehle vielen Bürgern zunehmend jegliches Verständnis dafür, daß Tiere zu derlei Veranstaltungen herangezogen werden. Viele Formen der Reiterei und ihrer Darstellung zeugten davon, daß sich der Mensch die Kreatur „untertan" gemacht habe, zeugten also von Herrenmenschentum.

„Aus dieser Schau können die Todesstürze geradezu symbolische Bedeutung erlangen", heißt es in der Anzeige. Tierschutz und Menschenschutz seien als allgemeiner Lebensschutz untrennbar. Tiere seien weder Sportgeräte noch Objekte zur Zufriedenstellung der Schaulust oder gar der Belustigung. Dies gelte nicht nur für Military-Wettkämpfe, sondern auch für andere Sportarten (wie Springreiten, Polo), die die Tiere wettkampfmäßig und nicht artgemäß in Erscheinung treten ließen.

FUSSBALL / 200 000 Mark für die Franzosen

Deutsche Spieler mit den geringsten Prämien

sid, **Paris**

Nur Rumänien und Jugoslawien umgeben sich mit einer Mauer des Schweigens, wenn die Sprache auf das Geld kommt. Die anderen sechs Teilnehmer der Fußball-Europameisterschaft veröffentlichen ungeniert ihre Prämien-Vereinbarungen. Und danach dürfen sich die französischen Spieler schon vor dem Anpfiff als große Gewinner fühlen.

Der französische Verband hat für die Mannschaft Werbe-Verträge in einer Gesamthöhe von vier Millionen Mark abgeschlossen und generös auf eine eigene Beteiligung verzichtet. Jeder Spieler erhält also mindestens 200 000 Mark, selbst wenn die Mannschaft in der Vorrunde ausscheidet. Für den Gewinn des Titels ist sogar noch ein kräftiger Nachschlag in sechsstelliger Höhe vorgesehen. Angesichts dieser Vereinbarungen verzichtete sogar der große Star Michel Platini leichten Herzens auf persönliche Aktivitäten, zum Beispiel auf die Moderation einer eigenen Fernsehsendung.

Dem Beispiel der Franzosen sind die Dänen gefolgt, die gleichfalls einen Werbepool gründeten, in dem die Carlsberg-Brauerei und die Sportartikelfirma „Hummel" (Chef Henning Jensen, Gesellschafter Alan Simonsen, beide einst bei Borussia Mönchengladbach) als große Stüzen auftreten. Eine Million kam zusammen, nur 20 Prozent behielt der Verband.

Ähnlich sieht es in Belgien aus, wo nach dem Bestechungs-Skandal allerdings nicht mehr so gerne wie früher über Geld geredet wird. Belgier und Dänen zahlen dieselbe Prämie für den Titelgewinn: 60 000 Mark pro Spieler. Gar 100 000 Mark pro Mann setzten die Portugiesen aus und schmückten diese stolze Summe noch mit dem Wörtchen „netto".

In der Prämien-Tabelle der westlichen Länder, in der die Spanier mit 42 500 Mark für den EM-Gewinn notiert sind, bildet Deutschland das Schlußlicht. Wie 1980 in Italien kann jeder Spieler im günstigsten Fall 30 000 Mark verdienen. Außerdem gibt es streng leistungsbezogene Abmachungen. Scheitern Derwalls Mannen in der Vorrunde, wird kein Pfennig ausgezahlt. Die Regelung: 10 000 Mark für Erreichen des Halbfinales, 10 000 für Einzug ins Finale, 10 000 für Gewinn des Finales.

„Die Spieler haben eingesehen, daß wir mit unseren Prämien stabil bleiben wollten. Die Gespräche sind sehr sachlich und vernünftig verlaufen. Es gab überhaupt keinen Konfliktpunkt", berichtete DFB-Chef Hermann Neuberger. Da als Auswirkung der schlechten WM von Spanien so gut wie keine Werbeverträge abgeschlossen wurden (Ausnahme Rummenigge), wird die EM für die Spieler keinesfalls ein Riesen-Geschäft.

Der DFB taktierte auch deshalb so vorsichtig, weil er das EM-Turnier 1980 in Italien mit einem Minus von 750 000 Mark abgeschlossen hatte – Folge des schwachen Zuschauer-Zuspruchs. Dieses Minus wird sich in Frankreich allerdings nicht wiederholen. Die Einnahmen von etwa 30 Millionen Mark werden nach Abzug aller Kosten wie folgt aufgeteilt: Jeweils 16 Prozent erhalten die beiden Finalisten, je 13 Prozent die Verlierer der Halbfinalspiele, je 10,5 Prozent die vier übrigen Teilnehmer.

GALOPP / Union-Rennen morgen in Köln

Bocskai und die riskante Wahl des Derby-Pferdes

KLAUS GÖNTZSCHE, **Köln**

Wenn das deutsche Galopp-Derby ansteht, bekommt der Stalljockey von Trainer Heinz Jentzsch schlaflose Nächte. In seinem Vertrag steht ein Passus, der Ursprung seines Kummers ist: Das Pferd, das er im Union-Rennen reitet, muß er auch beim Derby satteln. Georg Bocskai, die Nummer eins im Jentzsch-Stall, sagt: „Ich hätte auch eine Münze werfen können." Doch er entschied sich gegen die Sicherheit und für das Risiko. Im Union-Rennen (morgen, 16.45 Uhr in Köln), der ältesten deutschen Zuchtprüfung für dreijährige Pferde (erstes Rennen 1834 in Berlin-Tempelhof), reitet er Lagunas aus dem Gestüt Fährhof. Lagunas gilt als einer der Favoriten für das Derby, ihm gleichwertig aber erscheint auch Apollonius aus dem Gestüt Schlenderhan.

Der Konflikt bei der Entscheidung hat seinen Grund auch in der Vergangenheit. Viermal gewannen Pferde aus dem Stall von Jentzsch das Derby, aber noch nie hat der erste Jockey die Ehrenrunde auf dem Horner Moor in Hamburg drehen dürfen. Zuletzt, im Jahr 1978, gewann mit Bernd Selle auf Zauberer sogar nur der dritte Jockey. Davor saß 1976 Joan Pall auf Swazi, es gewann aber Ralf Suerland mit Stuyvesant. 1970 galt Lombard mit Fritz Drechsler als unschlagbar, im Ziel aber lag er hinter dem Stallgefährten Alpenkönig mit Peter Kienzler. Ein Jahr zuvor war für Don Giovanni eigens der Engländer Brian Taylor verpflichtet worden. Statistik als schlechtes Omen für den 25 Jahre alten Bocskai?

Lagunas galt bis zum klassischen Henckel-Rennen am 20. Mai in Gelsenkirchen als hoher Favorit. In diesem Rennen aber blieb er beim Start stehen, wurde dann von Bocskai hinter dem enteilten Feld hergejagt und war im Ziel nur vierter. Seit diesem Tage zweifelt Trainer Jentzsch am Stehvermögen des Pferdes, das für die 2400-m-Derbydistanz erforderlich ist. Der Schlenderhaner Apollonius, Sieger im Münchener Hertie-Preis, hat mit dieser Strecke keine Probleme. Lagunas ist dagegen ohne Zweifel das Pferd mit dem größeren Talent.

Eine Entscheidungshilfe für Bocskai war die Trainingsleistung von Lagunas nach dem Debakel im Henckel-Rennen. Aber ob die Klausel im Vertrag des Stalljockeys von Jentzsch fair ist, bleibt Thema für Diskussionen. Der Trainer sagt klipp und klar: „Das Derby ist doch erheblich höher dotiert als das Union-Rennen. Die Jockeys sind schließlich Profis und sollten sich entsprechend verhalten."

Apollonius wird sich am 17. Juni im Bremer Bayeff-Rennen zum letzten Derby-Test stellen – dann sitzt Andrzej Tylicki im Sattel.

Die Starter des Union-Rennens (120 000 Mark, 70 000 Mark dem Sieger, 2200 m, Europa-Gruppe II): Daun (Patrick Gilson), Der Wind (Greville Starkey), Full Ruler (Kevin Woodburn), Half Moon (Siegmar Klein), Kioto (Lutz Mäder), Lagunas (Georg Bocskai), Landfrieden (Peter Alafi), Odenat (Erwin Schindler), Soto-Grande (Dave Richardson), Towarischtsch (Manfred Prinzinger), Zugriff (Dean McKeown).

SCHWIMMEN

Michael Groß schwamm wieder einen Weltrekord

sid, **München**

Er wird böse und will es nicht hören, wenn Experten behaupten, er sei der sicherste Goldmedaillen-Kandidat der Bundesrepublik Deutschland bei den Olympischen Spielen in Los Angeles. Jetzt hat er diese Behauptung selbst in einem Maße bestätigt, die nicht zu erwarten war: Der 19 Jahre alte Michael Groß aus Offenbach stellte im ersten Finale der deutschen Meisterschaften in München über 200 Meter Freistil einen phantastischen Weltrekord auf. In 1:47,55 Minuten verbesserte er seine eigene Marke aus dem August 1983 (Europameisterschaften in Rom) gleich um 0,32 Sekunden.

Wie immer bei seinen Rekordleistungen benahm sich Groß so, als seien diese Zeiten selbstverständlich. Er, so sagte er, habe mit einer Zeit um 1:48 gerechnet. Und: „Ich bin einfach drauflosgeschwommen, um zu sehen, ob ich eingehe oder nicht..." Bereits seine Zwischenzeit über 100 m (52,78) ließ die neue Bestzeit ahnen. Sein Trainer Hartmut Oeleker: „Das Rennen hat er jedoch auf den letzten 50 Metern in diese phantastische Rekordleistung umgesetzt. So schnell ist Michael auf der letzten Bahn noch nie gewesen." Und dann sagte der Trainer, erregter als sein Schüler: „Diese Zeit wird in den USA wie ein Hammer einschlagen." Michael Groß, bereitet sich zwischen seinen Rennen in München auf das mündliche Abitur vor...

Die eigentliche Überraschung im Finale über 200 Meter Freistil – schon im letzten Jahr die Paradedisziplin des Deutschen Schwimm-Verbandes – brachte der Gladbecker Dirk Korthals. Mit seinen 1:49,93 Minuten blieb er als zweiter Schwimmer der Bundesrepublik unter der international richtungsweisenden Grenze von 1:50 Minuten. Diese Leistung hätte man viel eher von Thomas Fahrner erwartet, der bei den Europameisterschaften des letzten Jahres den dritten Platz belegt hatte. Fahrner kam auf 1:50,50 Minuten und den dritten Rang vor dem Hamburger Alexander Schowtka (1:51,06). Korthals aber wird jetzt wohl den Bonner Alexander Schmidt (fünfter in 1:53,05) aus der Staffel verdrängt haben, die in Rom in der Besetzung Groß, Fahrner, Schmidt, Schowtka Weltrekord geschwommen war.

STAND●PUNKT / *Das Geld und die Ostblock-Amateure*

Es war nur ein nebensächlicher Grund für die politischen Boykotteure der Sommerspiele von Los Angeles, aber immerhin: Dieser teuflische, verderbte Kommerz in den USA habe dem olympischen Geist den Geist ausgeblasen, sagten sie. Wohl deshalb drängt es jetzt Ostblock-Athleten zu den Fleischtöpfen westlicher Sportfeste, oder?

Geld, so scheint es, macht aus Sportlern gerade dort Lotterbuben, wo nur heimlich unter dem Tisch bezahlt wird, damit das Bild vom kommunistischen Muster-Amateur aufrechterhalten bleibt, an das ohnehin niemand mehr glaubt.

Ungarn hat jetzt seinen zweiten Fußball-Skandal innerhalb eines Jahres. Erst wurden Toto-Spiele manipuliert, jetzt der Abstieg in der Meisterschaft. Der ungarische Verband sieht es als erwiesen an, daß die Spiele Volan Budapest gegen Honved Budapest (6:6) und Miskolc gegen Nyiregyhaza (2:7) verschoben waren. Honved war schon Meister, Volan konnte sich noch retten. Nun wird der Meistermannschaft die staatliche Prämie in Höhe von umgerechnet 25 000 Mark nicht ausbezahlt.

Geld und Sumpf also gerade dort, wo offene und ehrliche Bezahlung für sportliche Leistung für das Nonplusultra der Verderbtheit gehalten wird. Wer mit dem Zeigefinger auf andere zeigt, vergißt oft, daß bei dieser Geste immer drei Finger gleichzeitig auf die eigene Brust zurückweisen. DW.

Spezialiacke für höchste Qualitätsansprüche

PILLNAY-Spaziallacke sind ein wichtiger Bestandteil bei Blechpackungen. Mit PILLNAY-Spezialiacken werden Getränke- und Konservierdosen, Glas- und Flaschenverschlüsse lackiert.

Für die Vertriebsabteilung suchen wir einen

Verkäufer Lacke

der unsere Qualitätserzeugnisse für die Verpackungsindustrie in Europa verkaufen wird. Das Aufgabengebiet umfaßt auch den Vertrieb unserer Neuentwicklungen für Konserven- und Getränkedosen sowie die Betreuung unserer Kunden auf anwendungstechnischem Gebiet.

Unser neuer Mitarbeiter sollte fließend Deutsch und Englisch sprechen und schreiben können und Erfahrungen im Verkauf von Industrieerzeugnissen, d. h. in der Praxis erworbene sichere Verkaufstechnik, mitbringen. Erfahrung in der Verpackungsindustrie und französische Sprachkenntnisse wären von Vorteil.

Über Einzelheiten der Tätigkeit und unsere Leistungen möchten wir Sie in einem persönlichen Gespräch informieren. Bitte bewerben Sie sich (tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, Foto).

Grace GmbH – Personalwesen
Erlengang 31, 2000 Norderstedt
Frau I. H. Krause, Tel. 0 40 / 5 25 02 08 (ab 9.30 Uhr)

PILLNAY GRACE



Wir sind ein internationales Handelsunternehmen der Chemie mit 44 Niederlassungen in Deutschland, Europa und Übersee.

Wir suchen für unsere

Export-Dokumentenabteilung

einen erfahrenen

Sachbearbeiter

der selbständig einen Länderrahmen führt mit Unterstützung von zwei Export-Fakturistinnen.

Aufgabe:
- Terminüberwachung und Kontrolle unserer Export-Dokumente

Anforderung:
- Bankerfahrung im Akkreditiv-Dokumenten-Geschäft sowie gute englische Sprachkenntnisse.

Unsere Bedingungen werden Ihnen zusagen. Bitte bewerben Sie sich schriftlich mit den üblichen Unterlagen. Sollten Sie vorab Fragen haben, so beantwortet Ihnen diese gern Frau Grote unter Telefon 0 40 / 23 75-0.

Export – Chemikalien – Import **KARL O. HELM**
Nordkanalstr. 28 · 2000 Hamburg 1 · Tel. 040/23 75-0

Wir sind ein Schulbuchverlag im berufsbildenden Bereich und suchen einen

Lektor
für das Gebiet Metalltechnik

Seine Aufgabe ist es, unsere Bücher fachlich, methodisch und organisatorisch zu betreuen sowie an der Entwicklung neuer Unterrichtswerke mitzuarbeiten.

Voraussetzung ist ein technisches Studium. Sicherheit im Umgang mit Normen und die Beherrschung der naturwissenschaftlichen und mathematischen Grundlagen.

Praktische Erfahrungen im Bereich der Berufsbildung oder in einem Verlag wären von Vorteil. Auch ältere, erfahrene Bewerber sind willkommen.

Wenn Sie an dieser Aufgabe interessiert sind, senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an den

Verlag Handwerk und Technik GmbH
Lademannbogen 135 · 2000 Hamburg 63

MaK

Wir sind ein großes und traditionsreiches Maschinenbauunternehmen in Schleswig-Holstein und beschäftigen im In- und Ausland über 3000 Mitarbeiter. Unsere Produkte überzeugen durch ihre moderne, anspruchsvolle Technik. Sie sind weltweit anerkannt. Unser Unternehmen liegt im Norden der Landeshauptstadt Kiel, einer Universitätsstadt mit hohem Freizeitwert.

Für unsere Abteilung Materialwirtschaft suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen

Facheinkäufer Maschinenbau

Wenn Sie als technisch orientierter Betriebswirt oder kaufmännisch geprägter Techniker über Berufserfahrung im industriellen Einkauf verfügen, die englische Sprache beherrschen und Kenntnisse in der betrieblichen Anwendung der EDV haben, sollten Sie uns schreiben.

Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des möglichen Eintrittstermins und Ihres Gehaltswunsches an die Personalabteilung der Krupp MaK Maschinenbau GmbH, Falckensteiner Straße 2, 2300 Kiel 17. Für Vorabinformationen steht Ihnen Herr Lott, 04 31 / 3 81-25 79, gern zur Verfügung.

KRUPP MaK

Spitzenposition im Export hochwertiger Investitionsgüter

Für ein bedeutendes Industrieunternehmen mit Firmensitz im Großraum Hannover, dessen Produkte weltweit einen sehr guten Namen und in mehreren Marktsegmenten eine führende Marktstellung besitzen, suchen wir spätestens zum 1. Januar 1985 – möglichst früher – einen exporterfahrenen, außerordentlich befähigten, marketingorientierten Verkaufspraktiker als

Export-Leiter

Die Bedeutung des Unternehmens sowie die gebotene Selbständigkeit, die ein Höchstmaß an Entfaltungsmöglichkeit und Selbstverwirklichung bietet, *rechtfertigen auch die Bewerbung von Export-Managern aus dem Investitionsgüterbereich*, die zur Zeit nicht an einen beruflichen Wechsel gedacht haben.

Aufgaben:

Kritische Ist-Analyse der Auslandsmärkte zwecks Entwicklung und Festlegung von tragfähigen Marketingstrategien – auch unter Berücksichtigung marktanzupassender Produktentwicklungen.

Teamorientierte Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen, um Markterkenntnisse erfolgreich in die Organisation einzubringen.

Konzeptionelle Weiterentwicklung der Vertriebsstrategien, die Sie als „strategischer Schrittmacher" in enger Zusammenarbeit mit den ausländischen Vertriebsgesellschaften zur Ausschöpfung des Zielpotentials in den jeweiligen Märkten durchsetzen müssen.

Effizienzsteigerung der Mitarbeiterleistung durch vorbildliche Führung, Motivation und Förderung.

Anforderungsprofil:

Gesucht wird ein nachweislich erfolgreicher, international erfahrener Exportmanager – möglichst aus dem Bereich beratungsintensiver technischer Produkte. Ausgeprägt sollten sein:

- Analytische Befähigung, konzeptionelles, planerisches Denken.
- Kontakt-, Kommunikations- und Überzeugungsstärke.
- Organisations- und Koordinationsbefähigung.
- Sehr gute Englischkenntnisse.

Angebot:

Da der Firmenerfolg durch den Export-Leiter wesentlich mitbestimmt wird, sind die Bedingungen, die geboten werden – einschließlich entsprechender Erfolgsbeteiligung – überdurchschnittlich.

Alle Einzelheiten sollten einem vertraulichen Gespräch vorbehalten bleiben, für das Ihnen Herr Hanns Schulz gern persönlich zur Verfügung steht. Er bürgt für absolute Diskretion.

Zur Gesprächsvorbereitung senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lichtbild, tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, Darstellung der heutigen Aufgaben, Gehaltsangabe, Eintrittstermin, evtl. Sperrvermerk an die HS-Unternehmensberatung, Postf. 65 04 45, 2000 Hamburg 65, Tel. 0 40 / 6 08 00 77.

Kennziffer: 2513

HS®

Hanns Schulz · Ihr Berater für Führungspositionen

Diplom-Ingenieur TU/TH
Assistent Werkstattleitung

Das in Hamburg ansässige Unternehmen zählt mit seinen mehreren tausend Beschäftigten und seinen auf technisch sehr anspruchsvollen Anlagen hergestellten Produkten zu den bedeutendsten Firmen seiner Art in Europa.

Die Position bietet demgemäß einem jüngeren Diplom-Ingenieur mit TH- oder Universitätsabschluß, möglichst in der Fachrichtung Fertigungstechnik, die Chance, sich mit allen wesentlichen Fragen der betrieblichen Instandhaltung vertraut zu machen und mittelfristig in diesem Bereich eine Führungsposition zu übernehmen.

Vorteilhaft sind Kenntnisse moderner Instandhaltungs- und Fertigungsverfahren. Sollten Erfahrungen auf dem Gebiet der *Verarbeitung von Sonderwerkstoffen* wie z. B. Edelstahl, Kunststoffe oder Kenntnisse z. B. des Apparate- oder Kesselbaus vorliegen, *so wäre dies ein zusätzliches* Qualifikationsmerkmal.

Alles Weitere werde ich Ihnen im Gespräch erläutern. Ich erwarte gern Ihre Bewerbung, deren vertrauliche Behandlung selbstverständlich ist.

Dr. Klaus Ehrhardt
Unternehmensberatung
Droste-Hülshoff-Str. 6
2000 Hamburg 52
Telefon: 040 / 82 90 09



Dr. Helmut Neumann
Management-Beratung

Volljurist(in)
Rechtsabteilung

Als deutsche Tochtergesellschaft eines international führenden Produzenten von hochwertigen elektronischen und elektrischen Erzeugnissen im kommerziellen und privaten Bereich haben wir im Markt stets gute Erfolge zeitigen und die Unternehmensentwicklung trotz aller rezessiven Wirtschaftsphasen zügig vorantreiben können.

Diesen Prozeß wollen wir auch im Innenbereich durch den Ausbau unserer Rechtsabteilung verstärken und fortschreiben. Die Beratung der verschiedenen Geschäftsbereiche in allen Rechtsangelegenheiten (Vertragsgestaltung/kartellrechtliche Fragen usw.) werden Sie in Zusammenarbeit mit dem Leiter der Rechtsabteilung durchführen, den Kontakt zu spezialisierten Kanzleien halten und Rechtsprobleme für die Praxis überzeugend gestalten. Dazu sind fundierte Kenntnisse in Handels- und Wirtschaftsrecht sowie eine mehrjährige Tätigkeit in einem anderen Unternehmen oder einer wirtschaftlich orientierten Anwaltskanzlei notwendig. Die Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift ist unabdingbar. Die Akzeptanz intern und extern zu finden, sollten Sie persönliche Stärken in ausgeprägter Kooperations- und Durchsetzungsfähigkeit und gutes Verhandlungsgeschick haben.

Nutzen Sie die Möglichkeit des vertraulichen Erstkontaktes mit unserem Berater. Er bürgt Ihnen für objektive Information und absolute Diskretion. Bitte rufen Sie an, oder richten Sie Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf unter 2180/W an die Dr. Helmut Neumann Managementberatung GmbH (BDU), Ballindamm 8, 2000 Hamburg 1, Telefon (0 40) 32 72 65.

Frankfurt · Hamburg · Mülheim/Ruhr · München · New York · Paris · Wien · Zürich



Das Amt für Krankenanstalten der Hansestadt Lübeck sucht für die Chirurgische Abteilung des Städt. Krankenhauses Priwall (131 Planbetten) in Lübeck-Travemünde zum 1. 7. 1984

einen/eine Oberarzt/Oberärztin

Geboten wird Vergütung nach BAT, gesonderte Vergütung des Bereitschaftsdienstes bzw. der Rufbereitschaft, Werkverpflegung (Teilnahmemöglichkeit), auf Wunsch 4-Zimmer-Wohnung und die sonst üblichen sozialen Leistungen im öffentlichen Dienst.

Gesucht wird ein/e Bewerber/in mit Facharztanerkennung und operativer Erfahrung.

Außer der Chirurgischen werden eine Orthopädische und Innere Abteilung unterhalten. Daneben ist ein Belegarzt für Orthopädie zugelassen.

Das Krankenhaus liegt sehr schön direkt am Ostseestrand.

Zu fernmündlichen Auskünften sind gerne bereit:
der Chefarzt Dr. Dau, Telefon: 0 45 02 / 8 00 - 1 51 und der Leiter des Amtes für Krankenanstalten, Telefon: 04 51 / 53 05 - 2 00.

Die Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten an:

Senat der Hansestadt Lübeck
Amt für Krankenanstalten
Kronsforder Allee 71/73
2400 Lübeck 1

Von einem mittelständischen Industrieunternehmen (ca. 400 Mitarbeiter) in Norddeutschland mit einer umfangreichen Produktionspalette für die Bauindustrie, Erzeugnissen und Entwicklungen für den Umweltschutz sowie einem expandierenden Betrieb für die Herstellung von GfK-Erzeugnissen, wird ein

WERKSLEITER

gesucht.

Es handelt sich um eine Direktionsposition, die praktische Industrieerfahrung und gute Führungseigenschaften erfordert.

Eine ingenieurmäßige Ausbildung wird vorausgesetzt. Betriebswirtschaftliche sowie englische Sprachkenntnisse sind erwünscht.

Interessenten für diese Position richten bitte ihre vollständige Bewerbung mit dem möglichen Eintrittstermin unter F 7210 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Verkaufsrepräsentant
für elektrotechnische Erzeugnisse

Wir sind die expandierende Tochter eines internationalen Großkonzerns.

Für eines unserer Verkaufsgebiete suchen wir schnellstmöglich einen zielstrebigen, technisch versierten Außendienstmitarbeiter, der Freude daran hat, beim Ausbau unserer Vertriebsorganisation mitzuwirken.

Ein attraktives Gehalt, neutraler Firmenwagen und ein ansehnliches Paket von Sozialleistungen sind *selbstverständlich.*

Wir bitten um Ihre ausführliche Bewerbung, die selbstverständlich vertraulich behandelt wird, unter N 7216 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir sind eine weltbekannte Firma mit sehr hohen Zuwachsraten und vertreiben

topmodische Handstrickgarne

In der Bundesrepublik Deutschland sind wir in den führenden Wollfachgeschäften vertreten.

Zur Verstärkung unserer Verkaufsmannschaft suchen wir zwei

Verkaufsrepräsentanten

für 1. Norddeutschland
2. Hessen.

Da unser Produkt außergewöhnlich ist, suchen wir außergewöhnliche Außendienstmitarbeiter mit einer erfolgreichen Verkaufserfahrung im Bereich modisch orientierter Produkte.

Idealalter: 27 bis 40 Jahre.

Wir bieten an: überdurchschnittliches Gehalt sowie Firmenwagen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit handgeschriebenem Begleitschreiben und Lichtbild unter P 7217 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Sperrvermerke werden berücksichtigt.

Wir suchen für den Bereich

Automationstechnik
Konstruktionsleiter

mit Erfahrung auf diesem Gebiet, sowie

Konstrukteure

möglichst auch mit entsprechender Erfahrung, *jedoch zumindest Erfahrung im Vorrichtungs- und* Werkzeugbau sowie Hydraulik und Pneumatik.

Die Aufgaben sind hauptsächlich Problemlösungen der automatisierten Zuführung von Einlegeteilen, der Nachbearbeitung von Spritzgußteilen und/oder deren Montage mit anderen Komponenten.

Wir sind ein mittleres, aufstrebendes Unternehmen mit guten Verbindungen zu entsprechenden Industriegruppen und bauen den Bereich Automatisierungstechnik aus.

Unseren zukünftigen Mitarbeitern bieten sich die Vorteile eines kleineren Unternehmens: direkte Zusammenarbeit innerhalb des Betriebes, enger Kontakt zu Kunden und Entfaltungsmöglichkeit der eigenen Fähigkeiten – natürlich auch leistungsgerechte Vergütung.

Neustadt liegt verkehrsgünstig in landschaftlich sehr schöner Umgebung. Alle Schulformen sind im Nahbereich vorhanden.

Sind Sie interessiert? – Bewerben Sie sich bitte bei

felo
Werkzeugfabrik
Holland-Letz GmbH
3577 Neustadt Kr. Marburg
Tel. (0 66 92) 80 56

Berater mit Unternehmerambition

Die Aktivitäten unseres 1964 gegründeten Instituts haben sich stetig erweitert, und dies bezieht sich sowohl auf die Aufgaben als auch auf den Kundenkreis. Zur Bewältigung des erweiterten Geschäftsumfangs suchen wir zwei Top-Berater, welche die außergewöhnliche Chance haben, sich zum Mitunternehmer zu entwickeln. Eine Partnerschaft ist nicht nur möglich, sondern wünschenswert.

Personalbeschaffung und -auslese Führungskräfteentwicklung Assessment-Center

In der Personalberatung geht es um die laufende Betreuung bedeutender mittelständischer Unternehmen und weltbekannter Konzerne. Im vergangenen Jahr haben wir bei der Besetzung von 93 Positionen, davon 14 auf Vorstandsebene, mitgewirkt. Der weitaus größte Teil kam von Kunden, die schon vorher mit uns zusammengearbeitet haben. Mit über 50 % Volumen sind die Finanzdienstleistungen der unterschiedlichsten Art beteiligt. Wir können auf gewachsene, stabile Kundenbeziehungen bauen. Sie können sich voll auf die Beratung *konzentrieren. Die einzige Akquisitionsleistung, die Sie erbringen müssen, ist eine erstklassige Beratung.*

Der Bereich der Personalentwicklung (Beratung und Assessment-Center) hat sich so stark entwickelt, daß eine Ausgliederung aus dem Gesamtbereich der ifp-Aktivitäten erforderlich wird. Um diese selbständige Einheit als Partner und Alleingeschäftsführer zu leiten, sollten Sie eine psychologische Ausbildung mitbringen oder über entsprechende Erfahrung aus der Praxis verfügen. Besonders vorteilhaft sind Branchenkenntnisse aus dem Banken-, Versicherungs- oder Bausparkassenbereich.

Sie zeichnen sich durch Sensibilität in der Beurteilung und dem Umgang mit Bewerbern aus. Als zukünftiger Mitunternehmer verfügen Sie selbstverständlich über Verhandlungsgeschick, Organisationstalent, Durchsetzungsfähigkeit und Belastbarkeit.

Wenn Sie diese Aufgabe reizt, wenden Sie sich bitte schriftlich oder telefonisch an Herrn Horst Will persönlich unter der Kennziffer MA 749, Institut für Personalberatung, Postfach 10 16 26, 5000 Köln 1, Telefon (02 21) 21 03 73. Wir sichern Ihnen strengste Vertraulichkeit zu.

INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG

HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

Karriere im Vertrieb

Unser Auftraggeber ist die Deutsche Krankenversicherung AG, die Europas größtes Unternehmen in der privaten Krankenversicherung ist. Die wachsenden Aufgaben in Vertrieb und Marketing erfordern junge Mitarbeiter mit Mut zur Verantwortung, mit Ideen und „Köpfchen".

Hochschulabsolventen BWL, VWL, Jura, Handelslehrer, Mathematiker

Sie haben gerade Ihr Studium beendet oder stehen kurz davor. Sie zeichnen sich durch Kontaktstärke aus und bringen Stehvermögen mit. Sie besitzen eine wache Intelligenz und wollen die nicht alltägliche Chance nutzen, Ihren beruflichen Einstieg auf Erfolgskurs zu bringen.

Ihr Einstieg führt über eine gründliche theoretische und praktische Ausbildung und anschließende Tätigkeit im Verkauf. Das versicherungs- und verkaufstechnische Rüstzeug erhalten Sie durch die hochqualifizierte innerbetriebliche Trainingsabteilung. Eine zumindest zweijährige erfolgreiche Verkäufertätigkeit ist obligatorisch. Auch danach sollte Ihr Weg auf Führungsebenen im Verkauf ausgerichtet sein.

Wenn Sie diese Herausforderung annehmen wollen, freuen wir uns über Ihre Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild und evtl. Zeugniskopien). Schreiben Sie bitte *unter Kennziffer* MA 759, z. Hd. *Herrn M. v. Orloff*, der Ihnen auch für telefonische Vorabinformationen unter 02 21 / 21 03 73 zur Verfügung steht. Selbstverständlich verbürgen wir uns für eine prompte und direkte Weiterleitung Ihrer Bewerbung.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG

HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

Den Versicherungsvertrieb für die Zukunft gestalten

Unser Klient gehört zu den großen renommierten deutschen Versicherungsgruppen mit einem beispielhaft umfassenden Produktprogramm. Um auch in einem sich wandelnden Markt mit einer wirkungsvollen und erfolgreichen Vertriebsstrategie zu agieren, wird die Organisation umstrukturiert. Im Zuge dieser Veränderung suchen wir für verschiedene Niederlassungen im Bundesgebiet Führungskräfte, die sich die Leitung *mehrerer* Geschäftsstellen eines Kompositversicherers im Breitengeschäft zutrauen.

Filialdirektor

Sie sollen eigenständig und mit Überblick mehrere Geschäftsstellen zu einem quantitativ und qualitativ überzeugenden Ergebnis führen. Ihre Stärke wird es daher sein, als Unternehmer zu denken und zu handeln. Dabei erwarten wir von Ihnen, daß Sie die umfassenden Ziele des Unternehmens so aufgreifen, umsetzen und verdeutlichen, daß Sie Ihren Mitarbeitern wertvolle Leitlinien bei der Wahrnehmung ihrer Führungsaufgabe geben können. Es liegt in Ihrer Hand, für Ihre Region wirkungsvolle Strategien zu entwerfen und vertrieblich durchzusetzen.

Sie werden in dieser Position für mehrere Vertriebseinheiten zuständig sein. Sie haben die Aufgabe, diese bisher unabhängig und einzeln operierenden Geschäftsstellen zu einer im regionalen Markt flexiblen und nachhaltig erfolgreichen Vertriebseinheit zu integrieren. Zur Unterstützung dieser Vertriebsorganisation ist es erforderlich, daß Sie eine leistungsfähige und wirtschaftliche Verwaltung sicherstellen. In Ihrer Hand wird die Verantwortung für den gezielten und kostengünstigen Einsatz der Marketing-Instrumente liegen.

Um diese Aufgabe erfolgreich wahrnehmen zu können, müssen Sie in erster Linie Führungskompetenz mitbringen; denn Sie werden Vertriebsführungskräfte zu führen haben, die eigenständige Arbeit gewohnt sind und die ihre Aufgaben seit Jahren mit Erfolg wahrnehmen. Sie sollten daher mit allen wesentlichen Sparten des Privatkundengeschäfts vertraut sein und einen geübten Blick für vertriebsstrategische Alternativen mitbringen. Ihnen wird ein diesen Anforderungen entsprechend gutes Gehalt und eine an das wirtschaftliche Ergebnis *gebundene Leistungsvergütung geboten.*

Wenn Sie sich herausgefordert fühlen, eigenständig, initiativ und mit Weitsicht, Gesamtverantwortung für eine selbständige Unternehmenseinheit zu übernehmen, nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie uns bitte unter der Kennziffer MA 741 z. H. Herrn F. Arnold oder Herrn M. Johnke, die Ihnen auch für telefonische Vorabinformationen unter Tel. 02 21 / 21 03 73 zur Verfügung stehen. Ihre Bewerbung wird vertraulich behandelt und Sperrvermerke werden streng beachtet.

INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG

HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

Zukunftsperspektiven im Vertrieb Bausparen/Versicherung/Finanzierung

Für eine der ganz großen deutschen Gesellschaften mit einem überzeugenden Produktangebot in den Bereichen Bausparen, Versicherung und Bankdienstleistung suchen wir den Regionaldirektor für das Münsterland mit Sitz in Münster.

Regionaldirektor Münster

Der Regionaldirektion sind mehrere produktionsstarke Bezirksdirektoren zugeordnet. Ihre Aufgabe wird es sein, das bestehende Geschäft weiter auszubauen, insbesondere unter Berücksichtigung einer neuen Vertriebskonzeption, die ein komplettes Paket an Finanzdienstleistungen beinhaltet und sich seit den Jahren der Einführung als äußerst erfolgreich erwiesen hat.

Ihre Führungskompetenz steht eindeutig vor Fachwissen. Deshalb richtet sich dieses Angebot auch an vertriebsstarke Führungskräfte aus anderen Branchen.

Wenn Sie ca. 35 bis 45 Jahre alt sind, erfolgreich Vertriebsführungsaufgaben wahrgenommen haben und Ihre Karriere mit einem zukunftsorientierten Vertriebskonzept fortsetzen wollen, möchten wir Sie gerne kennenlernen. Bitte nehmen Sie schriftlich (beruflicher Werdegang, Zeugniskopien und Lichtbild) oder telefonisch (02 21 / 21 03 73) unter der Kennziffer MA 754 Kontakt mit uns auf. Ihre Gesprächspartner werden die Herren F. Arnold und M. v. Orloff sein. Wir sichern Ihnen eine diskrete Behandlung Ihrer Bewerbung zu und werden Sperrvermerke gewissenhaft berücksichtigen.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG

HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

EDV-Kompetenz in der Versicherungswirtschaft

Unser Auftraggeber ist ein namhaftes mittleres Versicherungsunternehmen mit einer stabilen Marktposition. Sitz ist das Rhein-Main-Gebiet. Eines der Projektteams, das am Ausbau der DV-Dialog-Anwendungen mitwirkt, soll durch einen weiteren Fachmann auf dem Gebiet der DV-Organisation ergänzt werden.

DV-Organisator

Innerhalb der Hauptabteilung Informatik wird in Projektteams gearbeitet, die DV-Anwendungssysteme für bestimmte Bereiche entwickeln. Ihre Aufgabe ist es, das Team zur Weiterentwicklung der Dialog-Anwendung in *der Sparte Leben durch Ihr Know-how und Ihre Initiative wirkungsvoll zu ergänzen.* Bei entsprechender Leistung sollen Sie die Projektleitung übernehmen.

Für diese Position suchen wir eine qualifizierte Fachkraft mit guten Kenntnissen der Programmiersprache COBOL und Erfahrungen in den DB/DC-Techniken. Es kommt nur jemand in Frage, der neben dieser fachlichen Qualifikation über eine mehrjährige Praxis im Bereich Lebensversicherung verfügt.

Wenn Sie Interesse an beruflicher Weiterentwicklung, kooperativer Arbeitsatmosphäre und an qualifizierter Tätigkeit haben, sollten Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der Kennziffer MA 745 z. H. von Herrn F. Arnold oder Herrn M. Johnke, die Ihnen auch für telefonische Vorabinformationen (02 21 / 21 03 73) zur Verfügung stehen. Wir werden Ihre Zuschrift *vertraulich behandeln und sichern Ihnen eine strenge Berücksichtigung von Sperrvermerken zu.*



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG

HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

Mit uns in die Praxis der internationalen Rückversicherung

Wir sind ein Spezialdienstleistungsunternehmen im internationalen Versicherungsgeschäft. Unser *Tätigkeitsgebiet ist die Rückversicherung. Innerhalb einer der größten deutschen Versicherungsgruppen sind* wir ein erfolgreiches, ertragsstarkes Unternehmen auf dem Sektor Internationale Rückversicherung.

Betriebs-/Volkswirte, Juristen und Mathematiker

Zur Vorbereitung auf künftige Führungsaufgaben suchen wir mehrere Damen und Herren der genannten Fachrichtungen. Es kommen auch Hochschulabsolventen anderer Disziplinen in Frage. Die Hauptsache ist, daß Sie in der Lage sind, analytisch und abstrakt zu denken. Außer Flexibilität, Leistungswille und Lernbereitschaft sollten Sie generell am internationalen Geschäft interessiert sein. Englische Sprachkenntnisse – möglichst im Ausland angewandt – sind erforderlich, weitere Fremdsprachen sind wünschenswert.

In einem individuellen Ausbildungsprogramm sollen Sie intensiv auf Ihre künftige Tätigkeit vorbereitet werden. Je nach Neigung und Fähigkeit können wir Ihnen folgende Aufgaben anbieten:

- Schadenbearbeitung bei internationalen Risiken
- Bearbeitung und Überprüfung von Vertragsangeboten und Dokumenten
- *Tätigkeit im Bereich der Vermögensverwaltung und Beteiligungen einschließlich* Beurteilung und Auswertung von Bilanzen.

Sie können aber auch als

Vorstandsassistent

einen umfangreichen Überblick über alle Aufgaben bekommen und daran mitwirken.

Bewerber, die sich für eine Mitarbeit in der Rückversicherung interessieren, informieren wir gern vorab über unsere Arbeit, die Ausbildung und die künftigen Aufgaben.

Zur Beurteilung Ihrer Qualifikation erwarten wir vorab Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild und Kopien des Abitur- und des Diplom-Zeugnisses. Unser Angebot richtet sich auch an Bewerber, die bereits über einige Jahre Berufserfahrung, vornehmlich im Versicherungs- und Bankwesen, verfügen.

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen unter Kennziffer MA 752 an unsere Beraterin Frau J. Hoch. Eine vertrauliche Behandlung wird garantiert, Sperrvermerke werden sorgfältig berücksichtigt.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG

HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1



17–18 UHR

Auskunft auch sonntags

Unser Auftraggeber ist ein international erfolgreiches deutsches Unternehmen auf dem Gebiete des Apparate- und Behälterbaues, vorzugsweise für die chemische, petrochemische und Erdöl-Industrie mit rund 250 Mitarbeitern und Sitz in NRW. Gesucht wird der

Gesamt-Betriebsleiter

Apparate- und Behälterbau für die chemische, petrochemische und Erdöl-Industrie

Der ideale Bewerber ist ein Ingenieur der Fachrichtung Maschinenbau im Alter um 35 bis 42 Jahre mit verhandlungsfähigen Englischkenntnissen und mit mehrjähriger Führungserfahrung (als erster oder zweiter Mann in einer Fertigung der gleichen Branche). Gutes Organisationstalent und Durchsetzungsvermögen setzen wir voraus. Für die Aufgabe kommt nur eine praxisorientierte Persönlichkeit in Frage, die sich nicht scheut, bei Bedarf auch mal „die Ärmel hochzukrempeln und selbst zuzupacken". Bei der Beurteilung der Bewerbungen werden wir deshalb den bisherigen beruflichen Erfolgen ungleich größeres Gewicht beimessen als der schulischen Ausbildung. Die Dotierung entspricht der hohen Leistungsanforderung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung, deren vertrauliche Behandlung zugesichert wird, **mit tabellarischem Lebenslauf, Handschriftprobe, Ist-Stellen-Beschreibung und Zeugniskopien unter Kennziffer 1070 an die**



Personalberatung PSP

Porges, Siklossy & Partner GmbH

Kaiserstraße 6 · 5300 Bonn 1 · Telefon (02 28) 21 20 95-96



17–18 UHR

Auskunft auch sonntags

Mit dieser Anzeige vertreten wir ein namhaftes Handelsunternehmen mit DM 150 Mio. Jahresumsatz und über 200 Mitarbeitern. Gesucht wird der

Geschäftsführer Vertrieb

Elektro-, Heizung-, Sanitär-Großhandel

Ideal wäre ein etwa 35- bis 45jähriger Ingenieur oder technischer Kaufmann mit nachweisbaren Erfolgen im Vertrieb eines produzierenden Unternehmens oder eines Großhandelsunternehmens der Elektro- und/oder Sanitärbranche. Bei der Beurteilung der Bewerbung werden wir die bisherigen beruflichen Leistungen ungleich höher bewerten als die schulische Ausbildung. Die Dotierung der Position ist ergebnisorientiert – das Fixgehalt liegt im sechsstelligen Bereich.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung, deren vertrauliche Behandlung zugesichert wird, mit tabellarischem Lebenslauf, Handschriftprobe, Ist-Stellen-Beschreibung und Zeugniskopien unter Kennziffer 1064 an die

P S P

Personalberatung PSP

Porges, Siklossy & Partner GmbH

Kaiserstraße 6 · 5300 Bonn 1 · Telefon (02 28) 21 20 95-96

Vertriebsleiter

Chance für Profis im Vermarkten technisch anspruchsvoller Metallerzeugnisse

Wir sind ein angesehenes, erfolgreiches und wachstumsorientiertes Unternehmen der Herstellung und des Vertriebs zum Teil edelmetallhaltiger, beratungsintensiver Produkte mit Sitz im Rhein-Main-Gebiet.

Unser Engagement in verschiedenen Marktsegmenten des In- und Auslands ist u. a. deshalb so erfolgreich, weil vier Verkaufsleiter – welche auch für die persönliche Kundenbetreuung zuständig sind – dafür sorgen, daß die Kundenwünsche von den entsprechenden Fachleuten unserer Verkaufsabteilungen sachlich richtig, rasch und ökonomisch erfüllt werden.

Für dieses Team von Spezialisten suchen wir Sie, den erfolgreichen Vertriebsleiter, welcher die Verantwortung *für Sortiments-*, Vertriebs-, Preis- und Kommunikationspolitik übernimmt. Sie werden entscheidend dazu beitragen, unsere ehrgeizigen, aber realistischen Zielsetzungen zu erfüllen. Sie kennen die dafür erforderlichen Voraussetzungen, denn Sie sind bereits in einer vergleichbaren Position als erfolgreicher Vertriebsmanager tätig und identifizieren sich mit folgendem Anforderungsprofil:

- *Sie besitzen* ausgeprägte Führungseigenschaften. Sie motivieren Ihre Mitarbeiter nachhaltig, delegieren richtig und wirksam und setzen echte Leistungssteigerungen durch
- Sie schätzen Marktsituationen und -trends realistisch ein. Ihre *fundierte Analyse ist Grundlage* für konzeptionelle Empfehlungen, die kurz-, mittel- und langfristig zu den gewünschten Ergebnissen führen
- Sie sind ein sehr guter Planer, Organisator und Koordinator. Alle administrativen Abläufe im VK-*Innendienst und im Zusammenspiel* mit internen und externen Stellen haben Sie sicher *im Griff*
- Sie sehen sich als ersten Verkäufer und suchen den intensiven Kundenkontakt – insbesondere zu wichtigen Geschäftspartnern
- Innovation betrachten Sie als Voraussetzung für die langfristige Sicherung des Unternehmens. Anwendungstechnik, Produktentwicklung und Fertigung sind deshalb für Sie die wesentlichen Abteilungen außerhalb Ihres Verantwortungsbereichs

Mit etwa 40 Jahren suchen Sie jetzt eine Lebensstellung, in welche Sie Ihr erworbenes Wissen und Können erfolgreich einbringen. Werden Sie Vorgesetzter eines flexiblen, eingespielten Teams. Wirken Sie entscheidend mit an der Vertiefung der Bindungen zu unseren Kunden im In- und Ausland. Dabei setzen wir voraus, daß Sie verhandlungssicheres Englisch beherrschen.

Unseren hohen Anforderungen entspricht die Dotierung dieser Position. Bitte nehmen Sie Kontakt mit unserem Berater, Herrn Lukkert, auf. *Rufen Sie ihn an oder* schicken Sie gleich Ihre Bewerbungsunterlagen. Sperrvermerke werden strikt beachtet.



Unternehmensberatung
LUCKERT+PARTNER
Hackländerstraße 36
7 Stuttgart 1
Tel. (0711) 241323/245316

Leiter Datenverarbeitung/Org. und Betriebswirtschaft

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen in Norddeutschland, welches mit seinem Standardprogramm der feinmechanischen Präszisionsgeräte eine marktführende Position einnimmt. *Unsere Produktentwicklung führt uns zur Zeit in moderne Technologien* und erfordert auch organisatorische und betriebswirtschaftliche Anpassungen in unserer Gruppe. Für die Leitung und den Ausbau dieser kleinen schlagkräftigen Abteilung suchen *wir einen qualifizierten neuen Mitarbeiter.*

Wir erwarten von Ihnen eine gute kaufmännische Ausbildung und einschlägige Berufserfahrung insbesondere in DV-Anwendungen – sowohl für den kaufmännischen als auch technischen Bereich – auf IBM-Hardware (z. Z. System 34). Darüber hinaus kennen Sie das Controlling-Instrumentarium und können es sinnvoll anwenden. Sie sollten Bereitschaft zur Detailarbeit mitbringen, aber auch ein Team erfolgreich führen können. Wenn Sie heute den Schritt in eine Gesamtverantwortung anstreben und die Voraussetzungen erfüllen, *erwartet Sie eine selbständige und interessante Aufgabe.*

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an den Anzeigendienst des von uns beauftragten Beraters unter Angabe des Zeichens W 1214. Er behandelt Ihre Bewerbung streng vertraulich und leitet sie nach Berücksichtigung von Sperrvermerken unverzüglich an uns weiter. Die Kontaktadresse ist: **JMP-Personalberatung GmbH, Große Bleichen 21 A/B „Galleria", 2000 Hamburg 36, Tel. 0 40 / 34 19 06.**



Personalberatung GmbH (BDU)

Berlin · Düsseldorf · Frankfurt · Hamburg · München

Für unser Fachgebiet Elektronik innerhalb unseres Bereiches Zentrale Entwicklung suchen wir

Diplom-Ingenieure (TU/FH)

der Fachrichtungen Elektrotechnik, Nachrichtentechnik, Informatik

Aufgabengebiete:

Entwicklung und Integration digitaler Bau- und Funktionsgruppen.

Rechnergestützte Entwicklung/ Konstruktion

Software-Engineering

Entwicklung von Prozeß-Software mit Schwerpunkt Bedienung und Darstellung.

Wir stellen uns vor, daß Sie bereits über Erfahrungen auf einem der vorgenannten Arbeitsgebiete verfügen, wären aber auch bereit, einen Hochschulabsolventen mit gutem Abschluß einzuarbeiten.

Die üblichen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres Gehaltswunsches und Eintrittstermins senden Sie bitte zusammen mit Ihrem Paßbild und unter Nennung unseres »Kennzeichens TEL« an:

Krupp Atlas Elektronik GmbH · Personalabteilung
Postfach 44 85 45 · 2800 Bremen 44 · Telefon 04 21/4 57-23 39

KRUPP ATLAS ELEKTRONIK
Eine sichere Entscheidung



Wir gehören zu den Großen der chemischen Industrie, produzieren und vertreiben unsere Erzeugnisse auf internationaler Ebene. Auch in der Bundesrepublik Deutschland betreiben wir Produktionswerke und *Verkaufsniederlassungen mit großem Erfolg.*

Um die Kontinuität unserer Unternehmensentwicklung zu gewährleisten, brauchen wir für unser Werk in Stade/Bützfleth jüngere

Verfahrens- oder Chemie-Ingenieure

für die Bereiche Produktion, Produktionsplanung, Computer Services, Forschung und Entwicklung, Process Control

Innerhalb dieser Bereiche werden Sie schon während der Einarbeitung verantwortlich an produktionsorientierten Problemlösungen mitarbeiten; das schließt ein die Überwachung und Steuerung des Ablaufs, die Weiterentwicklung, Planung und Optimierung der Produktionsprozesse von chemischen Anlagen, die Computeranwendungen sowie die ständige Verbesserung bestehender Produkte und prozeßbezogene Forschung.

Sind Sie erfolgreich, übernehmen Sie umfassende Aufgabenbereiche in Eigenverantwortung. Nicht zuletzt unser bewährter Führungsstil (Delegation von Verantwortung), die kurzen Entscheidungswege, die Möglichkeit, eigene Ideen *realisieren zu können, sowie* leistungsgerechte Einkommenssteigerungen sind Argumente dafür, um bei uns Ihre Karriere zu beginnen.

Voraussetzungen sind: fundierte technische Ausbildung, gute Kenntnisse in Verfahrenstechnik, Chemie sowie Meß- und Regeltechnik, Kontaktfreudigkeit und im Ansatz erkennbare Führungsqualitäten sowie ausbaufähige Englischkenntnisse.

Bitte *senden Sie uns Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen zu.*

DOW CHEMICAL GMBH
Werk Stade
Personalabteilung, Frau Küster
Postfach 11 20, 2160 Stade



® Trademark of the Dow Chemical Company

Handhabungstechnik – Spanlose Verformung

Auf diesem Gebiet gelten wir als marktbedeutendes Unternehmen – Umsatz ca. 40 Mio. – mit sehr guten Beziehungen zu potenten Kunden. In Jahrzehnten gewachsenes Know-how, bewährte Fachkräfte und modernste Einrichtungen bieten die Gewähr für die Qualität und Leistungsfähigkeit unserer Erzeugnisse. Deshalb sind wir auch stets gut beschäftigt und wirtschaftlich gesund.

Wir suchen einen fachlich und persönlich hochqualifizierten, unternehmerisch befähigten

INGENIEUR ALS GESCHÄFTSFÜHRER

nach Bewährung mit Beteiligungsmöglichkeit.

Er muß ein Unternehmen unserer Größe mit tüchtigen Führungskräften sowie einem hohen Anteil qualifizierter Fachkräfte „von der Technik her" unternehmerisch führen können. Dazu gehört auch, daß er Verständnis für kaufmännische Probleme hat und betriebswirtschaftlich richtig denkt und handelt.

Managerqualitäten setzen wir dabei ebenso voraus wie „gekonnte" Menschenführung und gute Fähigkeiten in der Motivierung von Mitarbeitern. Bei der Betreuung unserer sehr potenten Kunden im In- und Ausland sind Sprachkenntnisse, vor allem in Englisch und/oder Französisch, nützlich.

Herren, die sich einer solchen, selten gebotenen Chance gewachsen wissen, bitten wir um Kontaktaufnahme mit allen Unterlagen, die eine Beurteilung ihrer Fähigkeiten, Eignung und Wünsche ermöglichen, unter **P 2735** mit unserem Berater **Dr. Maier + Partner, Ringstr. 47, 7316 Köngen.** Herr DR. MAIER gibt auf Wunsch unter Tel.: 0 70 24 / 88 61 gern weitere Auskünfte und garantiert die vertrauliche Behandlung Ihrer Anfrage.

DR. MAIER + PARTNER
UNTERNEHMENSBERATUNG BDU

Entwicklungs- und Bauträgergesellschaft,

von drei Standorten aus in der Bundesrepublik tätig, sucht aufgrund stetiger und beachtlicher Geschäftsausweitung mehrere

Bauleiter

Im Alter zwischen Mitte 20 und Anfang 40 und basierend auf einer soliden Ausbildung zum **Bauingenieur/-techniker** sollten diese heute gewohnt – oder vom bisherigen beruflichen Werdegang her jetzt in der Lage – sein, eigenverantwortlich Objekte zu leiten.

Wir sind tätig auf den Gebieten von Wohnungsbau über öffentliche Einrichtungen bis hin zu integrierten Einkaufszentren. Unsere Dienstleistung umfaßt alle Phasen der Projektgestaltung und -realisierung, wobei wir vorzugsweise mit Architekten, Beratern, Bauunternehmern und Maklern zusammenarbeiten. Unser guter Ruf beruht auf der Unternehmensphilosophie „Alles aus einer Hand".

Bauleitung bedeutet bei uns: Übernahme der Verantwortung für die Ausschreibung, Durchführung, Qualitäts- und Kostenüberwachung der Projekte, des weiteren die selbständige Überwachung und Koordinierung des Baufortschritts bei den jeweiligen Subunternehmern. Wir wissen, daß man sich bei uns relativ schnell durch Engagement und Leistung profilieren kann. Darin liegt die Chance für den einzelnen. Hinzuzufügen wäre: bei uns ist sicherlich auch reizvoll die Vielfalt der Objekte.

Wir möchten mit dieser Anzeige besonders Bewerber ansprechen, die heute bei einer ähnlich gelagerten Gesellschaft, einer großen Baufirma oder in Industrie, Bank oder Versicherung tätig sind, die eigene Bauvorhaben durchführen. Um Ihnen absolute Diskretion bei Ihren etwaigen Wechselabsichten zu ermöglichen, steht Ihnen die von uns beauftragte Beratungsgesellschaft zu einem ersten telefonischen Informationsaustausch bereits am **Samstag und Sonntag zwischen 16.00 und 20.00 Uhr, ansonsten ab 8.00 Uhr (montags, dienstags, mittwochs bis 20.00 Uhr),** zur Verfügung. *Ihre schriftliche Bewerbung adressieren Sie bitte an die nachfolgende Anschrift.*

NICOLAI & PARTNER
Managementberatung GmbH
Taubenstraße 2　4000 Düsseldorf 30　Tel. 02 11 / 49 90 73

Von der Marketing-Planung zum Marketing-Management

mit 1800 Mitarbeitern in mehreren Werken fertigen wir Markenprodukte, die wir über den Fachhandel überwiegend an gewerbliche Verbraucher vertreiben.

In Europa sind wir der Branchenführer. Wir bauen unsere Marketingaktivitäten weiter aus und wollen die dafür erforderlichen Instrumente den steigenden Anforderungen der Zukunft anpassen. Hierfür suchen wir einen kompetenten Marketing-Experten, der zunächst als

MARKETING-PLANER

unser Marketingsteuerungs- und Kontrollsystem federführend aktivieren und unter Einbeziehung moderner Marketingtechniken zielstrebig weiterentwickeln soll. Er ist dem für den Vertrieb verantwortlichen geschäftsführenden Gesellschafter direkt zugeordnet und arbeitet vor allem mit der Vertriebsleitung, dem Produktmanagement, der Marktforschung und der Werbung zusammen. Nach dem Aufbau einer wirkungsvollen Marketing-Organisation wird er als

MARKETING-MANAGER

alle markt- und produktplanerischen, absatzvorbereitenden und absatzfördernden Aktivitäten steuern und koordinieren sowie unsere Geschäftsleitung durch Aufbereitung aller relevanten externen und internen Daten und Informationen bei der marktund ergebnisorientierten Führung des Unternehmens maßgeblich unterstützen.

Diese sehr komplexe Aufgabe verlangt einen wirtschaftswissenschaftlich ausgebildeten Marketing-Mann mit mehrjährigen Erfahrungen im Vertriebscontrolling und im Produktmanagement, möglichst im Markt für gewerbliche Verbraucher. Gespür für die Beeinflussungsmöglichkeiten des Marktgeschehens ist ebenso notwendig wie konzeptionelles und analytisches Denken sowie Beurteilungsvermögen vertriebsorganisatorischer Zusammenhänge.

Wir bieten einem tüchtigen Marketing-Mann die Möglichkeit, sich sein künftiges *Arbeitsgebiet in unserem kerngesunden Unternehmen, das seinen Sitz im Raum Stuttgart hat,* weitgehend selbständig aufzubauen.

Herren, die die hier gebotene Aufgabe reizt, bitten wir um Ihre Bewerbung (mit handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild, Tätigkeitsnachweisen, Einkommensangabe usw.) unter **P 2736** an unser Berater **Dr. Maier + Partner, Ringstraße 47, 7316 Köngen.** Herr Dr. MAIER gibt unter Tel. 0 70 24 / 88 61 gerne weiter Auskünfte und garantiert die vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbungsunterlagen.



DR. MAIER + PARTNER
UNTERNEHMENSBERATUNG BDU

Kunden im Ausland

Wir haben Grund, zufrieden zu sein, weil wir uns gegen stärksten internationalen und nationalen HAKA-Wettbewerb behaupten konnten.

Wir wollen uns noch stärker im Ausland etablieren. Hauptsächlich interessiert uns die Erschließung neuer Exportmärkte im Bereich Leger-Bekleidung Hosen, Mäntel und Jacken, Coats – Echt-Leder –.

Für die

Gesamtleitung Export

möchten wir einen versierten und profilierten Könner – aus dem HAKA-Bereich – gewinnen. Keinen Mann des theoretischen Exports „vom Schreibtisch", sondern einen mobilen Praktiker – zwischen 30 und 45 Jahren –, der sich sein Geschäft „selbst sucht", vor Ort, also am Pulsschlag fremder Märkte. Sie arbeiten selbstverständlich von Deutschland aus. Mit der Unterstützung eines starken Mittelbetriebes (Sitz: Münsterland) und einem Namen, den Sie schon kennen. Zu Ihrer Person bleibt zu sagen: Gesamtschau im Export, betriebswirtschaftliches Denken und Gespür für das Realistische. Die Export-Sporen müssen Sie sich schon verdient haben. Sollte der erste Platz für Sie noch blockiert sein – Grund genug, den Sprung auf die Etage des Export-Chefs zu wagen. Über alle Einzelheiten sprechen wir dann später: Punkt für Punkt.

Es werden ausschließlich im Auslands-Absatz erfahrene Herren aus der HAKA-Branche um Kontaktaufnahme gebeten. Sprachen: Englisch verhandlungssicher, Französisch mit Praxis im Verkauf an den Fachhandel, Verbände, Konzerne, Ketten und Verkaufshäuser.

Bewerbungen bitte nicht ohne Darstellung der jetzigen Export-Verantwortung, Werdegang in Stichworten, Zeugnisabschriften, Handschreiben, Lichtbild, Einkommenswunsch und Eintrittstermin unter Kennziffer I/16784 an die beauftragte Unternehmensberatung **PERSONAL-MARKETING GMBH, Postfach 6 49, 5800 Hagen 1.** Sie können telefonisch Kontakt aufnehmen unter der Rufnummer (0 23 31) 3 14 85 oder 3 16 57. Verlangen Sie bitte die Herren **Dipl.-Pädagoge Werner Kunze** oder **Ewald Kock.**



Entwicklungsleiter

Meß- und Regelungstechnik
Industrieautomation

Wir sind eines der bedeutendsten europäischen Unternehmen der Elektroindustrie mit weltweiten Aktivitäten. Unser Standort ist eine Großstadt im norddeutschen Küstenraum. Wir entwickeln und produzieren u. a. eine breite Palette von hochwertigen elektrotechnischen und elektronischen Geräten, Systemen und Anlagen für den anspruchsvollen industriellen Anwender. In der ersten Managementebene unterhalb der Geschäftsleitung ist die Position des Entwicklungsleiters zu besetzen.

Für diese sehr selbständige und anspruchsvolle Managementposition möchten wir Sie als gestandenen Diplom-Ingenieur der Fachrichtung Elektrotechnik, Feinwerktechnik o. ä. bzw. Diplom-Physiker mit umfangreicher Erfahrung aus den Bereichen „Messen mechanischer Größen" und „Microprozessortechnik" mit entsprechendem Know-how der dazugehörigen Betriebssysteme und Anwenderprogramme ansprechen.

Sie besitzen die Fähigkeit, einen hochqualifizierten Mitarbeiterstamm (über 40 Ingenieure) in mehreren Abteilungen und Funktionsbereichen der Geräteentwicklung und Konstruktion zu führen, Innovationen zu initiieren, aufzugreifen und weiterzuentwickeln. Sie sind etwa 40 Jahre alt und sehen Ihre Aufgabe in erster Linie nicht mehr darin, der beste Ingenieur zu sein, sondern projektorientiert durch Vorgabe und Überwachung von Zielen zu managen und in enger Zusammenarbeit mit dem international tätigen Produktmarketing-Management und unseren Fertigungsstellen wirtschaftliche und marktnahe Aufgaben von morgen zu definieren und zu realisieren.

Die englische Sprache beherrschen Sie in Wort und Schrift, und zu Ihren persönlichen Stärken zählen Ausgewogenheit im Urteil, klare Diktion und Sicherheit im Auftreten.

Wir sind auch sehr an Gesprächen mit Herren interessiert, die in der ausgeschriebenen Position noch nicht ihr endgültiges Berufsziel sehen. Eine Vielzahl von weiteren Gesellschaften unseres Unternehmens bieten hier mittel- und langfristig sehr interessante Möglichkeiten.

Wenn Sie an dieser Position interessiert sind, bitten wir Sie, Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien an die von uns beauftragte Beratungsgesellschaft zu übersenden. Herr Thomas Pannke, Telefon 06 11 / 6 66 50 38, steht Ihnen für eine vertrauliche Vorabinformation gern zur Verfügung und garantiert absolute Diskretion und strikte Beachtung von Sperrvermerken. EURATOR Gesellschaft für Personalberatung mbH, Lyoner Straße 23, 6000 Frankfurt 71, Telefon 06 11 / 6 66 50 38.

EURATOR

Maschinen- und Anlagenbau

Für unsere Organisation und Datenverarbeitung suchen wir einen erfahrenen

Organisations-programmierer

Die Aufgabenstellung beinhaltet im einzelnen:
- Verantwortliche Betreuung von Anwendungs-software der Arbeitsgebiete Materialwirtschaft und Fertigungssteuerung
- Datenbank- und Programmoptimierung bei Dialoganwendungen.

Sie werden unseren Erwartungen am ehesten gerecht, wenn Sie über mehrjährige, praktische Erfahrung als Organisationsprogrammierer in einem Industrieunternehmen der metallverarbeitenden Industrie verfügen.

Wir arbeiten mit zwei Datenbank-Computern IBM/38 und programmieren ausschließlich in COBOL.

Wenn Sie glauben, unseren Anforderungen zu entsprechen, erbitten wir Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen (tab. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühestmöglicher Eintrittstermin) an unser Personalwesen.

FRITZ WERNER Industrie-Ausrüstungen GmbH
Industriestraße · 6222 Geisenheim am Rhein · Telefon (0 67 22) 50 12 28 oder 50 12 43

Wir sind der Kompositversicherer der AM-Versicherungsgruppe, eine der bedeutendsten deutschen Versicherungsgruppen, mit Niederlassungen im gesamten Bundesgebiet. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir unseren neuen

Abteilungsleiter der Datenverarbeitung

Neben einem qualifizierten Mitarbeiterstab können Sie für die Bewältigung der vielfältigen Aufgaben auf modernste Computertechnologie zurückgreifen. Wir arbeiten für vier Gesellschaften unseres Konzerns mit einer IBM 3084 Q und einem bundesweiten, großen TP-Netz.

Aufbauend auf einer hochqualifizierten Ausbildung und einer langjährigen Erfahrung mit EDV-organisatorischen Problemstellungen, muß Ihr fachliches Wissen auf dem neuesten Stand sein. Durchsetzungsfähigkeit und Überzeugungskraft setzen wir als entscheidende Eigenschaften Ihrer Persönlichkeit voraus. Sie müssen in der Lage sein, qualifizierte Mitarbeiter mit Geschick zu leiten und zu motivieren.

Die direkt dem Fachvorstand unterstellte Position wird entsprechend der Bedeutung attraktiv vergütet.

Sollten Sie Interesse haben, so senden Sie bitte Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien) an die Aachener und Münchener Versicherung AG – Vorstand Personal –, Aureliusstraße 2, 5100 Aachen, Telefon 02 41 / 45 62 95

Bei der Aachener und Münchener Versicherungsgruppe sind Mitarbeiter und Kunden gut aufgehoben. Ihre Wünsche und Sorgen sind uns wichtig.

«Wir sprechen Ihre Sprache»



Aachener und Münchener
Versicherungen

STRABAG BAU-AG

Für eine **Autobahnbaustelle im Nahen Osten** suchen wir zum baldigen Eintritt

Bauleiter

Diplom-Ingenieur TH/FH der Fachrichtung Erd- und Straßenbau.
Einsatzdauer 24 Monate.

Tiefbau-Ingenieur TH/FH

für Planungsaufgaben (Technisches Büro), Einsatzdauer 12 Monate.

Einbaumeister

mit Berufserfahrung beim Asphalteinbau mit drei Fertigern. Einsatzdauer 18 Monate.

Für alle Positionen sind gute englische Sprachkenntnisse erforderlich.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung.



STRABAG BAU – AG
Siegburger Str. 241, 5000 Köln 21

SIE ......



WIR ...... 0 23 62 / 2 36 06 ......

Vorhanden sind: Großes Kundenpotential bei Industrie u. Bau, wachsender Bedarf und ein weltbekanntes, eingeführtes Qualitätsprodukt.

Für Sie: Ein großes eigenes Gebiet, Festgehalt und Provision, Kosten- und Spesensatz, Sozialleistung, Auto.

Wir fordern: Dynamik und Fleiß, Einsatz und Durchsetzungsvermögen, Umsicht u. Ehrlichkeit, ein gesundes Gefühl für Takt und Geldverdienen.

Wir erwarten Sie

ARNFRIED PAGEL
Technische Mörtel
Postfach 680
4270 Dorsten

Bremische Vertriebsgesellschaft für Industrieroboter und numerisch gesteuerte Maschinen sucht zum 1. August 1984 oder später erfahrene

Service-Techniker und Service-Ingenieure

Für diese Aufgabe, auf die Sie durch ein gezieltes Trainingsprogramm vorbereitet werden, benötigen Sie gründliche Kenntnisse der Analog- und Digitaltechnik.

Einzelheiten über Ihr Gehalt, die interessanten Arbeitsbedingungen und andere überdurchschnittliche Vergünstigungen erfahren Sie in einem persönlichen Gespräch.

Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung unter D 7208 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Selbständige Existenz

Moderne Ehe-/Bekanntschaftsanbahnung sucht geeignete Damen und Herren für die Einrichtung einer Filiale. Kapital DM 3000 bis 15 000 erforderlich. Nebenberuflicher Start möglich.

CPA, Postfach 11 04 41
6000 Frankfurt 11

Wollen Sie nebenbei mit unserer Hilfe ca.
DM 8.000.- monatlich
verdienen? Absolut seriös. Schreiben Sie an WIRTJES, Adenauerallee 11, 5300 Bonn 1

FINANZ- UND WIRTSCHAFTS-BERATER

Wir sind ein angesehenes deutsches Dienstleistungsunternehmen in der Finanzwirtschaft. Durch unsere Produkte haben wir eine führende Marktposition in Deutschland erreicht.

Zur Absicherung unserer starken Stellung und zur Bewältigung des weiteren Wachstums wollen wir unseren Vertrieb ausbauen.

Die Beratung hochwertiger Dienstleistungen stellt besondere Anforderungen an die Qualifikation der Bewerber. Vertriebserfahrene Persönlichkeiten aus der Bank-, Versicherungs-, Immobilien- und Computerbranche bzw. Manager aus der Industrie kommen für diese Aufgabe in Frage.

Wenn Sie persönliches Format mitbringen sowie verhandlungserfahren und führungsgewohnt sind, dann können Sie bei uns DM 300 000,– p. a. und mehr verdienen. Nach gründlicher theoretischer Einarbeitung werden Sie unsere anspruchsvollen Kunden betreuen.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte mit Lichtbild unter A 7205 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir sind eine international erfolgreiche Unternehmensgruppe der chemischen Industrie, jedoch kein Großkonzern. Als Spezialist vieler Problemlösungen sind wir mit unserem ständigen technologischen Vorsprung in vielen Bereichen Marktführer. Für die Automobilindustrie, einem unserer Absatz-Partner, haben wir eine Neuentwicklung mit überraschend hoher Akzeptanz geschaffen und technisch durchgesetzt. Damit sind die Voraussetzungen für einen selbständigen Unternehmensbereich geschaffen, den es nun innerhalb unserer Gruppe weltweit aufzubauen und zu leiten gilt. Hierfür suchen wir einen fähigen Vertriebsmann als

Manager

Kfz-Zuliefer-Industrie

Eine der wichtigsten Voraussetzungen ist Ihre Erfahrung im Vertrieb technisch hochwertiger und beratungsintensiver Produkte an die Automobil-Industrie. Wir erwarten, daß Sie sowohl im Einkauf als auch in den technischen Bereichen der wichtigsten Kfz-Erstausrüster gute Referenzen haben.

Ihre fachlichen Voraussetzungen ergänzen sich idealerweise mit einem Alter zwischen Mitte 30 und Mitte 40, Energie, Durchsetzungsvermögen, Ausdauer. Sie müssen als Motor des neuen Unternehmensbereiches fungieren können und somit unternehmerisches Profil besitzen. Der Aufbau beginnt mit einem kleinen, aber sehr schlagkräftigen Team, so daß wir eher an den tatkräftigen und engagierten Praktiker eines mittelgroßen Betriebes denken. Aufgrund Ihres internationalen Einsatzes erwarten wir in jedem Falle sichere englische und möglichst auch französische Sprachkenntnisse, eine weitere Fremdsprache wäre von Vorteil. Ihr Dienstsitz wird die Schweiz sein.

Auch wenn Sie heute noch nicht an einen Wechsel denken, sollten Sie ein erstes Informationsgespräch mit unserem Berater, Herrn G. Bresink-Wehrheim führen. Er sichert Ihnen absolute Diskretion zu. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte ebenfalls direkt an ihn:



WIRTSCHAFTSBERATUNG GMBH
POSTFACH 90 04 44 · 6000 FRANKFURT/M. 90 · TELEFON 06 11 - 78 48 00

Wir sind ein niederländisches Unternehmen und stellen chemische Baustoffe her. Zur effizienteren Betreuung unseres Kundenstammes in Nordrhein-Westfalen suchen wir einen dynamischen

Außendienstmitarbeiter

mit nachweisbarer Erfahrung in dieser Branche. In dem genannten Markt sind wir seit 10 Jahren bestens eingeführt.

Betontechnische und kaufmännische Kenntnisse wären von Vorteil. Auf Wunsch steht ein Firmenfahrzeug zur Verfügung.

Angebote erbeten unter *U 6869* an *WELT-Verlag*, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Als bundesweiter Service-Partner für Handel und Industrie reparieren wir jährlich über 200 000 Geräte der „Braunen und Weißen Ware".

Unsere Kunden werden von über 19 Leitstellen im gesamten Bundesgebiet und West-Berlin betreut. Über 130 Kundendienstfahrzeuge sind ständig im Einsatz.

Die helfende Hand, wenn Technik versagt.

Für die wachsenden Anforderungen in unserer Kundendienst-Zentrale in Hamburg suchen wir den

Leiter Kundendienst-Steuerung

Ihre Aufgabe wird es sein, unsere Kundendienstcenter und Werkstätten zu steuern und eine hohe Service-Qualität bei guter Wirtschaftlichkeit sicherzustellen.

Wir erwarten von Ihnen einen Abschluß als **Wirtschaftsingenieur** oder **Dipl.-Ing.** Sie sollten bereits einige Jahre im Technischen Kundendienst oder in verwandten Bereichen tätig gewesen sein. Die Führung und der Umgang mit qualifizierten Mitarbeitern sollten Ihnen vertraut sein.

Im Rahmen unserer Konzernzugehörigkeit bieten wir Ihnen großzügige Sozialleistungen und interessante Einkaufsvorteile.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermines und Ihres Gehaltswunsches an unsere Personalleitung. Für eine kurze Vorabinformation stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer: 0 40 / 59 10 92 64 zur Verfügung.



Alsterkrugchaussee 439, 2000 Hamburg 63

KARRIERECHANCEN IN EINEM WACHSTUMSMARKT

VERTRIEBSBEAUFTRAGTE

SPRACHE/DATEN/TEXT

Wir sind eines der führenden Unternehmen auf dem Gebiet der Bürokommunikation mit zukunftsorientierter Geschäftspolitik, Innovationsfreudigkeit und einer Produktpalette modernster Technologien. Für den weiteren Ausbau unserer Vertriebsaktivitäten im norddeutschen Raum suchen wir dynamische Verkäufer.

Aufgrund mehrjähriger Erfahrung im aktiven Außendienst wissen Sie, worauf es ankommt. Engagement, Beratungs- und Verkaufs-Know-how sowie Kenntnisse in modernen Kommunikationstechnologien sind die besten Voraussetzungen für diese Position.

Aber auch der Nachwuchs hat bei uns eine Chance als

Vertriebsassistent

Sie fühlen sich herausgefordert? Dann sichern Sie sich Ihren Start bei SEL und nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

In einem ausführlichen Gespräch werden wir Sie über die regionalen Einsatzmöglichkeiten, den gewünschten Produktbereich sowie die Einkommens- und Trainingsmöglichkeiten informieren.

Standard Elektrik Lorenz AG
Geschäftsstellenbereich Nord
Überseering 23, 2000 Hamburg 60
Telefon (0 40) 6 38 00 – 4 90 / 4 92

Standard Elektrik Lorenz AG



Wir sind die Tochtergesellschaft eines internationalen Konzerns und zählen auf dem Gebiet der Wägetechnik zu den führenden Herstellern auf dem nationalen und internationalen Markt.

Wir suchen einen erfahrenen

Außendienstmitarbeiter

für die verantwortungsvolle Übernahme des Verkaufsbezirks
(südliches Hamburg / nördliches Niedersachsen)

zur Betreuung unserer Kunden und zum weiteren Ausbau unserer Marktposition. Wir bieten ein überdurchschnittliches Einkommen – Gehalt und Provision –, einen Firmenwagen, auch für private Nutzung. Bei entsprechender Eignung bestehen im Haus gute Aufstiegschancen.

Wir erwarten gerne Ihre Bewerbung, wenn Sie ein technisch versierter Kaufmann oder verkaufserfahrener Techniker sind mit Vertriebskenntnissen für industrielle Produkte der Mechanik und Elektronik. Alter: nicht über 45 Jahre.

Bitte senden Sie Ihre kompletten Unterlagen wie Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild sowie Angabe der Einkommensvorstellung an unsere Personalabteilung.



WAAGEN UND WÄGESYSTEME
FÜR INDUSTRIE UND HANDEL
Toledo-Werk GmbH · Postfach 45 12 09 · 5000 Köln 41
Telefon 02 21/5 40 40 · Fernschreiber 8 882 855



Know-how
und
Leistung

Zukunftsweisende Programme in Forschung, Fertigung und Betreuung. MBB Marinetechnik. Definition neuer Minenkampfboote. Entwicklung von Aufklärungs- und Kampfdrohnen. Neue Gerätetechniken für Flugbahnvermessungssysteme, U-Boot-Tiefensteuersimulatoren, Prüfstände, Förder- und Hebetechnik. Beispiele erfolgreicher Arbeit.



Im MBB-Unternehmensbereich Marine- und Sondertechnik, Sitz in Bremen, werden anspruchsvolle Systeme und Geräte entwickelt und gefertigt. Hier wird das Wissen aus der Luft- und Raumfahrt auf die Marine- und Gerätetechnik übertragen. Der Einsatz neuester Technologien ist eine Herausforderung an jeden Mitarbeiter. Die Möglichkeit zur Leistung und beruflichen Entfaltung ist in optimaler Weise gegeben.

Leiter kaufmännische Projektbetreuung

Das Tätigkeitsfeld ist vielseitig und anspruchsvoll. Der Schwerpunkt Ihrer Aufgabe ist die wirtschaftliche Führung der Produktgruppe Geräte im Rahmen der Projektdurchführung.

Setzen Sie Ihre Fähigkeiten sinnvoll ein!

Als Wirtschaftsingenieur oder Diplomkaufmann/Betriebswirt haben Sie hier die Möglichkeit, Ihr Wissen voll einzusetzen. MBB bietet Ihnen den großzügigen Rahmen des modernen Unternehmens – mit genügend Raum zur Verwirklichung Ihrer Berufs-Idee. Fairness und Teamwork kennzeichnen den Arbeitsstil.

Gute Gründe, mit uns zu sprechen

Gehalt und Sozialleistungen werden Sie überzeugen. Senden Sie uns bitte zur ersten Kontaktaufnahme Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen.



Messerschmitt-Bölkow-Blohm GmbH
Unternehmensbereich Marine- und Sondertechnik
Personalabteilung MP 2
Hünefeldstraße 1–5, 2800 Bremen



Wir sind

eine Tochter der weltweit operierenden UTC International AG, Basel (Schweiz). Zu den Schwerpunkten unseres Geschäfts gehört der Vertrieb von Kassen-, Kopier- und Schreibsystemen.

Wir suchen

junge Kaufleute

aus verschiedenen Gebieten als Nachwuchsverkäufer im *Außendienst*.

Wir erwarten

eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, abgeleisteten Wehrdienst und persönliche Unabhängigkeit. Alter: Anfang 20.

Wir bieten

eine umfassende und qualifizierte Fachausbildung, eine der Aufgabe entsprechende Bezahlung und alle sonstigen Leistungen eines modernen Unternehmens.

Wenn Sie in diesem Angebot Ihre Chance sehen, senden Sie uns bitte die üblichen Bewerbungsunterlagen zu.

UTAX GmbH Organisations-Systeme
Ohlsdorfer Str. 1-3 · 2000 Hamburg 60 · Tel. (0 40) 4 60 30 21

Für die Projektierung von Kommunikationsanlagen im Bergbau suchen wir einen

DIPL.-ING.
der Nachrichten-/Fernwirktechnik

Anforderungen:
- mehrjährige Berufserfahrung als Ingenieur, evtl. auch als Elektriker im Bergbau,
- Erfahrung im Einsatz von Geräten und Anlagen im Bergbau,
- Fähigkeit zur selbständigen und zielstrebigen Arbeitsweise, wo erforderlich, auch zur Teamarbeit,
- Englischkenntnisse in Wort und Schrift sind von Vorteil.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen. Weitere Vorabinformationen geben wir Ihnen gern unter der Telefonnummer 02 01 / 22 09–342.



Elektrizitätsgesellschaft
Langemarckstraße 28 · 4300 Essen 1

Dynamischer Projekt-Manager für Saudi-Arabien gesucht

Bewerber mit nachweisbarer Erfahrung in mech. Produktion und Kenntnissen in CNC-Maschinen sowie englischen Sprachkenntnissen (Arabisch von Vorteil). Bewerber in gleicher Stellung werden bevorzugt.

Bitte Bewerbung bis 15. Juni 1984 unter N 7106 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Die Deutsch-Niederländische Handelskammer mit Büro in Den Haag und Düsseldorf sucht für ihre Marketingabteilung in Düsseldorf einen

Junior-Manager Marketing

Wir denken hierbei an einen Diplom-Kaufmann im Alter bis 35 Jahre. Marketing sollte Schwerpunkt der Ausbildung und der sich anschließenden Tätigkeit sein. Weiterhin erwarten wir eine mindestens dreijährige Berufserfahrung, Reisebereitschaft, und den Willen, die niederländische Sprache zu erlernen.

Die Aufgabenstellung sieht u. a. vor: Erstellen von Marktinformationen, Marktberichten und Projektbetreuung. Ferner Mitarbeit an Vorträgen und Seminaren, Verfassen von Publikationen und Beiträge für die Kammerzeitschrift.

Ihre Bewerbungsunterlagen mit Foto und Angabe des Gehaltswunsches richten Sie bitte unter Angabe des Stichworts „Junior-Manager Marketing" an die Personalabteilung der

Deutsch-Niederländischen Handelskammer
Freiligrathstr. 25, 4000 Düsseldorf 30

Bewerber auf Chiffre-Anzeigen ...

... bitten wir, die **Chiffre-Nummer auf jeden Fall deutlich sichtbar außen auf dem Umschlag** zu vermerken.

Gelegentlich erreichen uns Zuschriften ohne Angabe der Chiffre-Nummer. Um sie an die Inserenten weiterleiten zu können, müssen wir sie öffnen. Das kann zu Mißverständnissen führen.

Also daran denken: Nicht nur innen im Anschreiben, sondern schon außen auf dem Umschlag die Chiffre-Nummer angeben!

Herzlichen Dank.

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND
Anzeigenabteilung

Wir sind ein führendes Unternehmen des Sonder- und Schwermaschinenbaus.
Wir entwickeln, konstruieren und fertigen Werkzeugmaschinen für die spanlose Umformung und Anlagen für die stahlverarbeitende Industrie.
Die Ausweitung unserer Aktivitäten erfordert qualifizierte

Ingenieure

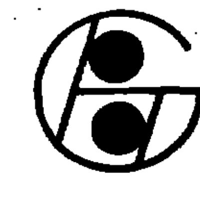
mit Berufserfahrung aus dem Bereich allgemeiner Maschinenbau für interessante Aufgabenstellungen mit den Schwerpunkten

Entwicklung
Projektierung
Konstruktion

Unsere Maschinen und Anlagen vertreiben wir weltweit. Auch dieser Bereich muß verstärkt werden durch

VERTRIEBS-INGENIEURE

mit internationaler Erfahrung sowie Kenntnissen in Projektierung und Fremdsprachen.
Wir gehören einem bekannten Konzern an. Unser Werk befindet sich in der Umgebung von Hamburg in landschaftlich schöner Lage. Alle Schulen sind am Ort. Günstige Verkehrsmöglichkeiten.
Richten Sie bitte Ihre handschriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild und Gehaltsvorstellungen unter der Kennziffer 503 an



PERSONALANZEIGEN GEEST
Inh. Ingrid Geest
Postfach 65 04 27, D-2000 Hamburg 65, Telefon 0 40 / 6 07 00 53

Markenartikelreisende Nahrungsmittelindustrie

Wir sind eine junge, im Markt bereits bestens eingeführte Gesellschaft einer bedeutenden Unternehmensgruppe. Unsere schnelle Entwicklung verdanken wir in erster Linie der hohen Qualität unserer Produkte. Mit einer interessanten Erweiterung unserer Angebotspalette wollen wir auch in Zukunft unseren Erfolg sicherstellen.

Zur Intensivierung der Betreuung unserer Verkaufsaktivitäten im Lebensmitteleinzelhandel suchen wir im Markenartikelbereich erfahrene Damen und Herren, die als Reisende mit Engagement und Flexibilität bereit sind, beim weiteren Ausbau unseres Unternehmens mitzuwirken. Folgende Vertriebsgebiete sind zu besetzen:

- Hannover – Göttingen – Braunschweig
- Bremen – Oldenburg
- Großraum Hamburg südlicher Teil
- Großraum Hamburg nördlicher Teil

Bitte bewerben Sie sich mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, wichtigen Zeugnissen und Angabe Ihres Einkommens über den Personalanzeigendienst der Roland Berger & Partner G.m.b.H. Internationale Personalberater, Arabellastraße 33, 8000 München 81, Telefon 0 89 / 41 76 – 2 24. Frau lic. oec. Renate Seeger steht Ihnen für einen ersten telefonischen Kontakt zur Verfügung. Sie bürgt für absolute Diskretion.

Roland Berger & Partner G.m.b.H.
Internationale Personalberater (BDU)



Erfolg haben, mitentscheiden, gut verdienen, die eigene Zukunft sichern

Über 25 Jahre nehmen wir im Wachstumsmarkt der Tiefkühlkost in der Gemeinschaftsverpflegung eine führende Position ein. Die sich bietenden Möglichkeiten im Markt wollen wir auch zukünftig nutzen und unsere Marktposition festigen und ausbauen.

Zur Erweiterung unseres Außendienstes suchen wir einen

GEBIETSLEITER

mit Domizil im Großraum Düsseldorf.

Ihre Aufgabe ist es, neben der Betreuung des vorhandenen Kundenstamms, Führungskräfte in Betrieben, Verwaltungen, Verbänden, Heimen und Schulen über unsere breite Palette hochwertiger Tiefkühlmenüs zu informieren und von den Vorteilen unserer Produkte zu überzeugen und als Kunden zu gewinnen. Hierbei unterstützt Sie ein gut organisierter Innendienst.

Verkaufserfolge, Verhandlungsgeschick, Überzeugungskraft, Flexibilität und Einsatzbereitschaft sind die persönlichen Voraussetzungen, die wir von Ihnen erwarten. Bei uns erwarten Sie ein kooperativer Führungsstil und ein Team, in dem Arbeiten Spaß macht.

Attraktive Gehälter, Provisionen, Spesen, Kfz-Kostenbeteiligung und die üblichen Sozialleistungen sind selbstverständlich.

Wenn Sie, neben einem guten Einkommen, mit uns Erfolg haben wollen, bewerben Sie sich um diesen zukunftssicheren Arbeitsplatz. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Zur telefonischen Kontaktaufnahme steht Ihnen unser Personalleiter, Herr Schlichter, unter der Telefonnummer 0 59 71 / 79 92 82 zur Verfügung.

apetito · Karl Düsterberg KG
Postfach 320 · 4440 Rheine





PHILIPS

Wir sind ein bedeutender Hersteller von Daten- und Textverarbeitungs-Systemen. Über 100 000 Computer wurden weltweit bereits von Philips Data Systems installiert.

Unsere Vertriebszentrale in Siegen übernimmt hierbei die Betreuung unserer Kunden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.

Abteilungsleiter Kreditwesen

Durch einen gezielten Ausbau unseres Kundenstammes sowie der sorgfältigen Pflege bestehender Kontakte ist es uns gelungen, die Weichen für den richtigen Weg in die Zukunft zu stellen.

Unser breitgestreuter Kundenstamm erfordert eine von der Planung eines Projektes bis zu dessen Fakturierung und darüber hinaus einhergehende Beratung des Kunden in finanziellen Angelegenheiten.

Um der Aufgabe gerecht zu werden, ist eine mehrjährige Erfahrung auf dem Gebiet der Finanzierung und Debitorenbearbeitung notwendig. Sie sind Bankkaufmann und/oder Bankfachwirt. Zu Ihren prägnanten Charaktereigenschaften gehören Kontaktfreudigkeit und Überzeugungskraft. Das Führen von Mitarbeitern stellt für Sie kein Problem dar.

Mit Ihren Fähigkeiten sollen Sie uns helfen, unsere Debitoren-Situation zu verbessern. Dafür sind wir bereit, entsprechende Gegenleistungen zu bieten. Wenn Sie in diesem Angebot Ihre persönliche Chance erkennen, dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Philips Data Systems
Unternehmensbereich der Philips Kommunikations Industrie AG
Personalwesen
Herrn Heidelberger
Weidenauer Str. 211–213
5900 Siegen 21
Tel. 02 71 / 4 04 – 2 92



Philips Kommunikations Industrie AG

Data Systeme | TEKADE Fernmeldeanlagen | F&G Nachrichtenkabel und -anlagen

Hochbau – Konstruktiver Ingenieurbau

Unser Klient gehört zu den bedeutenden deutschen Bauunternehmen mit zahlreichen Niederlassungen und einer langjährigen Tradition. Das Leistungsprogramm des Unternehmens umfaßt alle Bereiche des allgemeinen Hoch- und Tiefbaues sowie des Ingenieurbaues und des schlüsselfertigen Bauens.

Für eine besonders leistungsstarke Niederlassung mit Sitz in einer Großstadt des Ruhrgebiets wird ein engagierter Diplom-Ingenieur (TH oder FH) gesucht, dem nach einer kurzen Einarbeitungsphase die

Leitung der Niederlassung

übertragen werden soll.

Als Basis für die erfolgreiche Führung der Niederlassung sehen wir in erster Linie umfangreiche Erfahrungen aus dem Bereich der Bauausführung (Bau- bzw. Oberbauleitung) sowie in Fragen der Kalkulation und Arbeitsvorbereitung. Weiterhin erwarten wir das für diese Position erforderliche Durchsetzungsvermögen, Kostenbewußtsein sowie Freude an vielfältigen Akquisitionsaufgaben.

Die Position ist sehr gut dotiert und mit den erforderlichen Vollmachten ausgestattet. Neben einer interessanten Erfolgsbeteiligung gehört ein auch privat zu nutzender Dienstwagen zu den attraktiven Vertragsbedingungen.

Bitte übersenden Sie Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Werdegang, lückenlose Zeugniskopien, Lichtbild) unter Angabe der Einkommenserwartung und des frühesten Eintrittstermins an die von uns beauftragte Beratung, die sich für eine vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung verbürgt und Ihnen zu wichtigen Vorabinformationen unter der Rufnummer 02 08 / 3 10 63–65, am Wochenende unter 00 31 / 51 93 19 84 (Sonntag von 11 bis 13 Uhr), zur Verfügung steht.

Unternehmensberatung Dr. Witthaus GmbH

Personalberatung · Managementberatung · Training · Forschung
Postfach 2213 · 4330 Mülheim a.d. Ruhr · Telefon (0208) 31063-65

Fachbereich Fördertechnik

Die TRANSNORM-SYSTEM GmbH ist ein mittelgroßes, beständig wachsendes Unternehmen im Verbund der weltweit tätigen Scholtz-Gruppe. Wir projektieren und fertigen Materialflußtechnik für den innerbetrieblichen Stückgut-Transport. Zur Erreichung der mittelfristigen Unternehmensziele suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen

Projekt-Ingenieur

für den beratungsintensiven System-Verkauf und die Angebotsausarbeitung – einschließlich Auslegung der elektronischen Schaltung, Projektierung und Kalkulation. Der Aufgabenbereich reicht von der verantwortlichen Projektleitung und -kontrolle bis zur Inbetriebnahme/Abnahme kompletter Systemanlagen.

Unser/e neue/r Mitarbeiter/in sollte eine Ausbildung als Elektro- oder Maschinenbau-Ingenieur abgeschlossen haben. Erfahrungen im Umgang mit freiprogrammierbaren Steuerungen sind erforderlich. Englische Sprachkenntnisse sind erwünscht. Erfahrungen aus der Fördertechnik wären vorteilhaft.

Zur Vorbereitung auf ein persönliches Gespräch erbitten wir Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Gehaltsvorstellung, frühesten Eintrittstermin, Foto) an:

TRANSNORM® SYSTEM
Materialflußtechnik

TRANSNORM-SYSTEM GmbH
Berliner Ring 2–8
3207 Harsum b. Hannover
Telefon 0 51 27 / 50 55

Ein Unternehmen der Scholtz-Gruppe Hamburg

Produktionsausweitung im In- und Ausland

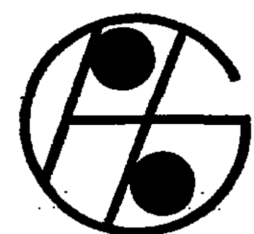
erfordert Präzision und Flexibilität in der zentralen Steuerung. Wir fertigen eine breite Palette von Einzelteilen für die elektrotechnische Industrie. Für die reibungslose und termingerechte Koordination zwischen den einzelnen Fertigungsstätten und die Gewährleistung vertragsgerechter Auslieferung im In- und Ausland suchen wir für unser norddeutsches Werk den Fachmann für Export- und Transportabwicklung als

Leiter der Im- und Export-Logistik

Sie verhandeln über Kapazität und Konditionen mit unseren ausländischen Produktionspartnern, über Mengen, Qualität und Termine mit den weltweiten Abnehmern. Sie planen die Logistik der ausländischen Fertigung sowie der internationalen Transportwege und -formalitäten.

Das setzt technisches Verständnis und gute englische Sprachkenntnisse voraus – weitere Fremdsprachen sind von Vorteil. Hohe Anforderungen werden an Ihre Kommunikations- und Organisationsfähigkeit gestellt, unerläßlich ist auch die Bereitschaft zu Detailarbeit und gelegentlichen Reisen. Da Sie maßgeblich an der Neukonzeption einer optimalen EDV-Unterstützung mitwirken, sollten Sie auch auf diesem Sektor Erfolg haben. Ihre persönliche Effektivität wird gefördert durch Ihre Fähigkeit zu delegieren und Ihre Mitarbeiter zu motivieren.

Fühlen Sie sich als professioneller Stratege angesprochen? Dann senden Sie bitte Ihre handschriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und Zeugniskopien an die von uns beauftragte



PERSONALBERATUNG GEEST
Inh. Ingrid Geest
Postfach 65 04 28, D-2000 Hamburg 65, Telefon 0 40 / 6 07 00 53

Lebensmittel als **Markenartikel**
haben Sie bereits über mehrere Jahre vertrieben?

Mitarbeiter im **Außendienst**
führen Sie auch mit Erfolg bereits über einen längeren Zeitraum?

Handelsvertreter
sind Ihnen im Umgang ebenfalls nicht fremd?

Budgetbezogenes Denken und **Handeln,**
konzeptionelles Vorgehen und Umsetzen kennen Sie aus Theorie und Praxis?

Universität, Fachhochschule oder **unternehmensinterne Seminare**
sind die Quellen Ihres unserer Meinung nach heute unabdingbaren theoretischen Wissens?

Bis hierher alle Fragen mit „Ja" beantwortet, heißt für uns: Wir möchten uns gern mit Ihnen unterhalten über die Position

Verkaufsleiter regional

Am Markt sind wir sehr bekannt, unsere Produkte bestens eingeführt. In der Branche kennt man uns als die, die sich seit Jahren immer noch etwas Neues einfallen lassen – und das auch mit Erfolg realisieren. Für die Zukunft haben wir uns weitere hohe Ziele gesteckt und sind auf der Suche nach fähigen Führungskräften, die ihren beruflichen Ehrgeiz und unsere Pläne kombinieren.

Für einen schnellen Informationsaustausch steht Ihnen die von uns beauftragte und zur Diskretion verpflichtete Beratungsgesellschaft zur Verfügung. Sie erreichen sie bereits **Samstag und Sonntag zwischen 16.00 und 20.00 Uhr, ansonsten ab 8.00 Uhr (montags, dienstags und mittwochs bis 20.00 Uhr).** Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an die u. g. Anschrift.

NICOLAI & PARTNER
Managementberatung GmbH
Taubenstraße 2 4000 Düsseldorf 30 Tel. 0211/49 90 73

Fachpraxis für Personalwirtschaft
u. individuelle Karriereberatung

Die Position ist eine anspruchsvolle Herausforderung im Sinne einer echten Lebensaufgabe. Die vorgesehene Ausstattung erlaubt eine Kontaktaufnahme ausdrücklich auch oberhalb des Rahmens, der durch Mitarbeiterzahlen gesetzt scheint:

Akademiker-Persönlichkeit als

Personal-Direktor

– direkt dem Vorstandsvorsitzenden zugeordnet –

Wir sind ein modernes Energieversorgungsunternehmen (AG) mit ca. 1800 Mitarbeitern und betreuen eine große Region im mittleren Bereich der Bundesrepublik (Sitz ist eine Großstadt mit allen entsprechenden Einrichtungen).

Eine gesunde wirtschaftliche Struktur, eine geringe Fluktuation und die daraus resultierenden langen Betriebszugehörigkeiten prägen auch die Personalarbeit. Dem Leiter dieses Bereiches, dessen Vorgänger in Pension geht, werden einschl. der Verwaltungsabteilungen insgesamt ca. 50 Mitarbeiter in der Zentrale unterstellt sein. Weitere 15 Mitarbeiter in unseren regionalen Betriebseinheiten sind ihm fachlich zugeordnet.

Die Sicherstellung einer qualifizierten Personalarbeit auf allen Ebenen ist selbstverständlicher Teil der Aufgabenstellung. Dazu gehört auch die Weiterbzw. Einführung des modernen Instrumentariums dieses Metiers. Der Vorstandsvorsitzende sucht in dem Inhaber dieser Position einen überzeugenden Gesprächspartner auch in unternehmerischen Fragen, die ressortübergreifenden Charakter haben. Für die hier angesprochene Persönlichkeit ab Anfang 40 mit entsprechender Personalleitungspraxis z. B. in der Industrie sollte dadurch der besondere Stellenwert dieser Aufgabe deutlich werden.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den Unterlagen, die Sie als Fachmann ausweisen, unter **Kennziffer 4055** an unseren Personalberater Kurt Sexauer (Tel. 0 22 05 / 10 34). Er wirkt im Rahmen seiner Unternehmensberatung für unser Haus an der Besetzung dieser Position mit und wird als ehem. Konzern-Personaldirektor auch Sie gewissenhaft beraten. Die Einhaltung jeder gewünschten Diskretion ist gewährleistet.



Personalberatung **Kurt Sexauer** 5064 Rösrath bei Köln
Vertr. in: Belgien, Frankreich, Großbritannien, Niederlande, USA

FUNKE + HUSTER

ein Unternehmen der Nachrichtentechnik

Zum weiteren Ausbau unseres Fachbereichs „Technische Entwicklung" suchen wir zum baldigen oder späteren Eintritt je einen qualifizierten

Gruppenleiter Applikations-Software

Anforderungen:
- mehrjährige Programmiererfahrung in höheren Sprachen (Basic, Pearl, APL, C bevorzugt; zusätzlich erwünscht: Assembler)
- Fähigkeit zur Erstellung und Betreuung von komplexer Anwender-Software *für Echtzeit-DV in strukturierter Programmierung*
- Kenntnis moderner Methoden zur Software-Qualitätssicherung
- Überblick über Leistungsfähigkeit moderner Betriebssysteme von Mikro- und Prozeßrechnern mit vertiefter Kenntnis in mindestens einem Betriebssystem
- *Fähigkeit zur Führung der Software-Dokumentation und der* Pflege der Entwicklungssysteme der Gruppe
- Anwenderkenntnisse in wenigstens zwei der Applikationsgebiete: EVU, Wasser, Gas, Verkehr oder Bergbau
- Fähigkeit zur Menschenführung und Organisation

Gruppenleiter Automatisierung und Funk

Anforderungen:
- Breites Grundlagenwissen der Nachrichtentechnik und Informatik
- Spezialkenntnisse über Techniken im bergbaulichen Anwendungsbereich, insbesondere über moderne Steuer- und Automatisierungssysteme (Kenntnisse in der Sprachkommunikation erwünscht)
- mehrjährige Praxis in der Entwicklung von nachrichtentechnischen Geräten bzw. Systemen
- Kenntnis moderner Methoden der Qualitätssicherung und Wertanalyse
- Fähigkeit zur Menschenführung und Organisation

Zu einer ersten Kontaktaufnahme steht Ihnen unser Herr Schultze-Drescher gern unter Ruf 0 20 54 / 50 31 zur Verfügung. Zur Vorbereitung eines persönlichen Gesprächs bitten wir um Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen.

Bewerbungen bitte an:

FUNKE + HUSTER Elektrizitätsgesellschaft
Personalabteilung, Langemarckstraße 28, 4300 Essen 1

Wir sind eines der modernsten Nahverkehrsunternehmen Deutschlands mit über 5500 Mitarbeitern.

Für unsere Hauptabteilung Entwicklung und Nachrichtentechnik suchen wir eine(n)

Diplom-Ingenieur(in)

für die

Entwicklung von mikrorechnergesteuerten Geräten und Anlagen

im Bereich des U-Bahn-Betriebes.

Zu Ihren Aufgaben gehört die Erstellung von Pflichtenheften, die Entwicklung von Soft- und Hardware, der Test der Geräte und Anlagen sowie die *Überwachung und Abnahme von Arbeiten externer Auftragnehmer.*

Wir sind an Bewerbern mit einigen Jahren Berufserfahrung besonders interessiert. Sie können sich jedoch auch als Absolvent einer technischen Hochschule oder einer Fachhochschule mit gutem Abschluß bewerben.

Wir bieten Ihnen einen interessanten, sicheren Arbeitsplatz mit bei Eignung günstigen Entwicklungsaussichten. Ihre Bezüge richten sich nach Ihren Kenntnissen und Leistungen; die Sozialleistungen sind umfassend geregelt.

Richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte an die



Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft
Hauptabteilung Personal- und Sozialwesen
Postfach 10 27 20, Steinstraße 20, 2000 Hamburg 1

Vertriebsprofi mit Marketing-Neigung

*Wir sind ein mittelständisches Familienunternehmen der Lebensmittelindustrie. Zur Ergänzung der Geschäftsleitung suchen wir einen dynamischen Herrn bis 50 aus dem **Umfeld der Milch-, Brot-, Fisch- oder Fleischindustrie**, dem wir nach intensiver Einarbeitung das*

Vertriebsressort

übertragen wollen.

Wir erwarten eigene verkäuferische Aktivitäten mit dem Ziel der Gewinnung und Betreuung von Großkunden, die Befähigung zur Erstellung von Marketing-Konzeptionen und deren Umsetzung in vertriebliche Maßnahmen sowie Erfahrungen in der Führung von Handelsvertretern. Das Umsatzvolumen liegt über 50 Millionen.
Der neue Mann sollte als Bindeglied zwischen Führungsgenerationen Integrationsfähigkeit besitzen, seinen Mitarbeitern Ziele setzen und sie motivieren können.
Wenn Sie eine solche unternehmerische Aufgabenstellung in **Norddeutschland** suchen und sich zutrauen, erfolgreiche Arbeit auf schwierigen Märkten zu leisten, dann erbitten wir Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Einkommensvorstellungen und Ihrer frühestmöglichen Verfügbarkeit an unseren Berater, **Herrn v. Wedel,** der Ihre Sperrvermerke strikt beachtet und Ihnen auf Anfrage gern Zusatzinformationen gibt.

Kennziffer: 3430



V. WEDEL PERSONAL-BERATUNG
Lüerstraße 38, 3000 Hannover 1 · Telefon (0511) 81 40 37-38



15–18 UHR

Sonntags-Auskunft

Wir sind ein mittelständisches und das in unserer Region führende Einzelhandelsunternehmen für Mode und Bekleidung.
Wir suchen unseren

Verwaltungsleiter

Ein in der Verwaltung erfahrener Praktiker im Alter zwischen 35 und 45 Jahren, der in einer ähnlichen Position bereits erfolgreich tätig war, soll diesen Verantwortungsbereich übernehmen. Ein gut eingearbeitetes Team sowie eine moderne EDV-Anlage stehen zur Verfügung. Neben guten EDV-Kenntnissen sollten Sie in der Lage sein, bilanzvorbereitende Tätigkeiten selbst auszuführen.

Wir erwarten eine kontaktoffene, integre Persönlichkeit, die Mitarbeiter leistungsorientiert führt und motiviert sowie gewissenhaft und praxisorientiert arbeitet.

Es erwartet Sie eine interessante und vielseitige Aufgabe, die dementsprechend dotiert ist.

Weitere Informationen gibt Ihnen die von uns beauftragte Personalberatungsgesellschaft; *Sie können sich jedoch* auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 3881 bewerben. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.



Ernst H. Dahlke & Partner GmbH
Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66
Düsseldorf · London · Wien · Zürich

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit weltweitem Export und suchen zum baldmöglichen Eintritt für unser Technisches Büro einen qualifizierten

Diplom-Ingenieur

(TU oder FH)

mit langjähriger Konstruktionspraxis im Maschinen- und Apparatebau, der an kreatives Arbeiten gewöhnt ist.
Vom Bewerber erwarten wir u. a. Erfahrungen auf den Gebieten Hydraulik und Pneumatik, Antriebstechnik und Schweißtechnik. Von Vorteil wären Kenntnisse im Bereich Nahrungsmittelmaschinen, speziell Maschinen für die Zuckerindustrie.
Wir suchen einen Mitarbeiter, der nach angemessener Einarbeitung in der Lage ist, sowohl fachlich als auch bezüglich Personalführung den Leiter des Technischen Büros bei Abwesenheit zu vertreten und später dessen Nachfolge zu übernehmen.
Herren, die sich diesen Anforderungen gewachsen fühlen, bitten wir um Einsendung ausführlicher Unterlagen mit Lichtbild und Angaben über Gehaltserwartung und frühestmöglichem Eintritt an unser Sekretariat.



H. Putsch GmbH & Comp.
Maschinenfabrik
Frankfurter Straße 13
5800 Hagen
Telefon: 0 23 31 / 3 10 31

Qualitäts-sicherung

Zukunftsweisende Programme in Forschung, Fertigung und Betreuung. MBB Marinetechnik. Definition neuer Minenkampfboote. Entwicklung von Aufklärungs- und Kampfdrohnen. Neue Gerätetechniken für Flugbahnvermessungssysteme, U-Boot-Tiefensteuersimulatoren, Prüfstände, Förder- und Hebetechnik. Beispiele erfolgreicher Arbeit.



Die Qualitätssicherung gehört zu den wesentlichen Aufgaben im MBB-Unternehmensbereich Marine- und *Sondertechnik, Sitz in Bremen. Hier bietet sich eine* interessante Führungsposition.

Leiter der Qualitätssicherung

Ihre Hauptaufgaben werden sein: Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des Qualitätssicherungssystems. Erarbeitung von qualitätssichernden Methoden und ihre Durchsetzung in Systemtechnik, Entwicklung und Fertigung. Überprüfung von Angeboten und Verträgen. *Vertretung des Unternehmensbereichs Qualitätssicherung* innerhalb und außerhalb des Unternehmens.

Ausbildung und Erfahrung

Mit einem abgeschlossenen Studium der Fachrichtungen Elektrotechnik, Maschinenbau oder Schiffbau haben Sie die *richtige Qualifikation. Berufserfahrung in* leitender Stellung in der Qualitätssicherung eines Luft- und Raumfahrtunternehmens ist vorteilhaft.

Sprechen Sie mit uns!

Über alle Einzelheiten informieren wir Sie in einem ausführlichen Gespräch, auch über das leistungsgerechte Gehalt und die *umfangreichen Sozialleistungen*. Bitte senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben über Ihre Gehaltsvorstellung und das frühestmögliche Eintrittsdatum.

MBB Bremen
Messerschmitt-Bölkow-Blohm GmbH
Unternehmensbereich Marine- und Sondertechnik
Personalabteilung MP 2
Hünefeldstraße 1–5, 2800 Bremen

St. Marien-Krankenhaus GmbH Ratingen

sucht einen

Assistenten der Geschäftsleitung

Von Ihrer Ausbildung her sollten Sie nach mindestens einem betriebswirtschaftlichen Universitätsstudium 2jährige praktische Erfahrungen gesammelt haben. Weiterhin erwarten wir eine überdurchschnittliche Einsatzfreude, Flexibilität und Mobilität sowie entsprechendes Durchsetzungsvermögen.

Die Tätigkeit erfordert eine positive Einstellung zum sozial-caritativen Dienst der kath. Kirche.

Ein äußerst vielseitiges und breites Aufgabengebiet erwartet Sie.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an

St. Marien-Krankenhaus GmbH
Oberstraße 37, 4030 Ratingen
Telefon: 0 21 02 / 2 40 44

STELLENGESUCHE

Ingenieurpersönlichkeit

48 Jahre, auf dem Höhepunkt beruflicher Erfahrung, mit allen Kenntnissen stahlblechverarbeitender Unternehmen, aktiv, kreativ, motivierend, kontaktfreudig, marketing- und verkaufsorientiert, sucht aus oberer Leitungsfunktion im techn. Bereich unternehmerische Aufgabe als Gesamtleiter, techn. Geschäftsführer oder Unternehmensübernahme auf Rentenbasis.

Kontakte erbeten unter Z 6874 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Delegierter für Lateinamerika und Karibik

Unternehmerisch denkender Deutscher, 47 J., techn. Kfm. mit Sitz in Mexiko, 20jährige Lateinamerikaerfahrung in leitenden Stellungen der Investitionsgüterindustrie, Außenwirtschaftsstudium, span./engl. perfekt, verhandlungsgewandt und abschlußsicher, *nachweisbare Erfolge, möchte als Delegierter und* verlängerter Arm der Geschäftsleitung, auch bei bereits bestehenden Vertretungen, tätig werden.

Erste Kontakte unter B 7118 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

NIEDERLASSUNGSLEITER

Branche: Investitionsgüter, Maschinen- u. Stahlbau, Bau- u. Wohnungswirtschaft.
Qualifikation: Dipl.-Betriebswirt, 40 J., Verk./Export techn. erklärungsbedürftiger Produkte, kfm. Projektadministration, führungserfahren (b. 15 MA), verhandlungserprobtes Engl., Vertragswesen.
Standort: Wuppertal, Düsseldorf, Oberhausen, Leverkusen.
Zuschriften erb. u. V 7134 an WELT-Verl., Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Speditionskaufmann, 58 Jahre

Erfahrung auch in Industrie und Großhandel, Sachkundeprüfungen für Güternah- und Möbelfernverkehr, Disposition, Fahrzeug- und Personaleinsatz, Korrespondenz, Abrechnungen, Fuhrparküberwachung u. Lagerhaltung, sucht neuen verantwortungsvollen Wirkungskreis.

Zuschriften unter H 7256 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

SPEDITIONS-/EXPORTKAUFMANN PROJEKTE – INDUSTRIEANLAGEN – HOCHBAUTEN

27 J., verh., 5jähr. Auslandserfahrung in W/Afrika, davon seit 3 Jahren in ungek. Stellung als kaufm. Leiter eines Exporthauses in Nigeria f. d. Abwicklung von Großprojekten. Organisation, Logistik, Kundenbetreuung. Aufbau von Zweigbüros, techn. Verständnis, Mitarbeiterführung, untern. denkend. Suche neue verantwortungsvolle Aufgabe mit entsprechenden Vollmachten im Projektgeschäft in Spedition, Industrie oder Handel mit Sitz im Raum Hamburg. Frühester Termin Oktober 1984.

Detaillierte Angebote unter W 7113 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Diplom-Holzwirt

- abgeschl. Modelltischlerlehre, Auslandserf. (Westafrika) als Entwicklungshelfer; örtlich nicht gebunden, mit Flexibilität und Organisationsvermögen, guten englischen und französischen Sprachkenntnissen
- sucht aussichtsreiche Anfangsstellung, auch im Ausland
- Zuschriften erbeten unter Y 6875 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

SEKRETÄRIN/ASSISTENTIN

Ich bin: 31 J., Fremdsprachenkorresp./Übersetzerin engl. + franz.
Ich biete: 7 Jahre Berufserfahrung, volle Einsatzbereitschaft, eine stabile Persönlichkeit, Organisationsfreudigkeit, unternehmerisches Denken
Ich suche: eine Position, die mich fordert, mir Entfaltungsmöglichkeit in menschlich angenehmer Atmosphäre bietet.
Zuschriften unt. N 6974 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

SPANIEN od. SÜDAMERIKA

Fremdsprachenkorrespondentin
Sprachen: Span., Engl. u. Franz., 25 J., bietet einem Unternehmen in Spanien oder Südamerika mit großer Einsatzfreude überdurchschnittl. Leistung.
Bitte schreiben Sie unter Z 7116 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Arab./Ital./Franz./Engl. in Wort u. Schrift, erf. Sekretärin, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht in Hamburg neuen Wirkungskreis. Ang. erb. unt. PE 48 044 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

Wirtschaftsing. (grad.)

Nachrichtentechnik
(39), Erfahrung im Bauelementevertrieb für Computerperipherie, sucht neue, kaufmännisch orientierte Aufgabe. Ortsunabhängig.
Ang. erb. unt. PH 48 047 an WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36.

Rechtsanwalt, 36 J., ca. 5 Jahre Anwaltserfahrung auf dem Gebiet des Wettbewerbsrechts, sucht Stellung in Wirtschaftsunternehmen, vorzugsweise in Süddeutschland, jedoch nicht Bedingung. Zuschriften unter A 7117 an WELT-Verlag, *Postfach 10 08 64*, 4300 Essen.

Jg. ehrgeiziger Verkaufsleiter sucht ab 1. 1. 85 neuen Wirkungskreis (keine Versicherung).
Angeb. erb. u. PZ 48069 an WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36.

Dipl.-Betriebswirtin (FH), 24 J., Ausbild. z. Versicherungskaufmann, wirtschaftswissenschaftl. Fachhochschulstudium m. d. Schwerpunkt Organisat./Datenverarbeit. u. Rechnungswesen (Examensnote: gut), räuml. ungebund., sucht interessante Anfangsstell. (kein Außendienst) in mittl. bis gr. Unternehm. Ang. erb. unt. X 7114 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Bürovorsteher

42 Jahre, sucht zum 1. 10. 1984 neuen Wirkungskreis im Anwaltsbüro oder im gesamten kaufmännischen Bereich. Angebote erb. u. PF 48 064 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

Kfm. Leiter

38 J., 20 Jahre erfolgr. Praxis, *ungekündigt, alle kfm. Bereiche.* Schwerpunkt: Finanz- u. Rechnungswesen, sucht neue Herausforderung in einem mittelständischen Unternehmen.

Zuschr. unt. T 7132 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Verkaufsleiter

ungek., 39 Jahre, langj. Erf. im Konsumgüterbereich (Unterhaltungselektronik) u. Investitionsgüterbereich (Büromaschinen). Aber auch als Verkaufstrainer, sucht neue, reizvolle Aufgabe im Raum Hamburg. Angebote erb. u. PD 48 062 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

Zwei Zeitungen ein Immobilienteil

Immobilien–Kapitalien–Anzeigen

Die Große Kombination Immobilien-Kapitalien DIE WELT WELT am SONNTAG

So wird die nächste Börsen-Hausse!

Hier lesen Sie, was Börsenspekulation ist, wie Börsentiming sein sollte und wie Sie Ihre persönliche Börsenstrategie entwickeln können. Z. B. in einem „Börsen-Seminar". Denn jetzt gilt:

Jetzt werden die Weichen für die nächste Börsen-Hausse gestellt. Und nicht später. Also müssen Sie Ihre weitere Börsenstrategie in diesen Wochen präzisieren. Jetzt warten verringert Ihre Chancen.

Die Börse ist kein „Spekulanten-Club", wie so manche meinen. Sie hat eine richtige volkswirtschaftliche Funktion. An der Börse werden reale Unternehmenszahlen bewertet, eingebettet in den Rahmen wirtschaftlicher Gesamtverhältnisse. Börsenspekulationen sind deshalb unternehmerisches Denken, übertragen auf die Bewertung von Aktien. **Diese Börsen-Hausse begann im Aug. 1982, als Sie die düstersten Wirtschaftszahlen in der Presse lasen.** *Demgegenüber haben wir* an dieser Stelle im Sept. 1982 unmißverständlich und öffentlich (an dieser Stelle) auf eine Börsen-Hausse gesetzt. Mit dem berühmten Motto „Start frei für 3 fette Börsenjahre". Es wurde bisher eine der größten seit 25 Jahren.

Jeder Börsenaufschwung signalisiert Art und Umfang der künftigen wirtschaftlichen Entwicklung. Denn die Börse ist ein klassischer „Antizipationsmechanismus". Dies gilt übrigens auch umgekehrt.

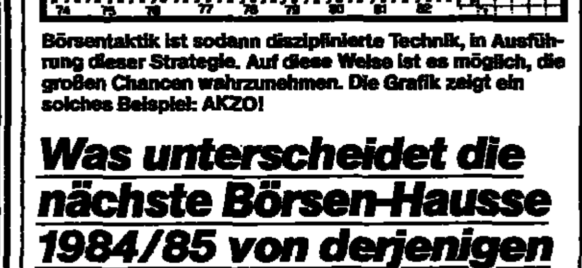
Am Index gemessen stiegen die Aktienkurse um 60% im Durchschnitt. Sehr viele kletterten um 100% und mehr. Doch nach dem jüngsten Wallstreet-Rückschlag muß ebenso definitiv gefragt werden: Stimmt nach 18 Monaten Hausse das wirtschaftliche Umfeld noch? Und was kann sich verändern? Ist sodann eine neue Strategie notwendig?

Die ungewöhnlich lange Konsolidierungsphase an der Wallstreet, der nun auch eine solche an den Euro-Börsen folgt, zeigt, daß die künftige wirtschaftliche Entwicklung einem Trend folgen wird, der anders aussieht als in den vergangenen 20 Jahren. Es wird kleinere Zuwachsraten, aber einen nachhaltigen Trend geben. Unterbrochen von starken Schwankungen. Deshalb nehmen die Börsen nun nach der ersten großen (liquiditätsorientierten) Hausse-Phase eine „Adjustierung" der Aktienkurse an die tatsächlichen nachhaltigen Gewinne der Unternehmen vor. Das nennt man eine Börsen-Korrekturphase.

In dieser Phase liegen indes für diejenigen, die das Wesen der Korrekturen kennen, die Grundsteine für die Gewinne von morgen. Denn nur der macht an der Börse nachhaltig große Gewinne, der den langfristigen Trends folgt, die mittelfristige Technik beachtet und keinen kurzatmigen Tips nachläuft.

Kaum jemand hat so klar und unmißverständlich von Herbst 1981 bis Sommer 1982 mit gezielten Kaufempfehlungen, detaillierten Begründungen und exakten technischen Daten zu Aktienkäufen geraten, in der richtigen Erwartung einer deutlichen Börsenwende, wie wir.

Jetzt gilt: Der Verlauf der Korrekturphasen in der Wallstreet einerseits, seit Januar an den Eurobörsen andererseits, signalisiert, daß die nächste Börsenaufschwung unter anderen Prämissen *laufen wird als der von 1982 bis Anfang 1984. Um ähnliche Gewinne zu erzielen*, wie sie sich aus dem Beispiel der Grafik ergeben, bedarf es mithin grundsätzlich anderer Basisüberlegungen. Das ist die Börsenstrategie für 1984/86.



Börsentaktik ist sodann diszipliniert Technik, in Ausführung dieser Strategie. Auf diese Weise ist es möglich, die großen Chancen wahrzunehmen. Die Grafik zeigt ein solches Beispiel: AKZO!

Was heißt neue Börsen-Hausse?

Die Situation an der Leitbörse der Welt, die Wallstreet, spitzt sich zu. Jeden Tag ist die Vorentscheidung möglich. a) für den Zins, b) für die Aktienkurse.

Eine neue Tendenz an den Börsen gilt dann aber nicht für Tage und Wochen, sondern für Monate. Vielleicht Jahre! Sie bestimmt gleichzeitig die Marktstärke in Europa und Fernost. Deshalb werden die Weichen jetzt gestellt und nicht später. So beginnt die 2. Börsen-Hausse.

Wir haben uns in dieser Lage für eine „Optimierungs-Strategie" besonderer Art entschieden. Sie ruht auf zwei Beinen:

1. Einer sehr risikolosen, aber mit ungewöhnlich hohem Kapitalgewinn kalkulierbaren längerfristigen Anlage als Basisinvestment. Mit ca. 23% jährlich bis zu 10 Jahren und mehr!
2. Ein strategisches Aktienpaket in den am stärksten wachsenden Märkten der Welt. Hier sind die Chancen maximal, aber die Risiken auch größer. Dazu bedarf es des obigen Basisinvestments.

Hans A. Bernecker, der Herausgeber des Börsenbriefes „Die Actien-Börse"

Rufen Sie diese „Optimierungs-Strategie" bitte ab Nr. 18 des Börsenbriefes „Die Actien-Börse" mit dem Kupon dieser Anzeige ab.

Was unterscheidet die nächste Börsen-Hausse 1984/85 von derjenigen der letzten 18 Monate?

In der ersten Börsenphase 1982/83 lebte der Markt von der Liquiditätsversorgung, die von den Notenbanken bestimmt wird. Folgerichtig von den davon abhängigen Ertragserwartungen. Das führte zu einem breiten Aufschwung, in dem fast jeder mit etwas Glück größere Gewinne erzielte. Den nunmehr gestiegenen Kursen stehen aber zum Teil keine entsprechend gestiegenen Gewinne gegenüber. Daraus resultiert die erwähnte Korrektur. **In der zweiten Börsen-Hausse (der nächsten) liegen die Chancen im dauerhaften Ertragsniveau der Unternehmen und deren Wachstumspotential.** Das bedingt logischerweise einen völlig neuen Denkansatz. Und genau hier beginnt die „Auslese".

Das 1. Steuermodell für Börsianer

In 13 Jahren das 7fache Ihres Geldes zu machen und dies ohne Risiko, ist der einfache Weg für diejenigen, die nicht spekulieren, aber einen dauerhaften Kapitalgewinn erwirtschaften wollen. Das ist die Grundrechnung, die in den Zero-Bonds steckt. Ein neues BFH-Urteil ermöglicht es nun auch denjenigen, die unter besonderer steuerlicher Belastung stehen, ein persönliches Steuermodell aufzubauen, das zu wesentlich besseren Ergebnissen führt als jedes alternative Modell anderer Art. **Und zwar für jeden, der Steuern zahlt.** In Kurzform:
Variante 1: **Kauf eines Zero-Bonds mit 50% Bankkredit gegen D-Mark.** Z. B. nom. 100.000 Dollar eines Zero-Bonds, fällig 1994. Kaufpreis im Moment 86.000 DM. Eigenkapital 43.000 DM. Daraus werden bis 1994 genau 250.000 DM! 10.847 DM wenden Sie als abzugsfähige Kreditzinsen auf. So entsteht ein Kapitalgewinn nach Steuern und Tilgung von 103.700 DM. Das einzige Steuermodell, das Sie ganz allein „steuern" können.
Variante 2: **Kauf des gleichen Zero-Bonds mit 100% Finanzierung** (zusätzliche Sicherheit nötig). Dann potentiert sich der Ertrag auf mehr als das Doppelte. *Finanzieren Sie den Kredit sogar im Schweiz-Franken*, der weniger kostet, so erhöht sich der Gesamtgewinn nochmals. Einzelheiten bitte abfragen.

Wir suchen Damen und Herren, die an der Börse weiterhin Geld verdienen wollen.

Die internationale Zinsszene bestimmt jedoch insgesamt Dauer, Stärke und somit Qualität des 1983 begonnenen weltwirtschaftlichen Konjunkturzyklus. Dabei unterliegt ein „selbsttragender Aufschwung" sehr strengen ökonomischen Bedingungen. Sie verlangen ein echtes Unternehmerdenken für alle Investments. Und darin liegt wiederum die Schwierigkeit für viele Aktionäre, die richtige Auslese für ihre Investments zu treffen. Börsenstrategie erfordert deshalb sehr häufig Mut und große Voraussicht. Dazu zählen intime Kenntnis der wirtschaftlichen Zusammenhänge, Erfahrung und Sinn für „Timing". Natürlich auch Geduld.

Als Privatmann verdienen Sie an der Börse nur dann Geld, wenn Sie sich eines erfahrenen Börsenberaters bedienen. Er ist derjenige, der Ihnen Woche für Woche den roten Faden für Ihre Entscheidungen vorbereitet. *Er muß objektiv urteilen können*, und das heißt, er muß unabhängig sein.

Was ist ein Börsenberater und wie arbeitet er?

Kaum jemand in Deutschland hat Trendwenden so häufig, exakt und konsequent erkannt, genutzt und veröffentlicht wie „Die Actien-Börse". Unser einziges Ziel ist es auch, daß unsere Leser mit größtem Erfolg an der Börse operieren. Wir behaupten hierbei nicht, daß jede Spekulation aufgeht. Kein realistischer Börsianer wird dies erwarten. Entscheidend ist jedoch, daß die Mehrzahl der Investments überdurchschnittliche Gewinne erbringt. Mit dieser Arbeitsweise wurde „Die Actien-Börse" einer der maßgeblichen deutschen Börsenberater, hinter dem nun 24 Jahre Börsenerfahrung steht.

2 neue Kriterien zur Börsen-Strategie der nächsten Jahre!

Vor dem 2. Börsenaufschwung beginnt für Sie die neue Grundsatzüberlegung. Es ist die Entscheidung, in welchen Sektoren die größeren Gewinne zu erwarten sind: In den „klassischen" Industrien oder in den „modernen" Industrien. Das ist der Unterschied zwischen den Massen- und den intelligenten Produkten. Und das läuft für Sie in Ihren Entscheidungen darauf hinaus:

- **Die Aktien der „klassischen" Industrien haben mehr als 50% ihres Gesamtpotentials innerhalb des laufenden Konjunkturzyklus hinter sich.** Folglich ist deren Restpotential relativ geringer einzuschätzen. Dazu zählen die typischen zyklischen Branchen wie Stahl, Auto, Elektrizitätsversorgung, Chemie etc. Sie können nur im Konjunkturrhythmus wachsen!
- **Die Aktien der „modernen" Industrien dürften indes noch mehr als das Doppelte des bisherigen Kursgewinnes versprechen.** Allerdings mit einem größeren Risiko. Das liegt an der *technologischen und marketingmäßigen* Volatilität dieser Sektoren. Die Schnelligkeit des technologischen Fortschrittes ist hierbei die Basis für überproportionale Gewinnchancen. Also muß sehr weitsichtig und überlegt kombiniert werden. Das führt unweigerlich zu einer internationalen Anlagepraxis. Dafür suchen wir Damen und Herren, die an der Börse Geld verdienen wollen. Für den Einstieg in diese hochinteressante Börsenwelt bieten wir Ihnen kostenlos an:

1. **Sollten Sie zu dieser Anzeige eine Sachfrage haben, rufen Sie mich bitte über Telefon-Nr. 0211/320426 persönlich an.**
2. **Senden Sie mir Ihr Depot möglichst sofort ein. Ich überprüfe es, und Sie erhalten das Original mit meinen Handvermerken zurück.**

Die Actien-Börse
Königsallee 50
4000 Düsseldorf 1

Senden Sie mir bitte ab sofort „Die Actien-Börse".

Im Abonnement zum Preis von 38 DM p.M. inkl. MwSt. und Porto. „Die Actien-Börse" erscheint einmal wöchentlich, Versand Freitag. Bis zum 31. 7. 1984 erhalte ich alle Ausgaben kostenlos. Kündigung: 6 Wochen zum Kalenderquartalsende.

Name

Adresse

Unterschrift

Ich habe das Recht, diese Bestellung innerhalb von 7 Tagen schriftlich zu widerrufen.

W 9. 6. 84

Fertiggestellt und vermietet! Kein Bau-Risiko

Immobilien-Fonds-Beteiligung

Düsseldorf

Gewerbe-Immobilie in Zentrallage

100 % langfristig vermietet mit Indexklauseln. Potente Mieter, z. B. Ärzte, Brauerei, Großbank

Kommandit-Ges. mit privat haftendem geschäftsführendem Gesellschafter.

Mindest-Ausschüttung p. a. durch Mietgarantie gesichert **6 %** bereits ab 1.1.85 — mit steigender Tendenz

Langjährig überwiegend **steuerfrei**

Weiterer Steuervorteil: 60 % Verlustzuweisung in 1984 bei hälftiger Bankfinanzierung der Beteiligung

Beteiligung ab DM 10.000,– großenteils durch Steuervorteile und Kredit finanzierbar

WESTAG®
INVESTITIONS- UND TREUHAND-AG
Stadtwaldgürtel 81/83, 5000 Köln 41, Tel. 0221/400810, Telex 8886351 west d

Coupon

An:
WESTAG INVESTITIONS- UND TREUHAND-AG, Stadtwaldgürtel 81/83, Postfach 410940, 5000 Köln 41

Bitte senden Sie mir unverbindlich den Emissions-Prospekt für den WESTAG-Fonds „City-Center Düsseldorf".

Name

Straße

PLZ/Ort ( )

Telefon ( )

W 9. 6. 84

ATTRAKTIVE IMMOBILIEN AN DEUTSCHLANDS KÜSTEN

DAS ZWEI-APARTMENTHAUS

Im Grünen wohnen ... direkt an der Ostsee in Haffkrug



Zwei Eigentumswohnungen in einem Haus in zweigeschossiger Bauweise.
Das Zwei-Apartmenthaus kann gesamt oder wohnungsweise selbst genutzt oder vermietet werden (Dauer o. Ferienwohnsitz).
Die attraktive Lage: 300 m zum Strand und 3 Min. vom BAB-Anschluß A 1 - Haffkrug.
Preis: Wohnung ab **DM 123.000.–** ca. 61 m²
Haus ab **DM 245.000.–** ca. 124,5 m²
Wir schicken Ihnen gern weitere Informationen zu. Tel. dienstags - freitags 8 - 16 Uhr

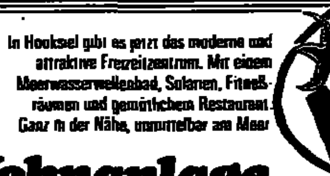
grundstücksgesellschaft am rittbrook m.b.h
2400 Lübeck 1 - Aegidienstraße 27 · Telefon 0451/704405

SYLT – FÖHR – OSTSEE

Ausgewählte Ferienwohnungen u. -häuser, z. T. unter Reetdach, *teilw. MwSt.-Erstattung möglich.*
Beratung und Vermittlung:
HELMAR LUX
Wirtschafts- und Finanzberatung
Grindelallee 91, 2000 Hamburg 13
Telefon 0 40 / 44 05 55

Kampen / Rotes Kliff

Zentrale Lage, repräsentative Adresse, ca. 46 m², voll eingerichtete Einbauküche, als Wohnung und/oder Büro nutzbar, separater Zugang über Innenhof, Erstbezug nach Umbau, zu vermieten. 1800 DM/ monatlich + USt. und Nebenkosten.
Telefonische Auskünfte erteilt: Fräulein Stelter 02 21 / 37 03 – 1 58



In Hooksiel gibt es jetzt das moderne und attraktive Freizeitzentrum. Mit einem Meerwasserwellenbad, Solarien, Fitneßräumen und gemütlichem Restaurant. Ganz in der Nähe, unmittelbar am Meer

Südliche Nordsee

Wohnanlage „Hooksiel Strand"

haben wir komfortable Eigentumswohnungen und Häuser gebaut.

Eigentumswohnungen in Apartmenthäusern. 2- bzw. 3geschossig gebaut. 1- bis 3-Zimmer-Wohnungen mit bis zu 86 m² Wohn-/Nutzfläche plus Garage bzw. Pkw-Abstellplatz.

Frei stehende Häuser mit einem Apartment im Dachgeschoß. 6 bzw. 7 Zimmer, Küche, Bad und zwei Duschbäder, jeweils mit WC. 160 bzw. 180 m² Wohn-/Nutzfläche inklusive Garage.

Wir vermitteln günstige Hypotheken zu 6 % Zinsen, 1 % Tilgung, 93,5 % Auszahlung, 5 Jahre fest. *Tilgungsaussetzung bis 5 Jahre möglich.* Beleihung bis zu 80 % des Festpreises.

Eigentumsgrundstücke für frei stehende Häuser. Erschlossen. Keine Architektenbindung oder Provision.

Besichtigung der Musterwohnung. Hooksiel, Lange Drift 122, ab 30. 6. 84 jeden Mittwoch und Samstag von 11–13 Uhr und von 15–17 Uhr, sowie jederzeit nach Vereinbarung mit unseren Fachberater.

NILEG, Niedersächsische Landesentwicklungsgesellschaft mbH
2900 Oldenburg, Gartenstraße 19
☎ (04 41) 50 10 57



SYLT – Keitum - Munkmarsch

3-Zi.-Whg. mit einmaligem Wattblick, DG nach Süden, Neubau sofort beziehbar, ca. 72 m² WFL/NFL erstkl. Ausst., unmöbliert, DM 395 000.–
Ihr SYLT-Experte seit 1962
IMMOBILIEN KÖNIG
2280 Westerland
Wilhelmstraße 7
☎ 04651/50 35+36

GELEGENHEIT:

Liebhaberobjekt an der Ostsee (ca. 200 m bis zum Strand)

Bungalow, ca. 80 m² Wfl., Bj. 63/66, Garage, überdachte Terrasse, Außenkamin, ca. 1600 m² Grundstück, Ölzentralheizung. Wegen Erbauseinandersetzung zu verkaufen.
Frei lieferbar – Forderung DM 425 000.–.



Richard Großmann
Immobilien seit 1913 – Grundstücksverwaltungen
2000 Hamburg 36, Jungfernstieg 34
Tel.-Sa.-Nr. 0 40 / 34 15 55, Telex 2 14 064 grsmk hmb



BORKUM

Anspruchsvolle Ferienwohnung, Wohnraum, Schlafraum, Küche, Diele, Bad, Loggia, ca. 50 m², gut möbliert, Farb-TV, 5 Schlafgelegenheiten, in schöner Wohnlage zu verkaufen.
Tel. 0 52 33 / 10 61

Ihre Freizeit ist eine exklusive Ferien-Wohnung wert:

In der MARITIM-Residenz Golf- und Sporthotel Timmendorfer Strand

Es gibt Dinge im Leben, da ist nur das Allerbeste gut genug. Das trifft vor allem dann zu, wenn es um das eigene Domizil für Ihre Freizeit geht. Da muß das Gesamtniveau stimmen: Traumlage – Luxusausstattung – Freizeitangebot – Ambiente – ein Prädikat, das auf MARITIM voll zutrifft. Dazu schaffen Sie Sachwert, der immer kostbarer wird.

Komfort-Eigentumswohnungen
von 34–95 m². Bezugsfertig. Absolute Festpreise. Finanzierungs-Service.
Einladung zur Besichtigung im *MARITIM Golf- und Sporthotel* Timmendorfer Strand
Sbd. + So., 9. + 10. Juni 1984, von 10 bis 12 Uhr + 16 bis 20 Uhr (auch täglich) – Rezeption.
Bitte besuchen Sie uns. Oder fordern Sie Informations-Unterlagen an.
MARITIM
Herforder Str. 2 · 4902 Bad Salzuflen
Tel. (052 22) 54-1

Westerland / Sylt · Hotel garni

Kurzone. Einnahmen p. a. ca. 310 000 DM. Kl. Immobilie kann ggf. verrechn. werden. Preis VS.
Zuschriften unter Z 7049 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Glücksburg Kurzentrum

Umständehalber besonders gut ausgestattete Eigentumswohnung (115 m²) zu verkaufen. Anfragen an:
H. H. Lorenzen Bauunternehmer
Tel. pr. 04631 / 10 11
Geschäft 0461 / 7698

BAD SCHWARTAU

zwischen Lübeck und Ostsee
Für Anspruchsvolle, in exklusiver Lage, Qualität und Ausstattung 3 Neubau-Eigentumswohnungen von 85–102 m² Wohnfläche, direkt am Landschaftsschutzgebiet, bezugsfertig zum 1. 8. 84, zu verkaufen.
H.-J. Möller, Gärtnergasse 3
2400 Lübeck 1, Tel.: 04 51 / 59 44 44
Di.–Fr. 8–14.00 Uhr

KAMPEN / Sylt

Luxus-Wohnungen ab DM 650.000,-
Franz-Friedrich Prinz von Preussen Vermögensverwaltung GmbH
Glückstr. 57, 2HH76, Tel. 040/29 19 91

Eigentum an der südl. Nordsee

Wangerooge

Wir bieten an: Ferienwohnungen in versch. Größen u. Lagen; auch im Bauherrenmodell mit gesicherter Mehrwertsteuererstattung. Die Vermietung und Betreuung der Objekte ist langfristig durch unsere Reise- u. Vermietungs-GmbH, die überregional mit Reiseveranstaltern zusammenarbeitet, gesichert.
Insel-Immobilien Wolfgang Bode
Zedeliusstr. 34, 2946 Wangerooge
T. 0 44 69 / 13 76 + 13 06

Insel Föhr

Grdst. 80000,-, Whg. ab 138000,-, Friesenhs. ab 200 000,-. HANSA, Tel. 04681/88 77 oder 040/51 77 75 VDM

★ Kiel-Schilksee ★

Olympia-Zentr., Liebh.-Whg.
60 m², 20 m² Loggia Sonnenseite, Mahagonieinbauten, beheizte Gar., Preis VB.
Tel. 04 31 / 37 14 35

Travemünde

reizvolle 65-m²-Whg., Maritim, 21. Stock, voll eingerichtet, Kü., Bad, Balk., Seeblick, zu verk.
Tel. 0 40 / 45 44 01.

Ostsee/Grömitz

Lenster Strd., Rotsteinhs., ca. 95 m² Wfl., aufgeteilt in 2 App., zusätzl. Gart.-Haus ca. 35 m², Grdst. ca. 700 m², alle Anschl., nur DM 193 000,–, sof. frei.
Immobilien Kleinwort
Tel. 0 40 / 34 42 97 u. 34 27 38

SYLT

Kaufe – verkaufe Eigentumswohnungen und Häuser auf Sylt.
SCHLÜTER-Immob.
Tel. 0 46 51 / 50 11

Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Lütjenburg mbH
Postfach 12 60
2322 Lütjenburg
Rathaus / T. 04381/91 70
Luftkurort nahe der Ostsee am Rande der Ostholst. Schweiz

Wir planen für Sie Eigentumswohnungen

in Lütjenburg
- Durchführung 1984/85
- Preis bei 2-Zi.-Whg. von 50 m², ca 125 000,- DM
- besondere Förderung mit öffentlichen Mitteln möglich (Sanierungsgebiet)

Nähe Grömitz

1-Fam.-Haus + Einl.-Whg., ca. 240 m² Wfl., ca. 1467 m² Areal, Hallen-Schwimmbad, Do.-Gar., KP 520 000,– DM.
Immobilien am Kröpcke RDM
Tel. 05 11 / 32 31 93

Wenningstedt

1,8 Mio.-Appartementhaus mit 13 Wohnungen, 30 Betten, Verwalter-Wohnung + *Hallenschwimmbad.*
Wesbau Baubetreuungs. m. b. H. Niederlassung Kampen, Pf. 67, 2285 Kampen, Tel. 0 46 51 / 4 32 82

Hohwacht/Ostsee

Am hohen Ufer (Steilküste), mod. Wohnanlage
2-Zi.-Whg., 50,28 m² DM 130 000,–
Muxfeldt & Co. Grdst.-GmbH
Fuhlsbüttler Damm 90
2000 Hamburg 63
Tel. 50 11 79 / 70

Nordsee-Halbinsel Eiderstedt

Hier kann man noch preiswert Besitz schaffen
In Tating, nur wenige km zum Nordseebad St. Peter-Ording. Beschaulich, ruhig und immer beliebter. Eigentumswohnungen mit Balkon oder Terrasse, 53 bis 60 m²
nur 109 500 DM
Nach Büroschluß und an Wochenenden: ☎ (048 63) 84 94
J D Janßen und Tiedemann KG
2252 St. Peter-Ording, Im Bad 41/3, Tel. (0 48 63) 4 84

300% Steuervort. '84

Timmendorf, Hot.-App., Strandallee / 80% verkauft:
G. Ü. Hochtief A.G. / Bau begonnen.
Bar 7500 / K.P. 45 000 / W.K. 22 500
Westf. Treuhand GbR
Tel.: 0 23 30 / 7 30 37
autom. Kurzinfo. 0 23 30 / 7 41 47

Ihr Spezialist für

Höfe und Ländereien

in Schleswig-Holstein
P. Paulsen, Dipl.-Ing. Immobilien (selbst. prakt. Landwirt)
2241 Strübbel, Tel. 0 48 37 / 2 28

Wyk / Föhr

Klasse-Eigentumswhg., 85 m², Neubau, 5-Fam.-Haus, sep. Zugang inkl. Keller u. Kfz-Stellplatz, nur DM 279 000,–. Die Wohnung kann sofort bezogen werden.
HEMA
Jülicher Str. 79
5180 Eschweiler
Tel. 02403/26088

Schleswig

Villenlage am Park, Einf.-Altbauvilla, ca. 1000 m² Grdst., ca. 220 m² Wfl., unterkellert, Ölhzg. zus. Wärmepumpe, Außenfühler, Nachtabsenkung. Herrl. originalgetreu renoviert, m. Wandmalerei, s. gt. f. Arzt, Heilprakt., Rechtsanw. DM 485 000,- VHS.
Tel. 0 45 31 / 41 65 Makler

KG Juwel-Bau

errichtet in

Glücksburg/Ostsee

18 Eigentumswohnungen
- Spitzenl. a. d. Flensb. Förde
- Wohnungsgröße v. 48,5–91,5 m²
- sehr gute Ausstattung u. solide Bauausführung
- vernünftige Grundrisse
- Festpr. einschl. aller Bau-NK
- für Anleger Verm.-Service
- direkt v. Bauträger, keine Käufercourtage
- die landschaftl. Lage inmitten grüner Wälder und an der Ostsee-Förde ist einmalig u. spricht für sich selbst
- hervorr. Ruhesitz

Ausführl. kostenlose Informationen für Sie bitte anfordern.
Telefon 0 40 / 5 51 28 44
KG Juwel-Bau GmbH & Co.
Habichthorst 32, 2 Hamburg 61

Südstrand Borkum

ETW, 3 Zi., K, D, B, WC, Gäste-WC, exkl. einger., kl. Bebauung, Südl., 1. Etage, preiswert zu verkaufen.
Zuschriften unter H 7410 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Notverkauf! Sierksdorf/Ostsee

Landhaus, 200 m² Wohnfläche, mit 2820 m² großem Grundstück, 160 m zum Strand, mit separatem Zugang, von Berliner Architekten gebaut, vom Eigentümer zu verkaufen. Eine Grundstücksteilfläche von ca. 1300 m² kann abgeteilt und bebaut werden.
Zuschriften u. U 7331 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Lübecker Bucht

Komfort-Eigentumswhg. in

Travemünde	ab 175 000,- DM
Niendorf/O.	ab 99 000,- DM
Timmendorfer Strand	ab 107 000,- DM
Scharbeutz/Haffkrug	ab 148 000,- DM

Holsteinische Schweiz

Komfort-Eigentumswohnungen in Malente

1 bis 3½ Zi.	ab 106 000,- DM

Korth Immobilien RDM
Mühlenstr. 25, 2407 Sereetz
☎ 04 51 / 39 30 71

SYLT/KAMPEN

Freist. Reetdachhaus auf idyllisch geleg. Grdst., ca. 1800 m², DM 1,585 Mio.
H. Broszeit Immobilien
Walderseestr. 2, 3 Hannover
Tel. 05 11 / 62 80 28

Timmendorfer Strand

1-Zi.-Kft.-ETW i. Golf-Hotel „Maritim". 22. Etg., Seeseite, wertv. Einbaut., Blk., Abstellr.
Tel. 0 40 / 48 77 23

Gelegenheit – Sylt

in Hörnum, Bauj. 82, Nähe Hafen und Strand:
1× 2-Zi.-Whng. m. Balkon, 51 m² Wfl., f. DM 160 000,– inkl. Courtage.
1× 3-Zi.-Whng. m. Balkon, 66 m² Wfl., f. DM 210 000,– inkl. Courtage.
Nähere Einzelheiten erfahren Sie ab Mo., 9 Uhr, Tel. 04 51 / 7 40 28.
Schneider Immobilien
Hahnstraße 9–11
2400 Lübeck

Exkl. Reetdach-Landhaus

Nähe Ostsee. Das Objekt stellt eine abs. Rarität dar, Alleinlage, 5700 m² herrl. angel. Areal, kl. Wald, m. Panoramablick ins Grüne, Kamin, Gauben, Außen-Jalousien, 2 Gar., stilvoll. Innenausbau, Wfl. ca. 200 m², DM 480 000.–.
Immobilia, Tel. 0 46 21 / 3 37 62

Ferienwhg. i. Reetdachhs. in St. Peter-Ording-Bad priv. zu verk. 2 Zi. m. Kochni. u. Bad. Bj. 1969. Strandn., beste Lage. DM 120 000,–.
Tel. 0 48 63 / 20 31

Nordsee/Eiderstedt

Wohnanlage (Reihenhäuser) in Garding bei St.-Peter-Ording. ca. 78 m², ab DM 183 500,– inkl. Grdst.
Sanderhaus
Tel. 0 40 / 48 75 00 ab Di.

Ostfriesische Nordseeküste

Greetsiel bis Harlesiel, Ferienhäuser, ETW u. Baugrundstücke zu verkaufen. Prospekt anfordern.
Aukt. G. Claashen, Neuer Weg 85, 2980 Norden, Tel. 0 49 31 / 53 66 u. 64 51

Insel Föhr

Wyk, 1½-Zi.-Whg., gr. Südbalkon, KP kompl. möbl., nur 150 000,–.
HANSA, Tel. 0 46 81 / 88 77 oder 0 40 / 51 77 75 VDM

Privat Flensburg/Ostsee

in Traumlage von Flensburg, unmittelb. Wald- und Wassernähe
kft. Einfamhaus
mit Einl.-Whg. u. Büroräumen, *Bj. 81, 380 m² Wfl., 12 Zi., 3 Bäder,* 7 WC, Kaminzi., Innen- u. Außenkamin, Etagen mit versch. Wohnebenen, sehr gute Gartenarchitektur, Do.-Gar. mit Fernbedienung, Grdst. 1000 m².
Das Objekt genügt allerhöchsten Wohnansprüchen. Sehr gute Preistigeobjekt. Kaufpreis 1 380 000 DM.
Tel. 04 61 / 2 06 89 o. 3 55 60

Fehmarn/Südstrand

Ferienapp., 34 m², direkt am Strand, z. verk., Tel. 0 61 21 / 71 81 84 od. Chiffre B 7338 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Grömitz

– nur 300 m zum Strand –
in einer kl. ruh. Anlage bieten wir Ihnen eine exkl. 3-Zi.-ETW, ca. 80 m² inkl. kompl. Einb.-Kü., TG-Stellpl., Erstbezug, nur DM 165 000,–.
H. Bruch, Immobilien
Tel. 0 45 62 / 12 72 od. 0 45 61 / 36 99
auch Samstag und Sonntag

IVG Sylt – Kampen

Landhaus unter Reet auf großem Heidegrundstück, Wattseite, bezugsfertig, NFL 201 m², DM 1 650 000,–.
IVG Sylt Immobilien-Verwaltungs-Gesellschaft

SYLT/BRADERUP

zwei komfortable Do.-Haushälften, Neubau, reetgedeckt, mit Poggenpohl-Landhausküchen, Fertigstellung Sommer 84, ab DM 595 000,–.
H. Broszeit Immobilien
Walderseestr. 2, 3 Hannover
Tel. 05 11 / 62 80 28

Sylt

Gemütl., exkl. ausgestattetes 1-Fam.-Reihenhs., Bj. 1978, in Keitum/Munkmarsch, 2 Geschosse, 4 Zi., Einbauküche, WC, V'bd., Wohn-/Nfl. 128 m² + Gar., zu verk., Ford. DM 480 000.–.
DEUTERON – Gesellschaft für Wirtschafts- und Anlageberatung
Tel. Pfingsten/Sylt: 0 46 51 / 4 16 22
ab Dienstag 0 40 / 47 70 17

Ostseebad Stein

Gr. 2-Fam.-Hs., 12 Zi., Bj. 79, ideal an Außenförde gel., 200 m z. Strand, 10 Gehmin. z. Yachthafen, 11 km z. Landeshauptstadt Kiel, v. Privat, VB 478 000,- DM.
Telefon 05 11 / 32 29 39

SYLT

alter Bauernhof, reetgedeckt, in Morsum auf 1,2 ha Grundstück in Alleinlage.
Es handelt sich um einen der wenigen noch zu bekommenden alten Höfe in gutem Bauzustand. DM 1 400 000.–
– weitere Angebote auf Anfrage –
Raiffeisen-Immobilien Sylt
2280 Keitum/Sylt
Tel. 0 46 51 / 34 27
Auch nach Geschäftsschluß und am Wochenende erreichbar.

Nordseeheilbad Büsum, App.-Hs. mit 8 Einheiten, Festmieteinnahme p. a. 75 000,–, v. Privat zu verkauf. Zuschrift. unt. K 7345 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Kappeln an Schlei und Ostsee

Großes erschlossenes Grundstück mit Gebäude – z. Z. genutzt als Rathaus – zu verkaufen.
3347 m² Grundstücksfläche
3047 m³ umbauter Raum
857,2 m² Nutzfläche
zentral an der B 201 gelegen.
Verkehrswert 960 000,– DM.
Verkaufspreis Verhandlungssache.
Angebote werden umgehend erbeten an den Magistrat der Stadt Kappeln. Die Unterlagen können im Rathaus – Zimmer 7 – eingesehen oder angefordert werden.

Exklusive Ostseelage

Panorama-Seeblick, 1008 m² Baugrd. m. renovierbed. Altbau, dir. am Strand Scharbeutz, v. Privat.
Tel. 045 03/723 23, 0451/679 79, 0 89 / 28 14 88

Ia-Lage Ostseebad Schönberg-Strand

an der Uferpromenade wird ein Haus mit 2-Zi.-App. (möbl., 26 m²) erstellt.
„Promenade" ist eine Immobilie der Sonderklasse, jene seltene Gelegenheit der priv. und gewerbl.! Vermögensbildung – Geldanlage! Preis 118 800,- DM inkl. Stellplatz + Vertriebskosten.
Eilanfragen: Gebhardt 04 31 / 71 27 71, Bogenstr. 4, 2300 Kiel 14

BÜSUM

ETW, 2 Zi., Kü., Bad, Abstellr., Pkw-Stellpl., Balk., 48 m² Wfl., v. Priv., DM 148 500,- VB. – Büsum, ETW, 2 Zi., Kü., Bad, Pkw-Stellpl., Balk., 50 m² Wfl., v. Priv., DM 168 500,- VB. – Büsum, ETW, 3 Zi., Kü., 2 Bäd., Abstellr., Pkw-Stellpl., Balk., 60 m² Wfl., v. Priv., DM 197 500,-, VB.
Tel. 0 48 34 / 13 14 + 14 44.

SYLT, Friesenhain

Neub. 83, ETW-OG, 60 m², m. eig. Terr., v. Friesenwall umgeben, kl. Wohnanl. m. Einzelhäusern, Prs. VB.
Telefon 0 41 61 / 8 27 96.

TRAVEMÜNDE

Einfamilienhaus mit Einlieger-Appartement, Endhaus einer Gruppe von 5 Häusern, 107 m², 5 Zimmer, Wohnküche, 2 Bäder, Gäste-WC, Keller, Balkon, Pkw-Stellplatz, Neubau, bezugsfertig. Kaufpreis DM 327.000,–.
H.-J. Möller, Gärtnergasse 3, 2400 Lübeck 1, Tel. 04 51 / 59 44 44, *Di.-Fr. 8–14 Uhr*

Die Immobilien-Spezialisten der LBS

Insel Borkum

Eigentumswohnung, 90 m² groß, Bj. 1972, in Spitzenlage am Hauptbadestrand (Gasthaus Ecke *Strandpromenade/Bismarckstraße*). Umbau in zwei ca. 45 m² große Wohnungen möglich, da 2 getrennte Grundbuchblätter. Kaufpreis insgesamt 250 000 DM, Wohnung ist z. Zt. nicht möbliert.
Gebietsleiter
Bernd Stefer
Servatiipl. 3, 44 Münster
Tel. 02 51 / 4 23 34
LBS IMMOBILIEN GMBH

LÜBECK/OSTSEE

Gepfl., rotgeklinkerter Bungalow

Sehr gute Wohnlage, 4½ Zimmer (Wohnbereich 46 m²) + Nebenraum + Garage, Isoliervergl., 800 m² parkähnlich angelegter Garten, bestgepflegt, wegen Todesfall für 310 000,- DM von Privat zu verkaufen.
Anfragen u. N 7326 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Landhaus auf Sylt

(Westküste)
Idyllische u. ruhige Lage, 9 Zi., Kamin, 3 Bäder, 2 Küchen, Doppelgarage, 225 m² Wfl., 125 m² zusätzl. Nutzfl., 70 m² Terrassen, mit Rosen eingew. Grundstück, 1,8 Mio., von Privat zu verkaufen. Vielseitig verwendbar, ideal als Ruhesitz, Familiensitz, evtl. gewerblich.
Zuschriften unter M 7325 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

● Südliche Nordsee ●

Greetsiel / Neßmersiel / Norddeich, komf. Doppelhäuser und Eigentumswohnung i. Landhausstil.
Immobilien G. W. Janssen
A. d. Emsbrücke 60, 2950 Leer
Telefon 04 91 / 36 46



Die 1. Adresse

für Eigentumswohnungen mit hohen Mieteinnahmen und hoher Wertsteigerung.
Wir belegen es Ihnen gern, auch übers Wochenende.
Immoport

Bei Dagebüll, Reetd.-Haus, im Bestzust., ca. 130 m² Wfl., 6 Zi., 2 Bäd., Wohnkü., auch als 2-Fam.-Hs. geeign., Gar. u. Stall, Grdst. 3500 m², DM 265 000,–. Immobilien Kleinwort, Tel. 0 40 / 34 42 97 u. 34 27 38.

SYLT/WESTERLAND

Exkl. 1-Fam.-Haus ab ca. 90 m² Wohn-/Nfl., Neub., ruh. Lage, Sprossenf., Poggenpohl-Landhs.-Kü., Fertigstellung Sommer 84, KP ab 515 000,– DM. – Weitere Objekte in Kampen und Braderup.
H. Broszeit Immobilien
Walderseestr. 2, 3 Hannover 1
Tel. 05 11 / 62 80 28

SYLT/BRADERUP

Kft. 2-Zi.-Whng., 53 m², v. möbl. in reetged. Haus m. Terrasse, kl. Anlage, sof. frei, DM 348 000,–.
H. Broszeit Immobilien
Walderseestr. 2, 3 Hannover
Tel. 05 11 / 62 80 28

SYLT/BRADERUP

exkl. Einfam.-Hs., Neubau, reetgedeckt, ca. 139 m² Wohn-/Nutzfl., Fertigstellung Sommer 84, KP DM 1 385 000,–. Weitere Objekte in Kampen und Westerland.
H. Broszeit Immobilien
Walderseestr. 2, 3 Hannover
Tel. 05 11 / 62 80 28

★ Nordseebad ★ Friedrichskoog Spitze

Geheimtip für Ruhe und Beschaulichkeit, eine der letzten Oasen, abseits vom großen Treiben.
Ferienhäuser
Do'Hs.-Hälften
- in bester Bauausführung
- verklinkert
- eig. Grdstk., voll erschlossen
- inkl. Gartenanlage, Terrasse, Pkw-Standplatz
- Kurz: Schlüsselfertig!
- aus einer Zwangsmaßnahme
- mit voller Garantie gem. VOB
- äußerst preisgünstig . . . Vergleichen Sie!

DM 139 500,–
Beratung · Verkauf · Gst. Finanzierung
Rufen Sie uns an, wir rufen zurück. Oder kommen Sie ganz einfach am Samstag, 9. 6. 84, Pfingstsonntag oder Pfingstmontag nach Friedrichskoog. Treffpunkt: Musterhaus Ende der Straße Anwass/Ecke Großer Street.
Volksbank Kamen e. G.
Tel. 0 23 07 / 77 31
Herr Mattner

Sylt-Exklusiv

Kampen/Sylt

sehr schöne Reetdach-Haushälfte
gr. Wohnraum m. Kamin, Küche, Gäste-WC, großz. Entree, 3 Schlafr., 3 Bäder, sehr *hoher Komfort, lux.* Ausstg., eig. Heizung, Südterrasse, 2 Pkw-Pl., gr. Heidegrundstck., 1,45 Mio. DM

Die Oase am Watt, nahe Kampen

Braderup/Sylt
Reetdach-Hausteil in sehr guter Lage, gr. Wohnraum, sep. Küche mit Eßplatz, 3 Schlafr., Südterrasse, excell. Ausstattung, sehr gepflegt, 550 000,- DM.

Keitum/Sylt

im idyllischen Teil, mit Wattblick
attr. weiße Friesenhaus-Hälfte (Reet), von Grund auf restauriert und renoviert, gr. Wohnraum mit Wattblick, gemütl., lux. Küche mit gr. Eßplatz, 3 Schlafr., 2 Bäder, Keller mit Abstellraum, eig. Ölheizung, hochw. Ausstattung, im Top-Zustand, 940 000,- DM.

Westerheide/Sylt

zwischen Kampen und Ellenbogen
in traumhaft schöner Grundstückslage mit Blick über die Heide auf das Wattenmeer, kl. Doppelhaus-Hälfte, Reetdach, Wohnraum m. Kamin, sep. Küche, 2 Schlafr., Duschbad, ausgeb. Spitzboden, gr. Südterrasse, Garage, Abstellraum, ca. 800 m² Grundstücksanteil, 450 000,- DM.

Mit wenig Renovierung ein Juwel!

Kampen/Sylt

beste Heidelage, mit Wattblick
exkl. Reetdach-Hausteil mit außergewöhnlich gr. und repräsentativem Wohntrakt, 2 Schlafr., 2 Bäder, Terrasse, Sonnenkuhle, gr. Gartenanteil mit viel Bewuchs, wertvolle Einbauten, im Friesenstil, sehr gute kpl. Ausstattung und möbliert, 1,3 Mio. DM.

Weitere Sylt-Objekte auf Anfrage.

IHW Grundstücksges. mbH Berlin – Akt. Immobilien-Vermittlung –
Tel.: 0 30 / 3 95 50 25 – Kampen: 0 46 51 / 4 21 58, auch So. + abds.

List / Sylt

Nur noch 2 Ferienwohnungen: 1 Zi., Bad, Terr., 28,4 m², DM 109 000,– 4 Zi., Küche, Diele, Dusche, 94,1 m², DM 298 000,–
Besichtigung Pfingstsamstag bis Pfingstmontag von 14–18 Uhr – keine Maklergebühr.
Tel: (04 21) 63 76 11
List/Sylt: (0 46 52) 6 73
Alte Dorfstr. 13

Heiligenhafen (Ostsee)

Grdst. 1492 m², mit Baugenehmigung f. 12 WE (882 m² Wfl.), in sehr guter Hanglage, nahe Strand u. Ostsee, Wohnungen geeignet f. Erstwohnsitz oder Feriendomizil.
Kaufpreis 350 000,- DM.
HOFFMANN immobilien
Große Str. 9, 2070 Ahrensburg
Tel. 04102/514 71

Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Lütjenburg mbH
Postfach 12 60 · Oberstr. 9 – Rathaus
2322 Lütjenburg · Tel. 0 43 81 / 91 70
Lütjenburg ist ein Luftkurort nahe der Ostsee 35 km östlich v. Kiel, am Rande der Ostholst. Schweiz

Bau und Verkauf von Reihen-Häusern in Lütjenburg

- zentrale Lage
- 200–400 m² Grundstück
- ca. 100 m² Wohnfläche
- Vollkeller, Erdgasheizung
- zusätzl. Wärmedämmung
- schlüsself. ab 269 000,–
- Änderungen möglich
- Bezug sofort möglich
- besonders günstige Finanzierungsmodelle
- Nutzen auch Sie die Chance zur kostenlosen Beratung

Bauplätze in Lütjenburg

Festpreis ab 40 500,–
m² ab 77,–/88,– u. 109,–
- voll erschlossen
- teilweise Hanglage
- Erdgasanschluß/Hausanschluß z. T. im Preis enthalten
- sofort bebaubar
- keine einmaligen Anschlußbeiträge für Wasser- und Kanal

Ostseebad Glücksburg

Wir bauen eine attraktive Wohnanlage mit 9 luxuriösen Eigentumswohnungen in absolut ruhiger Lage in Glücksburg. Die Fertigstellung der Wohnanlage erfolgt rechtzeitig zum Saisonbeginn 1985 Anfang April. Wir bieten Ihnen die Eigentumswohnungen in verschiedenen Größen zum garantierten Festpreis an.
Von ca. 40 m² bis ca. 85 m²
Von ca. DM 130 000,- bis ca. DM 250 000,-
Sollten Sie am Erwerb einer Einheit interessiert sein, sei es zur *Eigentumsnutzung oder zur Weitervermietung, so bitten wir um* Kontaktaufnahme mit uns.
EUP-Unternehmensberatungsg. mbH
Langenharmer Weg 21a
2000 Norderstedt, Tel. 0 40 / 5 25 13 01

Und das schon ab 137 000 DM

Eigentumswohnungen in St. Peter-Ording

2 Zimmer mit Balkon oder Terrasse – eine solide Kapitalanlage zur Eigennutzung und Vermietung. Erwerb mit erheblichen Steuervorteilen, MwSt-Rückerstattung möglich. Dadurch nur wenig Eigenkapital. Schon ab DM 137 000,–.
Viele weitere Nordsee-Immobilien in ruhiger Lage, mit Seeblick und in exklusiver Bauausführung von den Fachleuten aus St. Peter-Ording.
Nach Büroschluß und an Wochenenden: ☎ (048 63) 84 94
J D Janßen und Tiedemann KG
2252 St. Peter-Ording, Im Bad 41/3, Tel. (0 48 63) 4 84

Eigentum an der südlichen Nordsee

JUIST, LANGEOOG, NORDDEICH, SPIEKEROOG
Ferienwohnungen verschiedener Größe; auch im Bauherrenmodell mit gesicherter MwSt.-Erstattung.
Real Immobilien GmbH
Theodor-Heuss-Str. 7, 2956 Moormerland
Telefon 0 49 54 / 50 95

NORDSTRAND »ALTER KOOG«

Achtung!

Jetzt im 4. Bauabschnitt:
Ferien-Reihenhäuser *mit Garage -*
Am Wasser direkt neben dem Kurzentrum Uthlande.
- 56,26 m² Wohnfläche
- Komfort-Ausstattung mit Einbauküche

Die Ferieninsel Nordstrand reicht Bauherren die Hand.
Kaufpreis ab DM *175.850,-* incl. Grundstück und Garage
2 Häuser bereits im Juni bezugsfertig!
Heim- und Wohnungsbau GmbH
Knooper Weg 43
2300 Kiel 1
Telefon (0431) 91391-92
Musterhaus-Besichtigung jederzeit nach Vereinbarung.

EINZELHÄUSER · REIHENHÄUSER · ZINSHÄUSER

GESUCHE



HORSTMANN & PARTNER GMBH

Wir sind eine bundesweit tätige Fachvermittlung für Anlageobjekte und Ladenlokale. Im Auftrag unserer Kunden suchen wir ständig

Geschäftshäuser in 1a Lauflagen

sowie

Wohnanlagen

Die Objekte sollten sich in Städten mit mehr als 30 000 Einwohnern befinden und eine vernünftige Rendite ausweisen.

Weiterhin suchen wir

Ladenlokale nur in 1a Lauflagen

in allen Größenordnungen.

Alle Angebote werden schnell, unbürokratisch und mit größter Diskretion bearbeitet. Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie ein Angebot machen können, das unseren Anforderungen entspricht. Wir beraten Sie fachmännisch und umfassend, insbesondere auch in allen Verwertungsfragen. Natürlich können Sie uns auch schreiben. Wir melden uns umgehend bei Ihnen.

Wenn Sie uns anrufen möchten, beachten Sie bitte unsere Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.00–13.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

Kaiser-Friedrich-Promenade 101, 6380 Bad Homburg - Tel. 0 61 72 / 60 61

Wir kennen den Käufer für Ihr Großobjekt

...denn die Firmengruppe Blumenauer ist seit über 30 Jahren in diesem Markt aktiv.
Wollen Sie wissen, ob sich Ihr Bürohaus, Einkaufszentrum, Supermarkt, Wohnanlage, Hotel, Projekt oder baureifes Grundstück (jeweils über DM 5,0 Mio.) ohne viel „Wirbel" und ohne öffentliches Anbieten kurzfristig verkaufen läßt?
Sprechen Sie mit unserem Herrn Claus Blumenauer persönlich oder schreiben Sie uns.

BLUMENAUER
UNSER SPEZIALBÜRO FÜR GROSSOBJEKTE
6232 Bad Soden · Am Haag 33 · Tel. *0 61 96/2 50 81
VDM-MAKLER

Wir suchen für **deutsche Anlage-AG**

1. Geschäfts-, Büro- sowie Wohn- und Geschäftshäuser mit guter Rendite in Zentrumslagen von Großstädten
2. rentierliche Wohnanlagen in Groß- und Universitätsstädten bzw. deren näherer Umgebung

Der Kaufpreis des einzelnen Objektes sollte nicht unter 2 Millionen liegen und ca. 20 Millionen DM nicht übersteigen. Für Objekte in Spitzenlagen (z. B. Fußgängerzonen) kommen „Spitzenpreise" in Betracht.
Für ein Vorgespräch wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an unseren Herrn Scharf.



IMMOBILIEN WINTER
Abt. Groß-Spezialobjekte, 6900 Heidelberg, Postfach 103040, Ruf 0 62 21/15 03 4/31, Telex 04-61578

Für Konsortium suchen wir bundesweit **Anlageobjekte**

vermietete Büro- und Geschäftshäuser, Einkaufszentren, Wohnanlagen, Investitionshöhe pro Objekt zwischen DM 5 Mio. bis DM 60 Mio. Wir prüfen Angebote bis zur 15fachen Miete p. a. Auskünfte werden auch telefonisch erteilt. Kundenbezogene diskrete Bearbeitung sichern wir zu.



MAAS® Unternehmensgruppe
Zentrale Nürnberg – Abtlg. Groß- und Spezialobjekte
Hauptmarkt 2, 8500 Nürnberg 1
Tel. 09 11 / 2 06 46, Telex 6 26 500

2-Familien-Haus od. Doppelhaushälfte
im Raum Bonn, Godesberg, Honnef, in guter Wohnlage, zu kaufen gesucht.
Angeb. erb. unt. G 7255 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

HÜBNER & MÖLLENBERG Immobilien – Treuhand GbR, Alfredstr. 51, 4300 ESSEN 1
Kauf/Anmietung **GESUCHT**
Häuser und Ladenlokale in Bestlagen des Warenumschlages – Fußgängerzonen – Einkaufszentren – Cityzentren
Telefon 02 01 / 77 10 49

IMMOBILIEN **Büro-Geschäftshaus** RDM
mit geringem Wohnanteil zu kaufen gesucht. Bevorzugt Raum D-K-F-HH. Objektvolumen 3 bis 20 Mio. Detaillierte Unterlagen erbittet:
WALTER SCHMITZ Gereonsplatz 23 - 4060 Viersen 1, Tel. 0 21 62 / 3 10 82

Suchen altes Stadthaus
(auch Verbindungshaus) zur Eigennutzung in 3400 Göttingen-Stadt, VB 550 000,–.
Ang. unt. Z 7182 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Renditeobjekte gesucht

Einkaufszentren und Warenhäuser
Büro- und Lagerhäuser mit langfristigen Verträgen.
Größere, öffentlich und frei finanzierte Wohnanlagen
Größenordnung bis DM 100 Mio.
Strengste Diskretion – schnelle Abwicklung
Angebote erbittet:

M&M MANFRED MIELBRECHT internationale Vermögensanlagen
Heinrich-Heine-Allee 38, 4000 Düsseldorf 1, Tel. 02 11 / 32 40 19

Heilpraktiker sucht
dringend Wohn- u. Geschäftshaus od. Mehrfam.-Haus in Nord- od. Westdeutschland als Geldanlage (1 Mio. DM Barkapital vorhanden).
plan-bau-celle GmbH, Abt. Immobilien, Kanzleistr. 11, 31 Celle, Telefon 0 51 41 / 10 31

Gille Immobilien RDM
WIR SUCHEN für kapitalkräftige Klienten
WOHN- und GESCHÄFTSHÄUSER, WOHNANLAGEN ab 10 WE
im Großraum Köln, Düsseldorf, Essen.
Diskrete und schnelle Abwicklung
02101/276001
Münsterplatz 13a - 404 Neuss

Immobilien Klusmann
sucht Wohnanlagen in der ges. BRD einschl. W.-Berlin. Frei oder sozial finanziert, ab 20 WE ohne Preislimit für vorgemerkte Kunden.
Immobilien Klusmann, Oberhausen
Tel.: 02 08 / 87 30 12 + 87 32 22

Häuser in Spitzenlagen der Fussgängerzonen zu kaufen sucht:
Manfred Vasing Makler (0201) 27 56 97, Markgrafenstraße 34, 4300 Essen 1

Wir suchen:
im Raum Essen, Düsseldorf, Köln, Bonn, Aachen
Wohn- und Geschäftshäuser geg. Barzahlung zu kaufen.
Schnelle und diskrete Abwicklung gewährleistet.
ULRICH O. DAHLKE K.G. RDM
5140 Erkelenz – 0 24 31/60 17 – Anton-Heinen-Straße 59 –

Suche von Privat in Opladen
gr. Einfamilienhaus oder Mehrfamilienhaus.
Tel. 0 21 71 / 4 68 06

Ich suche privat in **Südwestdeutschland**
mit Schwerpunkt Freiburg, Konstanz, Wiesbaden oder Baden-Baden ein großes Mehrfamilienhaus als Geldanlage.
Bitte rufen Sie mich an unter Tel. 0 51 21 / 8 48 00

Privater Kapitalanleger
sucht solides Mehr-Fam.-Haus oder Wohnanlage in jeder Größenordnung sofort gegen bar im Raum Frankfurt bis Stuttgart. Kapitalnachweis durch Großbank. Makler oder Privat. Tel. 06 21 / 44 21 22 (20–22 Uhr).
Zuschr. erb. u. T 4282 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Wir suchen im festen Auftrag für namhafte deutsche Investoren u. Großaufteiler in d. ges. BRD.
Wohnanlagen und EKZ von 3–50 Mio.
Angebote an: Rhein-Wert-Immobilien, Friedenstr. 50, Tel. 02 11 / 39 70 71-3.

---

2. Bekanntmachung

Nur BERLIN bietet Ihnen noch gesicherte (HÖCHST-)Steuervorteile ohne Risiko!!

1. Wo erhalte ich noch öffentlich geförderten Wohnungsbau?
   In BERLIN
2. Wo erhalte ich noch hohe Mieten und staatliche Zuschüsse?
   In BERLIN
3. Wo erhalte ich zinsgünstige Darlehen?
   In BERLIN
4. Wo kann ich 50% der Baukosten sofort abschreiben?
   In BERLIN
5. Wie erhalte ich einen Steuerkartenfreibetrag?
   Durch Sonderabschreibungen in BERLIN
6. Wie erhalte ich eine Herabsetzung der Einkommensteuervorauszahlung?
   Durch Sonderabschreibungen in BERLIN
7. Wo erhalte ich noch niedrige Quadratmeterpreise?
   In BERLIN
8. Wo benötige ich kein Eigenkapital?
   In BERLIN
9. Wo kann ich hohe Investitionsgewinne erzielen?
   In BERLIN
10. Wo erhalte ich noch hohe Wertsteigerungen?
   In BERLIN

FÜR KAPITALANLAGEN MIT STEUERVORTEIL – BERLIN bleibt BERLIN

10 FRAGEN ERFORDERN 10 ANTWORTEN – WIR GEBEN SIE IHNEN GERNE
Ihr Partner für BERLIN-INVESTITIONEN



ÄRZTE-TREUHAND Vermögensverwaltung GmbH
Regionalbüro Nord, Hermann-Distel-Str. 16, 2050 Hamburg 80, Tel. 0 40 / 7 21 12 03

Am Solling – 7 km v. Höxter – Winkelbungalow, ca. 130 m² Wfl., 1200 m² Grdst., expon. Lage, unverbaub. Bl. ins Wesertal, V.-Kell., Do.-Gar., auch als Altersruhes. geeign. – v. Priv. zu verk. Zuschr. unt. PL 48 069 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36, oder Tel. 0 40 / 2 70 25 31, nach 19 Uhr.

Makler ... über 9000 Anschriften mit Telefon-Nummern der tätigen Immobilien- und Grundstücksmakler, aller Maklerverbände, Immobilienbörsen, Tageszeitungen, Hypothekenbanken und Handelskammern finden Sie im
Postella-Maklerverzeichnis & Immobilien Adreßbuch der Bundesrepublik und West-Berlin
mit Verbandzugehörigkeit, aufgeteilt nach Bundesländern und 1400 Orten. Praxisgerecht für Maklerkontakte, Gemeinschaftsgeschäfte und Unternehmungen, die zielgerecht Immobilienmakler suchen.
17. Neuaufl., 180 S. A 4, DM 24,- incl. MWSt. u. NK.
Postella-Verlag im Wölpfelde 12 · 3000 Hannover 81

Privatverkauf: Wohnanlagen in Offenbach u. Mannheim

Offenbach: 48 WE, 2859 m² Wohnfläche, Jahresmiete 135 684,– DM, Wohnungen sind 1985 aus der Sozialbindung. Kaufpreis: 3 717 000,– DM.

Mannheim: 45 WE, 2131 m² Wohnfläche, Jahresmiete 106 488,– DM, Sozialbindung bis 1985. Kaufpreis: 2 770 000,– DM.

Zuschriften erbeten unter N 7194 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Dahme/Ostsee
Neub.-Bung., dir. am Meer, Grdst. 1900 m², 3 Zi., Kü., Bad 80 m², Garage m. Nebenraum 30 m², bisher nicht genutzt, wegen Todesfall zum Gestehungspreis von DM 498 000,– sof. zu verk., Übernahme der Komforteinrichtung.
Tel. 0 53 26 / 12 12, ab Die. 12. 6.

Ringeltäubchen
Bungalow, Vollexistenz, 11 m Motorjacht, Walmdachbungalow, ca. 150 m², offener Kamin, ca. 900 m² Grundstück, Bj. 78, gr. Terr., Garage. Speiserestaurant m. Schnellimbiß u. Eichkaffee, ca. 80 Sitzpl., kompl. Ausstattung neu. Umsatz ca. 400 000,- DM p. a., Pacht 1875,- DM mtl., Motorjacht holl., Bj. 78, ca. 11 x 3,20 x 1,20 m, 2 Steuerstände, 8er Kajüte, 5795 Schiffsdiesel, ca. 11 Knoten. Gesamtpreis 525 000,- DM VH. Auch Einzelverkauf möglich.
Tel.: 0 49 25 / 87 83

Dithmarschen/Nordfriesland
Resthöfe, Einfamilienhäuser, z. T. m. Reetdach, Eigentumswohnungen in Nordsee- u. Eidernähe. Preis 70 000,– b. DM 700 000,–.
P. Paulsen, Dipl.-Ing., Immobilien, 2241 Strübbel, Tel. 0 48 37 / 2 28

KASSEL-CITY Wohn- und Geschäftshaus
Neubau mit 1140 m² Nutzfläche, in gehobener Ausstattung, zu verkaufen, auch in Teileigentum.
Angeb. u. X 7158 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Geltinger Bucht, Doppelhs.-Hälfte, idealer Ferien- od. Alterssitz, herrl. Weitbl., ruh. Lage, jegl. Komf., statt DM 220 000,– DM 186 000,–.
Tel. 0 46 32 - 73 25 od. 04 61 - 2 94 33

Gelegenheit! Mehrfam.-Häuser
in guten Wohnlagen in NRW bis 20 WE, ab 10facher Jahresmiete, z. T. mit Aufteilung, bei ausreichender Bonität mit 100%iger Finanzierung zu verkaufen.
Zuschr. unt. E 7077 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Nur 11fache Jahresmiete! Von Privat zu verkaufen!:

- **Geschäftshaus,** 14 WE, 6 Läden, gute Lage Fußgängerzone Ruhrgebiet, komplett umgebaut und renoviert. **Miete p. a. 370 000,– DM.**
- **Modernes Gewerbeanwesen Ruhrgebiet,** 3000 m² Bürofläche, klimatisiert, 5000 m² Gewerbefläche, Autobahnnähe, komplett renoviert, **Miete p. a. 920 000,– DM.**
- **Straßenzug Ruhrgebiet,** Innenstadtlage, 27 000 m² Nutzfläche, überwiegende Nutzung durch Behörden, komplett renoviert. **Miete p. a. 2,5 Mio. DM.**

Auf Wunsch können bestehende Belastungen (ca. 34,1 Mio.) übernommen werden. Über die Restkaufabwicklung kann verhandelt werden. (Tauschobjekt oder Restkaufhypothek bei guter Absicherung).

Auch Einzelverkauf möglich.

Fordern Sie ein Angebot an:
Tel.: 02 31 / 57 93 35, Fr. PREIDT.

Bauernhaus
Bj. 62, 2 Whg., sehr schön ausgeb., gr. Tenne, gemauerte Stallungen, ca. 7000 m² Weideland, 10 Automin. v. Schleswig a. d. Schlei, 900 m z. Wasser, DM 390 000,– v. Priv.
T. 0 46 21 / 3 33 70

Hamburg-Neuengamme
Einfam.-Hs. m. Praxisanbau, Bj. 1961, ruh. Lage, Wfl. 280 m², Grdst. 1337 m², VB DM 590 000,-.
Tel. 0 40 / 7 23 12 52.

Gelegenheitskäufe
Bauernhaus zw. Freudenstadt u. Horb, Wfl. 130 m², Grdst. 550 m², DM 132 000,–.
FDS-Toplage, RH, Bj. 81, Wfl. 145 m², Grdst. 200 m², Garage, exkl. Ausst., DM 348 000,–.
Immobilien W. Marquardt, 7290 Freudenstadt, Reichsstr. 58, Tel. 0 74 41 / 34 83 o. 0 70 53 / 86 56

ANGEBOTE

Wohnwert O.K.

Hier finden Sie alles, was das Wohnen zum Vergnügen macht. Ruhige Lage. Direkt am Wald. 980 m² Grundstück. 115 m² Wohnfläche auf einer Ebene. Komfortable Austattung (Velour-Teppichboden, farbiges Sanitär. Gäste-WC mit Dusche). Vollkeller.
Der Preis: DM 265.000,–.
Die Lage: Lüneburg/Reppenstedt
Besichtigung und Beratung jederzeit nach telefonischer Vereinbarung. Frau Jutta Schley. Tel. 0 41 31 / 6 46 85
NWDS Nordwestdeutsche Siedlungsgesellschaft mbH, Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen, NL Hamburg, Zweigst. Lüneburg, Rote Straße 15, 2120 Lüneburg

---

20 freistehende Einfam.-Häuser im Waldecker Land
Giflitz-Edersee, 4 km von Bad Wildungen
Die Häuser wurden 1979/80 erstellt, solide Bauausführung, Hanglage, sofort beziehbar. Auch als Kapitalanlage bestens geeignet, einige Häuser sind vermietet.
Haustyp 1: 90 m² Wohnfl., erweiterungsfähig, nur DM 160 000,-. Haustyp 2: 135 m² Wohnfläche mit Einliegerwohnung DM 190 000,-, einschl. Grundstück von 600–824 m².
Vollfinanzierung kann auf Wunsch beschafft werden.
Nebenkosten nur 2% Grunderwerbsteuer, Notar + Gerichtsgebühren.
Ulrich O. Dahlke KG, 5140 Erkelenz, Anton-Heinen-Str. 59, Tel. 0 24 31 / 60 17
Wochenendbesichtigung Samstag, 9. 6. 1984, von 12–17 Uhr. Musterhaus Giflitz-Edersee, Zum Steingraben 10

Mehrfamilienhaus
Hamb., Cityrand, 2960 m² W+Nfl., in 24 WE u. 4 GE, Denkmal 1912, 2 Aufz., Balk., ME brutto DM 307 000,-, KP DM 3,9 Mio.
Tel. 07 11 / 56 15 71-3.

Nähe Köln/Bonn rechtsrh. exkl. repräsentatives Haus
Baujahr 78, ca. 450 m² Wohn- u. Nutzfläche, Grundstück 1300 m²; ruhige, zentrale Hanglage; lux. Außen- u. Innenausstattung, außergew. Gartengestaltung. VB 950 000,–, Privat an Privat.
Tel. 0 22 42 / 73 00

Bei Schleswig/Schlei
exkl. Bungalow, dir. a. Wasser, m. eig. Boje, Gar., Carport, Kfz-Stellpl., Innenhof, Innen- u. Außenkamin, Springbrunnen, herrl. Areal von ca. 800 m² m. 2 Terr., Wfl. ca. 170 m², ohne zusätzl. Verm.-Geb. DM 560 000,–.
Immobil., T. 0 46 21 / 3 37 62

Vorharz nahe Goslar – Ostlutter
Fertighaus-Bungalow, mit Schwimmhalle, Doppelgarage, Grundstück 700 m², direkt am Wald, 260 000,– DM.
Besichtigung Pfingstsonntag/-montag.
Tel. 0 30 / 3 63 48 94 oder 0 53 26 / 72 75

Hösel b. Düsseldorf, in absoluter Toplage entsteht ein repräs. Landhaus auf ca. 1675 m² mit ca. 250 m² Wfl., ausgestattet mit allem Komfort. KP DM 1 390 000,–. Th. Bach, Immob. GmbH, Tel. 02 11 / 57 62 29

Nettorendite 7 %
14-Fam.-Haus
4 Garagen, Lage: 2800 Bremen, Erstbezug Ende 1984, Jahresmiete: DM 126 000,- (3 Jahre garantiert), DM 1,8 Mio., Zahl. bei Fertigstellung.
TAUBERT-WOHNBAU, Staulinie 16, 2900 Oldenburg, Telefon 04 41 / 2 65 25 / 26

Ihr Traum-Domizil im Schwarzwald
Exklusive Reihenhäuser in 7808 Waldkirch/Breisgau, allerbeste, heilklimatische Wohnlage am Fuße des Kandel, 10 Autominuten von Freiburg. Anspruchsvolle Architektur, wahlweise als 1-, 2- oder 3-Familien-Haus, Komplettausstattung nach Ihren Wünschen. Alle Steuervorteile nutzbar, Kauf direkt vom Hersteller, Preis ab 510 000,- DM. Informationen über Hans Ritter, Auf dem Leger 4, 7212 Deißlingen/Rottweil, Tel. 0 74 20 / 20 46.

RENDITE-/ AUFTEILUNGSOBJ./ LEERGEBÄUDE/ ANGEBOTSAUSZUG
Renditeobj.: Süddeutsche Industriestadt, Bj. 65, Nfl. ca. 2100 m², ME ca. 245 000,– netto, nur 2,7 Mill.!
1a gepfl. Geschäftshaus: City, niedersächs. Großstadt, Nfl. ca. 2100 m², ME 190 000,– netto, nur 2,1 Mill.!
Sehr gepfl. Wohnanlage: Bj. 67, niedersächs. Kreisstadt, Wfl. 2160 m², nur 2,4 Mill.!
Hamburg 76: Beste Lage, Bürohaus (leer), Bj. 60, ca. 4050 m² Nfl., nur 4,5 Mill. (im Ausbietungsverfahren).
Sylt: App.-Haus, Bj. 71, ME 100 000,– netto, 1,8 Mill. Gegenangebot erbeten.
Düsseldorf: Rendite-Obj., Bj. 84, ME 850 000,– netto, 1a Mieter, 11 Mill. oder Gebot.
Hamburg 76: Gr. App.-Haus, ME 540 000,– netto, DM 5,8 Mill. oder Gebot.
Freies Bürogebäude: Abs. City (Hbf.), Großstadt Niederrhein, Nfl. ca. 10 000 m², nur 10,5 Mill. Näheres auf Anfrage.
Für weitere 80 Objekte im Bundesgeb. u. Hamburg bitte neuen Katalog anford.!
PETER **HOFFMANN** Immobilien · Verwaltungen, Bismarckstr. 38 · 2 Hamburg 20, 0 40 / 4 91 25 36 · 4 91 50 11

Hannover-Zentrum
Zwei Mehrfamilienhäuser, Bj. 58, insgesamt 14 Wohneinheiten mit ca. 786 m² Wohnfläche, zzgl. ca. 100 m² Büro und 216 m² Lagerfläche, 7 Garagen, öffentliche Mittel können gegebenenfalls übernommen werden. Nettomiete 67 000,– p. a., weiter steigerungsfähig.
Kaufpreis: nur 986 000,-
Immobilien Service GmbH, Köln-Hannover-Göttingen-Kassel, dipl.-kfm. f. schukey, Hannover Theaterstr. 4, 0511 *327335

In Ulm/Donau, wenige Minuten von der Stadtmitte, werden
3 Häuser mit insges. 16 Wohnungen auf parkartigem Grundstück
großzügig angeordnete, gut erhaltene Vorkriegsbauten, aufteilbar, 110 000,– DM Jahresbruttomiete, von Privat zum Kauf angeboten. Preis: Verhandlungssache.
Zuschriften unter E 7187 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Renditeobjekt
Wohn- u. Geschäftshaus, südl. Niedersachsen, 1300/480 m², Baudenkmal, Fußgängerzone, Netto-ME DM 78 000,-, noch steigerungsfähig, voll vermietet, Schätzwert DM 1,2 Mio., v. Privat, nur DM 695 000,-.
Tel. 0 51 30 / 47 47

Jugendstilvilla – Wuppertal, gute Wohnlage, zu verkaufen. T. 02 02 / 44 29 72 od. 02 02 / 71 21 11

Zinshaus
Hamburg 74, Bj. 63, 23 WE, 1200 m² Wfl., ME p. a. netto kalt DM 133 400,–. Ford. DM 2,4 Mill., von Privat.
Telefon 0 40 / 32 29 70

Exklave Büsingen Älteres Wohnhaus
alleinstehend, Grundstücksgröße fast 1000 m², Blick auf den Rhein, zu verkaufen.
Angebote u. N 7348 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Privatangebot
Interessantes Umbauobjekt Frankfurt 61
für Modernisierung u. Steuermodell besonders geeignet, z. Zt. 8 Whgen., Wfl. ca. 550/570 m², nach Umbau lt. Planungsrahmen, DM 595 000. Zuschr. unter Z 7204 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Ein Stück Paradies, in einer noch ursprünglichen, naturgeschützten Landschaft gelegenes
EINFAMILIENHAUS (mit Einliegerwohnung)
inmitten eines 5811 m² großen Parks und kleinem Wald mit herrlichem altem Baumbestand. Sehr gepflegte Anpflanzungen. Prächtige alte Steinterrasse. Romantischer Innenhof. Großzügig gestaltete Wohnhalle mit offenem Kamin (100 m²). Diverse Nebenräume. Moderne Küchenanlage. 3 Bäder. Sauna/Solarium. 2 großflächige, nicht einsehbare Dachterrassen. Doppelgarage. Keller mit separatem Weinkeller. Betont kostensparende Ferngasheizung etc. etc. etc. – Gesamtfläche ca. 310 m². – **Auch gewerblich nutzbar!** – Trotz idyllischer Lage von BAB-Einfahrt (Burscheid ca. 1,5 km) Entfernung nur 30 km nach Düsseldorf, 25 km nach Köln, 20 km nach Wuppertal.
Verfügbar nach Abstimmung **kurzfristig.** – Verkaufspreis DM 1,3 Mio. (VB) zzgl. 3,42 % Courtage inkl. MwSt.
Informationen nur an ernsthafte Interessenten (mit Kapitalnachweis) exklusiv durch
CONSULTEX GMBH - LEOSTRASSE 82 - 4000 DÜSSELDORF 11
TELEFON (02 11) 57 94 94 - TELEX 8 581 413 ctex

Quickborn-Heide. Vor den Toren Hamburgs.

DIE PREISSENSATION DM 330.000,–

Reihenhaus mit 130 m² Wohnfläche, davon 50 m² für das große Wohnzimmer mit Kamin, möblierte Küche, voll unterkellert, eigenes Grundstück.

Unser Finanzierungsbeispiel:

Kaufpreis	DM	330.000.––
+ Notar- und Grundbuchkosten ca.	DM	3.000.––
+ Grunderwerbsteuer	DM	6.600.––
	DM	339.600.––
Eigenkapital	DM	30.000.––
Hypothek*. Auszahlung	DM	309.600.––
Zinsen und Tilgung, monatlich	DM	2.007.––
./. Aufw.-Darlehen WBK gemäß gesetzlichen Bestimmungen bei einem 4-Personenhaushalt im 1. Jahr	./. DM	472.50
./. 7b-Abschreibung gemäß gesetzl. Best. bei 30 % Steuerprogression	./. DM	250.––
./. Steuerfreibetrag für 2. Kind	./. DM	50.––
Monatl. Endbelastung im 1. Jahr	DM	1.234.50

*) 6% Zinsen, 1% Tilgung, 90% Auszahlung, festgeschrieben für 5 Jahre.

Rufen Sie an: Herrn Dr. Diedrich, Telefon (0 40) 33 58 64

NWDS Nordwestdeutsche Siedlungsges. mbH, Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen, NL Hamburg, Hartwicusstraße 3, 2000 Hamburg 76



EINZELHÄUSER · REIHENHÄUSER · ZINSHÄUSER

Absolut letzte Chance Bauherrenmodell
Bad Dürrheim/Schwarzwald
Reihenhäuser
zum Selbstbezug oder im Bauherrenmodell (bis 31. 5. 84)
4½ Zimmer, Küche, Bad/Dusche/WC, sep. WC, Terrasse, Balkon, insges. 108 m² Wohnfl., voll unterkellert, DG ausbaubar, Kosten für Grundstück, Wohnhaus und Garage ab DM 342 200,-, daraus Vorsteuererstattung ca. DM 32 400,-.
Eigentumswohnungen
z. B. sofort beziehbare 3½-Zimmer-DG-Wohnung, 92 m², VP DM 239 000,-.
Neue Wohnungen auf Wunsch mit MwSt.-Option
1-Zimmer-Wohnung, 41 m² Wohnfl., VP DM 118 000,-
2-Zimmer-Wohnung, 67 m² Wohnfl., VP DM 189 000,-
3-Zimmer-Wohnung, 85 m² Wohnfl., VP DM 237 700,-
und weitere Angebote auf Anfrage.
tusculum Immobilien GmbH
Mühlenstr. 18, 7710 Donaueschingen, Tel. 07 71 / 38 30

Liebhaberobjekt
Jugendstilvilla, 195 m² WF, mit gr. parkähnl. Garten unweit von Bremen zu verk.
Angebote unter T 7330 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Nähe Universitätsstadt 6300 Gießen
Komfortabler Bungalow im Landhausstil mit Einliegerwohnung und Doppelgarage, off. Kamin, Schwimmhalle mit anschl. Barraum, div. Extras, 2 gr. Terrassen, Grundst. 1096 m², Südhang mit unverb. herrl. Fernsicht, wegen Umzug von Privat zu verkaufen. VB. 935 000 DM.
Zuschriften unter S 7351 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

VILLA
Herrensitz aus Familienerbe
in Duisburg, Nähe Zoo, zu verkaufen. Wohnnutzfläche 650 m², mit Tiefgarage. Grundstück 2000 m², geeignet für anspruchsvolle Anwalts- und Arztpraxis. Verkaufspreis: VB 1,25 Mio. DM (Schätzwert: 3,6 Mio. DM).
DBS-Immobilien
Rheinstr. 94, 4150 Krefeld, Tel. 0 21 51 / 10 80

Schloß Hachenhausen
Hachenhausen/Bad Gandersheim/Harz, 5 km von der Autobahn entfernt, mit großem Teich und Parkanlage, 1500 m² Wohn- und Nutzfläche.
Bestens geeignet als Sanatorium, Hotel, Seniorenstift, Schulungsstätte für repräsentierende Firmen oder als Altenwohnheim, auch getrennt vermietbar. Ein späterer Kauf ist möglich. Bitte fordern Sie Unterlagen an:
H. Renziehausen, Rhienstr. 14, 3403 Friedland 7, Tel. 0 55 09 / 21 35

Rendite-Objekt
Wohn- und Geschäftshaus in der **Butzbacher Innenstadt**, langfristig vermietet, ME: DM 36 000.–, Preis **DM 530 000.–**
Ihr Berater (mit Wochenend-Service)
IB Immobilien- und Beteiligungs GmbH
6310 Grünberg-Reinhardshain, Untergasse 12
Telefon 0 64 01 / 86 53 oder 65 13 (Frau Kuhn)
Tel. privat 0 64 01 / 55 55

Wohnanlage
in aufstrebender norddeutscher Kreisstadt, bezugsfertig, 16 Wohnungen mit Tiefgarage, 1025 m² Wfl., gehobene Ausstattung, anspruchsvolle Architektur, Aufwendungsdarlehn, von Privat zu verkaufen.
Schriftliche Angebote unter D 7318 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Herrenhaus Nähe Düsseldorf
Das Ungewöhnliche schätzen, das Exklusive lieben
Wer das Besondere und Erlesene schätzt, ist gerne bereit zu warten. Warten auf ein Angebot, das Exklusivität und Außergewöhnlichkeit verkörpert.
Z. B. auf ein historisch wertvolles, repräsentatives Herrenhaus, dessen Grundstein im 14. Jahrhundert gelegt wurde.
Aufwendige Restaurierungen und durchgreifende Sanierungsmaßnahmen sorgen für zeitgerechten Komfort. Auf einem überaus reizvollen Grundstück mit rd. 2700 m² und fantastisch altem Baumbestand, befindet sich dieses Herrenhaus mit rund 350 m² Wohnfläche. Hinzu kommt noch ein hübsches, rund 130 m² großes Gästehaus. Hier, ca. 30 km vom Stadtzentrum Düsseldorf entfernt, kommen übrigens auch passionierte Freunde des Reitsports auf ihre Kosten.
Kaufpreis: 1,7 Mio. DM zuzüglich 3,42 % Courtage.
Schmitz-Boschbach Anlagenberatung, Tel. 02 11 / 48 24 52

Diemelstadt-Rhoden. Bungalow, 675 m² Grdst., umständehalber für DM 230 000,– zu verkaufen.
Korbach-Flechtdorf. Fachwerkhaus, ca. 700 m² Grdst., DM 98 000,–.
Heringhausen. Direkt am Diemelsee: Reihenbungalow, 88,80 m² Wfl., mit Möbeln, DM 150 000,–.
Korbach-Nieder-Ense. Pension mit Vereinsgaststätte, 1600 m² Grdst., Garten, Schwimmbecken 4 × 7 m, DM 250 000,–.
Arolsen. Nähe Twistesee, Bungalow, 2500 m² Grdst., Schwimmbad, Solarheizung. Erstellungswert DM 740 000,–, aus Altersgründen für DM *450 000,– zu verkaufen.*
Arolsen-Wetterburg. Nähe Twistesee, 3-Fam.-Haus, 8000 m² Grdst., 480 m² Wfl., DM 900 000,–, Umbau als Eigentumswohnungen möglich.
8 Baugrundstücke in Vöhl-Asel/Edersee, ab 800 m², pro m² DM 45,–, ab DM 36 000,–.
Mengeringhausen. Baugrundstück, 1000 m², DM 53 000,–.
4 Eigentumswohnungen, Arolsen-Mengeringhausen, à 79,25 m², DM 195 000,–.
Eigentumswohnung, Frankenberg, 92 m², DM 160 000,–.
Exkl. Hotel Waldeck-Edersee, 70 Betten, Schwimmbad, 2,4 Mio. DM.
Exkl. Bungalow, Nähe Melsungen, 2 Wohnungen, 930 m² Grdst., Bauj. 81, DM 500 000,–.
Reithof Bad Wildungen, 4,5 Morgen Grdst., Reithalle 50 × 30 m, Schulungspferde, DM 950 000,–.
Havo-Immobilien Habermann
Korbacher Straße 77
5790 Brilon-Wald
Telefon 0 29 61 / 63 89

Norddeutschland
Hamburg, Bremen, Hannover, Göttingen, Stade, Bremerhaven etc., ab 50 bis 200 Wohneinheiten bietet an:
Hanseatische Ärzte u. Apotheker Immobilien Gesellschaft mbH.
Sanitätsrat Dr. med Kauenhowen, 2800 Bremen 1, Hollerallee 22, Telefon 04 21 / 34 53 u. 54, Telex 2 46 830

Stadensen b. Uelzen
Exkl. 1-Fam.-Haus m. Einlieger-Whg., Bj. 79, beste Ausstg., 171 m² Wfl., vollunterkell., Dopp.-Gar., 40 m², Grdst. 1347 m², nur DM 320 000,–. Keine Court.
Immobilien Kleinwort
Tel. 0 40 / 34 42 97, 34 42 76

Zwei 8-Fam.-Häuser in Förde,
Bj. 72, *sozialfinanziert*, *Grundst.* 1852 m² Wfl. 1352 m², 18 Garagen, grundsolides Objekt, Miete p. a. DM 125 008,–, f. nur DM 1,5 Mio.
Alleinbeauftragter Immobilien Klusmann, Oberhausen, Tel.: 02 08 / 87 30 12 + 87 32 22

Ladenstraße Bonn
5 Wohn-/Geschäftshäuser, 1380 m², Bj. 1977, gute Lage und Ausstattung, Mietertrag jährlich ca. DM 165 000,–, Kaufpreis DM 2,7 Mio.
Immobiliengesellschaft 5000 Köln 40, Tel. 0 22 34 / 7 25 25

Landhaus
Bj. 48/76, ca. 176 m² Wohnfläche, off. Kamin, Südterrasse (ca. 200 m²) mit ganzjährig beheizbarem, abdeckbarem Außenschwimmbad, Außenkamin, Garage, in ca. 5700 m² gr. Parkgrundstück mit altem Baumbestand, in herrl. Vorstadtlage von Köln + Bonn (ca. 30 Autominuten). Direkt vom Eigentümer. Kaufpreis VB DM 950 000,–. Sofortbezug.
ACEF GmbH, T. 02 21 / 21 03 40 + 49

Von Privat
Einfamilien-Haus
in 2359 Lentföhrden zu verkaufen. 1268/140 m², Vollk., Nebengeb. 60 m², VHB 330 000,–.
Tel. 0 41 92 / 69 52

Repräsentativer Landsitz
m. Schwimmbad, am Rande v. nordd. Küstenstadt zu verk. Preis: 800 000 DM (VS).
G. v. Bothmer-Immobilien
Fachmakler f. Land- u. Forstgüter
3031 Bothmer – Gut 1
Tel. 0 50 71 / 6 72

Anlageobjekt bei Aachen
gepflegtes Mehrfam.-Haus, 3gesch., 21 WE gesamt ca. 1800 m², Garagen, Bj. 69, Netto-Miete ca. 117 000,– p. a. KP: 1,75 Mio. Das Objekt befindet sich in einem hervorragenden Bauzustand.
DEMA
Jülicher Str. 79
5180 Eschweiler
Tel. 02403/26088

[illegible]
Elegante, total renovierte Jugendstilvilla, mit völlig neuem Innenleben, 220 m² Wfl., auch in 3 WE teilbar, frei lieferbar, DM 1,3 Mio.
Sonntag Immobilien, VDM
HH 1, Mönckebergstr. 19, 32 15 66

Bad Sachsa
Stilv. Altbauvilla i. herrl. Südhanglage, ca. 250 m² Wfl., (5 App. + 1 Whng.), Souterrain u. Dachgesch. ausbaufähig, Gar., Grdst. 1717 m², sof. frei, DM 420 000,–.
Tel. 0 41 53 / 5 21 92, Mkl.

Hamburg – Toplage
repräs. Winkel-Landhs., über 250 m², 3000 m² Grdst., am Alsterlauf, eig. Bootssteg, alter Baumbestand, VHB 1,3 Mio. Ideal f. kreative Leute, Naturliebhaber, v. Priv. – Tel. 0 40 / 6 08 91 52

Ein gutes Geschäft
können Sie hier machen: Solides Altbau-Mietshaus in Berlin, Nähe Urbanstr. Enorme Steuervorteile bei Modernisierung (Programm vorhanden!) 28 Wohng.-Miete 90 TDM p.A.-Preis 766 TDM: Bitte rufen Sie an: 0 41 31 / 4 81 29 (Immobilien Fachwirt Wöhlke, Postfach 22 01 - 2120 Lüneburg)

Borgdorf, am Borgdorfer See, üb. Nortorf, Bungalow, Bj. 67, ca. 120 m² Wfl., 900 m² Grdst., ca. 100 m z. See, *gute Boots-, Bade- u. Angel*möglichk., sof. frei, DM 228 000,–.
Immobilien Kleinwort
0 40 / 34 27 38 u. 34 54 26.

SYLT
Reetged. weißblaues Friesenhs., herrl. Lage, *Luxusausstg., zu verk.*
Tel.: 0 46 32 - 73 25 oder 04 61 - 2 94 33

Hamburg-Großhansdorf
beste Lage (Villenvorort), repräsent. Landhaus, Wohn-/Nfl. 250 m², engl. Kamin, 3 Bäder, Sauna, Sprossenfenst. (3fach), steuerl. 2-Fam.-Hs., reizv. Gartenanl. (1050 m²) von Privat, DM 728 000,–.
Tel. 0 45 42 / 10 00

Baden-Baden
Einfamilien-Villa
in erhöhter, verkehrsgünstiger *Lage, nahe Kurpark, Bauj. 1923,* mit Halle und Wohnräumen großz. Zuschnitts im EG, 3-4 Schlafzimmern im OG, ausgeb. DG, 3 Bäder, reine Wohnfl. rd. 300 m², Keller, Garage, reichl. Nebengelaß, Grundstück ca. 1650 m², mit altem Baumbestand, für *DM 1,2 Mill. zu verkaufen.*



Immobilien RDM
7570 Baden-Baden, Lichtentaler Straße 2, Tel. 0 72 21 / *2 37 91

– Bes. klimagünstige Lage –
in Nordwürtt., freist. 1-Fam.-Haus, 4–5 Zi., ca. 100 m² Wfl., gute Ausstattg., energiespar. Ausführg., 5,8 Ar Grdst., 1 PKW-Pl., 240 000 VB.
Tel. Sa./So./Mo. 0 71 30 / 12 36
sonst 0 71 30 / 83 33 O

Renditeobjekt
3-Fam.-Haus, Toplage Do., 240 m² Wfl., 800 m² Grund, Luxusausstattung, VB 720 000,– DM.
SW-Immobilien
Tel. 02 31 / 83 52 78

Witten-Annen
Reihenhaus in bevorzugter Wohnlage, Bj. 1981, Wohn- und Nutzfläche 218 m² u. Garage, Preis: Verhandlungsbasis – von Privat.
Anfragen u. Tel. 02 01 / 49 35 83

Einm. Gelegenheit
Flensburg, 2 Mietwohnhäuser auf einem Grundstück v. 980 m², 18 WE, DM 57 000,– Kaltmiete p. a., für nur 485 000,– DM.
Jens Nissen Immobilien
Kuhlenweg 4, 2251 Wittbek
Tel.: 0 48 45 / 12 51

Fachwerkanwesen
für Pferdefreunde/Altersruhesitz, v. Priv., verkehrsgünstig zu Köln-Bonn-Düsseldorf, in kl. Eifel-Luftkurort *gelegen. Fachwerkhaus ca.* 150 m² u. Nebenräume, Pferdestall m. 4 Boxen, Sattelkammer, Grundstücke ca. 5700 m², Reitplatz. Urteil eines Architekten: „So etwas sollte man nie verkaufen." Preislage DM 590 000,–.
Zuschriften unter P 7151 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Berlin
1. **Sozialer Wohnungsbau,** 1962, Wohn- u. Gewerbefläche 1688 m², Jahresmiete 163 365,– DM, Kaufpreis 1 700 000,– DM.
2. **Geschäftshaus,** 1930, 7 Geschosse, Nutzfläche 4175 m², Jahresmiete 743 000,– DM, Kaufpreis 8,0 Mill. DM.
3. **Steuerbegünstigter Neubau,** Steglitz, Bj. 1975, Wohnfläche 582 m², Jahresmiete 111 525,– DM, Kaufpreis 1 300 000,– DM.
Grund & Boden KG RDM
Konstanzer Str. 6, *1000 Berlin* 15
Montagsruf 0 30 / 8 82 22 33

Hamburg 61
Haus i. Grünen, 4 Zim., 100 m², möbl., sof. *beziehbar, Grdst. 1000* m², ruh. Str., verkehrsgünstig, v. Priv., *DM 360 000,–.*
Tel. 0 40 / 5 50 94 35

Im schönen Leinetal
zw. Hannover und Göttingen ist ein alter Resthof mit ca. 3100 m² Grundfläche zu verkaufen.
Zuschr. erb. unt. *A 7183* an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Bremen – City
in attraktiver Lage, zukünftige Fußgängerzone.
Geschäftshaus
als Renditeobjekt, Ladenlokale, Büros, Werbeflächen, Mieteinnahmen ca. 120 000 DM p. a. Kaufpreis 1 400 000 DM
agio GmbH, 2800 Bremen 1
Rembertistr. 1, Tel. 04 21 / 32 59 49

Aachen
Superluxuswohnhaus mit 25 000 m² Park, See, Sicherheitsanlagen; Autobahn 1 km; weit unter Sachwert.
Kuhn-Immobilien
Tel.: 02 41 / 3 55 01

Pleasant modern 4-bed rooms
detached property *for* sale, exclusiv position. Backing onto Golf-Course with lovely views near Kingston-Hill London.
110 000 £
Phone London 01 - 9 49 33 48

Ostallgäu
Exkl. Landhaus, viels. nutzbar, 4 km v. d. schwäb. Bäderstraße, Nähe Ottobeuren, geschmackv. Außenanl., Bachanlieger, alter Baumbest., großz. Bauweise, komf., rustik. Ausstattg., ca. 300 m² Wfl., 1140 m² Grund, von Pr. DM 520 000,–.
Tel.: 0 83 06 / 4 96.

ponsa
INFO-LISTE
Inland – Europa – Übersee
Betreuter Objektwert DM 500 Mio.
Sind Sie ein anspruchsvoller Immobilienkäufer? Dann fordern Sie meine neueste Infoliste an.
Poststr. 8 · 5040 Brühl · ☎ 0 22 32 - 4 40 71

Künstlerort
Worpswede
Walmdachbungalow
in tadellosem Zustand, mit allem Komfort, 7 Zi., Kü., gr. Diele, 2 Bäder, Kamin etc., mit 225 m² Wohnfl., Vollkeller, Dachgeschoß ausbaufähig, 2 Garagen, Pferdehaltung möglich. 2750 m² Grundstück, idyllische Lage, 690 000 DM VB.
Schulz & Co., Immob., Am Rüten 34, 2800 Bremen 33, Tel. 04 21 / 25 15 35

Kassel-Wilhelmshöhe, großes Reihenseckhaus. Nähe Bergpark und Thermalbad, in ruhiger Toplage, Neubau 1978, Wfl. 162 m² + Nfl. 58 m², Grundstück 446 m², Garage, luxuriöse Ausstattung, großes Dachstudio, Erdgas-Hz., von Privat sofort zu verkaufen. Zinsgünstige Hypothek (5 %) übertragbar, VP/VB 446 TDM. **Tel. 05 61 / 3 64 46 (19–20 Uhr)**

Wohnhaus
in Nürnberg-Stadt
mit 30 Einheiten à 27 m², ME p. a. DM 134 000,–, auch zur Aufteilung geeignet, an Anleger zu verkaufen. Kaufpreis DM 1 600 000,–.
Imm. Strasser
Tel. 09 11 / 39 60 30

Neueste Renditeobjekte
zwischen 10- u. 11facher Jahresmiete: Wohn- und Geschäftshäuser sowie Wohnanlagen bis zu 500 Wohneinheiten und mehr, Supermärkte mit Mietverträgen von 10 bis 15 Jahren, Tennisplätze, Baugrundstücke für Einkaufszentren und Wohnanlagen zu verkaufen. m²-Preis: 200,- bis 250,- DM. Dieses Angebot gilt für fast alle Großstädte einschl. Berlin, i. A. Tel.: Frankfurt 06 11 / 50 15 64



WESTERLAND
NB sofort beziehbar, Strand, Bahnhof, Casino 2 Min.; große Terrasse.
Wirtschaftsberatungs GmbH
☎ 089/15791-125

Schloßartige Anlage
neu erbaut, 10 Autominuten nördl. von Wiesbaden, in abgeschlossenen Hauseinheiten mit Garten, von 450 000,- *DM bis 800 000,- DM* von privat zu verkaufen.
Tel. 0 61 28 / 7 10 96
Mo.–Fr. 8.00–16.30 Uhr

Südschwarzwald
Schweizer Grenze
Nähe Basel, komf. Landhaus, Aussichtslage, 875 000 DM
Raum Schluchsee-Bonndorf, komf. Neubau m. 5 Ferienwhgn. u. großzüg. Privatwhg., gute Rendite, idealer Altersruhesitz, *790 000 DM; Landhaus, Sauna,* Solarium, Waldrandlage, 2000 m² Grundst., 540 000 DM.
Bernau, Ferienhaus, sof. frei, 205 000 DM
Raum Todtmoos/St. Blasien, 8-Fam.-Hs., ruh. Kurortlage; 795 000 DM; Bauernhäuser in *Aussichtslage ab 330 000 DM;* Bauplätze.
Nähe Stühlingen, Einfam.-Hs. in Alleinlage, Liebhaberobjekt, 6000 m² Grundst., nur 360 000 DM
Luftkurort Herrischried, komf. Einfam.-Häuser ab 250 000 DM; komf. Zweifam.-Hs. 468 000 DM; Bauernhäuser ab 250 000 DM; Ferienhäuser ab 170 000 DM; 2-/3-Zi.-Eigentumswohnungen ab 115 000 DM; Bauplätze ab 36 000 DM
Bad Säckingen, Einfam.-Hs., Bj. 81, 395 000 DM; 3-Zi.-Eigentumswhgn. ab 176 000 DM
Div. Landhäuser und Bauplätze in herrl. Aussichtslagen.
Bad Bellingen, Kurpension in bester Lage, kompl. eingericht., 990 000 DM
H. Weißenborn, Immobilien, RDM
7886 Murg-Niederhof
Zechenwihlstraße 30
Telefon 0 77 63 / 62 89

Emsland
Grundstück 2300 m² einschl. Wohnhaus, 180 m² Wfl. (teilbar), Werkstatt 600 m² (ehem. Tischlerei), Garagen, gr. Garten (Bauplatz), günstig v. Eigentümer zu verk. Preis VB. Zuschriften unter L 7148 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Traumhaft schöner Landsitz im Sauerland
Werden Sie Gutsherr auf einem wunderschönen Landsitz, eingebettet in ein wald- und wasserreiches Naturparadies, umgeben von alten Bäumen und Obstgärten. Herrschen Sie über ein altes, großzügig angelegtes, renoviertes Gutshaus mit mehreren Nebengebäuden, Pferdestallungen und eine optimale, nach Olympiamaßen gebaute Reithalle mit Gästezimmer und großer Reiterstube. Schlendern Sie bei Ihrem täglichen Spaziergang auf Ihrem eigenen ca. 30 000 m² Grund, und genießen Sie die unberührte Natur.
Auch für gewerbliche Zwecke geeignet. *Kaufpreis 1,5 Mio. DM.*
Kurzfristige Besichtigung möglich.
Diskrete Vermittlung: **Bettina zur Mühlen**
Kriegerstr. 68a, D-8034 Germering, Tel. 0 89 / 84 44 62
(auch Samstag/Sonntag)

Bremerhaven
In „Nord-Lehe" ein schönes renov.
Mehrfamilienhaus
abzugeben. Gesamt-Wohnfläche: 1110 m².
8 × 5-Zimmer-Wohnungen à 125 m².
3 × 2-Zimmer-Wohnungen im 1963 ausgebauten Dachgeschoß. Gebäude 4gesch., bleiverglastes Treppenhaus, teilw. Terrazzoböden, teilweise Stuckdecken, massive *große Verbindungstüren,* neue Iso-Fenster mit Thermopane-Verglasung, teilweise Marmor-Fensterbänke, teilweise Naturholzboden, solides verstärktes Mauerwerk, Bäder erneuert, Ölzentralheizung und Zentralwarmwasserbereitung.
Sehr geeignet zur Einrichtung von Eigentumswohnungen.
Grundstück: 675 m². Kaltmiete: ca. DM 72 000,-/jährlich. Verkaufspreis: DM 875 000,-.
Gefl. Angebote u. M 7171 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Für Freiberufler und die mitarbeitende Ehefrau
Ungestörtes Arbeiten, Repräsentation und Erholung, so ist unser anspruchsvolles Galeriehaus zwischen Siebengebirge und Naturpark Westerwald konzipiert, Bauj. 78, Autobahn- und Flugplatznähe, 260/1200 m², Schätzpreis DM 730 000,-, Angebotspreis DM 590 000,-.
Zuschr. erb. unt. N 7172 an WELT-Verl., *Postf. 10 08 64, 4300 Essen.*

Paradiesisch gelegenes Seegrundstück unter Emil Noldes glühenden Himmeln
in Nordfriesland (Nähe Nolde-*Museum*), 11 000 m², ca. 250 m Ufer, großzügig konzipiertes Haupthaus, ca. 260 m² Wfl., Kamin, und separates Gästehaus, ca. 60 m² *Wfl., alles in gepflegtem Zustand,* Bootshaus mit Doppelgarage, Bootssteg, große Terrasse zum See, Garten, direkt vom Eigentümer an kurzentschlossenen Käufer. Preis: DM 1,5 Mio. VB.
Telefon 0 46 64 / 10 31 oder 0 46 51 / 24 71

SYLT
Neubauwohnhaushälfte in Kampen mit 4 Wohnungen, kompl. möbliert. Grundstück: 1588 m², Preis: 1,1 Mio. DM, inkl. 4 Kfz.-Einstellplätze, auch einzeln veräußerbar.
Eigentumswohnung in Westerland, 86,7 m², voll möbliert, Stellplatz und Keller, 600 000 DM.
Investitions und Treuhand GmbH
Postf. 17 03, 3280 Bad Pyrmont
Telefon 0 52 81 / 85 15

Wassergrundstück
Berlin-Wannsee, ca. 5500 m², parkähnlicher Garten, Villa etwa 400 m² Wohnfläche, mit Sauna, Becken, mehreren Terrassen und Gartenhaus, 150 m², 2 Garagen, VB 3,5 Mio., Makler, 0 30 / 8 25 89 90

Renditeobjekte in Südbaden
6-Fam.-Haus in Breisach, Bj. 1952, 3gesch., guter Gesamtzustand, Grdst., Gr. 666 m², Wfl. insges. ca. 361,74 m², Mieteinnahmen jährl. DM 26 000,-.
DM 510 000,–
16-Fam.-Haus in Bötzingen, Bj. 1964, Grdst.-Gr. 2396 m², 7×3 Zi., Küche, Bad, WC, 2 Balkone, 5× 2 Zi.-, 3× 4 Zi.- u. 1× 5-Zi.-Whg., Gesamtwfl. ca. 1182 m², Mieteinnahmen p. a. ca. DM 77 400,-
DM 1 325 000,–
Kinderkurheim (Titisee-Feldberggebiet) bis 75 Betten, auch zu nutzen als Pension od. Tagungsstätte, in ruhiger, sonniger Lage, Grdst.-Gr. 5047 m², Wohn- u. Nebengeb. mit Nutzfl. ca. 1120 m². Das Objekt ist sehr gepflegt und hat gr. Gewinne erwirtschaftet. Inkl. Inventar
DM 1 500 000,–
FREIBURGER Immobilien GMBH & CO
Immobiliengesellschaft der
VOLKSBANK FREIBURG
7800 Freiburg, Bismarckallee 10, Tel. Durchwahl 07 61 / 21 82-3 45

Rinteln OT
2-Fam.-Bungalow
mit herrl. Blick ins Externtal und auf Weserberge, verklinkert, exkl. Ausstattung, Wfl. 236 m², Areal 1349 m², KP 490 000,-.
Immobilien eG, 0 51 55 / 6 21 12, abends u. a. Wochenende 0 51 51 / 2 34 34

HH – Hummelsbüttel
Einf.-End-Reihen-Eigenheim, Bj. 78, mit Lux.-Ausstattung, ca. 600 m² Grdst., ca. 140 m² Wfl., V.-Keller, Erdgas-Zentr.-Hzg., Gar., Sauna, Balkon, traumhaft schöne Gartenanpflanzung. Edelholzdecken, Einb.-Küche Eiche massiv. DM 440 000,–.
Tel. 0 45 31 / 41 65 Makler

Komfortbungalow
mit Schwimmhalle, am linken Niederrhein; auf arrondiertem 2100-m²-Parkgrundstück steht diese Wohngelegenheit mit *176* m² Wohnfl. und 100 m² Schwimmhalle, KP 1,2 Mio., Expo durch
LOMBERG RDM
Immobilien, Krefeld
Tel. 0 21 51 / 63 10 24 u. 0 28 33 / 46 81

Luxusbungalow
220 m² Wohnfl., ca. 1600 m² Grundstück, Hallenbad, bev. Wohnl. W'tals, für DM 898 000,-, nur privat.
Zuschriften unter E 7341 an WELT- Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Windmühle
mit Fachwerkhs., Nähe holländ. Grenze, wegen Todesfall zu verkaufen.
– Telefon 0 42 05 / 15 40 –

3-Fam.-Jugenstilvilla
Simrockstr., Bonn, total renoviert, offener Kamin usw., 350 m² Wohnfl., DM 890 000,–.
Immob. 02 28 / 35 41 19

Raum Freiburg
Reihenhaus im wundersch. Dreisamtal, unverbaub. Aussicht, Wfl. 166 m², 2 Badezi., 3 WC, schöner Garten, Garage, Bj. 73, priv. VHB 390 000,- DM.
Zuschriften unter R 7196 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Traumhaftes Feriengrundstück
am Wittensee, direkte Uferlage, parkähnlich angelegt, ca. 1600 m², mit kleinem Ferienhaus, zu verk.
Zuschr. u. G 7321 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Kaiserslautern – Kapitalanlage
80 Appartements mit Tiefgarage u. Kfz-Abstellplätzen in ruhiger Lage nahe Stadtzentrum ab **DM 89 970,-.**
Koblenz
In herrlichster Hanglage sehr gepflegtes großes **Einfam.-Haus mit ELW.** Wfl. ca. 290 m², Grdst. ca. 620 m², **DM 699 000,-.**
Immobilien Brutsche RDM
7840 Müllheim, Unterer Kirschbäumlebuck 7
Telefon 0 76 31 / 22 49

Wir bieten an:
Luftkurort Hitzacker
mit direktem Zugang zum See
Eigentumswohnungen
in den Größen von 36 bis 104 m² Wfl. zum Kaufpreis von DM 95 347,- bis DM 387 500,-
Wochenendgrundstücke
ab 738 m², *Kaufpreis ab DM 25 476,-* einschl. vorl. Kanalbaubeitrag
Lüchow
Eigentumswohnungen
zentrale Lage, neben Einkaufszentrum, Schwimmbad und Tennisplätzen in Größen von 62 m²–130 m² Wfl. Zum Kaufpreis in Höhe von DM 138 620,- bis DM 258 790,-
HDW
Heinz-Dieter Wieczorek KG
3139 Hitzacker, Dannenberger Str. 25
Tel. 05862/669
Nach 18 Uhr auch Parkhotel,
Tel. 05862/80 81

BADEN-BADEN
Das Weltbad im Schwarzwald
In Zentrumsnähe, nur wenige Gehminuten zur Fußgängerzone und zum Kurpark, haben wir eine in sich geschlossene, architektonisch anspruchsvolle Wohnanlage erstellt.
Wir bieten Ihnen hier **grundsolides Wohnungseigentum.**
2 u. 2½ Zi.-Wohnungen ab ca. 58 qm Wfl., bezugsfertig, Preise inkl. TG ab **DM 259 500,–**
Kapitalanlegern garantieren wir eine marktorientierte Anfangsmiete mit Steigerungen auf der Basis der Staffelmietverträge.
Fordern Sie unsere Unterlagen an oder vereinbaren Sie mit uns einen Besichtigungstermin.
Wir bauen – Sie wohnen
AROB GMBH + CO. AREAL-OBJEKT KG
7570 Baden-Baden
Balzenbergstraße 63 · Tel. 07221/62078

Hannover/Nähe Tiergarten
4-Zi.-Komf.-ETW, 120 m², optim. Raumaufteilung, Südloggia, Pkw-Einstellplatz, DM 295 000,-.
Telefon 05 11 / 51 33 55

Schluchsee – Hochschwarzwald
2-Zi.-Apptm., 43 m², schöne Westauss.-Lage, f. 150 000,– DM u. Gar.-Platz u. Möbl., Schwimmbad, Restaur., med. Bd. i. H.
Tel. 07 61 / 6 65 34

St. Andreasberg
2½ Zi. inkl. Einrichtung, Telefon, Balkon mit direktem Blick auf den Kurpark, umständehalber zu verkaufen.
Tel. 0 30 / 4 16 41 88

54 m² ETW in Norderstedt-Mitte b. Hamburg
Nä. Herold-Center, 12 St. m. Panoramabl., nur DM 134 500,–, v. Priv.
T. 0 41 91 / 58 81 ab 18 U.

Bad Godesberg-Mehlem
Toplage, direkt am Rhein gegenüber Drachenfels, ETW, 108 m², 3 Z., KDB, Gäste-WC, zwei große überdachte Balkone, Lift, Garage, Keller, Garten, sofort beziehbar, zu verkaufen.
VB: 360 000,– DM
Telefon 02 28 / 34 48 34

Werden Sie Burgherr im Sauerland. Wunderschöne ETW zu günstigstem Preis. Steuervorteile + Selbstausbau möglich. Probewochenende, von Privat. Tel. 05 61 / 4 62 18.

CUXHAVEN
Ferienwohnungen am Strand
ab DM 130 000,- inkl. Garage/Möbel
bezugsfertig 1, 2 u. 3 Zi. Vermietservice im Hause.
Pfingstbesichtigung
von Sa., 9. 6., bis So., 17. 6. 84.
tägl. v. 10–12 und 15 –17 Uhr
Bense Bau, Nordfeldstraße 8
Cuxhaven, Tel. (0 47 21) 4 97 71

Baden-Baden City
Luxuswhg., Kurparknähe
exkl. Ausstattg., 3 Zi., 107 m², 2 Bäder, extravag. Wohnzi. m. Erkern, 80 m² Terrass., KP 550 000,- DM, umständehalber für DM 390 000,- zu verk.
Tel. 07 21 / 59 66 50 08 od. 4 40 99

Ferien-Atelierwohnung
Schwarzwald, *Kreis Waldshut,* 2 ZKB, WC, 55 m², kleine Wohnanlage, gute Ausstattung, möbliert, DM 110 000,–.
Hans Dreher Investitionsberatung.
Tel. 0 61 21 / 37 41 42+71 14 60

Baden-Baden
*Luxuswohnung, 160 m², Bunga*lowstil mit Garten, sehr ruhige Halbhöhenlage, 100 m zur Lichtentaler Allee, 10 Gehminuten zum Kurhaus, 5 Zimmer (2 davon je 45 m²), 2 Komfortbäder, Stuck und Marmor an Wänden, Decken u. Treppen, Wohnräume im Barock- und Louis-XV.-Stil ausgestaltet und eingerichtet. Einrichtung kann übernommen werden. 4 Balkone, 2 Garagen, 2 Abstellplätze, 2 Kellerräume. Nur noch 2 kleine Wohnungen im Haus, sofort beziehbar. Von Privat für 595 000 DM zu verkaufen.
Telefon 07 21 / 88 23 35

SYLT
Westerland, 60 m², exkl. 2-Zi.-Eigentumswhg. im 11. Stock im Kurzentrum, mit Tiefgarage, mit oder ohne Einr., privat zu verkaufen.
Telefon 0 61 74 / 6 29 19

Universitätsstadt Konstanz
2-Zi.-Whg., 47 m²
bestens geeignet als Studenten- oder Ferienwhg. DM 169 000,-, günst. Finanz. k. übernommen werden.
T. 0 75 41 / 5 49 48 priv., 07 51 / 3 11 83 gesch.

Hamburg-Eppendorf
Eine tolle Stadtwohnung, in einem total renov. – sowie innen als auch außen – Patrizierhaus ist eine geschmackvoll ausgestattete 5½-Zi.-Whg. mit 183 m² Wfl. für nur 520 000,- DM zu verk. u. kurzfr. frei lieferbar. Sie sollten einen Besichtigungstermin mit uns vereinbaren.
Sonntag Immobilien, VDM
HH 1, Mönckebergstr. 19, 32 15 66

Nordseeheilbad Cuxhaven
Exklusive ETW, direkt am Strand mit einmaligem Panorama-Elbblick, 4 Zi., Einbauküche, Bad, 2 WC, Loggia, Garage, Wfl. 125 m², DM 470 000,-.
Dipl.-Kfm. K. H. Schmidt, Immobilien
2190 Cuxhaven, Strandstr. 15, Tel. 0 47 21 / 4 73 46

cdf Immobilien, Finanzierungen, Versicherungen, Bausparen.
NORDERNEY
Eigentumswohnungen in kl. Anlage, 50 bis 57 m² Wohnfl., 2 Zi., KDB, sep. WC, Balkon, kompl. einger. Küche, ruhige Lage, ca. 400 m v. Nordstrand, Fertigst. 7/84, PKW-Abstpl., KP ab DM 332 000,–.
Fordern Sie bitte Unterl. an.
An der Horst 1 · 4030 Ratingen 5
Tel. 0 21 02 / 1 73 31

Düsseldorf Oberkassel
83,5 m² Eigentumswohnung, hervorragende Architektur mit Oberlichtausstattung. Grundrißänderung noch möglich (z. B. Zweizimmerwohnung mit abgetrenntem, zur Wohnung gehörendem Appartement), exkl. Ausstattung, degressive AfA möglich. Verkauf direkt vom Initiator für DM 414 500,–
DOMOGRUND
☎ 02 11/40 34 67

Juist
2 ETW, Diakhus/Billstr., zu verkaufen, gerade fertiggestellt, allerb. Ausstattung einschl. Einbauküche, sechs bzw. WE bzw. Familienhaus, 1 25 m²/78 000,– DM, 2 56 m²/247 000,– DM, auch insg. als 1 Wohng. nutzbar, KP 325 000,-.
Tel. 0 23 24 / 7 23 65 od. 0 23 35 / 8 32 17

Nordseebad Wangerooge
Komf. mod. App., 2 Räume, ca. 40 m², u. Terrasse, kompl. eingerichtet, Strandnähe, kurzfristig preisgünstig zu verkaufen.
Tel. 04 21 / 34 22 13, Mo. ab 9 Uhr

NORDERNEY
Neub.-Eigentumswohn. in *unmittelb. Nähe des Weststrandes,* komfort. Terrassen-Wohnanlage (Lift, Schwimmbad, Sauna), sofort beziehbar, da komplett möbliert u. eingerichtet. Vermietungsservice. Belegungsmöglichkeit für 2–5 Personen. Kaufpr. von DM 214 100,– bis DM 439 950,– (keine zusätzl. Käuferprovision). Lernen Sie Ihre künftige Zweitwohnung noch jetzt vor der Haupturlaubszeit kennen! Rufen Sie uns doch bitte an oder schreiben Sie uns.
GENO-Immobilien GmbH
Postf. 61 67, 4400 Münster
Telefon 02 51 / 7 06 27 06

hamburg freier elbblick
in	city-	100/150 m²
ohne	luxus-	wohnung
ohne	senior-	parklage
	ruhiger	elbhöhe
	vis-à-vis	
	makler	

Zuschr. unt. A 7161 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Berlin – Erwerbermodell
Suchen für ca. 60 erstklassige, vermietete Eigentumswohnungen in guter Wohnlage starke Vertriebsgruppe. En-bloc-Verkauf ebenfalls möglich.
NM Baukonsult Immobilien
Lietzenburger Str. 51, 1000 Berlin 30
Telefon: 0 30 / 2 13 30 05

Bonn-Bad Godesberg
3 Eigentumswohnungen, bezugsfertig, mit hochwertiger Ausstattung, in kleiner, architektonisch reizvoller zweigesch. Wohnanlage, in ruhiger Umgebung, nahe Rheinauenpark u. Regierungsviertel, 4 Zimmer, von 117 m² bis 145 m² (160 m²) ab DM 398 000,– einschl. Garage u. Garten, zu verkaufen. Dir. vom Bauherrn, provisionsfrei.
Renery u. Partner GmbH, Rodderbergstr. 61, 5300 Bonn 2, Tel. 02 28 / 33 39 25

FERIENWOHNUNGEN im Nordschwarzwald

Besichtigung an Pfingsten, Sonntag und Montag von 11 bis 16 Uhr.

IN HUNDSBACH, 700 m ü. M. und nur 5 km abseits der SCHWARZWALD-HOCHSTRASSE ab Abzweig Hundseck verkaufen wir in landschaftlich reizvoller Umgebung einige bezugsfertige
FERIENWOHNUNGEN
1-Z.-Wohng., ca. 44 m² 164 500,–
2-Z.-Wohng., ca. 54 m² 183 900,–
3-Z.-Wohng., ca. 82 m² 276 500,–
Bitte fordern Sie die Verkaufsunterlagen an:
WIEGAND WOHNBAU
6940 WEINHEIM, AM [illegible]
TELEFON [illegible]

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Das Ferienland mit doppelter Saison

Kaufen Sie sich ein Stück Bayern

Seriose Wohnungsbaugesellschaft baut in den schonsten Lagen des

OBERALLGÄUS

zwischen Immenstadt und Oberstaufen, nahe Alpsee und Skilifften ideale

Ferienwohnungen.

Festpreise Eigene Hausverwaltung
B + S WOHNBAU GmbH
Gottesackerstr 8 8970 Immenstadt Telefon (0 83 23) 5 81

TEGERNSEE

Herrl. Landhaus. Traumlage. 320 m² Wfl., 5200 m² Grund, DM 1,65 Mio.
Imm. Rausch, Tel. 0 89 / 59 78 21

Hotelappartement für nur DM 84 000,–

Die Firmengruppe Lindbüchl errichtet im Herzen des Naturparks Oberpfälzer Wald im Bauherrenmodell ein Appartementhotel mit eigenem *Badesee, Hallenbad, Sauna, Solarium, Restaurant, Läden und Kegelbahnen.*

Ein 30 m² großes Appartement wird z. B. mit einem Gesamtaufwand von nur DM 84 000,– angeboten. In diesem Gesamtaufwand sind das Appartement mit allen Erschließungskosten, die vollständige Möblierung, der Kfz-Stellplatz, die Grunderwerbsteuer, die Zwischenfinanzierungszinsen, die Notar- und Gerichtsgebühren enthalten. Es stehen verschieden große Appartement-Typen zur Auswahl.

Zur steuerlichen Ausstattung gehören die vollständige Mehrwertsteuerrückerstattung, hohe Werbungskosten, 40%ige Sonderabschreibung, 10%ige Investitionszulage des Landes Bayern. An Eigenkapital sind nur 15% erforderlich, die voll aus den Barrückflüssen (Mehrwertsteuerrückerstattung und Investitionszulage) gedeckt werden.

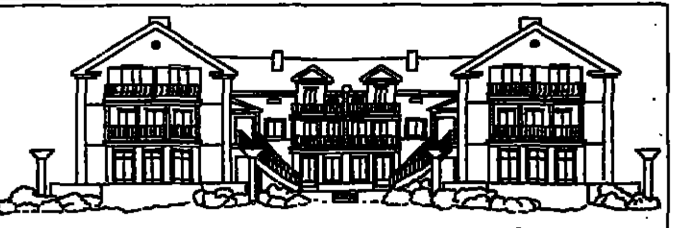
Da die Lindbüchl-Gruppe bereits mehrere Appartementhotels betreibt, wird auch diese neue Anlage sofort in das Angebot führender deutscher Reiseveranstalter aufgenommen. Z. B. Ameropareisen, Dr. Wulf Ferienhausdienst, Wolters-Reisen, Ferienglück-Reisen, Service-Reisen, DGB-Reisedienst, Bertelsmann-Club-Reisedienst usw. Damit ist die Vermietung von Anfang an gesichert. Die Eigentümer haben ein 5wöchiges mietfreies Eigennutzungsrecht, das auch in allen anderen Ferienanlagen der Lindbüchl-Gruppe ausgeübt werden kann.

Fertigstellungsgarantie, Höchstpreisgarantie sowie das Einschalten eines unabhängigen Treuhänders mit der Erfahrung aus über 60 Bauherrenmodellen sind selbstverständliche Sicherheitsgaranten für die Bauherren.

Alles in allem eine Bauherrengemeinschaft, die mit Rücksicht auf Preis, steuerliche Ausstattung und Sicherheiten auch für Normalverdiener interessant ist. Prospekte erhalten Sie bei der

Firmengruppe Lindbüchl

8391 Neukirchen v. Wald, Tel. 0 85 04 / 20 21



Das exclusive Angebot in Lindau: „Königlich Bayerische Villa am See"

Die Weiträumigkeit und Faszination einer ehemaligen königlichen Parkanlage ist die exklusive Umgebung, die für Ihren Sommer- und Ruhesitz angemessen ist. Grundbesitz dieser Art wird am gesamten Bodensee-Uferbereich kaum mehr angeboten. Das 7.200 m² große Grundstück hat eine historische Vergangenheit. Es wurde um das Jahr 1853 von Prinz Luitpold von Bayern als Sommersitz erworben. Im Hinblick auf das absolute Bauverbot und die strengen Naturschutzverordnungen im Uferbereich zählen diese Residenzwohnungen mit Sicherheit zu den letzten Gelegenheiten, Immobilien-Eigentum in solcher Spitzenlage am Ufer des Bodensees zu erwerben. Die Wohnanlage umfaßt 20 Appartements, Suiten und Maisonettewohnungen ohne jegliche Wohnrechtsbeschränkung und mit persönlicher Grundbucheintragung. Die Wohnungen haben gesuchte, maßgerechte Größen zwischen 60 und 130 m². Individuelle Grundrißvarianten sind jedoch durchaus möglich. Eine gehobene, anspruchsvolle Ausstattung entspricht dem exclusiven Gesamtcharakter des Anwesens. Fußbodenheizung, Stilkamine in den Eingangshallen u. v. andere, mit Liebe zum Detail konzipierte Elemente. Besichtigung über Pfingsten (Samstag bis Montag) von 13 bis 17 Uhr: Lindau, Ladestraße 2 (in Nähe der Auffahrt auf die Halbinsel Lindau).

MARTIN BELMADI
Immobilien + Kapitalanlagen
Wacholderweg 47, 7277 Wildberg, ☎ 07054/331

HANS BECKAMP **IMMOBILIEN**
8183 ROTTACH-EGERN FÜRSTENSTR. 32 TEL. (0 80 22) 60 14

Am Tegernsee

3-Zi.-Eigt.-Whg., rd. 96 m² Wfl., EG, ruh. Ortslage, sehr gute Ausstatt., Kü. kpl. 590 000,- DM

Landhaus (DHH), rd. 148 m² Wfl., ruh. Wohnlage, beste Ausstatt., mit zahlreichen Einbauten, Garage 900 000,- DM

Landhaus (DHH), rd. 172 m² Wfl., 4 Schlafzi., 2 Bäder, sep. Eßzi., Einbaukü., Garage 1 050 000,- DM

Landhaus mit Hallenbad, Areal ca. 2200 m², Wfl. rd. 260 m², 4 Schlafzi., 2 Bäder, Do.-Garage 1 950 000,- DM

Baugrundstück, ca. 2000 m² für zwei 1-Fam.-Häuser, sehr gute Wohnlage Rottach-Egern 1 600 000,- DM

Weitere Angebote auf Anfrage: Telefon 0 80 22 / 60 14

HAUSBAU GARMISCH-PARTENKIRCHEN **ERNST KRAUS**

Wohnen in Garmisch
Einheimische und Urlauber aus aller Welt fühlen sich in dem bayerischen Ort am Fuße der Zugspitze wohl. Der Wunsch, hier einen Wohnsitz zu haben, ist verständlich – mitten in unverfälschter Natur und mit freiem Blick auf die Berge.

Eigentumswohnungen in Garmisch und Partenkirchen
In naher, aber ruhiger Lage zu den Ortszentren von Garmisch (Achenfeldstraße 20) und Partenkirchen (Wettersteinstraße 40) erstellen wir zur Zeit je ein Mehrfamilienhaus mit Eigentumswohnungen verschiedener Größen im Stil des oberbayerischen Landhauses. Die Bauausführung ist aufwendig und die Ausstattung komfortabel, z. B. Warmwasser-Fußbodenheizung, Schallschluckwände zur Nachbarwohnung, Hebe-Schiebe-Türen zur Terrasse bzw. Balkon, Natursteinterrassenbelag u. a.
Das Projekt in Garmisch wird noch im Herbst bezugsfertig, das in Partenkirchen im Frühjahr 85.

Herstellung und Verkauf:
Hausbau Ernst Kraus, Krottenkopfstraße 15
8100 Garmisch-Partenkirchen, Telefon 08821/52394 und 52374



Hohe Rendite bei touristisch genutzten Immobilien

Erstklassige Lage, solide, hochwertige Bau- und Ausstattungsqualität und erfahrene Betreiber garantieren nach wie vor hohe Renditen. Wichtig ist der Erfolgsnachweis des Betreibers. Vom Betreiber hängt es schließlich ab, ob die kalkulierte Rendite auch erwirtschaftet wird. Sichere Renditen bieten deshalb Objekte, die expandieren und deshalb erweitert werden.
In Deutschlands einzigem staatlich anerkanntem Schrothkurort, in *Oberstaufen/Allgäu, wird derzeit das renomierte Kurhotel Büttner um* das Gästehaus Büttner erweitert. Die Vermietung dieser erstklassigen Ferienwohnungen an mindestens 200 Tagen / p.a. wird durch das Kurhotel garantiert. Entsprechend interessant sind die Renditen: 6% p.a. bei nur 20% Eigenkapital. Ein weiterer Vorteil: 3 Wochen *mietfreie Nutzung in jedem Jahr* – verbunden mit allen Annehmlichkeiten des Services und Angebotes eines erstklassigen Kurhotels in einem hochfrequentierten Kur-, Ferien- und Wintersportort.
Fordern Sie den Prospekt an.

HAGEN + Fritz IMMOBILIEN Inh. Dieter Henn 7980 Ravensburg Bachstraße 31 Tel. (07 51) 2 54 55



ZW. TÖLZ + TEGERNSEE
reizende Ortschaft, 540 m², ruh. + attr. Lage, Genehmigung für DHH mit Einliegerwhg. DM 177 500,-.

Bayr. Wald (750 m ü. M.)
Eines der letzten Ferienparadiese im Bayr. Wald steht zum privaten Verkauf. Umgebautes vollrenoviertes altes Bauernhaus (Ferienhaus). Alleinlage. Direkt am Hochwald, 145 m² Wfl., 3000 m² Grund, Obstwiese u. eigene Quelle. Südhang, Terrassenlage mit Panorama-Fernsicht auf Gebirgskette (Arber/Osser/Lusen usw.). Das Haus ist volleingerichtet und könnte mit kompl. Mobiliar kurzfristig übernommen werden. Preis 320 000,- VB.
Zuschriften unter A 7337 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Landhausvilla
in Bestlage Töging/Inn, Obb., 3375 m² gr. Grundst., ruh. Lage, beste Aussicht, alt. Baumbest., Liebhaberobj., Pr. VS., *zu verk.*
Zuschr. unt. M 7347 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Ihr Traum soll in Erfüllung gehen.

Do.-Hs.-Hälfte
im wunderschö. Schwarzenbruck, 18 km von Nürnberg, Waldrandl., Neub., 135 m² Wfl. inkl. Hobbyraum, 2 Kinderzi., 2 Balk., 2 Kam., 1 Abstellr., Tepplchb., DG ausbauf. u. Garage zu verkaufen. Preis DM 339 000,–. *Dieser* Preis beinhaltet auch Grdst.- u. Erschl.-Kosten. Wollen Sie bald Besitzer sein, dann rufen Sie an
Tel. 09 11 / 37 24 12

Freilassing/Obb. b. Salzburg
Exkl. Terr.-ETW, 98,9 m² Wfl., 4 Zi., Kü., Bad, WC, Zhzg., Logg. 5 m², Terr. 41 m², 2 TG-Pl., unverbaub. Alpenbl., beste Wohnl., VB DM 350 000,–, v. Priv.
Tel. 0 64 21 / 7 89 36

Miesbach
Sehr schö. 3-Zi.-Wohnung, NB, Kü., Bad/WC, sep. WC, PKW-Stellpl., attrakt. gr. So.-Terr., 88 m² Wfl., zentr. Lage am Stadtrand, Preis DM 288 000,– VB, auch als Kapitalanl. geeignet, v. Priv.
Telefon 0 80 25 / 24 68

---

1. Lage Grünwald Traumgrundstück
1700 m², von Privat umständehalber zum amtlich eingeholten Preis zu verkaufen. Zuschr. erb. unt. Z 7314 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Oberbayern – Bad Tölz
Landhaus im Kurviertel, freist., 7 Zi., 237 m² Wfl., 1225 m² Grundstück, 1,2 Mio.
Wohn- u. Geschäftshaus, 4 Wo., 260/300 m² W/Gfl., ME 72 000,-, 1000 m² Gr., 1,6 Mio.
Gästehaus im Kurviertel, Spitzenlage, mit Verk.-Pav., 36 Bett., 1160 m² Gr., 2,0 Mio.
becker + redlich immobilien Bad Tölz, Tel. 0 80 41 / 4 18 01

Pfronten
Eine Kaufgelegenheit für Romantiker: 3-Zimmer-Spitzenwohnung. Nähe Skilift. Herrlich ruhige und aussichtsreiche Wohnlage, ländliche Umgebung. Kl. 4-Familien-Haus im Allgäuer Stil. Neubau. 83 m² Wohnfläche, anspruchsvolle Ausstattung, sofort beziehbar. Kaufpreis: 318 500.–. Keine Käuferprovision. Firma HOLZER, RDM, 8962 Pfronten, Allgäuer Straße 7. Telefon (08363) 5058

Als privater Bauträger verkaufe ich in **Garmisch-Pa.**
2-Zi.-Eig.-Whg. mit 1 Hobbyzimmer sowie eine
3-Zi.-Eig.-Whg. für gehobene Ansprüche, in Ia Lage.
Sofort beziehbar.
☎ 0 88 21 / 25 82

Allgäu
Herrliche Ferienwohnungen am neuen großen See, Hallenbad, Luxusausstattung, zu verkaufen. Musterwohnungen jederzeit zu besichtigen.
Fa. Peter-Sigg, Bauunternehmung 8960 Kempten, Tel. 08 31 / 2 60 44

Bayer. Wald
1-Fam.-Haus, 125 m² Wfl., Doppelhaushälfte, Neubau, Tel. 0 99 72 / 16 16

Waldkirchen nahe Golfplatz (18 L) Exkl. Landhaus
unverbaub. Höhenlg. am Ortsrand, 8 Zi. (6 Gästezi./WC), 5 Bäder, 3 Kü., geh. Ausst., mit teilausgeb. DG, 168 m² Wfl., beliebter Urlaubsort am Rande d. Bayr. Waldes, zum Vorzugspreis von DM 650 000,-
! Pfingstbesichtigung möglich !
FKF Immo. Mü. Fil. Passau Tel. 08 51 / 3 50 15

Bungalow Inning/Ammersee/Obb.
Mit 1200 m² sehr schönem Garten und altem Baumbestand, zentr. Lage, 3 Gehmin. z. Ortsmitte, 10 Gehmin. z. Badestrand, v. Priv. *DM 695 000,–.*
Tel.: 0 80 76 / 80 55

Privatverkauf Garmisch-Partenkirchen
Bildschöne Eigentumswohnung, 55 m², mit mit Schwimmbad im Hause, kleine Wohnanlage, großer Wohnraum, Luxus-Einbauküche, Kachelbad, Diele, 2 Südwestterrassen, Tiefgarage, nur 280 000,- DM VB.
Tel. 0 30 / 3 65 98 49

Chiemsee / Chiemgau



Herrliche 1- und 2-Zi.-Wohnungen, 44 m² bis 64 m², Neubau, unverb. Bergblick, beste Bauausführung, sehr gute Ausstattung, ideal auch für Segler und Skifans. **Seltene, preiswerte Gelegenheit ab DM 171 600,–.**
Alle Steuervorteile.



TERRES INVEST
Anlageberatungs- und Immobilienvertriebs GmbH
Einsteinstraße 127 · 8000 München 80
Telefon (089) 4707001/2

Wohnen im Oberallgäu

Einfamilienhäuser und Doppelhaushälften
von 85 bis 142 m² Wohnfläche.
In sonniger Südhanglage, inmitten eines Erholungsgebietes.
Für Eigennutzer und Kapitalanleger
MwSt.-Option möglich.

Ferienwohnungen auf Anfrage



RAIFFEISEN-IMMOBILIEN GmbH-Vermittlungs KG
Ellharter Str. 31, 8960 Kempten, Tel. 0831 26662

Anzeige

Oberstaufen im Allgäu – seine Vorteile für Kapitalanleger

Oberstaufen im Allgäu – Deutschlands einzig anerkannter Schrothkurort – erfreut sich immer größerer Beliebtheit bei Urlaubern und Kurgästen.
Nicht nur die einmalig schöne geographische Lage läßt den Fremdenverkehr *so prächtig gedeihen. Freizeit- und Kur*möglichkeiten geben sowohl Alleinreisenden wie auch Familien mit Kindern den Anreiz, Erholung in Oberstaufen zu suchen. So bietet dieser Kur- und Ferienort für jede Jahreszeit vielfältige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung – wie Wandern, Radfahren, Schwimmen und Segeln in den wärmeren Jahreszeiten und Skilaufen, Langlaufen und Eisstockschießen im Winter.
*Jeder findet hier die Art der Freizeitge*staltung, die er sich vorstellt. Doch nicht nur frische Luft, der Ausblick und die *Freizeitmöglichkeiten machen* Oberstaufen zu einem einmaligen Ferienerlebnis. Bunte Trachten, Blasmusik, Allgäuer Stimmung – und das schönste daran ist die sprichwörtliche Allgäuer Gastfreundschaft.

Auch die Spezialität des Kurortes Oberstaufen – die „Schrothkur" – zieht immer mehr Gäste an.

Die Schrothkur – benannt nach ihrem Begründer Johann Schroth – genießt in zunehmendem Maße als Naturheilverfahren eine bedeutende Stellung in der modernen Medizin.

In dieser Atmosphäre aus Urlaubsvergnügen und Kurerfolg entsteht nun ein Appartementhaus – das „Gästehaus Büttner" mit 11 Appartments. Die Lage des Objekts ist einmalig mit direktem Blick auf die Allgäuer Alpen und doch nur 100 m vom Ortskern entfernt.

*Besonders interessant an diesem Ap*partementhaus ist die organisatorische Verknüpfung mit dem Kurhotel Büttner – das älteste Haus am Ort.

Durch diese Verknüpfung ist eine Ver*mietung der Ferienwohnungen an min*destens 200 Tagen im Jahr auf 20 Jahre garantiert.

3 Wochen im Jahr stehen die Appartements den Eigentümern mietfrei zur Verfügung. Der Gast des Ferienhauses hat ferner die Möglichkeit, alle Therapie-, Freizeit- und Kurmöglichkeiten des Hotels zu nutzen: Schrothkurpacker, *Masseur, Fußpflegerin, Sauna*, Sonnenliegen, Gästefahrräder, Hallenbad, Gesellschaftsräume.

Das Hotel bietet auch Möglichkeiten der Verpflegung: ob Diät- oder Normalkost – jeder wird *aufs beste* bedient.

Doch nun noch einige Daten zum Projekt selbst. Das Gästehaus Büttner, vertrieben von: Hagen u. Fritz Immobilien, Bachstr. 31, 7980 Ravensburg, Tel. 07 51 / 2 54 55, umfaßt 11 Ferienappartements in den Größen von ca. 28–68 m². Die solide Bauqualität und die hochwertige Ausstattung garantieren die *Wertsteigerung bei allen Wohnein*heiten. Die Möblierung wird vom Bauherrn vorgeschlagen und realisiert. Geplant ist eine hochwertige und gemütliche Einrichtung im Allgäuer Stil. Und das Wichtigste: die Rendite von 6% p.a. bei einem Eigenkapitaleinsatz von nur 20%.



stand für uns beide fest:
Die **Münchner Altstadt** und das heutige **Lehel** an den nahen Isarauen bieten das, was man zum Leben braucht: Abwechslung und Entspannung.
Deshalb haben wir den Grundstein gelegt für die Gebäude **Thierschstraße 26 + 37** und **Müllerstraße 44.**
Wir freuen uns, daß sie heute unter Denkmalschutz stehen. Die aufwendige Restaurierung der Stuckfassade und des gesamten Gebäudes wird Ihnen heute – fast 100 Jahre später – ein komfortables Wohnen ermöglichen – und – im Vertrauen gesagt, die Gegend zwischen Viktualienmarkt und Isar war schon damals eine gute Kapitalanlage...
Rufen Sie uns doch einfach mal an:

WOLFGANG RICHTER Treuhand-Unternehmensberatung
Drygalski Allee 33
8000 München 71

Verkauf:
RIKA GmbH
Abt. Immobilien
089/7 85 42 61

---

50 Automin. östl. München Großer Bauernhof
mit ca. 400 m² Wfl., ausgeb. DG, gr. Scheune, ruh. Ortsrandlg. mit 1800 m² Grd., vielseitig nutzb., DM 590 000,-
FKF Immo. Geschäftsleitung Tel. 0 89 / 2 28 30 81

Allgäu – Wohnen überm See mit Blick auf die Bayerischen und Österreichischen Alpen. Wir vermitteln Objekte in Spitzenlagen.
PFRUENDER 8958 Hopfen/See · 08362/6900 Höhenstraße 42 · Immobilien

---

Nähe Garmisch-Partenkirchen
Schöne 4-Zi.-Whg., mit Gartenant., 95,94 m² Wfl., beh. GG., ruh. Lg., Gebirgsbl., sof. beziehb., DM 415 000.-
FKF Immo, Geschäftsleitung Tel. 0 89 / 2 28 30 81

Nahe Mittenwald am Fuße des Karwendelgebirges, Villa im Alpenstil
210 m² Wfl./Nfl., 750 m² Grd., Südterr., Blk., Gart., großz. Ausst.
Echte Gelegenheit für DM 875 000,-
Auf die Lage kommt es an – und die stimmt hier.
FKF Immo. Geschäftsleitung Tel. 0 89 / 2 28 30 81

---

1 DHH im bayer. Landhausstil
Neubau, S-Bahnanschluß München Nähe Ammersee, Wohn-/Nutzfl. ca. 200 m² (Einliegerwhg.), Grundstückanteil 630 m², offener Kamin, exkl. Holzarbeiten, Gge. bezugsfertig: ca. Okt. 84, 485 000 DM.
König & Schmidt Immobilien Plettstr. 34, 8000 München 83 Tel. 0 89 / 6 70 27 79

Luxus-Landhaus im obb. Stil Murnau am Staffelsee
472 m² Wfl./Nfl., Schwimmhalle, Sauna, DGg., mit 7000 m² Grd., kl. Bach, S-Hanglg., unverbaub. Alpenpanorama, zum günstigen Festpreis von DM 1,3 Mio.
! Pfingstbesichtigung möglich !
FKF Immo. Mü. Fil. Wolfratshausen Tel. 0 81 71 / 70 70

Rottach-Egern
Luxuriöses Anwesen, angrenzend an den Außenbereich, 380 m² Wfl., 100 m² Einliegerwohnung, 4800 m² Grund, Hallenbad, DM 3,0 Mill.
Landhäuser ab DM 780 000,– Eigentumswohnungen ab DM 320 000,–.
T. 0 80 11 / 50 07, 2 67 95 Immobilien Rottach

---

1. Lage Grünwald
Traumhaus, mit 3400 m² Grund, von Privat umständehalber zu *verkaufen. Zuschr.* erb. unt. B 7316 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Allgäu
Immobilien „Privat an Privat"
– keine Maklerkosten –
„Allgäuer Immobilienkatalog"
über Telefon (08 31) 1 30 29

Wochenendgrundstück
herrl. Lage, 7458 m² m. Hütte u. kl. Fischweiher, fr. Quellwasser, Nähe Leutkirch i. Alleinauftr. zu verk., DM 140 000,-.
Immob. Briechle, T. 0 83 31/8 94 94

Zu jeder Anschrift gehört die Postleitzahl

Volksbank

Kurort Inzell

- **Kleine, feine Wohnanlage „Rauschbergblick"**
- **Steuern sparen mit Bankgarantie**

In dem bekannten **Kurort und Eislaufzentrum** entstehen mit **unverbaubarem Bergblick in Bestlage Ortsmitte** 4 Wohneinheiten mit **erstklassiger Ausstattung** und *eingerichteter Küche.* **Die EG-Wohnungen haben großzügige Gartenanteile.**
Geboten werden Fertigstellungsgarantie zum Dezember '84, Mehrwertsteuer-Option und 5 Jahre Mietgarantie (DM 9,–/m² *incl. MwSt.), Bankgarantie sowie Höchstpreisgarantie!*
3-Zi.-Whg. EG, ca. 64 m², DM 303.800,– plus Gge. 18.800,–, **gesamt DM 322.600,–**, bzw. plus Stellplatz DM 7.400,–, **gesamt DM 311.200,–.**
3-Zi.-Whg. OG, ca. 66 m², DM 314.800,– plus Gge. 18.800,–, **gesamt DM 333.600,–**, bzw. plus Stellplatz DM 7.400,–, **gesamt DM 322.200,–.**
Weitere Informationen durch:
Volksbank Inzell,
☎ 0 86 65/3 23

Bauherrengemeinschaft mit allen Garantien

Volksbank

Laden- und Wohnzentrum in Bamberg-Stadtmitte
In der City von Bamberg entsteht ein neues Laden- und Wohnzentrum. Wir verkaufen: Läden, Gaststätten und Wohnungen – **auch als Kapitalanlage. Keine Maklerprovision für den Käufer.**
Immobilien Popp, Paul-Keller-Ring 11, 8600 Bamberg · Telefon: 09 51 / 3 40 00

Zwischen München und Augsburg
Schloßherr für 550 000 DM
In einem der schönsten Landschlösser Bayerns. 3 Zimmer, ca. 100 m², mit herrlichem Gewölbe + 145 m² Sonnenterrasse, Tiefgarage, Schwimmbad. Erstbezug nach Renovierung Dezember 1984.
FÜR KAPITALANLEGER HOHE STEUERVORTEILE
(z. B. Denkmalabschreibung, MwSt.-Option). *Mietgarantie möglich.* Verkauf von Privat.
J. KRÄMER, Rothenfelserstr. 14a, 8 München 60, Tel. 0 89 / 87 00 80 u. 8 14 10 81

Schloß Possenhofen
Beste Adresse Deutschlands – 30 Minuten bis zum Zentrum München – repräsent. ETW. für gehobenste Ansprüche. Salon, 2 Schl.-Zi., Entree, Kp., Gäste-WC, Bad, eig. Seegrund, GGe., Seeblick, 115 m², erlesenste Ausstg., bezugsfertig, 830 000 DM.
Telefon 0 81 71 / 69 45

DHH Inzell
In dem bekannten Kurort und Eislauf*zentrum* entstehen mit unverbaubarem **Bergblick** auf einem jeweils ca. 460 m² **großen Grundstück** zwei Doppelhaushälften im **Landhausstil**, Wohnfläche jeweils ca. 135 m², Ziegelbauweise, gediegene Ausstattung, Hobbyraum im KG isoliert, im DG zusätzlich holzverkleidet, DHH DM 475 600,–, Garage DM 18 000,– = gesamt 493 600,–. Verkauf provisionsfrei!
Bezug Mai 1984!
Weitere Informationen durch: **Volksbank Inzell, Tel. 0 86 65 / 3 23**

VERMIETUNGEN

KAMPEN
Rotes Kliff, zentrale Lage, repräsentative Adresse, ca. 46 m², voll eingerichtete Einbauküche, als *Wohnung und/oder Büro nutzbar*, separater Zugang über Innenhof, Erstbezug nach Umbau, zu vermieten, DM 1800,- monatlich + UST und Nebenkosten.
Telefonische Auskünfte erteilt Fräulein Stelter, 02 21 / 37 03-1 58

Bad Eilsen: Nachmieter ges., älteres Ehepaar, 2½-Zi.-Whg., Neub., Kü., Bad, WC, Balk., in ruh. Lage am Hang, zum 1. 8. zu verm. Tel. 0 57 22 / 8 51 87.

Wer möchte für ca. 3 Jahre unser **Tessiner Ferienhaus** – zwischen Bellinzona und Locarno gelegen – **unmöbl. mieten?** Preis Verhandlungssache. Zuschr. erb unt. D 7186 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Müllheim/Badenweiler, Penthouse-Wohnung. 100 m², ehemaliger Blick auf Schwarzwald u. Vogesen, teil- od. vollmöbliert, ab 10/84 von privat zu vermieten. Heiner Sander, Postfach 12 03, 7840 Müllheim/Baden.

München-Unterfendling
– noch Kernzone –
3–4-Zi.-Whg., ab 81 m², Erstbezug Jul./Aug.; direkt bei U-Bhf; ruhig, überdurchschnittl. Ausst., 2 WC, Loggia; Miete ab DM 1 101,– zzgl. NK; Stellpl.; 3 Nettomt. Kaution; Nettomt. 2 J. fest. Direkt über Bayern; tägl. ab 20 Uhr, Tel.: 0 89 / 272 12 65, Ackermann, Neureuther Str. 20, 8 München 40.

Von Priv. 1-Zi.-App. Mainz, Lauteren Str.
Nä. Fischtor, Neub., gut möbl., DM 625,– inkl. Garage, z. 1. 7. z. verm.
T. 06 11 / 61 80 90 Gesch. Priv. 06 11 / 59 91 06

Zu vermieten von Privat:
4 Komf.-Wohnungen – auch geeignet als Altersruhe-Wohnsitz – in neu erbautem 4-Familien-Haus (nebst Studio), in 7850 **Lörrach an der Schweizer Grenze.** Das Haus liegt im Villenviertel in unmittelbarer Stadtnähe, mit besten Einkaufsmöglichkeiten, an leicht erreichbarem Hang mit unverbaubarem Blick auf das naturschöne Wiesental und Feldberggebiet. Wir bieten zur Vermietung an: Juli 1984.
Eine bungalowähnliche 4-Zi.-Komf.-Wohnung mit Bodenheizung, off. Kamin, Bad, Dusche, Gäste-WC, Balkon bzw. Terrasse auf der Westseite.
Zwei 3-Zi.-Komf.-Wohnungen, dieselbe schöne Ausstattung.
Eine 1½-Zi.-Komf.-Wohnung (Studio), Dusche, WC, Küchen-Nische, Abstellraum.
Das Haus hat Schutz-Raum, Keller und zur Straße 5 Auto-Abstellplätze.
Zu erfragen: Telefon 06 21 / 2 75 95, tägl., auch Sonn- + Feiertag, bis 21 Uhr, od. unt. F 7342 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

2½-Zi.-Kft.-Whg.
direkt Alstertal
verkehrsgünst., 75 m², renoviert, große Terrasse, Tiefgarage, sof. frei, Miete DM 795,– ex.
Tel. 0 41 09 / 94 96

---

300 m² Endhaus mit klimat. Schwimmhalle
und Sauna, v. Priv., in Garlstorf, Kreis Hamburg-Harburg, zu vermieten. Ein Haus für höchste Ansprüche, z. B. Kamin, 78 lfd. Meter Mahagoni-Einbauschr., Galerie, 65 m² Wohnzi., 2 Studios im DG, Edelholztäfelung, Spannteppiche, Massivholzküche mit Eßbar, Gar., Terrassen, teilmöbl., 2650,– exkl.
Telef. Anfragen erb. unt. 04184/243

INDUSTRIE UND GEWERBE

Spezialvermittlung für Wirtschaft und Industrie

Zur Kapitalanlage
projektierter
Baumarkt
in REGENSBURG
Mietvertrag mit 1. Adresse liegt vor. Mietdauer 15 Jahre (indexiert) plus 2 x 5 Jahre Option.
Festpreis: DM 5,6 Mio. incl. MwSt. VB
Mietertrag: DM 420 000,– p. a. incl. MwSt.
Näheres durch die Beauftragte
Ihr erfahrener Fachvermittler für Renditeobjekte, Bürohäuser, Industrie-Immobilien und gewerbliche Vermietungen
Düsseldorf, Königsallee 30, Tel. 0211/13 20 37-39 · LUTZ FINANZ · Stuttgart, Katharinenstr. 18, Tel. 0711/24 75 97-98
Immobilien-Finanzierungs- und Versicherungs-Vermittlungs-GmbH+Co. KG

Gewerbegrundstück
1100 m². in Berlin, mit modernen Aufbauten, vielseitig verwendbar, Toreinfahrt, Laderampe, Parkplätze, Lastenaufzug, Garagen, zu verkaufen. VB 2,4 Mio. DM. Erbitten nur ernstgemeinte Zuschriften mit Kapitalnachweis.
Zuschriften u. M 7193 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Innenstadt Bremen
Repräs. Ladenlokal m. Außenwerbemöglichkeit, 300 m² ebenerdig, m. 12,5 m Schaufenstern, 150 m² trock. Lagerraum im Tiefgeschoß u. 7 Kfz-Stellpl., Lieferanfahrt rückseitig, Parkmöglichkeit reichlich vorhanden. Preis VS.
Meyenborg-Immobilien, ☎ 04 21 / 32 44 06

Laden- und Wohnzentrum in
Bamberg-Stadtmitte
in der City von Bamberg entsteht ein neues Laden- und Wohnzentrum. Wir verkaufen: Läden, Gaststätten und Wohnungen – auch als Kapitalanlage.
Keine Maklerprovision für den Käufer.
Immobilien Popp, Paul-Keller-Ring 11, 8600 Bamberg, Telefon 09 51 / 3 48 88

Sport-Tagungs-Feriencentrum NORDSEE
... mit Grundstück und Baugenehmigung bis 400 Betten-Hotel – im großen Ferienpark (1.400 Betten) – baulich verbunden mit öffentlichem Seewasserhallenbad – Gastronomische Betriebe, Disco, Kegelbahnen, Tennishalle –
zu verkaufen.
Zuschr. erb. unt. V 7156 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

SAARLAND!
Das 9fache der Jahresmiete!
Einmaliges Rendite-Objekt, langfristiger Mietvertrag, 2 Jahresmieten bankverbürgt, 1,7 Mio. auf die Dauer von 10 Jahren mit 10% abschreibbar, Jahresmiete *DM 308 000,–, Preis 2,8 Mio.*, umb. Raum 10 000 m³. Nutzfläche 2300 m², zentr. Lage, ein hochinteressantes seriöses Angebot.
Link Immobilien, Neunkirchen
Tel.: 0 68 21 / 8 80 01

Geschäftsgrundstück
3 km vor 2900 Oldenburg an der B 221, 4685 m², mit 6 Gebäuden, Nutzfl. ca. 969 m², Bauj. 1956 (Werkst.-, Sozial-, Büroräume, Garagen, Großkü., Notstromvers.) zu verk. Preis: VHB.
Bundesvermögensamt Oldenburg,
Zeughausstr. 73,
Tel. 04 41 / 7 10 61, App. 22

Rendite-Objekt
Laden, 20 m², Bad Oeynhausen, Zentrum, steuerl. Vorteile, zu verk.
Tel: 05 11 / 6 47 81 32

Kl. Wasserkraftwerk im Schwarzwald
im Topzustand zu verk.
Hohe Steuerabschr., nebenberufl. Wartung, jährl. steig. Rendite, Verkaufspr. 580 000,– DM
Telefon 0 85 31 / 2 15 96

Verkauf oder Vermietung von Schulgebäuden
Die Stadt Borgentreich, Kreis Höxter (NW), beabsichtigt den Verkauf oder die langfristige Vermietung der ehemaligen Volksschulen mit freistehenden Wohnhäusern in den Stadtteilen Manrode und Natingen.
Schule Manrode, Baujahr 1964
Grundfläche 840 m², Wohnfläche des Wohnhauses 320 m², Grundstücksgröße 7700 m² (das Wohnhaus ist z. Z. vermietet).
Schule Natingen, Baujahr 1959
Grundfläche 562 m², Wohnfläche des Wohnhauses 214 m², Grundstücksgröße 2225 m².
Es sind vielseitige, u. U. gewerbliche Verwendungsmöglichkeiten gegeben. Aufgrund der landschaftlichen Lage sind die Objekte auch vorzüglich für Erholungszwecke nutzbar.
Interessenten wenden sich bitte an den Stadtdirektor, Postfach 4, 3531 Borgentreich, Telefon: 0 56 43 / 8 92 24 oder 8 92 25

Autohaus
Haupthändler (600 Neuwagen) eines namhaften deutschen Herstellers, 500 m², Zentrumslage im Ruhrgebiet, Grundstück kompl. bebaut, große Ausstellungsflächen, kurzfristig zu verkaufen. Zuschriften unter W 7135 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

13,21 % Rendite
Daimler-Benz-Generalmieter
Stahlhalle, langfristig 1990 an DB vermietet, Miete 118 000 DM p. a., Preis 890 000 DM, aus Bankverwertung zu verkaufen.
Zuschr. u. D 7164 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Kapitalanlage/Ladenlokal 114,–/m², 12,5fache Jahresmiete. Fußgängerzone Bonn, VB 600 000,– DM. Zuschr. u. Y 7027 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Graeser
Unternehmensvermittlung
Sammel-Nr. 06743/2666, Oberstr. 1
6533 Bacharach, Telex 4 2 327
Wir verkaufen oder verpachten
Ihren Betrieb
zielstrebig: schnell und sicher

Ladenlokal
129 m² Nutzfl., langfristig mit 100 % Indexierung vermietet, MwSt.-Erstattung, Werbungskosten, Bj. 1984, norddt. Großstadt, DM 385 000,–, günst. Finanzierung.
TAUBERT-WOHNBAU
Staulinie 16, 2900 Oldenburg
Telefon 04 41 / 2 65 25 / 26

Nürnberg-Nord
auf 4150 m² (Halle, 600 m², Büros etc. 350 m², Ausstg. 260 m², Dachterr.-Whg. 170 m²). Erweit.: Lager um *800 m²*, Ausstg. um *600 m²*, Indust.-Geb., AB-Nähe, Gutachten, v. Eigent. zu verk. Preis VS. Zuschr. erb. u. X 7202 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

PRIVAT-KLINIK
in norddeutscher Kreisstadt, Hamburger Einzugsgebiet, 30 Betten, OP, Küche, Personalräume etc. Weiteres Gebäude für Praxis u. Wohnung. Als Priv.-Klinik od. priv. Seniorenheim bestens geeignet, zu verkaufen oder zu verpachten.
Anfragen an:
HOFFMANN immobilien
Große Str. 9, 2070 Ahrensburg
Tel. 04102/514 71

Gewerbegrundstück
Krefeld-Oppum
16 000 m², erschlossen, befestigt, 2 km vom Zentrum, geeignet für Industrie, Bestlage für SB-Märkte, evtl. teilbar, Privat zu verk. Zuschriften unter Z 150, Wistue-Anzeigen, Postfach 2960, 4150 Krefeld.



ÄRZTEHAUS
Böblingen
geräumige Büros/Praxen: Top-Lage.
Wirtschaftsberatungs GmbH
☎ *0 89 / 1 57 91-1 25*

Einkaufszentrum
Randlage Hamburg
DM 160 000,– Jahresnettomiete, indiz. Verträge m. Optionen. Grdst. 1715 m², für 12fache Jahresmiete zu verk., keine Courtage, dir. vom Eigentümer.
B & B Beratungs- und Betreuungsges. mbH
Tel. 0 40 / 32 47 47

DOB
Hauptgeschäft m. Filialbetrieb Freiburg, Zentrum, bestens eingeführt *im Bereich junge Mode/Sportswear*. Expon. Lagen. Inter. Umsätze. Wir suchen den neuen Übernehmer mit entspr. Eigenkapital. Interna gerne schriftl. od. in einem pers. Gespräch.
IWSW Schlimmgen, RdM
Freiburg, Unterlinden 3
Tel. 07 61 / 3 56 82–83

Zu verkaufen — Zu vermieten
Ausstellungs- u. Lagerräume, ca. 1200 m², Schaufenster 70 m, Büro u. Wohngebäude ca. 250 m², Grundst. ca. 3500 m², Baujahr 76. VB 1,3 Mill. DM.
Monsmet, Hörder Str. 286, 5810 Witten
Tel. 0 23 02 / 49 22 96

Naturheilpraxis
in norddeutscher Großstadt, Top-Lage, Spitzen-Umsatz, Ende 1984, zu verk. DM 250 000,–.
Zuschr. erb. u. B 7162 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Lagerhalle mit Büro in Crailsheim, ca. 2500 m² auf 20 000 m² großem Grundstück, zu verkaufen. Kaufpreisvorstellung ca. 1 300 000,– DM. Zuschr. erb. u. V 7178 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Heidelberg
mit Schloß, Universität und alter Brücke liegt vor dem über 3000 m² großen, repräsentativen
Bürohaus
das Modernes mit Tradition verbindet. Kauf- und Mietinteressenten wenden sich an:
immofinanz · 6900 Heidelberg
Poststr. 28 · Tel. 0 62 21 10 84 6

Tennishalle
Bj. 82, 3 Plätze, sehr schönes Re*staurant, bestens gelegen, Miet*einnahmen 95 000,– DM mit Bankgarantie.
Kaufpreis: 1,1 Mio DM.
S. Rith, 7600 Offenburg,
Schwalbenrain 43, Tel. 07 81 / 2 25 67

LBS IMMOBILIEN GMBH
Top-sichere Kapitalanlage
252 000,– DM Netto-Miete
Bau-Heimwerkermarkt, Bj. 81, Mietvertrag indexiert, Rendite 8,4 %, Top-Mieter, Kaufpr., DM 3 Mio., Tel. 0 40 / 7 22 60 47-49
Gebietsleitung
Marquard + Petersen GmbH
Schönningstedter Str. 59
2057 Reinbek
Landesbank · Sparkasse · LBS Landesbausparkasse

Fulda
Gebäude zur Einrichtung einer Privatklinik, 600 m² Wohnfläche, DM 615 000,–.
LBS Immobilien GmbH,
Heinrichstr. 63, 6400 Fulda

Krefeld-Oppum
1000 m² mod. Büroräume, klimatisiert, auch teilbar, 2300 m² Sped.-Lager in Rampenhöhe, plus 100 m² Büro und Sozialräume, 3000 m² asphaltierte Freifläche, verkehrsgünstig gelegen.
Tel. 0 21 51 / 54 69 13

Darmstadt, Geschäftshaus in guter Innenstadtlage, Nutzfläche einschließlich 1 Wohnung 360 m², z. Z. als Restaurant geführt, auch für alle anderen Branchen geeignet. Gebäude und Ausstattung in allerbestem Zustand. Aus gesundheitlichen Gründen für nur DM 750 000,– von Privat zu verkaufen. Durch die sehr gute Verkehrsanbindung wäre dies eine risikolose Investition. Wohnen und arbeiten im Stadtzentrum. Zuschr. erb. unt. X 7312 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Gesellschaft der LBS Badischen Landesbausparkasse
DAS Angebot
Welcher tüchtige **Hotelier/Gastronom** sucht eine kerngesunde Grundlage für seine zukünftigen Aktivitäten?
In einer attraktiven Kleinstadt des **mittleren Schwarzwaldes** kommen im Stadtzentrum aus Gesundheitsgründen zum Verkauf:
- **Völlig modernisiertes Hotel**
  mit 29 Betten
  Weitere Ausbaumöglichkeiten sind gegeben.
  Garagen und Abstellplätze sind vorhanden.
- **Traditionsreiches Restaurant**
  mit 120 Plätzen, Nebenräume
- **Wohn- und Arzthaus**
  mit ca. 420 m² Wohn- u. Nutzfläche mit einer erstklassigen Rendite.

Der Gesamtkomplex soll für **2,2 Mio. DM** zum Verkauf gelangen.
LBS IMMOBILIEN GMBH · Zentraler Objektvertrieb
Postfach 34 20 · 7500 Karlsruhe 1
Telefon 0721/81 93-27 73

Apotheken
bundesweit, schlüsselfertig, in Spitzenlagen, m. hervorragenden Umsatzerwartungen, zu verkaufen.
Zuschriften unter H 7146 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Warum selbst suchen?
Seit über 30 Jahren sind wir im *Frankfurter* Immobilien-Geschäft tätig und kennen die Stadt wie unsere „Hosentasche"!
Suchen Sie in Frankfurt-Rhein-Main ein Industrie- u. Gewerbe-Objekt, werden wir, auf Erfolgsbasis, gern für Sie aktiv.
Wir bieten aus unseren Angeboten geeignet erscheinende Objekte an oder suchen das richtige Objekt für Sie.
Erfahrung, Marktkenntnis, modernes Denken unsere Stärke.
Geschäftsbereich: Industrie- u. Gewerbe-Immobilien, Büroetagen, Büro-Häuser, Hallen-Lager, Produktionsflächen, Laden- und Ausstellungsflächen.
BLUMENAUER
Gewerbe-Makler · Mendelssohnstr. 85
6 Ffm. · Telex 4170177 blfm · Tel. 74 01 11
VDM

Raum Augsburg
Unbebautes Gewerbegrundstück, 8000 m², voll erschlossen, im Gewerbegebiet zu verkaufen.
Zuschriften unter E 7319 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Gelegenheit!
Hann.-Großburgwedel, neuerstellte Gewerbehalle m. Bürotrakt an interess. Verkehrsknotenpunkt preisgünstig zu verk.
plan-bau-celle GmbH
Abt. Immobilien
Kanzleistr. 11, 3100 Celle
Tel. 0 51 41 / 18 21

Rendite-Anlage
Hamburg-City, Geschäftshaus, beste Lauflage, 3800 m² Nfl., 12 Mio., für Eigennutzg. oder als Anlage geeignet.
Hamburg, Büro- u. Geschäftszentr., 6800 m² Nfl., 885 000,– ME netto (Index), 11,5 Mio.
Weitere Anlage- u. Aufteil.-Objekte, Wohn-/Gewerbe in verschiedenen Größen auf Anfrage:
Jendrusch & Partner Immobilien GmbH
Adenauerallee 10, 2000 Hamburg 1
Tel. 0 40 / 24 30 00, Telex 21 62 652

Textilgeschäft Top-Lage
(junge Mode), 1,8 Mio. Jahresums., zu verk.
Zuschr. unt. T 7352 an WELT-Verl., *Postf. 10 08 64, 4300 Essen.*

Heidelberg
Modernes Bürohaus
auch zu Schul- und Seminarzwecken geeignet. Gesamt-Nutzfl. ca. 2700 m², erweiterungsfähig, ausreichend Parkfl. vorhanden. Zu verkaufen oder langfristig zu vermieten.
Zuschriften unter H 7344 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

GESUCHE

Ladenlokale
ab 150 m² u. Verkauf- od. Lagerhalle ab 300 m² in Ia Lagen bzw. in der Nähe von Supermärkten gesucht.
Tel: 0 25 87 / 5 18

Erstvermietung in Baden-Badens feinster Adresse

Goldenes Kreuz
Augusta-Arcaden
IM HERZEN DER STADT.
WENIGE GEHMINUTEN ZUM KURHAUS, KONGRESSHAUS UND SPIELCASINO.
HIER BIETET SICH IHNEN DIE EINZIGARTIGE MÖGLICHKEIT, NACH EINER GLOBAL-RESTAURIERUNG IM OBERSTEN GENRE ANGESIEDELTE
LADENGESCHÄFTE
FÜR FOLGENDES BRANCHENMIX
ANZUMIETEN:
● ANTIQUITÄTEN ● KUNSTGEGENSTÄNDE ● ● STILMÖBEL ● ORIENTTEPPICHE ● PELZE ● ● SILBER-/KRISTALLWAREN ● PARFÜMERIE ● ● DAMENWÄSCHE/STRÜMPFE ● SCHUHE ● ● KONFISSERIE ● PFEIFENBOUTIQUE ●
BÜROS, PRAXEN UND WOHNUNGEN IN DEN OBERGESCHOSSEN.
VERMIETUNG
DIREKT DURCH DEN HAUSEIGENTÜMER.
Dr. Jürgen Schneider
Lichtentaler Straße 16, 7570 Baden-Baden
Telefon (07221) 51795

Düsseldorf/Seestern
In 18 Geschossen werden
courtagefrei vermietet:
1- bis 3½-Zi.-Wohnungen sowie Büroflächen von 200 bis 2000 m² z. T. klimatisiert.
Anfragen an Baubetreuung
Essen KG (GmbH & Co.)
Düsseldorf: 02 11 - 59 48 80
Hamburg: 0 40 - 33 68 48

4760 Werl (Rand des Sauerlandes)
Wir vermieten 150 m² renovierte, sofort bezugsfertige **Praxisräume** für **Dermatologen** oder **HNO** in unmittelbarer Krankenhausnähe. Es sind ca. 40 000 Einwohner fachärztlich zu versorgen. Alle Schulen sind am Ort.
Tel. (0 29 22) 21 77

GEWERBLICHE RÄUME

Bürohäuser
Frankfurt-Westend
ca. 820 m² Nfl., 5 Etagen, modern, repräs. Ausstattung, Lift, Pkw-Plätze, kurzfr., DM *23 000,–/mtl.*

Frankfurt – Nähe Zoo
ca. 1015 m² Nfl., 6 Etagen, Teilanmietung möglich, total renoviert, Lift, DM 20,–/m².

Lager/Bürogebäude
Dreieich-Sprendlingen
Neubau-Erstbezug, Gew.-Gebiet, 2420 m² Lager, 3380 m² Büro, hochw. Ausst., teilb., Ende 84.

Ffm.-Riederwald
ca. 1730 m² Lager-, Lkw-Lade- u. Rampenfl., H. 5,5 m, 6 Rollt., 610 m² Büro-/Soz.-R., DM 20 544,50.

G&M Gaulke & van Mastrigt · RDM
Tel. 59 70 001

Top-Angebot
direkt neben ALDI, gemeinsamer Parkplatz
200 m² Verkaufsfläche
Neub., Sozialr. u. Büro extra. Beste Lauflage u. Ansteuerungspunkt einer ganz. Region, langfr. zu vermieten.
Angeb. u. R 7350 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Kapitalanlage
Ölwischenlager langfr. verm. i. Raum Gütersloh von Privat zu verk. DM 420 000,–.
Tel. 0 28 51 / 72 83

Arztpraxen
in 3062 Bückeburg, beste Geschäftslage, bes. geeignet für Nerven-, Haut-, HNO-, Kinder- und Augenarztpraxis, von Priv. zu verm. Urologe u. Apotheke bereits im Haus.
Tel. 02 21 / 39 39 55

Berlin
Exklusives Ladengeschäft, repräsentativ, in bester Citylage, 55 m², inkl. Teeküche, Waschraum, WC, elegantes Interieur (geeignet für Damen-/Herrenboutique, Schuhe, Wäsche, Pelze, Schmuck, etc.), Kaltmiete 3600,– DM + Übernahmekosten, provisionsfrei.
Tel. 0 30 / 8 31 17 99

400 m² Top-VK-Fläche frei
Braunschweig
mit Aldi u. einem Dach
Die letzte Mietfläche, Bezugstermin Herbst 1984. Kundeneingang für alle Läden sternmäßig über gemeinsamen Windfang. Großzügiger Alu-Glas-Windfang, alle Ladeneingänge m. Shop in Shop-Charakter durch 6 m breite Rollgitter. Durch Aldi-Markt täglich 4000 Kunden im Windfang, alles ebenerdig, keine Parkhäuser, Großparkplätze vor der Tür. Gelegen im stärksten Einkaufsballungsgebiet mit Riesenverbrauchermarkt und mehreren großflächigen Spezialmärkten, Kundendurchlauf im Einkaufsgebiet ca. 50 000 Menschen täglich.
Vermietung direkt vom Eigentümer. Zuschriften:
AVG-mbH, Kniebergweg 1–4, 3180 Wolfsburg 1

2 SB-Hallen
langfristig zu verpachten:
1. in Bad Homburg
3000 m² große Halle mit 450 m² Bürogebäude (4stöckig), 2300 m² Parkplatz (um 2000 m² erweiterbar), ideale Verkehrslage an der L 3006, Richtung Oberursel, mit eigenem Anschluß, nahe BAB-Anschluß, nur 10–15 Minuten von Frankfurt.
2. SB-Halle
ca. 2000 m², ca. 2000 m² Parkplatz (wesentlich erweiterbar), **3 km von Gießen,** sehr gute Verkehrslage, an stark befahrener Landstraße, ca. 1,5 km von BAB-Anschluß.
Beide Hallen geeignet für SB-Einzel-/Großhandel oder Fabrikation. Auf Wunsch schlüsselfertiger Ausbau.
Anfragen unter B 6942 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Biete Ausstellungsräume
f. versch. Zwecke, ca. 320 m², get. Benutzung mögl., in Frankfurt, Nebenstr. d. Zeil.
Tel. 06 11 / 28 13 10

Bonn – Praxisräume
Internist u. Apotheke suchen für 130 m² Praxisräume Arztinteressenten. Dichtbesiedelte Wohngegend im nördl. Stadtgebiet. Entgegenkommende Mietbedingungen für den Start. Auskunft unter 0 22 41 / 6 38 96

Hauptstraße, 5. Apotheke Praxis- oder Laborräume, 100 m² + Nebenräume, auf Wunsch Whg. im gl. Haus. Letmathe bei Iserlohn. DM 850,– v. Priv.
Zuschr. u. M 7149 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

HÜBNER & MÖLLENBERG
Immobilien – Treuhand GbR
Alfredstr. 51, 4300 ESSEN 1
Witten/Ruhr, 110 000 Einwohner
Ladenlokal
Spitzenlage, Markt/Fußgängerzone neben Horten, Front 5 m, 85 m², 9000 DM mtl., frei ab 7/85
Telefon 02 01 / 77 10 49

Zu vermieten
Ladenlokal Krefeld
Fußgängerzone, Ia Lage, EG, ca. 180 m², OG ca. 85 m², Souterrain ca. 110 m², 16 020,–/mtl.
Halle in Bensheim
ca. 3300 m².
befestigte Hoffläche, hervorragende Verkehrslage, dir. an A 5 und A 67. DM 19 800,–/mtl. pl. MwSt.
Fa. Immofinanz GmbH
Rathenaustr. 29, 6520 Worms
Tel. 0 62 41 / 68 35

Mannheim-Rheingau (Hafengebiet)
Zu vermieten oder verkaufen:
Halle
1250 m² mit Büro- und Sozialräumen, Heizung, in gutem Zustand, mit Hausmeisterwohnhaus. Halle befahrbar. Torhöhe 4 m. Grundstücksgröße 7150 m², befestigt und eingezäunt. Gute Zufahrt und Autobahnanbindung. Zuschr. u. U 7177 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Baden-Baden
Top-Geschäftslage
LADENLOKAL
ca. 50 qm
kurzfristig beziehbar.
Von Privat zu vermieten:
Telefon (07221) 3 22 46

München-Zentrum – seltenes Mietangebot
Altbau (kein Lift), 2 Büroetagen je ca. 110 m², 1 Atelierwohnung ca. 35 m² ab August – September nur zusammen direkt vom Vermieter.
Anfragen an: **Anto Sixt, Seitzstr. 11, 8 München 22**

Beste Lage – Neubau
In Kreisstadt am Niederrhein mit sehr gutem Käuferpublikum und großem Hinterland ist ein 200 m² großes Ladenlokal vom Eigentümer direkt zu vermieten; Fertigstellung Anfang 1985. Ecklage, direkt am Markt – große Schaufensterfront in Einkaufszone – Parkmöglichkeit direkt vor der Tür – zusätzlich 70 m² Lagerkeller mit direktem Zugang zum Ladenlokal. Für alle Branchen geeignet – auch Teilung *möglich.*
Anfragen unter L 7192 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

KIEL – Betreiber für SB-Markt gesucht!
1500 m² Bruttonutzfläche, ca. 3500 m² befestigte Parkfläche. Sehr gute, zentrale Lage an stärkst befahrener Ausfallstraße.
Zuschriften unter B 7096 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

München-Unterfendling
direkt an U-Bhf. noch Läden (neben Bank) i. EG u. Büro-/Praxisräume im 1. OG ab Juli/Aug. in *Neubau. Läden DM 34,–/m²* + MwSt.; Büros DM 20,–/m² + MwSt.
Direkt über Bayern:
0 89 / 2 72 12 65, Ackermann
Neureuther Str. 20, 8 München 40

Halle/Ladenlokal
bis 440 m², B 54, 2 km zum Zentrum Dortmund, sof. zu vermieten.
Tel. 02 31 / 81 80 56

Betriebsgelände
im Emsland, direkt an B 70 – unmittelbar an künftiger Autobahn Ruhrgebiet–Emden gelegen, ca. 6500 m², mit neuer Halle – Größe ca. 1200 m², moderne Büro- und Sozialräume, langfristig zu vermieten oder zu verkaufen.
Zuschriften erbeten unter C 7339 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Die bedeutendsten deutschen
FILIALUNTERNEHMEN
suchen für SB/Einkaufsmärkte
– bundesweit – Verkaufsflächen ab *300 – 5.000 m², sowie dafür geeignete* Grundstücke. Angebote zur ersten **vertraulichen** Vorprüfung an:
vom gödert ☎ (06021) 213 28, Telex: 4 188 955
Bundesweite Spezialvermittlung für Ladenlokale u. Geschäftshäuser
8750 Aschaffenburg, Frohsinnstr. 29

Arztpraxen
Moers, beste Geschäftsl., von Priv. zu vermieten. Frauenarzt, prakt. Arzt und Apotheke bereits im Hause.
Zuschr. u. C 7141 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

MOERS
4 Büroräume, sehr gute Geschäftslage, kurzfr. von Priv. zu vermieten.
Zuschr. u. D 7142 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

GESUCHE

Ladenlokale
von solventen Unternehmen aus der Textilbranche in den besten Innenstadtlagen (Fußgängerzone), ab 50 000 Einwohner, mit ca. 80 bis 300 m² Verkaufsfläche zu mieten oder zu kaufen gesucht.
Hinweise werden streng vertraulich behandelt.
Telefon 04 21 / 1 07 79

Immobilien Klusmann
sucht Gewerbeobjekt/Supermärkte/Einkaufszentren/Warenhäuser in d. BRD o. Preislimit für vorgemerkte Kunden.
Immobilien Klusmann, Oberhausen
Tel.: 02 08 / 87 30 12 u. 87 32 22

Christa Immobilien sucht in ganz Baden-Württemberg **(Stadtmitte) Ladenlokale** zu pachten od. kauf. sow. Villen u. a. Objekte ab 1 Mio. Bitte schreiben Sie uns mit Exposé u. Bild! **Christa Ober, An der Kapelle 1, 7730 Villingen/Schwarzw., Tel.: 0 77 21 / 5 81 31**

LANDWIRTSCHAFTS- UND FORSTBETRIEBE

Exkl. Landsitz
für Pferdefreunde, Nähe HH, Herrenhaus m. Schwimmbad, Gästehaus, Reithalle 20 × 40 m m. großz. Stallanlage und Whg., überdurchschnittl. Ausst., sehr gepfl., 60 Morgen Weide am Hof in *idyll.* Landschaft, DM 2,4 Mio. VB.
Tel. 0 41 82 / 33 32, Mkl.

Wir bieten an:
83 133
20 ha Ödland
Nähe Soltau, arrondierte Lage, KP: DM 280 000,–, durch uns zu verkaufen.
Wirtschaftsdienst Nord GmbH
Ochsenweg 36
2357 Bad Bramstedt
Tel. 0 41 92 / 30 63

Herrschaftl. Landhaus
m. 2 Einliegerwhgen., 440 m² Wfl., Reithalle, Boxen etc., 670 m² Nfl., Grdst. 5200 m² + 12 000 m² gepachtete Koppeln, herrl. Dorfrandlage, Nähe BAB Hittfeld, DM 790 000,–.
STIEFEL Immobilien, T. 0 51 41 / 2 53 05, Neue Str. 15, 3100 Celle.

Waldbesitz
in Hessen, 300 ha, Holzzuwachs 6,5 ha pro fm im *Jahr, Eigenjagd, Eigenbe*wirtschaftung, sofort zu übernehmen.
TEL. 05 51 / 4 58 87-89
evers · 3400 Göttingen · Rohnsweg 6

50 000 m² Nadelwald (40 Jahre)
Nahe Salzhausen/Lüneburger Heide, von Privat zu verkaufen.
Zuschriften unter S 7329 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Reiterhof, Nh. Hannover
42 000 m² Areal, 1-Fam.-Hs. u. Einliegerwhg., voll modernisiert, ca. 140 m² Wfl.; Schwimmbad 100 m², z. Zt. 12 Pferdeboxen, Nebengelasse, landwirtschl. Geräte vorhanden, KP 750 000,– DM
Immobilien am Kröpcke RDM
Tel. 05 11 / 32 31 93

GASTRONOMIEBETRIEBE

GESUCHE

Suche Hotel mit angeschlossener Gastronomie oder Hotel garni

ca. 100 Betten, in Großstädten Deutschlands oder Feriengebieten zur Pacht oder im Management.

Zuschriften erbeten unter U 7089 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

ANGEBOTE

Hotel

85 Betten, Restaurant, Café und Bar in Kurort in NRW von Privat im Wege des Mietkaufes od. Pacht an Fachleute abzugeben, gute Umsatzmöglichkeiten und Rendite.

Zuschr. u. D 7340 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Hotel garni

in westdt. Großstadt, Nähe Zentrum und Hochschule, 33 Zimmer, 51 Betten, sofort zu verkaufen.

Zuschriften unter R 7174 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Automaten- und brauereifreie **20-hl-Gaststätte mit 1-Fam.-Haus**

südl. Kassel, kompl. renoviert, kurzfristig zu übernehmen. Kaufpreis 360 000,-, 100% Finanzierung möglich. Alleinauftrag: Perotex Immobilien, Tel. 02 21 / 49 19 66, tägl. außer sonntags, 9–13 Uhr.

Kassel, Erholungs- und Naturschutzgebiet

Restaurationsbetrieb mit Kegelbahn und Kiosk sowie gesondertes Wohnungseigentum in herrlichster Lage zu verkaufen.

Angeb. u. Y 7159 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Vorderer Odenwald
600 m ü. M.:

1. Speisegaststätte

2 Kegelbahnen, 8 Fremdenzimmer, Laden, Werkstatt, 3-Zi.-Whg., 1060 m², DM 1,2 Mill.

2. Wohnhaus

abseits vom Verkehr, 2100 m², ideal für Tierliebhaber, 400 000,- DM.

Beide Baujahr 1971, von Privat zu verkaufen.

Zuschriften unter P 7349 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bad Pyrmont

Pension, 18 Betten, in bester zentr., ruh. Lage, 980 m² Grundst., v. Priv. für 600 000 zu verkaufen. Zuschr. u. K 7147 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Im Schwarzwald

Pension im Kurbad Bad Dürrheim, sow. im Brigachtal zu verk. Exel. Villa – einmal. Angeb. – sow. Bungal., Häuser, ETW u. preisgünst. Baupl. zu verk.

Christa Immobilien
Christa Ober, An der Kapelle 1
7730 VS-Villingen, Tel. 0 77 21 / 5 81 31

Braunlage

Hotel- u. Pensionsbetrieb, 26 Zi., Do.- u. Einzelzi. m. Du. u. WC, ca. 726,36, sep. Whng., ca. 73,33 Wfl., sehr gute Lage, gr. Stammkundenkreis, DM 950 000,-.
Tel. 0 45 31 / 41 65 Makler

Immopart

Rottach-Egern/ Tegernsee

Luxushotel (Neubau), ca. 80 Betten, mit allem Komfort, Hallenbad, Sauna, Whirl-p., Konferenzmöglichkeit, Restaurant (50 Pl.) und Seeterrasse (ca. 100 m²) ab Dezember 1984 zu verpachten.

Interessenten melden sich bitte mit den üblichen Unterlagen bei:

Immopart GmbH & Co. KG
Immobiliengesellschaft
im Hotel Walter's Hof
2285 Kampen/Sylt, Kurhausstr.
Telefon: 04651/41094

Immopart

Ratzeburg

Pension am See, mitten in einem Wald, Bj. 1900, teilw. Fachwerk, ca. 1000 m² Wohn-/Nutzfl., 2000 m² Grdst., Zentr.-Hzg., DM 850 000,-.
Tel. 0 45 31 / 41 65 Makler

Gutgehende Diskothek

m. Großbildleinwand u. Videoanlagen in norddeutsch. Großstadt, langfr. Mietvertr., brauerei- u. automatenfrei. Jahresumsatz 750 000,-. Preis 450 000,- DM. Zuschr. u. X 7136 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

UNTERNEHMENSVERKÄUFE

Düsseldorf, Dental-Labor

45 Arbeitsplätze, hoher Gewinn, expandierend, für 4 Mio. zu verkaufen. Für Ärztegruppe geeignet.

Zuschr. u. L 7258 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Korbwaren Im- u. Export

Fast konkurrenzlos in Europa, bestens eingeführt – großer Kundenstamm, Betriebsräume und Fuhrpark können übernommen werden. Umständehalber zu verkaufen. Zuschriften unter W 7333 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Wir bieten an:

Kaufhaus in Industriestadt Raum Mönchengladbach

Toplage, Bj. 64, verklinkert, langfristig an Großkonzern vermietet, jährl. Mieten 204 000,- DM, Wohnfläche 556 m², Nutzfläche 1500 m², Grundstück 1500 m², Kaufpreis 3,6 Mio. DM

ULRICH O. DAHLKE KG
5140 Erkelenz · 02431/6017
– Anton-Heinen-Straße 59 –

Handelsunternehmen

möchte seine *Büromöbelabteilung* ausgliedern. Diese noch junge Abteilung erzielt einen Jahresumsatz von ca. 1,3 Mio. mit 3 Angestellten. Sehr gute Ausbaumöglichkeiten und attraktive Ausstellung mit hochwertigem und preisgünstigem Büromöbelprogramm, einzige Bedingung: Übernahme des Warenbestandes, ca. DM 170 000,-, und Übernahme der laufenden Kosten. Übernahme sollte bis spätestens 31. 7. 84 erfolgen. Wenn Sie mehr über unser sehr günstiges Angebot wissen wollen, dann schreiben Sie uns bitte unter R 7328 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Ingenieurbüro

im Großraum Bonn zu verkaufen. Vorwiegend im Brücken- und Hochbau tätig. Bestens bei den *öffentlichen* Auftraggebern sowie führenden Unternehmen der Bauwirtschaft eingeführt.

Zuschriften unter P 7327 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

NACHFOLGER / Kapitalanleger

interessiert an rentablem, gut eingeführten HERRENAUSSTATTUNGSGESCHÄFT mit Wohn- und Geschäftshaus in Nordbayern, Ertrag p. a. DM 716 000,-, Kaufpreis DM 1 700 000,-.
Imm. Strasser
85 Nbg., Bucher Straße 39
Tel. 09 11 / 39 69 30

Buchhandlung

in südwestdt. Kreisstadt (45 000 Einw.), mit mehreren Hochschulen, aus privaten Gründen zu verkaufen. Umsatz 390 000, VK 160 000 DM. Zuschr. erb. unt. A 7315 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bei Antworten auf Chiffreanzeigen immer die Chiffre-Nummer auf dem Umschlag vermerken!

Unternehmens-Vermittlung

Dipl.-Kfm. PETER GRAMS
5630 Remscheid Tel. 0 21 91 / 86 67
Hastener Straße 136

Speditionsbetrieb

bestens geführt (75 Jahre im Familienbesitz), NRW, mit festem Kundenstamm u. div. Konzessionen aus Krankheitsgründen zu verkaufen.
Zuschr. unter U 7353 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Existenz-Angebot! Sand-/Kies-Werk

Alteingesessener Spezialbetrieb zu verkaufen.
Zuschr. u. C 7163 an WELT-Verlag, Postfach 10 8 64, 4300 Essen

Grundbesitz im Ausland

IMMOBILIEN IN DER SCHWEIZ

WALLIS – Schweiz
CHALETS

– Ausländergenehmigung liegt vor –

Die herrliche Sonnenlage, die Größe (3 Schlafzi., Wohnzi. mit Kamin, eingebaute Holzküche, Bad, Gäste-WC), die großen Grundstücke (ca. 1000 m²) mit Waldbestand sowie die günstigen Preise (ab sfr 288 700,–) sind die Vorteile dieser Chalets. Die Kantons-Hauptstadt *SION (Sitten) mit ihrer schönen Altstadt u. dem vielfältigen Kultur-* u. Einkaufsangebot ist nur ca. 10 km entfernt. Die berühmtesten Skigebiete der Schweiz sind z. T. in Sichtweite. Günstige Finanzierung, direkt vom Bauträger, keine zusätzl. Provision.

Agentur Capellmann
D-5340 Bad Honnef 6, Postf. 60 06, Tel. 0 22 24 / 87 70 + 8 07 60

GRAUBÜNDEN – Schweiz
Ferienwohnungen

– Ausländergenehmigung liegt vor –

Im malerischen, typisch Graubündner Dorf SPLÜGEN werden Ferienwohnungen gebaut (bezugsfertig 12/1984). Durch die idyllische Lage, den Ausstattungskomfort (Hallenbad, Sauna, Fitness usw.), die Anbindung an ein Hotel mit der Möglichkeit der Vermietung (auf WUNSCH, kein Zwang!), die sehr gute Infrastruktur für Sommer und Winter sowie die Nähe zum Kanton TESSIN bieten diese Wohnungen optimale Voraussetzungen. Größen: 63–169 m², Preise: ab sfr 260 000,-, Günstige Finanzierg., direkt vom Bauträger, keine zusätzl. Provision.

Agentur Capellmann
D-5340 Bad Honnef 6, Pf. 60 06, Tel. 0 22 24 / 87 70 + 8 07 60.

SCHWEIZ (Lugano)
INDUSTRIE- / GEWERBEOBJEKT

Grundstück 4000 m², Gebäude mit 3600 m² Nutzfläche (2etagig); ideal für Produktion, Lager, Ausstellungsfläche und Büroräume, Lkw-Zu- und Abfahrtsmöglichkeiten, sowie Parkmöglichkeiten vorhanden. Gute Lage Nähe Autobahnausfahrt und Bahnhof.

Vom Eigentümer direkt zu verkaufen oder zu vermieten.

Moda Berri Vertriebs-GmbH
Postfach, 8402 Neutraubling
Tel. 0 94 01 / 7 89-0 (Dr. Schäfer)

SCHWEIZ

Komfort-Wohnungen in 6 verschied. Landhäusern. Unverbaub. einmalige Lage am

VIERWALDSTÄTTER SEE SÜD-UFER

Alle mit off. Kamin, Einbauküche, Terrasse für OG + DG sowie Garten für EG, TG und Bootsliegeplatz. Schweizer Finanzierung. Grundbuchgesichertes persönliches Eigentum. Daueraufenthalt bei Erstwohnsitznahme.

ING.-BÜRO KIRMSE IMMOBILIEN
Telefon 07 11 / 54 43 07
7000 Stuttgart 50, Bilfingerstr. 2

40 Minuten von Zürichs City in Amden am Walensee

Einfamilienhaus in Panorama-Aussichtslage zu verkaufen. Reine Wfl. rund 170 m² zzgl. Keller u. Garage, 812 m² Grdst., kleiner Swimmingpool, Bj. 1979. Ausländerbewilligung liegt vor. Festpreis 750 000,- sfr zzgl. 3,42% Beratungsgebühr.

Lueken
Lueken & Partner KG · 2 Hamburg 55
Dockenhudener Straße 30
Tel. 040-86 70 58/9

Tessin/Schweiz
San Mazzaro

Einfamilienhaus

6 Zimmer, Ausl.-Bewilligung, mit wunderbarer Sicht auf den Lago Maggiore, sfr 625 000,-.
Anfragen unt. Chiffre 23768 WO an ofa Orell Füssli Werbe AG, Postf., CH-5610 Wohlen

IN DISENTIS/GRAUBÜNDEN

1½- bis 4-Zi.-Wohnungen schon ab Fr. 171 500, m. Hallenbad u. Tennisplätzen, ohne Vermietungspflicht, freier Verkauf m. Ausländerbewilligung.

allod
Allod Verwaltungs AG
Rätusstr. 22, CH-7000 Chur
Tel. 00 41 / 81 / 21 61 31

Schweiz – Tessin
Privatverkauf
Herrliche Villa
Lugano-Montagnola

Ein Juwel und eine Rarität. Berühmte Prominenten-Lage mit freiem, phantastischem Fern- und Panoramablick auf Lugano, Luganer See und Salvadore. 5 Zimmer plus Hobbyraum, Wintergarten, Terrasse, Balkon, Pergola u. Garage. Öl-ZH. Komfort-Ausstattung. Wohn- u. Nutzfläche ca. 235 m². Bj. 63. Erstklassiger Zustand. Hanggrundstück 2374 m². Eine Kaufgelegenheit, die nur alle 10–20 Jahre geboten wird. Freistellung nach Absprache. Kauf von Ausländern möglich. Kaufpreis DM 1,56 Mio. Verh.-Basis. Nur seriöse und solvente Kaufinteressenten möchten bitte schriftlich weitere Einzelheiten unter C 7185 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen, erfragen.

Tessin

Eigentumswohnungen, Häuser, Grundstücke, Hotels, z. B. 1½-Zi.-ETW, sfr 128 000,-. Einfam.-Haus sfr 430 000,–.
Contren-Immobilien
Pf. 320, 7000 Stuttgart 1
Tel. 07 11 / 24 74 73

Zu verkaufen im
Tessin

(Mendrisiotto), komfortable u. rustikale Häuser mit Garten, *Garage.*
Tel. 00 41-91-49 15 73 (Freitag abend bis Montag) oder Angeb. u. 44-130 561, Publicitas, Postfach, CH-8021 Zürich

Ascona – Locarno

Neue Tessiner Villen und Luxus-Eigentums-Wohnungen direkt vom Ersteller.
Chiffre 24-160.471 Publicitas, *6601 Locarno-CH.*

LUGANER SEE

Schöne 2½-Zi.-Whg. mit Balkon, in Südlage oberhalb Lugano, teilmöbl. mit Einbauschränken und Küche, oberste Wohnung im Haus mit nur 4 Wohneinh., sfr 268 000,-, sowie 1½-Zi.-Whg., ruhige Stadtlage mit Seeblick, sfr 165 000,-.
50 Proz. Finanzierung.
V. V. M. Contrada Busi
CH-6816 Bissone/Schweiz
Tel. 00 41 / 91 / 68 59 49

Birgisch bei Brig/Wallis am Simplon
Ferienhäuser im Chalet-Stil

Wfl. von 95 bis 120 m², mit Auto-Abstellplatz, ab Fr. 320 000,-. Absolute Sonnenlage, Reizklima in 900 m Höhe, unverbaubare Aussicht in das gesamte *Rhone-Tal. Thermalbad Brig, idealer* Ausgangspunkt f. alle Sommer-/Wintersportmöglichkeiten. – *Fordern Sie Ihr* Angebot an bei der Saas-Fee Bau AG, CH-3900 Brig/Wallis, Kronengasse 2, Tel. 00 41 - 28 23 88 66, oder beim Wohnungsbauunternehmen EIWO GmbH, Rohrackerstr. 272, 7000 Stuttgart 61, Telefon 07 11 / 42 70 24.



TESSIN
Luganer See • Lago Maggiore • Campione d'Italia
Eigentums-Wohnungen
Niederlassungen
Firmengründungen
Ihr Spezialist – direkt vor Ort
IMMOSERVICE
CH-6911 CAMPIONE D'ITALIA
0041-91-68 78 87

Carona/Tessin
bei Lugano

1-Zi-ETW, 53,5 m², v. Priv., Ausländerbew. vorh., sfr. 190 000,– inkl. Zubeh. u. NK.
Tel. 0041 / 91 / 68 86 49 priv., od. 0 40 / 44 71 41

Ein Traum kann Wirklichkeit werden!

Exclusivität ersten Ranges. Im Tessiner zeitlosen Stil neuere

Luxusvilla direkt am See
Morcote (Luganer See/Schweiz)

Top-Sonnenlage, üppiger subtropischer Garten, Sonnenterrasse, gr. Bootshaus + Bootssteg, 9 Zimmer, 6 Bäder, 2 Kamine + Doppelgarage. VP 1 950 000.– Anz. nur 350 000,–, Rest Hyp. 5,5 % p.a.
Tel. 00 41 / 1 69 47 00 oder 91 69 14 57

Schweiz

Fertiggestellte Chalets mit unverbaubarer Aussicht auf das Rhonetal, nahe Genfersee.
4 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, 92 m², incl. ca. 600 m² Grundstück
SFR 244.160,—
Information:

WENDT & CO
Hohenzollernstr. 52
3000 Hannover
Tel. (05 11) 62 21 52

Anzeige

Les Chalets du Lac Ferienhäuser am See in Beinheim/ Elsaß

Das Elsaß, unser unmittelbarer linksrheinischer Nachbar, zählt in landschaftlicher, kultureller und kulinarischer Hinsicht zu den schönsten Gebieten Mitteleuropas. Natürlich spricht man hier noch überall deutsch, da das Elsaß über lange Zeit hinweg die deutschen Geschicke geteilt hat. Die reizvolle Landschaft erstreckt sich von den Rheinauen über die weinbeladene Vorbergzone bis hin zu den Vogesen, einem beliebten Wander- und Ausflugsziel, das im Winter vom Skisport beherrscht wird. In den malerischen Dörfern und Städtchen scheint es häufig, als sei die Zeit stehengeblieben, wenn Fachwerkbauten, Giebel, Dächer und schmale Gäßchen Akzente setzen. Der reichhaltige Blumenschmuck vertieft den heiteren Eindruck. Diese sehenswerten Ortsbilder werden häufig von Kirchen überragt, die teilweise unschätzbare Kunstgegenstände beherbergen, manchmal sogar eine berühmte Silbermann-Orgel. Das mit Abstand berühmteste gotische Bauwerk ist freilich das Straßburger Münster, das noch nichts von seiner Anziehungskraft verloren hat. Straßburg selbst ist das bedeutendste Kultur- und Wirtschaftszentrum am Oberrhein und hat bis heute nichts von seinem Charme eingebüßt. Die ganze Region ist mit einem dichten Netz beliebter Touristenstraßen durchzogen, gut ausgebaut und beschildert, die durch reizvolle Gebiete zu Sehenswürdigkeiten führen, z. B. die Elsässische Weinstraße (Route de Vin), die Grüne Straße (Route Verte) oder die Vogesen-Hochstraße (Toute des Cretes). Vergessen werden darf natürlich nicht das Savoir vivre, schließlich ist das Elsaß berühmt für seine hervorragende Küche und die anerkannt guten Weinlagen. Hier versteht man zu leben, wovon auch die fröhlichen Wein- und Trachtenfeste zeugen, die mit viel folkloristischem Aufwand abgehalten werden. Dies alles bewirkt, daß das Elsaß von immer mehr Menschen als Naherholungsgebiet entdeckt wird, zumal man es in kurzer Zeit bequem erreichen kann. So ist es nicht verwunderlich, daß diese reizvolle Gegend als Standort für ein exklusives Feriendorf ausgesucht wurde. Man hat sich für den kleinen Ort Beinheim entschieden, da hier die Anforderungen an Lage und gute Anfahrmöglichkeiten am besten erfüllt wurden. Das ausgewählte Gelände liegt nur einen Kilometer hinter dem Grenzübergang Wintersdorf/Rastatt und kaum zehn Minuten von der BAB-Ausfahrt Baden-Baden entfernt in unmittelbarer Nachbarschaft zum Rhein (Yachthafen). In einer waldreichen, sonnigen und absolut ruhigen Lage werden auf einem Privatgelände von 32 ha, das auch einen großen See zum Schwimmen, Surfen ... und einen weiteren See zum Fischen umfaßt, gemütliche Ferienhäuser erstellt, wobei zu jedem Haus ein eigenes Grundstück gehört. Die Häuser sind aus skandinavischem Holz gebaut und genügen in Qualität und Wärmedämmung den höchsten Ansprüchen. Sie haben auf ca. 60 m² Fläche zwei Schlafzimmer, ein Wohn-Eßzimmer, einen abgeschlossenen Sanitärbereich mit Dusche, Waschbecken und sep. WC und einen Abstellraum für Gartenmöbel. Im Kaufpreis für Haus und Grundstück sind elektrische Heizung, Warmwasser (Boiler), sanitäre Einrichtungen und eine hochwertige Küche enthalten. Neben den Häusern mit ihren eigenen Grundstücken werden gemeinschaftliche Anlagen wie Tennisplätze, Badestrände, Clubhaus, Laden, Spazierweg um den See ... eingerichtet, die durch einen Hausmeister, der das ganze Jahr über auf dem Gelände wohnt, betreut werden. Bauträger dieser außergewöhnlichen Ferienanlage ist eine französische Firma, die bereits mehrere Objekte dieser Art in Frankreich erstellt hat und über entsprechende Erfahrung verfügt. Für den deutschen Raum ist das Immobilienbüro Feurer & Barth GmbH in 7570 Baden-Baden, Luisenstraße 20, Tel. 0 72 21 / 20 79 exklusiv mit dem Verkauf beauftragt, über das man ausführliche Unterlagen beziehen kann. Der Erwerb erfolgt für den Käufer ohne jegliches Risiko, da die Abwicklung über einen deutschsprechenden französischen Notar erfolgt, wobei eine Absicherung durch einen eigenen Grundbucheintrag selbstverständlich ist. Das komplette Freizeitangebot dieses Privatclubs, die idyllische Lage und die unmittelbare Nähe zum Rhein ermöglichen eine variantenreiche Freizeitgestaltung und lassen die verbrachten Tage und Wochen zum unvergeßlichen Erlebnis werden.

Villa, Nähe Nizza, Meerbl., 400 000,– DM

Villa in Cannes, 30 m v. Strand Palm Beach, Spitzenobjekt 700 000,– DM

Villa in Vence, sehr schöne Lage, 250 000,– DM

Fünf Traumgrundstck. mit Blick auf Meer und Cap Ferrat, 2000 m², 160 000,– DM

Immobilien Dt. Dietz, Villa Karolus
6920 Sinsheim. Tel.: 0 72 66 / 666 od. 0 72 61 / 53 21

Côte d'Azur

Wir erstellen und verkaufen an Top-Lagen in Ste Maxime, Grimaud, St.-Tropez, Cavalaire etc. Studios – Appartements – Villen. Seriöse Begleitung und Abwicklung durch Schweizer Gesellschaft. Finanzierung über deutsche oder Schweizer Bank möglich. Auskunft und Unterlagen durch:

Telefon 00 33 / 94 / 64 36 20 oder Valinvest/Sofim SA, Promenade de la Mer, La Croix du Sud, F-83240 Cavalaire-sur Mer

Hochvogesen/Elsaß

neues Komfort-Landhaus in herrlicher Lage von Privat zu verkaufen. DM 298 000,-.
Anfragen u. Z 7336 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Var – Le Castellet

Priv. verk. s. schöne Villa: 5 Zi., 3 Bäder, Swimmingpool, Tennispl., Grdst. 8500 m². Aussicht. 7 km zum Meer.
Tel. 0033.91 / 33.12.46 (Bürozeiten)

IMMOBILIEN IN FRANKREICH

FRANKREICH
Romantisches Loiretal – Herrschaftssitz

Seit dem 15. Jahrhundert bewohnt, von Privat zu verkaufen. Landschaftlich einmalig schön am Flußufer und Inseln gelegen. Park mit herrlichem, hundertjährigem Baumbestand. Von Napoléon Bonaparte gestiftet.
Zahlreiche Wohn- und Wirtschaftsräume, Gästehaus, Nebengebäude, Garagen, ca. 2 ha Land.
In der Nähe von Blois, 7 km vom berühmten Schloß Chambord, 1½ Auto- oder Bahnstunden von Paris entfernt.
Der Verwalter des benachbarten Herrschaftssitzes kann die Aufsicht übernehmen.
Société Agricole et Forestière Poitevine, 107, Boulevard Péreire, 75017 Paris/Frankreich – Tel. (00 31) 2 27 89 35, Telex: 2 80 984 F

Côte d'Azur
STRAND-HOTEL

nahe Cannes, romantische Ausstattung, m. Restaurant, 65 Betten, Komf.-Zim. m. Bad /Dusche / WC / Tel. / Palmen-Terrasse / Toplage *am Meer. / 30 J. im Michelin / von Privat zu verkaufen.*

Zuschriften erbeten unter 6814 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Sonne und Mittelmeer – unverbaubarer Blick – Ost-West-Lage.

Luxusvilla direkt am Meer in Port-Carmague

3 Schlafzi. + 1 kl. Schlafzi., alle mit Terrasse, 2 Bäder. Wohnzi. mit Terrasse u. Barbecue. Volleinger. Küche u. Waschkeller. Garage. Eigener Anlegesteg und Bootsplatz. Sofort frei, möbliert oder leer.
Zuschriften an: **Havas Nimes, Ref. 581 394, 44 BD Victor Hugo, 30 000 Nimes, F–**

PORT GRIMAUD

Venedig der Côte d'Azur

Information und Verkauf neuer und alter Häuser.

Keine Maklergebühr.

PORT GRIMAUD
Verkaufsbüro (Deutschland)
Kalkstr. 15
4030 Ratingen 4
Tel. 0 21 02 / 3 50 51

Ardeche (Frankr.)

Aubenas: Wohnhaus Waldblick, 1700 m² Gart., 2 Terr., Gar., 4 gr. Zi., Badezi., Balkon, Schlafzi., ZH, Elektr., Tel., Preis $ nach Vereinb.
Schipperyn (La Grange)
Aiihorn, F-7200 Aubenas
Tel.: 00 33 / 75 93 70 57

Vaucluse

Zu verk. in Mondragon
große alte Villa

EG 2 Eingänge, Garten u. Kü., Waschkeller, Eß- u. Wohnzi., WC, Dusche, Zentralhzg., Hof, Garten, Garage. OG 5 Zi. + Waschbecken. Sofort bewohnbar, noch nicht vollständig renoviert. Preis: 350 000 FF.
Zuschrift: *Havas, Nr. 96 324,* 20, La Canebiere, F-13000 Marseille

Südfrankreich/DROME

Alter Bauernhof zu verkaufen, isolierte Gebirgslage, keine Elektrizität, 10 000 m², 120 000,- DM.
Tel.: Lyon 00 33 78/58 76 43

Cannes - Mandelieu - Côte d'Azur
Priv. verk. Villa

3 Schlafz., Bäder, gr. Wohnraum, off. Kamin, gr. Terrassen, Einliegerwohn., Gar., unverb. Blick a. d. Bucht Cannes u. La Napoule, voll möbl., Schwimmb. 12×6, Grundst. 2400 m², Preis 700 000,– DM.
Tel. 00 33 93 90 02 36 oder 00 33 93 49 22 71

PORT GRIMAUD

Exklusive Ferien-Häuser

Topgepflegte Häuser aus 2. Hd. in guten Lagen zu interessanten Preisen. Anzahlung 50 % Rest *wird durch deutsche Großbank* finanziert.

Erst mieten – dann kaufen

Zins und Tilgung wird durch Mietgarantie gedeckt. Kaufen Sie nicht die Katze im Sack, sondern mieten Sie erst bei uns. Die Miete wird auf den Kaufpreis angerechnet.

BAVARIA GmbH
Exklusive Ferien-Immobilien
Ismaninger Str. 105 · 8 München 80
Tel. (089) 98 86 36-38 · Fs 5 23 613 schu d

COTE D'AZUR

St. Tropez – Ramatuelle
Provenz. Villa, 470 m² Wfl., Schwimmbad, Direktzugang zum Meer, DM 1 480 000,–
Les Issambres, provenz. Villa, 250 m² Wfl., 1800 m² Grundst., Panoramablick aufs Meer, DM 643 000,–.
St. Raphaël, lux. Appartements in Villa der Jahrhundertwende m. schönem Park direkt am Meer. Schwimmbad, ab DM 345 000,–.
Cannes, gr. Auswahl an Villen u. Appartements in Toplagen, Villen ab DM 820 000,–, Appartements ab DM 400 000,–.
Mougins, Rarität: Naturstein-Villa, ca. 250 m² Wfl. + 250 m² ausbauf. Untergesch., 5000 m² Grundst., Schwimmbad, DM 950 000,–.
FAVELIER
Immobilien in Frankreich, Rikkertstr. 10a
6670 St. Ingbert, Tel.: 0 68 94 / 3 73 72 nach 17 Uhr 0 68 94 / 38 18 30

COTE D'AZUR / NICE CIMIEZ

in Wohn- und Parkviertel, priv. verk. Herrenhaus, 11 Zi., 386 m² Wfl., groß., ebener Garten 2200 m². Schwimmbad mögl., Südlage, Preis: VB.
Zuschriften an: HAVAS Nr. 0853, BP 346, 06072 NICE, F

Côte d'Azur – Antibes

Günstig! Neub.-App. u. Villen zum Bauherrenpreis, in schöner Lage.
Office Immobiliere
14, Avenue du 24 Aout
06600 Antibes
Beratung durch deutsche Mitarbeiterin
Tel. 00 33 / 93 / 33 72 10 abends

Südfrankreich

50 km v. Carcassonne, Landhaus, 3 Zi., Salon, Kam., Bad, WC, Kü., Wintergart., Dach u. Keller ausbaubar. Garten ca. 1000 m², 130 000,- DM.
J. Aymeric, 11 Rue Pierre Curie, 11300 Limoux, F
Tel. 00 33 68 / 31 12 64

Korsika

Am schönsten Platz im Süden Korsikas, Traumhaus, mit Steinen gebaut, 5000 m² Grundstück m. gr. Pinien u. herrl. Aussicht. Privatweg zum Meer 170 m. Seltenheitswert VB 550 000,-.
Zuschr. unt. A 7139 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

La Rochelle

repräs. Strandhaus (227 m²) mit Grundstck., Meerbl., zentral, DM 420 000,–.
0 89 / 3 59 78 76

Tende Col de Tende

Baugrundstücke, Wasser- u. Telefonanschluß vorhanden, Schneefr. Südlage, 5000 m² 20 000,- DM, 6000 m² 24 000,- DM.
Tel.: 0 61 72 / 30 11 97 ab 15 Uhr od. tagsüber: 00 33 / 93 / 28 39 34 (deutschspr.)

Cannes

3-Zi.-Whg. (106 m²), Meerbl., zentral, DM 271 000,–.
Tel. 0 89 / 3 59 78 76

Südfrankreich/DROME

Alter Bauernhof zu verkaufen, isolierte Gebirgslage, keine Elektrizität, 10 000 m², 120 000,- DM.
Tel.: Lyon 00 33 78/58 76 43

Canet-Plage

3-Zi.-Strand-Whg. (80 m²) bei Perpignan, DM 220 000,-. Tel. 0 89 / 3 59 78 76

Côte d'Azur

Privatgrundstück, 400 m², zu verk., in bevorzugtem Wohngebiet (2 Swim.-pools + 3 Tennispl.), ausgestattet mit voll einger. 5-Pers.-Caravan. Preis DM 36 000,-.
Zuschr. erb. an: **F. Bidonet – 61 R. BBX – B-4500 Lüttich.**

IMMOBILIEN IN ÖSTERREICH

ÖSTERREICH
EIGENTUMSWOHNUNGEN

in **BAD ISCHL**
in bester VILLENLAGE
10 Gehminuten vom Zentrum entfernt
Höchster Schall- u. Wärmeschutz
– Komplettausstattung –
Sie kaufen direkt vom Baumeister
Tel. aus BRD
0043 / 76 12 / 81 75 - 0
4813 ALTMÜNSTER, Ebenzweier 64
Tel. 0 76 12 / 81 75 - 0
STEINKOGLER

Aus deutschem Besitz ist ein

Landhaus in der Südsteiermark

½ Autostunde von Graz, zu verkaufen. Baujahr 1974, 1100 m² Grund, 130 m² Wohnfläche, Ölheizung, Balkon, Garage. Innenausbau Lärche. Terrasse mit Kamin. Großes Panorama (Koralpe). Das Anwesen in ökologisch intakter *schönster Landschaft* hat Liebhaberwert. VB DM 285 000,–.
Zuschr. erb. unt. E 7165 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Bad Gastein

2-Fa.-Haus, Hanggrundst., 500 m², 150 m² Wfl., möbliert, sof. frei, DM 290 000 VB.
Hausmakler Fechner
Papenhuder Str. 53, 2 HH 76
T. 0 40 / 2 29 80 69 + 34 62 08.

ETW Wörthersee/Kärnten

80 m² Wfl., EG, Terr., direkt am See, in bester Lage, Küchenbar, Keramikfliesen, Rauhputz, v. Priv., Preis VB, teilw. Finanzierung mögl.
Tel. 0 89/3 61 18 27 od. 00 43/42 73/27 16

Bad Hofgastein

1½-Zi.-Ferienwohnung, 49 m², Küche, Bad, komplett eingerichtet, Südbalkon, Skikeller, Kfz.-Stellplatz, schöner Ausblick, von Privat zu verkaufen. VB 150 000,- DM.
Zuschriften unter L 7324 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Nahe Kurzentrum
WARMBAD VILLACH

2-Zi.-Eigent.-Whg., ca. 77 m², m. Küche, Diele, Bad, Dusche, sep. WC, offen. Kamin, viele Einbauten, voll einger. inkl. Hausrat., Festpreis nur DM 200 000,–. Privatverkauf.
Tel. 02 11 / 35 20 45 oder 29 32 47

Österreich/Neusiedler See

Individuelles 1-Fam.-Hs. m. Seeblick, Südlage, höchster Komfort, Bj. 84. Areal 750 m², Wfl. 170 m², Hallenbad bis 38 Grad Celsius, Bootshaus 100 m b. Yachthafen, sehr schön angelegt, Grundst. m. Obst- und Weingarten, Preis ca. 750 000 DM.
Immobilien J. RIECK
Ludwigsstr. 28, 6600 Saarbrücken
Tel. 06 81 / 4 90 99 / 90

IMMOBILIEN IN SPANIEN

Anzeige



Die Insel der vielen Gesichter – ihr schönstes Gesicht: „Club Monte de Oro"

Der Traum vom Leben am Meer ist so alt wie die Zivilisation. Es zieht einen eben zurück zu unserem Ursprungselement. Dabei sind die Möglichkeiten und Angebote, im eigenen Haus am Meer zu leben, so zahlreich wie der Sand. Wirklich Exklusives ist äußerst selten. Der bekannte Architekt und Künstler Pedro Otzup hat in Zusammenarbeit mit dem *Baumeister Antonio Carzola und den* deutschen Promotern eine exklusive Rarität geschaffen, die für den gesamten Mittelmeerraum Akzente für zukünftige Planungen setzen wird, den „Club Monte de Oro". Natürlich zieht die Schönheit der Insel alljährlich viele Touristen an die Küsten der Sonne und der Freude. Doch nur wenige 100 Meter aus den Zentren heraus beginnt ein Reich, in dem sich jahrhundertealte Vielfalt erhalten hat. *Die Costa de la Calma* liegt an der großen ruhigen Bucht von Paguera, nur wenige Autominuten von Palma und dem Flughafen entfernt. Fast das ganze Jahr hindurch braust die badewarme Brandung auf die hellen *Sandstrände bezaubernder kleiner* Buchten.

Eine dieser einsamen, fast unberührten geliebten Buchten beherbergt den „Club Monte de Oro". Abgeschlossen vom Tourismus in einer der Allgemeinheit nicht zugänglichen Hügellandschaft, die nach Süden – zum Meer hin – leicht abfällt, entstehen die Terrassen-Pueblos. Sie sind stilistisch die Verbindung der alten mallorquinischen Pueblo-Bauweise *mit dem modernen Terrassenbaustil*, die die Hanglage geradezu fordert. Durch die Anpassung an die Landschaft entsteht ein lebhaftes Auf und Ab, verbunden mit Treppen und Zwischenebenen. So entstehen eine Vielfalt von gemütlichen Nischen und Sonnenterrassen. Viel Glas öffnet die Wohnungen zum Meer, so daß die Landschaft in den Wohnraum einbezogen wird. Der Panoramablick reicht über die ganze Weite der Bucht von Paguera. Viel Liebe wurde in die Details investiert. Sie alle zu beschreiben würde ein Buch füllen. Da sind die herrlichen alten Eichenbalken, die maurischen Dachziegel, die handglasierten Kacheln und Fliesen, die offenen Kamine und die Wagenräder und Amphoren, die in Wände und Mauern eingearbeitet wurden. Die Badezimmer und Rundduschkabinen sind mit Mosaiken ausgelegt und wurden auf Wunsch mit Antikglas-Spiegeln dekoriert. Die Realisation des „Clubs Monte de Oro" wurde aufgeteilt in zwei Bauabschnitte, wovon die erste Baustufe, Ibiza, Formentera, Cabrera und Menorca mit jeweils 8 Pueblos in den Größen von 97 m² *bis 170 m² bereits vollendet wurde.* Der erste Schlüssel wird im Juni 1984 überreicht. Noch nie wurde in Spanien eine Wohnanlage in dieser Größe in so kurzer Zeit verkauft und realisiert. Nun steht ein zweiter und letzter Bauabschnitt, über den man sich in Deutschland bei Gisela Wiertz, Karl-Rudolf-Straße 174, 4000 Düsseldorf, Tel. 02 11 / 37 85 75, *oder bei Helmut Kuhfuß*, Bödekerstraße 56, 3000 Hannover 1, Tel. 05 11 / 31 40 90, informieren kann, zur Fertigstellung, wobei die Gesamtbauarbeiten bis Ende 1985 beendet sein werden. Einiges haben beide Bauabschnitte gemeinsam. Zuerst einmal die fantastisch, exklusive Poolanlage aus vier Badeseen, die in verschiedenen *Ebenen umeinander liegen* und über die das Wasser kaskadenförmig bis in die prachtvoll bepflanzten subtropischen Gärten fließt, dazwischen luxuriös ausgestattete Clubräume mit Bodega und Snack-Bar. Dann der Pförtner, der Tag und Nacht über die exklusive Abgeschlossenheit der Clubanlage wacht und nur durch numerierte *Clubkarten autorisierte Mitglieder in die Anlage läßt. Über Interfon* sind alle Bungalows mit dem Pförtnerhaus verbunden. Die kleine, fast private Badebucht bietet ein wahres Dorado für Wassersportler: ruhiges Wasser zum Wasserskilaufen, und eine stetig wehende Brise für Surfer und Segler. Türkisblaues sauberes Wasser lädt jeden Morgen zum Schwimmen ein. Zu Fuß erreicht man in wenigen Minuten den mondänen Yachthafen Santa Ponsa, den Golf-Club und die Tennisplätze des Golden-Team-Clubs. Einkaufs- und Unterhaltungsmöglichkeiten gibt es in Hülle und Fülle. Ein Kilometer nach Paguera oder Santa Ponsa. 18 km ins *weltstädtische Palma. Auch die Nähe* zum Spielcasino mit Beachclub und Nightshows macht den Besitz im „Club Monte de Oro" zur ausgezeichneten Kapitalanlage mit stetiger Wertsteigerung.

Der Pianist und Komponist Fryderyk Chopin sagte einmal von Mallorca: „Ich lebe im Paradies auf Erden – ich bin ein besserer Mensch."

Bucht von Rosas – MITTELMEER in SPANIEN – ab 58 500 DM* – ab 67 000 DM* – Bauprogramm 1984 – Villa „T4" + 160 m² Garten (mit Einbauküche) 100 m vom Strand – Villa „T3" + 160 m² Garten (mit Einbauküche) 200 m vom Strand – * z. gült. Tageskurs – Preis v. 1. 1. 84 – „Maklersonderkredit", Vermietung u. Verwaltung – kostenlose Unterlagen – Name / Adresse / Tel. / DW 9. 6. – Tel. 0034 72/25 68 65 – Fincas Roses

Costa Blanca – Costa del Sol · Tel. 00 31 / 59 40 35 27
Villen inkl. Grundst. ab 30 000 DM, Appt. 20 000 DM
DRS. J. KLEINEGRIS, Rijksstraatweg 28, NL-9804 Td. Noordhorn

Landhaus auf Mallorca
im Süden der Insel, Meeresnähe, im Landschaftsschutzgebiet, Schwimmbad, Heizung mit Solaranlage, eigener Brunnen. Grundstück: 1800 m², Wfl.: 220 m². DM 400 000.– (von Privat). Zuschriften unter H 7190 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

PORTO FORNELLS sa
baut in Cala Fornells/Paguera phantastische Wohnungen im „pueblo-mediterraneo"-Stil, entworfen von Pedro Otzoup, dem bekanntesten Designer Mallorcas (vorgestellt im Deutschen Fernsehen am 1. Mai 1984 von Karin von Faber)
- Mehr als 600 europäische Referenzen
- Wohnungsgrößen von 56 bis 121 m² à ca. 1850,- DM/m²
- Versicherungsschutz bis zur Eintragung. Alle Verhandlungen in deutscher Sprache
- Videoaufzeichnungen, Besichtigungsflüge sowie Prospekte durch den alleinigen Repräsentanten

Peter K. Hertz
Isestr. 2, 2000 Hamburg 13, Telefon 0 40 / 4 20 13 13
Bearbeitung Frau Monika Rüter

Mallorca
Spanisches Herrschaftshaus in herrlicher Hanglage zu verkaufen
ca. 300 m² Wohnfläche, möbl., 1670 m² Grundstück, schöne Bepflanzung, autom. Gartenbewässerung, 3 Seiten Seeblick, 4 Schlafzimmer, 4 Badezimmer, Kamin, 250 m² Dachterrasse, mod. Küche, alle Räume mit zentr. Air-Condition ausgerüstet, Swimmingpool, südamerikanischer Grill, 55 m² Hausmeisterwohnung untere Ebene, getrennter Eingang, Garage, Telefon, Grundstück eingezäunt, mit Sprechanlage u. autom. Türöffnung, ohne Makler. Preis nach Vereinbarung.
Telefon: Mallorca 00 34 71 / 68 06 03 ab 9. 6. 1984
Deutschland: 04 71 / 8 30 21, 9–17 Uhr täglich

Denia / Costa Blanca
Freistehende Häuser ab DM 65 000,–
inkl. Grundstück, Gartenanlage, Autoabstellplatz, Einbauküche, offener Kamin. Finanzierungsmöglichkeiten.
Weitere günstige Angebote von Grundstücken, bezugsfertigen Villen, Bungalows und Eigentumswohnungen. Immer Angebote aus zweiter Hand. Besichtigungsflüge jeden Freitag/Sonntag.
COPRINSA Repräsentanz 4700 Hamm 1
0 23 81 / 2 08 84

Sariera Costa Brava
Mod. Ferienhaus zu verkaufen, 534 m², ruhige Pinienhanglage, 300 m zum Strand.
Telefon 0 60 74 / 9 92 99

KRAUSE INTERNATIONAL Immob.
Postfach 303, 7000 Stuttgart 1
COSTA BLANCA (Calpe, Moraira, Altea, Javea) u. MALLORCA große Auswahl vom Spanien-Spezialisten, Häuser ab 86 500 bis 500 000,– DM, Wohng. ab 25 000,– DM, z. B. Haus mit 3 Schlafz., Superpanoramameerbl. nur 125 000,– DM. Bei Kauf 1jähr. kostenl. Service für span. Behördenangelegenheiten.
Tel. 07 11 / 68 24 64

Die Sonnenseite des Lebens
Da wo Spanien am schönsten ist, an der Costa Blanca, zw. Valencia u. Alicante, bieten wir Grundstücke mit Meerblick in besten Lagen ab DM 40,-/m² und über 30 Villentypen in erstkl. Bauqualität (10 Jahre Garantie) und anspruchsvoller Ausstattung: Z. B. Villa Typ „Bella Vista", DM 59 000,-, 3 Zimmer, Kü., Bad, Terrasse, insgesamt 71 m². Verwaltung, Vermietung, Gartenpflege, Bootsliegeplätze, Golf, Tennis, Surfen. Notarielle Kaufabwicklung in Spanien od. über TENISCA AG CH. 10 Jahre Erfahrung u. viele zufriedene Käufer sind Ihre Garantie. Generalrepräsentanz der TENISCA AG, Zürich, Schweiz
Dr. H. D. Rompel, Tel. 0 64 31 / 5 26 60, Kapellenstr. 15, D-6250 Limburg 4
TENISCA

AMPURIABRAVA – COSTA BRAVA
Urlaub im eigenen Haus
das Boot vor der Tür, 35 km hinter der französischen Grenze.
Erstbezug: Festpreis einschl. Grundstück, sofort beziehbar.

Fischerhaus, mit 12 m Liegeplatz	DM 170 000.-
Bungalow, 3 Zi., Küche, Bad, Terr.	DM 90 000.-
Appartement, 100 m zum Strand	DM 43 500.-
10 m Segelschiffliegeplatz	DM 30 000.-
Grundstück, voll erschlossen	DM 20 000.-

Individuelle Planung durch deutsche Architekten.
Florida in Europa, 20 km Sandstrand, Tennisplätze, Supermärkte, Geschäfte aller Art. Rendite durch Vermietung.
Transitbau GmbH, Goldbachweg 2, 6238 Hofheim-Lorsbach, Telefon 0 61 92/2 61 15 und 2 74 47, monatl. Besichtigungsflüge

Suche auf Gran Canaria
Hotel, Appartementhotel oder Ferienwohnungen, ca. 50–100 Betten, zur Pacht oder zum Kauf.
Zuschriften erbeten unter T 7088 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

IBIZA
Bungalow an einem der schönsten Strände Ibizas ab DM 69 000,-, freistehende Studios, 100 m vom Sandstrand, ab 42 000,-. Heinz Rotsoll, Imm., 4180 Goch 3, Tel.: 0 28 23 / 89 46, Ibiza Tel.: 00 34 71 / 33 06 95.



COSTA BLANCA/Sp., JAVEA – El Tosalet u. a. Geb. / DENIA / MORAIRA / SANTA POLA
Vill., Bungl., App. ab 53 000 DM einschl. Grdst., neu (10 J. Erf.), 50 % finanz. u. a. Privatbes. o. Prov. f. Sie.
STASSIG GmbH
D-3211 Banteln/Hann., Pf. 14, Tel. 0 51 82 / 60 75 - 76
CH-87 Küsnacht/ZH, Pf. 52, CBI B. Fahr, Tel. 0 19 10 40 19

– Mallorca, Cala Fornells III –
die schönste v. Pedro Otzoup erbaute Wohnanlage. Der einzige freistehende Bungalow, ca. 80 m², Wohnz. m. Kamin, Schlafz., Bad, Küche, Terrasse m. Kamin 26 m², separat. gr. Abstellraum, voll eingerichtet, ausbaufähig. Herrlicher Blick aufs Meer, 2 Swimm.-pools, Direktzugang z. Meer, DM 175 000,–.
Tel. Hamburg 0 40 / 6 03 71 33

Gelegenheit auf Ibiza
Traum-Baugrundstück, 5000 m², gelegen 4 km von Ibiza-Stadt in Südhanglage mit wunderbarem Meerblick. Parkmäßig angelegt mit Fruchtbäumen, Zierbäumen und Sträuchern, voll eingezäunt mit Mauer und vorgepflanzter Hecke. Zufahrten innerhalb und außerhalb des Grundstückes angelegt. Wasser, Strom. Baugenehmigung für Komforthaus mit allen Plänen bezahlt und vorhanden. Mögl. Erstellung eines 2. Hauses. Grundstück lastenfrei, im Grundbuch eingetragen. Kaufpreis 160 000,– DM inkl. Genehmigung etc. Keine Provision.
Isla Terra S.A., Apartado 789, Ibiza – Baleares, Spanien
Tel. 00 34 71 - 30 67 32

Haus- und Grundbesitz am Meer.
Denia, Costa Blanca, Spanien.
Appartements (bezugsfertig) ab DM 59.500,-
Reihenbungalows (bezugsfertig) ab DM 119.000,-
Bungalows (zuzügl. Grundst.) ab DM 58.900,-
Villen (zuzügl. Grundst.) ab DM 121.000,-
Strandnah oder in Aussichtslage. Hervorragende Ausstattung. Bezugsfertig oder nach Plan. Beste Bauqualität. 10 Jahre Baugarantie. Notarielle Abwicklung. Vermietung, Verwaltung, Gartenpflege, Flugservice (Bootsliegeplätze im Yachthafen!).
Bitte Farbkatalog anfordern: CHG-Denia GmbH, Löffelstraße 5, 7000 Stuttgart 70, Tel. (0711) 76 40 21-22

MALLORCA – CALA D'OR
Appartements, die keine Wünsche offenlassen, direkt am Meer, mit eigenen Swimming-pools, ab DM 79.000,-.
Luxusappartements direkt im Hafen, nur 6 WE, ca. 120 m² Wohnfl., 2 Schlafzi., 2 Bäder, Swimming-pool, DM 250 000,-.
Unsere Unterlagen senden wir Ihnen auf Wunsch zu.
HÖLTER IMMOBILIEN · SERVICE
Postf. 5 04, 4050 Mönchengladbach 1, Tel. 0 21 61 / 4 50 44

Tanzbar/Disco
Torrevieja (Alicante), 80 Plätze, routierende Tanzfl., Klimaanl., Kühltheke, voll betriebsbereit, v. Privat komp. zu verkaufen.
Tel. 06 18 / 6 20 07 ab 19 Uhr

Ibiza i-Punkt
– in niveauvoller Clubanlage a. Meer –
Reihenbungalow
100 m² Wfl., anspr. möbl., Wohn-/Eßraum m. off. Kamin, abgeschl. Küche, 2 Doppelschlafzi., Bad, Terrasse, Pool, absolute Südlage, 50 m zum Meer, DM 160 700,–.
IBIZA I - PUNKT GmbH, Postfach 19, 8063 Egenburg, Tel. 081 34 / 15 57 auch Sa. u. So.

Moraira (Alicante)
in traumhaften Lagen bezugsfertige Häuser m. Pool ab DM 92 000,-. Exkl. Grundstücke m. eigener Meeresbucht.
Inter-Chalet S.A.
Tel. 0 21 51 / 54 30 59 u. 0 21 50 / 52 46
4150 Krefeld 1, Hafelsstr. 237

Spanien
Costa Blanca
Abb. VILLA YUCA. 166 qm
Festpreis DM 150.000, zuzügl. Grundstück



6000 Luxus-Bungalows in 10 Urbanisationen erbaut. Eigene Strände, eigener Yachthafen. Sof. notar. Grundbucheintragung. Bankbürgschaften.
Schlüsselfertig Villen, Bungalows, Terrassen-Häuser
4 Mio. qm herrliche Grundstücke
Kaufen Sie jetzt Ihr Grundstück am Meer und bauen wann Sie möchten z.B. 1.168 qm vollerschlossen einschl. NK nur DM 16.300,-
Echte Kapitalanlagen, hoher Wertzuwachs. Finanzierung auf Wunsch. Wöchentlich ermäßigte Besichtigungsflüge
VAPF S.A.
Repr. Buttkus, Schwarmstedter Straße 44, 3000 Hannover 61
☎ (0511) 57 59 34/39

Tenerifa-Süd – Notverkauf!
Bungalow DM 128 000,–
Tel. 00 34 22 / 70 62 83

Spanien-Villa
inkl. 800 m² Grdst., DM 71 700,-, PROINCA S. A., Sp.-Immo, Pf. 86, 7133 Maulbronn, T. 0 70 43 / 24 07

URLAUB IM EIGENEN HAUS,
für Sommer 84 noch möglich. Objekte direkt am feinen Sandstrand, an der Costa Azahar/Spanien. Info durch
CASASOLAR S.A. 7410 Reutlingen
Postfach 162 0 71 21 34 04 01

WILKO HEISSENBERG
003471-340322
25 Jahre IBIZA Erfahrungen
Villas for rent + sale

IBIZA GOLFRESIDENZ
Luxuriös: 3 Bäder, 3 Schlafzi., off. Kamin, 2 Terrassen, Pool, DM 119 000,–. Weitere Objekte zw. DM 59 000,– bis DM 750 000,–. Direkt vom Eigentümer – keine Maklerprovision.
Villa Real, Harthauserstr. 54, 8 Mü. 90
Mo.-Fr. 0 89 - 64 83 25

Mallorca
Santa Ponsa, 2-Zi.-App. Nähe Strand, DM 100 000,-
Bahia Azul
4-Zi.-Bungalow, möbl., Meerblick, DM 218 000,-
Puerto Pollensa
3-Zi.-Fam.-Haus, Garten, 127 000,- DM. Weitere Angebote auf Anfrage.
Bauträger W. Bosserhoff GmbH
Rathauspl. 15, 4223 Voerde 1
Tel. 0 28 55 / 8 14 26

Gran Canaria
Playa del Ingles, schöne Fe.-Wo., möbl., v. Priv. zu verk. DM 65 000,-.
Tel.: 02 11 / 68 48 43 (ab Di.)

Ibiza Sta. Eulalia-Fiesta
Appartement, 2 Schlafzi., 77 m², Meersicht, DM 80 000,–, ab 18 Uhr
Tel. 07 11 / 47 75 77

IBIZA
Bungalow, 95 m², renoviert u. ausgestattet, umgeben von altem Baumbestand (Mandeln, Pinien, Johannisbrot), Gemeinschaftspool, Tennis, nur DM 85 000. Eigentümer: CAN NOBLE S.A., Ibiza, Tel. 30 45 05
Information in Deutschland: Frau Edelmann, Tel. 06 11 / 61 11 85, Letzler Hasenpfad 13, 6000 Frankfurt 70

IBIZA
Wohnung in einer sehr ruhigen Wohnanlage mit 110 m² Wfl., unverbaubarer Meeresblick, 3 Schlafzimmer, DM 118 000,–.
Telefon 0 30 / 3 96 17 45

Altersitz u. Existenz
Spanien, Grundst., 20 000 m², 5 Bungalows
Telefon 05 61 / 81 74 75

Apartmenthaus
Gran Canaria – Zentrallage
Garantiefertigstellung Ende 1984. Bankverbürgte Vermietungsgarantie oder Eigenverwendung. 6,5 Mio. DM, Nettorendite 14 %, seriöse Abwicklung. Zuschriften unter U 7199 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

IBIZA
Vergessen Sie alles, was Sie bisher über Immobilien-Eigentum in Spanien erfahren haben
Eine Luxuswohnung in Santa Eulalia verschafft Ihnen:
- 6 % Netto-Miete p. a.
- 4 Wochen Eigennutzung pro Jahr zu jeder beliebigen Jahreszeit

Die unter deutscher Verwaltung stehende Anlage liegt an einer malerischen Bucht, direkt am Meer und wird für einen ganzjährigen Kurbetrieb eingerichtet. Es gibt nichts Vergleichbares auf der Insel.
EIN EXCLUSIV-ANGEBOT DER Finanz- und Commerz-Treuhand AG
USTERISTRASSE 9 · 8023 ZÜRICH

IBIZA
Santa Eulalia del Rio
1-Fam.-Haus, 3 Schlafzi., 2 Bäder, Küche, Eß- und Wohnzimmer, Dachterrasse mit Grill, ca. 120 m² Wohnraum, unverbaubarer Meeresblick auf die Bucht und St. Eulalia, Preisvorstellung: 198 000 DM.
Investitions und Treuhand GmbH
Postf. 17 03, 3280 Bad Pyrmont
Tel. 0 52 81 / 85 15



Bungalows ab DM 92.215,–
Spanien Costa del Sol
1. Strandlage

Reihenbungalow	DM 69.980,-
Luxus-Appartement	DM 61.589,-
Villengrundstück	ab DM 38.100,-

25% Anz., Finanzierung bis 11 Jahre
Günstige Angebote aus 2. Hand
Besichtigungsflug am Wochenende
G. Rothig Co. KG., 2849 Lutten Vechta, Ruf: 04441 - 5041, Sa/So. 04221 - 53212 oder 05731 - 20193

Die schönsten Chalets im Villenpark El Tosalet Jávea – Costa Blanca
für höchste Ansprüche an Qualität, Klima, Landschaft und Service. Keine Courtage. Seit 14 Jahren Ihr zuverlässiger Partner am Ort.
HANSEATISCHE GESELLSCHAFT
Mönckebergstr. 31, 2 Hamburg 1, Tel. (040) 32 77 10, Sa/So auch 46 80 81

SPANIEN
Nerja/Costa del Sol
Luxuriöse Villa mit 3 Schlafzimmern, Garage, gr. Terrasse über ges. Breite des Hauses, ca. 133 m² Wohnfl., 500 m² Grundstück, direkt am neuen Golfplatz von Nerja, unverbaub. Meerblick, vollst. möbl. u. renov., DM 280 000,–
Sofortauskunft de Jong VDM
0431/32 20 55

Eilverkauf
von Privat/Golfanlage San Jaime, Spanien, zw. Benidorm u. Calpe, Moraira. Massiv gebautes Haus, 155 m², auf 1300 m² Grund, Meerblick (unverbaubar), teilmöbl., Zentralheizung, 3 Schlafzi., 2 Bäder, Wohnzimmer mit gr. Kamin, Küche voll einger. mit Holzeßecke, Garage, Terrasse (teilüberd.), Urbanisation mit Neun-Loch-Golfplatz, Tennisplätze, Swimmingpool, Restaurant, *Yachthafen 3 km entfernt in Moraira*, DM 160 000,-.
Zuschr. u. B 7140 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

SUCHEN Villa – Costa del Sol –
im Tausch geg. Luxus-Eigentumswohnung in Bremen.
TERRASOL GmbH, Bismarckstr. 15, 2870 Delmenhorst, Tel. 0 42 21 / 1 80 07

Aus Altersgründen, Spanien, Nähe Barcelona, herrl. gelegenes Haus mit 900 m² Grundstück, Garage, 2 große Terrassen, 2 Schlafzimmer, Wohnzimmer mit Innen- und Außenkamin, von Terrasse Meeresblick. Deutscher Erstbesitz. 138 000,– DM. Evtl. Teilfinanzierung möglich. Zuschriften unter 663, Plogstedt-Werbung, Postf. 37 01 08, 1000 Berlin 37.

Costa Blanca
Häuser in Toplage, á 70 000,-, Poventasol.
Information: Hattorfer Str. 58, 6433 Philippsthal

Teneriffa
Beste Küstenlage, Nähe Puerto. Wohnpark mit 50 Bungalows, im kanarischen Stil u. Freizeitzentrum. Zur weit. Durchführung des genehmigten Projektes suchen wir Privatkapital ab DM 100 000,–. Garant. Rendite ab 20 % p. a., Laufzeit 2–4 Jahre, Übernahme eines Hauses o. Wohnung zum Vorzugspreis mögl. Ihr Vertragspartner in der BRD hat bedeutendes Eigenkapital u. lukrative Beteiligungen.
Nur Direktzuschriften unter K 7191 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

SPANIEN
Costa del Sol
Eigentums-Whg. ab 29.800,-
52qm² Balkon, Golf, Tennis, Sw-Pool, direkt Vermietung
Besichtigungsflüge Fr/So FINANZIERUNG MÖGLICH
Sofortauskunft de Jong VDM 0431/32 20 55

CALPE, La Fustera
Haus, 5 Schlafzi., 2 Kü., 1 Bad, 1 Toil., 1 Dusch-Toil., 220 m² Wfl., 2 Wohnzi., 1 Barbacoa, Zisterne 55 m³, ruhige Südlage, 820 m² Parz., Meeresblick, möbliert, 1 km z. Meer, zentral gelegen, von Privat für DM 158 000,– zu verkaufen.
Tel. 07 81 / 3 11 94

Mallorca bei Alcudia
100-m²-Villa, in Strandnähe, DM 144 000,–, Tel. 0 40 / 27 72 00

SPANIEN
Reihenbungalows, vollmöbliert, DM 29 900,–, Finanzierung 50 %.
Tel. 00 31 / 47 43 / 15 79

Costa de Luz
Hanggrundst., 2100 m², westl. v. Gibraltar, voll erschl., 300 m vom Sandstrand, Blick auf Afrika, für DM 95 000,– zu verkaufen.
Telefon 0 23 78 / 34 39

Spanien – Ampuriabrava
Haus zu verkaufen, 180 m² Wfl., 500 m² Grdst., 12,5 m Bootsliegeplatz, 275 000,– DM
Dieter Leopold, 7500 Karlsruhe 1, Ludwig-Marum-Str. 12
Tel. 07 21 / 84 28 49 (ab 18.00 Uhr)

Costa Brava
freistehende Villa, 120 m², 800 m² Grundstück für DM 87 500,- sowie Luxusvilla mit Pool 280/3000 m², DM 149 500,- von Privat zu verkaufen.
Telefon 0 22 03 / 8 43 39

Ampuria Brava
Haus od. Grundstück zu kaufen ges. Zuschr. u. P 6821 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

HispanoSol
Postfach 4095 · 4972 Löhne 4
Costa del Sol
Torremolinos - Fuengirola - Marbella
Egt.-Whg., möbl., strandnah ab DM 29.000.-
Bungalows, Neubau ab DM 115.000.-
☎ 0 57 32 / 7 25 35

IBIZA
NB Super-Lux-Apps.
+ Mais. u. Terrassen-Whgn. + Reihenbungalows, Ia-Ausstattung.
Whgn., 2. Hd., versch. Größen, Lagen u. Preise ab DM 31 600,–.
Bungalows, Villen u. Fincas, 2. Hd., ab DM 131 000,– bis über 1 Mio.
Bauparz. mit garant. Baugenehmigungen
EIVISOL S.A.

Marbella
Costa del Sol
Nueva Atalaya
Apartments und Villen sofort einziehen und genießen.
Golf und Tennis
Information in Spanien: Telefon 003452-78 39 38/9
B & L Treuhand- und Beratungsgesellschaft mbH
Wagnerstraße 2 · 2 Hamburg 76
Telefon: 0 40 / 2 98 00 77

Suche freistehendes Haus oder Finca
in Küstennähe der Costa Azahar, mit mögl. mindestens 1000 m² Grdst., a. abseits v. Tourismus, v. Priv. zu kaufen.
Tel. 0 46 82 / 22 24

COSTA BLANCA – DENIA



HÄUSER Wohnzi., 2 Schlafzi., Küche, Bad, Einbauschränke, offener Kamin, inkl. Grundstück DM 53 500,-
VILLEN Wohnzi., 2 Schlafzi., Küche, Bad, Einbauschränke, offener Kamin, inkl. 800 m² Grundstück DM 79 800,-
Grundstücke ab 15,- DM m²
KEINE COURTAGE
Besichtigungsflüge nach Vereinbarung
Fordern Sie bitte unsere Unterlagen an
URCOS DENIA S.A.
Generalrepräsentanz Josef Wittling, Im Flurchen 12, 6612 Schmelz 5, Tel. 0 68 87 / 32 79

Costa Blanca
D. Dipl.-Ing. plant, baut, verkauft direkt am Meeer Bung. ab DM 47 750,– inkl. Grdst., Schwimmbad/Tennis etc. vorhanden.
Tel. 0 23 84 / 6 23
Dipl.-Ing. Hagen Rodenhorst, Frielinghauser Str. 1, 4700 Hamm 1

Villa in SPANIEN ab 69.900,-
3 Zi, K, B, mit Grundstück u. a. Objekte
Spanien-Immobilien Meinhardt, Malachitweg 31, Tel. 07 11 / 44 47 29, 7000 Stuttgart 75

mallorca
Zeitweise oder immer auf der attraktiven Mittelmeerinsel leben. Unsere Spezialität: die schönsten Immobilien rund um PALMA. Spitzen-Urbanisationen wie BENDINAT, CLUB MONTE DE ORO, PUERTO FORNELLS - alle mit Meerblick. Dazu Villen, Ferien- und Farmhäuser, Appartements, Grundstücke, Renditen und Gewerbeobjekte. Fordern Sie GRATIS unser aktuelles MALLORCA-Bilder an!
COLL – Plaza San Antonio 6, Tel. 071 · 226450, Palma de Mallorca – España

Costa Blanca, Buena Vista Benisa
1500 m² Grdst., Kfl.-Bungalow, Pool, Garage, Gäste-App., DM 175 000,- Anfr. unter PA 48 060 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

IBIZA
Haus v. Privat zu verk.
Telefon 02 08 / 37 47 54

ROSAS/Costa Brava
Appartement mit Bootsplatz, 2 Zi., Speisezimmer, einger. Kü., Terr., langfristig zu verm. (DM 1400,- mtl.), oder zu verk. (DM 75 000,–).
Auskunft: Tel. 00 43 / 2 22 / 57 36 54 - DW 33, Dr. Piskaty

CALA D'OR/Mallorca
Luxusappartements für höchste Ansprüche. Ruhige, unverbaubare Lage, direkt am Meer. 4 Schwimmbäder; Privatstrand; Tennisplatz; Minigolf; Restaurant; Bar etc. ab DM 79 900,–.
Information: Hamburg 0 40 / 56 75 10

Ibiza – Traum
Luxus-Domizil
dir. am Meer m. Badebucht, Panoramablick u. Pinienwald, 2 km v. Golfplatz gelegen.
3 Villen
je 5000 m² Land, voll erschloss., dir. v. Eigentümer, ohne Maklergebühren, Preis DM 265 000,– bis 485 000,–.
C + P SA, Avenida Macabich 39, Ibiza Baleraes Spanien
Tel. 0034 / 71 30 75 00

STOLZENBERG IMMOBILIEN
Cala D'Or/Mallorca
Luxus-Eigentumswohnungen in schöner Gartenanlage direkt am Meer, zwei Naturschwimmbäder zwischen Felsen und Wasserfällen. Privatstrand. Zwei weitere Swimmingpools, Bar, Tennisplatz, Minigolf, Restaurant etc.
KP ab 79 900,–
Düsseldorfer Str. 27/29 · 4030 Ratingen
☎ 02102/26001-03

Denia Alicante
Gutgehende Damenboutique, ca. 160 m², u. ein ausbauf. Geschäftsraum, ca. 80 m², gute Citylage, krankheitshalber zu verk. oder verm.
Tel. 02 01 / 58 11 67

Teneriffa zum Geldverdienen
Im Süden Teneriffas unmittelbar an neuer Promenade und Yachthafen Los Christianos entsteht das einzigartige Einkaufs- u. Gastronomiezentrum „San Telmo". Noch stehen Geschäftslokale ab 40 m² zur Verfügung. Die Chance für Bistros, Cafes, Investoren (z.B. Großgastronomie). Die Perspektive ist atemberaubend, 150.000 neue Übernachtungskapazitäten bis 1988, 12 Monate Saison, hohe Umsatz- u. Wertentwicklung. Verkauf direkt v. deutschem Bauherren, keine Käufercourtage, volle Unterstützung bei organ., finanz. und steuerl. Fragen.
Nähere Informationen durch Dipl.-Kfm. JOACHIM CARSTENS Wirtschaftl. Beratung (RDM)
Heilwigstraße 61, 2000 Hamburg 20, Telefon 040/46 20 05 und 536 53 50

IMMOBILIEN IN ÖSTERREICH

Zu verkaufen:
schöner Baugrund vollerschlossen, 5 Automin. v. Gmunden/Traunsee entfernt, für Bungalow bestens geeignet. Festpreis ÖS 500 000. Anfr.: Tel. 00 43 / 42 82 / 2 31. D.–Fr. 9–12 u. 15–17 Uhr.

Schönes Schloß
(Renaissance-Baustil), ca. 800 m² Wohnraum, in sehr schöner Gegend in Südkärnten, langfristig zu vermieten. Auch geeignet als Tagungszentrum oder ähnliches.
Anfragen u. Y 7093 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Top-Hits Wien
Kl. Eigentumswohnanlage in exkl. grüner ruh. Lage, bezugsf. Wohnungen.
z. B. Maisonette-Whg., 131 m², mit Gartenanteil, DM 373 000,-.
1-Zi.-Whg., ca. 46 m², m. Loggia u. 30 m² Dachterr. mit herrlichem Rundblick, DM 157 700,-.
Maier-Bau, Tel. 00 43 / 222 / 23 65 88 - 0
Mörtl Real, Tel. 00 43 / 222 / 23 71 38

Velden am Wörthersee
Erstkl. Eigentumswohnungen in vornehmer, in außerord. Qualität. Renovierte Villa, kompl. möbliert, zentral, 3 Min. vom See, großes, gepflegtes Grundstück, sofort beziehbar. Ideal als Ferien- od. Alterswohnsitz. Preis DM 200 000,- für Wohnungen mit 75 m². Anfragen an:
Albin Lackner, A-9560 Feldkirchen, Am Hügel 1

IMMOBILIEN IN DEN USA

GROSSRAUM SAN FRANCISCO, CALIFORNIA

SICHERE ANLAGEN BEI GUTER RENDITE. TRI, eine große Maklerfirma in San Francisco, unterstützt Sie beim Kauf von Bürogebäuden, Shopping Centers, Appartementhäuser, in jeder Preislage. Mr. Hockley besucht die BRD bis 20. 6. 84 und ist zu erreichen: Frankfurt 12.–14. 6., Hannover–Hamburg: 15.–17. 6. und Berlin: 18.–19. 6. 1984. Anfragen-Terminvereinb. direkt an:

Mr. R. Hockley, TRI 1700 Jackson Street, San Francisco, CA 94109, USA. FS: 278 637 oder über Frau E. Schaeffler, Bonn, Tel. 0 22 41 / 2 16 08

FLORIDA – Golf von Mexico

Shopping-Center-Einheit ab 96 750 US-Dollar, **Office-Center-Einheit** ab 92 000 US-Dollar, 10 % Mietgarantie, triple net.

Einfam.-Haus mit Grundstück ab 38 000 US-Dollar (Renditeobjekt)

Villen ab 74 500 US-Dollar, inkl. Grundstück, Mietgarantie 12 %

Wasserfront- und Inselgrundstücke ab 38 000 US-Dollar

In Sarasota-Bradenton eigene Verwaltung, auf Wunsch Finanzierung

Germania Realty Inc., in der BRD Germania GmbH, Alemannia GmbH, Lange Str. 45, 4700 Hamm 1, Tel. 0 23 81 / 44 44 30, Telex 8 28 885

Genießen Sie mal die Sonnenseite des Lebens. Vermiete mtl. bis ganzj. exkl. einger.

möbl. Reihenhaus

210 m² Wohnfl., 3 Schlafzi., 3 Bäder, Terr., Parkpl., Bootspl. m. dir. Anschl. z. Meer, Tennis, gr. Pool, Sauna, Clubhaus etc. in einer First-class-Wohnanlage an der Goldküste Floridas bei Fort Lauderdale. Auto + Boot kann gestellt werden. Total Service der Urlaubsplanung.
Zuschr. erb. u. Y 7335 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Florida/St. Augustine-Shores

85-m²-App., 3 Zi., 2 Bäd., gr. Balk., viel Komf., 4-Fam.-Hs., Pool u. Tennis, unverbaub. Seeblick, v./a. Priv., 70 000 US-$.
Tel. 0 40 / 44 31 62 abends

Florida, Englewood, am Golf, Bungalow, ruhige Lage, kompl. einger., 2 Schlafzi., 2 Bäder, Wohn-/Eß-Zi., Garage, ca. 1000 m², mit Palmen etc., von Priv. zu verkaufen. VB 65 000 $. **Telefon 0 61 04 / 23 01 H. Fröhlich**

Aus unserem US-Angebot:

Bankgebäude (Baujahr 1984, z. Z. im Bau) in Austin, Texas, zu verkaufen. Bank garantiert: 10 J. Rückmietung, 9,5% Rendite (Triple-net), Preis: 5,9 Mio. US-$.

Office-Building, Bj. 1980, in Austin, Texas, expon. Lage, 10jährige Mietgarantie von bek. US-Vers.-Gesellschaft, 10% Rendite (Triple-net), Preis: 6,2 Mio. US-$.

Office-Building, Bj. 1980, in Houston, Texas, in bester Lage (Galleria), zu 70 Prozent an 100-Prozent-Tochter eines deutschen Konzerns bis 1992 mit Option fest vermietet, Rendite 10,3% netto. Preis: 18,5 Mio. US-$.

Wir bieten:
Einkaufs-Center, Wohn-Anlagen, Ärzte-Häuser, Grundstücke u. Bungalows in Texas u. Florida. Verwaltung etc. wird von uns übernommen. Deutschsprachige Betreuung und Repräsentanz in USA. Interessante Finanzierungs-Möglichkeiten können durch uns vermittelt werden.

Bitte fordern Sie unser Angebot.

MAAS®
Hauptmarkt 2, 8500 Nürnberg 1, Tel. 0911/20646

Colorado/USA

Sehr schönes alpines Restaurant im Ski- u. Erholungsgebiet (Verkehrsw. US-$ 870 000) wegen Erkrankung für US-$ 590 000 zu verk. Anlagen durch Hotelbauten u. Geschäftszentren entwicklungsfähig.
Tel. 0 21 96 / 46 10

USA/Hawaii/Canada

Vermittlung von Grundst., Häusern, ETW, Farms, Ranches, Beteiligungen an Shopping Malls etc. Amcon, Immenstieg 9, 2105 Seevetal 3, **Tel. 0 41 05 / 8 01 88**

Schöner leben – sicher investieren **FLORIDA**
erschl. Grundst., ca. 1000 m², in SPRING HILL ab $ 6000,–
ET-Wohnungen u. Stadthäuser in CLEAR WATER ab $ 43 900,–
Besichtigungsreise: 22.–29. 6. 84
Ausführliche Unterlagen durch:
GERD REINHARD Immobilien, Tel. (040) 5 25 26 00, Postfach 20 64, 2000 Norderstedt

Florida

Sehr schöne, geräumige ETW in Toplage v. Fort Lauderdale, dir. a. Meer, f. nur US-$ 176 000 v. Priv. z. verk. Bei Kauf Erstattung d. Besichtigungsreise.
E. Herfeldt, Pf. 12 80, 5472 Plaidt, Tel. 0 26 32 / 58 77 od. 7 13 77

U. S. A.-Immobilien
Der Immobilienmarkt von Miami, Florida

Das ist ein Thema der Juni-Ausgabe im monatlich erscheinenden aktuellen Informationsbrief U. S. A. IMMOBILIEN-ANALYSE: Fakten, Tips, Trends für US-Immobilien-Investoren und -Berater. Kostenloses Probeexemplar (WICHTIG: Beruf und Telefonnummer angeben) gegen selbstadressierten Freiumschlag von
IIA-GmbH, Schöne Aussicht 9, 6380 Bad Homburg v. d. H.
Telefon (0 61 72) 2 50 66

Quinta do Lago

EIN "PRIVATES PARADIES"

Abgeschirmte Villen in einem ruhigen Paradies, der Quinta do Lago, in der Nähe von Faro, in der Algarve. Quinta do Lago bietet Privatsphäre und Zuflucht vor der heutigen Hochleistungsgesellschaft.

Wählen Sie einen Platz für Ihre Luxus Villa inmitten der Pinien, mit Blick auf den Golfplatz oder einen Steinwurf entfernt vom See.

Beauftragen Sie Ihren Lieblingsarchitekten oder lassen Sie sich eine talentierte Gruppe von Architekten, Bauunternehmern und Designern vorstellen, die begeistert Ihre Traumvilla Wirklichkeit werden lassen.

Um sich denjenigen anzuschliessen, die die Quinta do Lago schon als Ihre Zufluchtsstätte entdeckt haben, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns:

Quinta do Lago,
Almansil, 8100 Loulé Algarve, Portugal
Tel: 00 351 89 94271 3. Telx 56893 Planal P.

Griechenland Pelepones

Grundstück ca. 2000 m², mit Baugenehmigung für 11 Ferienhäuser (ca. 400 m² Wfl.), in einmalig schöner Hanglage, mit Blick auf das Meer. Wasser, Strom u. Telefon am Grundstück. Deutsch sprechender Architekt und Bauleiter am Ort. Kaufpreis: DM 160 000,–.

Tel. 06 21 / 40 66 84 oder Zuschriften unter YY 6969 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

LAND IN CANADA

121 380 m² Traumgrundstück, vorwiegend Laubwaldbestand, große Naturwiese, 182 m Ufer am Bras-d'Or-Lake + 182 m Ufer an geschützter Bucht. Fantastische Aussicht. Straße, Strom, Telefon, Holzrechte. Nur ½ Autostunde von Stadt mit Jet-Flughafen. **DM 89 100,–**

101 150 m² Waldgrundstück, mit 190 m Meeresufer an der Northumberland-Strait (Golfstrom), wenige Autominuten zum Ort mit langem Sandstrand und Yachthafen. 190 m Straßenfront, Strom, Telefon, Holzrechte. **DM 47 700,–**

Sie kaufen direkt vom Eigentümer.
Wir bieten Ihnen beim Kauf alle Sicherheiten, Abwicklung über deutsches Notar-Anderkonto. Umtauschrecht. Finanz. möglich. Baugrundstücke schon ab 6840 DM. Wir senden Ihnen gern unser großes Angebot.

CANDALAND CORPORATION
Repräsentanz H. Lessel, Hermann-Hesse Straße 3
4006 Erkrath 2 (Hochdahl), Tel. 0 21 04 / 4 50 09 und 4 69 08

Republik Irland

Lux. Bungalow in Südwest-Irland, deutsche Bauqualität, 170 m² Wfl., 4 Schlafz., 2 Bäd., 3000 m² angel. Gart., Bl. a. Atlantik u. Berge, Nähe Badestrand u. Golfclubs, DM 250000,–, v. Priv.
Zuschr. erb. u. PG 48065 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

URUGUAY

320 ha fruchtbares Weide- und Akkerland, von Priv. an Priv. zu verkaufen. VB 150 000 Dollar. Stückelung u./od. Verwaltung möglich.
Zuschr. u. U 7133 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

SÜD-SCHWEDEN

Villa/Ferienhaus auf großem Waldgrundstück in Südschonen, 1200 m², 20–30 Min. Autoweg zu Süd-, West- bzw. Ostküste. 5 Zi. u. mod. Küche, 100 m², Nebengebäude mit Garage/Hobbyraum, Sauna, mod. Waschküche, 44 m². Vermietung oder Verkauf, 90 000 DM. Hilfe bei der Finanzierung und Erwerb. W. Übelacker, Kornettgr. 3, S-24500 STAFFANSTORP, Tel. 0 46 / 25 28 63.

PARAGUAY

Farmland, Hobby-Farmen, vollfunktionierende Estancias, Beteiligungen, Farmaufbau, Hausbau, Verwaltung u. Beratung. PII-Asuncion
Exposé-Versand: 0 24 63 / 17 28

IMMOBILIEN IM ÜBRIGEN AUSLAND

FARMEN SÜDWESTAFRIKA

Neuer Kurs im Süden Afrikas.
Investieren Sie jetzt in ehemals Deutsch Südwestafrika Rinderfarmen, Jagdfarmen, mit herrlichem Wildbestand. Kudu, Oryx, Springbock, Bergzebra, Elenantilope, Steinbock, Ducker, Leopard, Gepard.
Rand 30–60 pro ha.
Information auch auf Video-Cassetten.
ID IMMOBILIEN Dipl.-Ing. Friedrich Dörr, 6250 Limburg 7
Tel. 0 64 31 / 7 39 12

Zwischen

Monte Carlo

und La Turbie entsteht auf einem Südhang in ruhiger Lage mit Blick auf das Meer, Cap Martin, ital. Riviera, eine kleine Wohnanlage mit vier 2-Fam.-Häusern im Provence-Stil. Nutzbare Wohnfläche 100 m²; Preis pro m² DM 3500.–, Gesamtaufwand DM 350 000,–

Einzug Herbst 1984, Besichtigung ab 10. 6. 84 nach Vereinbarung.

Alleinverkauf:

VZ-Immobilien GmbH
Postfach 17 47, 8990 Lindau (B), Tel. 0 83 82 / 7 91 33 + 7 85 71

Investieren in Kanada ohne Risiko!

- Wir sind eine Gruppe von 3 südd. Unternehmern.
- Wir erwerben die Majorität an einem bestehenden Spitzenobjekt (can.-$ 2,8 Mio.), Ärzte- und Bürohaus, Ia-Mieter.
- Am Ort von 2 deutschen Wirtschaftsprüfern begutachtet.
- Das Objekt erwirtschaftet eine garantierte Verzinsung von 9% per anno netto, d. h. nach Steuern, bei viertelj. Zahlung (in Deutschland fallen keine Steuern an).
- Dazu kommen neben voller Kapitalrückzahlung im Verkaufsfall 75 % aus dem Wertzuwachs (Baukostenindex: 2 × zusätzlich Mieterhöhung – Wertzuwachs wegen Steigerung).
- Grundbucheintragung, Abwicklung aller Verträge und Verwaltung erfolgen durch deutsche und kanadische Wirtschaftsprüfer und Notare
- Wir suchen noch ein oder zwei seriöse Unternehmer bis max. can.-$ 400 000,–.

Bitte schreiben Sie an:
Dr. Georg Körner
Franz-Joseph-Str. 9, 8000 München 40.

URUGUAY

57929 La. kl. Estancias zu verk. Industrie-Immo u. Wohn-, Gewerbeobjekte, 0,1 bis 11,5 Mio. $ VS.
W. M. IMMOBILIARIA
Dr. Herrera
893 Pdu – URV
Nähere Informationen:
B. v. Metzen, Brandstr. 21
D-7032 Sindelfingen 7

PARAGUAY – INFORMATION

Existenzgründung, Aufenthaltsgenehmigung, Immobilien, Beteiligungen, Farmaufbau und Verwaltung d. u. Fachleute.
U. JUNG
Landgrabenstr. 118, 8500 Nürnberg 40
Tel. 09 11 / 45 41 46 u. 45 88 19
Unser Büro in Asunción/Paraguay
Grupo Cataldi
mit deutschen Mitarbeitern

Canada – Nova Scotia

Auf einer der schönstgelegenen Halbinseln, Golden Forest, werden Grundstücke direkt am See, mit eigenem Strand, erschlossen, verkauft. Ca. ½ Std. vom intern. Flughafen Yarmouth entfernt. Kapitalanlage und hoher Freizeitwert! Z. B. 9591,4 m², 61 m Seeufer, 30 500 can. Dollar.
Immobilien Sigrid Schöttle
Müllnerweg 7, 8204 Brannenburg
Tel. 0 80 34 / 23 53

Einmalige Gelegenheit

Dairy Farm in Ontario, 70 ha, davon 68 ha bewirtschaftet. Auf halbem Weg zwischen Belleville und Trenton (150 km v. Toronto) liegt diese erstklassige und gut geführte Farm für Milchwirtschaft. 38 Stück Milchvieh, 40 Stück Kleinvieh. Abnahme der Milch durch Verträge gesichert, Milchpipeline und Kühltank. Sehr modernes Farmhaus. Erforderliches Eigenkapital: 150 000 can. $, Übernahme Hypothek mögl. 240 000 can. $, Kaufpreis: 399 000 can. $. Direktverkauf v. Farmer.

METZGEREI. Einrichtung, Laden, schöne Wohnung, Nebengebäude für 3 Pferde, Grundstück 2100 m². Nettorendite: can. $ 45 000/Jahr. Übernahme Hypothek mögl. can. $ 75 000, Kaufpreis: can. $ 188 000.

Anfragen an: H. P. Koops
R.R. 5, Box 5066, TRENTON, ONTARIO
CANADA K8V 5P8
Tel. 6 13 / 3 92 / 65 14

CANADA
Ihr Paradies!

Nähe Bezirkshauptstadt und internationalem Airport. Baugrundstück mit parkähnlichem Baumbestand, breiter Seeuferfront, asphaltierter Straße, Strom- und Telefonanschluß bis zur Grundstücksgrenze.
Ca. 30 000 m² = can. $ 36 000,–.
M+M Developments Ltd.
Henkenstr. 59-67 · 4837 Verl 1
Telefon: 0 52 46 / 4 42 24

Griechenland

Ionisches Meer, Insel Ithaka, mehrere schöngelegene Baugrundstücke (ab 12 DM/m²) und Häuser. Informationen durch:
Bauunternehmen G. Deftereos
Insel Ithaka
Telefon 00 30 / 6 74 / 3 30 00,
19–21 Uhr, oder per Post

Oostende, Belgien, Studio

100 m von Meer und Casino, geräumig, voll möbl., 4 Pers., 41 m², 1 100 000 bf. aus Privathand.
DESMADRYL, Koninginnelaan 52b/11
B-8400 OOSTENDE

Südschweden

Kulturhaus, 6 Zimmer, aller Komfort. Schön am Buchenwald gelegen. Anfragen: Tel. 00 46 - 4 15, 50526 Hr. Haventon

Südschweden

Kompl. 4-Zi.-Haus, 93 m², Bj. 63, Garage, Keller, Hobbyr., 1200 m² Garten, Bezug n. V. DM 95 000,–
Palm ab 00 46 / 47 02 50 50

Südwest-Irland

Bauplatz, 8600 m², Coastal Road zw. Schull u. Crookhaven. Blick a. Fastnet Rock, v./a. Privat.
Zuschr. erb. u. PE 48063 WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36

Exklusive Irland-Immobilien



Dies sind sicher zwei der außergewöhnlichsten Objekte, die z. Z. in Irland angeboten werden. Beide an der subtrop. Südwestküste gelegen in herrlichen Positionen, direkt an einer malerischen Atlantikbucht – mit Bootsplätzen. Reitstall und mehrere Golfplätze in unmittelbarer Nähe.

Klass. Georgian House

auf 16 000 m² parkähnl. angel. Land mit altem Baumbestand und Atlantikblick. Ca. 350 m² Wohnfläche in perf. Zustand. Auch als Gästehaus oder kl. exkl. Hotel nutzbar. DM 700 000,–

Lux. mod. Landhaus

In teuerster Ausstattung und idealster Raumaufteilung. Ca. 10 000 m² Land mit herrl. Gartenanlagen und unmittelbarem Blick auf Fischerhafen. Ein Haus, wie es sicher in Irland noch nie gebaut wurde. 600 000 Swf.

Ausführl. Unterlagen sowie weitere Angebote auch kleinerer Objekte und Farmen von Ireland Intercontinental Estate Services Ltd. Union Hall, County Cork, Tel. Direktwahl 0 03 53 / 28 / 3 32 44 oder 3 32 56

Schweden

Objekte in sämtl. Preislagen, gr. Auswahl, langj. Erfahrung, hochqualifiz. Betreuung. Jetzt auch Beratungsbüro in Hamburg.
Südschweden-Immobilien
Pf. 520 614, 2 HH 52
Tel. 0 40 / 8 80 59 62

IRLAND
Die Insel mit Zukunft

Cottages, Bungalows, Farmen, Grundstücke, Herrenhäuser usw. vermittelt Ihnen:
DOBBERKAU AGENTUREN
Kinard
Lispole, Co. Kerry, IRLAND
Tel. 0 03 53 / 66 / 5.14 26

ANDORRA
Aptm., Wohn-Haus, Grdst., Restaurants, Gewerbeobj., Kapitalanl., auf Anfrage. Keine Maklergeb., deutsche Betreuung in Andorra – Dienstleistungen. Jede Woche Besichtigung mit Lufthansa-Flug.
ECONSA

Ferienhaus in Südschweden

Nä. Nora, am See geleg., winterf., ca. 60 m², ganzj. zu verm. od. z. verk.
Zuschr. erb. u. PK 48 068 WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36

Suche für **Paraguay** einen Teilhaber an Viehzucht evtl. Ackerbaubeteiligung. Zuschr. u. W 7157 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen (und) tel. Ausk. ab 19 Uhr, 0 29 03 / 69 27, Sa. u. So. ganztägig

N. S., Canada!

5 erstkl. Grundstücke à 50 000 m², dir. am Meer, Beratung/Unterstützung bei Hausbau, etc., Straße vorh., DM 2,50/m².
Tel. 0 89 / 5 70 41 50

MADEIRA – Port. – privilegierte Zone. Gepfl. Haus, stilv. kpl. Inventar, 70 m², 2 Südterr., Meerbl., Garten, Garage, Meereszug. 5 Min., w. Todesfall zu verk. Festpr. DM 170 000,– bar.
Tel. 05 21 / 58 93 95 ab 19 Uhr.

AUSTRALIEN

Häuser, Wohnungen, Bauland, Renditeobjekte, Business migration. Lassen Sie sich vom Fachmann vor Ort in Ihrem Interesse beraten! (Informationsreise vom 19.10. bis 29.10.84.) Weitere Details schickt Ihnen Frau G. Schmitt, Tel. 06121/66127 oder schreiben Sie direkt an uns: HENKELL BROTHERS AUSTRALIA PTY. LTD., P.O. Box 21, NORTH CARLTON 3054, AUSTRALIA

NL-Noordwijk

(Residence Astrid), 4-Zi.-Appt. m. Garage u. Abstellraum, eig. Terrasse 50 m², direkt am Meer. Angebotspreis: VB hfl 295 000,–.
Auskünfte: Tel. 00 31 / 71-21 85 80

ALTERNATIVE
Gute Luft, gesunder Wald
ÖSTERREICH/BURGENLAND
renoviertes Haus, möbliert, 4000 m² Grundstück, unverb., Südwesthang. DM 125 000,–, von Privat.
Telefon 0 47 95 / 16 07

Noordwijk – Holland

Appartement, dir. am Meer, Balkon, 2 Zimmer, Küche m. Apparatur, Badez., möbl., Tiefgar. und Schwimmb. im Haus. Geforderter Preis DM 178 000,– K.K.
Tel. 0031.171917062

Mondsee – Salzkammergut

Eigentumswohnungen im Gutshof, mit Seeblick, höchster Komfort, von 54 bis 130 m². Bezugsfertig. Fordern Sie unseren Prospekt an:
WIRTL-Wohnbauges. mbH
5310 Mondsee, Tel. 00 43/62 32/35 83

IMMOBILIEN IN ITALIEN

Bauernhäuser an der Riviera

Günstig – sicher – nahe gelegen, ausbaufähige Rustikos, ab DM 55 000,–.
Riviera-Haus GmbH
Taunusstraße 19
6050 Offenbach/Main
Tel. 06 11 / 88 22 94

Umbrien

verkaufen bei Spedalicchio, schönes Bauernhaus, zu renov., 5 Räume und Nebenräume, Grund 1 ha, Lit. 85 000 000,–; Rustiko zu renovieren, Wasser, Strom, Grund 4000 m², Lit. 78 Millionen.

Toskana

kl. Bauernhaus, renov., 43 Millionen Lire; Chitignano, Rustiko bewohnbar, 78 000 000 Lit.; schönes Bauernhaus, renov., panor. Hügellage, 130 Mill.
Rabatti, Via Roma 7
Arezzo/Italy
Tel. 00 39 / 5 75 / 35 16 85
zwischen 16–19 Uhr

Gardasee
Echte Exclusivität

Dauer- oder Zweitwohnsitz für Leute mit Niveau und Geld! ÖFFENTLICH NICHT zugängliches Villaggio (400 000 m²). Schwimmbäder, Tennisplätze, Restaurant, Golfplatz geplant, Yachthafen. Villen (nicht unter TDM 450) von deutschem Architekten. Kontakt: **Imm. SEELE, 5207 Bröleck 40a, Tel. 0 22 95 / 64 54**

VILLA

18 Min. v. Lugano, auf ital. Territorium, wunderschön, geräumig, neu, fantast. Seeauss., zu verk., 292 000,– DM od. Teiltausch.
Angeb. u. 24–A 304 650,
Publicitas 6901 Lugano

Südtirol

Herrschaftlicher Ansitz in Bestlage im Pustertal, Nähe Brixen, 260 km von München (Brennerautobahn), 300 m² Wfl., erweiterungsfähig, 22 000 m² Grundst. (Wald/Wiese), hervorragender techn. u. baulicher Zustand, sofort beziehb., da derzeit von deutschem Eigentümer selbst genutzt, KP 1,4 Mio. DM.
Zuschriften an: Immob. N. M. Beller
Preleнfelsstr. 19, 8 Mü. 60
Tel. 0 89 / 87 62 69 od. 87 88 78

Lago Maggiore

Terrassenwohnung: Wohnzimmer, Küche, 2 Schlafzimmer, Duschbad/WC, teilmöbliert, große Terrasse, in einer der schönsten Aussichtslagen auf den See. DM 146 000,–, sowie weitere Wohnungen und Häuser.
Anfragen an IMITALIA - I-21016 Luino
Via Dante 25, Tel. 00 39-3 32/53 11 21

Luxuswohnung am Luganer See

Ital. Seite, kurz hinter Schweizer Grenze in gepfl. deutsch verwalteter Parkanlage. Ca. 85 m² Wohnfl., 2 Doppelschlafz., Wannenbad, Kü., Wohn-/Eßzimmer, kompl. neu eingerichtet, große Sonnenterrasse mit herrlichem Blick auf See u. Berge, Einzelgarage, Pool, Tennisplatz, Privatstrand m. Bootsanlegemögl., Wanderwege. Sofortübernahme mögl. Privatverk., nur 279 000,– sfr
Ausk.: B. Nigber, CH-6976 Castagnola
Postf. 15, T. 0 03 93 44 / 6 22 02

Gardasee

Appartement mit Terrasse, Swimmingpool, für Surffreunde geeignet. KP DM 129 000,–
Ehlert Imm. GmbH
Tel. 0 89 / 1 41 50 24

Lago Maggiore I.

wundersch. Baugrundst. in bester Lage, unverbaub. weiter Seebl. Weitere 1 a Grundst. im Angebot.
Zuschr. erb. unt. F 7166 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Luganer See

Valsolda/Italien. Super-Lux.-Villa, ruh. geleg., unverbaub. Sicht auf d. See u. Lugano, 380 m² Wohnfl., 2 Stockw., 5 Bäder, 4 Schlafz., 2 Wohnz., 2 Kü., 4 off. Kamine, Keller, großz. Laubeng. u. Terr., Gar. u. Parkpl. für 7 Autos, lux. Innenausst., Neub., 3000 m² Grdst. m. südländ. Garten, auch f. 2 Familien nutzb., von Priv. zu verk.
Ang. unt. Y 7181 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Toscana, Nähe Siena, Volterra und Meer, auszubauendes Bauernhaus, herrl. Lage auf Anhöhe mit 8 ha Grundstück, Feld, Wiesen, Nähe Hirschgehege, DM 300 000,–. Interess. per Post an:
Agri Zoo, Mailand, Via Egadi 7

Italienische Riviera

Villen, Neubauten und Rustici in allen Größen.
Immobilien Legene
Wendelsteinstraße 37
8160 Miesbach
Telefon 0 80 25 / 24 68

Società Immobiliare Alto Verbano
Immobilienvermittlung im weiten Umkreis von Luino
LAGO MAGGIORE
Wir bieten bei An- Verkauf komplette Abwicklung aller Aufgaben zu reellem Preis
Planen Sie ein Wochenende im Tessin und schreiben oder telefonieren Sie uns.
I-21016 LUINO
via B. Luini, 9
Telefon 0039-332-535160

Südtirol/Nähe Meran

2-Fam.-Haus mit herrlicher Panoramasicht, Bj. 1974, 1224 m² Grund zu verk., VHB DM 500 000,–.
Tel. 0 81 51 / 1 26 02 ab Mo.

Lago Maggiore

Unverb. Seebl., Schwimmb., Tennis, 2-Zi.-Whng., 58 m², 135 000 DM inkl. kompl. Ausst. Priv. 0 40 / 6 78 78 30 Günther, Schneisenstr. 11, 2 HH 73.

Ital. Adria
Nähe Rimini

Lux. Villa, vollmöbl., 2 Kamine, ZH, Garage, gepfl. Garten m. gr. Pool, Wohnfl. ca. 300 m², Privatstraße, Hanglage, ca. 3000 m², m. Blick a. San Marino u. Meer, v. Priv. weit unter Preis f. nur DM 480 000,– zu verkaufen.
Angebote unter L 7170 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

BETEILIGUNGEN · ANLAGEN · GELDVERKEHR

Existenz
im Freizeitbereich

Kaum eine Branche hat so große Wachstumschancen wie der Freizeitmarkt. Mit persönlichem Engagement und etwas Kapital läßt sich deshalb als Betreiber von Freizeitanlagen (Tennis, Squash, Sauna, Fitneß, Badminton etc.) eine sichere Existenz auf Dauer schaffen. Das notwendige, betriebswirtschaftliche Know-how können wir aufgrund unserer langjährigen Beratungstätigkeit und des Betriebs eigener Anlagen beisteuern. Wer sich für eine derartige Tätigkeit interessiert, sollte sich deshalb unverzüglich mit uns in Verbindung setzen.

Außerdem suchen wir weitere

FREIZEITANLAGEN

(Tennishallen, Squash- und Fitneß-Center, Saunaanlagen bzw. auch kombinierte Anlagen), die verkauft oder verpachtet werden sollen und die wir unseren Mandanten empfehlen können.

Dr. Ulrich & Partner
Beratungsgesellschaft für Planung und Betrieb von Freizeitanlagen
Heinrichstraße 9, 4006 Erkrath, Telefon (02 11) 24 22 10

Namhafte bayerische Finanzierungsvermittlung

expandiert und eröffnet in verschiedenen Städten Deutschlands Filialen. Unser Hauptgeschäft sind computerunterstützte Analysen von Baufinanzierungen.

Wir suchen: dynamische, erfolgsorientierte

Persönlichkeiten

die sich durch Verhandlungsgeschick und sichere Abschlußtechniken auszeichnen.

Wir bieten: selbständiges Arbeiten, eine eigenständige Existenz, Schulung in Seminaren, Unterstützung durch unser Know-how, die Ausstattung mit einer kompletten Computeranlage und nicht zuletzt weit überdurchschnittlichen Verdienst.

Als Bewerber stellen wir uns Wirtschaftsingenieure, Diplomkaufleute, Finanzfachleute und Persönlichkeiten mit ähnlichen Qualifikationen vor.

Ihre Bewerbung wird natürlich vertraulich behandelt. Angebote erb. unter K 7323 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Zinsfreie Zuschüsse

für gewerbliche Investitionen bis zu 50 % der Gesamtkosten. Voraussetzung: Sie haben Gewinne (vor Steuern) von DM 200 000 und mehr erwirtschaftet. Anfragen unter B 7184 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Seltene Gelegenheit

Biete noch Beteiligungsmöglichk. bis zu DM 150 000,– ganz od. geteilt; auch durch Bürgschaft f. Neugründg. einer AG mit 1,5 Mio. Kapital.

Gewinnerwartung durch Aktienplazierung nach 3–4 Mon. ca. 100%.

Tel. 02 09 / 7 74 12 v. 10–12 Uhr, Sa./So./Mo. od. unter F 7408 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Was macht Ihr Geld 12 Jahre lang in der Schweiz?

Es vervierfacht sich, wenn Sie es nach dem Schwanen-Effekten-Investitionsprogramm anlegen. Auf Wunsch völlig diskret.
Fintracon AG · CH-6340 Baar
Dorfstrasse 16 · Telefon vom Ausland 00 41 42 – 317177

SUPER-RENDITE, still o. tätig. Teilh. f. exkl. Swingerclub (Pärchentreff) i. Wiesbaden ges. Kapital erforderl. 15 % Zinsgarantie. Zuschrift. unt. G 7145 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Schweiz/USA
Spezialseminar

1. „Die Schweiz zwischen Dichtung und Wahrheit". – was bietet die Schweiz dem vermögenden Privatmann oder Unternehmer?
2. „USA, Kalifornien, Los Angeles" – die Multi-Millionen-Dollar-Chance.

Ausf. Diskussion und Privatsud. mögl.
Sonnabend 23. 6., 14–18 Uhr
Teilnahmegeb. DM 220,–.
Wirtschaftsberatung Hamburg
Anmeldung: Tel. 0 40 / 6 56 12 02

Finanzierungs- und Hypothekenvermittlung

nach Maß.
Eine Anfrage lohnt auch in schwierigen Fällen.
Spezialprogramme für landwirtschaftliche Betriebe.
h. f. v. Finanzierungsverm.-Ges. m. b. H.
Postfach 4, Lahnstraße 32
5429 Katzenelnbogen/Ts.

Kapital
für gute Anlageobjekte

1. u. 2. Hypothek ab DM 20 000,– bei hohen Zinsen ges., Abwicklung über Notaranderkonto.
Heinr. A. B. Möller KG
Haus- u. Hypothekenmakler
Alsterdorfer Str. 537
2 Hamburg 63
Sa.-Nr. 59 18 95

30% Gewinnbeteiligung

bieten wir Firmen u. Selbständige, die bereit sind, mit uns in einem lukrativen Geschäft mitzuwirken. Kein Kapitaleinsatz, kein Verkauf, kein Risiko bei minimalem Zeitaufwand. Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter X 7180 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Nummernkonto

mit 25 % Rendite p. a. Absol. Diskretion.
Zuschr. erb. unt. Z 7160 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Nebenberuflich selbständig machen

mit einer eigenen kleinen Firma, die Sie ohne Kapitaleinsatz und ohne spezielle Fachkenntnisse aufbauen können. Sie können auch nebenberuflich von zu Hause aus starten. Fordern Sie noch heute die kostenlose Informationsschrift Nr. U 19 an von: Special Commercial Publications, Postfach 90 08 09, 2050 Hamburg 80.

Ich mache mich selbständig

Wenn das auch Ihr Wunsch ist, dann hilft Ihnen ein einzigartiger Informationsdienst weiter. Mit kompletten Unternehmenskonzepten erfolgsgetesteter Kleinbetriebe – mit Zahlen, Fakten und Hintergrundinformation. Startkapital ab 500 DM. Gratisinfo: Die Geschäftsidee, Theodor-Heuss-Straße 4/WS423, 5300 Bonn 2

Liechtensteiner Firma

für sfr 8800,– zu verkaufen.
Zuschr. unt. G 7189 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Bankgeldanlage in DM ab 13 % p a.

1 Jahr Anlagefrist ab 11 %
2 Jahre Anlagefrist ab 12 %
3 Jahre Anlagefrist ab 13 %
IVVF-Mazur
Kurt-Schumacher-Str. 15
D-3500 Kassel
TELEFON 05 61 / 1 43 26
Seit 1968 im Kundendienst

Engl. Ltd. statt GmbH
Repräsentanz der Londoner Capital Company Services.
Tel. 0 52 02 / 8 30 60

Nachfolger

für Schmuck-Großhandel, München gesucht. Mindestkapital: 500 000,– DM. Zuschr. erb. unt. Y 7313 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

GMBH-Mantel mit hohem Verlustvortrag zu verkaufen. Grundvermögen muß übernommen werden. Finanzierung ist gesichert. Zuschr. erb. u. T 7176 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Mit 200 000,- DM (Bar)

werden Sie Miteigentümer an 3 Mehrfam.-Häusern, 9,3 % Rendite, monatl. Ausschüttg. (Grundbuchabsicherung, keine Grunderwerbsteuer).
Zuschr. u. H 7322 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

VERTRIEBSGESELLSCHAFT für Natur- und Kunststein von italienischem Hersteller zu günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zuschr. erb. u. W 7179 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Werkzeugmaschinen

Unternehmer, 35 Jahre, fundierte technische Ausbildung, umfangreiche kaufmännische Erfahrung, konservativ und seriös, sucht

tätige Beteiligung

an kleinerem oder mittlerem Handels- /oder Produktionsbetrieb.
Zuschr. erb. unter P 7173 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Zwangsversteigerungen / Konkurs droht?

Sie brauchen den Soforthelfer in Zwangsmaßnahmen. Fordern Sie die prakt., schlagkräftigen Ratschläge z. Rettung Ihres Besitzes an. Soforthelfer, Niedriggebühr, 180 DM per NN o. Scheck.
Ballacurrie House Summerhill Onchan Isle of Man GB, Saint Georges Limited, Postf. 13 62, D-3170 Gifhorn.

Alle, die uns kennen, sagen, die Idee ist gut u. vielversprechend, nur der Mut zum Risiko fehlt. Wir sind ein junges Unternehmen und suchen für die Geschäftserweiterung

mutige Teilhaber (stille)

Ernstgemeinte Zuschr. u. F 7144 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Sie suchen nach einer neuen Kapitalanlage, die Ihnen kurzfristig hohe Renditen bringt?

Wir bieten sie Ihnen ab einer Einlage von DM 30 000,–
Zuschr. erb. unt. S 7197 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Existenz für REFA-Ing./Techn.

Verkaufe Unternehmensberatung f. Nord- u. Westdeutschland; u. a. kompl. Zeitwirtschafts-Dateien, div. Branchen; Adressen u. Know-how.
Zuschriften erb. unter W 7201 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Achtung! Verleger! Verlage!

Marktfähiges Jugendzeitschriftenobjekt sucht Kapital. Nur seriöse Anfragen von potenten mittleren und großen Verlagen.

Zuschr. erb. unter G 7161 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

● 25% Rendite (bankgarantiert) ●

für Investitionen ab DM 200 000 (auf Wunsch mit 50%iger Beteiligung) auf dem Sektor der Unterhaltungsindustrie.
Anfragen unt. L 6730 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

30% Rendite, 100% Sicherheit

(ggf. steuerfr.) (durch Bankgarantie) für Anleger ab 50 TDM. Zuschr. u. H 7168 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Holding AG

Sitz Luxemburg, AK DM 62 500,–, voll einbezahlt, 100 % steuerfr., VB DM 25 000,– zu verk. Anfr. nur schriftlich.
Hamlets Ltd., Postf. 22 06
8390 Passau

Mittelst. Unternehmen

d. Branche fabrikationstechn. Gummiartikel in Hamburger Randlage m. eig. Industrieareal sucht zur Ausweitung der Geschäfte, Kommanditkap. ab DM 50 000,–, ggf. ist auch bei entspr. Kenntn. eine fachl. Bestätigung möglich.
Chiffre PJ 48 067 WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Flüssiges Gold
ist Bier.

Gesucht werden Mitgesellschafter z. Betreiben einer Brauerei m. hoher Gewinnerwartung. Infos:
Tel. 0 41 49 / 15 24

Stille od. tätige Beteiligung an Buchverlag gesucht.

Zuschr. erb. u. PH 48 066 WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36

450 %

450 % Kapitalzuwachs in 12 Jahren mit neuartigem sfr-Anlageprogramm (ab 60 000,– DM).
Zuschr. erb. unter P 7195 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Pionieraufgabe in Südkorea

Als eines der führenden deutschen Pharma-Unternehmen sind wir heute bereits in 50 Ländern der Welt mit eigenen Pharma-Organisationen erfolgreich. Im Zuge der Erschließung weiterer Märkte gilt unser besonderes Interesse dem Aufbau unseres Geschäftes im stark expandierenden Pharma-Markt in Südkorea. Dafür suchen wir zum baldmöglichen Eintritt unseren

Pharmaleiter Südkorea

mit Dienstsitz in Seoul.

Aufgaben:

- Untersuchung und Beobachtung des südkoreanischen Pharma-Marktes auf Geschäftsmöglichkeiten für unser Unternehmen
- Auswahl/Beurteilung von möglichen lokalen Kooperationspartnern mit dem Ziel eines Joint venture
- Ausbau einer eigenen *Pharmamarketing-Organisation*
- Erarbeitung von Marketingkonzepten und deren Realisierung

Voraussetzungen:

- Als „Mann der ersten Stunde" grundlegende Aufbauarbeit leisten können
- Der mit zunehmendem Geschäft erforderlichen Organisation vorstehen können
- Beherrschung der englischen Sprache
- Mehrjährige einschlägige Erfahrungen im Pharmamarketing
- Nachweisliche leitende Funktion in ausländischer Pharmaorganisation
- Analytisches Denkvermögen und selbständiges Handeln innerhalb eines weiten Entscheidungsrahmens.

Die gute Dotierung entspricht der verantwortungsvollen Aufgabe.

Herren, welche diese Voraussetzungen und den notwendigen Pioniergeist mitbringen, steht für eine erste telefonische Kontaktaufnahme unser Berater, Herr von Wulffen, unter Tel. 02 11 / 4 55 52 46 zur Verfügung. Vertraulichkeit wird zugesichert. Schriftliche und aussagefähige Bewerbungen erbitten wir mit Angabe evtl. Sperrvermerke unter Kennziffer 840 014 an Füllenbachstraße 8, **4000 Düsseldorf 30.**



Kienbaum International

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

---

Unsere mittelständische Firmengruppe mit über 500 Mitarbeitern produziert Anlagen, Geräte und Zubehörteile für wachstumsstarke Zweige der Investitionsgüterindustrie einschließlich der Roboterfertigung. Unsere Produkte werden in Maschinen und Anlagen in vielen Ländern eingesetzt.

Finanziell auf sicherer Basis wachsen Umsatz und Gewinn stetig.

Die schnelle Entwicklung stellt immer höhere Anforderungen an die betriebswirtschaftlich-organisatorische Führung und Koordination der Einzelgesellschaften.

Diese Aufgaben wollen wir einem

Controller der Gruppe

Leiter des Finanz- und Rechnungswesens der Hauptgesellschaft

übertragen, der mit den modernen Instrumenten der Planung und Kontrolle und unter optimalem Einsatz der EDV die sichere Steuerung des Unternehmens gewährleisten kann. Gleichzeitig soll unser Controller ein erfahrener Finanzfachmann sein, der auch das Finanz- und Rechnungswesen der Hauptgesellschaft leiten kann.

Die zentrale Bedeutung der Position erfordert eine kommunikationsstarke und zupackende Persönlichkeit, die in der Lage ist, mit Überzeugung und natürlicher Autorität die unternehmerischen Belange sowohl in der Geschäftsführung der Gruppe als auch in den Gesellschaften zu vertreten und durchzusetzen. Dazu sind ausgezeichnete Berufserfahrungen in ähnlicher Position Voraussetzung.

Die Position ist der Geschäftsführung direkt zugeordnet und mit Prokura ausgestattet. Unser Standort liegt in einer Großstadt des Rheinlandes.

Falls Sie weitere informationen über die herausfordernde Aufgabe wünschen, stehen Ihnen unsere Berater, Jochen Kienbaum und Dr. Wulf Hecker, unter der Tel.-Nr. 0 22 61 / 70 31 41 zur Verfügung. Diskretion sowie Beachtung von Sperrvermerken werden selbstverständlich zugesichert.

Die Zusendung aussagefähiger Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) erbitten wir unter der Kennziffer 862 570 an Postfach 10 05 52, 5270 Gummersbach.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

---

Ihr Weg in das Top-Management

Wir sind ein deutscher Konzern mit über 30000 Mitarbeitern. In unseren in- und ausländischen Produktionsbetrieben stellen wir mit ausgefeilter *Technologie langlebige Gebrauchsgüter für anspruchsvolle Kunden her.* Wir gehören zur internationalen Branchenspitze. Diesen Platz haben wir nicht zuletzt aufgrund sorgfältiger Auswahl und Entwicklung unseres Managements erreicht.

Für die Besetzung einer Führungsposition mit umfassender Linienverantwortung unmittelbar unter dem Konzernvorstand suchen wir einen jungen ***Diplom-Ingenieur*** *mit hervorragender* Ausbildung und zielgerichtetem bisherigem Berufsweg, dessen Charakterstruktur und persönlicher Zuschnitt die Entwicklungsmöglichkeit zum

jungen Unternehmer

erkennen läßt.

Wir denken an einen Diplom-Ingenieur mit Schwerpunkt Maschinenbau/Fertigungstechnik, der nach einem zügig durchlaufenen Studium mit Prädikatsexamen bereits Erfahrungen durch anspruchsvolle Aufgaben in der Praxis gesammelt hat. Von Vorteil wäre ein betriebswirtschaftliches Ergänzungsstudium. Das Persönlichkeitsprofil muß durch Kreativität, Initiative, Kontaktfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und charakterliche Integrität geprägt sein.

Wenn Sie dieser Mann sind, dann finden Sie bei uns außergewöhnliche Entwicklungsmöglichkeiten:
Wir werden Sie zunächst intensiv und systematisch in alle technischen Belange unserer Betriebe einarbeiten und Sie mit den wirtschaftlichen Strukturen unserer Branche vertraut machen. Danach sollen Sie in zunehmend größeren Aufgabenbereichen Ihre Führungsbefähigung nachweisen, um in einigen Jahren eine Top-Management-Position mit großer Personalverantwortung zu übernehmen. Es ist selbstverständlich, daß unsere hohen Ansprüche auch in der Dotierung berücksichtigt werden.

Bitte bewerben Sie sich mit aussagefähigen Unterlagen, stellen Sie uns Ihre Erfolge in Ausbildung oder bisheriger beruflicher Praxis dar und erläutern Sie Ihre Sprachkenntnisse. Richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an Postfach 1509, 5270 Gummersbach 1, unter der Kennziffer 862571. Für erste telefonische Kontakte stehen Ihnen unsere persönlichen Berater, Herr Jochen Kienbaum und Herr Graupner unter der Rufnummer (02261) 7030 zur Verfügung.

Absolute Diskretion und die Berücksichtigung von Sperrvermerken werden jedem Interessenten zugesichert.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg



17–18 UHR

Auskunft auch sonntags

Unser Auftraggeber ist eine überregional tätige Spezial-Druckerei auf dem Gebiet der qualitativ hochwertigen Präzisionspapiere. Das Unternehmen hat seinen Sitz in NRW und beschäftigt 170 Mitarbeiter. Im Bereich der Computer-Vordrucke werden *rund DM 10 Mio. p. a. umgesetzt. Zur Ergänzung des Führungsteams suchen wir* einen

Verkaufsleiter EDV-Vordrucke

Ideal wäre ein etwa 32 bis 42 Jahre alter Bewerber mit mehrjähriger erfolgreicher Tätigkeit als erster oder zweiter Mann im Verkauf vergleichbarer Produkte. Die Aufgabe stellt hohe Anforderungen an die Fähigkeit, Mitarbeiter leistungsorientiert zu führen, und setzt Einfühlungsvermögen für kundenorientierte Problemlösungen voraus. Eine konzeptionell arbeitende, kreative Persönlichkeit findet in der angebotenen Position eine echte Herausforderung. Deshalb wird bei der Beurteilung der Bewerbung die bisherige berufliche Leistung ungleich höher bewertet als die schulische Ausbildung. Die Dotierung der Position entspricht der hohen Leistungserwartung.
Bitte richten Sie Ihre Bewerbung, deren vertrauliche Behandlung zugesichert wird, mit tabellarischem Lebenslauf, Handschriftprobe, Ist-Stellen-Beschreibung und Zeugniskopien unter Kennziffer 1056 an die

P S P

Personalberatung PSP
Porges, Siklossy & Partner GmbH
Kaiserstraße 6 · 5300 Bonn 1 · Telefon (02 28) 21 20 95-96

Die GTZ arbeitet im Auftrag des Bundes und anderer Regierungen. Mit ca. 2500 Experten leistet sie gemeinsam mit Partnern in 100 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas Beiträge zur Lösung von Entwicklungsproblemen.

gtz Technische Zusammenarbeit

Die Umsetzung von Entwicklungspolitik in praktische Zusammenarbeit – dies ist die Aufgabe unseres Unternehmens als größter Durchführungsorganisation für Entwicklungshilfemaßnahmen der Bundesrepublik. Außer im Auftrag der Bundesregierung arbeitet die GTZ im Rahmen des sogenannten Drittgeschäfts auch in direktem Auftrag anderer Nationen oder internationaler Einrichtungen. Eine Arbeitseinheit beschäftigt sich ausschließlich mit der Abwicklung dieser Drittgeschäftsaufträge.

Zur Ergänzung des bereits vorhandenen Teams suchen wir eine

Controllerin

oder einen

Controller

der in Zusammenarbeit mit unseren Projektmanagern durch Eigeninitiative und Erfahrung zum Erfolg solch unterschiedlicher Projekte wie der Abwicklung von Nahrungsmittel-Lieferungen oder der ländlichen Wasserversorgung beitragen soll.

Folgende Aufgaben fallen schwerpunktmäßig in seinen Aufgabenbereich:

Mitarbeit bei der Angebotskalkulation, Abrechnung international finanzierter Projekte gegenüber Auftraggebern, Finanzkontrolle von Auftragnehmern, Kosten- und Ertragsanalyse von Projekten zur Erstellung von Deckungsbeitragsrechnungen, interne Kostenverfolgung und -kontrolle, Finanzplanung und Liquiditätskontrolle sowie die Sicherstellung einer kontinuierlichen Datenpflege im EDV-Bereich.

Die Vielzahl der mit großer Selbständigkeit wahrzunehmenden Aufgaben erfordert ein abgeschlossenes Studium der Betriebswirtschaft, mehrjährige einschlägige Berufspraxis – vorzugsweise im internationalen Finanzierungsgeschäft erworben – und die Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift. Verständigung in Französisch wäre wünschenswert. Erleichtert würde die Tätigkeit durch praktische Arbeitserfahrung in einem Entwicklungsland.

Über die finanzielle Ausstattung und die GTZ-Sozialleistungen informieren wir gerne in einem persönlichen Gespräch.

Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
Dag-Hammarskjöld-Weg 1
6236 Eschborn 1

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild) unter Angabe der Kennziffer Se 08/2 an die nebenstehende Anschrift.

Unser Auftraggeber ist ein modernes Familienunternehmen, in dem sich traditionelles Unternehmertum und Progressivität harmonisch finden.

Wir suchen zur Optimierung der Verkaufsaktivitäten einen

Ingenieur als Leiter des Vertriebs-Außendienstes (Wärmedämm- und Feuerfestprodukte)

Es wird die Aufgabe sein, die Vertriebs-Organisation mit mehreren Verkaufsingenieuren zu besseren Ergebnissen zu führen.

Wir erwarten eine technische Ausbildung als Ingenieur (FH oder TH), Kenntnisse der Wärmetechnik bzw. thermischen Verfahrenstechnik sowie umfangreiche vertriebstechnische Erfahrungen mit nachweislich eigenen Verkaufserfolgen.

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto, tabell. Lebenslauf, Zeugniskopien und Handschriftprobe unter Angabe unserer Projektnummer 300/3142. Sperrvermerke werden zuverlässig eingehalten.



M·A·W·PERSONAL·MARKETING
Beratungsgesellschaft m.b.H.
Wiesenhof, D-2000 Tangstedt

seit über 10 Jahren die Spezialisten in der Personal-Kommunikation

---

KLIMA · LÜFTUNG · HEIZUNG · SANITÄR

Wir sind ein angesehenes und gut eingeführtes Unternehmen des haustechnischen Anlagebaus. Geschäftssitz ist eine reizvoll gelegene norddeutsche Kreisstadt, etwa 45 Autominuten von Hamburg entfernt.

Wir suchen zum schnellstmöglichen Eintritt einen

Ingenieur für Klimatechnik

der nachweisliche Qualifikationen auf den oben *genannten Gebieten mitbringt. Die Pflege* bestehender und die Anbahnung neuer Kontakte ist seine vorrangige Aufgabe. Erfahrungen auf dem Gebiet der Projektierung, der Führung von Großbaustellen und deren Abrechnung ist unerläßlich. Dennoch wäre denkbar, daß die gestellten Aufgaben auch von einem Bewerber bewältigt werden, der jetzt noch im zweiten Glied steht. Erwartet wird jedoch Entwicklungsfähigkeit zu einem „ersten Mann" mit Initiative, Selbständigkeit und unternehmerischem Denken.

Eine Kontaktaufnahme lohnt sich. Der Erfolg unseres Unternehmens ist auch der des Bewerbers. Die Aufgabe ist vielseitig, interessant und gut dotiert.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (handschriftliches Anschreiben, tabell. Lebenslauf, alle Zeugniskopien) an die von uns beauftragte Personalberatung, die zuverlässig Ihre Sperrvermerke beachtet.



Personalberatung
Dr. G+G Schmitz
Parkstraße 16 2000 Hamburg 52
Tel.: 040/820561

Eingebunden im BBC-Konzern arbeiten wir an Produkten der Stromversorgung, speziell für die Computertechnik.

Für die Berechnung von Wickelgütern und die Dimensionierung von konventionellen Netzgeräten suchen wir

Berechnungsingenieure

mit entsprechenden einschlägigen Erfahrungen.

Auch Nachwuchskräften, die eine Fachhochschulausbildung auf dem Gebiet der Allgemeinen Elektrotechnik mit gutem Erfolg abgeschlossen haben, bieten wir die Möglichkeit des Einarbeitens.

Ihr Standort wird Soest in Westfalen sein, eine reizende Kreisstadt mit hohem Freizeitwert.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung an die Personalabteilung der



CEAG Licht- und
Stromversorgungstechnik GmbH
Senator-Schwartz-Ring 26, 4770 Soest
Durchwahl-Möglichkeit: Tel. 0 29 21 / 6 92 01

Unsere mit der Planung und dem Bau von Anlagen zur Sicherstellung und Endlagerung radioaktiver Abfälle beauftragte Gesellschaft sucht für den Bereich „Recht – Steuern – Versicherungen" einen weiteren jüngeren

Volljuristen

möglichst mit Berufserfahrung.

Unser neuer Mitarbeiter soll – nach Einarbeitung – weitgehend selbständig die juristische Betreuung der Projekte unserer Gesellschaft übernehmen. Daneben ist vorgesehen, ihn mit der Bearbeitung von allgemeinen Rechtsfragen zu betrauen.

Wir erwarten fundierte Rechtskenntnisse, Einsatzfreude und Verhandlungsgeschick. Aufgeschlossenheit gegenüber technischen Fragestellungen und die Bereitschaft zur fachübergreifenden Zusammenarbeit sollte vorhanden sein.

Vollständige Bewerbungsunterlagen mit Angabe von Gehaltsvorstellungen werden erbeten an

Deutsche Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH (DBE)
Woltorfer Straße 74, 3150 Peine

Bundesversicherungsanstalt für Angestellte Berlin

Sind Sie

Arzt/Ärztin

und haben bereits klinische Erfahrung und Interesse an dem vielseitigen Aufgabengebiet der

SOZIALMEDIZIN?

Wenn ja, möchte die BfA Sie als Mitarbeiter/in in Berlin für den Fachbereich Rehabilitation gewinnen.

Bei der wachsenden Bedeutung der Sozialmedizin bietet die Tätigkeit in der Rehabilitation ein breites Aufgabenspektrum.

Die Vergütung erfolgt im Rahmen des MTAng.-BfA/BAT. Außerdem werden die im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen gewährt, z.B. Trennungsgeld, Umzugskosten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Wir haben gleitende Arbeitszeit.

Selbstverständlich werden Sie von uns gründlich eingearbeitet.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten an:

Ltd. Ärztin der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte
Frau Dr. med. G. Wille
Postfach, 1000 Berlin 88

Wir sind ein Planungsteam in Hamburg und suchen für sofort oder später einen *kreativen, selbständig arbeitenden*

Architekten

Wir planen und erstellen seit vielen Jahren erfolgreich Bauprojekte in der gesamten Bundesrepublik. Sie werden innerhalb des Teams einen selbständigen Aufgabenbereich *in der Entwicklung und Planung neuer Konzepte* im Ladenbau übernehmen. Ihre Kreativität und Ihr wirtschaftliches Denken werden für diese verantwortungsvolle Aufgabe genauso notwendig sein wie einige Jahre Berufserfahrung.

Wenn Sie die genannten Erwartungen erfüllen, dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit Werdegang, Zeugniskopien, Lichtbild sowie Angaben zur Einkommenssituation und Verfügbarkeit unter der **Kennziffer 5325 M** an die von uns beauftragte Unternehmensberatung in Hamburg. *Herr P. Keller steht Ihnen für eine erste telefonische Kontaktaufnahme zur Verfügung (0 40 / 36 77 37)* und bürgt für absolute Diskretion.

BAUMGARTNER-MEDIA
Personalwerbung · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

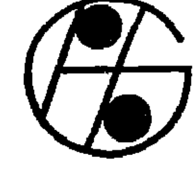
Erfolg in der Garten- und Landschaftsgestaltung

können wir seit vielen Jahren im Großraum Hamburg nachweisen. Das ist nicht nur auf gute Ideen und Qualität, sondern auch auf optimale Kalkulation zurückzuführen. Die ständige Ausweitung der Projekte macht es erforderlich, dieses Spezialgebiet einem Fachmann anzuvertrauen, der seine kaufmännischen Erfahrungen im Bereich Garten- und Landschaftsbau gesammelt hat. Als

PROJEKT-KALKULATOR

werden Sie in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung Angebote für Behörden, Architekten und private Auftraggeber ausarbeiten. Die jeweilige Situation werden Sie realistisch, aber mit ausgeprägtem Rentabilitätsbewußtsein einschätzen und entsprechend kalkulieren. Hierfür erwarten wir das entsprechende „Feeling", Flexibilität und die notwendige Sachlichkeit von Ihnen.

Sind Sie der erfolgsorientierte Kaufmann, den diese verantwortungsvolle Aufgabe reizt? Dann erwarten wir Ihre handschriftliche Bewerbung mit tab. Lebenslauf und Zeugniskopien über die von uns beauftragte



PERSONALBERATUNG GEEST
Inh. Ingrid Geest
Postfach 65 04 28, D-2000 Hamburg 65, Telefon 0 40 / 6 07 00 53

Wir sind

ein modernes, dynamisches Dienstleistungsunternehmen in der Autovermietung. Professionelles Marketing hat uns zur Nr. 1 im deutschen Markt gemacht. Mit über 250 Mio. DM Umsatz. 1.300 Mitarbeiter und 200 Partner vermieten an über 300 Stationen mehr als 10.000 Fahrzeuge.

Wir suchen

Systemanalytiker

mit abgeschlossenem Studium der Betriebswirtschaft oder Informatik und praktischer Erfahrung in der Entwicklung. Realisierung und Einführung von DV-Systemen.
Sie sollten mit dem Einsatz moderner Entwicklungsmethoden vertraut sein und ein fundiertes Fachwissen besitzen. Wir arbeiten mit einer IBM 4341 und mehreren Rechnern Nixdorf 8860.

Nähere Einzelheiten

würden wir gern mit Ihnen persönlich besprechen. Senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe des frühesten Eintrittstermins und des Gehaltswunsches.

interRent
Autovermietung GmbH
Hauptverwaltung · Personalabteilung
Tangstedter Landstraße 81 · 2000 Hamburg 62

Johnson & Johnson

Die Johnson & Johnson-Unternehmensgruppe ist weltweit in 50 Ländern der Erde vertreten. Wir sind eine deutsche Tochtergesellschaft und gehören zu den führenden Markenartikel-Herstellern auf den Gebieten der Frauenhygiene und Körperpflege. Neben unseren Markenartikeln vertreiben wir seit 15 Jahren erfolgreich hochwertige Klinik- und Dentalprodukte.

Für den Verkauf unserer Klinikprodukte suchen wir zum nächstmöglichen Termin

Mitarbeiter(innen) im Außendienst

zur Betreuung der Bezirke:
Großraum Bremen, Bremerhaven, Oldenburg, Emden, Meppen
und
Großraum Backnang, Tübingen, Friedrichshafen, Reutlingen.

Ihre Verhandlungspartner sind Ärzte, Einkäufer und Pflegedienstleiter.

Neben soliden kaufmännischen Kenntnissen und bereits erworbener Praxis, möglichst im Klinik-Außendienst, setzt diese anspruchsvolle Verkaufs- und Beratungstätigkeit Einfühlungsvermögen und Argumentationsfähigkeit voraus.

Wir bieten eine gründliche Einarbeitung, ein attraktives Gehalt, das durch den persönlichen Einsatz über Verkaufsprämien gesteigert werden kann, gute Sozialleistungen und einen neutralen Pkw mit privater Nutzungsmöglichkeit.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, möglichem Eintrittstermin und Ihrer Gehaltsvorstellung. Wir setzen uns dann mit Ihnen in Verbindung.

Johnson & Johnson

Johnson & Johnson GmbH, Bereich Personalwesen
Kaiserswerther Str. 270, 4000 Düsseldorf 30, Tel. (02 11) 4305-229



Für das
Rechenzentrum
an der
BEZIRKSREGIERUNG LÜNEBURG
wird
ein(e) Systemprogrammierer(in)
und
ein(e) Konsoloperator(in) als Schichtleiter(in)
gesucht.

Das Bezirksrechenzentrum arbeitet in zwei Schichten mit einer DV-Anlage Siemens 7551 und BS 2000 mit UTM und UDS und produziert landeseinheitliche Verfahren, z. B. zur Landesvermessung und zum Kassen- und Rechnungswesen.

Das Aufgabengebiet des Systemprogrammierers umfaßt das Generieren, Verwalten und die Fehlerbehandlung der System- und systemnahen Software und darüber hinaus Leitungsfunktionen.

Dem Konsoloperator obliegt die Verantwortung für die Schicht, im einzelnen die Vorbereitung, Durchführung und Überwachung aller Arbeiten zur Bedienung der DV-Anlage.

Bewerber sollten eine Fachhochschulausbildung (vorzugsweise Informatik) oder eine gleichwertige Ausbildung abgeschlossen haben bzw. über gleichwertige Fähigkeiten verfügen und praktische Erfahrung aufweisen können.

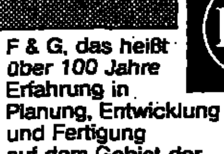
Die Einstellung erfolgt nach dem Bundesangestelltentarif (BAT) und dem ergänzenden Tarifvertrag über Angestellte in der Datenverarbeitung. Eine Übernahme in das Beamtenverhältnis ist möglich.

Bei der Wohnraumbeschaffung wird gern geholfen.

Für eine erste telefonische Kontaktaufnahme steht die Leiterin des Rechenzentrums unter 0 41 31–15–26 99 zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit Lichtbild, handgeschriebenem Lebenslauf und Zeugnissen richten Sie bitte bis zum 18. 6. 1984 an die

Bezirksregierung Lüneburg – Dezernat 102 –
Postfach 25 20, 2120 Lüneburg



F & G, das heißt über 100 Jahre Erfahrung in Planung, Entwicklung und Fertigung auf dem Gebiet der Energietechnik. Unser Name steht weltweit für hochwertige und zukunftsorientierte Produkte und Verfahren.

Projekt-Ingenieure (FH/TH)

suchen wir als Unternehmen der Elektro-Industrie für die Gebietsleitung HEUSS unseres Geschäftsgebietes „Anlagenprojekte", in dem wir Infrastruktur- und Industrie-Anlagen elektrotechnisch von der Engineering- und Montageseite her schlüsselfertig erstellen.

Schwerpunkt der anspruchsvollen und vielseitigen Aufgabenstellung ist die Anfragenbearbeitung, Angebotserstellung und Projektabwicklung bis hin zur technischen Übergabe an den Kunden; eingeschlossen ist die Verhandlung mit Lieferanten und Kunden einschließlich der erforderlichen technischen Beratung und Abklärung der kaufmännischen Bedingungen.

Die technische Vielseitigkeit und die wechselnden Gegebenheiten der Projekte erfordern ein hohes Maß an Flexibilität, elektrotechn. Know-how und stetige Einsatzbereitschaft.

Wir stellen uns vor, daß die in Frage kommenden Bewerber eine elektrotechnische Ingenieur-Ausbildung (FH/TH) erfolgreich abgeschlossen haben und über eine mehrjährige Projekt-Vertriebs-Erfahrung im Bereich der Elektrotechnik verfügen. Wesentlich ist, daß die Interessenten ausreichende Kenntnisse von Mittel- und Niederspannungs-Schaltanlagen besitzen.

Der Vertragsrahmen ist attraktiv und wird bestimmt von der Bedeutung, die wir diesen Positionen beimessen. Nähere Einzelheiten klären wir gern in einem persönlichen Gespräch. Sollte ein Umzug erforderlich werden, so sind wir hierbei behilflich.

Interessenten werden gebeten, ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen dem Leiter des Personal-/Sozialwesens, Herrn Frings, zur Verfügung zu stellen.

FELTEN & GUILLEAUME ENERGIETECHNIK GMBH
Geschäftsbereich Anlagen und Geräte
Personal-/Sozialwesen
Am Neuerhof 31, 4150 Krefeld

Wir sind ein leistungsstarkes, mittelständisches Unternehmen des Elektromaschinenbaus und der Industrie-Elektronik mit 500 Beschäftigten. Unsere qualitativ *hochwertigen Antriebe und Steuerungen finden ihre Kunden in fast allen Ländern* der Erde und haben uns weltweit einen guten Namen geschaffen. Unsere Produktpalette ermöglichte uns in den letzten Jahren eine kontinuierliche Expansion, und unser Know-how bietet auch für die Zukunft hervorragende Marktchancen.

Zum Ausbau unserer **Entwicklungsabteilung** *suchen wir*

Diplom-Ingenieure
Fachrichtung Elektronik/Elektrotechnik
oder
Diplom-Physiker
als Gruppenleiter

mit mehrjähriger Industrie-Erfahrung und sehr guten Kenntnissen in Analog- und Digital-Technik sowie insbesondere in der Anwendung optoelektronischer Bauteile und Sensoren.

Das Aufgabengebiet umfaßt die gesamte Spanne zwischen Problemdefinition und serienreifem Produkt mit Schwerpunkt im Bereich Schaltungsentwurf, Hard- und Software-Entwicklung und Fertigungsüberleitung. Darüber hinaus müssen Sonderaufgaben im Bereich der Produktinnovation gelöst werden.

Wir denken an dynamische Herren mit Führungseigenschaften, Organisationstalent sowie der notwendigen Initiative und Selbständigkeit, die nach gründlicher Einarbeitung in der Lage sein müssen, ein Team erfahrener Mitarbeiter zu führen. Gute Sprachkenntnisse in Englisch und wenn möglich in einer weiteren Fremdsprache sind Voraussetzung.
Die Bereitschaft zur Reisetätigkeit muß unser neuer Mann mitbringen.

Interessenten werden gebeten, ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Gehaltswunsch und frühestem Eintrittstermin an unsere Personalleitung zu senden.

Efka
Frankl u. Kirchner GmbH u. Co. KG
FABRIK FÜR ELEKTROMOTOREN U. ELEKTRISCHE APPARATE
SCHEFFELSTR. 73, 6830 SCHWETZINGEN, TEL. 0 62 02 / 20 20

Wir suchen einen zuverlässigen, verheirateten

Cheffahrer

Standort wird unser in ländlicher reizvoller Gegend (westfälischer Raum) gelegenes Herrenhaus sein.

Wir bieten eine sichere Dauerstellung, Wohnung und Verpflegung im Hause.

Die Ehefrau soll in dem gepflegten Haushalt allgemeine Arbeiten übernehmen.

Nur kinderloses Ehepaar.

Wenn Sie flexibel und einsatzfreudig sind und eine vertrauensvolle Dauerstellung suchen, senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild und Angabe von Referenzen) *unter B 7206 an WELT-Verlag, Postfach* 10 08 64, 4300 Essen.

Wir suchen für interessante und ausbaufähige Aufgaben in Saudi-Arabien einen qualifizierten

BAUKAUFMANN

mit einigen Jahren Auslands- und Baustellenerfahrung.

Wir denken an einen Mitarbeiter mit fundierten Kenntnissen in allen kaufmännischen Bereichen, insbesondere im Rechnungswesen.

Die Beherrschung der englischen Sprache ist Voraussetzung. Wir zahlen leistungsgerecht. Die Position ist entwicklungsfähig.

Bitte, bewerben Sie sich mit Lebenslauf und Zeugniskopien bei unserer Personalabteilung in Dortmund, Märkische Straße 249 (tel. Kontakt*aufnahme unter 02 31 / 4 10 42 59).*



WIEMER & TRACHTE

Sind Sie Ingenieur oder Techniker

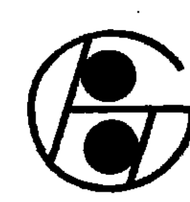
der Fachrichtung Chemie- oder Verfahrenstechnik? Lieben Sie die Abwechslung in der Aufgabenstellung, und reizt Sie die Kombination Beratung und Verkauf? Dann kommen Sie zu uns, einem erfolgreichen Unternehmen mit weltweiten Aktivitäten auf dem Gebiet der chemischen Wasserbehandlung. Als

Verkaufs-Ingenieur

im Rhein-Main-Gebiet oder in Nordrhein-Westfalen

beraten Sie Planer, staatliche Institutionen und Betreiber von industriellen Wasserkreisläufen, übernehmen die Angebotsbearbeitung und -verfolgung sowie die Projektbearbeitung. Das erfordert fundierte Kenntnisse in der Chemie- und/oder Verfahrenstechnik, Geschick im Umgang mit Menschen und teamorientiertes Engagement. Natürlich machen wir Sie mit der Materie gründlich vertraut. Ein leistungsgerechtes Einkommen, überdurchschnittliche Sozialleistungen wie z. B. Kapital-, Lebens- und Unfallversicherung usw. sind bei uns selbstverständlich.

Reizt Sie diese Aufgabe und deren Verantwortlichkeit? Dann bitten wir um Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennziffer 543 über



PERSONALANZEIGEN GEEST
Inh. Ingrid Geest
Postfach 65 04 27, D-2000 Hamburg 65, Tel. 0 40 / 6 07 00 53

Unser Unternehmen zählt zu den führenden Vertriebsorganisationen auf den Gebieten der Bauelemente, elektronischer Meßgeräte, Stromversorgungen, Kommunikationssysteme und Computerperipherie.

Für unsere Niederlassung Hamburg

suchen wir für den Bereich Mikrocomputer und Peripherie zum baldmöglichsten Eintritt einen

Vertriebsbeauftragten

Wir erwarten:
- Mehrjährige Erfahrung als Vertriebsmann im Bereich Nachrichtentechnik/Computersysteme
- Kontaktfreudigkeit und Engagement
- Die Bereitschaft, sich mit neuen Systemtechniken auseinanderzusetzen
- Englische Sprachkenntnisse

Wir bieten:
- Leistungsbezogenes Gehalt (13 x) und Umsatzbeteiligung
- Neutralen Firmenwagen, auch zur privaten Nutzung
- Sorgfältige Einarbeitung
- Einen Arbeitsstil, der Ihrer persönlichen Entfaltung den erforderlichen Spielraum gibt.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an Herrn Felske, oder Sie rufen einfach an.

TEKELEC TA AIRTRONIC GmbH
D-8000 München 15 · Postfach 15 20 27 · Tel. 0 89/59 41 53

Wir sind ein erfolgreiches Pharmaunternehmen mit eigener Forschung und gehören zur international tätigen BEECHAM-Gruppe (Erfinder der halbsynthetischen Penicilline) mit über 35 000 Mitarbeitern und einem weltweiten Umsatz von mehr als 7 Milliarden DM. Unser Arzneimittelprogramm ist in Apotheke, Klinik und Praxis bestens bekannt und wird durch Neu- und Weiterentwicklungen ständig ergänzt.

Qualifizierte Mitarbeiter erbringen mit unseren Qualitätsprodukten eine hohe Gesamtleistung und sichern die erfolgreiche Entwicklung unseres Unternehmens. Dem *entsprechen unser kooperativer Führungsstil, unser modernes Schulungswesen sowie ein leistungsorientiertes Einkommen und vorbildliche Sozialleistungen.*

Qualifiziertes Pharmareferenten-Team erwartet Sie

Um gemeinsam mit Ihnen die Aufgaben für das Geschäftsjahr 1984/1985 anzupacken und *erfolgreich zu Ende zu bringen. Ehrgeizig sind unsere Ziele – unser neuer Vorgesetzter* sollte es auch sein.

Regionalleiter „Nord" Bencard-Allergie-Dienst

Für diese Funktion suchen wir eine dynamische Führungspersönlichkeit mit entsprechender beruflicher Qualifikation, langjähriger Außendiensterfahrung in Klinik und Praxis sowie Kenntnissen des Allergie-Geschäftes. Organisations- und Durchsetzungsvermögen, Engagement, Begeisterungsfähigkeit und absolute Identifizierung mit der Funktion sind *für die Aufgabe ebenso unerläßlich wie die Fähigkeit, ein motiviertes Mitarbeiter-Team zu* steuern.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an unser Personalwesen.

Fernmündliche Vorabinformationen erteilt Ihnen unser Außendienstleiter, Herr Kessler, am Sonntag zwischen 9.30 und 12.30 Uhr, Tel. 06 11 / 74 52 87.



NORDHAUS

Für unseren Bereich **HALLENBAU**, suchen wir kurzfristig den

Holzingenieur mit Vertriebserfahrung

als Bereichsleiter.

Die Entlohnung entspricht der Bedeutung der Aufgabe.

Bewerber wenden sich mit den üblichen schriftlichen Unterlagen an:
NORDHAUS Fertigbau Alfred Bergstedt GmbH
2810 Verden · Max-Planck-Str. 5 · ☎ 04231/676-115

Marketing + Vertrieb Konsumgüter

Als deutsche Vertriebsgesellschaft einer starken französischen Unternehmensgruppe haben wir durch konsequentes Marketing, hohe Produktqualität und erstklassigen Lieferservice in Teilmärkten außergewöhnliche Zuwachsraten erzielt. Unsere Zielsetzung für die nächsten 3 Jahre: Ausweitung unserer Aktivitäten und Marktdurchdringung in alle Nielsen-Gebiete auf ca. 35 Mio. Umsatz. Dafür suchen wir einen überzeugenden Marketing- und Vertriebs-Profi „auf dem Sprung nach vorn" (ca. 30 bis 35) als

GESCHÄFTSFÜHRER

Vertriebs-GmbH Deutschland

Er wird die noch kleine Verkaufsorganisation bundesweit ausbauen, unsere Marketing-Konzeption verfeinern, entsprechende Ziele setzen, für die Durchführung verantwortlich sein und seine Mannschaft drinnen und draußen motivierend führen. Er wird bestehende und neue Produkte in den Großvertriebsformen optimal distribuieren, Verkaufsgespräche mit den Großen des Handels persönlich führen, Aktionen vorbereiten und durchsetzen, Zielgruppen und Vertriebswege im Griff behalten und mittelfristig gegebenenfalls den Aufbau einer eigenen Produktion vorbereiten.

Dies ist eine faszinierende Herausforderung für einen jungen, unternehmerisch ambitionierten Nachwuchs-Manager mit erstklassiger, vorzugsweise akademischer Ausbildung, Marketing-Erfahrung und möglichst auch Verkaufs-Praxis in einem aggressiv operierenden Markenartikelunternehmen. Persönliches Format, Führungseignung, betriebswirtschaftliches Rüstzeug und **gebrauchsfähige Französischkenntnisse** werden ebenso vorausgesetzt wie analytisch-konzeptionelle Denkweise, Verhandlungsgeschick und die Fähigkeit zur konsequenten Durchsetzung vereinbarter Ziele und Maßnahmen.

Wenn Sie eine Aufbau-Aufgabe mit viel Gestaltungsfreiraum und wenig Hierarchie in einer stark expansiven Vertriebsgesellschaft (Sitz im **Großraum Köln**) anstreben und über entsprechenden Ehrgeiz, Biß und fachlichen Hintergrund verfügen, möchten wir Sie gern kennenlernen. Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angaben zum Einkommen und möglichen Eintrittstermin erreicht uns unter der **Kennziffer 1222 W** über die beauftragte Unternehmensberatung. Herr Dr. L. Heimeier in Sindelfingen steht für telefonische Zusatzinformationen zur Verfügung und bürgt für *Diskretion nach allen Seiten.*

BAUMGARTNER ® PARTNER GMBH

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001

D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

Großeinkauf und Marketing / 50 Mio.

Unser Handelsunternehmen betreibt den Ein- und Verkauf von Farben, Lacken, Heimtex und dazugehörigen Produkten. Unsere Abnehmer sind selbständige Handwerksbetriebe, die Industrie und der Facheinzelhandel. Im Zuge des Ausbaus unserer Aktivitäten und zur Sicherstellung eines umfassenden, kundengerichteten Marketings suchen wir den

GESCHÄFTSFÜHRER

Ihm obliegt die Führung des gesamten Unternehmens mit ca. 130 Mitarbeitern. In erster Linie hat er Beschaffung und Absatz wirkungsvoll und wettbewerbsgerecht zu gestalten. Dazu gehören die Optimierung von Einkauf, Lagerhaltung und Distribution, die kundengerechte Sortimentierung sowie die zielgerichtete Führung des Außendienstes. Ebenso wichtig ist eine kostengünstige Organisation des Betriebes und der Arbeitsabläufe einschließlich der EDV. Schließlich ist er verantwortlich für die Vertretung unseres Hauses nach außen.

Dies ist eine breitangelegte Management-Aufgabe für einen gut ausgebildeten Bewerber, der über erstklassige Kenntnisse und Erfahrungen, möglichst in einem Handelsunternehmen, verfügt. Beschaffungskompetenz, Marketinggespür und Kundenorientierung sind ebenso wichtig wie kostenoptimale kaufmännische Unternehmensführung. Der sorgfältigen Führung und Motivation der Mitarbeiter messen wir eine hohe Bedeutung bei.

Wenn Sie diese Aufgabe als persönliche Herausforderung betrachten, bitten wir um Ihre aussagefähige Bewerbung mit Werdegang, Zeugniskopien, Lichtbild sowie Angaben zu Einkommenssituation und Verfügbarkeit unter der **Kennziffer 5221 W** an die von uns beauftragte Unternehmensberatung in Hamburg. Herr A. Koenen steht Ihnen für eine erste telefonische Kontaktaufnahme **(0 40 / 36 77 37)** zur Verfügung. Er bürgt für absolute Diskretion.

BAUMGARTNER ® PARTNER GMBH

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001

D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

EDV-Spezialist Johannesburg/Südafrika

Wir sind die größte südafrikanische Bausparkasse und suchen Fachleute, die bei uns für mindestens drei Jahre herausfordernde Aufgaben selbständig übernehmen wollen. Beste Konditionen, modernste Ausstattung, ein internationales Umfeld – das sollte Sie reizen. Wir brauchen

SYSTEMANALYTIKER U. PROGRAMMIERER

mit abgeschlossenem Studium (Informatik, Technik, Naturwissenschaften) und einigen Jahren Berufserfahrung in einem oder mehreren der folgenden Aufgabengebiete:

- IBM MVS Betriebs-System
- IBM IMS Software
- IMS DC Programmierung (Cobol)

Wenn Sie – ebenso wie wir – in diesem Angebot eine besondere Chance sehen und über ausreichende Englischkenntnisse verfügen, bitten wir um Kontaktaufnahme und Bewerbung über die von uns beauftragte Agentur unter der **Kennziffer 6122W**, z. H. Herrn U. Clodius. *Wir entscheiden uns schnell und informieren Sie vorab auch telefonisch.*

BAUMGARTNER-MEDIA GMBH

Personalwerbung · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001

D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

Führungsaufgabe technischer Vertrieb

Wir sind ein kerngesundes, erfolgreiches Unternehmen des Maschinenbaus mit 400 Mitarbeitern und Sitz in Hamburg. Auf dem Sektor Pumpen und Armaturen verfügen wir in unseren Spezialgebieten über eine erstklassige Technologie. Durch zielstrebiges Marketing, hohe Qualität und Kontinuität in der Unternehmensführung haben wir uns im In- und Ausland eine ausgezeichnete Marktstellung erarbeitet. Zunehmende Erfolge in neuen Anwendungen veranlassen uns jetzt, diese Aktivitäten zu intensivieren. Hierfür suchen wir den ehrgeizigen

VERKAUFSLEITER

Ihre wesentliche Aufgabe wird sein, zunächst mit Schwerpunkt im Inland spezifische Anforderungen weiterer Branchen und Märkte auszuloten, unser Programm und unsere Möglichkeiten technisch fundiert darzustellen und in überzeugende Lösungen umzusetzen – durch modifizierte Komponenten oder neue Systeme. Dabei unterstützt Sie ein Team qualifizierter Mitarbeiter.

Dies ist eine nicht alltägliche Herausforderung für einen vertriebsorientierten **Maschinenbau-Ingenieur**. Initiative, Gestaltungsfähigkeit und technische Phantasie sind wesentliche Voraussetzungen, um den weiten Rahmen dieser qualifizierten Führungsaufgabe auszufüllen. Auch Bewerber aus der „2. Reihe", die auf dem Sprung in eine weiterführende Aufgabenstellung stehen, werden mit dieser Position angesprochen.

Wenn diese Aufgabe Ihren persönlichen Vorstellungen entspricht, erbitten wir Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Werdegang, Zeugniskopien, Lichtbild sowie Angaben zur Einkommenssituation und Verfügbarkeit unter der **Kennziffer 5122 W** an die von uns beauftragte Unternehmensberatung in Hamburg. Zu einer ersten telefonischen Kontaktaufnahme steht Ihnen Herr A. Koenen **(0 40 / 36 77 37)** zur Verfügung. Er bürgt für absolute Diskretion.

BAUMGARTNER ® PARTNER GMBH

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001

D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

Leiter Marktforschung

Wir sind eine national und international führende Unternehmensgruppe der Konsumgüterindustrie mit Sitz in Norddeutschland.

Unsere Produkte sind klassische Konsumgüter mit hohem Bekanntheitsgrad und internationaler Durchsetzung. Neben der Produktleistung spielen das Image bzw. die psychologische Positionierung für den Erfolg unserer Marken eine ausschlaggebende Rolle.

Die Begründung für unsere führende Marktposition sehen wir in einem professionellen produktorientierten Marketing auf der Grundlage qualifiziertester Marktforschung. Unsere Marktforschung ist breit angelegt, methodisch anspruchsvoll und umfaßt neben den quantitativen Instrumenten insbesondere die qualitativ-psychologisch orientierten Bereiche.

Die Forschungskonzeption ist auf die aktive, erfolgsorientierte Unterstützung des Unternehmens ausgerichtet, und deshalb räumen wir der Marktforschung einen besonders wichtigen Stellenplatz ein.

Wir erwarten von dem qualifizierten Bewerber ein Hochschulstudium, möglichst im Bereich der Psychologie oder auch der Wirtschaftswissenschaften. Darüber hinaus sollten Sie etwa 7 Jahre praktische Berufserfahrung in der Marktforschung im Markenartikelbereich oder einem renommierten Institut nachweisen. Da wir erwarten, daß Sie Forschungsergebnisse auch unternehmerisch interpretieren und vertreten können, müssen Sie verhandlungssicher auf Vorstandsebene sein. Durchsetzungsfähigkeit gegenüber den operativen Aktivitäten und Führungserfahrung setzen wir voraus. Wenn Sie alle diese Voraussetzungen erfüllen – nur solche Bewerbungen können wir wegen der Ansprüche, die diese Position an Ihre Persönlichkeit stellt, berücksichtigen –, bitten wir um Ihre Bewerbung.

Rufen Sie schon am Wochenende (Samstag und Sonntag) zwischen 11.00 und 16.00 Uhr den Anzeigendienst des von uns beauftragten Beraters, Telefon (06 11) 71 72 55, unter Angabe des Zeichens W 1224 an. Er behandelt Ihre Bewerbung streng vertraulich und leitet sie nach Berücksichtigung von Sperrvermerken unverzüglich an uns weiter. Die Kontaktadresse ist: JMP-Personalberatung GmbH, Große Bleichen 21 A/B „Galleria", 2000 Hamburg 36.



Personalberatung GmbH (BDU)

Berlin · Düsseldorf · Frankfurt · Hamburg · München

Unsere überzeugenden Produktideen haben uns in kürzester Zeit zu einem namhaften Hersteller auf dem Wachstumsmarkt „ALLES FÜRS BAD" gemacht.

Wir expandieren stark und suchen zum frühestmöglichen Einstellungstermin einen erfahrenen

EINKÄUFER

als Assistent der Einkaufsleitung

Für diese verantwortungsvolle Position wünschen wir uns einen seriösen dynamischen Mitarbeiter – Alter ca. 35–45 Jahre –, der über langjährige Berufserfahrung im Einkauf – möglichst Non food –, Flexibilität und ein starkes Durchsetzungsvermögen verfügt.

Gute Englisch- und Französischkenntnisse sind ebenso Voraussetzung wie Kenntnisse der EDV im Bereich Materialwirtschaft.

Sollten Sie diesen Qualifikationen entsprechen, Mitarbeiter führen können und sich zutrauen, mit der Innovationskraft eines jungen, kreativen Teams Schritt zu halten, sind Sie unser Mann.

Wir erwarten gerne Ihre aussagefähige Bewerbung mit Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltswunsch und frühestem Eintrittstermin.

Unser Firmensitz befindet sich in Neersen-Willich, zwischen Mönchengladbach und Düsseldorf, nahe der Autobahn.

DÜSSELPLASTIC GMBH

4156 Willich 4, Postfach 11 60

Unser Auftraggeber ist ein modern geführtes mittelständisches Unternehmen zur Herstellung von hochwertigen **Holz- und Industrielacken.**

Der Sitz der Gesellschaft in süddeutscher Großstadt ist umgeben von naheliegenden Erholungsgebieten mit hohem Freizeitwert.

Gesucht wird ein

LABORLEITER

(Kennz.: LT 770)

der nach gründlicher Einarbeitung insbesondere auf dem **Holzlacksektor** die Entwicklung, Anwendung und Fertigung steuert und den gesamten Mitarbeiterstab kooperativ zu lenken vermag.

Man denkt an eine charakterlich hochqualifizierte Persönlichkeit mit Initiative und vollem Engagement.

Auch einem Mitarbeiter, der bisher nicht die Möglichkeit hat, die Position in Kürze zu erlangen, bietet sich diese Chance.

Geboten wird eine nicht alltägliche Aufgabe mit größter Selbständigkeit, verbunden mit angemessenen Vertragsbedingungen.

Bewerber, die eine solche abwechslungsreiche Aufgabe übernehmen möchten und die sich dem hohen Verantwortungsniveau gewachsen fühlen, sollten ihre Bewerbung unter Angabe der o. g. Kennziffer an die nachstehende Institution hereingeben. Auch telefonische Vorinformationen können Sie gerne anfordern.

(Sperrvermerke werden streng vertraulich behandelt!)



DR. W. G. HORSTMANN
WIRTSCHAFTSBERATUNG FÜR DIE CHEM.- UND LACKINDUSTRIE
Postfach 23 24 – 6500 Mainz 1
Telefon (0 61 31) 5 84 53 und 5 87 66

Deutsche ICI GmbH

6000 Frankfurt 71, ICI-Haus, Lyoner Str. 36

Wir sind eines der führenden Unternehmen der chemischen Industrie. Zu unserem Firmenverbund gehören Forschungs- und Produktionsstätten in aller Welt. Das Erzeugnisprogramm reicht von Chemikalien über Kunststoffe, Fasern, Pflanzenschutzmittel, Farben und Lacke bis zu Arzneimitteln. Unsere Aussichten für die Zukunft sind gut.

Wir suchen für **Norddeutschland** einen

Verkaufsrepräsentanten

Technische Kunststoffe

Ihr Aufgabengebiet umfaßt die kommerzielle Betreuung unserer Abnehmer für die Produkte PA, PP und PMMA.

Hierzu benötigen Sie mehrjährige einschlägige Verkaufserfahrung und fundierte Fachkenntnisse. Für Ihre vielseitigen Kontakte mit englischen Kollegen sind gute englische Sprachkenntnisse von Vorteil.

Wir bieten Ihnen ein gutes Gehalt und die bedeutenden Zusatzleistungen eines internationalen Unternehmens. Ein neutraler Firmenwagen – der auch privat genutzt werden kann – steht Ihnen zur Verfügung.

Entsprechen Sie dem Anforderungsprofil? Dann senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen zur Vorbereitung eines ersten Gespräches an: Deutsche ICI GmbH, Personalwesen, Postfach 71 03 30, 6000 Frankfurt am Main 71, Tel.-Nr. 06 11 / 66 00-4 32.



Tochtergesellschaft der
IMPERIAL CHEMICAL INDUSTRIES PLC

Wir sind Spezialisten für die Verpackung von leicht verderblichen Lebensmitteln. Verpackungsfolien, Verpackungsmaschinen, anwendungstechnische Beratung und technischer Kundendienst bilden eine Einheit: das CRYOVAC®-Verpackungssystem.

Für die Abt. Anwendungstechnik Verpackungsfolien suchen wir einen

Maschinenbau-Ingenieur (FH)

Die Schwerpunkte des Aufgabenbereichs liegen in der Bearbeitung anwendungstechnischer Projekte, Durchführung von Versuchen, Modifikation von Standardmaschinen sowie technischer Beratung unserer Kunden in Deutschland und Österreich.

Sie sollten über Konstruktionspraxis, Erfahrungen im Versuchswesen sowie Kenntnisse der Steuerungstechnik verfügen und englische Sprachkenntnisse besitzen. Eine praktische Ausbildung wäre von Vorteil.

Sie werden in Ihrem Aufgabenbereich weitgehend selbständig tätig sein; ein neutraler Firmenwagen steht Ihnen zur Verfügung.

Über Einzelheiten der Position und unsere Leistungen würden wir uns gerne mit Ihnen persönlich unterhalten. Bitte bewerben Sie sich (tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, Foto).

Grace GmbH – Personalwesen
Erlengang 31, 2000 Norderstedt
Frau Krause, Tel. 0 40 / 5 25 02 08
ab 9.30 Uhr

CRYOVAC®

GRACE

---

bauhaus-archiv

● Museumsdirektor/in

Am Bauhaus-Archiv/Museum für Gestaltung in Berlin ist zum 1. Januar 1985 die Stelle des/der ***Museumsdirektor/in*** Vergütungsgruppe BAT 1a, zu besetzen.

Arbeitsgebiet: Leitung des Bauhaus-Archivs/Museum für Gestaltung; Ausbau der Sammlung; Planung und Durchführung von Ausstellungen, Vorträgen, Editionen und anderen Aktivitäten.

Anforderungen: Abgeschlossene Hochschulausbildung, vorzugsweise der Kunstwissenschaften. Erforderlich sind Kenntnisse der Geschichte und Wirkung des Bauhauses sowie Erfahrung im Museums- und Ausstellungswesen. Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen, Organisationstalent, Flexibilität und die Fähigkeit, ein Arbeitsteam zu leiten, werden vorausgesetzt. Erwünscht sind Sprachkenntnisse, besonders in Englisch.

Der Vorstand erwartet von dem neuen Direktor nicht nur eine historisch-museale Darstellung, sondern auch weiterführende Impulse für Gegenwart und Zukunft.

Bewerbungen mit ausführlichen Unterlagen sind bis zum 1. Oktober 1984 zu richten an das Bauhaus-Archiv e.V., z. Hd. des Vorstandsvorsitzenden, Klingelhöferstraße 14, D-1000 Berlin 30

Wir sind ein im norddeutschen Raum ansässiges Mineralölunternehmen. Für den Verkauf und Auslieferung unserer Produkte suchen wir einen selbständigen

Handelsvertreter

Sie brauchen kein Top-Verkäufer zu sein – Qualität und Preis unserer Produkte sprechen für sich und für Sie bestehende Kontakte zur Industrie, Gewerbebetrieben, (insbesondere Autoreparaturwerkstätten, Tankstellen) von Vorteil, jedoch nicht Bedingung.

Die Tätigkeit für uns wird in der Regel als Zweitvertretung ausgeübt, kann aber auch evtl. für Sie eine neue Existenzgrundlage sein.

Wir bitten um Ihre schriftliche Kurzbewerbung mit Angabe Ihrer bisherigen Tätigkeit.

Cleantrol Mineralöl Vertriebs GmbH
Wehrbreede 10, 4980 Bünde, Tel. 0 52 23–7 50 11-12

Wir sind Träger der gesetzlichen Unfallversicherung für holzbe- und -verarbeitende Unternehmen.

Wir suchen zum baldigen Eintritt für unsere Dienststelle Stuttgart einen

Diplom-Ingenieur (TU)

der Fachrichtung Maschinenbau oder Elektrotechnik, Alter bis 35 Jahre, mit mehrjähriger Industriepraxis, schriftgewandt, als

Technischen Aufsichtsbeamten

im Außendienst zur Revision und Beratung unserer Mitgliedsunternehmen.

Wir bieten
- die Sicherheit des öffentlichen Dienstes und eine Besoldung nach den Grundsätzen für Bundesbeamte (höherer Dienst)
- eine gründliche Ausbildung

Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften bitten wir zu richten an



Holz-Berufsgenossenschaft
Technischer Aufsichtsdienst
Am Knie 6
8000 München 60

---

rotring

zeichnen und schreiben

Seit April sind wir mit einem eigenen CAD-System unter dem Namen RDS 40 am Markt. Unser System vertreiben wir über spezialisierte Fachhändler. Auf Grund unseres Erfolges wollen wir unser Vertriebsberaterteam verstärken und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

CAD-Vertriebsberater

Norddeutschland

Aufgaben:
- Technische Beratung bei Anwendern.
- Analyse von Bedarfsfällen und Anwendungsmöglichkeiten.
- Verkaufsunterstützung des Handels.
- Schulung von Handel und Anwendern.

Voraussetzungen:
- Technische Ausbildung.
- Möglichst Vertriebs- und Beratungserfahrung.
- Bereitschaft zur stetigen Weiterbildung.

Neben dieser interessanten und anspruchsvollen Aufgabe bieten wir ein leistungs- und anforderungsgerechtes Gehalt sowie einen neutralen Firmenwagen mit privater Nutzung. Ihre vollständige Bewerbung richten Sie bitte an unsere Personalabteilung.

rotring-werke Riepe KG
Kieler Straße 301–303
D-2000 Hamburg 54
Telefon 0 40 / 54 96 - 0

Für unsere Hauptabteilung Materialwirtschaft suchen wir einen qualifizierten

Einkäufer

in Leitungsposition

mit mehrjähriger Berufserfahrung, die möglichst in vergleichbarer Funktion in der Konsumgüterindustrie gesammelt wurde. Der Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit wird dabei zunächst im Einkauf von Dienstleistungen und Investitionsgütern, später auch im Rohstoff- und Verpackungseinkauf liegen.

Daß Sie Ihr Metier beherrschen, zeigt sich schon daran, daß Sie aufgrund einer soliden kaufmännischen Ausbildung gesamtwirtschaftliche und branchenspezifische Daten und Entwicklungen gekonnt in die tägliche Einkaufspraxis umsetzen und daß Sie die ABC- und Wertanalyse ebenso beherrschen. Der tägliche Umgang mit dem Instrumentarium EDV sollte Ihnen vertraut sein. Gute Kenntnisse der englischen Sprache setzen wir voraus. Ihr ideales Alter liegt zwischen 30 und 40 Jahren.

Diese Aufgabe bietet Ihnen neben weitgehender Selbständigkeit weitere Entwicklungsmöglichkeiten.

Ihre ausführliche Bewerbung (Handschreiben, Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse etc.) soll uns zeigen, warum Sie für diese Aufgabe der richtige Mann sind. Einzelheiten werden wir dann kurzfristig in einem persönlichen Gespräch klären.

BLENDAX-WERKE
POSTFACH 1580
6500 MAINZ
PERSONALABTEILUNG

Blendax blend-a-med · Anti-Belag · blend-a-dent · Litamin · Kamill · SHAMTU

Als konzerngebundene Vertriebsgesellschaft beliefern wir Hersteller, Händler und Endverbraucher mit Laufwerks- und Verschleißteilen für Baumaschinen.

Wir suchen den anwendungsorientierten

Verkaufsingenieur

der Fachrichtung Maschinenbau (diplomiert oder graduiert), der nach Abschluß der Ausbildung über einige Jahre Berufserfahrung verfügt. Englisch-Kenntnisse sind Voraussetzung, zusätzliche Französisch-Kenntnisse sind von Nutzen.

Verkaufserfahrung ist von Vorteil, doch geben wir auch Bewerbern eine Chance, die nach Erfahrungen in anderen Bereichen an einem Einstieg in den Vertrieb interessiert sind.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter C 7119 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen. Wir haben veranlaßt, daß Sperrvermerke beachtet werden.

Wir sind ein mittleres Unternehmen der

Kautschukindustrie

mit renommiertem Namen in unserer Branche. Wir produzieren technische Spezialartikel für Automobil-, Elektro- und Haushaltsgeräteindustrie.

Um unsere Flexibilität bei wachsender Problemstellung zu erhalten, brauchen wir Ihre Mitarbeit in unserem Werk Rehburg als

Teamleiter

Konstruktion / Formteile und Werkzeuge

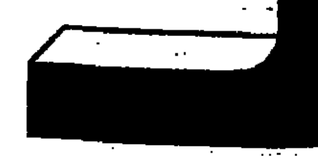
Dem Leiter/Konstruktion und Entwicklung für Formteile verantwortlich, werden Sie mit Ihrer Gruppe von Konstrukteuren die von unseren Projektleitern innovativ umgesetzten Wünsche unserer Kunden konstruktiv realisieren.

Sie sollten deswegen als Ingenieur Erfahrungen in der Konstruktion und im Werkzeugbau gesammelt haben. Vorteilhaft wären Kenntnisse der Kautschuk-Verarbeitung.

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellungen, Eintrittstermin) senden Sie bitte an unsere Personalabteilung.



Gummi-Henniges GmbH & Co. KG
Hildesheimer Straße 410
3000 Hannover 81





Organisator

Wir sind einer der bedeutendsten Hersteller elektronischer Bauelemente und haben uns zur Aufgabe gesetzt, unseren Kunden auch in Zukunft die richtigen Bauelemente zum richtigen Zeitpunkt anbieten zu können.

Für unsere Abteilung Organisation/Datenverarbeitung suchen wir einen **Organisator** mit dem Schwerpunkt

– Administrative Verfahren und DV-Systeme

Ihre Aufgabe besteht in der Entwicklung, Einführung und Pflege organisatorischer Konzeptionen und DV-Systeme in enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachbereichen unseres Hauses und der Programmierung unseres Rechenzentrums.

Wenn Sie fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse (möglichst im Rahmen eines Studiums erworben) haben und über das notwendige DV-Wissen verfügen, dann erbitten wir Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unseren Hauptbereich Personal.

Burchardstraße 19
2000 Hamburg 1
Hauptbereichs Personal
Telefon 0 40 / 32 96 268
(Herr Bunte)

Valvo
Unternehmensbereich Bauelemente der Philips GmbH

Wir, ein führender Hersteller von Dichtungen und Kompensatoren, haben zwei interessante, entwicklungsfähige Positionen zu besetzen.

Als wirtschaftlich gefestigtes, mittelständisches Unternehmen mit ca. 400 Mitarbeitern garantieren wir Ihnen ausbaufähige, sichere Positionen.

Technisch liegen wir vorn.

Im Zuge unseres weiteren Ausbaues suchen wir einen

Betriebsleiter

Wir denken an einen Diplom-Ingenieur oder hochqualifizierten, erfahrenen Ingenieur mit einschlägiger Berufserfahrung, der zunächst unseren langjährigen Betriebsleiter unterstützen soll. Seine wesentliche Aufgabe wird es sein, in Verbindung mit AV und Betriebsmittelkonstruktion unsere Fertigungsverfahren (auch auf NC-Maschinen) zu optimieren, wobei wir neben fachlichen Kenntnissen in der Herstellung von gestanzten, gezogenen und gedrehten Metall- und Kunststoffteilen (Einzel- bis Kleinserienfertigung) einen zielorientierten, modernen Führungsstil erwarten.

Die Position ist ihrer Bedeutung entsprechend dotiert und bietet hervorragende Entwicklungsmöglichkeiten.

Schon nach kurzer Zeit wird die Möglichkeit geboten, einzelne Teilbereiche zu leiten, um mittelfristig in die Position des Gesamtbetriebsleiters hineinzuwachsen.

Des weiteren suchen wir einen vertriebsorientierten

Beratungsingenieur

Er sollte möglichst Diplom-Ingenieur oder Ingenieur der Fachrichtung allgem. Maschinenbau, Chemie oder Verfahrenstechnik sein. Die technisch interessante und anspruchsvolle Aufgabe erfordert Erfahrungen im Rohr*leitungs- oder Anlagenbau oder einer artverwandten* Branche.

Zu seinen Aufgaben wird in erster Linie gehören, unsere Kunden in schwierigen Dichtungsfragen zu beraten sowie Angebote und Problemlösungen für Kompensatoren aus techn. Geweben, Gummi und Stahl zu erarbeiten.

Englischkenntnisse sind von Vorteil.

Wir bieten Bewerbern ab 35 Jahren ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet und einen Gehaltsrahmen, der sie zufriedenstellen wird.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung (handschriftl. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsvorstellungen) unter dem

Kennwort: Betriebsleiter / Beratungsingenieur

an den von uns beauftragten Personalberater



Dr. Fischhof + Grünewald
Personalberatung GmbH
Postfach 41 08 · 4030 Ratingen 4
Telefon 0 21 02 / 1 82 62

Sie sind 30 – 45 Jahre alt und sprechen die Sprache des Handels, Sie beherrschen das Marketing genauso wie die Kostenrechnung, Sie sind analytisch veranlagt und erkennen das Wesentliche, Sie sind kreativ aber kein Träumer, Sie haben Teamgeist, pädagogisches Talent und können Menschen begeistern, Sie sind eine Persönlichkeit mit Bildung und Ausstrahlung. Als verantwortlicher

Marketing-Manager

betreuen Sie unsere Franchise-Partner im Bereich Gesundheit und Möbel. Sie motivieren Fachhändler und Verkäufer, steuern unsere Dienstleistungen in Marketing, Management und Schulung, suchen Schwachstellen und lösen Probleme. Von einer Kleinstadt im Norden aus praktizieren Sie bundesweit das kooperative Marketing. Sie realisieren die Chancen der Partnerschaft... auch Ihre eigene. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an unseren Berater Dr. Hubertus Boehm, SYNCON GmbH, De-la-Paz-Straße 2, 8000 München 19.

SYNCON®
Synergie im Vertrieb

Wir sind die erfolgreiche Vertriebsgesellschaft eines internationalen Unternehmens der Kunststoffindustrie mit Sitz im bergischen Raum.

Zum nächstmöglichen Eintrittstermin suchen wir für den Verkaufsbereich Kunststoffolien den

ASSISTENTEN DES VERKAUFSLEITERS

der sich sowohl verkäuferischen als auch administrativen Aufgaben stellen will mit dem Ziel, für den vorgenannten Verkaufsbereich nach angemessener Einarbeitungszeit die Position des Verkaufsleiters einzunehmen.

Der künftige Mitarbeiter wird vorerst mitverantwortlich sein für die Verkaufsbearbeitung in Deutschland. Die Tätigkeit erfordert daher zu einem großen Teil den Einsatz im Außendienst, ferner den Telefonverkauf, die Bearbeitung der Preisfindung sowie die Erstellung von Marktanalysen.

Unabdingbar ist der Besitz eines Führerscheins.

Der geeignete Bewerber sollte ca. 30 Jahre alt sein und über eine kaufmännische Ausbildung nebst einschlägiger Berufserfahrung verfügen.

Für die Aufgabe werden vor allem Kontaktfähigkeit, eine rasche Auffassungsgabe, Belastbarkeit, Flexibilität und praktische Erfahrung im Umgang mit der EDV vorausgesetzt.

Ferner sind englische Sprachkenntnisse erforderlich, mindestens ausbaufähige französische Sprachkenntnisse wären von Vorteil.

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung, einen Firmenwagen und die überdurchschnittlichen Sozialleistungen unserer Unternehmensgruppe.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsvorstellungen) unter dem

Kennwort: Assistent des Verkaufsleiters

an den von uns beauftragten Anzeigendienst



Dr. Fischhof + Grünewald
Anzeigendienst GmbH
Postfach 41 08 · 4030 Ratingen 4
Telefon 0 21 02 / 1 82 62

secon

Assistentin/Sekretärin des Inhabers

Unser Klient gehört mit rund 500 Mio. DM Umsatz zu den Bedeutendsten seiner Branche. Der Aufstieg dieses Unternehmens ist nicht zuletzt auf die Impulse und die Tatkraft des Inhabers zurückzuführen. Für ihn suchen wir Sie als Assistentin und Sekretärin.

Sie sind eine qualifizierte Dame mit Niveau, nicht unter 30 J., und wissen, daß so eine interessante Tätigkeit viel Arbeitseinsatz erfordert? Wenn Sie englisch sprechen und ein hohes Maß an Selbständigkeit und Organisationstalent mitbringen, sollten Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

Ihr zukünftiger Arbeitsplatz wird im schöneren Teil von NRW sein. Die Ausstattung der Position haben wir so vorgenommen, daß wir Sie auf jeden Fall zufriedenstellen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit tabell. Lebenslauf an unseren Personalberater, Herrn M. Pollok. Er gibt Ihnen gerne auch weitere Informationen und achtet ggf. auf Ihre Sperrvermerke. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Telefoninformation: Dienstag und Mittwoch von 17–21 Uhr.

Personal- und Vertriebs-Consulting GmbH, Lärchenweg 8, 5352 Zülpich 16, Tel. (0 22 52) 55 68

Regionalbank mit über 230 Niederlassungen in Nordwestdeutschland sucht einen Mitarbeiter als

Vermögensberater
in der zentralen Kapitalanlage-Abteilung

der über einschlägige Erfahrungen insbesondere im Wertpapiergeschäft verfügt bzw. nach kurzer Einarbeitung eine qualifizierte Tätigkeit übernehmen kann.

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung als Bankkaufmann und möglichst eine erweiterte betriebswirtschaftliche Ausbildung als Diplom-Kaufmann, Betriebswirt (grad.) oder Bankfachwirt. Kenntnisse im Steuerrecht wären von Vorteil. Einsatzbereitschaft, Mobilität, gute Umgangsformen und Kontaktfähigkeit setzen wir voraus.

Wir bieten neben leistungsorientierter Bezahlung und den üblichen Sozialleistungen eine attraktive betriebliche Altersversorgung und günstige Bedingungen für den Erwerb von Eigenheimen. Neben der Ausbildung im Betrieb unterstützen wir die Weiterbildung durch Seminare.

Wenn Sie „Land und Leute" kennen und gern in unserem Geschäftsgebiet wohnen und beruflich erfolgreich sein wollen, reichen Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen ein. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen unser Personalleiter, Herr Müller, gern zur Verfügung (04 41 / 2 21-2 06).

OLB

OLDENBURGISCHE LANDESBANK AG
Hauptverwaltung, Personal-Abteilung, Stau 15, 2900 Oldenburg

Für die Systemplanung und Projektabwicklung
in unserem Bereich Schiffselektronik – hydrographische Vermessung und Navigation –

suchen wir

Diplom-Ingenieure TU/FH

Aufgabengebiete:

Verfahrensklärung, Konzepterstellung,
Mengengerüstplanung für rechnergestützte Systemprojekte,
Entwicklung von Anwendersoftware,
Leistungskontrolle bei der Abwicklung.

Planung und Durchführung der Integration und Inbetriebnahme von rechnergestützten Systemprojekten,
Hard- und Softwareanpassung von Sensoren und Peripherie,
Konzipierung und Entwicklung von Teststrategien und Testhilfsmitteln.

Voraussetzungen:

Neigung zur Lösung technisch/wissenschaftlicher und betriebswirtschaftlicher Probleme,
mehrjährige Realzeit-Programmiererfahrung in mindestens einer Programmsprache,
Kenntnis der englischen Sprache,
Hardwareerfahrung erwünscht,
Bereitschaft zu gelegentlichen Reisen.

Wir erbitten Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe Ihres Gehaltswunsches und Ihres frühesten Eintrittstermins.

Krupp Atlas Elektronik GmbH · Personalabteilung
Postfach 44 85 45, 2800 Bremen 44, Telefon 04 21 / 4 57 - 23 39

KRUPP ATLAS ELEKTRONIK
Eine sichere Entscheidung

Leiter Finanz- und Rechnungswesen

Handelsunternehmen in Hamburg

Für unseren Kunden, ein international tätiges Handelsunternehmen, das sich seinen Platz als mitbestimmender Faktor im EG-Markt gesichert hat, suchen wir den Leiter für das Finanz- und Rechnungswesen. *Im Rahmen eines äußerst erfolgreichen Firmenverbundes handelt das Unternehmen als eigenständiges Profitcenter schwerpunktmäßig mit Molkereiprodukten.*

Wen wir erwarten: Eine praxisorientierte Persönlichkeit im Alter von ca. 35 Jahren mit sicheren Kenntnissen und Erfahrungen in den Bereichen Finanz- und Rechnungswesen inkl. EDV mit den Schwerpunkten cash management, Finanzplanung, Finanz- und Kostenbuchhaltung, Bilanzerstellung, *Kostenrechnung und* Reporting. Idealerweise sollte die berufliche Entwicklung in einem Handelshaus stattgefunden haben. Die notwendige Kooperation innerhalb der Unternehmensgruppe sowie die intensiven Kunden- und Bankkontakte erfordern eine hohe Flexibilität und die Fähigkeit, überzeugend argumentieren zu können. Daneben gehören Führungserfahrung, sichere englische Sprachkenntnisse sowie die Fähigkeit, Probleme nicht nur zu erkennen, sondern auch *Lösungen erfolgreich umzusetzen*, zum Anforderungsprofil.

Was Sie erwarten können: Eine direkt der Geschäftsführung unterstellte Position mit einem breiten Kompetenzrahmen und einem herausfordernden Gestaltungsspielraum sowie eine verantwortungsgerechte Vergütung.

Hamburg
Essen
Frankfurt
Stuttgart
München

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Kennziffer 570 an die SCS Personalberatung GmbH, Johnsallee 13, 2000 Hamburg 13. Dort stehen Ihnen Herr Gerd Reitzig und Herr Dr. Manfred Zeidler für erste telefonische Kontakte (Tel.: 040/44 16 51-54) zur Verfügung. Sie freuen sich auf Ihre Bewerbung und bürgen für absolute Diskretion.

SCS Personalberatung GmbH

Verkaufsleiter EDV-Zubehör und Elektronik

Wachstumsbranche „Office Automation"

Für unseren Kunden, ein bekanntes mittleres Unternehmen auf dem Gebiet des Vertriebs von Datenträgern, Peripherie-Elektronik und EDV-Organisationsmitteln, suchen wir den engagierten Verkaufsleiter. Sitz des Unternehmens ist Norddeutschland.

Wen wir erwarten: Einen erfolgsorientierten Herrn mit fundierter Vertriebserfahrung aus dem Bereich Büroelektronik, der sich mit dem Fachhandelsvertrieb identifiziert und dessen Stärken gleichermaßen in der Erarbeitung wie in der Umsetzung einer Vertriebskonzeption für ein anwenderorientiertes Vollsortiment „EDV-Zubehör und -Elektronik aus einer Hand" liegen. Neben *verkäuferischer Qualifikation, EDV-technischem* Verständnis und argumentativer Überzeugungskraft erwarten wir die Fähigkeit, langfristige Kontakte zu den Partnern im Markt aufzubauen und zu pflegen und eine qualifizierte Verkaufsmannschaft zielorientiert zu führen.

Was Sie erwarten können: Eine herausfordernde Aufgabe im Rahmen einer attraktiven Produktpalette; ein in Zukunftsmärkten expandierendes Unternehmen; eine *Dotierung – einschließlich Dienstwagen –*, die der Bedeutung der Position entspricht und Sie von Anfang an zufriedenstellen wird.

Hamburg
Essen
Frankfurt
Stuttgart
München

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Kennziffer 565 an die SCS Personalberatung GmbH, Johnsallee 13, 2000 Hamburg 13. Dort stehen Ihnen Herr Heinz Tannert und Herr Gerd Reitzig für erste telefonische Kontakte (040/44 16 51-54) zur Verfügung. Sie freuen sich auf Ihre Bewerbung und bürgen für absolute Diskretion.

SCS Personalberatung GmbH

Leiter Controlling

Für unseren Klienten, ein expandierendes Großunternehmen im norddeutschen Raum, suchen wir den Leiter des Bereichs „Controlling".

Wen wir erwarten: Einen Herrn, der nach seinem Studium fundierte Erfahrungen in den Bereichen Betriebsabrechnung, Betriebswirtschaft und Controlling gesammelt hat und nun eine neue herausfordernde Tätigkeit sucht. Eine Ihrer ersten Aufgaben wird es sein, für den Bereich Controlling eine Konzeption zu erarbeiten und mit „Leben zu erfüllen". Sie sollen engagiert und flexibel Ihre Vorstellungen in die bestehende Organisation mit einbringen und dadurch den Bereich Controlling erfolgreich ausbauen. Neben einer ausgeprägten betriebswirtschaftlich analytischen Denkweise erwarten wir eine offene und kooperative Persönlichkeit mit der Fähigkeit, ein qualifiziertes Mitarbeiterteam zielorientiert zu führen.

Was Sie erwarten können: Eine anspruchsvolle Aufgabe in einem expandierenden Unternehmen, die Möglichkeit, einen Bereich in der Entwicklung mitzugestalten und eine Dotierung, die der Aufgabe voll entspricht.

Hamburg
Essen
Frankfurt
Stuttgart
München

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Kennziffer 571 an die SCS Personalberatung GmbH, Johnsallee 13, 2000 Hamburg 13. Dort stehen Ihnen Herr Siegfried Lippert und Herr Jürgen Binger für erste telefonische Kontakte (040/44 16 51-54) zur Verfügung. Sie freuen sich auf Ihre Bewerbung und bürgen für absolute *Diskretion*.

SCS Personalberatung GmbH

Verkaufsleiter Plastik- und Chipkarten

Ihre Chance in einem Wachstumsmarkt

Unser Kunde produziert und vertreibt die gesamte Palette hochmoderner Datenträger für alle Anwendungen der Datenverarbeitung. Für den Bereich Plastik- und Chipkarten suchen wir den verantwortlichen Verkaufsleiter, der den Bereich weiter ausbaut und die ständig zunehmenden Anwenderkreise – Einsatz als Ausweis- und Identsysteme, für die Eingangs- und Ausgangskontrolle, als Speichermedium und als Werbemittel – betreut und berät.

Wen wir erwarten: Einen anwendungsorientierten und organisatorisch versierten Vertriebsprofi – vorzugsweise aus der Bürokommunikations-, Organisationsmittel- oder Kunststoffbranche, der in der Lage ist, das wachsende Marktpotential mit Engagement und Kreativität zu bearbeiten und – insbesondere in der direkten Kontaktpflege mit Großanwendern – in Vertriebserfolge umzusetzen. Wir erwarten eine kontaktstarke, bewegliche Persönlichkeit mit dem Willen zur Aufbauarbeit und der Fähigkeit, ein Mitarbeiterteam zu führen. Die zunehmende Bedeutung ausländischer Märkte erfordert englische Sprachkenntnisse.

Was Sie erwarten können: Eine hochinteressante Aufgabe in einem bekannten und fundierten Unternehmen in Norddeutschland mit einer in seinem Wachstumsmarkt hervorragenden Technologie und Positionierung; ein der Position entsprechendes Gehalt einschließlich Dienstwagen.

Hamburg
Essen
Frankfurt
Stuttgart
München

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Kennziffer 566 an die SCS Personalberatung GmbH, Johnsallee 13, 2000 Hamburg 13. Dort stehen Ihnen Herr Heinz Tannert und Herr Gerd Reitzig für erste telefonische Kontakte (040/44 16 51-54) zur Verfügung. Sie freuen sich auf Ihre Bewerbung und bürgen für absolute Diskretion.

SCS Personalberatung GmbH



Können Sie verkaufen?
Haben Sie chemische Grundkenntnisse?
Sind Sie kontakt- und reisefreudig?
Dann brauchen wir Sie als

technischen Verkäufer

für chemisch-technische Spezialprodukte
Großraum Hamburg/Bremen

Schülke & Mayr GmbH gehört zu einer internationalen Unternehmensgruppe der chem.-pharm. Industrie. Auf dem Gebiet der Desinfektion, Hygiene und Konservierung zählen wir zu den führenden Anbietern. Unsere Präparate genießen den Ruf höchster Qualität. Unser Bereich Industrie beschäftigt sich mit dem Verkauf von technischen Konservierungsmitteln und Spezialprodukten für Kühlschmierstoffe, Farben, Kosmetik sowie Wasserkonditionierung und Papierherstellung. Unsere Kunden erwarten von uns und unseren Mitarbeitern exzellente Beratung und Service.

Eine sorgfältige Einarbeitung ist selbstverständlich.

Fühlen Sie sich angesprochen? Attraktive Bedingungen erwarten Sie. Senden Sie uns bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen zu, und nennen Sie uns den frühestmöglichen Eintrittstermin.

Schülke & Mayr GmbH
Heidbergstraße 100, 2000 Norderstedt
Telefon 0 40 / 52 10 02 67



Treuhand-Wirtschaftsberatungen International

Unser Klient, ein aufstrebendes Unternehmen der chemischen Industrie, verfügt über weltweite *Verbindungen*. Mit einer breiten Produktpalette hat er sich über viele Jahre hinweg eine beachtliche Marktposition geschaffen.

Einem wesentlichen Sektor, nämlich dem der Mineral-Additive, kommt mehr und mehr Bedeutung zu. Dieser Bereich soll dementsprechend entscheidend verstärkt werden.

Wir wenden uns deshalb an Sie, den zukünftigen

GRUPPENLEITER FÜR DEN VERKAUF CHEMISCHER SPEZIALITÄTEN

Wir erwarten den jungen, erfolgs- und vertriebsorientierten Bewerber. Vom Kaufmann erwarten wir chemische Grundkenntnsse. Ein Chemiker bzw. Chemieingenieur (FH) sollte kaufmännisch interessiert sein.

Wenn Sie bisher auf Ihre Chance zur persönlichen Weiterentwicklung gewartet haben, so bietet sich Ihnen hier die Möglichkeit zum Zugreifen.

Ihre Tätigkeit wird mit internationalen Reisen verbunden sein, was gute englische Sprachkenntnisse voraussetzt. Sie sollten sich auch dann bewerben, wenn Sie bisher noch *nicht im Verkauf* tätig waren, hierin jedoch Ihre berufliche Chance sehen.

Der für diese Position vorgesehene Vertragsrahmen enthält das Leistungspaket eines *modernen* Großunternehmens und wird Sie sicherlich zufriedenstellen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und bereit sind, mit *persönlichem Einsatz* zum Gesamterfolg des Unternehmens beizutragen, drücken Sie das am besten durch die Übersendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen aus. Bitte, beziehen Sie sich dabei auf die Projektnummer JW 8584. Für vertrauliche Vorabinformationen steht Ihnen der eingeschaltete Berater, Herr Jürgen O. Weisenseil, unter der Rufnummer 0 61 72 / 60 73 bis 60 75 gerne zur Verfügung.

TWI – Treuhand Wirtschaftsberatungen International
Kirdorfer Straße 5 D-6380 Bad Homburg

Ihr Gesprächspartner für Investitionen
P&M
Bonn
Telefon 0228/2603-0

Wir bieten einem Insider den unternehmerischen Rahmen für seinen Erfolg

Wir sind ein renommiertes deutsches Unternehmen und werden auf der Basis unserer bisherigen Erfolge weiter im medizintechnischen Markt expandieren. Unsere ehrgeizige Zielsetzung können wir aufgrund einer hervorragenden Infrastruktur, potenter finanzieller Unterstützung und eines qualifizierten Mitarbeiterstammes realistisch am Markt durchsetzen. In die Spitze dieser Organisationseinheit suchen wir Sie als

Profitcenterleiter - Medizintechnik

Dabei erwarten wir von Ihnen die Erfüllung der folgenden Aufgabenstellungen und Voraussetzungen:

- *Profunde Vertriebserfahrung als Insider des medizintechnischen Marktes*
- *Absolute Befähigung zur Beurteilung neuer Produkte und ihrer Chancen am Markt*
- *Verhandlungsgeschick auf internationaler Ebene zum Einkauf von Lizenzen*
- *Führungspersönlichkeit mit der Befähigung, eine qualifizierte Innen- und Außendienstmannschaft erfolgreich zu führen und zu motivieren*

Aus dem Vorgenannten ist Ihnen klargeworden, daß wir für unsere Produkte einen expandierenden Markt sehen und dazu alle notwendigen Weichen im Unternehmen gestellt haben. Wenn Sie also als Insider der Medizintechnik Erfahrungen auf dem Vertriebs- und Marketingsektor haben und darüber hinaus nicht nur den deutschen, sondern auch den europäischen oder gar internationalen Markt kennen, so wären dies ideale Voraussetzungen.
Sie sollten wissen, daß wir von Ihnen den systematischen Ausbau unseres bestehenden Geschäftes erwarten, so daß Sie sich primär als verkäuferisch orientierte Persönlichkeit sehen sollten.
Unser Unternehmen bietet Ihnen bei der Erfüllung der gesetzten Leistungsziele auch die Möglichkeit einer noch weitergehenden Karriereentwicklung.
Sie würden am besten zu uns passen, wenn Sie zwischen 35 und 43 Jahre alt sind.
Die englische Sprache sollten Sie aufgrund der internationalen Verflechtung perfekt beherrschen.
Der Dienstsitz unseres Hauses liegt mitten in Deutschland.

Wir wissen, daß der in Frage kommende Führungskreis ausgesprochen eng ist. Wir bieten Ihnen daher im Vorfeld Ihrer Entscheidungsfindung eine absolut vertrauliche Überprüfung Ihrer Karrierechancen an.
Setzen Sie sich bitte mit unserem Berater, Herrn Friederichs, unter der Rufnummer 0228/2603-112 - nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0 - in Verbindung.
Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) können Sie auch direkt unter Angabe der Kennziffer I/31 168 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, schicken.
Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sichert Ihnen unser Berater zu.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen
P&M
Bonn
Telefon 0228/2603-0

Von Ihren Ideen und Ihrer Kompetenz hängt der Erfolg einer interessanten Produktpalette ab

Unsere pharmazeutischen Produkte haben sich aufgrund eigener intensiver Forschungstätigkeit und konsequentem Einsatz modernster Marketinginstrumente erfolgreich bei den entsprechenden Anwendern durchgesetzt. Wir wissen jedoch, daß die Zukunft nur mit weiteren Anstrengungen in der Forschung und mit der Einführung neuer Präparate am Markt gemeistert werden kann. Zur Betreuung einer anspruchsvollen Palette verschreibungspflichtiger Präparate und zur Vorbereitung bedeutender Neueinführungen brauchen wir Sie als

Pharma-Produktmanager

Nach einer auf Ihre Qualifikation zugeschnittenen Einarbeitung in unserem Hause werden Sie für folgende Aufgabenstellungen verantwortlich zeichnen:

- *Übernahme einer erfolgversprechenden Präparatepalette und Durchsetzung am Markt auf der Basis einer zielgruppen- und bedarfsorientierten Produktstrategie*
- *Entwicklung praktikabler Marketingkonzepte und enge Zusammenarbeit mit dem Vertrieb zur Umsetzung dieser Konzeptionen in konkrete Marktbearbeitungs-Aktivitäten*
- *Beobachtung und Analyse des Wettbewerbs wie des Marktes zur Verfügungstellung aussagefähiger Daten an die entsprechenden Fachabteilungen*

Wir stellen uns für die Übernahme dieser Position einen qualifizierten, möglichst natur- oder wirtschafts-wissenschaftlich ausgebildeten Mitarbeiter vor, der über Marketing- oder Vertriebserfahrungen verfügt und Freude daran hat, eigene Ideen umzusetzen und gegebene Entfaltungsspielräume kreativ zu nutzen. Fundierte Kenntnisse aus dem pharmazeutischen Produktmanagement - wenn möglich im ethischen Bereich - erleichtern Ihnen ebenso den Einstieg wie anwendungssichere Englischkenntnisse, da wir in einem internationalen, weltweit aktiven Konzern eingebunden sind. Kontaktfreudigkeit, die Fähigkeit zum überzeugenden Präsentieren eigener Arbeitsergebnisse sowie die Bereitschaft zur Diskussion mit unterschiedlichen Gesprächspartnern innerhalb und außerhalb unseres Hauses sind weitere Voraussetzungen, die wir bei Ihnen gern erfüllt sähen.
Bei uns finden Sie daher auch - neben einer interessanten materiellen Ausstattung - alle Vorteile eines mittleren Unternehmens mit Anbindung an einen internationalen Konzern vor. Darüber hinaus ist eine systematische Fortbildung ebenso selbstverständlich wie die Einbindung in ein überschaubares, dynamisches Team. Dienstsitz ist Nordrhein-Westfalen.
Wir würden uns freuen, wenn wir Sie für diese wirklich gestaltungsfähige Position interessieren könnten. Sollte dies der Fall sein, senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter Angabe der Kennziffer I/41 188 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Sie können sich auch gerne telefonisch mit unseren Beratern, den Herren Baldus und Hatesaul, unter der Rufnummer 0228/2603-120 in Verbindung setzen, um weitere Informationen im Vorfeld Ihrer Entscheidungsfindung abzurufen. Am Wochenende und nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer 0228/2603-0. Eine Kontaktaufnahme ist für Sie, ebenso wie eine Bewerbung, absolut risikolos, da unsere Berater selbstverständlich gehalten sind, volle Diskretion zu gewährleisten.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen
P&M
Bonn
Telefon 0228/2603-0

Technisches Know-how und unternehmerisches Führungsformat sind die Grundlage Ihres Erfolgs

Als bedeutende Unternehmensgruppe, die modische Konsumgüter produziert und vertreibt, haben wir uns mit Erfolg von der allgemeinen Branchenentwicklung abgesetzt und verzeichnen seit Jahren deutliche Zuwachsraten unseres dreistelligen Millionen DM Umsatzes. Die Grundlage unseres Erfolges ist zum einen die Qualität der Produkte, zum anderen die optimale Organisation unserer Fertigung, um bei kürzesten Lieferzeiten die gewünschte Qualität in ausreichendem Umfang zur Verfügung stellen zu können. Wir haben deshalb die organisatorischen Voraussetzungen geschaffen, alle technischen Service-Bereiche für die Fertigung in einem Führungsbereich zusammenzufassen. Der Leiter dieses Bereichs ist insbesondere verantwortlich für Fertigungsplanung und -Steuerung sowie für Arbeitsvorbereitung und Materialwirtschaft. Um darüber hinaus die langfristige Führungskontinuität im technischen Bereich sicherzustellen, suchen wir den

Leiter Technische Dienste

der nach erfolgreicher Übernahme der Position im Rahmen einer systematischen Einarbeitung als Nachfolger des Geschäftsführers Technik auf seine unternehmerische Verantwortung vorbereitet wird. Um diesen sehr anspruchsvollen Anforderungen gerecht werden zu können, erwarten wir von Ihnen:

- *den Nachweis einer erfolgreichen ingenieurwissenschaftlichen Ausbildung*
- *Sicherstellung einer ständigen Überprüfung der Fertigungsverfahren auf Wirtschaftlichkeit, Produktivität und Effizienz*
- *Aufgabenorientierten Personaleinsatz sowie konsequente und zielgerechte Führung der Ihnen unterstellten Mitarbeiter*
- *Unternehmerische Persönlichkeit und konsequente Umsetzung wirtschaftlicher Zielsetzungen*

Wir wissen, daß unsere Erwartungen nicht leicht zu erfüllen sind, da wir nicht nur den hochqualifizierten Techniker und Fachmann mit überdurchschnittlichen Fähigkeiten zur optimalen Planung und Organisation des gesamten technischen Servicebereichs für die Fertigung suchen, sondern auch eine Persönlichkeit, die absolut unternehmerisch denkt und von daher auch die kaufmännischen Ziele und ihre Strategien mit einbezieht. Darüber hinaus verlangt diese Aufgabe die Befähigung, kooperativ mit allen wichtigen Stellen des Unternehmens zusammenzuarbeiten und vor allen Dingen die optimale Erfüllung unserer Kundenwünsche sicherzustellen. In diesem Bereich werden die Grundlagen dafür gelegt, daß wir nicht nur kostengünstig fertigen, sondern uns auch mit hochwertigen Qualitätsprodukten am Markt profilieren.
Im Alter um 40 Jahre würden Sie am besten in unsere erfolgsorientierte Führungsmannschaft passen. Der Sitz unseres Unternehmens ist Baden-Württemberg.
Sollte Sie diese Aufgabe herausfordern, bitten wir Sie, sich mit der von uns beauftragten Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, in Verbindung zu setzen. Ihre aussagefähigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) erreichen unsere Berater unter der Kennziffer I/51 208. Sie können aber auch gerne im Vorfeld Ihrer Entscheidungsbildung mit den Herren Steinmetz und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-114 Kontakt aufnehmen. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Absolute Vertraulichkeit und konsequente Berücksichtigung Ihrer Sperrvermerke werden durch unsere Berater garantiert.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen
P&M
Bonn
Telefon 0228/2603-0

Nur einem wirklichen Kenner des Pharmamarktes wollen wir die gesamte Umsatzverantwortung übertragen

Seit Jahrzehnten entwickeln, produzieren und vertreiben wir erfolgreich verschreibungspflichtige Pharmaprodukte. Mit unserem derzeitigen Umsatzvolumen gehören wir zu den namhaften Anbietern am Markt. Auch international finden unsere Präparate eine zunehmende Resonanz. Zur langfristigen Sicherstellung und zum Ausbau unserer Marktstellung suchen wir nunmehr einen erfahrenen

Absatzchef - Pharmaindustrie

der in unserem Unternehmen für den gesamten Marketing- und Vertriebsbereich verantwortlich sein soll. Dabei kann Ihre zukünftige Aufgabenstellung wie folgt skizziert werden:

- *Systematische Weiterentwicklung unserer Marketingkonzeption unter Berücksichtigung zukünftiger branchen- und firmenspezifischer Gegebenheiten*
- *Abgesicherte Planung, Festlegung und Durchsetzung einer davon abzuleitenden Vertriebspolitik*
- *Zeitgemäße Führung und Motivierung einer qualifizierten Vertriebsorganisation sowie des Ihnen unterstellten Produktmanagement- und Marketingstabes*
- *Konsequente Handhabung eines erfolgsabsichernden und transparenten Vertriebs-Controllings*
- *Persönliche Kontaktpflege zu den wesentlichen Meinungsbildnern auf höchster Ebene*

Unseren Erwartungen werden Sie am ehesten gerecht, wenn Sie durch Ihre bisherige Laufbahn dokumentieren können, daß Sie das gesamte aktuelle Marketing-Mix der pharmazeutischen Industrie beherrschen und erfolgreich einsetzen können. Auch die entsprechende Führungsverantwortung sollten Sie getragen haben, damit Sie ohne Probleme und Reibungsverluste von Ihren zukünftigen Mitarbeitern und Führungskräften akzeptiert werden. Unternehmerisches Denken und Handeln, Verhandlungsfähigkeit und Standfestigkeit runden unser Idealbild ebenso ab wie ein Alter um die Vierzig.
Eine wissenschaftliche Ausbildung würde Ihren Einstieg erleichtern; auch verhandlungssichere Fremdsprachenkenntnisse sind willkommen.
Wenn Sie nachweisen können, daß Sie Absatzerfolge von Pharmaprodukten systematisch planen und realisieren können und an einer Position interessiert sind, die Ihnen eine Fülle von Gestaltungs- und Entfaltungsmöglichkeiten bietet, sollten Sie sich auch dann zu einer Kontaktaufnahme durchringen, wenn Sie nicht an einen Wechsel gedacht haben.
Unsere Berater, die Herren Baldus und Hatesaul von der Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, sind gerne bereit, Ihnen unter der Rufnummer 0228/2603-120 weitere Informationen über die Aufgabe und unser Haus zukommen zu lassen. Am Wochenende und abends nach 18.00 wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Ihre aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) wollen Sie bitte an unsere Berater unter der Kennziffer I/41 178 senden.
Bitte gehen Sie davon aus, daß Ihre Sperrvermerke strikt berücksichtigt und daß volle Diskretion und Vertraulichkeit garantiert werden.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen
P&M
Bonn
Telefon 0228/2603-0

Wir suchen den unternehmerisch denkenden Wirtschaftsingenieur

Als eines der führenden Unternehmen auf dem Gebiet der Konstruktionsdienstleistung arbeiten wir seit Jahren bundesweit mit nahezu allen Branchen erfolgreich zusammen. Um einerseits den erreichten Erfolg sicherzustellen, andererseits unsere Marktchancen weiterhin konsequent wahrzunehmen, suchen wir Sie als

- Bereichsleiter Mitte - Niederlassungen

Wir erwarten von Ihnen, daß Sie folgendem Aufgabenprofil gerecht werden:

- *Koordination mehrerer Niederlassungen mit etwa 200 qualifizierten Mitarbeitern*
- *Unterstützung, Beratung und Motivation der Führungskräfte in den Niederlassungen, die Ihnen unmittelbar unterstellt sind*
- *Erstellung und Kontrolle des Budgets für Ihren Bereich sowie die Überwachung der mit der Geschäftsleitung erarbeiteten Zielsetzungen*
- *Pflege des Kontakts mit unseren Kunden*

Wir sind der Meinung, daß Sie diese anspruchsvolle Position erfolgreich bewältigen können, wenn Sie ein Studium als Wirtschaftsingenieur absolviert oder einen vergleichbaren Erfahrungshintergrund haben.
Darüber hinaus müssen Sie noch folgende Voraussetzungen mitbringen:
Akquisitionserfahrung im Dienstleistungsbereich, Konstruktions- bzw. Projektierungspraxis sowie die Fähigkeit zur Führung von Mitarbeitern und zur Arbeit im Team. Die Aufgabe verlangt von Ihnen ausgeprägte Managementfähigkeiten und eine unternehmerische Grundhaltung. Vom Alter her sollten Sie zwischen dreißig und fünfundvierzig sein.
Aus der Aufgabenvielfalt wird ersichtlich, daß eine umfangreiche Reisetätigkeit erforderlich ist. Sitz unseres Unternehmens ist eine rheinische Kreisstadt.
Wir bieten Ihnen ein der Aufgabe entsprechendes attraktives Gehalt und sonstige soziale Leistungen sowie eine erfolgsabhängige Gewinnbeteiligung. Sie erhalten Handlungsvollmacht. Uns ist klar, daß eine erfolgreiche Zusammenarbeit eine entsprechende Einarbeitung voraussetzt, daher sollten auch Bewerber aus der zweiten Ebene diese Möglichkeit nutzen.
Wenn es Sie reizt, Ihre bisherigen Erfahrungen und Ihr Know-how in diese anspruchsvolle Tätigkeit einzubringen, senden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild, beruflichem Werdegang, Gehaltsvorstellung, den wichtigsten Zeugnissen und dem möglichen Eintrittstermin an die von uns beauftragte Personal und Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer I/31 198.
Vorab geben Ihnen unsere Berater, die Herren Keuenhof und Friederichs, unter der Rufnummer 0228/2603-112 - nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0 - gerne weitere Informationen. Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sichern Ihnen unsere Berater zu.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH



Gebietsverkaufsleiter

Wir sind eine überdurchschnittlich erfolgreiche Privatbrauerei im Herzen des Altbierstammlandes, dem Niederrhein. Unsere Spezialität DIEBELS ALT wird überall im Bundesgebiet und im Ausland vertrieben.

Für unser Verkaufsgebiet Niedersachsen mit Domizil im Großraum Hannover

suchen wir einen *jüngeren* Gebietsverkaufsleiter. Als unser Mann vor Ort betreuen Sie unsere Kunden im Getränkefachgroßhandel sowie in der gehobenen Gastronomie und erweitern diesen Kundenkreis durch intensive Akquisition.

Diese anspruchsvolle Aufgabe erfordert eine aktive Verkäuferpersönlichkeit mit viel Eigeninitiative und Durchsetzungsvermögen. Vorausgesetzt werden fundierte Kenntnisse und Erfahrungen *im kaufmännischen* Bereich sowie im Außendienst. Die Größe des Gebietes erfordert eine starke Reisetätigkeit mit häufigen Übernachtungen. Der Idealkandidat für diese Position bringt Fachkenntnisse aus der Getränkebranche mit. Wir geben aber auch einem gestandenen Markenartikler eine Chance.

Die finanzielle Seite (attraktives Fixum, Prämie, umfangreiche Sozialleistungen, km-Geld nach der ADAC-Tabelle) kann sich sehen lassen.

Bitte übersenden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, oder fordern Sie einen Bewerbungsbogen bei uns an. Gerne gibt Ihnen auch unser Herr Kleine-Benne (Tel.: 0 28 35 / 30-2 17) vorab telefonisch Auskunft.

Privatbrauerei Diebels
GmbH & Co. KG
Personalabteilung · Postfach 11 61 / 11 62 · 4174 Issum 1 · Telefon (02835) 30-0

Technischer Verkäufer

für Fahrzeugantriebsbatterien

Unser Name steht weltweit für hochwertige Elektrotechnik. Zur Unterstützung unseres Gebietsverkaufsleiters Nord suchen wir einen erfahrenen Außendienstmitarbeiter.

In Ihrer neuen Außendienstaufgabe betreuen Sie das Gebiet **Großraum Hamburg,** besuchen Industriefirmen und Gewerbebetriebe. Falls Sie zu diesen Zielgruppen bereits Kontakt haben, um so besser. Es erleichtert Ihnen den Start bei uns.

Wir möchten Herren kennenlernen, die neben ihrer fundierten technischen Ausbildung gute kaufmännische Kenntnisse besitzen und diese bereits erfolgreich im Verkauf eingesetzt haben.

Sind Sie der Gesuchte? Dann senden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) an unsere Personalabteilung.

Accumulatorenfabrik Sonnenschein GmbH
Personalabteilung · 6470 Büdingen (Hessen) 1 · Thiergarten
Telefon: (0 60 42) 81-0 · Telex: 4 184 619



Herzlich willkommen im Axel Springer Verlag!

DIE WELT

WELT am SONNTAG

Der Anzeigenteil ist ein wesentlicher Bestandteil jeder Zeitung. Das trifft auch auf unsere Tageszeitung *DIE WELT* und unsere Sonntagszeitung WELT am SONNTAG zu.
Neben den vielen Markenartikel-, Industrie- und Dienstleistungsanzeigen sind es Rubriken wie Stellen-, Immobilien-, Reise- und Kfz-Anzeigen, die in beiden Zeitungen eine große Rolle spielen. Um diese Sparten weiter auszubauen, suchen wir einen

Anzeigen-Verkaufsleiter

Wir denken dabei an einen Kollegen, der sich seine ersten Sporen im Verkauf bereits verdient hat. Er muß nicht unbedingt aus dem Anzeigenwesen kommen. Dafür sollte er Dynamik, Energie und Kreativität mitbringen. Auf ihn wartet ein Team jüngerer und von ihrer Arbeit begeisterter Kollegen.

Unser Verlag bietet jedem, der sich überdurchschnittlich entwickelt, auch überdurchschnittliche Aufstiegschancen. Wenn Sie diese Position reizt, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte unter der Kennziffer 333 an unsere Personalabteilung!



Axel Springer Verlag
Kaiser-Wilhelm-Straße 6, 2000 Hamburg 36

Landesversicherungsanstalt Schleswig-Holstein
– Abt. Krankenversicherung –

Wir suchen

Ärzte und Ärztinnen

aller Fachrichtungen für unsere Vertrauensärztlichen *Dienststellen,*
insbesondere für
Psychiatrie in **Kiel** und **Schleswig**
Innere Medizin in **Flensburg** und **Pinneberg**

Aufgabenbereich:
Vertrauensärztliche Begutachtungen und Stellungnahmen für die Träger der gesetzlichen Krankenkassen, Beratung der Krankenkassen, insbesondere auf dem Gebiet der Rehabilitation

Voraussetzung:
mehrjährige Erfahrungen in einer Kassenpraxis oder *im Krankenhaus*

Wir bieten:
selbständige, eigenverantwortliche Tätigkeit in modern ausgestatteten Dienststellen.
Einstellung zunächst im Angestelltenverhältnis (Vergütung nach BAT) mit zusätzlicher Altersversorgung. Bei Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen Übernahme in das Beamtenverhältnis möglich.
5-Tage-Woche (40 Stunden), geregelte Arbeitszeit.
Ggfs. Gewährung von Beihilfen.
Ausübung von Nebentätigkeit im Rahmen der Richtlinien.
Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen und medizinischen Kongressen.
Telefonische **Auskünfte** durch:
Ltd. Arzt Dr. med. Stelzner – Landesvertrauensarzt– (04 51) 79 00 - 7 14, Verwaltungsdirektor Maß (04 51) 79 00 - 6 65
Die **Bewerbungen** bitten wir unter Beifügung der üblichen Unterlagen zu richten an:

Landesversicherungsanstalt Schleswig-Holstein
– Abt. Krankenversicherung –
Kronsforder Allee 2–6, 2400 Lübeck 1

Sofort selbständiges Arbeiten

Junger, expandierender Wirtschaftsverlag mit 70 Mitarbeitern sucht zur Erweiterung seiner Redaktion einen

Diplom-Kaufmann

oder Mitarbeiter mit ähnlicher Qualifikation

mit journalistischen Ambitionen

und guter schriftlicher Ausdrucksweise, der Freude an einer sehr selbständigen, aber auch viel Engagement erfordernden Tätigkeit im Bereich Journalismus/Unternehmensberatung/Marktfor*schung hat.*

Sie sind: eine junge Persönlichkeit zwischen 24 und 35 Jahren, haben Ihre Fähigkeit zu analytischem Vorgehen und konzeptionellem Denken durch wissenschaftliche Arbeiten unter Beweis gestellt, dabei aber nicht die Lust an der Umsetzung Ihrer theoretischen Kenntnisse in die Praxis verloren.

Sie sollten: ein Gespür für Marktlücken mitbringen, um die *Leser der „Geschäftsidee" über expandierende* Märkte, lukrative Nischen informieren und beraten zu können. Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Wir machen: „Die Geschäftsidee", einen zweimonatlich erscheinenden Wirtschaftsinformationsdienst für Leute, die sich selbständig machen wollen und solche, die es bereits sind und nach Wegen der Expansion oder Diversifikation suchen.

Wir bieten: *eine abwechslungsreiche Tätigkeit, verbunden* mit gelegentlichen Reisen im Inland und ins benachbarte Ausland.

Bitte bewerben Sie sich mit tabellarischem Lebenslauf und Zeugniskopien sowie Unterlagen, die über Ihre schriftliche Ausdrucksfähigkeit Auskunft geben (Diplom-Arbeit, Zeitschriftenaufsatz). Telefonische Auskunft geben Herr Dr. Kowertz und Herr Rentrop.

Verlag Norman Rentrop
Fachverlag für Unternehmensaufbau
Theodor-Heuss-Str. 4, 5300 Bonn 2 (Bad Godesberg),
Tel. 02 28 / 36 40 55

LEITERPLATTEN

Wir wollen unser Vertriebsteam weiter vergrößern und suchen engagierte, reisefreudige

VERTRIEBSINGENIEURE

mit Vertriebserfahrung und technischen Kenntnissen, möglichst auf dem Leiterplattensektor. Unsere gesamte Produktpalette soll durch Sie eigenverantwortlich sowohl *kaufmännisch als auch technisch betreut werden.*

Ihre Gesprächspartner sind Einkäufer, Prozeßingenieure und Fertigungsleiter in der Leiterplattenfertigung. Die Vielfalt unserer Produkte verlangt eine hohe Bereitschaft zur Einarbeitung.

*Bitte bewerben sie sich mit den üblichen Bewerbungs*unterlagen und einer kurzen Schriftprobe.

Cimatec GmbH
Postfach 1360 · Gewerbegebiet Woogmorgen
D-6719 Kirchheimbolanden
Telefon (0 63 52) 50 21 · Telex 451 296 cimat d



Branchenerfahrene

Immobilien-Verkäufer

für das konventionelle Bauträger-Programm (Eigentumswohnungen, Reihenhäuser, Stadthäuser) zu überdurchschnittlichen Konditionen gesucht.
Einige Jahre branchenbezogene Verkaufserfahrung und gute Kenntnisse in der Finanzierungsberatung für Kaufinteressenten sind Voraussetzung.
Wir beschaffen Ihnen eine angemessene Wohnung und gewähren eine Kostenzuschuß für Ihren Umzug.
Bitte bewerben Sie sich schriftlich oder vereinbaren telefonisch einen Gesprächstermin.

Lister Meile 50
3000 Hannover 1
Tel. 0511/313011



Mit der Technik sicher leben.

TÜV Hannover e.V.

Wir sind ein Unternehmen mit über 1400 Mitarbeitern und suchen zum nächstmöglichen Eintritt für unsere **Hauptabteilung Dampf- und Druckanlagen, Umweltschutz, Werkstofftechnik** *mehrere*

Dipl.-Ing. TU

Fachrichtung Verfahrenstechnik, Sicherheitstechnik oder Regelungstechnik

als **Sachverständige** für die Begutachtung und Prüfung von

- verfahrenstechnischen Anlagen (z. B. Raffinerien, Kraftwerke, Tanklager, Rohrleitungen) und
- Komponenten (z. B. Tanks, Apparate, Druckbehälter, Dampfkessel, Armaturen).

Wir erwarten:

- gute theoretische und mehrjährige praktische Erfahrungen bei der Projektierung, Herstellung und dem Betrieb o. g. Anlagen.

Wir bieten:

- *nach entsprechender Einarbeitung* eine verantwortungsvolle und selbständige Tätigkeit mit Aufstiegsmöglichkeiten,
- angemessene Vergütung und Altersversorgung,
- umfangreiche Sozialleistungen.

Zunächst ist eine Tätigkeit in unserer Hauptdienststelle Hannover vorgesehen, mittelfristig auch in unseren Dienststellen Bielefeld, Braunschweig, Osnabrück und Paderborn möglich.
Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild bitten wir zu *richten an:*

Technischer Überwachungs-Verein Hannover e.V.
Zentralabteilung Personal- und Sozialwesen
Am TÜV 1
Postfach 810740
3000 Hannover 81
Telefon (0511) 8339-381

Top-Verkäufer

- ★ *Sie sind eine repräsentative Erscheinung?*
- ★ Sie sind es gewohnt, auf gehobener Ebene zu verhandeln?
- ★ Sie haben Pkw und Telefon?
- ★ Sie haben eine erfolgreiche Verkaufspraxis?

Sie können diese Fragen mit einem uneingeschränkten „JA" beantworten! Dann sind Sie unser Mann, und wir haben eine niveauvolle Aufgabe für Sie mit einem sehr guten Einkommen. Ihr Alter ist für uns ohne Bedeutung. Entscheidend sind der Erfolgswille und ein hohes Maß an Belastbarkeit.
Wir arbeiten mit Unterstützung öffentlicher Förderungsmittel. Also eine durchaus seriöse Tätigkeit. Sie sind ein Repräsentant mit Besuchsauftrag. D. h.: Die Terminplanung ist von uns organisiert. Selbstverständlich werden Sie von uns geschult und in jeder Richtung unterstützt.

Ihre Kurzbewerbung richten Sie bitte an

CONDUS-MANAGEMENT-CONSULTANTS GMBH
Friedrich-Ebert-Str. 17, 4000 Düsseldorf 1

Technik möglich machen

Wir sind ein namhafter Hersteller hochwertiger Kunststoffartikel. Unsere Produkte finden seit Jahren Anerkennung in vielen Industriebereichen und im Handel.

Durch unsere weitere Expansion suchen wir für die neu geschaffene Region östliches Ruhrgebiet/Münsterland einen weiteren

VERKAUFSREPRÄSENTANTEN

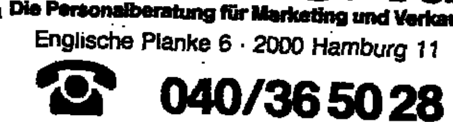
Technische Spezialartikel

Wir fordern von Ihnen Planungsfähigkeit und Verkaufsgeschick. Sie sollten über eine *kaufmännische und/oder technische Ausbildung sowie Erfahrungen im Außendienst* mit Kontakten zur regionalen Industrie verfügen.

Wir bieten Ihnen natürlich eine gute Einarbeitung in unsere Produkte, eine leistungsorientierte Bezahlung und einen *Firmenwagen auch zur privaten Nutzung.* Darüber hinaus bieten wir Ihnen eine verantwortungsvolle Aufgabe mit einem hohen Grade von Selbständigkeit in einem gesunden, expandierenden Unternehmen.

Zur ersten vertraulichen Kontaktaufnahme steht Ihnen unser Berater, Herr Manfred G. Schubert, zur Verfügung. Richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an ihn.

Fragen kann er telefonisch beantworten.



Die Personalberatung für Marketing und Verkauf.
Englische Planke 6 · 2000 Hamburg 11
☎ 040/36 50 28

Binnenschiffswerft

Wir sind eine erfolgreiche Binnenschiffswerft mittlerer Größe mit Standort im *Großraum Mainz.* Wir gehören zu einem großen Konzern, arbeiten jedoch als Unternehmen selbständig mit eigener Ergebnisverantwortung. Als

Geschäftsführer

übernehmen Sie die Gesamtverantwortung für die erfolgreiche Führung dieser Werft. Dies umfaßt die kaufmännische und technische Leitung einschließlich der Konstruktion und den Vertrieb.

Ein Ingenieurstudium der Fachrichtung Schiffbau oder Schiffmaschinenbau bzw. eine vergleichbare Ausbildung sowie möglichst Erfahrungen im Bau von Binnenschiffen oder kleineren Seeschiffen *sind gute* Voraussetzungen zur Bewältigung der vorgesehenen Aufgaben. Neben menschlicher Reife sollten Durchsetzungsvermögen und Organisationstalent Ihre herausragenden Eigenschaften sein. Kostendenken, kommerzielles Verständnis und die Fähigkeit, Mitarbeiter zu *motivieren,* runden das Anforderungsprofil dieser selbständigen und verantwortungsvollen Position ab. Berufserfahrung in einem vergleichbaren Unternehmen wäre von Vorteil.

Bitte schicken Sie Ihre vollständige Bewerbung an die von uns beauftragte Agentur. Sie wird Ihre Unterlagen absolut vertraulich behandeln und eventuelle Sperrvermerke beachten.

KÖNIGSTEINER AGENTUR
Kaiser-Wilhelm-Ring 43A, 4000 Düsseldorf 11
Telefon (02 11) 57 40 57



Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Nutzen Sie diese Karrierechance in Südafrika

Als international engagiertes deutsches Konzernunternehmen sind wir weltweit an allen wichtigen industriellen Schwerpunkten präsent, sowohl mit eigenen Tochtergesellschaften und Niederlassungen als auch gemeinsam mit Partnern vor Ort. Für unser bereits gut im Markt etabliertes Joint-venture in Südafrika suchen wir einen erfahrenen Manager deutscher Nationalität, der als

Mitglied der Geschäftsführung

in die Unternehmensspitze eintritt, gemeinsam mit unserem Partner die Geschäfte führt und es dabei versteht, unsere Interessen im gegebenen Rahmen wahrzunehmen und das Unternehmen in unsere Strategie einzubinden. Daher erwarten wir von Ihnen:

- *Mitarbeit an der Weiterentwicklung des unternehmerischen Konzepts und dessen Durchsetzung am Markt sowie in der internen Unternehmensstruktur*
- *Verantwortliche Mitwirkung an der straffen, ziel- und ergebnisorientierten Führung des Joint-venture*
- *Gezielte Nutzung der Möglichkeiten, die sich aus der Einbindung in unseren internationalen Verbund bieten*

Sie erkennen daraus, daß wir für diese Position eine fertige, gestandene Persönlichkeit suchen, die sich als „hands on"-Manager versteht. Wir erwarten Durchsetzungsvermögen und Dynamik, die mit Ihrer Loyalität zum Unternehmen und seinen Geschäftsprinzipien im Einklang stehen müssen. In Ihrer Ausbildung und Ihrem beruflichen Erfahrungsspektrum müssen internationale Handelsaktivitäten als Schwerpunkt erkennbar sein. Ihr fachlicher Hintergrund sollte den Bereich Chemie oder verwandte Branchen umfassend abdecken. Intensive Vertrautheit mit den Landesverhältnissen ist eine wesentliche Voraussetzung, ebenso die absolute Beherrschung der englischen Sprache sowie nach Möglichkeit auch der Landessprache.

Mehr über Aufgabe und Position erfahren Sie von unseren Beratern, Herrn Pfersich oder Herrn Hatesaul, unter der Rufnummer 0228/2603-127 sowie abends nach 18.00 Uhr und am Wochenende unter der Rufnummer 0228/2603-0. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) senden Sie bitte unter der Kennziffer I/20948 an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Sie können sich darauf verlassen, daß größte Diskretion und absolute Vertraulichkeit oberstes Gebot sind.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

In unserem neuen Vertriebskonzept kommt einem wirklichen Absatzstrategen die Schlüsselposition zu

Unsere erfolgreichen Produkte aus dem Bereich der Bodenpflege bis hin zu Spezialpflegemitteln zeichnen sich durch überproportionale Qualität aus. Eine weitere wesentliche Grundlage für den bisherigen Erfolg ist unsere Distributionspolitik. Um den eingeschlagenen Weg konsequent auszubauen, suchen wir den

Key Account Manager

der in erster Linie die Umsatzausweitung über die Betreuung von Großkunden, wie Kommunen, Krankenhausverwaltungen, Kurzentren und die Steigerung des Objektgeschäfts forciert. Dieser Schlüsselaufgabe werden Sie nur gerecht, wenn Sie folgende Aufgaben sicher bewältigen:

- *Systematische Ausschöpfung der Absatzchancen im Rahmen der bestehenden und neu aufzubauenden Kontakte zu Großabnehmern in der gesamten Bundesrepublik*
- *Konzipierung, Umsetzung und Überwachung von kundenspezifischen individuellen Vertriebsaktivitäten*
- *Steuerung und Kontrolle aller geplanten Maßnahmen über die vorhandene Vertriebsorganisation*
- *Konsequente Betreuung unserer Großabnehmer durch persönliches Verkaufsengagement*

Darüber hinaus sind Sie natürlich mitentscheidend tätig bei der Festlegung der Jahresbudgets, der Konditionenpolitik und der darüber hinausgehenden Gestaltung Ihres Wirkungskreises. Deshalb erwarten wir von Ihnen auch ein hohes Maß an konzeptioneller Arbeit. Unsere Erwartungen können Sie nur erfüllen, wenn Sie über nachweisbare Vertriebserfolge verfügen und diese überzeugend darstellen können. Ihnen wird klar sein, daß Sie die vorgenannten Qualifikationsmerkmale nur dann erfüllen werden, wenn Sie ein Vertriebsprofi sind, der weiß, daß Vertriebserfolge lediglich beim Kunden zu erzielen sind.

Da es sich hier um eine neu geschaffene Funktion in unserem Unternehmen handelt, bietet sich für Sie die Chance, diesen Rahmen mit Ihrer ganz persönlichen Leistung auszufüllen. Wir meinen, daß dies eine echte Herausforderung ist. Ein zusätzliches Motiv, sich für diese Aufgabenstellung zu interessieren, sind sicherlich das attraktive erfolgsabhängige Einkommen und der Dienstwagen. Ihr künftiger Dienstsitz wird eine Großstadt in Nordrhein-Westfalen sein.

Sollte Sie diese Aufgabe herausfordern, so erwarten wir Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühestmöglicher Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer I/51158. Unsere Berater verbürgen sich für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken. Sollten Sie eine Vorinformation wünschen, stehen Ihnen die Herren Steinmetz und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-114 gern zur Verfügung. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr erreichen Sie unsere Berater unter der Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Gesundheit erhalten und wiederherstellen

Wir sind eines der großen deutschen Unternehmen der pharmazeutisch-chemischen Industrie und verfügen über eine gesicherte wirtschaftliche Basis und über ein gesundes Wachstum. Mehrere tausend hochqualifizierte Mitarbeiter profitieren von Leistungen unserer Betriebskrankenkasse, die in unserem Hause eine lange Tradition hat. Im Rahmen der systematischen Nachfolgeplanung suchen wir Sie als

Geschäftsführer - Betriebskrankenkasse -

Dabei erwarten wir von Ihnen die Erfüllung der folgenden Voraussetzungen und Aufgabenschwerpunkte:

- *Profunde Erfahrungen als leitender Mitarbeiter einer öffentlich-rechtlichen Krankenkasse oder Betriebskrankenkasse*
- *Beherrschung der notwendigen Voraussetzungen für die Leitung, Steuerung und Verwaltung einer bundesunmittelbaren Krankenkasse*
- *Befähigung in der Führung und Motivation der unterstellten Mitarbeiter*
- *Überzeugende Persönlichkeit, kompetent für Verhandlungen mit internen und externen Stellen*

Aus dem Vorgenannten ist Ihnen klar geworden, daß unser Unternehmen über eine sehr fundierte Tradition in der Gesundheitsvorsorge verfügt und daß unsere Betriebskrankenkasse einen festen Platz innerhalb dieser Aufgabenstellung hat. Wir erwarten daher eine befähigte Persönlichkeit, die neben abgesicherten fachlichen Voraussetzungen auch über die Begabung verfügt, die eigene Mannschaft zu motivieren - aber auch zielorientiert zu steuern. Wesentlich erscheint es uns, daß unser Engagement zur gesundheitlichen Sicherheit der Mitarbeiter in der Persönlichkeit des Geschäftsführers zum Ausdruck kommt. Vom Alter her würden Sie am besten zu uns passen, wenn Sie nicht älter als 45 Jahre sind.

Standort unseres Unternehmens ist eine attraktive Region mitten in Deutschland.

Wir wissen, daß der in Frage kommende Führungskreis ausgesprochen eng ist und bieten Ihnen daher im Vorfeld Ihrer Entscheidungsfindung eine absolut risikolose Überprüfung Ihrer Karrieremöglichkeiten an. Rufen Sie deshalb unseren Berater, Herrn Friederichs, an, der Ihnen weitere Informationen geben kann.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer I/31138 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45 in 5300 Bonn 1.

Unseren Berater erreichen Sie unter der Rufnummer 0228/2603-112. Nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer unserer Zentrale 0228/2603-0.

Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sichern wir Ihnen zu.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Trauen Sie sich zu, bei der Weiterentwicklung unseres Unternehmens mitzuwirken?

Als Tochtergesellschaft eines bekannten deutschen Lebensmittelkonzerns arbeiten wir als eigenständiges Profitcenter. Handel und Verbraucher erwarten von uns höchste Qualität der Produkte sowie eine optimale Lieferbereitschaft. Zur Unterstützung und Entlastung des Geschäftsführers suchen wir für eine verantwortungsreiche Assistentenposition eine

Führungsnachwuchskraft

Controlling/Betriebswirtschaft

Dabei stellen wir uns vor, daß Sie ein (Fach-) Hochschulstudium zum Betriebswirt oder Wirtschaftsingenieur erfolgreich abgeschlossen haben und darauf aufbauend mindestens zwei Jahre Berufserfahrung im Controlling, Organisationsbereich oder in der Betriebswirtschaft eines produzierenden Unternehmens sammeln konnten. Dies ist notwendig, um die folgenden Aufgabenstellungen erfolgreich zu bewältigen:

- *Systematische Überprüfung der bestehenden Unternehmensstruktur und Entwicklung von Konzepten zur Verbesserung der Aufbau- und Ablauforganisation*
- *Erarbeitung einer umsetzungsfähigen Planung zur Steuerung und Überwachung von Produktion und Logistik*
- *Aufbereitung des anfallenden Datenmaterials zur Gewinnung aussagefähiger betriebswirtschaftlicher Steuerungsmöglichkeiten*

Mit den Anwendungsmöglichkeiten moderner Datenverarbeitung sollten Sie vertraut sein. Außerdem ist es erforderlich, daß Sie Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen besitzen, um die von Ihnen entwickelten Konzepte erfolgreich im Unternehmen etablieren zu können. Darüber hinaus erwartet der Geschäftsführer selbstverständlich Loyalität und eine kooperative, vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Wenn Sie eine Aufgabe reizt, bei der Sie den gesamten Komplex unternehmerischer Entscheidungen hautnah miterleben und mitbeeinflussen können, würden wir uns freuen, wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzten. Bitte senden Sie zu diesem Zweck Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter Angabe der Kennziffer I/40118 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1.

Sollten Sie weitere Informationen zu unserem Unternehmen mit Sitz in Südwestdeutschland benötigen, so können Sie auch gerne mit Herrn Baldus und Herrn Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-120 Kontakt aufnehmen. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale: 0228/2603-0. Vertraulichkeit und die Berücksichtigung Ihrer Sperrvermerke sind selbstverständlich zugesichert.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Für unsere Baufinanzierung suchen wir die ideale Kombination von Führungsprofil und Know-how

Wir sind ein renommiertes, finanzstarkes Kreditinstitut. Unser bundesweites Aktivgeschäft haben wir in den letzten Jahren um Finanzierungsmodelle erweitert, die auf einen anspruchsvollen und professionellen Kundenkreis von Kreditnehmern zugeschnitten sind. Die hohe Kundenakzeptanz ist die Grundlage für den stetigen Ausbau unserer Marktanteile. Wir suchen den

Ressortleiter - Wohnungsbaufinanzierung -

der uns bei der langfristigen Realisierung unseres zukunftsorientierten Konzeptes tatkräftig unterstützt. Wir erwarten von Ihnen die Erfüllung folgender Voraussetzungen:

- *Durchsetzungsfähige und führungserfahrene Persönlichkeit, die mit unseren Mitarbeitern unsere moderne Marktkonzeption umsetzt*
- *Nachweisliche Erfolge in der gesamten Breite des Baufinanzierungs-Banking*
- *Überzeugendes, menschliches Format und überdurchschnittliche Flexibilität als Voraussetzung Ihrer Akzeptanz bei unseren anspruchsvollen Kunden*

Basis Ihrer Bewerbung ist Ihre Ausbildung als Bankkaufmann. Ein wirtschaftswissenschaftliches oder juristisches Studium wissen wir zu schätzen; Ihre fachliche Qualifikation beurteilen wir jedoch primär an Hand Ihrer umfassenden Erfahrung des Kreditgeschäftes einschließlich seiner steuerrelevanten und gewerblichen Variationsformen. Den gleichen Stellenwert nimmt für uns Ihre unbedingte Bereitschaft ein, mit Überzeugungskraft und Energie die Verantwortung für die Bearbeitung unserer Kreditengagements zu übernehmen; sie ist das Aushängeschild unseres Instituts und damit die Basis der Akquisition.

Prokura und eine angemessene finanzielle Ausstattung gehören für uns zu den Rahmenbedingungen, die der Bedeutung der Position entsprechen. In unser Team passen Sie am besten, wenn Sie nicht älter als 40 Jahre sind. Unser Kreditinstitut liegt in einer attraktiven Großstadt NRW's am Rhein.

Bitte nehmen Sie kurzfristig Kontakt mit uns auf, falls Sie die Aufgabe reizt und Sie im Vorfeld Ihrer Entscheidung weitere Informationen benötigen. Sie erreichen Herrn Wegner oder Herrn Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-131, abends nach 18.00 Uhr und am Wochenende unter 0228/2603-0.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer I/61148 an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1.

Unsere Berater verbürgen sich für absolute Vertraulichkeit und konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Mit Produktionsstätten in 9 Ländern und einer weltweiten Verkaufsorganisation zählen wir zu den führenden Herstellern der Halbleiterindustrie. Unser Name ist untrennbar verbunden mit richtungsweisenden Entwicklungen in der Elektronik.
Die erste Stufe unseres europäischen Fertigungsbetriebes in Wasserburg am Inn – das Assembly – und Test-Center – hat die Arbeit mit Erfolg aufgenommen. Um einen ebenso erfolgreichen Start der zweiten Phase zu sichern, den Aufbau der Wafer-Fabrikation, suchen wir:

Process Engineers
Wafer Fabrication

die mit ihrer Erfahrung verantwortlich die Produktionsprozesse gestalten und für eine reibungslose, spezifikationsgerechte Fertigung sorgen. Die neuen Mitarbeiter werden während der ersten Monate die Fertigungsprozesse in USA gründlich kennenlernen und sie anschließend nach Wasserburg übertragen. Für diese Schlüsselpositionen erwarten wir die Bewerbungen von Diplom-Ingenieuren mit etwa dreijähriger Erfahrung in gleichen oder ähnlichen Aufgaben in der Wafer-Fabrikation mit MOS- oder bipolarer Technologie. Sehr gute Englischkenntnisse sind unerläßlich.

Wir bieten ausgezeichnete Bedingungen für den Aufenthalt in USA mit oder ohne Familie, ein attraktives, leistungsorientiertes Einkommen, vorbildliche Sozialleistungen, die Aufstiegschancen eines schnell wachsenden Unternehmens und einen Arbeitsplatz in einer der schönsten Urlaubslandschaften Deutschlands. Bitte bewerben Sie sich bei unserem Personalleiter, Herrn K.-H. Paulitschke, Telefon-Nr. (08071)103-200. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Fairchild Electronics GmbH
Am Burgfrieden 1
8090 Wasserburg/Inn

A Schlumberger Company

Mit Innovationsfreude, Schnelligkeit und Leistung haben wir unsere führende Marktstellung erreicht. Eine Vielzahl neuer elektronischer Produkte ist Beweis dafür.

Wir entwickeln unter anderem kundenspezifische integrierte Schaltungen für Fahrerinformations- und Regelelektronik im Kraftfahrzeug. Durch die Konzentration auf modernste Technologien wollen wir unseren Know-how-Vorsprung halten und die gewonnenen Erkenntnisse und Verfahren für weitere Bereiche unseres Großunternehmens anwendbar machen.

Unser Design-Center ist mit allen Entwicklungsmitteln nach dem neuesten Stand der Technik ausgestattet. Hier werden Sie als

Diplom-Ingenieur für IC-Systementwicklung

die Spezifikationen für kundenspezifische LSI-Schaltkreise in MOS- oder Bipolar-Technologie entwerfen. Sie erarbeiten im Team die Grundlagen für die IC-Entwicklung. Dabei bleiben Sie nahe am Endprodukt, das im eigenen Unternehmen gefertigt wird. Sie sind im ständigen Erfahrungsaustausch sowohl mit unseren Halbleiter-Lieferanten als auch der Produktentwicklung und den Produktionsabteilungen im Hause.

Gute Kenntnisse in der Entwicklung digitaler oder analoger Schaltungen werden erwartet. Englischkenntnisse und Berufspraxis setzen wir unbedingt voraus.

Wenn Sie lieber als Produktingenieur die Optimierung der Einsetzbarkeit von ICs, zum Beispiel Schaltungs- und Layoutänderungen, bearbeiten oder wenn Sie als Testingenieur Testprogramme für Bipolar- bzw. MOS-ICs entwickeln möchten, bitten wir ebenfalls um Kontaktaufnahme.

Die zunehmende Nachfrage nach IC-Entwicklungen bringt eine schrittweise Kapazitätserweiterung der Abteilung mit sich und schafft gleichzeitig Aufstiegsmöglichkeiten. Deshalb sind wir auch an einem Gespräch mit Ihnen interessiert, wenn Sie erst zu einem späteren Zeitpunkt an einen Wechsel denken.

Bitte schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen, oder rufen Sie Frau Kurth an, wenn Sie vorab noch Informationen benötigen: 0 61 96 / 8 01 25 05. **VDO Adolf Schindling AG, Personalabteilung, Sodener Straße 9, 6231 Schwalbach am Taunus.**

VDO

Flexibilität, Unabhängigkeit und sicheres Auftreten

Unser Auftraggeber ist ein bekannter Unternehmer in Nordrhein-Westfalen, der in seiner Branche eine führende Rolle spielt. Zu seiner persönlichen Entlastung suchen wir eine fähige Mitarbeiterin, die das Format besitzt, über die üblichen Sekretariatsaufgaben hinausgehende Arbeiten zu übernehmen.

Sekretärin/Assistentin

Das Beherrschen der üblichen Sekretariatsfertigkeiten setzen wir voraus. Besprechungs- und Reisevorbereitungen gehören ebenso zu den Aufgaben wie die Teilnahme an Konferenzen und das Überwachen der Termine.

Die vielseitigen Aufgaben lassen eine normale Arbeitszeit nicht zu. Dieses Angebot richtet sich deshalb an eine Dame, die zeitlich unabhängig ist und das Sekretariat aufgabenorientiert führen kann.

Wenn Sie sich diese anspruchsvolle Aufgabe zutrauen, möchten wir Sie gern kennenlernen. Bitte senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild) unter der Kennziffer MA 757, z. H. Herrn H. Will oder Herrn J. Kraan, die Ihnen auch für telefonische Vorabinformationen (02 21 / 21 03 73) zur Verfügung stehen. Wir sichern Ihnen eine vertrauliche Behandlung Ihrer Zuschrift und die gewissenhafte Berücksichtigung von Sperrvermerken zu.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG

HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

Nach Ihrer Ausbildung (vorzugsweise Studium der Informatik oder BWL) haben Sie jetzt vielleicht die ersten Jahre Erfahrung in der Realisierung von Software-Projekten in Großunternehmen. Oder Sie haben sich bei einem EDV-Anwender mit der Organisation und Verwaltungsautomation beschäftigt.
Sie sind ehrgeizig, wollen beruflich weiterkommen. Sie suchen eine Aufgabe, in der Sie Ihre ausgeprägte Neigung zur Arbeit im Vertrieb verwirklichen und Ihr Know-how effizient nutzen können. Darum interessiert Sie unser Angebot:

EDV-Vertriebsbeauftragter

im Bereich der Öffentlichen Verwaltungen/Sozialversicherungen sowie Krankenhäuser. In einer dieser Branchen sollten Sie sich auskennen *oder bereit sein, sich dort zu engagieren. Ihr Dienstsitz ist* Hamburg.
In einer intensiven Vorbereitung qualifizieren Sie sich für Ihre Aufgabe als kompetenter Gesprächspartner z. B. für das Management in Krankenhäusern oder bei Verwaltungsfachleuten in Behörden.
Ihr Vertriebsprogramm wird die gesamte Nixdorf-Produktpalette und Nixdorf-Anwendersoftware mit den Schwerpunkten dialogorientierte Magnetplatten-Systeme und Terminalverbundnetze umfassen. Insider wissen, daß für den VB bei Nixdorf die Komponenten Image, Einkommen, Karriere stimmen. Auch langfristig.
Sprechen Sie uns an. Telefonisch erreichen Sie unseren Geschäftsstellenleiter, Herrn Peter Ohl, unter 040/63705-103. Wenn Sie uns schreiben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an:

Nixdorf Computer AG
Vertriebsbereich Öffentliche Verwaltungen
und Sozialversicherungen Nord
Geschäftsstelle Hamburg
Schwarzer Weg 28, 2000 Hamburg 60

NIXDORF COMPUTER

Hanse Consult

Mit den Geschäftsbereichen **EDV-Beratung** und **Systemhaus** bieten wir unseren Kunden ein umfassendes Leistungsangebot auf dem Gebiet der Informationsverarbeitung.

Wir suchen

Systemanalytiker
Organisations-Programmierer

für Entwurf und Realisierung von DV-Projekten bei Kunden aus den Bereichen Handel, Verlage, Versicherungen, Banken und Fertigungsindustrie unter Einsatz von Datenbank- und Dialogsoftware. Sie sollten auch dann Kontakt mit uns aufnehmen, wenn Sie bisher mit Anlagen wie System /34, /38 oder HP 3000 gearbeitet haben.

Wir bieten Ihnen ein hohes Maß an Freizügigkeit in einem angenehmen Arbeitsklima. Auch Freiberufler sollten mit uns über eine Zusammenarbeit sprechen.

Wir unterhalten uns gern mit Ihnen über die Besonderheiten unseres Geschäfts und die Alternative für Ihre weitere berufliche Entwicklung in der EDV-Branche. Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen zu.

Hanse Consult

Gesellschaft für EDV-Beratung und EDV-Revision mbH,
Wandsbeker Zollstraße 5, 2000 Hamburg 70, Telefon (040) 6527081

PERSONALBERATUNG 040/5525784 PERSONALWERBUNG

Als erfolgreiche und weitgehend unabhängige Tochter eines weltweit operierenden, internationalen Unternehmens produzieren und vertreiben wir mit zweistelligen Zuwachsraten elektromechanische Bauelemente für den Einsatz in elektronischen Geräten. Zum weiteren Ausbau unserer Marktposition in der BRD und im europäischen Ausland brauchen wir Sie, den

Assistent Geschäftsleitung

Marketing elektromech. Bauelemente

Sie haben eine fundierte betriebswirtschaftliche Ausbildung und mehrjährige Erfahrung im Produktmarketing, möglichst auf dem Bauelementesektor. Sie trauen sich nach intensiver Einarbeitung zu, unsere Verkaufs- und Marketingaktivitäten europaweit verantwortlich zu steuern und unsere Expansionspläne zu verwirklichen. Organisationstalent und Kreativität im Denken und Handeln sind für diese Aufgabe ebenso unabdingbar wie ein guter Schuß technisches Verständnis und die Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift. Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die von uns beauftragte Unternehmensberatung, Schippelsweg 63f, 2000 Hamburg 61, oder rufen Sie dort einfach mal an. Objektive Information und absolute Diskretion sind selbstverständlich.

UNTERNEHMENSBERATUNG DR. HANS-J. KRÄMER BDP



NIVEA tesa Hansaplast 8x4 temagin atrix

Mit mehr als 40 Tochtergesellschaften und über 13.000 Mitarbeitern ist *Beiersdorf weltweit aktiv.*

Sie kennen die gute Entwicklung unseres Unternehmens. Wir wollen *weiterwachsen.*

Für die Beschaffung **allgemeiner Bau-/Handwerksleistungen** und **Handelswaren** suchen wir jeweils eine(n) gestandene(n)

Einkäufer(in)

Ihre Aufgaben:
- ► Sammeln und Aufbereiten von Marktinformationen
- ► Einholen und Auswerten von Angeboten, Verhandeln mit Lieferfirmen
- ► Zusammenarbeit mit den entsprechenden Funktionen im Hause
- ► Führen des allgemeinen Schriftverkehrs
- ► Abwicklung von Reklamationen.

Unsere Anforderungen:
- ► Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- ► Erfahrung im Einkauf
- ► Gute Englischkenntnisse
- ► Verhandlungsgeschick und Gewandheit im schriftlichen und mündlichen Ausdruck
- ► Schnelle Auffassungsgabe
- ► Bereitschaft zur Teamarbeit.

Wenn Sie Ihre Fähigkeiten in einer vielseitigen Tätigkeit voll entfalten möchten, schicken Sie uns bitte Ihre Bewerbung mit Zeugniskopien, Lebenslauf und Foto an

Beiersdorf AG,
Personalentwicklung
z.Hd. Herrn C. Bockmühl
Unnastraße 48, 2000 Hamburg 20

Beiersdorf AG

Technologische Spitzenleistungen

Der fertigungstechnische Standard des in Rede stehenden, weltweit renommierten deutschen Unternehmens erfordert für die nachstehend dargestellte Position Kontakt zu einem Diplom-Ingenieur des Maschinenbaus, der der umfassenden Funktion und Verantwortung technisch, führungsmäßig und charakterlich tatsächlich gewachsen ist. Darüber muß sich der Leser im klaren sein! Als erwarteter

hochkarätiger Chef Fertigungsplanung Maschinenbau

– mit mehr als 100 Mann – werden Sie für die Fertigungsabläufe modernster Technologie, deren Effizienz und Wirtschaftlichkeit voll verantwortlich zeichnen. Voraussetzung dafür ist Kreativität schlechthin, ihre Umsetzung in eindeutige Zielvorgaben und deren terminliche Garantie. Die Bereitschaft zum harmonischen Zusammenwirken mit Fertigungssteuerung und Produktion versteht sich von selbst. In Anbetracht des deutlich gewordenen Anspruchs erachten wir es als müßig, auf Themen wie: spanlose Verformung, Montage, NC-Zerspanung, Werkzeugeinsatz, Zeitwirtschaft und Kalkulation an dieser Stelle näher einzugehen. Es geht um mehrere Technologien, deren Fertigungsabläufe in Ihrer Hand liegen. Modernster Maschinenpark einschließlich automatisierter Systeme ist selbstverständlich. Das baldmögliche Gespräch im süddeutschen Raum wird Ihre Erwartungen absolut bestätigen.

Diplom-Ingenieure der *geforderten* Fasson werden *um die qualifizierenden* Angaben *und* Unterlagen gebeten. *Bitte nicht* ohne: *kurze Darstellung* der jetzigen Verantwortungsbreite, Werdegang in Stichworten, Zeugniskopien, Angabe der Fremdsprachen, Handschreiben, Lichtbild, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Die beauftragte Industrieberatung wird Sperrvermerke korrekt beachten, so daß sie unbesorgt Kontakt aufnehmen können. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 320, Telefon 0 89 / 64 90 91.



UNTERNEHMENSBERATUNG HANS-GEORG SCHU · DER INDUSTRIEPRAKTIKER MÜNCHEN-GRÜNWALD

Betriebswirt oder Bankkaufmann

als Nachwuchskraft für Vertrieb

für unsere Zweigniederlassung Hamburg gesucht.

Hermes ist der führende deutsche Kreditversicherer. Seit 1917 bieten wir den Unternehmen unserer Wirtschaft Sicherungsmöglichkeiten *gegen Forderungsausfälle und eine Palette von* Dienstleistungen im Finanzbereich. Unser Geschäft hat Zukunft.

Das stellt verstärkte Anforderungen an unsere Firmenberatung.

Nach einer sorgfältigen, fachbezogenen Vorbereitung sollen Sie zunehmend selbständig Beziehungen zu unseren Geschäftspartnern pflegen und insbesondere neue Verbindungen anbahnen.

Dabei werden Sie mit Unternehmern und Führungskräften verhandeln. Das erfordert von Ihnen ein *hohes* Maß an *Aufgeschlossenheit* und Kontaktfähigkeit.

Sie können sicher sein, daß wir Ihren Einsatz und Erfolg honorieren.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen vollständigen Unterlagen an die Leitung der Zweigniederlassung Hamburg.
Chilehaus A, Fischertwiete 2
2000 Hamburg 1, Telefon 040/3 39 65-0



Führende Marken im Haushalt

Es hieße Eulen nach Athen zu tragen, einem versierten und führungserfahrenen Fachmann des Beschaffungswesens an dieser Stelle klarmachen zu wollen, wozu er befähigt sein muß. Der Mann des gesuchten Zuschnitts würde lächeln. In unserem Falle interessiert jedoch, daß es sich um bekannte deutsche Markenartikel handelt, zu denen nicht nur Sie, sondern auch schon Ihre Kinder greifen. Für diese benötigen wir natürlich das gesamte Produktions- und Verpackungsmaterial, maschinentechnische Einrichtungen, Dienstleistungen, von Rohstoffen ganz abgesehen. Wenn wir hier bewußt

das entscheidende Wort im Einkauf

voranstellen, so deshalb, weil Sie es einfach haben werden: Für die gesamte genannte Palette. Die Grenzen und Möglichkeiten des EDV-Einsatzes und effizienter Umgang mit großem Einkaufsbudget eingeschlossen. Ihr Schreibtisch wird übrigens im Rheinland stehen. Soviel für heute.

Herren, die ihre Sporen im Metier nachweislich schon erworben haben und natürlich gerne aus einem klassischen Markenartikel wie etwa *Nahrung* und Genuß, Waschmittel *und* Körperpflege, Diätik und Pharmazie, werden um die *qualifizierenden Angaben und* Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsbreite, Werdegang in Stichworten, Zeugniskopien, Angabe der Fremdsprachenkenntnisse, Handschreiben, Lichtbild, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Die beauftragte Industrieberatung wird Sperrvermerke korrekt beachten, so daß Sie unbesorgt Kontakt aufnehmen können. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 320, Telefon: 0 89 / 64 90 91.

UNTERNEHMENSBERATUNG HANS-GEORG SCHU · DER INDUSTRIEPRAKTIKER MÜNCHEN-GRÜNWALD

Wir sind ein mittelständiges Unternehmen für Fertighäuser und Zweckbauten, das seit über 75 Jahren in Familienbesitz ist.
Als Mitglied einer starken Fertighausgruppe mit entsprechendem Vertriebskonzept und den Nachweisen der Erfolge suchen wir zur Verwirklichung unserer *Zielplanung* einen

Verkaufsleiter

für das Produkt Fertighaus und Zweckbau.

Als Leiter unserer Verkaufsabteilung sollen Sie unsere Vertriebsorganisation erweitern und führen.
Ihre Schulung ist gesichert, es wird mit Gruppenkonzept gearbeitet. Erfahrungen in unserem Geschäftsbereich setzen wir nicht voraus. Wir suchen einen Mann, der heute vielleicht in zweiter Stellung steht, der nach Verantwortung sucht, und sie bei uns findet. Selbständiges Arbeiten ist Voraussetzung, leistungsbezogene Dotierung selbstverständlich.
Beim erforderlichen Umzug nach Hameln, Weserbergland, wird entsprechende Hilfestellung geleistet.
Falls Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie uns Ihre üblichen Unterlagen. Sperrvermerke werden selbstverständlich vertraulich behandelt.



strategisches Management

Unternehmens- und Organisations-Beratungsgesellschaft m.b.H.
Oldenkottplatz 1 · 4422 Ahaus · Telefon (0 25 61) 34 67

12 000,– im Monat

verdienen Sie als Finanzmakler. Kostenlose Informationen:

Heckmann, Abt. 267
Postfach 73 00 41
3000 Hannover 71

Die Chance für den Außendienst

Wir suchen ab sofort für den Ausbau eines Vertriebssystems in NRW mehrere selbst. arbeitende Gebietsleiter aus der Immobilien-, Bauspar- oder Versicherungsbranche. Kurzbewerbung an:
ICA, Kaltruf 75, 4708 Carmen
Tel. 0 23 06 / 21 12.

Verkaufsleiter

ca. DM 250 000,– p. a.

Der Bewerber soll für eines der PLZ-Gebiete 2, 3 die Gesamtverantwortung übernehmen und nicht älter als 36 J. sein. Nach Eingang Ihrer Kurzbewerbung mit tab. Lebenslauf werden Sie zwecks Vorabinformation sofort angerufen.
Zuschr. erb. unt. H 7212 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Dynamische

Handelsvertreter

für ein preiswertes klassisches **MusiCassettenprogramm** als Mitnahmeartikel auf Provisionsbasis gesucht.
Bewerber mit besten Kontakten zu Fachgeschäften, Kaufhäusern, Supermärkten und Einkaufsorganisationen werden bevorzugt.

FONO
Schallplattengesellschaft mbH
Friedrich-Ebert-Str. 110, 44 Münster
Telefon 02 51/7 71 91

HATLAPA
UETERSENER MASCHINENFABRIK



Stellvertretender Leiter Entwicklung und Konstruktion

70 Mitarbeiter

Wir sind zwei miteinander integrierte Maschinenbauunternehmen unter gleicher Führung mit insgesamt ca. 500 Mitarbeitern.

Der für beide Unternehmen zuständige Entwicklungs- und Konstruktionsleiter sucht zu seiner Entlastung seinen Stellvertreter. Unsere Produktpalette – Winden, Krane, Kompressoren, Rudermaschinen, Querstrahlsteuer bei HATLAPA sowie Palettierautomaten und andere Sondermaschinen der Fördertechnik bei FTH – erfordert umfangreiches theoretisches und praktisches Fachwissen folgender Bereiche:

- Allgemeiner Maschinenbau
- Stahlbau
- Hydraulik, Pneumatik
- Elektrotechnik/Elektronik

Welcher sehr engagierte, zuverlässige, jüngere Dipl.-Ingenieur (bis 40 Jahre) fühlt sich den technischen Anforderungen sowie der Führungsaufgabe gewachsen?

Schriftliche Bewerbungen mit Lichtbild und Gehaltswunsch an die Geschäftsleitung

HATLAPA
Uetersener Maschinenfabrik
GmbH & Co.

FTH Fördertechnik
Hamburg

Postfach 1153
2082 Uetersen

HELM

Wir sind eine internationale Handelsorganisation der Chemie mit 44 Niederlassungen in Deutschland, Europa und Übersee.
Zur Erweiterung unserer Organisation suchen wir einen

Sachbearbeiter/ Außenhandelskaufmann

Voraussetzungen sind:
- praktische Erfahrungen im internationalen Handel der Lebensmittel-Industrie (Einkauf weltweit/Verkauf innerhalb der BRD),
- umfangreiche Kenntnisse der Lebensmittel-Zusatzstoffe, der Lebensmittel-Chemie sowie Kenntnisse des Lebensmittelrechtes/EG-Richtlinien,
- gute Englischkenntnisse,
- Alter ca. 25–30 Jahre.

Unsere Leistungen sind sehr gut und entsprechen den Anforderungen – die Einzelheiten würden wir gern in einem persönlichen Gespräch erörtern.

Bitte bewerben Sie sich mit allen erforderlichen Unterlagen *einschl. Lichtbild.*

Export – Chemikalien – Import

KARL O. HELM
AKTIENGESELLSCHAFT

Nordkanalstr. 28 · 2000 Hamburg 1 · Tel. 040/23 75-0

Rechte Hand des Chefs

Diese Anzeige richtet sich nur an Herren, die mehr können, mehr wollen und leisten als andere.

Sie sollten schon „Spitze" sein, bevor Sie sich die Mühe machen, sich zu bewerben. Dieses Engagement sollte für Sie eine Lebensstellung sein, es nützt also nichts, daß Sie bei der Bewerbung Versprechungen machen, die Sie hinterher nicht halten können.

Unsere Firma, mit Sitz in Hamburg, importiert Konsumgüter und verkauft sie u. a. an Versandhäuser, Warenhäuser, Großhandlungen, SB-Märkte. Ein Teil wird exportiert. Umsatz und Ertrag *weisen bei uns eine nachhaltig steigende Tendenz auf.*

Der gute Name unserer Firma in der Kundschaft und bei Lieferanten basiert auf Zuverlässigkeit, Schnelligkeit und als wichtigster Punkt Ideenreichtum bei der Produktauswahl, Produktgestaltung und Präsentation.

Wir erwarten von Ihnen, daß Sie mit Optimismus an jede sich Ihnen stellende Aufgabe herangehen, ob es Verkaufsverhandlungen, Einkaufsgespräche oder betriebsinterne Angelegenheiten sind, und Sie sollten diesen Optimismus auf andere übertragen können. Ohne eigene Ideen, ohne Schwung und ohne Wissen um geschäftliche Zusammenhänge sind Sie bei uns fehl am Platz.

Ihr Gehalt wird Ihren Fähigkeiten und bisherigen Leistungen entsprechen und ist zwischen 60 000 und 120 000 p. a. angesiedelt. Sie müssen mindestens mit einer 50-Stunden-Woche kalkulieren.

Bitte richten Sie Ihre ausführliche schriftliche Bewerbung unter L 7214 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Leiter Verkaufsorganisation Schulung

Renault: Einer der größten Automobilhersteller der Welt und die meistgekaufte Marke in Europa.
Für die verantwortliche Leitung des Bereichs Verkaufsorganisation und Schulung in Brühl bei Köln möchten wir eine befähigte Persönlichkeit engagieren.
Das Verantwortungsspektrum läßt sich wie folgt schwerpunktmäßig gliedern: Entwicklung und Durchführung von Verkaufsaktionen, Schulungen, Händlerwettbewerben, Verkaufsorganisation im Händlernetz, Produktpräsentationen. Dazu gehört die ständige Kooperation mit der Zentrale in Paris und mit diversen Abteilungen im Hause sowie die Kostenkontrolle. Bei der Lösung Ihrer Aufgaben unterstützt Sie ein eingespieltes Team innen und außen, das Sie führen und motivieren werden.
Sie selbst berichten dem Verkaufsdirektor Deutschland direkt.
Dieses überaus interessante Tätigkeitsfeld fordert von Ihnen mehrjährige Erfahrung in ähnlicher Funktion (möglichst mit Schwerpunkt Automobil), natürliche Autorität, eine ausgereifte Persönlichkeitsstruktur und – nicht zuletzt – französische Sprachkenntnisse.

Schicken Sie uns bitte Ihre schriftliche Bewerbung zu, oder setzen Sie sich vorab mit unserem Personalleiter, Herrn Pütz, in Verbindung (0 22 32/7 33 39).



Deutsche Renault AG
z. Hd. Herrn Pütz
Kölner Weg 6–10, 5040 Brühl

bei Renault

wünschen wir Ihnen eine erfolgreiche Zukunft.

Renault 25

Renault: Erstes Automobil 1898 von Louis Renault!
215.000 Mitarbeiter weltweit! Jährliche Produktion ca. 2.000.000 Pkw und Lkw!

Hochentwickelte Filtertechnik

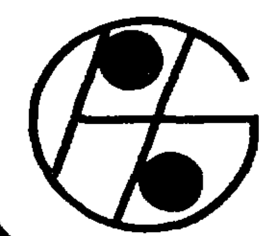
auf Kunstfaserbasis vorwiegend für den Erd- und Wasserbau ist unser Know-how. Der hohe technologische Stand unserer Produkte hat ihnen brisante Aktualität verschafft. Die Produktion läuft auf hohen Touren. Um die Leistungsfähigkeit der Fertigung zu steigern und die Fabrikation durch weitere Anwendungs-Innovation und -Entwicklung auszuweiten, brauchen wir den

Leiter Produktion und Entwicklung

Sie sind verantwortlich für Personalführung und -einsatz, optimale Leistungsfähigkeit der Produktionsanlagen, Materialauswahl und -beschaffung, Kalkulation Ihrer Produktgruppe (geotextile Filter) und die Qualitätssicherung. In der Entwicklung sollte Ihre Kreativität sich stets an der Praxis orientieren und die Kostenstrukturen berücksichtigen. In enger Zusammenarbeit mit dem Vertrieb unterstützen Sie diesen durch Verhandlungen mit Zulassungsstellen und Behörden. Sie machen Produkteinführungsschulungen im Haus und bei Kunden und betreiben die aktive technische Information von Anwendern und branchenbezogenen Gremien.

Neben dem erforderlichen technischen Background – idealerweise Erfahrungen in vergleichbarer Textilindustrie – sollten Sie Kontaktinitiative und Argumentationsgewandtheit mitbringen. Englisch ist wünschenswert.

Der Ort Ihrer zukünftigen chancenreichen und sicheren Position sowie der Sitz unserer namhaften Unternehmensgruppe hat ideale Lebens- und Freizeitqualitäten in der Nähe einer norddeutschen Großstadt zu bieten. Entspricht auch das Ihren Erwartungen? Dann bewerben Sie sich bitte handschriftlich mit tab. Lebenslauf und Zeugniskopien über die von uns beauftragte



PERSONALBERATUNG GEEST
Inh. Ingrid Geest
Postfach 65 04 28, D-2000 Hamburg 65, Telefon 0 40 / 6 07 00 53

Vertriebsorientierte Kaufleute und Bauingenieure – sicherer Arbeitsplatz im Verkaufsbereich Betonindustrie –

Wir, ein alteingesessenes Familienunternehmen mit der Hauptverwaltung in Münster und ca. 300 Mitarbeitern, gehören zu den erfolgreichsten Herstellern von Beton- und Stahlbetonfertigteilen für den Ingenieur- und Tiefbau (Kanalbau, Straßen-, Gleis-, Brückenbau, Garten- und Landschaftsbau).

Mit unserer steten Expansion müssen wir auch die Kundenbetreuung intensivieren. Wir suchen daher

1. einen Vertriebsrepräsentanten
(Großraum Münster)

Sie sind ein technisch versierter Kaufmann – vorzugsweise aus dem Bauwesen oder Baustoffhandel – oder Sie verfügen über eine ingenieurmäßige Ausbildung. Auch einem leistungsorientierten Verkaufsprofi aus einer vergleichbaren Branche mit ähnlich strukturiertem Abnehmerkreis geben wir eine reelle Chance. Als Außendienstmitarbeiter mit Umsatzverantwortung sollen Sie im Großraum Münster die Beratung und den Verkauf unserer Produkte intensiv fördern, bestehende Verbindungen pflegen und durch Akquisition neue Kunden gewinnen.

2. einen Fachberater
(Tief- und Ingenieurbau)

der über eine Ausbildung und mehrjährige praktische Erfahrungen als Bau-Ingenieur oder -Techniker verfügt. Er soll unsere Kunden und unseren gesamten Außendienst technisch beratend unterstützen und unseren Kunden wirtschaftliche Problemlösungen anbieten. Auch die Koordination zwischen Technik, Produktion und Vertrieb, die Schaffung neuer marktgerechter Produkte durch Innovation sowie die Kalkulation von Großprojekten und die Reklamationssachbearbeitung gehören zu diesem interessanten Aufgabenbereich. Ihre Tätigkeit wird sich auf das gesamte Bundesgebiet erstrecken, auswärtige Übernachtungen sind jedoch die Ausnahme.

Die Positionen werden ihrer Bedeutung entsprechend gut dotiert. Auch die übrigen Vertragsbedingungen (ggf. Umzugskostenvergütung, Firmen-Pkw etc.) werden Sie zufriedenstellen.

Interessiert? Dann bewerben Sie sich bitte mit Ihren vollständigen Unterlagen bei der von uns beauftragten Personalberatung. Sie garantiert Ihnen die strikte Einhaltung Ihrer Sperrvermerke und gibt Ihnen auch gerne telefonisch zusätzliche Informationen oder sendet Ihnen auf Wunsch die „externe Stellenbeschreibung" zu. Senden Sie Ihre Bewerbung an:

GUP Gesellschaft für Unternehmens- und Personalberatung mbH
Görlitzer Straße 1
D-4040 Neuss 1

montags bis freitags
Telefon: 0 21 01 / 1 70 51
Sonntag, 3. und 10. 6. 1984
von 10.00 bis 12.30 Uhr
Telefon: 0 21 07 / 71 13



Sonnenschutztechnik
8772 Marktheidenfeld/Main

Zu unserer Firma: ein moderner Industriebetrieb mit 800 Mitarbeitern – am Markt führend – permanent expandierend – Management mit klarer Zielvorgabe und präziser Unternehmenssteuerung – auftragsgebundene Produktion.

In den Trend zu mehr Farbe am Bau sind auch unsere Produkte einbezogen.

Die Kapazität der vorhandenen eigenen Lackiererei reicht nicht mehr aus. Daher errichten wir gegenwärtig eine neue Lackieranlage mit entsprechender Vorbehandlung und das dazugehörige Labor auf einer Grundfläche von 70 x 40 m.

Es werden überwiegend Aluminium-Teile lackiert.

Jetzt suchen wir einen

Dipl.-Ing. (FH) Fachrichtung Chemie als

Leiter des Lackierbetriebes

Er ist der Produktionsleitung unterstellt und verantwortlich für
- Steuerung des Einsatzes von Anlagen und Mitarbeitern
- Fertigungsqualität und Termintreue
- Einsatz der Beschichtungsmittel und der Vorbehandlungs-Chemikalien.
- Instandhaltung.

Zu diesem Bereich gehören Lackiermeister, Laborant und bis zu 30 Mitarbeiter.

Haben Sie wenigstens 5 Jahre Erfahrung in einem Lackierbetrieb? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung unter Kennziffer 10 an unseren Berater, den wir mit vertraulicher und zügiger Abwicklung beauftragt haben.

DR. WOLFGANG SCHLECHTINGER · SCHELLINGSTR. 21 · 7410 REUTLINGEN 1 · TEL. 0 71 21/32 96 04

In allen wichtigen Märkten des Nahen Ostens haben wir mit unserem breiten Produktsortiment teilweise beachtliche Marktpositionen aufgebaut.
Zum weiteren Ausbau unserer Marktpositionen in dieser Region suchen wir einen Markenartikler als

Area Manager Nah-Ost

In dieser Funktion sind Sie verantwortlich für die Erreichung der Umsatzziele und die Deckungsbeiträge Ihrer Märkte. Sie berichten an den Regional Manager Nah-und Fern-Ost.
Ihre Regionalerfahrung haben Sie bereits durch mehrjährige Vertriebstätigkeit vor Ort oder in direkter Zusammenarbeit mit lokalen Vertriebspartnern gewonnen. Ihr Englisch ist verhandlungssicher. Die notwendige Reisebereitschaft, um ein solches Geschäft erfolgreich zu führen, setzen wir voraus. Ideal wäre ein Marketing-Background im Bereich schnellebiger Verbrauchsgüter.
Wenn Sie wie wir der Meinung sind, daß gerade in dieser Region die praktische Arbeit vor Ort zusammen mit dem Partner der Schlüssel zum Erfolg ist, bitten wir um qualifizierende Angaben und Unterlagen. Bitte nicht ohne kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsbreite, Werdegang in Stichworten, Fremdsprachenkenntnisse, Zeugniskopien, Lichtbild, Handschreiben, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin.

BLENDAX-WERKE
POSTFACH 1580
6500 MAINZ
PERSONALABTEILUNG

Blendax | blend a med | Anti-Belag | blend a dent | SHAMTU | Credo | Blendi | Litamin | Kamill

---

PERSONALBERATUNG 040/5525784 PERSONALWERBUNG

Als eines der führenden Unternehmen unserer Branche mit Sitz in Süddeutschland produzieren und vertreiben wir eine breite Palette von Lärm- und Schwingungsisolatoren für Maschinen aller Art und unterschiedlichste Einsatzbereiche. Zum weiteren Ausbau unserer Marktposition brauchen wir Sie, den

Gebietsverkaufsleiter Nord
Schall- und Schwingungsisolatoren

Ihr Erfolg wird nicht ausbleiben, wenn Sie schon einschlägige Kenntnisse und Erfahrungen in dieser oder einer artverwandten Sparte gesammelt haben. Als idealer Bewerber verfügen Sie über einen guten technischen Background, Kontaktfähigkeit und Flexibilität im Denken und Handeln. Sie haben jedoch auch als jünger, dynamischer Mann mit verkäuferischem Geschick, technischem Verständnis und Lernbereitschaft eine Chance; die erforderlichen produkt- und branchenspezifischen Kenntnisse werden Ihnen vermittelt. Senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die von uns beauftragte Unternehmensberatung, Schippelsweg 68 f, 2000 Hamburg 61, oder rufen Sie dort einfach mal an. Objektive Information und absolute Diskretion sind selbstverständlich.

UNTERNEHMENSBERATUNG DR. HANS-J. KRÄMER BDP

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine/n

KREDITSACHBEARBEITER/IN

für unser Industriekreditgeschäft und die Refinanzierung von Leasinggesellschaften.

Das Aufgabengebiet umfaßt das Neugeschäft sowie die Betreuung des Kreditbestandes mit allen damit zusammenhängenden Tätigkeiten.

Wir stellen uns Bewerber vor, die

- eine Bank- bzw. Sparkassenlehre und eine mehrjährige praktische Erfahrung oder
- ein abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches Studium und möglichst ebenfalls praktische Erfahrung

aufweisen.

Wenn Sie eine interessante Aufgabe in einer modernen, leistungsstarken Bank suchen, wenden Sie sich bitte mit vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Hamburgische Landesbank – Girozentrale – Personalabteilung,
Gerhart-Hauptmann-Platz 50, 2000 Hamburg 1.

HAMBURGISCHE LANDESBANK

ROHRLEITUNGSBAU

Wir sind die Tochtergesellschaft einer leistungsstarken deutschen Unternehmensgruppe und *befassen uns mit der gesamten Palette des erdverlegten und industriellen Rohrleitungsbaues*. Natürlich besitzen wir auch die erforderlichen DVGW-Zulassungen.

Zur Verstärkung unserer Aktivitäten und zur Entlastung unseres Technischen Geschäftsführers suchen wir einen aktiven, auch jüngeren, jedoch im Rohrleitungsbaumetier bereits erfahrenen Diplom-Ingenieur (TH oder FH), der zunächst als

1. BAULEITER

später auch als Oberbauleiter und Vertreter des Geschäftsführers für die gesamte Bauausführung verantwortlich zeichnen soll. Zu seinem Aufgabengebiet gehören in erster Linie die Überwachung der Bauausführung, die Einsatzplanung von Personal und Gerätschaften sowie die Verfolgung und Auswertung der Kosten- und Leistungsrechnung.

Außerdem erwarten wir neben dem selbstverständlichen Fachkönnen eine auftrittsgewandte und verhandlungsgeschickte Persönlichkeit, die bereits über einschlägige Erfahrungen mit *verschiedenen Werkstoffen im erdverlegten und industriellen Rohrleitungsbau verfügt.*

Die Position ist gut dotiert und bietet neben einem attraktiven Festeinkommen eine interessante Erfolgsbeteiligung sowie einen Dienstwagen mit privatem Nutzungsrecht.

Wenn Sie an einer vielseitigen, interessanten Aufgabe interessiert sind und nach neuen Aufstiegschancen suchen, so senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, lückenlose Zeugniskopien) unter Angabe der Einkommenserwartung und des frühestmöglichen Eintrittstermins an die von uns mit der Vorauswahl beauftragte Beratung, die auch für die strikte Einhaltung Ihrer Sperrvermerke bürgt. Sie können sich auch zunächst telefonisch mit Herrn Dr. Witthaus in Verbindung setzen, welchen Sie am Wochenende unter der Rufnummer 00 31 / 51 93 19 84 (Sonntag von 18 bis 20 Uhr) erreichen.

Unternehmensberatung Dr. Witthaus GmbH

Personalberatung · Managementberatung · Training · Forschung
Postfach 2213 · 4330 Mülheim a.d. Ruhr · Telefon (0208) 31063-65

Thema: Steuerberatung

Es handelt sich um eine runde Aufgabe, die sämtliche Fragen des Metiers einschließlich von Revisionsgesichtspunkten umfaßt. Dies in einer überschaubaren, renommierten deutschen WP- und Steuerkanzlei mit 10 Mitarbeitern in baden-württembergischer Großstadt. Die langjährige Klientel besteht vorwiegend aus gesund strukturierter mittelständischer Industrie. Voraussetzung für den gesuchten Steuerfachmann ist die

volle Durchschau

im angesprochenen Ressort, zuzüglich betriebswirtschaftlicher Sonderaufgaben. Der Betreffende wird nicht einer unter vielen sein, sondern *ein Umfeld vorfinden, in dem er sich im besten Sinne exponieren kann. Natürlich unter der Prämisse der Befähigung zu Takt und Kontakt und* mit einem Habitus, der Probleme realistisch, effektiv und dennoch – sympathisch lösen läßt. Ein in diesen Rahmen passender Mann wird eine Position erhalten, die unter besten Zukunftsaussichten für ihn steht.

Herren mit adäquater Praxis werden um die entsprechenden Angaben und Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsbreite, Werdegang in Stichworten, Zeugniskopien, Handschreiben, evtl. Fremdsprachen, Lichtbild, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Die beauftragte Industrieberatung wird Sperrvermerk korrekt beachten, so daß Sie unbesorgt Kontakt aufnehmen können.
Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 320, Telefon 0 89 / 64 90 91.



UNTERNEHMENSBERATUNG HANS-GEORG SCHU · DER INDUSTRIEPRAKTIKER MÜNCHEN-GRÜNWALD



Center-Management Müller GmbH ist ein Dienstleistungsunternehmen, das sich seit mehreren Jahren sehr erfolgreich spezialisiert hat auf das Management (Verwaltung und wirtschaftliche Steuerung) von Shopping-Centern und Einkaufspassagen in Deutschland.

Innerhalb unseres Vermietungsbereiches brauchen wir Ihre Unterstützung als qualifizierter

Junior-Ladenvermittler

Direkt dem Leiter dieses Bereichs verantwortlich werden Sie mit viel Durchsetzungskraft und *Verhandlungsgeschick* die Läden in den von uns betreuten Einkaufspassagen und Shopping-Centern unter Einhaltung wirtschaftlicher Richtlinien optimal vermieten. *Diese Tätigkeit erstreckt sich über das gesamte* Bundesgebiet, so daß Sie viel reisen werden; das erfordert eine gewisse Unabhängigkeit. Darüber hinaus wäre es Ihr Vorteil, wenn Sie aus dem Einzelhandel kämen, Kenntnisse im Vermietungswesen hätten und Standorte beurteilen könnten. Eine interessante, herausfordernde Aufgabe mit guten Zukunftschancen für einen jüngeren (ca. 25–30 Jahre alten), wendigen Mann mit *überzeugendem Auftreten* und dem Willen zur Leistung.

Von uns können Sie erwarten: eine gründliche Einarbeitung und angemessene Konditionen. Ein Firmenwagen kann nach erfolgreicher Einarbeitung gestellt werden.

Schreiben Sie uns bitte mit kompletten Unterlagen unter dem Stichwort „Junior-Ladenvermittler".

Gr. Bleichen 30 · Hanse-Viertel, 2000 Hamburg 36

CENTER-MANAGEMENT MÜLLER G.M.B.H

Dr. med.
und die Regie im med.-wiss. Bereich

Unser forschendes Pharmaunternehmen mit Stammhaus in Deutschland hat hohen internationalen Rang in der Fachwelt. Wir suchen einen Mediziner, dem wir die medizinisch-wissenschaftliche Verantwortung für das gesamte Ausland anvertrauen wollen. Seine Aufgabe wird ihn

rund um den Erdball

führen und erfordert deshalb volle fachliche Durchschau, die bisher auch nur in Deutschland erworben sein kann. Wie dem auch sei: Entscheidende Voraussetzungen sind die Beherrschung zumindest der englischen Sprache, Integrität, organisatorische Begabung, zeitgemäßes industrielles Denken, Einfühlungsvermögen in die Mentalität anderer Länder und die Gabe, zu begeistern und zu überzeugen – auch in fremder Sprache. Die Einleitung Klinischer Prüfungen für neue Präparate im Ausland, in enger Zusammenarbeit mit unseren Tochtergesellschaften in Europa und Übersee sowie Beratung und Kontrolle der medizinischen Abteilungen und die Durchführung von Schulungen sind von wesentlicher Bedeutung. Reisemobilität ist natürlich Conditio. Ihr Schreibtisch steht in Deutschland, so daß Sie auch stets in enger Koooperation mit dem hiesigen Markt tätig sein werden.

Mediziner mit tiefgehender Erfahrung aus dem angesprochenen Metier – im Ausland oder in Deutschland erworben – werden um die qualifizierenden Angaben und Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsbreite, Werdegang in Stichworten, Zeugniskopien, Angabe der verhandlungsreifen Fremdsprachen, Handschreiben, Lichtbild, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Wir haben die Industrieberatung unseres Vertrauens eingeschaltet, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, sich gegebenenfalls diskret vorzuinformieren. Diskretion ist ohnehin verbürgt. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 320, Telefon 0 89 / 64 90 91.



UNTERNEHMENSBERATUNG HANS-GEORG SCHU · DER INDUSTRIEPRAKTIKER MÜNCHEN-GRÜNWALD



Wasserarmaturen
Gesucht:
2 Führungskräfte
Technik

Man kennt uns – Sie werden uns auch kennen, wenn Sie aus dieser oder einer artverwandten Branche kommen. Solche Leute suchen wir.

Seit über 85 Jahren entwerfen und fertigen wir Armaturen „rund um das Wasser" – für die industrielle Weiterverarbeitung und für den einschlägigen Fachgroßhandel. Unsere blitzsaubere Fabrik steht in einer Stadt mit allen schulischen und vielen Freizeitmöglichkeiten in Sauerlandrandlage und mit direkter Autobahnabfahrt. Unsere rd. 200 Mitarbeiter arbeiten mit Eifer und Betriebsinteresse, unser Background ist grundsolide.

Um unser gutes Marktpotential auch zukünftig zu sichern und weiter auszubauen, suchen wir zum frühestmöglichen Dienstantritt einen

Leiter Entwicklung + Konstruktion
(Kennziffer 4187/1)

Dabei denken wir an einen ca. Ende 30- bis Mitte 40jährigen Dipl.-Ing./FH mit einer möglichst entsprechenden Lehre, der heute neben einer mehrjährigen Praxis fundierte physikalische Kenntnisse der Strömungs- und Steuerungstechnik (konventionell und gerne auch elektronisch) bei flüssigen Medien mitbringt, aber auch z. B. über Erfahrungen in der Wertanalyse verfügt. Eine CAD/CAM-Ausbildung wäre wünschenswert, Grundkenntnisse im Patentrecht und in der englischen Sprache wären optimal. Kreativität und Sinn für ein geschmackvolles Design sind Voraussetzung. Einen kameradschaftlichen, aber auch durchsetzungsfreudigen Führungsstil gegenüber den 6–8 eingearbeiteten Mitarbeitern dieses Bereiches wünschen wir uns ebenso wie die Bereitschaft, kooperativ mit dem gesamten Führungsteam unseres Hauses zusammenzuarbeiten.

Des weiteren möchten wir für die

Leitung der Qualitätskontrolle einen

Qualitäts-Sicherungsingenieur
(Kennziffer 4187/2)

einstellen. Dieser ebenso wichtige Bereich in unserem Hause muß organisatorisch neu aufgebaut werden. Eine sehr reizvolle, selbständige Aufgabe, die *einen entsprechenden Fachmann mit starkem Durchsetzungsvermögen und* guter Überzeugungskraft erfordert. Praktische Erfahrungen aus dem Sanitär-Armaturen- oder einem artverwandten Bereich sind dringend erforderlich – selbstverständlich auch eine entsprechende Ausbildung.

Beide Positionen sind direkt der Geschäftsführung unterstellt. Über Gehalts- und sonstige Vertragsbedingungen wird sich vorerst Frau **B. Heiber-Butz** von der nachstehenden, beauftragten Managementberatung mit Ihnen unterhalten, die Ihnen auch gerne für weitere tel. Vorabauskünfte unter der u. a. Tel.-Nr. zur Verfügung steht. Ansonsten erwartet sie umgehend Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen unter der jeweils obigen Kennziffer.

HEIBER-BUTZ & SCHWENZNER

Gesellschaft für Managementberatung mbH
Bendemannstraße 11 4000 Düsseldorf 1 Telefon 0211 / *38 20 88

Mittelständisches Unternehmen der Metall- und Kunststoffindustrie

GRUPPENLEITER
Kostenplanung und -kontrolle

Durch wegweisende Entwicklungen und ein überzeugendes Qualitätsniveau ist das Unternehmen heute die erste Adresse als Zulieferer namhafter Großindustrie-Kunden. Mit über 1500 Mitarbeitern fertigen wir überlegene Problemlösungen für einen wachsenden Markt, in dem technische Perfektion, Zuverlässigkeit und ein hohes Maß an Anpassungsfähigkeit den Erfolg bestimmen. *Unser Standort ist eine reizvolle Stadt mittlerer Größe im Süden der Bundesrepublik.*

Im Rahmen des Ausbaus unserer betriebswirtschaftlichen Abteilung suchen wir einen fähigen Leiter der Gruppe Kostenplanung und -kontrolle, dem wir die Verantwortung für die Bereiche Kostenkontrolle, kurz- und mittelfristige Ergebnisplanung sowie Investitions- und Wirtschaftlichkeitsberechnungen anvertrauen wollen. Praxiserprobte Kenntnisse der flexiblen Planungskostenrechnung, die sichere Beherrschung der Deckungsbeitragsrechnung sowie EDV-Anwenderpraxis setzen wir für diese Führungsposition voraus. Auf der Basis eines abgeschlossenen Studiums *zum Wirtschaftsingenieur oder zum Dipl.-Ingenieur sollten Sie bereits eine mehrjährige Erfahrung in der Lösung* vergleichbarer Aufgaben auf dem Gebiet Controlling/Unternehmensplanung in einem fertigungsbezogenen Industrieunternehmen gesammelt haben, wobei Erfahrungen in der Einführung moderner Kostenrechnungssysteme von besonderem Vorteil wären.

Wir bieten eine interessante Aufgabe in einem überdurchschnittlich expansiven Unternehmen, in dem der Anwendung eines verfeinerten betriebswirtschaftlichen Instrumentariums zunehmende Bedeutung beigemessen wird. An der weiteren Entwicklung und Ausgestaltung dieses Bereiches werden Sie mit Ihrem Team entscheidend mitwirken und Ihr fachliches Wissen voll entfalten können. Das Gehalt und unsere sozialen Leistungen entsprechen den gestellten Anforderungen und dem Rahmen eines leistungsfähigen und äußerst erfolgreichen Unternehmens.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Kennziffer 357 an den Anzeigendienst des von uns beauftragten Beratungsunternehmens. Ihre Gesprächspartner zur Klärung erster Fragen sind dort Herr Dr. Drechsler und Frau Rank, die Ihnen gerne nähere Einzelheiten mitteilen und die Einhaltung Ihrer Sperrvermerke zusichern.

DRECHSLER ● RANK

Personalberatung – Personalwerbung –
Pettenkoferstraße 20a, 8000 München 2, Tel.: (0 89) 5 30 92 36

Zentrale Planung und Unternehmensentwicklung

Wir sind in Hamburg ein bedeutendes Unternehmen der Investitionsgüterindustrie mit mehreren Tochtergesellschaften. Für den Bereich „Zentrale Planung und Unternehmensentwicklung" suchen wir einen **Dipl.-Kaufmann oder Dipl.-Wirtschaftsingenieur.**

Das Aufgabengebiet umfaßt u. a. folgende Tätigkeiten:

- Mitarbeit an kurz- und mittelfristigen Zielsetzungen für das Gesamtunternehmen.
- Mitwirkung bei der Durchführung von Produktdiversifikationen.
- Wahrnehmung von Sonderaufgaben im Rahmen der Planung und Verkaufsförderung.

Die Aufgaben sind nach Einarbeitung selbständig durchzuführen. Erfahrung im Tätigkeitsgebiet, gesammelt in einem Industrieunternehmen, würden Ihnen die Lösung Ihrer Aufgaben erleichtern. Absolventen wird die Möglichkeit der Einarbeitung gegeben.

Die Position erfordert neben dem Verständnis für volks-/betriebswirtschaftliche/technische Zusammenhänge die Fähigkeit zur analytischen Arbeit. Darüber hinaus werden englische Sprach- sowie EDV-Kenntnisse vorausgesetzt.

Sollte Sie dieses nicht alltägliche Aufgabenspektrum ansprechen, dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen unter der Kennziffer 5532 an den zwischengeschalteten Personalwerbedienst.



UBI WERBEDIENST
Baurstraße 84 · Postfach 520 363 · 2000 Hamburg 52
Telefon 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

Stadt Braunschweig

Die Universitätsstadt Braunschweig (ca. 260 000 Einwohner) sucht für die Aufgabe der Wirtschaftsförderung einen

Wirtschaftsreferenten

Dem Wirtschaftsreferenten obliegt es, sowohl die Beziehungen zwischen der Stadtverwaltung und der heimischen Wirtschaft zu pflegen als auch auswärtige Unternehmen für eine wirtschaftliche Tätigkeit in Braunschweig zu interessieren. Darüber hinaus soll er die Verbindungen zu den vielfältigen Behörden des Landes und des Bundes sowie Forschungseinrichtungen, die in Braunschweig ansässig sind, halten. Mit der Position, die dem Oberstadtdirektor direkt unterstellt ist, ist auch die Geschäftsführung des Wirtschaftsausschusses des Rates der Stadt verbunden.

Für das vielfältige Tätigkeitsfeld wird eine erfahrene Persönlichkeit mit entsprechender wissenschaftlicher Vorbildung und/oder Erfahrungen in einem Wirtschaftsunternehmen gesucht. Gute Englischkenntnisse sind unerläßlich, Kenntnisse in einer weiteren Fremdsprache erwünscht.

Die Vergütung wird unter Berücksichtigung der Bedeutung der Aufgaben und der Qualifikation des Bewerbers außertariflich vereinbart. Ein Dienstwagen steht zur Verfügung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen einschl. vorhandener Referenzen sind bis 06. 07. 84 zu richten an

Stadt Braunschweig
Personalamt (11. 41/Kenn.-Nr. 9/1984)
Langer Hof 1
3300 Braunschweig



PHILIPS

Analysengeräte für Forschung und Industrie.

Unsere Kunden erwarten einen fachkundigen Gesprächspartner für *die Lösung von Analysenproblemen.*

Für das Verkaufsgebiet Niedersachsen innerhalb unserer Filiale Hannover suchen wir einen

Chemie-Ingenieur

für die Beratung und den Verkauf unserer Spektralphotometer (UV, IR, AAS) und Chromatographen (GC, HPLC).

Eine systematische Einarbeitung sichert die Basis für eine erfolgreiche Tätigkeit.

Das Gehalt wird Sie zufriedenstellen, aber auch unsere sozialen Leistungen. Im Verkaufsaußendienst haben Sie die Möglichkeit, einen Teil Ihres Gehaltes erfolgsabhängig zu gestalten. Für Ihre Aufgabe stellen wir Ihnen einen Dienstwagen zur Verfügung, den Sie auch privat nutzen können.

Wenn Sie vorab mehr wissen wollen – wir geben Ihnen gern telefonisch Auskunft. Eine Kurzbewerbung, aus der das Wesentliche hervorgeht und evtl. die Angabe einer Telefonnummer, unter der wir Sie kurzfristig erreichen können, würde für den ersten Kontakt ausreichen.

Philips GmbH Unternehmensbereich
Elektronik für Wissenschaft und Industrie
Miramstraße 87, 3500 Kassel, Personalwesen, Tel. 05661/501259

...für die Zukunft – Philips

Schweißfachmann
mit Konstruktionserfahrungen

Wir sind ein bedeutendes deutsches Konzernunternehmen mit breiter Produktpalette und guter Auftragslage. In einem unserer Unternehmensbereiche, der sich u. a. mit Konstruktion und Entwicklung auf dem Gebiet Schiffbau und Off-shore-Technik beschäftigt, haben wir eine interessante Position zu besetzen:

Das Aufgabengebiet umfaßt die Bearbeitung schweißtechnischer Fragestellungen, d. h. Gestaltung und Optimierung von Schweißungen, die fertigungstechnische Schweißnahtvorbereitung durch entsprechende Konstruktionszeichnungen, aber auch die Beurteilung von Schweißungen und Schweißverzügen und die Mitwirkung bei der Auswahl der zu verschweißenden Materialien einschließlich Materialbestellung.

Übertragen wollen wir diese Aufgabe einem Schiffbau- oder Schweißfach-Ingenieur, der über detaillierte Schweißkenntnisse und Schweißprüfverfahren verfügt. Einschlägige Material-, d. h. Stahlkenntnisse setzen wir voraus. Erfahrungen auf dem Gebiet des Bestellwesens sind wünschenswert, aber nicht Bedingung.

Wenn Sie diese vielseitige Aufgabenstellung interessiert und Sie sich die Aufgabenlösung aufgrund Ihrer Vorkenntnisse zutrauen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien und möglichst Lichtbild senden Sie bitte unter der Kennziffer 5709 an unseren Personalwerbedienst, der Ihre Anfrage absolut vertraulich behandelt und dem Sie aufgeben können, wer Ihre Bewerbung nicht erhalten soll.



UBI WERBEDIENST
Baurstraße 84 · Postfach 520 363 · 2000 Hamburg 52
Telefon 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

Existenz mit Format

Das suchen Sie schon lange: selbständig im Fachhandel, *mit einem zukunftsreichen Produkt, als gefragter Experte,* mit anspruchsvollen Beratungsaufgaben. Vielleicht haben wir was Sie suchen - eine sichere Nische im Bereich Gesundheit und Möbel

- hochwertige Qualitätsprodukte
- attraktive Verkaufsstudios
- einen bekannten Namen
- professionelles Marketing
- umfassende Unterstützung
- sichere Spannen
- faire Partnerschaft

Sie brauchen keine Fachkenntnisse, *nur unternehmerischen Schwung,* den Willen hart zu arbeiten und etwas Eigenkapital. Mehr erfahren Sie von unserem Berater, Dipl.-Kfm. Christian Gregor
SYNCON, *Petzoltstr. 5, 8772 Marktheidenfeld*

SYNCON®
Synergie im Vertrieb

Louis Féraud
PARIS

FÜR UNSER VERKAUFSGEBIET

NORD

SCHLESWIG-HOLSTEIN, NIEDERSACHSEN, HAMBURG, BERLIN

SUCHEN WIR DEN

REPRÄSENTANTEN

WENN SIE FÜR UNSER HOCHWERTIGES PRODUKT DAS NOTWENDIGE FEELING HABEN UND FÜR UNSERE KUNDEN EIN KOMPETENTER GESPRÄCHSPARTNER SIND, DANN MÖCHTEN WIR SIE GERNE PERSÖNLICH KENNENLERNEN.

BITTE RICHTEN SIE IHRE BEWERBUNG AN:

LOUIS FÉRAUD GMBH & CO. KG
– PERSONALABTEILUNG –
BIRKENWEG 14, 6100 DARMSTADT
(061 51) 394-336

Die Stelle des

geschäftsführenden Vorstandsmitglieds

einer mittleren Forschungsgesellschaft in der Nähe von Bonn ist zum 1. 10. 84 neu zu besetzen.

Aufgabengebiet:
Der Stelleninhaber ist hauptamtliches Vorstandsmitglied einer rechtlich selbständigen Forschungsgesellschaft mit zur Zeit 6 auf naturwissenschaftlichem Gebiet tätigen Instituten. Er vertritt die Gesellschaft gerichtlich und außergerichtlich und ist verantwortlich für alle administrativen Vorgänge.

Qualifikation:
Gesucht wird ein Volljurist, möglichst nicht unter 40 Jahren, mit Erfahrungen in der Forschungsverwaltung. Der Bewerber sollte Organisationstalent sowie gute Kenntnisse im Haushalts-, Personal- und Beschaffungswesen haben. Persönliches Engagement, Verhandlungsgeschick und die Befähigung zur Führung der ihm *unterstellten Mitarbeiter werden ebenso vorausgesetzt* wie gute englische Sprachkenntnisse.

Vergütung nach BAT Vergütungsgruppe I a.

Bewerbungen werden erbeten bis zum 31. 7. 84 unter T 6868 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Richtfunktechnik Entwicklung, Planung, Technischer Vertrieb

ANT Nachrichtentechnik GmbH in Backnang ist eines der führenden Unternehmen auch im Bereich **Richtfunktechnik.**
Zur Lösung vielfältiger und zukunftsorientierter Aufgaben auf diesem Gebiet suchen wir

Diplom-Ingenieure (FH oder TH)
Fachrichtung Nachrichtentechnik

für die **Entwicklung** von aktiven und passiven Mikrowellenbaugruppen vom Entwurf bis zur Fertigungsreife (Kennbezeichnung RF 111).

für die **Planungsabteilung** zur Erarbeitung von Systemdefinitionen und die Projektierung von Anlagen (Kennbezeichnung RF 112)

und für den **technischen Vertrieb** im In- und Ausland (Kennbezeichnung RF 113).

Wir erwarten
Qualifizierten Hochschulabschluß, Kenntnisse der englischen Sprache, gutes Auftreten und Einsatzbereitschaft.

Wir bieten
Leistungsgerechte Bezahlung, zusätzliche soziale Leistungen, Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung und Unterstützung bei der Wohnraumbeschaffung.

Wenn sie eine dieser interessanten Aufgabenstellungen anspricht und Sie an *einer langfristigen Mitarbeit in einem expandierenden Unternehmen* Interesse haben, bitten wir um Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen (Zeugnisse, Lebenslauf, Lichtbild, Gehaltserwartung) unter der angegebenen Kennbezeichnung, oder rufen Sie uns an: 0 71 91 / 13 - 26 66.

ANT Nachrichtentechnik GmbH
Personal- und Sozialwesen
Gerberstraße 33
D-7150 Backnang



Nachrichtentechnik

SEIT *Schwermer* 1894

GEBIETS-VERKAUFSLEITER NORD

zur Betreuung und verkäuferischen Führung unseres Außendienstes (Handelsvertreter) gesucht.

Wir sind ein renommiertes, traditionsreiches Familien-Unternehmen der gehobenen Confiserie-Branche.

Wir stellen her:
Original Königsberger Marzipan, Pralinen-Spezialitäten, Pasteten, Diät-Erzeugnisse, Baumkuchen.

Der Vertrieb unserer hochwertigen Erzeugnisse geht an *Facheinzelhandel, Kaufhäuser, Cafés und Konditoreien* sowie an Süßwaren-Filialisten.

Wir suchen daher einen Verkaufsfachmann, der über beste Branchen-, Markt- und Produktkenntnisse verfügt sowie erfahren und erfolgreich in der Führung von Mitarbeitern ist.

Sie sollten im Alter zwischen 30 und 40 Jahre sein und sich bereits in einer ähnlichen Position bewährt haben.

Ihr Einsatzgebiet wird sein:
Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Hamburg, Bremen, Berlin *sowie* Teilgebiete von Nordrhein-Westfalen und Nordhessen.

Die Dotierung dieser Position ist der Aufgabe angemessen. Das Firmenfahrzeug steht auch zur privaten Nutzung zur Verfügung.

Bitte, senden Sie Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen, die vertraulich behandelt werden, mit Foto an

SCHWERMER MARZIPAN Dietrich Stiel GmbH
Postfach 16 43, 8939 Bad Wörishofen

Königsberger Köstlichkeiten

Für die Produktentwicklung und technische Marktbearbeitung auf dem Synthesekautschuk-Gebiet suchen wir für unsere Kautschuk-Anwendungstechnik im Werk Leverkusen mehrere

Anwendungs-techniker(innen)

Es erwarten Sie folgende vielseitige und verantwortungsvolle Aufgaben:
- Sie erarbeiten Rezepturen, zugeschnitten auf moderne Verarbeitungstechnologien.
- Sie wirken mit bei der Entwicklung neuer Kautschuk-Typen.
- Sie beraten Kautschukverarbeiter im In- und Ausland.
- Sie erstellen Publikationen zur Information der Kunden.
- Sie halten Vorträge auf Fachtagungen und Lehrgängen.

Für die Position sollten Sie eine Fachhochschule als Chemie-Ingenieur absolviert haben und nicht älter als 35 Jahre sein. Berufserfahrung auf dem Kautschukgebiet ist erwünscht, Kontaktfreudigkeit, Grundkenntnisse der englischen Sprache und Bereitschaft zu Reisen im In- und Ausland sind Voraussetzung.

Wenn Sie diese Aufgabenstellung interessiert, dann senden Sie uns bitte unter Nennung der Kennziffer **131** Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin usw.) zu.

Bayer heute – das Wissen für morgen



Bayer AG
Personalbeschaffung
5090 Leverkusen, Bayerwerk